Schulwörterbuch

zu

Virgils Äneis.

Von

Dr. Karl Peters.

Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.
1896.

Schulwörterbuch

zu

Virgils Äneis.

Von

Dr. Karl Peters.

Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.
1896.

Vorwort.

Das vorliegende Wörterbuch ist wie mein Schulwörterbuch zu Ovids sämtlichen Dichtungen nach den Grundsätzen gearbeitet, welche für die Kommentare der Bibliotheca Gothana maßgebend gewesen sind. Wie ich diesen Grundsätzen entsprechend ein für die Präparation der Schüler bestimmtes Wörterbuch glaubte einrichten zu müssen, darüber habe ich mich im Vorwort zum Wörterbuch für Ovid ausführlicher ausgesprochen. Da dieses von der Kritik, soweit mir bekannt geworden, günstig aufgenommen ist, und wichtigere Einwendungen nicht erhoben sind, habe ich keinen Grund gehabt, vorliegendes Wörterbuch wesentlich anders zu gestalten. Ich halte es auch geradezu für einen Vorzug, daß dies Buch dem Schüler, welcher bei der Ovid-Lektüre mit meinem Wörterbuch sich vertraut gemacht hat, durch die Gleichmäßigkeit der Einrichtung, äußeren Gestaltung und gesamten Behandlung des Stoffs eine nicht geringe Erleichterung bei der Präparation für den Virgil gewähren wird.

Ob es angezeigt erscheint, für die Virgil-Lektüre noch ein Spezial-Lexikon dem Schüler in die Hand zu geben, — über diese Frage werden die Ansichten wohl ziemlich weit auseinander gehen. So lange aber Virgil in Unter-Sekunda der Gymnasien und auf Real-Gymnasien gelesen wird, also von einer großen Anzahl Schüler, die keineswegs beabsichtigen, auf wissenschaftliche Studien sich vorzubereiten, so lange scheint mir ein

Spezial-Wörterbuch, welches die so ungemein schwierige Präparation auf die Lektüre dieses Dichters erleichtert, wohl angebracht. Und an solche Schüler habe ich vorzugsweise gedacht. Darum habe ich auch nicht, um dies hier zu bemerken, den Wortschatz der Eklogen und Georgika, wie ich anfangs beabsichtigte, in das Lexikon einbezogen; und die Rücksicht auf die Real-Gymnasien hat mich veranlaßt, alles Griechische grundsätzlich aus dem Wörterbuch fern zu halten.

Ich habe einige Zeit geschwankt, ob es nicht vorteilhaft sei, auch bei der Äneïs mich nur auf eine Auswahl zu beschränken. Angestellte Untersuchungen aber haben gezeigt, daß die Ansichten über den Kanon des zu Lesenden noch wenig geklärt sind; darum schien es nicht rätlich, hier eine Beschränkung eintreten zu lassen. Aber doch habe ich den Grundsatz befolgt, Teile der Dichtung, die wohl allgemein gelesen werden, eingehender zu berücksichtigen.

Inbezug auf den Text habe ich mich zunächst an die Gothasche Ausgabe angeschlossen, doch alle neueren Texte, soweit sie mir zugegangen waren, verglichen. Ich hoffe, daß mir keine wesentlichen Abweichungen entgangen sind. Aber ich muß bemerken, daß absolute Vollständigkeit bei dem Fehlen eines Verzeichnisses abweichender Lesarten in manchen neueren Schulausgaben nicht gut zu erreichen war. Auch schien es nicht nötig, jede Kleinigkeit zu verzeichnen. Veraltete Lesarten älterer Auflagen habe ich ebenfalls nur selten berücksichtigt.

Die vorhandenen Hilfsmittel, insbesondere Kommentare, Übersetzungen und Wörterbücher, habe ich sorgfältig benutzt. Georges' Ausführliches Lat.-Dtsch. Handwörterbuch und Kochs Wörterbuch zu den Gedichten des P. Vergilius Maro haben mir gute Dienste gethan. Ganz besonderen Dank aber schulde ich dem Kommentar von Brosin-Heitkamp, in welchem zum erstenmal mit bewundernswerter Treue und Sorgfalt bis ins einzelne,

nach meiner Meinung in geradezu vorbildlicher Weise, Grundsätze durchgeführt sind, die es ermöglichen, die Verse eines so schwer zu verdeutschenden Dichters in wirkliches Deutsch zu übertragen und doch seiner Eigenart gerecht zu bleiben; und das muß das Ziel sein, wonach wir streben. Ich hoffe aber, daß man mir die Selbständigkeit der Auffassung nicht wird absprechen können, die ich mir bei fünfzehnjähriger Behandlung des Dichters in der Klasse erarbeitet zu haben glaube, und ich meine auch manches Neue in Erklärung, Übersetzung und Bedeutungs-Entwicklung zu bringen.

Mein Kollege, Herr Oberlehrer Flander, hat mich wieder in liebenswürdigster Weise mit Rat und That unterstützt; ich darf nicht unterlassen, ihm auch an dieser Stelle öffentlich dafür zu danken.

Parchim, im Dezember 1895.

Karl Peters.

Abkürzungen.

Abl. Ablativ.
Abl. abs. Ablativus absolutus.
Abl. caus. Ablativus causae.
Abl. comp. Ablativus comparationis.
Abl. instr. Ablativus instrumenti.
Abl. lim. Ablativus limitationis.
Abl. mens. Ablativus mensurae.
Abl. pret. Ablativus pretii.
Abl. qual. Ablativus qualitatis.
Abstr. pr. Concr. Abstractum pro Concreto.
Acc. Accusativ.
Acc. adv. Accusativus adverbialis.
Acc. effect. Accusativus effectūs od. des inneren Objekts.
Acc. lim. Accusativus limitationis od. graecus.
Adj. Adjektiv.
Adv. Adverb.
adv. Best. adverbiale Bestimmung.
Attr. Attribut.
Bdtg. Bedeutung.
Bew. Bewohner.
Bzhg. Beziehung.
bes. besonders.
bildl. bildlich, in bildlicher Bedeutung.
c. cum.
Comp. Komparativ.
Conj. Konjunktion od. Konjunktiv.
Conjunct. Konjunktiv.
def. defectivum.
dopp. doppelt.
eigentl. eigentlich, in eigentlicher Bedeutung.
ergz. ergänze.
f. femininum.
gebr. gebraucht.
Gen. Genitiv.
Gen. obj. Genitivus objectivus.
Gen. pret. Genitivus pretii.
Gen. qual. Genitivus qualitatis.
Gen. subj. Genitivus subjectivus od. possessivus.
gew. gewöhnlich.
i. Ggsz. z. im Gegensatz zu.
Ind. Indikativ.
Indef. Indefinitum.
Inf. Infinitiv.
Imp. Impersonale od. Imperativ.
indecl. indeclinabile.
insbes. insbesondere.
Intens. Intensivum od. Frequentativum.
Interj. Interjektion.
Interr. Interrogativum.
intr. intransitiv.
kl. klein.
m. masculinum.
metonym. metonymisch.
n. neutrum.
Nom. Nominativ.
Num. Numerale, Zahlwort.
Obj. Objekt.
Part. Participium.
Pass. Passiv.
prolept. proleptisch.
Pron. Pronomen.
prädik. prädikativ, als prädikatives Attribut.
Praep. Präposition.
Rel. Relativum.
s. siehe.
sachl. sachlich.
trans. transitiv.
übertr. übertragen, in übertragener Bedeutung.
Verb. fin. Verbum finitum.
vgl. vergleiche.
z. übers. zu übersetzen.
1. Erste Konjugation.
4. Vierte Konjugation.

Quantität:

Nicht mit Quantitätszeichen versehene Silben der Kopfwörter sind kurz, sofern sie nicht durch Position lang werden; doch sind vokalisch auslautende Endsilben überhaupt nicht bezeichnet, so weit ihre Quantität sich nach bekannten Regeln
ă *Adv.* ā, ĕ *Adv.* ē, ī, ō, ū
bestimmen läßt.

Das Zeichen =

führt Erklärungen ein, die nicht ohne weiteres als Übersetzungen verwandt werden dürfen.

Der Pluralis

steht bei Virgil, wie bei allen römischen Dichtern, oft aus metrischen Gründen ohne Unterschied der Bedeutung für den Singularis.

A.

ā, ab, *Praep. c. Abl.*, 1) Lokal: von, von ... her, von ... weg, von ... herab, von ... aus; aus, aus ... heraus. Nach defendere u. ä.: vor, gegen. Übertr.: a) zur Bezeichnung von Ursprung, Abstammung, Herkunft: von, aus. omnes a Belo alle Nachkommen des B. dicere ab nennen nach. b) zur Bezeichnung von Reihenfolge u. Rang: nach, nächst. 2) Temporal: von, von ... an; seit; nach. primis ab annis schon in jungen Jahren. 3) Modal (meist kausal): von, vonseiten; infolge, auf Veranlassung von; nach.

Abăris, ĭdis, Abaris, ein Rutuler. — NB. *Acc.* Abarim.

Abās, antis, Abas: 1) ein Gefährte des Äneas. 2) ein von Äneas vor Troja getöteter Grieche. 3) ein Etruskerfürst im Bunde mit Äneas.

ab-do, didi, ditum, ĕre, wegthun. Insbes.: 1) entfernen, verweisen (I 60 wohin? *Abl. instr.*); se abdere entfliehen. 3) verbergen (wo? *Abl. instr.*), verstecken. 3) hineinstoßen (ensem; wohin? *Dat.*).

ab-dūco, xi, ctum, ĕre, wegführen, entführen (woher? *Abl.*, wohin? *Acc.*); zurückziehen (capita ab ictu den K. vor dem Schlage).

Abella, ae, *f.*, Abella, Stadt in Campanien.

ab-eo, ii, itum, īre, weggehen, fortgehen, davongehen; abziehen; entweichen. abiisse fort sein. abeunti dare jem. beim Scheiden geben. Insbes.: 1) beim Wettlauf: ablaufen. 2) verschwinden. 3) als *Pass.* zu abdere: hineindringen (sub pectore tief in die Brust). 4) mit Prädikatsnomen: davongehen, davonkommen als. victor omn. bellis abit geht siegreich aus allen Kämpfen hervor. non donatus abit geht leer aus. indictus abit bleibt unerwähnt.

ab-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), wegwerfen; niederwerfen. — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht d. erste Silbe durch Position lang!

abiēs, ĕtis, *f.*, Tanne. Metonym.: 1) Kollektiv: Tannenwald. 2) Tannenholz. secta abies kollektiv: Tannenbretter. 3) Schiff. 4) Speer. — NB. *Abl. Sing.* abiete mit Synizese dreisilbig, *Abl. Plur.* abietibus viersilbig zu lesen, wobei die erste Silbe durch Position lang wird!

ab-ĭgo, ēgi, actum, ĕre, (ago), wegtreiben, vertreiben; verschlagen (ad an). abigere ad umbras hinunterschleudern zu den Sch. abacta Nox enteilende Nacht.

abĭtus, ūs, *m.*, das Weggehen. Metonym.: Ausgang.

ab-iūro, 1., (eidlich) ableugnen.

ab-luo, ui, ūtum, ĕre, abwaschen (caedem Blut); reinigen (me).

ab-nĕgo, 1., verweigern, versagen, abschlagen; sich weigern (absolut u. *c. Inf.*).

ab-nuo, ui, ĕre, (durch Wink) ablehnen, zurückweisen (omen). Mit *Acc. c. Inf.*: nicht wollen, verbieten.

ab-oleo, ēvi, ĭtum, ēre, vernichten, zerstören, vertilgen. Bildl.: Sychaeum abolere das Bild des Sych. aus ihrem Herzen reißen.

abolesco, lēvi, escĕre, vergehen. gratia: erlischt.

ab-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), wegreißen.

ab-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, 1) abreißen (*Abl.*: von). 2) zerreißen. *Pass.*: bersten. In der Anschauung, als ob der Regen aus zerrissenen Wolken herabströmt: nubes, sidus abrumpitur Wetterwolke birst. Übertr.: 1) abbrechen (sermonem). 2) verletzen (fas); vernichten, enden (vitam, lucem).

abruptus, a, um, abgerissen; jäh. *Subst.*

abruptum Abgrund, Tiefe. in abruptum hinab.

abscessus, ūs, *m.,* (abscedo), das Weggehen; Abzug. *Abl. temp.* abscessu nach dem Abzug.

abs-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), abhauen.

ab-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, 1) losreißen, reißen von *(Abl.).* 2) zerreißen, zerraufen (abscissa comas *Acc. lim.*).

abs-condo, di, dĭtum, ĕre, weglegen, verbergen. Übertr.: 1) geheim halten. 2) aus dem Gesicht, den Augen verlieren (arces).

absens, tis, *Part. Adj.,* abwesend, entfernt.

ab-silio, īre, wegspringen. Bildl.: scintillae absiliunt ab ore Funken fahren aus s. Antlitz.

ab-sisto, stĭti, ĕre, wegtreten; weggehen, sich entfernen *(c. Abl.);* verlassen (limine die Schw.). Bildl.: scintillae absistunt ab ore Funken fahren aus s. Antlitz. Übertr. abstehen, lassen, ablassen (von *Abl.*). *c. Inf.:* aufhören. VIII 39 ne absiste wanke nicht! absiste (= noli) moveri fürchte dich ja nicht!

abs-tineo, tinui, tentum, ēre, (teneo), 1) abhalten. 2) sich zurückhalten, sich enthalten *(c. Abl.).* II 534 non abstinuit hielt sich nicht länger.

abs-traho, traxi, tractum, ĕre, wegziehen, entführen.

abstrūsus, a, um, (abs-trudo wegstoßen), verborgen.

ab-sum, āfui, abesse, weg sein: 1) nicht vorhanden sein, fehlen. nihil abest quin es fehlt nichts od. nicht viel daran, daß. 2) fern sein, entfernt sein (inter se voneinander). Insbes. non abesse a) freundlich: nahe sein, beistehen, helfen. b) feindlich: nicht loslassen (VI 91).

ab-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, ganz wegnehmen. salus absumpta est alle Aussicht auf R. ist genommen. Insbes.: 1) aufbrauchen, verbrauchen (vires in gegen). 2) verzehren (mensas malis d. T. mit den Kinnbacken, Zähnen). Übertr.: vernichten (animam), töten (me ferro).

abunde, *Adv.,* überflüssig, übergenug *(c. Gen.).*

abundo, 1., (unda), überfließen, austreten (*c. Abl. sep.* summis ripis über den Rand d. U.).

ab-usquĕ = usque ab.

ac = atque.

Acămās, antis, Acamas, ein Grieche.

acanthus, i, *m.,* Bärenklau, eine Pflanze mit großen, schön gezackten Blättern, die vielfach als Muster bes. für Säume u. Einfassungen an Gewändern, Verzierungen an Säulen u. dgl. dienten.

Acarnān, ānis, *m.,* der Acarnane, Bewohner von Acarnanien in Mittelgriechenland.

Acca, ae, Acca, eine Gefährtin der Camilla (vgl. XI 820).

ac-cēdo, cessi, cessum, ĕre, herankommen, sich nähern. irasci propiusque accedere kampflustig entgegentreten. Insbes. *c. Acc.:* gelangen nach, in (urbem), hinabsteigen zu (Ditis domos), verschlagen werden zu (vento oras). — NB. accestis synkopiert = accessistis!

ac-celĕro, 1., *Trans.:* beschleunigen. *Intr.:* 1) herbeieilen. 2) sich beeilen; eilen (VI 630. IX 221).

ac-cendo, di, sum, ĕre, (*cando), anzünden, entzünden, in Brand setzen. accensus brennend *(c. Acc. lim.).* Bildl.: entzünden, entfachen (bellum, Martem den Kampf); entflammen (in gegen), reizen (bello *Dat.* zum Kr.), erregen. his accensa super hierüber noch überdies ergrimmt. acri accensa dolore von heftigem Unmut erfaßt.

accerso, īvi, ītum, ĕre, (= arcesso, *Causativum* z. accedo), herankommen lassen; rufen, holen. Übertr. tempus: herbeiwünschen.

accessus, ūs, *m.,* das Herankommen. ventorum: Andrang. Metonym.: Zugang.

1. ac-cĭdo, cĭdi, ĕre, (cado), fallen auf etw. Übertr.: zustoßen, treffen, widerfahren (fortuna Schicksal).

2. ac-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), anhauen (ornum). Prägnant: umhauen; übertr.: VII 125 accisis dapibus da d. Lebensmittel aufgezehrt sind.

ac-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, angürten (sibi aliquid); umgürten (lateri ensem die S. mit dem Schw.). *Pass.:* sich umgürten; sich rüsten, wappnen, bewaffnen mit (*Abl.*; auch übertr.: facibus); sich versehen mit (VI 184 paribus armis mit gleichem Rüstzeug =

Axt u. Keil). Bildl. magicas artes *(Acc. lim.)* accingi zu Zauberkünsten seine Zuflucht nehmen. Übertr. accingere u. se accingere: sich rüsten, sich bereit machen, sich bereiten zu etw. *(Dat.)*, sich machen an etw. (praedae, operi). — NB. accingier altertüml. = accingi.

ac-cĭo, 4., herbeirufen, aufrufen (bello zum Kampf); herbeischeiden, holen (IX 192).

ac-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), hinnehmen. Insbes.: 1) an sich nehmen; einlassen (imbrem Wasser); nehmen auf od. in (gremio, alveo *Abl. instr.*), lassen auf (lacu das Wasser = Styx VI 393). 2) annehmen, aufnehmen (wo? *Abl.* mit und ohne in, auch mit dopp. *Acc.*: jem. als); übernehmen; sich gefallen lassen (frenum). 3) aufnehmen, empfangen, begrüßen. 4) in Empfang nehmen; bekommen, empfangen, erhalten (regnandam Albam die Herrschaft über A.). 5) mit den Sinnen aufnehmen: a) empfinden (flammam). b) vernehmen, hören, anhören.

accipĭter, tris, *m.*, Habicht.

accītus, ūs, *m.*, das Heranrufen. *Abl. caus.* accitu auf den Ruf.

acclīnis, e, gelehnt an *(Dat.)*.

accŏla, ae, *m.*, Anwohner, Nachbar.

ac-cŏlo, colui, cultum, ĕre, wohnen an oder bei *(Acc.)*.

ac-commŏdo, 1., anpassen an etw. (alicui aliquid). ensem lateri: umgürten.

accomŏdus, a, um, passend, geeignet für etw. *(Dat.)*.

ac-cŭbo, āre, liegen bei jem. (iuxta *Adv.* neben ihm).

ac-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, sich hinlegen bei etw. *(Dat.)*. Insbes.: sich zum Speisen hinlegen (nach röm. Sitte). epulis accumbere teilnehmen am Mahl.

ac-cumŭlo, 1., reichlich mit etw. *(Abl.)* versehen, überhäufen.

ac-curro, curri und cucurri, cursum, ĕre, heran od. herbei eilen.

ăcer, cris, cre, scharf, schneidig; spitz. Übertr.: scharf wirkend. acres (prolept.) arcus tendunt spannen scharf, straff den Bogen. Insbes.: 1) von den Sinnen: scharf (oculi). 2) von Affekten: heftig (dolor), gewaltig (metus), heiß (amor). 3) von Menschen oder Tieren: thatkräftig, eifrig, mutig, kühn, verwegen, ungestüm, feurig (equus), wild (Lycurgus), erbittert. bellis acer kampflustig.

acerbo, 1., herb machen. Übertr.: schlimmer machen (crimen).

acerbus, a, um, (acer), scharf, herb; unreif. Übertr.: 1) erbittert, zürnend (Juno). animi acerbi Erbitterung. acerba (*Acc.* des Inhalts) tuens giftigen Blicks. acerba fremens zornig knirschend. 2) bitter, herb, schmerzend, schmerzlich. *Subst.* acerba, *n.*, Entsetzliches. 3) vorzeitig (funus Tod).

acernus, a, um, (ăcer Ahorn), aus Ahornholz, Ahorn- (trabes).

acerra, ae *f.*, Rauchfaß (für Weihrauch).

acervus, i, *m.*, Haufe (stragis der Gefallenen), Masse. Insbes. Holzstoß (XI 786). Rutulorum acervi Haufen von Rutulerleichen. — NB. acervom = acervum.

Acesta, ae, *f.*, Acesta = Egesta oder Segesta, alte Stadt an der Nordküste Siciliens (vgl. Acestes).

Acestēs, ae, Acestes, mythischer König auf Sicilien, Sohn des Flußgottes Crimīsus und einer Trojanerin. Bei ihm fand Äneas gastliche Aufnahme. Nach ihm nannte Äneas eine Stadt, welche er bei seinem zweiten Aufenthalt auf Sicilien gründete, Acesta. moenia Acestae = Acesta. Metonym. V 498 = Los mit dem Namen des Acestes (subsedit blieb zurück).

Achaemenĭdēs, ae, Achämenides.

Achāicus, a, um, achäisch; griechisch, der Griechen (manus).

Achāĭus, a, um, achäisch; griechisch, der Griechen (castra).

Achātēs, ae, Achates, treuer Gefährte des Äneas. — NB. *Gen.* auch Achati.

Acherōn, ontis, *m.*, Acheron, Fluß in d. Unterwelt; in den Acheron ergießt sich der dem Styx entströmende Cocytus. Daher VI 297 hic (Ach.) eructat Cocyto *(Abl.)* harenam wirft den Schlamm aus dem C. (d. h. den durch d. Coc. ihm zugeführten Schl.) aus. Metonym.: Unterwelt, unterirdische Gottheiten.

Achillēs, is u. i, Achill, Sohn des thessalischen Königs Peleus u. der Meergöttin Thetis, Enkel des Äacus, Vater des Neoptolemus (Pyrrhus). VI 89

alius Achilles ein zweiter Achill = Turnus, Sohn der Nymphe Venilia. — NB. *Acc.* auch Achillen.
Achillēus, a, um, des Achill. stirps Ach. Sproß eines Achill (= Neoptolemus).
Achīvi, ōrum, *m.*, Achäer, metonym. = Griechen. — NB. Achivom = Achivorum.
Acīdalius, a, um, von Acidalia, Quelle in Böotien, der Venus u. den Grazien heilig. mater Ac. = Venus.
aciēs, ēi, *f.*, (acer), Schärfe, Schneide, Spitze. Metonym.: Klinge; Schwert. Übertr.: 1) Sehkraft (VI 200). Metonym.: Auge. sanguineam volvens aciem blutrot rollend die Augen. 2) Schlachtreihe; Reihe, Zug, Treffen, Schar; Heer. primae acies Vordertreffen. Bildl. acies Vulcania Heer des Vulkan (= Flammenmeer). 3) Kampf; Schlacht. acie certare im Kampf sich messen.
ăclys, ydis, *f.*, Wurfkeule, mit einem Riemen (flagellum) versehen, mittelst dessen sie nach dem Wurf zurückgezogen werden konnte.
Acmōn, ŏnis, Acmon, Krieger des Äneas aus Lyrnēsus.
Acoetēs, ae, Acötes, Waffenträger Euanders.
Aconteūs, ĕi, Aconteus, ein Latiner.
ac-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre, (quaero), hinzu erwerben. vires acquirit eundo wird kräftiger, je weiter sie schreitet.
Acrăgās, antis, *m.*, Acragas = Agrigentum, Berg mit Stadt gleichen Namens an d. Südküste Siciliens.
Ăcrisiōnēus, a, um, des Acrisius; metonym. = argivisch.
Ăcrisīus, i, Acrisius, König v. Argos, Vater der Danae.
Acrōn, ŏnis, *m.*, Acron, ein Grieche im Heer des Äneas.
acta, ae, *f.*, Strand.
Actius, a, um, von Actium, bei Actium (bella Kampf), Vorgebirge in Acarnanien mit uraltem, von Augustus prächtig erneuertem Heiligtum Apolls. Bei Actium überwand Augustus i. J. 31 v. Chr. Flotte u. Heer des Antonius.
Actor, ŏris, *m.*, Actor: 1) ein Gefährte des Äneas. 2) ein Aurunker.
actus, ūs, *m.*, (ago), Schwung (magnus mächtig).
actūtum, *Adv.*, sogleich.
acuo, ui, ĕre, schärfen (in me gegen mich; in excidium zur Vernichtung). Übertr.: reizen, erregen, entflammen; steigern, schüren (Martem Kampflust).
acus, ūs, *f.*, Nadel.
acūtus, a, um, geschärft; scharf, spitz.
ad, *Praep. c. Acc.*, 1) Lokal: zu, nach, bei, an; bis zu, bis an; auf ... los. ad quem ergz. dixit ihm erwiderte. 2) Temporal: bis zu, bis; bei. ad lunam bei Mondschein. 3) Modal: zu, für; in Hinsicht, in Rücksicht auf; entsprechend.
adamās, antis, *m.*, Stahl.
Adamastus, i, *m.*, Adamastus, ein Ithaker.
ad-c ... in Compositis = acc ...
ad-denseo = addenso.
ad-denso, ēre, (densus dicht), dichter machen; aufdrängen, nach vorn zusammendrängen (aciēs die Reihen).
ad-dīco, xi, ctum, ĕre, zusprechen, überweisen (gerichtl. Ausdruck). Übertr.: se add. sich ergeben.
ad-do, didi, ditum, ĕre, zu jem. od. zu etw. hin *(Dat.)* geben: 1) beilegen (cognomen), beigeben (comitem als B.); zugesellen, anreihen, anschließen, aufnehmen unter. *Pass.* auch: sich zugesellen, sich anschließen. comes additur una zu ihnen gesellt sich auch noch. addita VI 90 feindlich: sich an die Fersen heftend. 2) verschaffen, verleihen, geben. sic animis iuvenum furor additus so erregte ich die Männer zu wilder Kampflust. animum viresque addit verleiht Mut und Kraft. dine hunc ardorem mentibus addunt? erwecken d. Götter diesen Drang in m. Herzen? spes addita erwachte Hoffnung. II 452 vim addere Verstärkung bringen. 3) anbringen, anlegen (frena feris). 4) legen, errichten auf (iugis arcem). 5) hinzugeben; hinzufügen, insbes. = a) noch thun (VII 548), b) noch, ferner o. ä. sprechen (mirantibus zu d. Staunenden).
ad-dūco, xi, ctum, ĕre, heranziehen; herbeiführen. add. habenas die Zügel anziehen. Insbes.: 1) lacertos add. die Arme im Schwung heranziehen, um zum Schlag oder Stoß auszuholen: ausholen mit den A. Ähnlich fundam adductā habenā circum caput agit wirbelt gewaltig ausholend mit

dem Riemen die Schleuder um d. Haupt. 2) arcum add. d. B. spannen. sagittam add. (durch Anziehen der Sehne) den Pf. scharf zurückziehen.

ad-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, anfressen. Bildl. postes [flammā] adēsi in Brand geratende Pfosten.

1. adeo, *Adv.,* 1) bis dahin; so sehr. 2) hervorhebend dem betonten Worte nachgestellt: grade; voll, ganz (oft nur durch d. Ton wiederzugeben). non, nec adeo nicht so sehr, gewiß nicht. tres adeo soles volle drei Tage. vix adeo kaum noch.

2. ad-eo, ii, itum, īre, an, zu jem. od. etw. *(Acc.)* herangehen, herankommen, herantreten; sich nähern, nahen; aufsuchen; sich begeben, kommen nach, zu etw. od. jem.; betreten. IV 322 sidera adibam stieg zu den Sternen empor = war berühmt. Übertr.: labores adire Kämpfe bestehen; Leiden erdulden. Insbes.: 1) bittend, betend, fragend sich wenden an od. zu jem. 2) hilfreich nahen. adi pede secundo steh uns gnädig bei! 3) feindlich losgehen auf jem. — NB. adīsti = adiisti.

adfābilis, e, ansprechbar, zugänglich (dictu für freundliche Rede).

adfātus, ūs, *m.,* Anrede.

adfecto, 1., (adficio), sich an etw. heranmachen; nach etw. greifen (dextrā *Abl. instr.).*

ad-fĕro, attŭli, allātum, adferre, tragen zu jem. *(Dat.);* herbei od. heran bringen, tragen, schaffen, führen; herbringen, herführen; bringen, verschaffen. adferri (wohin? *Acc.*), se adferre *(Nom.:* als) kommen.

ad-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), anthun mit etw. *(Abl.).* pretio adf. belohnen.

ad-fīgo, xi, xum, ĕre, heften, befestigen, aufhängen an etw. *(Dat.).* flammam lateri adf.: in Brand setzen. Übertr.: adfixus lateri an s. Seite geschmiegt. adfixus et haerens non amittebat = hielt unerschütterlich fest.

adflictus, ūs, *m.,* das Aufschlagen, Anprallen.

ad-flīgo, xi, ctum, ĕre, hinwerfen. adflictus übertr.: 1) niedergeschlagen, mutlos. 2) zerrüttet. *Abl. abs.* adflictis rebus trotz seiner Bedrängnis.

ad-flo, 1., anwehen, anhauchen, anblasen (aliquem aliqua re od. alicui aliquid). Übertr.: jem. treffen, berühren mit (*Abl. instr.*); jem. etw. verleihen (laetos honores heitere Anmut). VI 50 numine propiore dei adflata est sie spürte immer mächtiger das Nahen des G.

ad-fluo, xi, xum, ĕre, herbeiströmen (eigentl. u. bildl.).

ad-for, 1., 1) anreden, anrufen. 2) sprechen, flehen zu jem. (*Acc.;* talibus mit solchen Worten, so). Insbes. mit u. ohne extremis od. extremum: (ein letztes) Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

ad-gĕro, gessi, gestum, ĕre, herantragen (tumulo *Dat.* zum H.).

ad-glomĕro, 1., etw. zum Knäuel hinzuwinden. Übertr.: eng herandrängen (*Dat.*: an). densi cuneis coactis quisque se adglomerant dicht hält sich jeder an die festgeschlossenen Keile.

ad-gnosco, gnōvi, gnītum, ĕre, anerkennen. Insbes.: 1) wieder erkennen. 2) etw. zugeben müssen. 3) erkennen; wahrnehmen, bemerken, vernehmen.

ad-grĕdior, gressus sum, grĕdi, (gradior), an jem. od. etw. (*Acc.*) heranschreiten. Insbes.: 1) aliquem: a) sich an jem. wenden; jem. angehen, anreden. b) auf jem. losgehen; jem. angreifen, anfallen. 2) aliquid: sich machen an etw. (turrim). 3) *c. Inf.*: unternehmen, sich unterfangen.

ad-hĭbeo, ui, itum, ēre, (habeo), hinhalten, hinwenden; bringen, führen, rufen, laden nach, zu od. in (*Dat.*). Übertr.: adhibere animum aufmerken.

adhūc, *Adv.,* bisher, bisjetzt, noch. neque adhuc und noch nicht.

ad-ĭcio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), hinzuwerfen, hinzufügen (wozu? *Dat.*). — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht die erste Silbe durch Position lang!

ad-ĭgo, ēgi, actum, ĕre, (ago), herantreiben, herführen; bringen nach (*Acc.*). vulnus adigere eine Wunde schlagen. Übertr. *c. Inf.*: jem. dazu treiben oder bringen etw. zu thun. Insbes.: 1) hinab, hinunter stoßen od. schleudern. 2) (eine Waffe) hineinstoßen.

ad-īmo, ēmi, emptum, ĕre, (emo), an sich nehmen, nehmen. Insbes.: wegnehmen, abnehmen, nehmen; entreißen, rauben.

adĭtus, ūs, *m.*, das Herangehen. occupat aditum tritt rasch heran. hos aditūs iamque hos aditūs pererrat auf alle mögliche Weise versucht er, jetzt so und jetzt wieder so, an sie heranzukommen. II 494 aditūs *(Acc. effectūs)* rumpunt sie brechen herein. temptare aditūs versuchen Zutritt zu erlangen. molles aditūs et tempora noras kanntest die Stunden, wo er leicht zugänglich war. Metonym.: Zugang, Eingang.

ad-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, anknüpfen (an *Dat.*); anschließen (se), anlehnen; beigeben, mitgeben (Pallanta tibi). me socium summis rebus adiungere mich teilnehmen lassen an so herrlichen Thaten.

ad-iūro, 1., zuschwören; schwören (*Acc.*: bei etw. od. jem.).

ad-iŭvo, iūvi, iūtum, āre, unterstützen, helfen, beistehen; zu etw. beitragen (Turnus progressus daß T. u. s. w.)

ad-lābor, lapsus sum, lābi, herangleiten (wohin? *Dat.* u. *Acc.*). Insbes.: sich langsam heranwälzen (aequor adlabitur classibus, *Abl.*, d. M. wälzt sich langsam heran mit der Fl. = d. M. trägt langsam d. Fl. heran); unversehens treffen (sagitta viro *Dat.* den Mann); sacht, glücklich landen an (oris); gelangen zu (aures).

ad-lacrĭmo, 1., dabei weinen. adlacrimans unter Thränen.

ad-lĭgo, 1., anbinden. Übertr.: festhalten, fesseln.

ad-lŏquor, locūtus sum, loqui, ansprechen; zu, mit jem. (*Acc.*) sprechen. VI 466 mit *Acc. verb.*

ad-lūdo, si, sum, ĕre, (dabei) spielen, scherzen.

ad-luo, ui, ĕre, bespülen (VIII 149 ergz. Hesperiam).

ad-mīror, 1., bewundern.

ad-misceo, miscui, mixtum, ēre, hinzumischen. Übertr.: heranholen.

ad-mitto, mīsi, missum, ĕre, hinlassen, zulassen, vorlassen (IX 231). — NB. admittier altertümlicher *Inf. Praes. Pass.*

ad-moneo, ui, itum, ēre, mahnen an etw.; ermahnen, mahnen, warnen, antreiben (zur Eile). Mit indir. Fragesatz: darauf hinweisen. Auch übertr.: biiugos telo: antreiben.

ad-moveo, mōvi, mōtum, ēre, heranbewegen; führen, treiben, bringen, legen an etw. *(Dat.)*. adm. ubera säugen. — NB. admōrunt = admoverunt.

ad-nītor, nīsus u. nixus sum, nīti, sich stützen, lehnen, stemmen an od. auf etw. *(Dat.)*. Übertr.: sich anstrengen. adnixus detrudit macht sich eifrig daran abzubringen. adnixus eifrig.

ad-no, 1., heranschwimmen; schwimmen an *(Dat.)*.

ad-nuo, ui, ĕre, zunicken (als Zeichen des Beifalls od. der Gewährung einer Bitte). Übertr.: gnädig sein; gewähren, verheißen. adnuere petenti die Bitte gewähren adn. coeptis gnädig auf das Beginnen sehen. Mit präd. *Acc.:* nostrum adnuit Martem gewährt uns die Gunst des Kriegsgottes d. h. Glück im Kampf. id ratum adnuit sagte das zu als gewiß (per bei).

ad-oleo, ui, ēre, (oleo duften), in duftenden Dampf aufgehen lassen. Insbes.: (Brandopfer) entzünden (honorem Opfergabe); auflodern lassen (altaria; penates Herd).

ad-olesco, olēvi, ultum, escĕre, heranwachsen. matura (prolept.) adolevit aetas ich u. s. w. wachse heran zu reiferem Alter.

ad-operio, perui, pertum, īre, bedecken, umhüllen *(Pass.* mit *Acc. lim.)*.

adōrĕus, a, um, (ador Dinkel, Spelt), aus Speltmehl.

ad-orior, ortus sum, īri, sich aufmachen. *c. Acc.* od. *Inf.:* wagen, sich unterfangen.

ad-ōro, 1., anreden, anrufen. prece adora bete flehend zu.

ad-p . . . in Compositis = app . . .

Adrastus, i, Adrast, König von Argos, einer der Sieben, welche gegen Theben zogen. Er entkam glücklich den siegreichen Thebanern; zehn Jahre später veranlaßte er den „Zug der Epigonen" gegen Theben und verlor im Kampfe seinen Sohn: darüber grämte er sich zu Tode.

ad-rĭgo, rexi, rectum, ĕre, (rego), aufrichten, emporrichten. comas adrigit sträubt das Haar, die Mähne. comae adriguntur d. H. sträubt sich. tollit se adrectum (prolept.) bäumt sich hoch empor. IX 317 currus adrecti aufgerichtete Wagen (wenn die zweirädrigen Streitwagen unbespannt sind, ragen sie mit Deichsel und Vorderteil

in die Luft). lumina adrigere die Augen aufreißen. Bildl. (vom Tier hergenommen): adrectis auribus mit lauschenden Ohren. Übertr.: 1) aufrichten, trösten (*Acc. lim.* animum weist nur auf d. übertr. Bdtg. hin). 2) aufreizen, erregen. adrecta laudum cupido eifriger Ehrgeiz. 3) spannen, in Spannung versetzen. animos adrexere Itali in gespannter Erwartung stehen d. J. adrectae sunt acies gespannt stehen die Scharen.

ad-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), heranreißen, an sich reißen, ergreifen, erfassen, packen (IX 561). Übertr.: tellurem: fassen. locum: rasch besetzen. castra: im Sturm nehmen. III 477 hanc adripe velis das gilt's zu ersegeln. XI 459 ait adrepto tempore rief d. Gelegenheit (zu Wort zu kommen) rasch erfassend.

ad-scendo, di, sum, ĕre, (scando), 1) *Intr.:* emporsteigen (in). 2) *Trans.:* ersteigen, besteigen.

adscensus, ūs, *m.*, das Emporsteigen. adscensu superare emporsteigen.

ad-scio, 4., zuziehen, zuhilfe rufen. Mit präd. *Acc.*: annehmen als (XII 38 ergz. als Obj. Troes); aufnehmen (urbi in die St.).

adsensus, ūs, *m.*, Zustimmung. fremebant vario adsensu stimmten murmelnd ihm zu mit mannigfaltigen Worten. rauco adsensu mit rauhen Klängen einfallend.

ad-sentio, si, sum, īre, zustimmen.

ad-servo, 1., aufbewahren; hüten.

ad-sideo, sēdi, sessum, ēre, sitzen bei etw. muros adsidere vor den M. lagern.

ad-sidue, *Adv.*, beständig, immer.

adsiduus, a, um, (adsideo), beständig, unablässig, unaufhörlich; immer wieder.

ad-similis, e, ziemlich ähnlich; ähnlich *(c. Dat.)*.

ad-simulo, 1., ähnlich machen, nachbilden. adsimulata formam *(Acc. lim.)* gleichend an Gestalt = in der Gestalt.

ad-sisto, stiti, ĕre, sich hinstellen bei od. an; herantreten (super an einen Liegenden); sich niederlassen (super arce auf d. B.). ads. contra entgegentreten. supra caput adstitit trat ihr zu Häupten.

adspargo, īnis, *f.*, das Anspritzen. Metonym.: anspritzende Flüssigkeit. salsa adsp. aufspritzende Salzflut.

ad-specto, 1., anschauen; blicken, schauen auf, auf . . . hin, über . . . hin, empor zu *(Acc.)*. super ob. supera convexa adspectans zum Himmel droben emporschauend.

adspectus, ūs, *m.*, das Anblicken; Anblick. adspectu beim Anblick. adspectūs mortales reliquit entschwand den Augen der Sterblichen. — NB. VI 465 adspectu *Dat.*

ad-spergo, si, sum, ĕre, (spargo), bespritzen.

ad-spicio, spexi, spectum, ĕre, hinsehen: 1) ansehen, anblicken; blicken, sehen auf *(Acc.)*; betrachten; hinaufblicken zu (caelum). Insbes.: gnädig sehen auf (nos). adspice sieh! paß auf! gieb acht! 2) erblicken, sehen. VIII 650 adspiceres *Conj. pot.* man konnte sehen, man sah (mit dopp. *Acc.*).

ad-spīro, 1., hinhauchen. 1) Intr.: zuwehen (alicui); entgegenduften (I 694). Insbes. vom günstigen Fahrwind: adspirans günstig. adspirant aurae in noctem günstig wehen die Winde bis in die Nacht hinein. Übertr: a) gnädig sein, beistehen. fortuna adspirat labori d. Glück lächelt dem Kampf. b) begehren nach etw. (equis). 2) *Trans.:* zuwehen (aliquid). ventos adsp. günstige Winde senden. amorem adsp. L. einhauchen.

ad-sto, stiti, āre, stehen bei etw. *(Dat.* oder *Praep.)*; dastehen, stehen.

adsuesco, suēvi, suētum, escĕre, sich gewöhnen an etw. *(Dat., Abl., Acc.)*, etw. gewohnt werden.

adsuētus, a, um, gewöhnt an etw. *(Abl., Inf.,* auch mit *Acc. lim.)*, gewohnt einer Sache. parvo adsuetus einfach gewöhnt.

adsultus, ūs, *m.*, (ad-silio), das Anspringen; Anlauf.

ad-sum, adfui, adesse, 1) sein, sich befinden, stehen bei od. an etw. *(Dat.* ob. *Praep.)*. Übertr.: beistehen, helfen, unterstützen, gnädig sein. adsis coeptis hilf mir bei meinem Beginnen. 2) da sein, dabei sein, zur Stelle sein, gegenwärtig sein; nicht fehlen. 3) erscheinen, sich einstellen, kommen. adesse ad aures ans Ohr schlagen.

ad-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich

aufrichten, sich erheben, aufspringen; sich emporrecken (dextrā mit der Rechten = ausholen). Übertr.: sich anschicken zu etw. querelis *(Dat.)* ads. Klagen erheben. Bildl.: aufgehen (Orion), wachsen (turres). irae adsurgunt heiß wallt in ihm auf der Grimm.

adulter, eri, *m.*, der Buhle; Ehebrecher. Dardanius ad. = Paris.

adulterium, i, *n.*, Ehebruch.

adusquē = usque ad.

ad-vĕho, xi, ctum, ĕre, herbei bringen od. tragen. *Pass.:* gelangen nach, zu *(Acc.* od. *Praep.* ad, in), kommen, nahen.

ad-vēlo, 1., umhüllen.

advĕna, ae, *m.*, Ankömmling, Fremdling. advena exercitus die fremden Männer.

ad-venio, vēni, ventum, īre, ankommen; kommen zu *(Acc.)*, kommen.

advento, 1., eilig heranrücken an (ad), kommen an (sub), sich nähern, nahen.

adventus, ūs, *m.*, das Heranrücken; Ankunft. adv. pedum das Nahen der Tritte.

adversor, 1., sich widersetzen. non adversatus ohne Widerstreben.

adversus, a, um, (adverto), zugewandt, zugekehrt (radiis *Dat.* adversa = von einem Lichtstrahl getroffen); entgegengesetzt; gegenüber befindlich, liegend, stehend; auf der anderen Seite befindlich. adversum amnem remis subvectus stromaufwärts rudernd. adverso sole *(Abl. abs.)* = im Strahl der Sonne. in adversum entgegen. tendit in adversos wirft sich den Anstürmenden entgegen. Oft durch Adverbien zu übersetzen: gegenüber, drüben, auf d. andern Seite; entgegen, auf ... zu; vorn, von vorn. fronte sub adversa gleich vorn. adv. in limine vorn an der Schwelle. postibus adversis vorn an der Pforte. pectore in adverso ensem condit stößt ihm von vorn d. Schw. in d. Brust. Übertr.: widrig, widerwärtig, ungünstig, abgeneigt, feindlich. XII 1 adverso Marte = Niederlage. *Subst.* adversum u. adversa, ōrum, Not, Mißgeschick, Verderben.

ad-verto, ti, sum, ĕre, hinwenden; wenden, richten, bringen, führen nach, zu, gegen etw. *(Dat.)*. Insbes.: 1) proram, puppim mit u. ohne terrae (wohin?) d. Sch. zum Lande wenden. cursum aequore advertitis ihr kommt hierher übers Meer. adverti landen. 2) Gedanke, Sinn, Aufmerksamkeit (mentem, von Göttern: numen) richten auf etw., achten auf etw. Ohne Obj.: adverte merk auf! Übertr.: quae dicam, animis advertite was ich sage, schreibt in euer Herz = achtet genau auf meine Worte!

ad-vŏco, 1., herbeirufen; zuhilfe rufen (auch übertr.).

ad-vŏlo, 1., herbeifliegen, herbeieilen (wohin? *Dat.)*.

ad-volvo, volvi, volūtum, ĕre, heranwälzen (montibus von d. B.).

adўtum, i, *n.*, [meist *Plur.*], das Unbetretbare. Insbes.: 1) der innerste, dem Volk verschlossene Raum des Tempels (VII 269 auch eines heiligen Haines), das Heiligtum. adyta penetralia, templum adytaque, der geweihte Raum des Tempels. 2) V 84 das Innere des Grabmals. ab imis adytis aus der Tiefe des Grabes.

Aeacīdēs, ae, *m.*, der Äacide, Nachkomme des Äacus, Vaters des Peleus: 1) Achill, Enkel des Äacus. 2) Pyrrhus (Neoptolemus), Sohn Achills. 3) König Perseus v. Macedonien, welcher s. Geschlecht auf Achill zurückführte; i. J. 168 bei Pydna von L. Ämilius Paullus besiegt u. gefangen.

Aeaeus, a, um, von Äa (od. Äāa), sagenhafte Insel im fernen Osten, Heimat der Zauberin Circe, der Schwester des Königs Äetes von Colchis. Da diese später in die Gegend von Circeï in Latium geflohen sein soll, ist die insula Circae Aeaeae III 386 hier zu suchen, vielleicht die Halbinsel mit dem Vorgebirge u. der Stadt Circeï.

aecus = aequus.

aedēs, is, *f.*, Bau. Insbes. *Plur.:* Haus. mediae aedes, cavae aedes (= cavaedium) Atrium, Halle.

aedifico, 1., (aedes, facio), erbauen.

Aegaeōn, ōnis, Ägäon, ein Gigant.

Aegaeus, a, um, ägäisch. altum Aegaeum d. Ägäische Meer — NB. III 74 Neptuno Aegaeo mit Hiatus zu lesen!

aeger, gra, grum, 1) leiblich: krank, kraftlos, erschöpft, müde, schwach; mühsam (anhelitus), wankend (genua). Bildl. seges: verdorrt, versengt.

2) geistig: betrübt, bekümmert; verzweifelnd, trauernd. I 352 aegra amans die geängstigte Gattin. mortales aegri arme Menschenkinder. curis ingentibus aeger von schweren Sorgen bedrückt.

aegis, ĭdis, *f.*, die Ägis, ursprüngl. ein Schild, mit dem Juppiter schirmt und schreckt; auch der Minerva beigelegt. Man stellte sich aber die Ägis auch als ein mit Schlangen umgebenes Ziegenfell od. als Brustpanzer mit Schlangen u. dem Haupt der Medusa vor: dann war sie ein besonderes Attribut der Minerva.

aegresco, ĕre, krank werden. Von Affekten: ärger werden (medendo durch Zureden).

Aegyptius, a, um, ägyptisch. Aegyptia coniunx [Antonii] = Cleopatra.

Aegyptus, i, *f.*, Ägypten. Metonym.: = die Ägypter.

aemŭlus, a, um, nacheifernd (*c. Dat.*), wetteifernd. quae nunc subit aemula patriae laudi welche nun sich erhebt nachzueifern dem Ruhm meines Vaters. Insbes. im übeln Sinn: eifersüchtig, neidisch.

Aenĕădēs, ae, *m.*, der Äneade, Nachkomme des Äneas. Übertr. Aeneadae: 1) Mannen des Äneas, Troer. 2) Volk des Äneas, Römer. 3) III 18 Aeneadās nomen fingo nenne sie Äneaden, gebe der Stadt den Namen Änos (in Thracien an der Mündung des Hebrus). — NB. Aeneadum *Gen. Plur.*

Aenēās, ae, Äneas: 1) Sohn d. Anchises und der Venus, Gemahl der Tochter des Priamus Creüsa und nach deren Tode der Lavinia, Vater des Ascanius oder Iūlus (dreisilbig!). Er rettete Vater, Sohn u. die Heiligtümer der Familie u. der Stadt (insbes. die der Vesta) aus dem brennenden Troja u. gelangte nach längeren Irrfahrten nach Italien. Hier gründete er eine Stadt, die er nach dem Namen seiner Frau Lavinia, der Tochter des Königs Latinus, Lavinium nannte. Da Lavinia vor seiner Ankunft dem Rutuler Turnus versprochen gewesen war, erregte dieser gegen Latinus u. Äneas erbitterte Kriege. Diese u. die Irrfahrten bilden den Inhalt der Äneis Virgils. In diesen Kämpfen fiel Latinus, dessen Nachfolger in der Herrschaft Äneas wurde, später auch Turnus. Mit dessen Tode schließt die Äneïs. Die Kämpfe währten aber noch fort. Nach einer Niederlage der Seinen soll sich dann Äneas in den Fluß Numicius gestürzt u. so seinen Tod gefunden haben. Nun wurde er als Juppiter Indĭges göttlich verehrt. Des Äneas Sohn Ascanius erbaute Alba Longa. Hier herrschten Ascanius, nach dessen Tode ein spät geborener Sohn des Äneas, Silvius, u. dann mehrere Jahrhunderte hindurch dessen Nachkommen, denen schließlich Romulus, der Gründer Roms, entstammte. Auf des Äneas Sohn Julus u. somit auf Äneas führte durch einen erdichteten Stammbaum die gens Iulia, welcher Cäsar und durch Adoption Augustus angehörten, ihren Ursprung zurück. Aber IX 448 domus Aeneae Geschlecht des Ä. = Romani. 2) Silvius Äneas, ein König von Alba Longa.

Aenēĭus, a, um, des Äneas.

Aenīdēs, ae, *m.*, der Änide, der Sohn des Äneas. — NB. Aenīdē *Voc.*

ăēnus, a, um, ehern, aus Erz. telis et luce (Hendiadyoin!) coruscus aēna gleißend im Glanze eherner Rüstung. *Subst.* aēnum eherner Kessel.

Aeolia, ae, s. Aeolius.

Aeolīdēs, ae, *m.*, der Äolide, der Nachkomme des Äolus: 1) = Odysseus, dem seine Feinde nachsagten, daß er nicht der Sohn des Laërtes sei, sondern einem sträflichen Verhältnis seiner Mutter zu Sisyphus, einem Sohn des thessalischen Königs Äolus, sein Dasein verdanke. 2) Misēnus, Sohn eines Trojaners Äolus. 3) Clytius, desgl.

Aeolius, a, um, äolisch; des Äolus (des Beherrschers der Winde), dem Äolus gehörig. Aeolia Lipare Lipara, Äolus' Wohnsitz. Aeoliae orae (VIII 454) das äolische Eiland (= Volcania, vgl. VIII 416). *Subst.:* Aeolia, ae, das Reich des Äolus = die äolischen oder liparischen Inseln an der Nordküste Siciliens.

Aeŏlus, i, Äolus: 1) Beherrscher der Winde. 2) ein Gefährte des Äneas.

aequaevus, a, um, (aequus, aevum), gleichaltrig. — NB. *Acc. Sing.* auch aequaevom.

aequālis, e, gleich, entsprechend; insbes.: gleichaltrig. *Subst.* aequalis, *m.*: Gefährte; *f.*: Gespielin, Freundin.

aeque, *Adv.*, gleicherweise, gleich; ebenso.

Aequi, ōrum, *m.*, die Äquer, Volksstamm in den Bergen Latiums. Metonym.: Aequi Falisci Falerii, Hauptstadt der mit den Äquern stammverwandten Falisker im südl. Etrurien.

Aequīcŭlus, a, um, äquisch, zu den Äquern (im latinischen Bergland) gehörig, von Äquerstamm (VII 747 auf gens bezogen).

aequo, 1., 1) gleichmachen. a) aliquid: gleichmäßig machen, ins Gleichgewicht bringen, gleichmäßig verteilen (laborem), gleichmäßig austeilen (luctūs). amorem aequ.: gleiche Liebe entgegenbringen. aequatae spirant aurae gleichmäßig wehen die Winde. aequato examine im Gleichgewicht. aequatus numero *(Abl. lim.)* wohl geordnet, in Reih' und Glied. aequatis velis wohlgeordnet, Segel an Segel. aequatis rostris Schiff an Schiff. b) aliquid alicui oder cum aliquo: anderem entsprechend machen, auf die gleiche Stufe heben, bis zur selben Höhe, Dauer u. s. w. bringen. I 193 fundit et numerum cum navibus (= numero navium) aequat streckt hin, daß ihre Zahl den Schiffen gleich kommt. lacrimis aequare posse labores: genug Thränen haben für. nocti illum ludum aequ. so die ganze Nacht durchjubeln. caelo aequare eigentl.: zum Himmel auftürmen (VIII 100), bildl.: zum Himmel erheben (XI 125). caelo aequatus himmelhoch. imperium terris, animos Olympo aequare s. Macht ausdehnen über alle Lande, an Stolz nicht weichen den Göttern. 2) gleich kommen, erreichen. ducem aequ. dem F. folgen. aequ. sequendo nacheilen. aequans *c. Acc.* gleich. ventos aequans windschnell.

aequor, ŏris, *n.*, (aequus), gleichmäßige Fläche (des Landes, Meeres, Flusses). aequore campi auf ebenem Plan. aequor maris Meeresfläche. VIII 89 sternere aequor aquis eine Fläche hinbreiten auf den Wassern = das Wasser glätten. Insbes.: 1) Ebene; ebenes, flaches Feld; Gefilde, Flur. 2) Meeresfläche; ruhiges Meer; überhaupt: Meer, See. *Plur.* auch: Meeresfluten, Wogen.

aequus, a, um, 1) gleichmäßig, gleich gerichtet (XI 861); eben. aequo campo, solo auf freiem Felde. *Subst.* in aequum ins Freie. Übertr.: unparteiisch: a) billig, gerecht; rechtschaffen (haud vinclo nec legibus *Abl. caus.* ohne Zwang und Gesetze). *Subst.* aequum Billigkeit. b) gewogen, geneigt, gnädig, freundlich, gütig. non aequus grollend. sorti utrique aequus mit beidem zufrieden. 2) gleich. aequo Marte mit gleichem Kriegsglück. aequo pede zu Fuß gleich ihm. II 724 non aequis passibus mit kurzen Schritten.

āēr, ĕris, *m.*, Luft (u. zwar i. Ggsß. zu aether die untere, dickere Luft). Übertr.: Nebel, Dunkel. VI 887 aëris in campis im Reich der Finsternis = Unterwelt einschließl. Elysium i. Ggsß. zur Oberwelt.

aerātus, a, um, (aes), 1) mit Erz beschlagen; gewappnet (acies Scharen). 2) ehern.

aerĕus, a, um, (aes), 1) ehern. 2) mit Erz beschlagen. — NB. VII 609 aerei zweisilbig z. lesen!

aerĭpēs, pĕdis, (aes), mit ehernen Füßen. cerva aeripes die schnellfüßige Hindin der Artemis, welche Hercules ein Jahr hindurch über weite Strecken verfolgen mußte, bis es ihm gelang, sie zu fangen.

āĕrius, a, um, (aër), zur Luft gehörig, in der Luft befindlich; luftig (sedes, eine Wolke). aëriae aurae Umschreibung für aër. aëriam (prolept.) demittere durch die Lüfte herabsenden. aëriae (prolept.) consurgunt ragen in die Lüfte. Insbes.: in die Lüfte ragend, himmelhoch (arces Höhen, Felsen), himmelanstrebend.

aes, aeris, *n.*, Erz. Insbes.: Kupfer, Bronze. Metonym.: Becken, Zymbel; Statue; Schiffsschnabel, Schiff; eherner Wagen (VI 591); Tuba; Waffen.

aestās, ātis, *f.*, Sommer (novus jung = beginnend). Metonym.: Sommertag.

aestuo, 1., brausen, brodeln, wallen, wogen.

aestus, ūs, *m.*, durch innere Hitze verursachte Wallung. exsultant aestu wallen auf. Übertr.: 1) lodernde

Flamme, Lohe (furit ad auras lobert zum Himmel). incendia aestūs propius volvunt näher wälzt sich die Lohe des Brandes. 2) Glut, Hitze. 3) Brandung (vgl.: „es wallet und siedet u. brauset u. s. w."); der Gischt; brandende, schäumende Flut; die schäumenden Wogen. Bildl.: magno irarum aestu fluctuat schwankt im Gewoge wilden Hasses. vario nequiquam fluctuat aestu unentschlossen schwankt er in wildem Gewoge.

aetās, ātis, *f.*, (= aevitas v. aevum), 1) Lebensalter, Alter. Insbes.: = Jugend (IX 212), Greisenalter. fessus aetate altersmüde. confectus aetate parens alter schwacher Vater. 2) Zeitalter (auch als *Abstr. pr. Concr.*), Zeit.

aeternus, a, um, (= aeviternus v. aevum), ewig, unvergänglich, unverwüstlich, unzerstörbar. Auch durch Adv. z. übers.: ewig, für alle Ewigkeit (VIII 37). *Acc. adv.* aeternum bei salve, vale: auf ewig, auf immerdar; bei latrare, sedere: ewig, in alle Ewigkeit.

aethēr, ĕris, *m.*, Luft (u. zwar eigentl. i. Ggsſ zu aër die höhere, reinere Luft). Übertr.: 1) Himmel (magnus hoch). Insbes. mit Einschluß der Götter = himmlische Götter. 2) = Oberwelt. VI 436 aethere in alto im Lichte droben.

aetherius, a, um, zur (höheren, reineren) Luft gehörig; ätherumflossen (Olympus). cursus aetherius luftige Fahrt. inter aetherios nimbos aderat nahte von leichtem Gewölk umwallt. Übertr.: 1) himmlisch, des Himmels (sidera, aurae IV 445); im, am Himmel; göttlich. 2) zur Oberwelt gehörig. VI 762 aurae aetheriae Oberwelt. aura aetheria vesci Himmelsluft atmen (= leben).

Aethiops, ŏpis, *m.*, der Äthiope.

Aethōn, ōnis, *m.*, Äthon, Pferdename (auch Name eines der Sonnenrosse).

aethra, ae, *f.*, die Ätherregion. Metonym.: Glanz, Helle.

Aetna, ae, *m.*, Ätna, feuerspeiender Berg auf Sicilien. In den Ätna verlegt d. Sage die Werkstatt der Cyclopen.

Aetnaeus, a, um des Ätna, vom Ätna (Cyclopes). Metonym.: Aetnaei ignes feurige Lohe.

Aetōlus, a, um, ätolisch, aus Ätolien (Landschaft in Mittelgriechenland). Aetoli Arpi Ätolierstadt Arpi (in Apulien, gegründet von Diomedes, dem Enkel des Ätolierkönigs Öneus). Aetola urbs Ätolierstadt (Arpi). *Subst.* Aetoli die Ätolier. XI 308 = die Mannen des Diomedes (vgl. Aetoli Arpi). — NB. *Gen. Plur.* Aetolum.

aevum, i, *n.*, 1) Zeit. venturum aevum Zukunft. 2) Lebenszeit. aevum exigere f. Leben verbringen. pastorum vitam exegit lebte ein Hirtenleben. 3) Lebensalter, Alter. integer aevi jugendfrisch. maturus aevi reiferen Alters, bejahrt. Insbes.: Greisenalter. obsitus aevo hochbetagt.

Āfer, fri, *m.*, Afrikaner.

aff ... in Compositis = ad-f...

Āfrica, ae, *f.*, Afrika.

Āfrĭcus, a, um, (Afer), afrikanisch. *Subst.* Africus, i, der (Wind) Afrikus, Südwest, in Italien meist stürmisch und Regen bringend (creber procellis böig).

Agamemnonius, a, um, Agamemnons (phalanges). Insbes.: Agamemnons Sohn (Orestes, Halaesus); Agamemnons Herrscherſitz (Mycenae).

Agathyrsi, ōrum, *m.*, die Agathyrser, ein scythischer Stamm (picti buntbemalt = tätowiert).

Agēnor, ŏris, Agenor, alter König von Tyrus, Ahnherr der Dido. I 338 Agenoris urbs Tyrierstadt = Carthago.

ager, agri, *m.*, Acker, Feld, Flur; Land. *Plur.*: Gefilde, Gebiet, Land. XII 516 Apollinis agri = Lycien.

agg ... in Compositis = ad-g...

agger, ĕris, *m.*, (ad-gero herantragen), Aufschüttung. bustum ex terreno aggere aus Erde aufgeschütteter Grabhügel. agger terrae Aufschüttung von Erde (tepido aggere terrae = agg. tepidae terrae). Metonym.: das Aufgeschüttete. Insbes.: a) agger od. tumuli *(Gen. epexeg.)* agger V 44 Erdhügel, entspr. dem für Redner bestimmten suggestus im röm. Lager späterer Zeit. b) Damm; Ufer. viae agger Dammweg. c) Bollwerk, Wall, Mauer. agg. Alpini Alpenwälle = Alpes.

1. **aggĕro**, 1., (agger), aufhäufen. Übertr.: vermehren. iras: schüren.

2. ag-gĕro, gessi, gestum, ĕre = ad-gero.

Āgis, ĭdis, Agis, ein Lycier im Heer des Äneas.

agitātor, ōris, *m.*, Treiber. equorum ag. Wagenlenker.

agito, 1., (ago), 1) heftig od. eifrig bewegen, antreiben, tummeln (equum). Insbes. vom Jäger, bildl. auch vom Feind, Schicksal u. ä.: jagen, hetzen, verfolgen, umherjagen. Übertr.: a) aufregen, erregen, reizen; quälen. b) erwägen. 2) eifrig betreiben; sich abgeben mit (artes). agitate fugam rüstet eilig d. Flucht. mens agitat mihi *c. Inf.* das Herz sehnt sich mir. X 71 Tyrrhenam fidem aut gentes quietas agitare auf ein Bündnis mit d. T. aus zu sein u. r. V. aufzuwiegeln. 3) aevum: hinbringen.

agmen, ĭnis, *n.*, (ago), 1) Bewegung: Strömung, Windung. agm. remorum Ruderschlag. agmine certo gerades-wegs. 2) bewegte Masse: Zug, Schar, Trupp, Schwarm, Haufe, Rudel. Insbes. im militär. Sinn: Marschkolonne, Kolonne, Heer. Auch von Schiffen: Flotte. VIII 683: die Geschwader. I 82 velut agmine facto geschlossen wie in Reih' und Glied. *Plur.*: Scharen, Heeresscharen. equitum agmina Reiterscharen, Geschwader. I 490 agmina Amazonidum ducit führt die Geschwader ihrer Am. agmina cogere den Zug schließen. X 561 prima agmina Turni die ersten in den Reihen des T. (vgl. primi ordines bei Cäsar = centuriones primorum ordinum).

agna, ae, *f.*, Lamm.

agnosco = ad-gnosco.

ago, ēgi, actum, ĕre, in Bewegung setzen. 1) bewegen. Insbes.: a) treiben, antreiben, umhertreiben, wegtreiben, vor sich hertreiben, auseinander treiben, hervortreiben. b) führen (III 512), leiten, lenken (I 574 = behandeln); anführen. c) jagen, umherjagen, aufjagen; hetzen, verfolgen. d) schwingen, schleudern, stoßen; hineinstoßen (*Pass.* hineindringen), hervorstoßen. actus ad sidera himmelhoch. agi schweben. nubibus acta auf W. schwebend. se agere kommen. genus omne per reges Latinos actum ganz durch Lat. Könige hinaufgeführter Stammbaum. Übertr.: a) hervorbringen. undam agere wallen u. wogen. gemitūs agere Klagen erwecken. b) treiben zu etw. (in oder *Inf.*), verleiten, veranlassen, nötigen. 2) handeln, thun; vollbringen, ausrichten, verrichten; insbes. = kämpfen. quid ago? was mache ich? (als Selbstvorwurf u. als Frage zweifelnden Entschlusses). age, agite auf! wohlan! so ... denn! vorwärts! 3) eine Zeit (noctem, diem *etc.*): hinbringen. tempestates agere Unwetter überstehen. actus vergangen, vorbei. — NB. I 117 agens circum = circumagens (Tmesis).

agrestis, e, auf dem Felde (Acker, Lande) befindlich, lebend, wachsend; ländlich, des Feldes, der Fluren (nymphae); wild wachsend, wild (pomum); der Landleute, der Hirten, der Bauern; Bauern- (sparus). *Subst.* agrestis Landmann, Hirt, Bauer.

agricŏla, ae, *m.*, Landwirt, Bauer.

Agrippa, ae, M. Vipsanius Agrippa, Jugendfreund u. später Schwiegersohn des Augustus, ausgezeichnet als Feldherr u. Staatsmann (geb. 63, gest. 12 v. Chr.). Für die Seesiege über Sext. Pompeius bei Mylä u. Messina i. J. 36 v. Chr. wurde ihm eine ganz neue Auszeichnung verliehen, die corona navalis, bestehend aus goldenem, mit goldenen Schiffsschnäbeln verziertem Reif.

Agyllīnus, a, um, von Agylla (Stadt in Etrurien, später Cäre genannt). urbs Agyllina = Agylla. *Subst.* Agyllini Leute von Agylla.

Āiax, ācis, Ajax, Sohn des Oïleus, Königs der Locrer (der „kleine" A.); auf d. Heimfahrt von Troja wurde er von Athene mit d. Blitz erschlagen, weil er die Kassandra aus ihrem Heiligtum weggerissen und der Göttin Bild zertrümmert hatte. (So Virgil nach späteren, von Homer abweichenden Berichten.)

āio, ăit, sagen, sprechen. Insbes.: ausrufen, rufen, erklären, versichern, entgegnen, antworten, fortfahren). sic ait et sprach's und.

āla, ae, *f.*, Flügel, Schwinge, Fittig. Bildl.: alas addere beflügeln. Übertr.: Flügel (eines Heeres); weil auf den Flügeln der Platz der Reiter war:

Reiterschar, Geschwader, Reiter (IV 121 = berittene Jäger).

alacer, cris, cre, aufgeregt, erregt, eifrig, ungeduldig; freudig. — NB. alacris Nebenform z. alacer, z. B. VI 685.

ālātus, a, um, beflügelt.

Alba, ae, *f.*, Alba, auf einem langgestreckten Höhenzug des Albanergebirges in Latium gelegene, gew. Alba Longa (longa od. Longa Alba) genannte Stadt, von Ascanius, dem Sohne des Äneas, gegründet u. von Ascanius, nach dessen Tode von s. Bruder Silvius, dann Jahrhunderte hindurch von dessen Nachkommen beherrscht; diesen entstammte der Gründer Roms Romulus. — NB. I 271 ist longa nicht als Bestandteil des Namens, sondern als adjektivisches Attribut anzusehen!

Albānus, a, um, albanisch; von Alba Longa. I 7 Albani patres die Alten von Alba. VI 763 Silvius, Albanum nomen Silvius, der Albaner. *Subst.* Albanus der Albaner. VIII 643 = Mettus Fuffetius, ein albanischer Feldherr, den Tullus Hostilius von Pferden zerreißen ließ, weil er die Albaner zum Abfall zu verleiten geplant hatte.

albeo, ēre, weiß schimmern (ossibus *Abl. caus.*).

albesco, ĕre, weiß werden. lux albescit der Tag graut. fluctus albescit Wellen färben sich weißlich (v. Schaum, „bekommen weiße Köpfe").

Albūla, ae, *m.* (u. *f.*), Albula; so nannte man die Tiber, bevor der albanische König Tiberīnus in diesem Fluß ertrank.

Albunēa, ae, *f.*, Albunea, ein hochgelegener dem Faunus heiliger Hain in d. Gegend von Tibur mit einer Schwefelquelle gleichen Namens (sub Alb. unterhalb A.).

albus, a, um, weiß; blaß, fahl (VII 517). Übertr.: schmucklos (parma).

Alcander, dri, Alcander, ein Krieger des Äneas.

Alcānor, ŏris, Alcanor: 1) ein Troer vom Idagebirge. 2) ein Rutuler.

Alcathŏus, i, Alcathous, ein Krieger des Äneas.

Alcīdēs, ae, *m.*, der Alcide, Nachkomme des Alcäus, Königs v. Tiryns = Hercules.

āles, ĭtis, *Adj.*, (ala), beflügelt, geflügelt; flüchtig, rasch. *Subst.* ales, *m.* u. *f.*, Vogel. Jovis ales = Adler. XI 721 sacer ales der Habicht (weil er zu d. Vögeln gehörte, die bei der Vogelschau besonders beachtet wurden). XII 862 ales quae *etc.* = Käuzchen. — NB. *Gen. Plur.* VIII 27 alituum.

Alētēs, ae, Aletes, Gefährte des Äneas.

alga, ae, *f.*, Seetang.

Ālia = Allia.

aliēnus, a, um, (alius), einem andern eigen; fremd. Übertr.: einem andern bestimmt (vulnus Mordwaffe).

ālĭger, gera, gerum, (ala), beflügelt, beschwingt.

ālĭpēs, pĕdis, *Adj.*, (ala), mit beflügelten Füßen. Übertr.: schnellfüßig. *Subst.* alipes, *m.*, Renner.

aliquandō, *Adv.*, irgendwann. 1) einstmals. 2) endlich einmal.

aliqui, quă, quod, *Adj. Pron.*, irgendein, irgendwelch. aliquod nomen Palamedis der Name eines gewissen P. *Plur.*: einige.

aliquis, quid, *Subst. Pron.*, jemand, einer. *Plur.*: welche, einige. *Neutr.*: etwas; als *Acc. adv.*: etwas = ein wenig.

alĭter, *Adv.*, (alius), anders, in anderer Weise. VI 147: auf andere Weise, sonst. haud aliter so (betont!)

alius, a, ud, ein anderer, der andere. *Plur.*: andere, die anderen; die übrigen. haud alius solch; ganz so. alius Achilles ein zweiter Achill. Oft nur hinzugefügt, um einen Gegensatz hervorzuheben: VI 411 alias animas die andern alle, die Seelen. Auch z. übers. durch: ihrerseits, anderseits, sonst. *Subst.*: alius, alii; aliud (II 199: ein neues Schauspiel), alia. ante alios vor andern, ganz besonders. Korrelativ: alius . . . alium der eine den andern. alii . . . alii die einen . . . die andern; einige . . . andere. alius atque alius ein zweiter u. noch einer.

all . . . in Compositis = ad-l . . .

Allectō, *Acc.* Allectō, Allecto, eine der Furien.

Allia, ae, *f.*, Allia, Nebenfluß der Tiber, bekannt durch die Niederlage der Römer im Gallierkrieg (390 v. Chr.).

Almo, ōnis, Almo, ein Latiner.

almus, a, um (alo), nährend. Übertr.:

erquickend, belebend, labend; segenspendend, gnadenreich; heilig. soror alma göttliche Schwester (des Turnus = Juturna).
alo, alui, altum, ĕre, nähren, ernähren, stärken; hegen (bildl. vulnus = nicht heilen lassen); erziehen.
Alōīdae, ārum, die Aloiden, Söhne Neptuns und der Gattin des Giganten Alōeus: Otus u. Ephialtes.
Alpēs, ium, *f.*, die Alpen.
1. **Alphēus,** i, *m.*, Alphēus, größter Fluß des Peloponnes; er durchströmt Arcadien u. Elis; an ihm lag Olympia.
2. **Alphēus,** a, um, zum Alphēus (übertr.: zu Elis) gehörig, elisch. Alpheā ab origine, Alphēus origine elischen Ursprungs. — NB. X 179 (*ed.* Ribbeck) lies Alpheāe origine!
Alpīnus, a, um, Alpen- (agger); von den Alpen her brausend (Boreae).
Alsus, i, Alsus, ein Latiner.
altāria, ium, *n.*, (altus), Opferherd, Altar. VII 211 = Gott.
alte, *Adv*, 1) hoch; in der Höhe (VI 145 = in den Bäumen), in die Höhe. alte vincire hoch hinauf umschnüren. 2) tief.
alter, era, erum, der andere, der zweite, der folgende; ein anderer u. s. w.; ein neuer (Pergama; corpora). dies alterque dies ein Tag u. wieder ein Tag. *Subst.:* alter, alteri. Korrelativ: alter ... alterum der eine ... den andern. alter ... alter der eine ... der andere.
alterno, 1., abwechseln; chwanken.
alternus, a, um, einer um den andern, abwechselnd, wechselnd; wechselseitig.
altrix, īcis, *f.*, Ernährerin. terra altrix Heimatland.
altus, a, um, (alo), 1) hoch (eigentl. u. übertr.). Insbes. a) eigentl.: hoch aufgerichtet, ragend, hoch emporragend; b) übertr.: erhaben (VI 500), hehr. Von Polstern, Teppichen u. ä.: schwellend. Auch durch Adv. z. übers.: hoch, oben, in d. Höhe. *Subst.* altum u. alta, orum, die Höhe; insbes.: Himmel. super (attributives *Adv.*) alta u. supera alta der Himmel droben. alta petere hoch zielen. 2) tief (eig. u. übertr.). ex alto luco aus der Tiefe des Hains (= tief aus dem Innern des H.). *Subst.* altum u. alta, orum, die Tiefe; insbes.: Meer, See; Fluten. alta pelagi = altum pelagus. Übertr.: causas ex alto petere Gründe weit her holen.
alumnus, i, *m.*, (alo), Pflegling. Insbes.: Sohn (XI 33).
alveus, i, *m.*, Wanne, Trog. Übertr.: 1) Nachen, Schiff. 2) Bett (fluminis). — NB. alveo zweisilbig z. lesen!
alvus, i, *f.*, Höhlung. Insbes.: Bauch; Leib. — *Nom. S.* auch alvŏs, *Acc. S.* alvom.
amārăcus, i, *m.* u. *f.*, der Majoran, Kraut mit wohlriechenden Blüten.
amārus, a, um, bitter, herb. Übertr.: 1) beißend (fumus). 2) scharf (dicta), kränkend, schlimm. 3) bitter redend, bitter, grausam.
Amasēnus, i, *m.*, Amasenus: 1) Fluß in Latium, an welchem Privernum liegt. 2) Flußgott.
Amastrus, i, Amastrus, Krieger des Äneas.
Amāta, ae, Amata, Gemahlin des Latinus, Mutter der Lavinia, Schwester der Venilia (der Mutter des Turnus).
Amăthūs, thuntis, *f.*, Amathunt, Stadt auf Cypern mit berühmtem Heiligtum der Venus.
Amāzōn, ŏnis, *f.*, Amazone. Die Amazonen sind ein kriegerisches, von einer Königin (z. B. Penthesilēa, Hippolyte) regiertes Frauenvolk der Sage. Ihre Heimat dachte man sich eigentl. am Fluß Thermōdon in Pontus, oft aber nur unbestimmt im Norden. Dargestellt werden sie gew. zu Roß, mit leichtem über der linken Schulter befestigtem Gewand, welches rechte Seite, Schulter u. Arm frei läßt, bewaffnet mit Helm, Speer, Streitaxt (bipennis, securis), Bogen u. Köcher (pharetra) am Gurt (zona), Schwert an einem über d. Brust laufenden Wehrgehenk (balteus) und kleinem halbmondförmigem, reich verziertem Schild (lunata pelta). Übertr.: = jungfräuliche Heldin (XI 648).
Amāzŏnis, īdis, *f.*, = Amazon.
Amāzonius, a, um, Amazonen- (pharetra, vgl. Amazon).
[**ambāges,** is], *f.*, (amb, ago), das Herumdrehen. Metonym.: 1) die Windung. 2) umständliche Rede. I 342 longae ambages [sunt] es wäre viel davon zu sagen. 3) unverständliche Rede; Rätsel-

spruch, Rätsel. dolos ambagesque resolvit löste das tückische Rätsel.
amb-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, herumnagen an etw. (mensas). Übertr.: halbverkohlt (robora).
ambiguus, a, um, (ambigo), nach zwei Seiten sich richtend. III 180 adgnovit prolem ambiguam er mußte zugeben, daß von zwei Seiten stamme das Volk (nämlich von Teucrus aus Creta u. dem Gemahl seiner Tochter Batea, Dardanus aus Corythus in Etrurien). Insbes.: zweideutig (voces Redensarten); schwankend, unentschlossen, in Ungewißheit; unbestätigt, ungewiß, unsicher; unzuverlässig.
ambio, īvi u. ĭi, ītum, īre, (eo), herumgehen um etw. *(Acc.)*. 1) umgeben, umschließen mit etw. (moenia flammis), einfassen mit etw. (oras auro). 2) bittend, fragend sich nahen (jemandem *Acc.*, mit etw. *Abl.*, conubiis mit seiner Werbung).
ambo, ae, o, beide (zusammen).
ambrosia, ae, *f.*, Ambrosia, Speise auch Salbe der Unsterblichen.
ambrosius, a, um, ambrosisch, von Ambrosia duftend.
ambūro, ussi, ustum, ĕre, rings herum ansengen. ambustus versengt (barba), glühend (torris).
āmens, tis, *Adj.*, (mens), besinnungslos. 1) bewußtlos, betäubt, bestürzt. 2) fassungslos; außer mir u. s. w., rasend. Zusatz animi bleibt unübersetzt.
āmentum, i, *n.*, (ago), Schwungriemen, ein am Schaft des Wurfspeers befestigter Riemen, mit welchem man den Speer in wirbelnde Bewegung setzte, um ihm größere Flugkraft zu geben.
amicio, micui u. mixi, mictum, īre, (= amb-iacio), umhüllen (mit etw. *Abl.*)
amīcitia, ae, *f.*, Freundschaft.
amictus, ūs, *m.*, (amicio), die Umhüllung. multo nebulae amictu mit dichter Nebelhülle. Metonym.: der Überwurf. Insbes.: Mantel, Gewand, Schleier.
amīcus, a, um, 1) Aktivisch: freundlich, geneigt, hold; des Freundes (vultus). male amicus feindlich. 2) Passivisch: befreundet, lieb. Musis amicus Liebling der Musen. *Subst.* amicus, Freund, Gefährte.
Amiternus, a, um, aus Amiternum (uralte Sabinerstadt).
ā-mitto, mīsi, missum, ĕre, loslassen. 1) fahren lassen. 2) verlieren. — NB. V 853 amittēbāt!
ammentum = amentum.
amnis, is, *m.*, Strom. VII 465 amnis aquāi das brodelnde Wasser. Metonym.: Wasser. — *Abl. Sing.* amni u. amne.
amo, 1., lieben; lieb, gern haben. *Subst.* amans der, die Liebende. I 352: Gattin. Uebertr.: denken an (focos), sich halten an (litus).
amoenus, a, um, lieblich, wonnig; prächtig.
amor, ōris, *m.*, Liebe, Zuneigung, Neigung; Sehnsucht, Verlangen, Begierde. securus amorum befreit von den Sorgen der Liebe. amor habendi Habsucht. II 10 si tantus amor *c. Inf.* wenn so groß dein Verlangen zu . . . IV 516 amor Liebesgewächs, ein fleischiger Auswuchs an der Stirn des neugeborenen Füllens, welches die Mutterstute nach dem Volksglauben gleich nach der Geburt abfraß, als Zaubermittel (bes. zu Liebeszauber) gesucht. — NB. XI 323. XII 668 amōr!
Amor, ōris, Amor (Cupīdo, Erōs), der Liebesgott, Sohn der Venus (also Bruder des Äneas); dargestellt gew. als geflügelter Knabe mit Bogen und Köcher.
ā-moveo, mōvi, mōtum, ēre, fortschaffen (tectis aus dem Gemach).
Amphitryōniădēs, ae, *m.*, der Sohn (eigentl. Stiefsohn) des Amphitrўon, Königs von Tiryns, Gemahls der Alcmene = Hercules.
Amphrȳsius, a, um, amphrysisch, vom Amphrȳsus (Fluß Thessaliens). VI 398 Amphrysia vates = die Sibylle, welche die Gabe der Weissagung, wie alle Seherinnen u. Seher, von Apoll erhalten hatte; Apoll aber hatte einst an den Ufern des Amphrysus die Rinder des Admet von Pherä geweidet.
am-plector, plexus sum, plecti, (plecto), umschlingen, umfassen, umfangen, umarmen. dextram amplexus inhaesit hielt seine Hand lange fest in der seinen. II 490 amplexae tenent postes halten die Säulen umschlungen (in sinnlosem Entsetzen). medium amplec-

titur schlingt sich mitten um seinen Leib. Übertr.: a) begrüßen (III 351). b) Nox fuscis alis tellurem amplectitur die Nacht schlägt ihre dunklen Fittige um die Erde.

amplexus, ūs, *m.*, Umschlingung; Umarmung. amplexūs dare = amplecti. tuo dulci amplexu divellor reiße mich aus deinen lieben Armen. amplexūs nati petivit schloß ihren Sohn in die Arme. — NB. VI 698 amplexu *Dat.!*

amplius, *Adv. Comp.*, mehr, länger. nec iam amplius terrae und nun kein Land mehr. Ohne quam: noctem non amplius unam nur für eine einzige Nacht.

amplus, a, um, umfangreich, geräumig, weit. Übertr.: ansehnlich, herrlich, stattlich (spolia Beute).

Ampsanctus, i, *m.*, der Ampsanctus, ein erstickende Dämpfe aushauchender See im Lande der Hirpīner (in Samnium). In der Nähe befand sich ein Heiligtum der Göttin Mephītis u. eine Höhle, welche als Eingang zur Unterwelt galt.

Amsanctus = Ampsanctus.

Amyclae, ārum, *f.*, Amyclä, uralte Stadt der Ausōner, von Laconiern gegründet, später von den Bewohnern wegen des Ueberhandnehmens giftiger Schlangen verlassen (tacitae verödet).

Amўcus, i, *m.*, Amycus: 1) Sohn Neptuns, König der Bibrycier in Bithynien, gewaltiger Faustkämpfer zur Zeit der Argonauten. 2) Name verschiedener Trojaner.

an, *Conj.*, leitet das zweite Glied einer vollständigen oder durch Auslassung des ersten Gliedes verkürzten Doppelfrage ein: oder, oder etwa, oder nicht; oder ob. Elliptisch an . . . an in direkten Fragen: etwa . . . oder? in indirekten: ob etwa . . . oder?

Anagnia, ae, *f.*, Anagnia, uralte Stadt der Herniker in Latium.

anceps, cipitis, *Adj.*, (caput), doppelköpfig. Übertr.: zwiefach (formido), zweischneidig (ferrum = bipennis); schwankend (puppis), unentschieden, ratlos. anceps dolus trügerische Tücke. anceps pugnae fortuna ungewisses Schicksal (= Ausgang) des K. anceps pugna diu [erat] lange schwankte der Kampf.

Anchemŏlus, i, Anchemolus, Sohn des Rhötus, Beherrscher von Marruvium; wegen eines Liebesverhältnis mit seiner Stiefmutter war er zu Daunus, dem Vater des Turnus geflüchtet.

Anchīsēs, ae, Anchises, Vater des Aeneas; von diesem aus dem brennenden Troja gerettet, begleitete er ihn auf seinen Irrfahrten, bis er bald nach der (ersten) Ankunft auf Sicilien starb. Anchisā satus Sohn des Anchises. — NB. *Voc.* Anchīsā od. Anchīsē.

Anchīsēus, a, um, des Anchises.

Anchīsiădēs, ae, *m.*, der Sohn des Anchises = Aeneas. — NB. *Voc.* Anchisiadē od. Anchisiadā.

anchŏra = ancora.

ancīle, is, *n.*, der heilige Schild der salischen Priester in Rom, klein, länglichrund u. an den Seiten ausgeschnitten. Er soll während der Regierung des Numa vom Himmel gefallen sein. Um dies göttliche Wahrzeichen vor Entwendung zu schützen, ließ man elf ganz gleiche Schilde machen. Mit diesen zusammen wurde er von den salischen Priestern aufbewahrt. Jährlich einmal wurden die Schilde unter wilden Tänzen u. Liedern festlich durch die Stadt getragen u. dem Volk gezeigt. Übertr.: (altertümlicher) Schild.

ancŏra, ae, *f.*, Anker.

Ancus, i, Ancus Marcius, der vierte König Roms.

Androgĕōs, ĕi, Androgeos: 1) Sohn des Minos. Er wurde von Theseus erschlagen, weil er alle Athener im Ringkampf überwand. Seinen Tod rächte Minos durch einen Krieg, in welchem die Athener unterlagen. Als Buße wurde ihnen auferlegt, jährlich sieben Knaben (u. sieben Mädchen) für den Minotaur nach Creta zu schicken. 2) ein Grieche. — NB. VI 20 Androgeō griech. *Gen.*

Andromăchē, ēs u. ae, Andromache, Gemahlin Hectors; beim Fall Trojas wurde sie dem Neoptolemus (Pyrrhus) als Sklavin zuteil, später in Epirus Gemahlin des Helĕnus, des Sohnes des Priamus.

anfractus, ūs, *m.*, Umbrechung; Krümmung, Windung.

Angitia, ae, *f.*, Angitia, von den Anwohnern des Fuciner Sees im Lande

der Marser verehrte Göttin, welcher man die Kenntnis der Gegengifte insbes. gegen den Biß giftiger Schlangen verdankte, nach der Sage die hierher geflohene Medea od. eine Schwester derselben.

ango, xi, ĕre, zusammenschnüren; würgen. elisos oculos et siccum sanguine guttur *(Acc. effectūs)* angit würgt ihn, daß die Augen hervortreten u. kein Tropfen Blut in der Kehle bleibt. Übertr.: quälen, ängstigen.

anguis, is, *m.*, (ango), Schlange, Natter.

angustus, a, um, 1) Aktivisch: beengend; sperrend (Pelorum). 2) Passivisch: beengt; eng, schmal; gering (spes). *Subst.:* angusta viarum = angustae viae.

anhēlītus, ūs, *m.*, das Keuchen.

anhēlo, 1., (halo), keuchen. anhelans atemlos. fornacibus ignis anhelat d. Feuer keucht in den Essen (Personifikation: das Tosen der Flammen in den stark ziehenden Essen aufgefaßt als der schwere Atem eines im Dienst der Schmiede sich abmühenden belebten Wesens).

anhēlus, a, um, keuchend, schnaubend (V 739: der Atem der Rosse des Sonnengottes sind die wehenden Morgenlüfte); atemlos. VI 48 pectus anhelum ergz. est die Brust keucht.

anīlis, e, (anus), 1) einer alten Frau, eines alten Mütterchens (vultus). curae aniles Leiden des Alters. 2) altweibermäßig, greisenhaft; schwach, müde. studio anili mit der Hast alter Frauen. gradum anilem celerat eilt so rasch davon, als die alten Füße sie tragen.

anima, ae, *f.*, Hauch; Wind, Zug (in Blasebalg u. Esse). Insbes.: Atem, Atemzug. Übertr.: 1) Leben. Metonym.: a) Blut als Sitz des Lebens (IX 349). b) belebtes Wesen. Öfter nur zur Umschreibung dienend: caelestes animae die Himmlischen. egregiae animae die Herrlichen. 2) Seele, Geist. *Plur.* auch: Schatten (Verstorbener), Geister. — NB. XII 648 animā *Nom. S.* (Hiatus!).

animal, ālis, *n.*, (anima), lebendes Wesen, Geschöpf.

animōsus, a, um, leidenschaftlich, mutig.

animus, i, *m.*, Geist, Seele, Herz, Sinn. Zuweilen auch durch Pron. pers. zu übersetzen; oft unübersetzt zu lassen, weil durch Hinzufügung des Wortes im Lat. nur die übertragene Bedtg. einer Redewendung bezeichnet werden soll: z. B. obstipuere animi od. animis, accipite animis, animi turbati. animis opibusque *(Abl. lim.)* parati innerlich u. äußerlich bereit, d. h. entschlossen u. gerüstet. Insbes.: 1) Gefühl, Gesinnung, Gemüt, Herz. 2) Leidenschaft, Heftigkeit, Mut, Zorn, Stolz, Übermut, Trotz, Kraft. tales animi iuvenum so mutige Männer. Bildl.: dant animos plagae d. Schläge geben immer neues Leben (dem Kreisel). 3) Wille, Begierde, Verlangen, Lust, Absicht; guter Wille (XII 23). mihi animus est *(c. Inf.)* ich habe den Wunsch, das Verlangen; ich habe vor. — NB. animi auch Lokativ!

Anio, ēnis, *m.*, Anio, Nebenfluß der Tiber; er entspringt im Hernikerlande u. bildet bei Tibur berühmte Wasserfälle. Metonym. VII 683: = Ufer des Anio.

Anius, i, *m.*, Anius, König u. Priester Apolls auf Delos.

ann ... in Compositis = ad-n ...

Anna, ae, Anna, Schwester der Dido.

annāles, ium, *m.*, Jahrbücher. Metonym.: genau ins einzelne gehende Erzählung. annales nostrorum laborum audire Stück für Stück die Geschichte unserer Leiden vernehmen.

an-nĕ, *Conj.* (leitet, wie an, d. zweite Glied einer vollständigen oder durch Auslassung des ersten Gliedes verkürzten Doppelfrage ein), oder vielleicht. anne putandum est ... soll ich denn wirklich glauben ...?

annōsus, a, um, hochbejahrt, uralt.

annus, i, *m.*, Jahr. Insbes.: 1) Lebensjahr. longi anni hohes Alter. primis ab annis in jungen Jahren. Aletes annis gravis Aletes, unter der Jahre Last gebeugt. 2) VI 311: Jahreszeit.

annuus, a, um, 1) eines od. des Jahres (orbis). 2) jährlich.

anser, ĕris, *m.*, Gans.

Antaeus, i, Antäus. A. et Lucas, prima agmina T. A. u. L., die ersten in den Reihen des Turnus.

Antandrus, i, *f.*, Antandrus, Hafenplatz südl. von Troja.

antĕ, 1) *Adv.*, Lokal: vorn, voran,

voraus, vorweg. Temporal: vorher, vorher noch; vormals, früher. I 198 von früher her. Vor quam: eher. 2) *Praep. c. Acc.*: vor (von Ort, Zeit u. Rang); angesichts, in Gegenwart. ante omnes allen voran. ante alios vor allen.
ante-eo, ii, itum, īre, vorausgehen, vorangehen *(c. Acc.)*. Übertr.: übertreffen, zuvorthun. — NB. anteirent mit Synizese dreisilbig zu lesen!
ante-fĕro, tŭli, lātum, ferre, vor oder über etw. *(Dat.)* stellen. IV 371 quae *(Rel. = Dem.)* quibus *(Interr. Neutr. Dat.)* anteferam? wodurch kann solche Schlechtigkeit noch übertroffen werden?
antemna, ae, *f.*, Rahe, bewegliche Stange, mittelst welcher das Segel quer am Mast befestigt wird. Ihre Enden waren mit hornartig aufwärts gekrümmten Knaufen (cornua) versehen. cornua antemnarum obvertere bedeutet also: die Rahen u. somit auch die Segel wenden.
Antemnae, ārum, *f.*, Antemnä, uralte Stadt am Einfluß des Anio in die Tiber, etwas oberhalb Roms.
antenna = antemna.
Antēnor, ŏris, Antenor, Verwandter des Priamus. Er entkam bei der Zerstörung Trojas u. gründete vor Ankunft des Äneas in Italien die Stadt Patavium im nördl. Italien.
Antēnorĭdēs, ae, *m.*, der Antenoride, der Sohn Antenors (vgl. Antenor). Es waren ihrer drei: Polȳbus, Agēnor u. Acămas; sie fielen im Trojanischen Krieg.
Antheūs, ĕi, Antheus, ein Trojaner.
antīcus = antiquus.
Antiphātēs, ae, Antiphates, Krieger des Äneas.
antīquus, a, um, (ante), alt: 1) was früher war; vormalig, einstig, früher; der Vorfahren. Auch durch adv. Best. zu übers. I 12 urbs antiqua fuit es war in alten Zeiten. II 188 sub antiqua relig. tueri heilig halten wie früher. Auch von Personen: IV 458 coniunx antiquus der frühere, erste Gatte (= Sychäus). 2) was seit lange besteht: altehrwürdig, altbewährt, altertümlich, von den Vorfahren überkommen. Auch von Personen: alt, bejahrt (IX 647). — NB. antiquom *Acc. S.*
Antōnius, i, Marcus Antonius, der Triumvir. Bei der Teilung des Reichs unter Octavian, Lepidus und Antonius i. J. 40 erhielt dieser den Osten. Hier bekriegte er die Parther u. Armenier u. trat in nähere Beziehungen zu Kleopatra, der Königin von Ägypten. Im Jahre 31 v. Chr. wurde er von Agrippa, dem Feldherrn Octavians, bei Actium zur See besiegt. Kleopatra hatte Antonius nach Actium begleitet, verließ ihn aber mit den Ihrigen vor völliger Entscheidung des Kampfes. Nach Ägypten heimgekehrt, gab Kl. sich bald darauf selber den Tod durch den Biß giftiger Schlangen.
Antōrēs, ae, *m.*, Antores, ein mit Euander nach Italien gekommener Argiver.
antrum, i, *n.*, Höhle.
Ānūbis, idis, *m.*, Anubis, ägyptische Gottheit, dargestellt mit einem Hundskopf (latrator hundsköpfig).
anus, ūs, *f.*, alte Frau. anus sacerdos greise Priesterin.
anxius, a, um, (ango), bang.
Anxur, ŭris, Anxur, ein Rutuler.
Anxūrus, a, um, von Anxur (Stadt der Volsker mit ber. Tempel Jupiters).
Aornos, i, *m.*, Aornos (= ohne Vögel), griech. Benennung des Averner Sees (vgl. Avernus). — NB. *Acc. S.* Aornon.
Apenninus *etc.* = Appenninus *etc.*
aper, pri, *m.*, Eber.
a-perio, perui, pertum, īre, (ad-pario), zum Vorschein bringen; hervorholen (ramum). Übertr.: 1) sichtbar machen, zeigen. *Pass.*: erscheinen, sich zeigen (sidus); in Sicht kommen (III 275 Apollo = templum Apollinis). 2) enthüllen, verkünden. 3) öffnen, erschließen. viam ap. Zugang offen halten. II 246 C. aperit ora fatis futuris *(Dat.)* C. öffnet den Mund, das kommende Unheil zu künden. X 13 Karthago R. a. immittet m. exitium atque Alpes apertas C. wird großes Elend bringen über ... u. den Weg über die Alpen sich bahnen. XI 904 saltus aperti jetzt zugängliche, jetzt freie Berge.
apertus, a, um, 1) entblößt, nackt, ungedeckt (pectus; partes Stellen). caelum, aether: unbewölkt, klar, heiter. 2) offen (pelagus), unbeschränkt, frei (aequor Feld). IX 663 animas in

aperta pericula mittunt stürzen sich hinein in die offene Todesgefahr.

apex, ĭcis, *m.*, äußerste Spitze. Insbes.: 1) Helmspitze. 2) Wipfel. 3) Gipfel. Metonym.: 1) spitziges Flämmchen (II 683). 2) kegelförmige Priestermütze aus Lammfell.

Aphidnus, i, Aphidnus, Krieger d. Äneas.

apis, is, *f.*, Biene.

Apollo, ĭnis, Apollo, Sohn Juppiters u. der Latona (Leto), Bruder der Diana (Artemis), auf Delos geboren, Sonnengott (Phöbus), Gott der Musik, Dichtkunst u. Weissagung. Apollinis urbs III 79 = Delos. Metonym.: Apollo III 275 = Tempel Apollos auf dem für d. Schiffer gefährlichen Vorgebirge von Actium (übers.: „der Ap."). X 171 = Apollobild (übers.: „ein Ap.").

ap-pāreo, ui, ĭtum, ēre, zum Vorschein kommen, erscheinen, sichtbar werden, in Sicht kommen, gesehen werden, sich zeigen. Insbes. von den Dienern höherer Beamten: zur Stelle sein, Dienst thun (XII 850). Übertr. apparet mit abh. Fragsz.: es leuchtet ein, ist klar.

ap-păro, 1., herbeischaffen; zurüsten. c. *Inf.*: sich anschicken; vorhaben, wollen.

1. **ap-pello,** pŭli, pulsum, ĕre, herantreiben; treiben oder bringen an, zu, nach etw. *(Dat.)*. classem app. oris am Gestade landen.

2. **appello,** 1., (*Intens.* v. 1. appello), jem. ansprechen, anreden. Mit dopp. *Acc.*: jem. anreden als; erklären für; nennen.

Appennīnicŏla, ae, *m.*, Bewohner des Appennin; auf dem Appennin (hausend).

Appennīnus, i, *m.*, der Appennin (pater altehrwürdig).

ap-pĕto, īvi, ītum, ĕre, greifen nach jem. od. etw. *(Acc.)*; angreifen, losgehen auf.

ap-plĭco, 1., anfalten, anschließen an etw.; richten, lenken, treiben zu oder nach etw. *(Dat.)*. ensem appl. das Schw. hineintreiben. terrae appl. zu Boden drücken.

aprīcus, a, um, sonnig; sich sonnend (mergi).

apto, 1., anpassen, anfügen. Insbes.: 1) anlegen, anbringen; setzen, legen, hängen an od. auf etw. *(Dat.)*; aufhängen, befestigen. 2) zurecht od. bereit machen, in stand setzen, rüsten (für etw. *Dat.*). animos armis apt. an W. denken. aptat ensem *etc.* habendo rückt sich sein Schwert für d. Kampf zurecht. I 552 silvis trabes apt. in den W. Stämme zurichten. classem apt. die Fl. segelfertig machen. 3) ausrüsten, versehen mit etw. *(Abl.)*. classem velis apt. die Segel aufsetzen.

aptus, a, um, (*Part.* v. apio, Stammwort z. apto), versehen, ausgerüstet mit etw. *(Abl.)*. axis, caelum stellis aptum der Himmel mit seinen Sternen.

apud, *Praep. c. Acc.*, bei, in Gegenwart; an.

aqua, ae, *f.*, Wasser. Insbes.: Gewässer; Welle, Woge, Flut, Quelle. — NB. VII 464 aquāi altertüml. *Gen. Sing.*

Aquīcŭlus, i, Aquiculus, ein Rutuler.

aquĭla, ae, *f.*, Adler.

aquĭlo, ōnis, *m.*, Nordwind. mediis aquilonibus mitten im Nordsturm, gerade zur Zeit der Nordwinde. Metonym.: Norden (I 102 aquilone von Norden her).

aquōsus, a, um, wasserreich. Insbes.: regenschwer (nubes), Regen drohend (Orion).

āra, ae, *f.*, Erhöhung. VI 177 ara sepulcri Scheiterhaufen. Insbes.: 1) Altar. XII 283 diripuere aras sie plünderten d. A. (= reißen die Feuerbrände von d. A). patriae arae die heimischen Altäre (= Heimat). 2) Arae od. arae, Arä, Name einer Kette gefährlicher Klippen zwischen Sicilien u. Sardinien.

Arabs, ăbis, *m.*, Araber.

Arăbus, a, um, arabisch. *Subst.* Arabi die Araber.

arătrum, i, *n.*, Pflug. Durch eine mit dem Pflug gezogene Furche bezeichnete man bei Gründung einer Stadt die Stelle der künftigen Mauern.

Araxēs, is, *m.*, Araxes, Fluß in Armenien.

arbor, ŏris, *f.*, Baum. Metonym.: 1) arbor mali Holz des Mastbaums. 2) Ruder (centēna hundertfach).

arborĕus, a, um, baumähnlich. arb. telum baumlanger Spieß. arb. cornua vieläſtiges Geweih.

arbustum, i, *n.,* (arbor), Baumgarten.
arbutĕus, a, um, vom Meerkirschbaum (an den Küsten des Mittelmeeres heimischer strauchartiger Baum mit kleinen roten Früchten).
Arcadia, ae, *f.,* Arcadien, Landschaft auf d. Peloponnes. Arcadiae proles Arcadiens Söhne = Mannen Euanders.
Arcadĭus, a, um, arcadisch; aus Arcadien. VIII 573 Arc. rex der arcadische (aus Arc. stammende) Fürst = Euander. X 425 Arc. telum Speer des Arcadiers (= des Pallas).
arcānus, a, um, geheim, geheimnisvoll. sortes arcanaque fata, arcana fatorum geheimnisvolle Schicksalssprüche. I 262 volvens arcana fatorum movebo will aufrollen vor dir die Geheimnisse des Schicksals.
Arcas, ădis, *m.,* der Arcadier. Arcades auch = Gefährten od. Krieger Euanders. Attributiv: arcadisch, aus Arcadien. Arcas rex d. arcadische Fürst = Euander.
Arcens, tis, Arcens, ein Sicilier, dessen Sohn den Äneas nach Italien begleitete.
arceo, ui, ēre, den Zutritt wehren; abwehren (wovon? *Abl.* mit u. ohne ab), abhalten, fernhalten, zurückhalten; hindern; schützen, verteidigen (vor, gegen *Abl.*). te nostris complexibus arcet hindert mich, dich zu umfangen.
arcesso = acccrso.
Archetius, i, Archetius, ein Rutuler.
Archippus, i, Archippus, König der Marruvier, mit Turnus im Bunde.
Arcitĕnens = Arquitenens.
Arctŏs, [arctos], i, *f.,* der große u. der kleine Bär, zwei Sternbilder am nördlichen Himmel. Metonym.: Norden. — NB. arctōs *Acc. Plur.!*
Arctūrus, [arctūrus], i, *m.,* Stern im Sternbild des Bootes in d. Nähe des Großen Bären. Sein Sichtbarwerden bezeichnete für Italien d. Eintreten stürmischer Regenzeit (September).
arcus, ūs, *m.,* Bogen. Insbes.: 1) Bogen als Waffe. Metonym.: XI 652. 774 Köcher. 2) Bogen als Linie. 3) Bogen = Regenbogen.
Ardĕa, ae, *f.,* Ardea, Hauptstadt der Rutuler, Sitz des Turnus. Zu Virgils Zeiten war die Stadt vom Erdboden verschwunden, aber die Stätte bewahrte noch den Namen.
ardens, tis, *Part. Adj.,* brennend, lodernd (taeda). Übertr.: 1) glühend (oculi), funkelnd (stella), strahlend, blitzend, glänzend. Bildl.: virtus ardens leuchtendes Heldentum. 2) von Personen: leidenschaftlich erregt, aufgeregt, in wilder Kampflust, kampflustig, blutdürstig, wild, wutentbrannt, heftig, zornig; glühend, eifrig, stürmisch. Vom Pferd: feurig.
ardeo, si, sum, ēre, brennen, in Flammen stehen; glühen. XI 77 arsurus den Flammen (des Scheiterhaufens) geweiht. Bildl.: duris dolor ossibus ardet quälender Zweifel wühlt in Mark und Gebein. Übertr.: 1) meist mit *Abl. caus.*: glänzen, gleißen, leuchten, strahlen, funkeln, blitzen, schimmern (murice purpurn). 2) meist mit *Abl. caus.:* (in Leidenschaft, Liebe, Zorn u. s. w.) glühen; vor Begierde brennen (auch *c. Inf.*); (in Leidenschaft) sich verzehren. Marte ardere v. Kampflust brennen. I 491 P. ardet mediis in milibus P. tummelt ihr Roß inmitten der Tausende (v. Feinden). XII 3 implacabilis ardet tobt in unbändigem Zorn. VII 623 Ausonia ardet A. steht in vollen Flammen = ist in kriegerischer Erregung. XII 71 ardet in arma magis heißer verlangt's ihn in den Krieg. — NB. arsi auch von ardesco!
ardesco, arsi, escĕre, in Brand geraten, Feuer fangen, aufflammen. Übertr.: XI 607 adventus virum fremitusque ardescit equorum rascher rücken an die Männer, u. feuriger wiehern die Rosse. I 713 ardescit tuendo *(Abl. caus.)* erglüht immer heißer beim Anschauen. — NB. arsi auch von ardeo!
ardor, ōris, *m.,* Brand, Feuer, Glut. Übertr.: Feuereifer; Unruhe, Drang.
arduus, a, um, steil, hoch; aufragend, emporragend, hoch liegend. arduus saxis mit seinen steilen Felsen. Insbes. von Haltung u. Stellung des zum Angriff bereiten Kämpfers: hoch aufgerichtet, hoch emporgereckt; drohend. arduus hastā die Lanze drohend erhoben. Öfter durch adverb. Best. z. übers.: droben (sidera, cornua), in d. Höhe. *Subst.:* ardua, ōrum, die Höhen (terrarum); der Gipfel (montis), Himmel (super attributiv: droben).
arēna *etc.* = harēna *etc.*

ārens, tis, *Part. Adj.*, trocken, seicht (rivus).
āreo, ēre, trocken sein, verdorrt sein.
Arethūsa, ae, *f.*, Arethusa, Quell auf d. Insel Ortygia (auf welcher ein Stadtteil v. Syracus stand). Ursprüngl. eine Nymphe in Elis, wurde Ar. in einen Quell verwandelt, um sie der Verfolgung des Flußgottes Alphēus zu entziehen; als Quell strömte sie nun tief unter Erde u. Meer fort, bis sie auf Ortygia wieder ans Licht kam.
argentēus, a, um, silbern. Übertr.: silberweiß.
argentum, i, *n.*, Silber. Metonym.: Silber (= Silbergeschirr, Silbergerät).
Argi, ōrum, *m.*, Argos, Stadt in Argolis (Peloponnes). Metonym. = Griechenland.
Argīlētum, i, *n*, Argiletum, ein Stadtteil Roms zwischen dem Quirinalischen und Capitolinischen Berg. Nach der Sage sollen hier d. Freunde Euanders einen Gast desselben, Argus, erschlagen haben, weil er jenem nach Leben und Herrschaft trachtete.
Argīvus, a, um, argivisch; von, aus Argos. Juno Argiva Juno v. Argos (als besondere Freundin von Argos u. Beschützerin der Griechen). VII 672 Argiva iuventus argivische Männer (Söhne des Königs Amphiarāus von Argos, welche nach Italien ausgewandert u. hier d. Stadt Tibur gegründet hatten). XI 243 Argiva castra Veste der Argiver (die von Diomedes gegründete Stadt Argyripa). VII 794 Argiva pubes argivische Männer, Männer von Ardēa (da diese Stadt von Danaë, Tochter des Königs Acrisius von Argos, gegründet sein soll). Metonym.: griechisch; der Griechen. *Subst.* Argivi Argiver; metonym. = Griechen. — NB. *Gen. Plur.* Argivum od. Argivom.
Argolĭcus, a, um, argolisch; von Argolis (Landschaft auf d. Peloponnes). Metonym.: = griechisch; Griechen- (urbes), eines Griechen (anima Leben), der Griechen (latebrae). IX 202 terror Argolicus Griechenschrecken (der Trojanische Krieg). X 56 Argolici ignes Griechenfeuer (das brennende Troja).
argūmentum, i, *n*, (arguo), was zur Veranschaulichung dient: Stoff, Gegenstand künstlerischer Darstellung; Vorwurf (ingens schwierig).
arguo, ui, ēre, deutlich zu erkennen geben. degeneres animos timor arguit unedlen Sinn verrät die Furcht. Mit dopp. Acc.: nulla dies t. f. ausis dissimilem me arguerit kein Tag soll mich s. f. Wagnis nicht gewachsen zeigen. Insbes.: beschuldigen, zeihen (me timoris). Mit prädik. Acc.: schelten (XI 393).
Argus, i, Argus: 1) Wächter der von Juno in eine Kuh verwandelten Io. 2) ein Gast Euanders. Vgl. Argiletum.
argūtus, a, um, (arguo), deutlich kundgegeben; deutlich wahrnehmbar, insbes.: stark hörbar, sausend (pecten).
Argyrīpa, ae, *f.*, Argyripa, von Diomedes aus Argos gegründete Stadt in Apulien.
Arīcia, ae, *f.*, Aricia, eine Nymphe, Gemahlin des Hippolytus, Mutter des Virbius. Nach ihr erhielt die Stadt Aricia in Latium ihren Namen, welche am Fuß des Albaner Gebirgs lag, in der Nähe eines Heiligtums der Diana u. der Egeria, nicht weit von d. Küste.
āridus, a, um, trocken, dürr; lechzend (ora Kehle).
ariēs, ĕtis, *m.*, Widder. Übertr.: = Mauerbrecher, Sturmbock. labat ariete crebro wankt vor dem immer wiederkehrenden Widder. — NB. ariete mit Synizese dreisilbig zu lesen!
ariěto, 1., (aries), stoßen, rennen gegen etw. (in *c. Acc.*). — NB. arietat m. Synizese dreisilbig zu lesen!
Arisba, ae, *f.*, Arisba, Stadt in Troas, von Äneas vor dem Trojanischen Krieg erobert.
arista, ae, *f.*, die Spitze der Ähre. Metonym.: Ähre.
arma, ōrum, *n.*, Gerät, Geschirr, Zeug, Ausrüstung. I 177 Cerealia arma was zur Zubereitung (des Korns) gehört = Handmühlen. Insbes.: 1) Ausrüstung des Schiffs: Segelwerk, Takelwerk, Ruderwerk. VI 353 arma Steuerruder. V 15 arma colligere das (nicht feste) Schiffsgerät wegstauen („Deck klaren"). 2) Waffenrüstung; Rüstzeug, Rüstung, Waffen (aller Art; i. Ggsß. z. tela = Schutzwaffen. I 119. X 412. XII 491: Schild); Waffenbeute. Übertr.: a) bewaffnete Männer

(II 238); Kriegsscharen. equitum levia arma der Reiter leichte Scharen. b) Waffengetümmel; Kampf, Krieg. c) Waffenthat, Heldenthat, That (I 1). d) allgemein: Angriffs- od. Verteidigungsmittel. II 99: Mittel mich zu verderben. arma parate animis stählt euer Herz! XII 6 leo movet arma d. L. reckt seine Glieder.

armentālis, e, (armentum), aus d. Herde.

armentum, i, *n.*, Herde (von Großvieh); Rudel (von Hirschen). VII 539: Rinderherde. Metonym., bes. im *Plur.*, auch von einzelnen Stücken der Herde: Tier (= Rind od. Pferd). III 220 boum armenta weidende Rinder.

armĭger, gĕri, *m.*, Waffenträger. Iovis armiger = Adler.

armipŏtens, tis, *Adj.*, waffengewaltig, tapfer; des Kampfes waltend. diva armip. = Minerva.

armisŏnus, a, um, waffenumklirrt.

armo, 1., ausrüsten, fertig machen; versehen mit etw. calamos veneno: mit Gift bestreichen. equos bello *(Dat.)* armare Rosse für den Krieg aufziehen. Insbes.: (mit Waffen) ausrüsten, bewaffnen, bewehren. *Pass.:* sich wappnen. auro armatus in goldener Rüstung.

armus, i, *m.*, 1) beim Menschen: Schulterblatt, Schulter. 2) beim Tier: Vorderbug (der oberste Teil des Vorderschenkels), Bug (eiectus ausgerenkt; fortis mächtig). Metonym.: VI 881 armi Flanken.

aro, 1., ackern, pflügen; bestellen, bebauen. cui litus arandum dedimus der ich einen Küstenstreif zur Besiedelung überließ. Bildl.: durchfurchen (aequor nave; frontem rugis).

Arpi, ōrum, *m.*, Arpi, Stadt in Apulien, von Diomedes gegründet u. ursprünglich Argyrīpa genannt.

Arquitĕnens, tis, *Adj.*, (arcus), den Bogen führend (altertüml. Beiwort f. Apoll u. Artemis). *Subst.* III 75: der Gott, der den Bogen führt = Apoll.

arr . . . in Compositis = ad-r . . .

Arruns, tis, Arruns, ein Etrusker.

ars, tis, *f.*, Kunst (insbes. auch = Heilkunst); Fertigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit; Klugheit, Schlauheit. arte, per artem kunstvoll, geschickt; schlau, listig. Metonym.: 1) Kunstwerk (V 359). 2) Kunstgriff. VII 338: Mittel und Wege. Insbes.: List; *Plur.:* Ränke, Schliche. — NB. I 293 artĭs von 1. artus!

artifex, fĭcis, *m.*, (ars, facio), Künstler, Meister. In üblem Sinn: Ränkeschmied. scelus artificis: II 125 Schurkenstreich des Schleichers; XI 407 = scelestus artifex schurkischer Schelm.

1. **artus**, a, um, eng, straff, fest.

2. **artūs**, uum, *m.*, das Gefüge (membrorum). Metonym.: Teile (eines gefügten Ganzen); Gliedmaßen, Glieder. animā seducere artūs Leib und Seele scheiden.

arundo *etc.* = harundo *etc.*

Aruns = Arruns.

aruspex = haruspex.

arvīna, ae, *f.*, Fett.

arvum, i, *n.*, (aro), Ackerland, Saatfeld; Feld, Flur, Gefilde. saltum dedit arvis sprang zur Erde. II 209 arva tenebant sie waren am Lande. VIII 695 arva Neptunia die Gefilde Neptuns = Meer.

arx, cis, *f.*, Höhe, Anhöhe (mit d. Nebenbegriff: beherrschend und Schutz gewährend). IX 86: Gipfel. III 291: Berg. VI 9 arces quibus Ap. praesidet Höhen, auf denen Apoll herrscht (= Höhe, auf welcher die Burg von Cumä mit ihrem Apollotempel steht). Metonym.: 1) Zufluchtsort (X 805). 2) Veste, Burg; Palast, Schloß, Herrschersitz; Stadt.

Asbȳtēs, ae, Asbytes, Krieger d. Äneas.

asc . . . in Compositis = ad-sc . . .

Ascanius, i, Ascanius, Sohn d. Äneas u. der Tochter des Priamus Creūsa (somit Hectors Neffe), auch Iulus (dreisilbig!) genannt, Erbauer u. erster Beherrscher von Alba Longa.

Asia, ae, *f.*, Asien, der Weltteil. Insbes. = Kleinasien. Metonym.: Asia devicta der Überwinder Asiens = Agamemnon. — NB. Āsia von Āsius!

Asīlās, ae, Asilas: 1) ein Krieger des Turnus. 2) ein Etrusker im Heer d. Äneas (hominum divumque interpres Mittler zwischen Menschen u. Göttern = Seher).

1. **Āsius**, a, um, asisch; in Asia (lydische Landschaft am Fluß Caÿstrus).

2. **Āsius**, i, Asius, Krieger des Äneas.

asp . . . in Compositis = ad-sp . . . — NB. Ausgenommen asporto!

asper, ĕra, erum, rauh (eigentl. und übertr.). Insbes.: 1) uneben; holprig; stachlich, dornig, steinig, felsig. quae rura dumis aspera tenent die im dornigen Gestrüpp der Fluren nisten. *Subst.* asperrima, ōrum, die rauhsten Strecken. 2) getrieben (vgl. caelo), mit erhabenem Bildwerk (Relief) verziert. asper signis *(Abl. caus.)* mit Bildwerk in getriebener Arbeit. 3) barsch, hart; trotzig, ungestüm; unwirsch, gereizt, erbittert, unhold, drohend, zornig; wild (auch: odium), scharf; grausam, erbarmungslos, blutdürstig. asper cultu *(Abl. lim.)* rauh gewöhnt. asperrimus studiis belli voll wildester Kriegslust. veni non asper rebus egenis laß dir mein dürftiges Haus gefallen! Von Dingen: wild (mare), erbarmungslos (pugna), herb (fata), erbittert (odium), widrig.

aspernor, 1., abweisen. XI 106 haud aspernanda precantes da nicht abzuschlagen war, um was sie baten.

aspĕro, 1., rauh machen. undas: aufwühlen.

asporto, 1., (= abs-porto), wegschaffen. comitem (präd.) asportare aliquem jem. mit fortnehmen.

ass . . . in Compositis = ad-s. . .

Assarăcus, i, Assaracus: 1) Urenkel des Dardanus, Sohn des Tros, Bruder von Ilus (dem Großvater d. Priamus), Urgroßvater des Äneas. I 284 domus Assaraci, IX 643 gens Assaraci = Römer. *Gen. qual.* Assaraci sanguinis aus Assaracus' Geschlecht. 2) Name zweier Gefährten des Äneas.

ast, *Adv.*, altertüml. = at.

ast . . . in Compositis = ad-st. . .

astrum, i, *n.*, Gestirn, Stern. Titania astra Titans Gestirn = Sonne. astrorum decus du herrlichste unter den Gestirnen (Luna = Artemis). Metonym. *Plur.* oft = Himmel.

astus [ūs], *m.*, List. consilio et astu mit listiger Schlauheit.

Astyănax, actis, Astyanax, Sohn Hectors u. der Andromache.

Astyr, ȳris, Astyr, ein Etruskerfürst, im Bunde mit Äneas (pulcherrimus der herrliche).

Asȳlās = Asilas.

asȳlum, i, *n.*, Freistatt, Asyl. VIII 342 ist die uralte Asylstätte „inter duos lucos" gemeint in der Einsattelung zwischen d. beiden Gipfeln des Capitolinischen Berges. Metonym. II 761 = Tempel.

at, *Conj.*, aber (im Gegensatz u. Übergang), sondern; doch, dagegen; doch wenigstens (nach si non). at vero aber nun. In Wunschsätzen: aber so . . . doch!

atăvus, i, *m.*, Urahne, Ahne; Vorfahr. atavi reges fürstliche Ahnen.

āter, tra, trum, schwarz (farblos, mißfarben); dunkel, düster, finster, trübe, traurig, unheilvoll, grauenvoll, unheildrohend. fluctus aquilone *(Abl. caus.)* atri sturmdunkle Fluten. ater fumus qualmender Rauch. faces atro lumine *(Abl. mod.)* fumantes trüb qualmende Fackeln. X 77 atra fax unheilvolle Fackel des Krieges. Insbes. von allem, was zu Unterwelt und Tod in Beziehung steht: düster, schaurig, grausig. XI 186 atri ignes Leichenfackeln, Fackeln, mit denen d. Holzstoß entzündet wurde.

Athĕsis, is, *m.*, Etsch, Fluß in Ober-Italien. — NB. *Acc.* Athesim.

Athōs, *m.*, Athos, Berg auf d. Halbinsel Chalcidice.

Ātīna, ae, *f.*, Atina, Stadt der Volsker.

Atīnās, Atinas, ein Rutuler.

Atius, a, um, Benennung einer römischen gens. *Subst.* Atii die Atier. Der gens Atia entstammte die Mutter d. Augustus, eine Tochter des M. Atius Balbus u. einer Schwester Cäsars, Julia.

Atlans = Atlas.

Atlantis, tĭdis, *f.*, Tochter des Atlas.

Atlās, antis, Atlas: 1) der Riese Atlas, Sohn des Titanen Japetus (viersilbig!). Vater der Electra u. a. Um ihn zu bestrafen, legte Juppiter d. Himmelsgewölbe auf seine Schultern. 2) der Berg Atlas im nördl. Afrika.

atque, ac, *Conj.*, 1) und dazu, und zwar, und doch, und dann; und; nun, nun aber. 2) Nach Ausdrücken des Gleichseins (auch nach *Comp.* minus III 561): als, wie. simul ac sobald als.

Atrīdēs, ae, *m.*, der Atride, des Atreus Sohn: Agamemnon od. Menelāus.

ātrium, i, *n.*, das Atrium (auch cavaedium genannt), die Halle, der Versammlungs-, Fest- u. Empfangsraum

des röm. Hauses. Hier befanden sich der Hausaltar u. die Bilder der Haus- u. Familiengötter, sowie die Ahnenbilder. Das Atrium, in welches man aus dem vestibulum durch eine Thür (ianua) gelangte, nahm die Mitte des Vorderhauses ein; ringsherum lagen Wohnzimmer. Dem Eingang gegenüber führte ein (meist offner) Durchgang in den mit Säulengängen umgebenen Garten (Peristylium). Wie das Haus eines vornehmen Römers stellt Virgil sich auch den Palast des Priamus vor. — NB. Meist *Plur.* im Sinne des *Sing.*

atrox, ōcis, *Adj.*, (ater), fürchterlich.

attactus, ūs, *m.*, Berührung. VII 350 volvitur attactu nullo *(Abl. mod.)* ringelt sich ohne sie zu berühren.

attămen, *Conj.*, aber doch.

at-tingo, tĭgi, tactum, ĕre, (tango), anrühren, berühren. Übertr.: a) (eine Person) treffen. b) (einen Ort) erreichen; kommen, gelangen nach, zu, in *(Acc.)*.

at-tollo, ĕre, emporheben, erheben (graves oculos die schweren Au.), aufheben, aufrichten (malos), emporstrecken (caelo zum H., *Dat.*). *Pass.* auch reflex.: sich erheben; aufsteigen (nigrae harenae schwarzer Grundschlamm). III 574 attollit globos flammarum sendet feurige Kugeln empor. VIII 32 se attollere fluvio emporsteigen aus dem Strom. Bildl.: quantis rebus *(Dat.)* se attollet zu welcher Herrlichkeit wird sich erheben. Übertr.: 1) (Bauten u. ä.) aufrichten, aufführen; erbauen (III 134 tectis *Dat.* für die Stadt). 2) steigern. XII 4 attollit animos ihm schwillt der Mut. Zeugmatisch: attollit iras et colla erhebt zornig den Hals. 3) von dem in Sicht kommenden Lande: attolli aufsteigen.

attonitus, a, um, wie vom Donner gerührt. Insbes.: niedergeschmettert, bestürzt, verblüfft, fassungslos; begeistert, verzückt; entzückt. domus attonita = d. attonitae d. h. der Seherin.

at-torqueo, ēre, emporwirbeln.

at-trăho, xi, ctum, ĕre, heranziehen; bringen, führen nach (Arpos).

at-trecto, 1., anrühren, berühren.

Atys, ȳos, Atys, ein Freund des Ascanius (Iulus) aus Troja, den die röm. gens 'Atia als ihren Ahnherrn ansah (vgl. Atius).

auctor, ōris, *m.* u. *f.*, (augeo), Förderer, Urheber. fatis auctoribus nach dem Willen des Schicksals. Insbes.: 1) Erbauer, Gründer, Schöpfer, Stifter (sacri). 2) Ahnherr. *Plur.:* Ahnen. auctor generis, sanguinis Stammvater, Ahnherr des Geschlechts. 3) Anstifter, Ratgeber, Rater, Berater; Verführer. auctor deus göttlicher Berater. 4) Erzähler, Gewährsmann, Bürge; Bote. 5) Geber. auctor teli Schütze; der, welcher schießt od. geschossen hat. 6) Leiter, Schirmherr, Gönner. — NB. Öfter ist in d. Übers. statt der angeführten Substantiva ein entspr. Verbum zu wählen!

audax, ācis, *Adj.*, 1) kühn, dreist, unerschrocken. Mit *Abl. caus.:* viribus audax auf s. Kr. trotzend. 2) In üblem Sinn: verwegen, vermessen; frech.

audens, tis, *Part. Adj.*, kühn, mutig.

audeo, ausus sum, ēre, wagen, sich herausnehmen, sich einlassen auf etw. (IX 42); sich unterfangen, sich erdreisten. IX 320 audendum dextrā (= manu) frisch zur That! II 347 audere in proelia in den Kampf eilen. VIII 364 aude contemnere . . . verachte mannhaft . . .! maiora viribus audes läßt dich auf Dinge ein, die über deine Kräfte gehen.

audio, īvi, ītum, īre, hören (aliquem: jemand od. von jemand). Insbes.: anhören (vom Richter = untersuchen), Gehör schenken, hören auf; erhören; gehorchen; vernehmen, erfahren. VII 196 auditi nicht unbekannt. — NB. *Praes.* auch mit der Bdtg. des Perf. (wie im Dtsch.), z. B. VI 791.

au-fĕro, abstuli, ablātum, auferre, wegtragen, davontragen. Insbes.: 1) wegschaffen, weglegen (labores coeptos); entfernen, fortführen; mit sich fortnehmen (IV 29). se auferre, auferri enteilen, entschweben. auferte metūs lasset die Furcht! 2) fortreißen, fortnehmen; rauben, entführen, entreißen, entziehen; nehmen (rebus colorem). caelum auferre (den Anblick des H. entziehen =) den Himmel verhüllen. 3) wegschlagen, abschlagen (IX 332. X 394), abhauen, abschneiden (IV 699 mit Bezug auf die Sitte dem Opfer-

tier vor d. Tötung einen Büschel Haar von d. Stirne zu schneiden). 4) dahinraffen, vernichten.

Aufīdus, i, *m.*, Aufidus, Fluß in Apulien.

augeo, xi, ctum, ēre, wachsen machen. Übertr.: 1) hoch beladen mit (VII 111). 2) zu Macht und Ehren bringen (V 564). 3) vermehren. 4) (vermehrend) hinzufügen (IX 407 venatibus *Abl. caus.* aus meiner Jagdbeute).

augur, ūris, *m.*, (avis), Augur, Vogeldeuter. Übertr.: Seher. IV 376 nunc augur Apollo jetzt weissagt Apollo (ironisch, mit Beziehung auf v. 345).

augurium, i, *n.*, Deutung der Vogelzeichen. Übertr.: 1) Weissagung, Orakel. Metonym: das Geweissagte; X 255 propinques augurium erfülle deine Verheißung! 2) Vorbedeutung. magno augurio esse bedeutungsvoll sein. 3) Vorzeichen, Zeichen. vestrum est hoc aug. von euch kommt dies Zeichen. 4) Sehergabe. 5) Ahnung. pectora per triste aug. ducunt erfüllen die H. mit tr. Ahnung.

augūro, 1., ahnen.

augustus, a, um, (augeo), heilig, erhaben, ehrwürdig.

Augustus, i, C. Julius Cäsar Octavianus Augustus, erster römischer Kaiser, geb. 63 v. Chr., Alleinherrscher 31 v. Chr. — 14 n. Chr. Den Beinamen Augustus verlieh ihm der Senat i. J. 27 v. Chr.

aula, ae, *f.*, der Hof, das Gehöft. Insbes.: Palast, Schloß. III 354 aulāi medio = in medio aulae (= Peristylium, vgl. atrium). — NB. aulāi altertüml. *Gen. Sing.*

aulaeum, i, *n.*, Teppich, Decke.

Aulestēs, ae, Aulestes, ein mit Äneas verbündeter Etruskerfürst, Bruder des Ocnus.

Aulis, ĭdis, *f.*, Aulis, Stadt in Böotien, Euböa gegenüber; hier sammelten sich die Griechen zur Abfahrt nach Troja.

Aunus, i, *m.*, Aunus, ein Ligurier im Heer des Äneas.

aura, ae, *f.*, Hauch; Wind; wehende, säuselnde Luft; Luft, Lüftchen. aëriae aurae umschreibend = aurae. Bildl.: aurae populares Volksgunst. Insbes.: Luft (meist *Plur.*) als Element mit dem Nebenbegriff des Freien, Lichten, Unendlichen, Belebenden: a) = Himmel, Höhe. sub auras oft = empor. b) = Oberwelt. c) = Tageslicht, Licht. auras fugit flieht das Licht. ad auras reddere dem Licht zurückgeben. ferre sub auras ans Licht bringen. d) = Atemluft. vesci aura atmen (= leben); vitales auras carpere Lebensluft atmen (= leben). Metonym.: Schimmer (auri). VI 747 simplicis aurai ignis in lauterem Licht schimmerndes Feuer, lauteres F. (nach Entfernung alles Gröberen, Irdischen). — NB. aurāi altertüml. *Gen. Sing.*

aurātus, a, um, (aurum), 1) vergoldet, golddurchwirkt. aurata tempora goldstarrende Stirn (mit gold. Helm bedeckt). 2) golden (radius).

aurĕus, a, um, golden, aus Gold. Übertr.: 1) mit Gold verziert, golddurchwirkt, mit Gold beschlagen, vergoldet; von Gold schimmernd (Capitolia). aureis bullis *(Abl. caus.)* mit goldenen Buckeln. 2) goldfarben, goldig, schimmernd, strahlend; prangend, herrlich. 3) aurea saecula goldenes Zeitalter. — NB. aureo, aurea, aurei, aureis am Anfang u. Ende des Verses oft mit Synizese zweisilbig z. lesen!

aurĭcŏmus, a, um, goldhaarig; goldlaubig (fetus Zweig).

aurīga, ae, *m.*, (aurea Zügel, ago), Wagenlenker. auriga soror die Zügel führende Schwester.

auris, is, *f.*, Ohr. per vestras aures iit od. ad vestr. aures pervenit ist euch zu Ohren gekommen. aures impulit traf das Ohr.

Aurōra, ae, Aurora, Göttin der Morgenröte, Gemahlin des Tithōnus, Mutter des äthiop. Königs Memnon, welcher als Bundesgenosse der Trojaner fiel. Aurora fährt dem Sonnengott vorauf oder führt als seine Wagenlenkerin seinen Wagen. Metonym.: Morgenröte, Morgen, Morgenland; Osten. Auroram sequi gen Morgen ziehen.

aurum, i, *n.*, Gold. Metonym.: = Goldgerät, Goldgeschirr; Goldfaden, Golddraht; goldene Spange, g. Stirnreif, g. Geschmeide, g. Becher, g. Gebiß u. s. w. (in d. Übersꝫg. ist meist „Gold"

beizubehalten!). picta vestis et aurum goldgestickte Gewänder.

Aurunci, ōrum, die Aurunker, altes Volk in Latium.

Auruncus, a, um, auruntisch, der Aurunker, Aurunker-.

Ausonia, ae, *f.*, Ausonien, Land der Ausŏner, Ureinwohner des mittl. u. südl. Italiens. Metonym.: = Italien.

Ausonĭdae, idārum u. idum, Ausŏnersöhne, Ausŏner (vgl. Ausonia).

Ausonius, a, um, ausŏnisch (vgl. Ausonia), Ausoniens, Ausŏner. Metonym.: = italisch; latinisch, römisch. *Subst.* Ausonius der Ausŏner (vgl. Ausonia). Metonym.: = Latiner.

auspex, ĭcis, *m.*, (avis, *specio), Vogelschauer, Weissager aus dem Flug der Vögel. Metonym.: = Leiter, Führer, Beschützer, Schirmherr (vor Beginn eines Unternehmens durch Vogelschau den Willen der Götter zu erkunden war Pflicht u. streng gewahrtes Recht des Leitenden). *Abl. abs.* dis auspicibus auf Veranlassung der Götter.

auspicium, i, *n.*, (auspex), die Vogelschau. Metonym.: 1) Vorzeichen, Zeichen. 2) meist *Plur.*: Auspicien, Führung, Leitung, Schutz; vgl. auspex. paribus auspiciis mit gleichen Rechten. meis auspiciis nach eigenem Willen, wie ich will. maioribus auspiciis unter dem Schutz eines Höheren.

auster, stri, *m.*, Südwind. Allgemein: Wind, Sturm. dare classibus austros den Schiffen die Winde gönnen.

ausum, i, *n.*, Wagnis (in gutem und üblem Sinn), Unternehmen. II 535 pro talibus ausis für solch Unterfangen. ausum imparibus viribus Wagnis mit ungleichen Kräften.

aut, *Conj.*, 1) oder; oder doch, oder wenigstens, oder vielmehr; sonst. Korrelativ: aut ... aut entweder ... oder. 2) In negativen u. fragenden Sätzen: und; und nicht, auch nicht, nec aut ... aut und (aber) weder ... noch.

autem, *Conj.*, aber; dagegen.

Automĕdōn, ontis, Automedon, Wagenlenker Achills, nach dessen Tode Waffenträger des Neoptolemus (Pyrrhus).

auxilium, i, *n.*, (augeo), Hilfe, Beistand (laborum in der Not), Unterstützung. vocare auxilia um Hilfe rufen. auxilio esse helfen. Metonym.: = Hilfsmittel, Rettungsmittel (IX 129 = naves), Unterstützung (viae für die Fahrt, I 358 = thesauros). *Plur.*: Hilfstruppen.

avārus, a, um, gierig. Insbes.: räuberisch (litus); geizig.

ā-vĕho, xi, ctum, ĕre, wegführen, wegbringen, wegfahren, fortschaffen; entführen (alias oras wohin?). hostes avecti sunt die F. sind fort.

ā-vello, velli u. vulsi, vulsum (volsum), ĕre, abreißen, wegreißen, losreißen (*Abl.*: von), wegschleppen (templo aus dem T.); abhauen, abschlagen; zerstückeln (membra). complexu Iuli avulsus aus den Armen des J. gerissen. avelli sich losreißen (übertr.). — NB. Statt vulsum *etc.* auch volsum *etc.*

1. **Aventīnus,** i, Aventinus, Sohn des Hercules u. der Rhea, Bundesgenosse des Turnus. Aventini mons = der Aventinische Berg, der Aventin, einer der sieben Hügel Roms, nach Aventinus benannt.

2. **Aventīnus,** a, um, aventinisch (vgl. 1. Aventinus).

1. **Avernus,** i, *m.*, der Avernus, Averner See, ein tiefer See mit giftigen Ausdünstungen, tief in waldigen Bergen versteckt, bei Cumä in Campanien; in seiner Nähe war eine Höhle, welche als Eingang in die Unterwelt galt. portus Averni = Cumä. Metonym.: Unterwelt.

2. **Avernus,** a, um, avernisch, Averner, des Averner Sees (vgl. 1. Avernus); vom, am Av. See. fons Av. Averner Wasser. *Subst.* Averna, ōrum = 1. Avernus. Averna sonantia silvis von W. umrauschte Avernus. Metonym.: V 732 Averna per alta durch die Tiefe der Averner Grotte. VII 91: Unterwelt.

āversus, a, um, (averto), abgewandt. Insbes.: 1) rückwärts gewandt, fliehend. Auch durch adv. Best. z. übersetzen, wie: von hinten, im Rücken. 2) entfernt, weit. 3) Übertr.: abgewandt, abgeneigt, abhold; ungnädig, feindselig.

ā-verto, ti, sum, ĕre, abwenden (eigentl. u. übertr.: z. B. pestem). Insbes.: wegwenden, zur Seite stoßen (proram), ablenken (reginam instantem d. verfolgende Fürstin); fern halten (Italiā

von St.); wegtreiben (equos in castra), wegschleppen (praedas); vertreiben (curas: bannen), sich befreien von (dolorem). IV 106 regnum Libycas oras avertere die Herrschaft (von Äneas, dem sie bestimmt war, weg) ans Libysche Land bringen. Auch mit refl. Bdtg.: sich abwenden (I 402), herumfliegen (prora).

avĭdus, a, um, 1) begierig, verlangend (nach etw.: *Gen.* od. *Inf.*). avidi ardebant brannten vor Verlangen. 2) gierig, eifrig, ungeduldig.

avis, is, *f.*, Vogel.

avītus, a, um, (avus), vom Großvater od. Ahnherrn herrührend; angestammt (virtus), ererbt. solium avitum Thron seiner Ahnen.

āvius, a, um, (via), 1) abgelegen, entlegen. nemora avia einsame Wälder. *Subst.* avia, ōrum, abgelegene, wenig betretene Gegenden; Abwege. 2) die Straßen vermeidend (lupus); abseits.

ā-vŏlo, 1., davonfliegen (auch bildl.).

avolsus = avulsus v. avello.

avuncŭlus, i, *m.*, der Oheim, Ohm. III 343 Hector: Oheim des Ascanius als Bruder der Creūsa. — NB. Nebenform avonculus.

avus, i, *m.*, Großvater. Übertr.: Ahne, Ahnherr, Vorfahr.

axis, is, *m.*, Achse. Metonym.: Wagen. Insbes.: Erd- oder Himmelsachse. Metonym. (gew. mit Zusatz v. aetheris od. caeli): Himmel. II 512 nudo sub aetheris axe unter freiem Himmel. VIII 28 gelidi sub aetheris axe unterm kühlen Nachthimmel. VI 790 caeli ventura sub axem bestimmt in den Himmel emporzusteigen (= unter d. Götter versetzt zu werden).

B.

bācātus, a, um, Perlen- (monile Halsband).

bacchor, 1., ein bacchisches Fest feiern. Übertr.: (wie eine Bacchantin) rasen, toben, umherrasen. *Trans.*: (einen Ort) mit bacchischem Festjubel durchtoben. *Part. Perf.* mit passiver Bed.: Naxos iugis bacchata Naxos auf dessen Höhen die Bacchantinnen schwärmen.

Bacchus, i, Bacchus, Sohn Juppiters u. der Semele, Gott des Weins. Aus fernem Osten kommend, hat er d. Abendland sich u. seiner Verehrung allmählich erobert. Dargestellt gew. als Jüngling, mit Epheu bekränzt, in der Hand den Tyrsusstab, auf einem von Tigern od. Panthern gezogenen Wagen, umschwärmt von Satyrn u. Bacchantinnen. Seine Feste (Orgien) werden in tobender Ausgelassenheit mit wilden Tänzen u. Liedern gefeiert. audito Baccho wenn sie den Bacchusruf (euhoe od. io Bacche!) vernimmt. Metonym.: Bacchus' Gabe; insbes. Rebe (felicia Baccho rebengesegnet); Rebensaft, Wein.

Bactra, ōrum, *n.*, Bactra, Hauptstadt der Landschaft Bactriāna (nördl. v. Paropamisus-Gebirge in Asien). Metonym.: = Bactriana, Bactrien.

Bāiae, ārum, *f.*, Bajä, Stadt u. berühmter Badeort an der campanischen Küste in der Nähe der alten Stadt Cumä (Kolonie von Chalcis auf Euböa). Bei Bajä wurden von Augustus durch viel bewunderte gewaltige Wasserbauten zwei großartige Kriegshäfen geschaffen (portus Iulius u. portus Misēnus). Euboicum Baiarum litus das von Euböern besiedelte Gestade von Bajä.

bālātus, ūs, *m.*, das Blöken (der Schafe). balatum exercent blöken drauf los.

bālo, 1., blöken. *Subst.* balantes, um, Schafe.

baltĕus, i, *m.*, Gurt; Wehrgehenk (über d. Schulter getragen). — NB. baltei zweisilbig z. lesen!

barathrum, i, *n.*, Schlund, Abgrund. imo gurgite barathri in der Tiefe des strudelnden Schlundes. Metonym.: = Unterwelt.

barbarĭcus, a, um, barbarisch (vgl. barbarus), ausländisch; aus d. Fremde stammend; Barbaren- (II 504 = erbeutet). ope barbarica mit fremdländischem Kriegsvolk.

barbărus, a, um, barbarisch (ursprüngl. = nicht griechisch, später auch = nichtrömisch, II 504 barbaricus auch = nichttroisch, besonders gebr. mit dem Nebenbegriff des Feindseligen, Ungebildeten, Rohen): 1) fremdländisch. 2) ungesittet, roh.

Barcaei, ōrum, Bewohner von Barce,

Stadt im nördl. Afrika, berüchtigte Räuber (late furentes weithin streifenden).

Barcē, ēs, Barce, Amme des Sychäus.

Batūlum, i, *n.*, Batulum, Stadt in Campanien.

beātus, a, um, beglückt, gesegnet, glücklich, selig. terque quaterque beati über- u. überglücklich. sedes beatae die Wohnungen der Seligen = Elysium.

Bebrycĭa, ae, *f.*, Bebrycien, Land der Bebrycier in Bithynien, zur Zeit der Argonauten von Amўcus, einem gewaltigen Faustkämpfer, beherrscht.

Bēlīdēs, ae, *m.*, der Belide, der Nachkomme des Belus (Belus 1.).

Bella = Abella.

bellātor, ōris, *m.*, Krieger, Kriegsmann (XI 553: als Kr.). Gew. attributiv: streitbar (filius). equus bell. Streitroß. deus bell. Kriegsgott.

bellātrix, īcis, *f.*, Kriegerin; kriegsfrohe Heldin.

bellipŏtens, tis, *Adj.*, kriegsgewaltig. *Subst.*: Lenker der Schlachten = Mars.

bello [u. bellor], 1., kriegen, Krieg führen; kämpfen, fechten.

Bellōna, ae, Bellona, Göttin des Kriegs, Schwester u. Begleiterin des Mars.

bellum, i, *n.*, Krieg. Übertr.: Kampf, Streit, Zwist, Hader. I 48 bella gerere kämpfen. Personifiziert Bellum der Krieg. Belli portae od. postes die Pforten des Krieges (I 294 mit Anspielung an den Janustempel, dessen Pforten während eines Kriegs geöffnet waren; VII 607 meint Virgil wirklich diesen Tempel).

bēlua, ae, *f.*, Untier, Ungeheuer. belua Lernae = die Lernäische Hydra.

Bēlus, i, Belus: 1) mythischer König von Ägypten, Stammvater der Könige von Tyrus, Ahnherr der Dido u. des Palamēdes, dessen Urgroßvater Cepheus ein Sohn des Belus war. omnes a Belo alle Nachkommen des Belus. 2) Vater der Dido, König v. Tyrus; von ihm erhielt Teucer Cypern.

Bēnācus, i, Benacus, See am Südfuß der Alpen (j. Gardasee).

bĕnĕ, *Adv.*, gut, recht, wohl. bene stat steht fest. bene emere wohlfeil erkaufen.

benīgnus, a, um, von guter Art; gütig, wohlwollend, gnädig, freundlich, willfährig.

Berecynthius, a, um, berecynthisch, aus d. Lande der Berecynthen (in Phrygien). Metonym. = phrygisch. Berecynthia mater, Ber. genetrix deum = Cybele (vgl. Cybele). tympana *etc.* Berecynthia = im Dienst der Cybele gebrauchte Pauken.

Beroē, ēs, Beroe.

bibo, bibi, ĕre, trinken (bildl. hasta bibit cruorem). longum bibebat amorem trank tief hinein die Liebe (wie einen Liebestrank).

bibŭlus, a, um, durstig (favilla bildl. = auffaugend).

bicŏlor, ōris, *Adj.*, zweifarbig, schillernd, scheckig. bicolor pōpulus Silberpappel (weil die Blätter auf der Rückseite weißlich sind). equus bicolor maculis albis *(Abl. caus.)* mit weißen Flecken gescheckte Roß.

bicornis, e, zweihörnig, mit zwei Hörnern (Rhenus, weil man die Flußgötter mit zwei Hörnern darstellte).

bidens, tis, *Adj.*, zweizähnig. *Subst.* bidens, *f.*, (ein den Vorschriften genügendes) Opfertier, insbes.: Schaf (lecta de more vorschriftsmäßig ausgewählt). Die Priester sahen darauf, daß die mittelsten zwei Schneidezähne im Unterkiefer schon gewechselt waren, aber nur diese. Dieselben überragen dann an Größe u. Breite die übrigen (Milchzähne) so sehr, daß das Tier wie „zweizähnig" erscheint. Hieraus läßt sich auf ein Alter von $1^1/_2$ bis 2 Jahren schließen.

bifŏris, e, zweithürig. biforem dat tibia cantum die Doppelflöte erschallt (vgl. tibia).

biformis, e, zwitterhaft (halb Mensch, halb Tier). Minotaurus, Scylla: Zwitterwesen. mixtum genus prolesque biformis zwitterhafte Mischgeburt.

bifrons, tis, *Adj.*, doppelstirnig, doppelgesichtig.

bīgae, ārum, *f.*, Zweigespann. Metonym: bespannter Wagen.

biiŭgis, e, zweispännig. equi biiuges Zweigespann.

biiŭgus, a, um, zweispännig. biiugi ad frena leones gezäumter Löwen Zweigespann. biiugum certamen Wagenrennen. *Subst.* biiugi, ōrum, Zweigespann, Rosse. fugientem biiugis praeter wie er mit seinem Zwei-

gespann vorüber fliegt. X 453: Streitwagen.

bilinguis, e, *Adj.*, doppelzüngig; falsch.

bilix, īcis, *Adj.*, (licium Faden), zweidrähtig (lorica: ein Kettenpanzer, dessen einzelne Ringe aus zwei zusammengedrehten Drähten bestehen).

bimembris, e, zwittergestaltig (halb Mensch, halb Tier).

bīni, ae, a, je zwei; zwei.

bipătens, entis, *Adj.*, doppelt geöffnet (von Flügelthüren); weitgeöffnet.

bipennis, e, (penna), zweiflüglig. Übertr.: zweischneidig. bip. ferrum Axt. *Subst.* bipennis, *f.*, zweischneidige Axt, insbes. Streitaxt. crebrae bipennes rastlos geschwungene Äxte.

birēmis, e, zweirudrig. *Subst.* birēmis, *f.*, Zweiruderer, Bireme (Schiff mit zwei Ruderreihen).

bis, *Adv.*, zweimal.

Bitiās, ae, Bitias: 1) ein Krieger des Äneas. 2) ein Carthager in der Umgebung der Dido.

bivius, a, um, zwei Wege insbes. Zuwege bietend. bivias fauces obsidere die beiden Zugänge des Hohlweges besetzen. *Subst.* bivium Stelle wo zwei Wege ausgehen oder zusammenlaufen. in bivio portae an der Wegscheide beim Thor.

blandus, a, um, schmeichelnd, liebkosend, wonnig (gaudia).

Bōla, ae, *f.*, Bola, uralte Stadt in Latium.

bonus, a, um, [*Comp.* melior, *Superl.* optimus od. optumus], gut. Insbes.: edel, geschickt, gewandt, tüchtig (*Comp.:* überlegen), nützlich, brauchbar; gütig, freundlich, glücklich, glückverheißend.

borĕās, ae, *m.*, Nordwind.

Borĕās, ae, Boreas, Sohn der Aurora, ein Windgott.

bōs, bŏvis, *m.* u. *f.*, Rind; Kuh, Stier, Ochse. V 405 terga boum rindslederne Riemen. — NB. *Gen. Plur.* bŏum (u. bŏvom).

bracchium, i, *n.*, Unterarm; Arm (eig. u. übertr.). collo dare bracchia circum ihm die Arme um den Hals legen. Metonym.: 1) Zweig, Ast. 2) = antemna, Rahe.

brattĕa, ae, *f.*, Blech. VI 209: das feine Metall.

brevis, e, von geringer Ausdehnung. Insbes.: kurz, klein, schmal, niedrig, seicht. *Subst.* brevia, ium, seichte Stellen, Untiefen.

breviter, *Adv.*, kurz, in der Kürze (audire), mit wenigen Worten, ohne Umschweif, hastig.

Briarĕūs, ĕi, Briareus, ein Gigant, auch Ägäon genannt.

Brontēs, ae, Brontes, ein Cyclop.

bruma, ae, *f.*, (= brevissima dies), Wintersonnenwende. Metonym.: Winter.

brūmālis, e, winterlich, Winter.

Brūtus, i, L. Junius Brutus, der Führer des Aufstands gegen Tarquinius Superbus, Consul i. J. 509.

būbo, ōnis, *m.* (IV 462 *f.*), Uhu; sein Ruf galt als Unglück verheißend.

būcĭna, ae, *f.*, Horn (als Signal-Instrument; rauca dröhnend).

bulla, ae, *f.*, Blase. Übertr.: Buckel (als Verzierung am Gürtel).

bustum, i, *n.*, (buro = uro), Stätte, wo die Leiche verbrannt ist. Übertr.: 1) Scheiterhaufen. 2) Grabmal, Grabhügel; Grab.

Būtēs, ae, Butes: 1) ein Bebrycier. 2) Waffenträger des Anchises u. später Erzieher des Ascanius. 3) ein Krieger des Äneas.

Būthrōtum, i, *n.*, Stadt an d. Küste v. Epirus, Corcyra gegenüber.

buxum, i, *n.* = buxus.

buxus, i, *f.*, Buchsbaum. Metonym.: 1) Buchsbaumholz (von gelblicher Farbe). 2) Flöte, Kreisel (aus Buchsbaumholz).

Byrsa, ae, *f.*, Byrsa, Burg v. Carthago. Den Namen, welcher im Griechischen „Fell" bedeutet, erklärt die Sage folgendermaßen. Als Dido nach Afrika kam, verkaufte Jarbas ihr auf Ersuchen so viel Land, wie sie mit einer Ochsenhaut umspannen könne. Die schlaue Phönicierin verstand diesen Vertrag in unerwarteter Weise auszunutzen, indem sie die Haut in ganz feine Riemen zerschnitt. Auf dem so erlangten Lande erbaute sie zunächst die Burg Byrsa.

C.

cacūmen, ĭnis, *n.*, Spitze; insbes.: Gipfel, Kuppe.

Cācus, i, Cacus, ein feuerspeiender Riese, Sohn Vulcans. Er hauste als Räuber

in einer Höhle des aventinischen Berges u. wurde von Hercules erschlagen, als er diesem von den erbeuteten Rindern des Geryon zwei gestohlen hatte.

cadāver, eris, *n.*, (cado), Leiche.

cado, cecĭdi, cāsum, ĕre, fallen (eigentl. u. bildl.). Insbes.: stürzen, sinken (manus = versagen), rinnen; herabfallen, herabsinken (vela: = abgenommen werden), niederstürzen, zur Erde fallen, herabströmen. Übertr.: unterliegen, umkommen, sterben, getötet (geopfert, als Opfer dargebracht) werden, fallen (im Kampf); von Gestirnen: sinken, untergehen; von Reichen u. Städten: untergehen, in den Staub sinken; vergehen (fragor), sinken (animus). res, fortuna: ausfallen, sich wenden.

cadūcus, a, um, (cado), 1) fallend, gefallen (bello). 2) todgeweiht (X 622).

cadus, i, *m.*, Krug (insbes. für die Aufbewahrung v. Wein); Urne.

Caecŭlus, i, Cäculus, ein Sohn Vulcans, Gründer von Präneste.

caecus, a, um, lichtlos: 1) dunkel, finster; im Dunkel liegend; unklar. murmur: dumpf. Übertr.: unklar, unerklärlich, rätselhaft. caecis erramus in undis treiben, wer weiß wo? auf den Wellen. 2) ungesehen: unsichtbar, geheim, verborgen, versteckt. caecum vulnus dare im Rücken verwunden. IX 518 caeco Marte contendere gedeckt kämpfen. 3) nicht sehend: blind (eigentl. u. übertr.). Übertr.: umnachtet, verblendet. Insbes.: blind = ziellos, zwecklos, nutzlos (wie Handlungen eines Blinden). II 335 caeco Marte in zwecklosem Kampf. II 357 caecos exegit aufs Geratewohl heraustrieb (sie können u. wollen nicht sehen, wohin sie gelangen; nur Beute wollen sie). IV 209 caeci ignes ein blindes Geblitze. VI 30 vestigia: ratlos, blind tappend. XI 889 caecus et concitus in blinder Hast.

caedēs, is, *f.*, (caedo), das Hauen, Schlagen. Insbes.: 1) das Töten (X 901), Morden, Opfern (III 247); Mord, Ermordung. Hendiadyoin IX 354 caedes atque cupido Mordgier. Metonym.: a) die Erschlagenen. Rutula caedes Rutulerleichen. b) das vergossene Blut (fraterna Bruder-). 2) das Losschlagen, der Angriff (nostra auf uns); Kampf, Blutvergießen, Gemetzel, Blutbad.

Caedĭcus, i, Cädicus: 1) ein Gastfreund des Remulus von Tibur. 2) ein Krieger des Mezentius.

caedo, cecīdi, caesum, ĕre, hauen, schlagen (arva calcibus caedere von den krampfhaften Zuckungen Sterbender), treffen. Insbes.: niederhauen, niedermachen; töten, schlachten, opfern (XI 82 caeso sanguine = sanguine caesorum); fällen.

caelestis, e, 1) himmlisch, Himmels-. *Subst.* caelestes = dei die Himmlischen. 2) der Himmlischen, der Götter; göttlich. — NB. *Gen. Plur.* caelestum.

caelicŏla, ae, *m.*, Himmelsbewohner, Gott.

caelĭfer, fĕra, ferum, den Himmel tragend.

caelo, 1., (caelum Meißel), treiben (auro aus G.) = mit Hilfe eines stumpfen Meißels aus Metall Ornamente oder Figuren heraushämmern, heraustreiben, eine bei den Alten viel geübte kunstvolle Bearbeitung edler Metalle. Übertr.: in getriebener Arbeit darstellen. caelatus 1) getrieben, mit Bildwerk in getriebener Arbeit verziert (urna, bipennis, argentum). 2) in getriebener Arbeit dargestellt (facta). Mavors caelatus ferro M. (= Bild des M.) aus Eisen getrieben.

caelum, i, *n.*, Himmel (eigentl. u. als Sitz der Götter). caelum vertitur d. Himmel dreht sich (nach d. Auffassung der Alten dreht sich das Himmelsgewölbe mit den daran befestigten Sternen über der Erdscheibe). Metonym.: 1) die Götter (VIII 64). 2) Himmelslicht, Licht = Oberwelt (VI 719. 896). 3) Wetter, Witterung (V 18). 4) Luft.

Caenēus, ĕi, Cäneus: 1) Sohn des Elatus, ein Thessalier, den Neptun aus einem Mädchen (Cänis) in einen Mann verwandelt und zugleich unverwundbar gemacht hatte. 2) ein Krieger des Äneas.

caenum, i, *n.*, Schlamm, Schmutz.

1. Caerēs, ĭtis u. ētis, *f.*, Cäres, gew. Cäre, alte etruskische Stadt (= Agylla) an einem Fluß gleichen Namens.

2. Caerēs, ĭtis u. ētis, *Adj.*, von od. zu Cäre (domus).

caeruleus u. **caerŭlus**, a, um, dunkel-

blau: blau, bläulich; dunkel. Insbes.: meerfarben. Metonym.: des Meeres, Meer=, See=. *Subst.* caerula, ōrum, das Blau, die blaue Fläche (des Meeres).

Caesar, ăris, Cäsar = 1) C. Julius Cäsar, geb. 100 v. Chr., gest. 44. VI 789. 2) dessen Adoptivsohn C. Julius Cäsar Octavianus Augustus (vgl. Augustus). I 286: Troianus, weil die gens Iulia von Julius (Ascanius) abzustammen sich rühmte.

caesariēs, ēi, *f.*, Haupthaar, Haar.

caespes, spĭtis, *m.*, (caedo), Rasenstück, Rasen (gramineum grasig).

caestus, ūs, *m.*, (caedo), Schlagriemen, ein mit Blei und Eisen beschwerter lederner Riemen, mit welchem Faustkämpfer sich Hand u. Unterarm umwanden, um die Wucht des Schlages zu verstärken.

caetra, ae, *f.*, Schild (klein, leicht, aus Leder).

Caīcus, i, *m.*, Caïcus, ein Troer, der den Äneas begleitete.

Cāiēta, ae, Cajeta, Amme des Äneas. portus Caietae: Cajeta, Hafenstadt im südl. Latium, benannt nach d. Amme des Äneas, welche hier begraben sein sollte.

calămus, i, *m.*, Rohr, Halm. Metonym.: Pfeil.

calăthus, i, *m.*, Korb; insbes.: Arbeitskorb, Wollkorb.

calcar, āris, *n.*, Sporn.

Calchās, antis, Calchas, Seher unter den Griechen vor Troja.

calco, 1., treten auf *(Acc.)*; zerstampfen.

caldus = calidus.

calefacio, fēci, factum, ĕre, (caleo), warm machen. calefacta ora glühendes Antlitz. Übertr.: entflammen, erregen.

caleo, ui, ēre, warm sein, glühen. ture calent von Weihrauch dampfen. XII 297 calens noch warm.

Calēs, ium, *f.*, Cales, Stadt in Campanien.

calidus, a, um, warm, heiß.

1. cālīgo, ĭnis, *f.*, Dunst, Nebel (caeca dunkel); Wolke (IX 36 = Staubwolke). Metonym: Dunkel, Finsternis. caeca caligine in dunkler Finsternis. res altā terrā et caligine mersae was tief unter der Erde mit Finsternis verhüllt ist.

2. cālīgo, 1., Dunkel verbreiten.

Calliŏpē, ae, Calliope, die Muse des Epos, die älteste der neun Musen.

callis, is, (*f.* u.) *m.*, Triftweg (occulti verwachsen), Waldweg; Pfad.

calor, ōris, *m.*, Wärme. Übertr.: Glut, Leidenschaft.

calx, cis, *f.*, Ferse, Huf. Übertr.: Fuß. calcibus humum tundit oder arva caedit von d. krampfhaften Zuckungen Sterbender: liegt zuckend am Boden, auf dem Felde.

Calўbē, ēs, Calybe. fit Calybe = nimmt d. Gestalt der C. an.

Calўdōn, ōnis, *f.*, Calydon, Stadt in Ätolien, Wohnsitz des Äneus (zweisilbig!), des Vaters von Meleager u. Tydeus, Großvaters von Diomedes. Weil Äneus die Diana zu einem Feste einzuladen versäumt hatte, erlaubte Juppiter dieser in die Umgegend Calydons einen alles verheerenden Eber zu senden. NB. Calydonische Jagd!

Camerīna, ae, *f.*, Camerina, Stadt an der Südwestküste Siciliens. Einen Sumpf, der die Umgegend verpestete, verbot das Orakel trocken zu legen; nach Übertretung dieses Gebots drangen die Feinde über den trocken gelegten Sumpf und nahmen die Stadt ein. Darum III 700 fatis numquam concessa moveri dem das Schicksal jede Änderung verbot. — NB. Auch Camarina geschrieben.

Camers, mertis, Camers, Sohn des Volcens, ein vornehmer Ausoner im Heer des Turnus (zu XII 224 vgl. X 563 ff.).

Camilla, ae, Camilla, Tochter des vertriebenen Königs v. Privernum im Volskerlande, Metäbus; in d. Wäldern aufgewachsen u. mit der Führung der Waffen von Kind an vertraut, zog sie mit einer Schar berittener Gefährtinnen dem Turnus zuhilfe. Vgl. VII 803 ff. XI 539 ff.

Camillus, i, M. Furius Camillus, Befreier Roms von den Galliern (389). VI 825 referens signa der die (verlorenen) Feldzeichen zurückbringt.

camīnus, i, *m.*, Feuerstätte; Esse, Schlot. Metonym. VI 630: (Schmiede=) Werkstätte.

Campānus, a, um, campanisch; in Campanien, Landschaft im mittl. Italien. Camp. urbs = Capua.

campus, i, *m.,* Fläche. campi liquentes = aequora. Insbes.: 1) Ebene, Plan; freies Feld, Blachfeld, Feld, Gefilde, Flur. VI 887 campi aëris Reich der Finsternis = Unterwelt einschließl. Elysium. 2) Tummelplatz (V 128); Kampfplatz, Walstatt. ingreditur campum tritt auf den Plan. 3) freier Platz; Platz. VI 873 ille campus = campus Martius (Marsfeld), eine grasige Fläche an der Tiber im Norden Roms, für kriegerische Übungen und Volksversammlungen benutzt.

candens, tis, *Part. Adj.*, 1) schimmernd, strahlend; weiß. 2) (weiß) glühend. — *Abl. Sing.* candente.

candeo, ui, ēre, 1) schimmern, strahlen. 2) glühen.

candidus, a, um, 1) glänzend, schimmernd, strahlend (übertr.: von Schönheit). 2) hell, weiß.

candor, ōris, *m.*, Glanz, Schimmer; weiße Farbe. III 538 equi candore nivali schneeweiße Rosse.

cānens, tis, *Part. Adj*, weißlich grau; silberweiß. Übertr.: welk (lumina brechend).

cāneo, ui, ēre, weißlichgrau sein. temporibus canebat sparsa senectus die Schläfen färbte das Grau des Alters. Übertr.: welk sein.

canis, is, *m.* u. *f.*, Hund.

canistrum, i, *n.*, Korb.

cānitiēs, ēi, *f.*, weißlichgraue Farbe. Metonym.: weißes od. graues Haar.

căno, cecini, ĕre, tönen. 1) *Intr.:* singen; krächzen. *Trans.* (auch mit indir. Fragesatz IX 525 u. *Acc. c. Inf.*): singen von etw., besingen, feiern, preisen; erzählen von; weissagen, prophezeien; voraussagen, verkünden. vota canere Junoni der J. Gelübde darbringen. 2) *Intr.:* ertönen, erschallen (signa). *Trans.*: blasen, erschallen lassen (signum). tuba canit c. *Acc. c. Inf.* die Tuba verkündet, daß. — NB. VII 398 cănīt!

canōrus, a, um, tönend; klingend. Insbes.: wohlklingend, lieblich (modi Weisen).

cantus, ūs, *m.,* 1) Gesang, Lied; insbes.: Zauberspruch (VII 757). cantus dare = canere. 2) das Blasen; Klang.

cānus, a, um, aschfarben: a) weißlich-grau, grau. Metonym.: altehrwürdig (Vesta), alt. b) weißlich, weiß.

Capēnus, a, um, von Capena (Stadt in Etrurien).

capesso, īvi, ītum, ĕre, (capio), ergreifen. Übertr.: 1) streben nach etw. tuta cap. sich in Sicherheit bringen. 2) einen Ort erreichen; besetzen (turres). 3) übernehmen (regna); entgegennehmen (iussa); gewinnen.

Caphēreus, ĕi, *m.,* Caphereus, Vorgebirge an d. südl. Küste von Euböa. Hier erlitt ein Teil der von Troja heimkehrenden Griechen Schiffbruch.

capillus, i, *m.*, (caput), Haupthaar, Haar.

capio, cēpi, captum, ĕre, fassen (eigentl. u. bildl.). Insbes.: 1) nehmen (mit einf. u. dopp. *Acc.*), auswählen (tumulum); ergreifen (terras cap. sich niederlassen, locum cap. sich aufstellen), greifen, fangen, erbeuten (pocula), erobern, einnehmen. II 196 capti [sunt] ließen sich fangen. tempus cap. Z. gewinnen. timorem cap. Furcht empfinden. orgia cap. die O. feiern. Bildl. IV 330 omnino capta ac deserta so ganz verloren und verlassen. Auch = accipere: a) erhalten, bekommen, empfangen. b) vernehmen (dicta). 2) umfassen, fassen; Raum haben, groß genug sein für (VIII 363 IX 644). 3) für sich einnehmen; anziehen, anlocken, fesseln.

Capitōlium, i, *n.,* (caput), Capitol, eigentl.: der südliche der beiden Gipfel des capitolinischen Berges. Übertr.: 1) der hier von Tarquinius Superbus erbaute, von Augustus aufs prächtigste umgebaute Tempel des Juppiter Capitolinus. 2) der ganze capitolinische Berg.

capra, ae, *f.,* Ziege.

caprea, ae, *f.,* wilde Ziege, Reh.

Caprĕae, ārum, *f.,* Capreä (jetzt Capri), kl. Insel an d. Küste Campaniens.

caprigĕnus, a, um, vom Ziegengeschlecht; Ziegen=.

capsus, i, *m.,* Kasten.

captīvus, a, um, gefangen, erbeutet (vestis); des, der Gefangenen (sanguis). *Subst.* captivus, i, der Gefangene. captiva, ae, die Gefangene, Sklavin.

capto, 1., zu fassen suchen; haschen nach etw. Übertr.: auribus aëra captat horcht hinaus in die Luft.

capŭlus, i, *m.*, (capio), Handhabe, Griff, Heft (des Schwertes).

caput, ĭtis, *n.*, Haupt (bei Mensch, Tier, Berg, Pflanze), Kopf. VIII 65 celsis caput urbibus exit inmitten ragender Städte erhebe ich mein Haupt (Worte des Flußgottes, = entspringt mein Strom). Metonym. zur Umschreibung: a) Mensch, Mann. infandum caput = infandus. caput carum = carus. b) von Tieren: Stück (bina boum capita), Kopf (fetus triginta capitum). Übertr.: 1) Leben. 2) Quelle. 3) Spitze, Knauf. XI 861 curvata capita (hornartig) aufwärts gekrümmte Knäufe d. Bogens. 4) Haupt = Hauptstadt, Beherrscher(in); Hauptsache; Ursache. XII 600 crimen caputque Hauptschuldige. — NB. X 270 capiti Lokativ = in capite.

Capys, ÿis, Capys: 1) ein Gefährte des Äneas. 2) ein Nachkomme des Äneas, König v. Alba Longa, Vorfahr des Procas.

carbasĕus, a, um, aus feinem Leinen. chlamys sinusque carbasei Bausch des Mantels aus feinem Leinen.

carbăsus, i, *f.*, feines Gewebe, Leinen. Metonym: 1) Gewand. 2) Segel.

carcer, eris, *m.*, Kerker, Gefängnis. Übertr. carceres (V 145 auch *Sing.*): die Stände im Cirkus, aus welchen d. Wagen die Wettfahrt begannen.

carchēsium, i, *n.*, Becher (lacte mit M., mero Baccho voll ungemischten Weins).

cardo, dinis, *m.*, Thürangel, Angel: oben und unten an der Thür befindliche Zapfen, welche sich in entsprechenden Höhlungen der Schwelle (limen) u. des Sturzes (limen superum) drehten, wenn die Thür bewegt wurde. Übertr.: Wendepunkt.

careo, ui, ēre, *(c. Abl.)*, frei sein von etw., ohne etw. sein od. bleiben (lacrimis); etw. nicht haben, missen; beraubt sein, entbehren müssen.

Cāres, um, Carier, Bewohner der Landschaft Carien im südl. Kleinasien. — NB. *Acc. Plur.* Cārăs.

carīna, ae, *f.*, Kiel. Metonym.: Schiff.

Carīnae, ārum, *f.*, Carinä, ein vornehmer Stadtteil Roms am Esquilinischen Berg.

carmen, inis, *n.*, (cano), Ton. 1) Gesang, Weise, Lied (dicere singen). Von der Eule: Geschrei. 2) Gedicht, Dichtung, Vers. 3) Spruch, Inschrift; Zauberspruch.

Carmentālis, e, der Carmentis (VIII 338 zu ara u. porta gehörig). Porta Carmentalis das Thor der Carmentis, nach der Carmentis (vgl. Carmentis) genannt, zwischen dem Mons Capitolinus u. der Tiber.

Carmentis, is, Carmentis (oder Carmenta), Mutter Euanders, eine Seherin. Mit ihrem Sohn wanderte sie von Arcadien nach Latium aus; in Rom waren ihr ein Tempel, Altäre u. ein Thor am Fuß des Mons Capitolinus geweiht.

Carpathius, a, um, von, bei Carpăthus, Insel zwischen Creta u. Rhodos (V 595 ergz. mare).

carpo, psi, ptum, ĕre, stückweise fortnehmen. Eigentl.: rupfen, pflücken; abschneiden (saetas). carpere gramen grasen, weiden. Übertr.: 1) verzehren (ignis). *Pass.:* sich verzehren (maerens in Gram). 2) genießen (soporem, quietem). vitales aures carpere Lebensluft atmen (= leben). 3) viam carpere einen Weg zurücklegen. age carpe viam frisch auf den Weg! — NB. IV 32 carpēre = carpĕris!

Carthāgo = Karthago.

cārus, a, um, kostbar, teuer, lieb, geliebt.

Casmilla, ae, Casmilla, Gemahlin des Metăbus, Mutter der Camilla.

Casperia, ae, *f.*, Casperia, kl. Stadt der Sabiner.

Caspius, a, um, caspisch; der Caspier (Völkerschaft am Kaukasus, nach welcher d. Kaspische Meer benannt ist). Caspia regna die caspischen Lande = der ferne Osten.

Cassandra, ae, Cassandra, Tochter des Priamus u. der Hecuba, von Apoll mit der Gabe der Weissagung u. dem Fluche, keinen Glauben zu finden, bestraft.

cassīda, ae, *f.*, Helm (aus Metall).

cassus, a, um, (careo), leer, ohne etwas. lumine od. aethere cassus des Lebens beraubt. Übertr.: nichtig, vergeblich.

castellum, i, *n.*, (castrum), Veste. cast. montanum Bergschloß.

castīgo, 1., zurechtweisen, rügen, tadeln, strafen (moras das Zurückbleiben).

Castor, ŏris, Castor, ein Krieger des Äneas.

castra, ōrum, *n.*, befestigter Platz. Insbes.: 1) Veste, Burg. Übertr.: castra cerea wächserne Burg (= Bienenstock). 2) Lager. V 669: Schiffslager.

Castrum Inui, Castrum Inui, feste Stadt der Rutuler zwischen Ardea u. Antium.

castus, a, um, rein, lauter, unschuldig, keusch, sittsam; heilig (taedae).

cāsus, ūs, *m.*, (cado), 1) Fall (eigentl. u. übertr.), Sturz (VI 32); Untergang. 2) das Geschehene. X 791 mortis casus die Geschichte deines Todes. Insbes.: a) Ereignis, Zufall; Geschick, Schicksal. *Plur.:* Wechselfälle. b) Mißgeschick, Unglück, Leid; Beschwerde, Not, Gefahr; Abenteuer (volvere sich abplagen mit).

catēia (dreisilbig!), ae, *f.*, Wurfkeule (der Gallier u Germanen).

catēna, ae, *f.*, Kette, Fessel.

caterva, ae, *f.*, Schar; Gefolge (XI 533); Schwarm (avium).

Catilīna, ae, L. Sergius Catilina. Er plante mit seinen Genossen Umsturz u. eine allgemeine Plünderung Roms. Die Verschwörung wurde von Cicero i. J. 63 v. Chr. entdeckt.

Cātillus, i, Catillus, ein Sohn des Amphiarāus, Königs von Argos. Er wanderte mit s. Brüdern nach Italien aus und gründete hier die Stadt Tibur.

Cato, ōnis, M. Porcius Cato Censorius, gest. 149 v. Chr., gerühmt als strenger Sittenrichter u. Muster altväterischer Tugend.

catŭlus, i, *m.*, das Junge.

Caucăsus, i, *m.*, der Kaukasus.

cauda, ae, *f.*, Schwanz, Schweif.

caulae, ārum, *f.*, die Hürden.

caulis, is, *m.*, Stengel.

Caulōn, ōnis, Caulon, Stadt in Bruttien.

caurus, i, *m.*, Nordwestwind. hiberni cauri Winterstürme.

causa, ae, *f.*, der Fall. Insbes.: 1) Veranlassung (*Dat.:* zu), Anlaß (lacrimis); Beweggrund, Grund (*Gen.:* für), Motiv; Vorwand; Ursache, Ursprung. quae causa fuit *c. Acc. c. Inf.* wer veranlaßte, bewirkte? 2) Rechtssache, Prozeß. causas orare Prozeßreden halten.

caute, *Adv.*, vorsichtig.

cautēs, is, *f.*, Fels, Riff, Klippe.

cavea, ae, *f.*, Höhlung. Insbes.: der halbkreisförmige Zuschauerraum im röm. Theater und Amphitheater mit seinen terrassenförmig aufsteigenden Sitzreihen. V 340 totus consessus ingentis caveae die gesamten Zuschauer im gewaltigen Halbrund. VIII 636 consessu caveae von dem zum Schauen versammelten Volke.

caveo, cāvi, cautum, ēre, sich hüten (mit *Acc.* od. konjunktivischem Nebensatz). X 417 fata cavens um ihn seinem Schicksal zu entziehen.

caverna, ae, *f.*, (cavus), Höhlung, hohler Raum; Höhle, Grotte. Pleonastisch cava caverna die hohle Höhlung.

cavo, 1., hohl machen. 1) mit *Acc. obj.:* aushöhlen. sub rupe cavata unter überhängendem Felsen. 2) mit *Acc. effectūs:* (aushöhlend) verfertigen (tegmina capitum).

cavus, a, um, hohl, ausgehöhlt. 1) gewölbt; bauchig. orbis triplici aere cavus dreifach aus Erz gewölbte Schicht. cavum saxum Felsenhöhle. Übertr.: inhaltlos = wesenlos. sub cava imagine formae als wesenlose Scheingestalten (Schatten). 2) gekrümmt, gebogen, krumm. 3) umhüllend, verhüllend; insbes.: bergend, schützend.

Cecropīdēs, ae, *m.*, Cecropide, Nachkomme des Cecrops (des Gründers der Cecropia, der Burg des spätern Athen). Metonym.: Cecropidae Cecropssöhne = Athener.

cēdo, cessi, cessum, ĕre, langsam gehen. Insbes.: 1) weiter gehen. 2) weggehen (a, de, ex od. *Abl.*), sich entfernen; verlassen, räumen (aequore den Platz). Bildl. loco cedere d. Feld räumen = verloren gehen (VII 332), wankend werden (IX 220). 3) zur Seite treten (V 445); zurücktreten, zurückbleiben (V 224). 4) weichen, entweichen, zurückweichen (*Dat.:* vor). Übertr.: 1) kommen an jem. (*Dat*); übergehen an jem. od. auf etw. (huc); jem. zufallen (Lavinia coniunx Lav. als G.), zuteil werden. 2) von statten gehen (*c. Dat.*). res cedunt Latio es geht

L. wohl. 3) jemandem *(Dat.)* weichen, nachgeben (II 704), sich fügen, sich unterordnen, den Vorrang lassen, nachstehen. 4) entweichen, verschwinden, schwinden (fiducia Turno; VIII 395 quo cessit . . . wohin schwand . . . ?); aufhören.

cēdrus, i, *f.*, Ceder, Baum mit harzigem, dauerhaftem u. wohlriechendem Holz aus der Klasse der Coniferen. Metonym.: Holz der Ceder.

Celaenō, ūs, Celäno, eine der Harpyien.

celēbro, 1., (celeber zahlreich), zahlreich machen. Insbes.: 1) viel ausüben. Übertr.: eifrig ausüben, betreiben. gradum celebrare von dannen trippeln. tuos honores celebrare dich eifrig verehren. 2) zahlreich besuchen od. kommen zu etw. coetum celebrate faventes kommt freundlichen Herzens in unseren Kreis. litus ludis celebr. d. Gestade mit Spielen beleben. Übertr.: begehen (sacra Fest), [in zahlreicher Versammlung] feiern (hymenaeos). certamina celebr. alicui Spiele feiern jem. zu Ehren. Allgemein aliquem: feiern, verherrlichen, ehren, rühmen, preisen.

Celemna, ae, *f.*, Celemna, Stadt in Campanien.

celer, ĕris, ere, schnell (eigentl. u. übertr.); rasch, hurtig, eilig, hastig. celer iaculo gewandt mit d. Sp.

celēro, 1., schnell machen; insbes.: a) beschleunigen, b) schnell ausführen, schnell besorgen (I 656).

cella, ae, *f.*, Zelle.

cēlo, 1., verbergen (wo? *Abl.*), verborgen halten, verheimlichen.

celsus, a, um, (-cello), hervorragend, ragend, hoch. celsus molibus mit ragenden Wällen.

Centaurus, i, *m.*, ein Centaur. Die Centauren werden als ein wilder Stamm in den thessalischen Bergen gedacht; ihr Oberkörper war der eines Menschen, ihr Unterkörper ein Pferdeleib. X 195 ist Centaurus Name eines Schiffes, welches als Abzeichen das Bild eines hoch aufgerichteten, zum Wurf bereiten Centauren führt (auf dies Bild bezieht sich ille). Desgl. Schiffsname *(f.)* V 122. 155. 157.

centēnus, a, um, 1) *Sing.* u. *Plur.*: hundertfach. centena arbor = centum arbores (Ruder X 207). 2) *Plur.*: je hundert.

centum, *Num.*, hundert (eigentl. und übertr. für eine unbestimmt große Zahl = tausend).

centum-gemĭnus, a, um, hundertfach; insbes.: hundertarmig.

Ceraunia, ōrum, *n.*, das ceraunische (od. acroceraunische) Gebirge an der Westküste v. Epirus, für die Schiffahrt gefährlich.

Cerbĕrus, i, *m.*, Cerberus, der dreiköpfige Hund, welcher den Eingang zur Unterwelt bewacht.

Cereālis, e, der Ceres, der Ceres heilig. Übertr.: I 177 arma Cerealia was zur Zubereitung des Korns gehört = Handmühlen. VII 111 Cereale solum die Unterlage aus Kuchen.

cerĕbrum, i, *n.*, Gehirn.

Cerēs, ĕris, Ceres (Demeter), Tochter Saturns, Schwester Juppiters, Mutter der Proserpina, Göttin des Ackerbaus u. damit auch Freundin u. Hüterin des Friedens u. gesetzlicher Ordnung. II 714 templum desertae Cereris = templ. desertum Cereris. Übertr.: Gabe der Ceres; Saat, Getreide, Korn; Brot, Kuchen.

cerĕus, a, um, aus Wachs, wächsern.

cerno, ĕre, sondern, sichten. Übertr.: 1) unterscheiden; wahrnehmen, erblicken; sehen (mit *Acc. c. Inf.*, *Acc. c. Part.* od. indir. Fragesätz.), blicken auf; einsehen. cerni sichtbar werden. 2) entscheiden. cernere ferro sich messen im Kampfe.

cernuus, a, um, kopfüber stürzend. incumbit cernuus stürzt vornüber hin auf ihn.

certāmen, inis, *n.*, das Sich-Messen: 1) Wettstreit, Wetteifer, Wettkampf (ponere veranstalten); insbes. *Plur.*: Kampfspiele, Spiele. biiugum certamen Wagenrennen. certamen navale od. classis *(Gen. subj.)* Wettfahren der Sch., der Fl. = Regatta. duri certamina belli conferre in harten Kampfes Ringen sich messen. 2) Kampf, Streit, Gefecht.

certātim, *Adv.*, (certo), um die Wette, eifrig, eiligst.

certe, *Adv.*, 1) gewiß, sicherlich, ohne Zweifel; ja doch (I 234). 2) wenigstens.

certo, 1., (cerno), sich messen. Insbes.:

1) wettkämpfen, wetteifern (odiis im Haß). qui velint certare sagittā die sich auf ein Wettschießen mit Pfeilen einlassen möchten. I 548 officio certasse mit einer Gefälligkeit mir zuvorgekommen sein. certant illudere verspotten um die Wette. 2) kämpfen, streiten. Übertr.: sich bemühen, streben, suchen, begehren (*c. Inf.*).

certus, a, um, (cerno), geschieden, gesondert. VI 673 nulli certa domus niemand hat seine besondere Wohnung. Übertr.: entschieden. Insbes.: 1) a) von Sachen: genau festgesetzt, bestimmt (VIII 39 = vom Schicksal best.), unabänderlich. certum od. certa sententia mihi est es steht bei mir fest, ich bin entschlossen. b) von Personen: entschlossen, bereit zu (*c. Inf.* od. *Gen. Ger.*, auch absolut). 2) a) von Sachen: ausgemacht, gewiß, genau, klar, deutlich, unzweifelhaft, sicher. b) von Personen: zuverlässig (I 576 certi *Subst.* zuverlässige Leute), wahrhaftig; bekannt mit. certum facere benachrichtigen.

cerva, ae, *f.*, Hindin.

cervix, īcis, *f.*, Nacken (plurima mächtig), Genick, Hals.

cervus, i, *m.*, Hirsch.

cesso, 1., (cedo), nicht vorwärts kommen. III 430 cessantem trotz des Umwegs. Insbes.: zögern, säumen, verziehen, zaudern, unthätig sein, ruhen. cessas in vota precesque du säumst zu beten u. zu flehen. quidquid cessatum est was man sich auch aufgehalten hat.

cēterus, a, um, der andere, der übrige. *Subst.* cetera, orum, das Übrige. *Acc. adv.*: im übrigen, sonst; temporal: nun (IX 656).

Cethēgus, i, Cethegus, ein Rutuler.

cētra = caetra.

cētus, i, *m.*, Meerungeheuer. — NB. cētē griech. *Nom. Plur.*

ceu, *Adv.*, wie; als ob (II 438). ceu cum wie wenn.

Chalcidĭcus, a, um, chalcidisch, von Chalcis (Stadt auf Euböa). VI 17 Chalcidica arx die von Chalcidischen Männern besiedelte Höhe (Cumä war eine Kolonie von Chalcis).

Chalȳbēs, um, *m.*, die Chalyber, kleinasiatische Völkerschaft, geschickt in Verarbeitung des Eisens.

chalybs, ȳbis, *m.*, Stahl.

chalyps = chalybs.

Chāōn, ŏnis, Chaon, Sohn des Priamus, Bruder des Helenus, auf den der Name der Landschaft Chaonien in Epirus zurückgeführt wird (dicere a Chaone nennen nach Ch.).

Chāonia, ae, *f.*, Chaonien, Landschaft im nordwestl. Epirus.

Chāonius, a, um, chaonisch (III 334 prädikativ), Chaoniens.

Chaos, *n.*, das Chaos, die ungeordnete lichtlose Masse, aus welcher die Welt geschaffen wurde. Metonym.: Unterwelt (IV 510. VI 265 personifiziert).

Charōn, ontis, Charon, der Fährmann auf dem Styx.

Charybdis, is, *f.*, die Charybdis, ein gefährlicher Strudel in der sicilischen Meerenge (personifiziert).

Chimaera, ae, *f.*, die Chimära, ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer mit Ziegenleib, Löwenkopf u. Drachenschwanz, erzeugt vom Typhöus. VII 785: als Helmschmuck. V 118 u. ö.: Name eines Schiffes.

chlamys, ȳdis, *f.*, die Chlamys, wollenes Obergewand der Griechen; Mantel.

Chlōrĕus, ĕi, Chloreus, ein früherer phrygischer Priester, im Heer des Äneas. — NB. XII 363 Chlōrĕāquē *Acc.!*

chorēa, ae, *f.*, Reigen, Reigentanz. pedibus plaudunt choreas schwingen die Füße zum Tanz.

chorus, i, *m.*, Reigen. Metonym.: der Chor, (singende od. tanzende) Schar, Schwarm, Abteilung (V 581). I 499 exercet choros ihre Scharen (Nymphen) umherjagt.

Chromis, is, Chromis, Krieger des Äneas.

cieo, cīvi, cĭtum, ēre, in Bewegung setzen, erregen, erschüttern (caelum tonitru), aufwühlen (aequora). Insbes.: herbeirufen, aufrufen, anrufen, zurufen, rufen (supremum ein letztes Lebewohl). Übertr.: hervorrufen (lacrimas; *Imperf.* VI 468: versuchte hervorzurufen), hervorbringen; beginnen (pugnae od. belli simulacra Scheinkampf, Kampfspiel), erheben (gemitūs, fletūs Wehklagen; mugitūs). Martem ciere kämpfen.

Cimīnus, i, Ciminus (od. Ciminius).

Cimini cum monte lacus See u. Berg Ciminus (in Etrurien).

cinctus, ūs, *m.*, Umgürtung, Schürzung. VII 612 cinctus Gabinus: bei religiösen Feierlichkeiten angewandte, altertümliche Weise die Toga od. Trabea zu tragen, bei welcher der eine Zipfel des Gewandes anstatt über die Schulter wie ein Gürtel um den Leib gezogen wurde.

cingo, cinxi, cinctum, ĕre, umschließen. Insbes.: 1) umgürten, gürten. *Pass.:* sich umgürten. cingi ferrum *(Acc. lim.)* das Schwert umgürten. pellibus *(Abl. lim.)* cincti mit Fellen umgürtet, Felle um die Hüften. cingi in proelia sich zum Kampf rüsten. 2) umkränzen, bekränzen, umschlingen (tempora ramis). Bildl.: X 122 rara muros cingere corona mit spärlicher Mannschaft die M. besetzen. 3) umringen, umringeln, umgeben (urbem moenibus), umstellen, umkreisen (polum Himmel). flammis cinctus flammend. 4) umzingeln, einschließen (urbem obsidione). Bildlich I 673 flamma cingere durch Entfachen von Liebe umgarnen.

cingŭlum, i, *n.*, Gürtel, Gurt; insbes.: Schwertgurt. — NB. Meist *Plur.* f. *Sing.*

cinis, ĕris, *m.*, Asche. Insbes.: 1) Asche = Überreste einer verbrannten Leiche. Metonym.: IV 34. VI 213 der Tote. IV 633 Grab. 2) Asche = Überreste, Trümmer einer mit Feuer zerstörten Stadt. X 59 cineres supremi letzte Reste.

Cinȳrās, ae, Cinyras, ein Ligurier im Heer des Äneas.

Cinȳrus, i = Cinyras.

circa, *Adv.*, ringsum.

Circaeus, a, um, 1) der Circe (vgl. Circe). terra Circaea Land der Circe = Umgegend der Stadt Circēi in Latium. 2) von Circei (iugum Höhe), Stadt u. Vorgebirge an der Küste Latiums.

Circē, ēs u. ae, Circe, die mächtige Zauberin, Tochter des Sonnengottes, Schwester des Königs Äētes v. Colchis; von der sagenhaften Insel Äa im fernen Osten, welche ihre Heimat war (darum heißt sie Aeaea), floh sie nach Latium, wo Stadt u. Vorgebirge Circēi nach ihr benannt sein sollen. VII 280 werden Rosse der Circe erwähnt, welche von den Sonnenrossen ihres Vaters u. einer irdischen Stute abstammten.

circensis, e, (circus), zum Circus gehörig. *Subst.* circenses, ium, *m.*, Circusspiele, insbes. Wettfahren (od. Wettlauf).

circŭ-ĕo = circum-eo.

circŭĭtus = circumitus.

circŭlus, i, *m.*, Kreis. Metonym.: Reif; Ring. Umschreibend: flexilis obtorti auri circulus = Kette.

circum, 1) *Adv.:* rings, ringsum, rings umher, in d. Runde. 2) *Praep. c. Acc.* (oft nachgestellt od. vom regierten Wort getrennt): rings um, um, um ... herum; auf ... herum, auf ... umher, an ... umher; in d. Umgebung, Begleitung, im Gefolge jemandes. — NB. Oft gehört ein getrennt stehendes circum zum Verbum (Tmesis)!

circum-ăgo, ēgi, actum, ĕre, herumreißen. — NB. In Tmesis ago ... circum.

circum-do, dĕdi, dătum, dăre, 1) etw. um etw. herumgeben (alicui aliquid; im *Pass.* öfter mit *Acc. lim.*), herumlegen, herumziehen; etw. legen um (arma umeris), schlingen um (collo bracchia), schnüren an (vincula plantis). auro argentum circumd. Gold mit S. einfassen, Gold in S. fassen. collo squamea circum (in Tmesis!) terga *(Acc. lim.)* dati um d. Hals den schuppigen Leib geschlungen. 2) etw. mit etw. umgeben (aliquid aliqua re), umringen, umschließen, umschlingen, umhüllen, umschnüren. Im *Pass.* oft mit *Acc. lim.:* chlamydem circumdata limbo die Chl. eingefaßt mit einem Str. faciem circumdata nimbo das Antlitz in Wolken gehüllt. — NB. Auch in Tmesis: dare ... circum od. circum ... dare = circumdare.

circum-dūco, xi, ctum, ĕre, umherführen. — NB. Auch in Tmesis: circum ... ducere = circumducere.

circum-eo, ii, itum, īre, herumgehen um *(Acc.)*; umkreisen. — NB. Gelesen circu-eo!

circum-fĕro, tŭli, lātum, ferre, umhertragen, herumbewegen, herumdrehen (X 887 silvam Wald von Speeren). Bildlich: huc atque huc acies circum-

tulit hierhin u. dorthin ließ er die Blicke schweifen. Insbes. von religiösen Gebräuchen: aliquem circumferre aliqua re jem. mit etw. umtragen, umschreiten (purā undā).
circum-flecto, flexi, flexum, ĕre, herumbiegen. longos cursus *(Acc. eff.)* circumfl. in weitem Kreise herumfahren.
circum-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, 1) rings um ergießen. Übertr.: ringsum verbreiten. nubes circumfusa die Nebelhülle. *Pass.:* sich rings um verbreiten, umringen; zusammenströmen; (von allen Seiten) herbeieilen, sich versammeln. 2) etw. mit etw. *(Abl.)* umgießen; übertr.: umgeben, umhüllen (nebulae amictu). densis armis circumfundimur befinden uns im dichtesten Waffengetümmel. — NB. Auch in Tmesis circum ... fundere.
circumĭtus, ūs, *m.,* das Herumgehen. Konkret.: 1) Umkreis. 2) Umweg. — NB. Gelesen circu-itus!
circum-līgo, 1., herumbinden um etw. (aliquid alicui rei), binden an etw.
circumplector, plexus sum, plecti, (plecto), rings umschließen, umfangen.
circum-sisto, stĭti, ĕre, sich herumstellen um jem. *(Acc.);* umstellen, umringen.
circum-sŏno, ui, āre, umrauschen, umtoben *(c. Acc.).*
circum-spicio, spexi, spectum, ĕre, 1) *Intr.:* umherblicken. 2) *Trans.:* rings umherblicken nach, auf; sich umsehen nach; überblicken, erblicken (XII 896). oculis agmina circumsp. seine Blicke schweifen lassen üb. d. Scharen.
circum-sto, stĕti, stāre, 1) *Intr.:* herumstehen, ringsherum stehen. 2) *Trans.:* umstehen, umlagern, umgeben, umringen; eindringen auf jem.
circumtextus, a, um, umwebt mit etw. *(Abl.),* verbrämt.
circum-venio, vēni, ventum, īre, umgehen, umströmen *(c. Acc.).*
circum-vŏlo, 1., umflattern, umschweben *(c. Acc.).*
circum-volvo, volvi, volūtum, ĕre, herumwälzen. *Pass.* reflexiv. sol circumvolvitur magnum annum *(Acc. temp.)* d. Sonne kreist ein langes Jahr.
circus, i. *m.,* Kreis. Insbes.: Rennbahn (für Wagenrennen od. Wettlauf); Kampfplatz (für Kampfspiele).
Cissēis, īdis, *f.,* die Tochter des Cisseus, Königs der Thracier. Cisseïs regina des Cisseus königliche Tochter = Hecuba.
Cissĕus, ĕi, Cisseus: 1) König der Thracier, Vater von Hecuba. 2) ein Gefährte des Turnus.
citātus, a, um, (cito von cieo), in rasche Bewegung gesetzt, eilend.
Cithaerōn, ōnis, *m.,* Cithäron, Gebirge zwischen Attica u. Böotien, dem Bacchus heilig.
cithăra, ae, *f.,* die Zither. Metonym.: Saitenspiel.
cito, *Adv.,* schnell. dicto *(Abl. comp.)* citius schneller als es gesagt war, schneller als er's gesprochen.
citus, a, um, (cieo), in Bewegung gesetzt; schnell, rasch, eilend. Oft durch Adv. z. übersetzen!
cīvīlis, e, bürgerlich; Bürger-. quercus civilis = corona civica Eichenkranz des Bürgers, Auszeichnung für die Errettung eines Bürgers vom Tode od. ähnl. Verdienste um das Gemeinwohl.
cīvis, is, *m.* u. *f.,* Bürger, Bürgerin; Mitbürger, übertr.: = Gefährte.
clādēs, is, *f.,* Verlust. Insbes.: Schaden; Leid, Unheil, Unglück; Verderben (VI 843 *Abstr. pr. Concr.*), Vernichtung.
clam, *Adv.,* heimlich.
clāmo, 1., rufen. Insbes.: zurufen, anrufen, nachrufen; ausrufen; schreien, aufschreien; mit dopp. *Acc.:* laut nennen.
clāmor, ōris, *m.,* Ruf. Insbes.: 1) Zuruf, Anruf, Ausruf. clamor secundus ermunternder Zuruf (X 266 bildl. wie signa dat.). 2) das Schreien; Geschrei (magnus laut, lärmend). clamorem dare aufbrüllen (übertr. v. tosenden Wellen). 3) Jammerruf, Jammergeschrei; Wehruf, Wehklagen. 4) Jubelruf, Jubelgeschrei, Jauchzen. 5) Kampfgeschrei.
clangor, ōris, *m.,* unartikulierter Ton: 1) Geschrei, Gekreisch (magnus lärmend). 2) Klang, Schmettern.
clāresco, ui, escĕre, klar werden (für Gesicht od. Gehör). clarescunt sonitūs heller tönt das Geklirr.
Clarius, a, um, von Clarus (kl. Stadt Ioniens mit einem Orakel Apolls). *Subst.:* der Clarier = Apoll.
Clarus, i, Clarus, Sohn des Lyciers Sarpēdon, Begleiter des Äneas.

clārus, a, um, klar (für Gesicht od. Gehör), hell. VII 141 caelo clarus ab alto aus d. Höhe des heiteren Himmels. Insbes.: 1) leuchtend, strahlend (Olympus), schimmernd. Übertr.: glänzend, herrlich, hehr, erhaben, edel (Acestes); berühmt. 2) laut, weit schallend.

classĭcum, i, *n.*, Signal; Heerruf.

classis, is, *f.*, Aufgebot. *Plur.*: die Scharen; die Mannen. Insbes.: Flotte; metonym.: Schiff (II 30. VI 333). — NB. VIII 11 classi *Abl.*

Claudius, a, um, Benennung einer römischen gens: der Claudier.

claudo, si, sum, ĕre, schließen. Insbes.: 1) zuschließen, verschließen (eigentlich: carcerem; übertr.: domum Phineïam, orbem terrarum). *Pass.*: sich schließen (lumina Augen). 2) einschließen, einsperren (wo? *Abl.* mit u. ohne in). 3) Übertr.: umschließen; umwinden (XI 554).

claudus, a, um, lahm, gelähmt.

claustrum, i, *n.*, Verschluß; Riegel. — NB. Gew. *Plur.*

Clausus, i, Clausus, ein sabinischer Heerführer im Bunde mit Turnus; seine Herrschaft erstreckte sich auch über etruskische u. latinische Orte. Von ihm leitete das röm. Geschlecht der Claudier seinen Ursprung her.

clāva, ae, *f.*, Keule.

clāvus, i, *m.*, Nagel. Übertr.: Steuer.

cliens, tis, *m.*, der Klient. Wie der Klient seinem Patron zu mancherlei Leistungen verpflichtet war, so hatte er anderseits von ihm unbedingten Schutz und Fürsorge in aller Not zu beanspruchen.

clipeātus, a, um, beschildet, Schild tragend.

clipĕus, [u. clipĕum], i, *n.*, der Schild.

Cloanthus, i, Cloanthus, Gefährte des Äneas.

Cloelia, ae, Clölia, ein römisches Mädchen; mit anderen dem Porsenna als Geisel geschickt, wußte sie diesem zu entfliehen, indem sie die Tiber durchschwamm.

Clonius, i, Clonius, Name zweier Krieger im Heer des Äneas.

Clonus, i, Clonus, Sohn des Eurytus, ein Künstler in getriebener Arbeit.

Cluentius, i, der Cluentier, Benennung einer römischen gens, welche ihren Ursprung v. Cloanthus ableitete. — NB. *Voc.* Cluenti.

Clūsīnus, a, um, von Clusium, Stadt in Etrurien.

Clūsium, i, *n.*, Clusium, Stadt in Etrurien.

Clytius, i, Clytius, Name von mehreren Kriegern im Heer des Äneas und des Turnus (X 325).

Cnōsius = Gnosius.

Coclēs, ĭtis, Horatius Cocles; im Kriege gegen Porsenna verteidigte er allein die Tiberbrücke gegen die andringenden Etrusker, bis es den Römern gelang, sie abzubrechen.

Cōcȳtius, a, um, vom Cocytus (vgl. Cocytos); metonym.: unterweltlich, höllisch, Höllen- (virgo C. = Allecto).

Cōcȳtŏs, i, *m.*, Cocytus, Fluß in der Unterwelt; er entströmt dem Styx u. ergießt sich in den Acheron. VI 297 Cocyto harena Schlamm aus d. Coc., d. h. durch den Coc. ihm zugeführter Schl. Cocyti sedes Reich des Coc. = Unterwelt. — NB. *Nom.* auch Cocytus.

co-eo, ii, itum, īre, zusammengehen (eigentl. und übertr.). Insbes.: zusammenkommen, zusammenströmen, sich zusammenschließen (in unum eng), sich versammeln, sich zusammenrotten, sich vereinigen, sich vereinen (in amicitiam in — wörtl.: zu — Freundschaft), sich verbinden, sich nähern (inter se einander), zusammentreffen (bes. feindlich; inter se miteinander). sanguis coit: a) III 30 gerinnt, erstarrt. b) X 452 strömt (zusammen) nach dem Herzen (in praecordia). coeant in foedera dextrae zum Bunde reicht euch d. Hände!

coepi, coeptum, coepisse, angefangen haben, begonnen haben. Insbes. coepit er begann (zu reden), er hob an.

coeptum, i, *n.*, das Beginnen, Unternehmen, Vorhaben.

co-erceo, ui, ĭtum, ēre, zusammenschließen, zusammenhalten; umschlossen halten. postrema coercent befehligen die Nachhut.

coetus, ūs, *m.*, (co-eo), das Zusammenkommen. coetum celebrate kommt in unsern Kreis . . .! coetu vereint.

Coēus, i, Cöus, ein Titan, Sohn der Gäa (Terra).

cŏgnātus, a, um, (nascor), von gemeinsamer Abstammung, verwandt, stamm-

verwandt, verschwistert (urbes). sanguis cognatus Blutsverwandtschaft (coniugis mit meiner Gattin).

cōgnōmen, inis, *n.*, Zuname, Beiname. Allgem.: Benennung, Name. cognomine dicere benennen, nennen (nach jem.: *Gen.* od. ab aliquo). Xanthi cognomine rivus nach dem X. benannter Bach.

cō-gnosco, gnōvi, gnĭtum, ĕre, wahrnehmen. 1) Sinnlich: bemerken, vernehmen, hören, erfahren. 2) Geistig: kennen lernen, erkennen, wieder erkennen (se euntem sich im Gang). *Perf.*: wissen, kennen. cognitus bekannt.

cōgo, coēgi, coactum, ĕre, (ago), zusammentreiben. 1) sammeln, versammeln, vereinigen, zusammenrufen. 2) zusammendrängen, zusammenschließen. cunei coacti festgeschlossene Keile (= Kolonnen). in nubem cogi zur W. sich verdichten. Insbes. agmen cogere den Zug schließen. Übertr.: nötigen, zwingen; bewegen, bestimmen, bringen zu etw. *(Acc. Pronom.)*. lacrimae coactae gezwungene Thr. = heuchlerische Thr. cogi sich genötigt u. s. w. sehen, genötigt u. s. w. sein; müssen. nullo cogente manum sequitur folgt leicht der Hand. 3) hintreiben, hineintreiben (cuneos Keile).

co-hibeo, ui, itum, ēre, (habeo), zusammenhalten. 1) umschließen, bergen. 2) bezwingen (iras).

cohors, tis, *f.*, umhegter Raum. Metonym.: Schar, Menge; Mannschaft; Gefolge.

collābor, lapsus sum, lābi, zusammensinken, zusammenfallen, zusammenbrechen (insbes.: ohnmächtig od. sterbend; ferro *Abl. caus.* unter dem Schwert).

Collātīnus, a, um, von Collatia, Stadt in Latium.

col-lĭgo, lēgi, lectum, ĕre, (lego), zusammenlesen. Übertr.: 1) sammeln (naves), versammeln, aufbieten (agrestes). V 15 arma colligere das (nicht feste) Schiffsgerät wegstauen, „Deck klaren". collectus versammelt (exilio *Dat.* zur Auswanderung). collecta ex longo rabies edendi lange verhaltene Freßgier. 2) zusammenfassen, zusammenbinden, zusammenraffen (sinūs). habenas coll. Zügel anziehen. collectus dicht geschart. collectae nubes dicht geballte Wolken. 3) zusammenziehen, verkleinern. *Pass.*: zusammenschrumpfen (in zu). se in sua colligit arma zieht sich hinter seinen Schild zusammen.

collis, is, *m.*, Hügel.

colloquium, i, *n.*, Unterredung, Gespräch (*Gen.*: mit).

col-luceo, luxi, ēre, erglänzen, erstrahlen; leuchten.

collum, i, *n.*, Hals, Nacken. colla fovet stützt das Haupt. collum desectum das abgeschnittene Haupt.

col-lustro, 1., überblicken. omnia collustrans nach allen Seiten ausspähend.

colo, colui, cultum, ĕre, pflegen, warten. 1) hegen; lieben, wert halten, ergeben sein, achten, ehren, verehren, heilig halten (morem); nicht vernachlässigen. 2) [Acker] bebauen, bestellen. *Subst.* culta, ōrum, Pflanzungen, Felder, Gefilde. 3) bewohnen. terra colitur ein L. liegt. concilia ... Elysiumque colo: weile in ...

colōnus, i, *m.*, Ansiedler, Einwanderer; Bewohner, Einwohner.

color, ōris, *m.*, Farbe, Färbung; insbes.: Gesichtsfarbe.

colŭber, bri, *m.*, Schlange, Natter.

columba, ae, *f.*, Taube (d. Venus heilig).

columna, ae, *f.*, Säule, Pfeiler.

colus, i, *f.*, der Rocken.

coma, ae, *f.*, Haupthaar, Haar; Mähne (des Löwen). Übertr.: Laub, Gezweig, Geäst.

comans, tis, *Adj.*, Haare tragend. Insbes.: dichtmähnig (colla equorum Nacken; crista Helmbusch), buschig (galea). tori comantes = Mähne. Übertr.: caulem *(Acc. lim.)* ... foliis et ... flore comans den Stengel besetzt mit ... Blättern u. ... Blüte.

comes, itis, *m.* u. *f.*, Begleiter, Begleiterin; Gefährte, Genosse, Teilnehmer. it comes schreitet neben ihm. Insbes. = a) Erzieher. b) Zögling. c) Freund. d) Diener, Knappe, Waffenträger; Dienerin.

comētēs, ae, *m.*, Komet.

comitātus, ūs, *m.*, Begleitung, Gefolge.

comitor, 1., begleiten, geleiten, das Geleit geben. meum iter comitatus mich auf m. Fahrt begleitend. supremum honorem comitari dem letzten Ehrengeleite sich anschließen. — NB. comitatus mit aktiver u. pass. Bedeutung.

com-mendo, 1., (mando), anvertrauen, übergeben, empfehlen.

commercium, i, *n.*, (merx), Austausch von Waren, Handel. illa commercia belli sustulit hat solchen Handel im Kriege unmöglich gemacht.

comminus, *Adv.*, (manus), im od. ins Handgemenge; Mann gegen Mann; aus od. in der Nähe. pedes comminus ire zu Fuß in den Kampf gehen. comminus enses Schwerter für d. Nahkampf.

com-misceo, miscui, mixtum, ēre, zusammenmischen, vermischen, vermengen (womit? *Abl.*). commixtus clamor verworrenes Geschrei.

commissum, i, *n.*, Vergehen.

com-mitto, mīsi, missum, ĕre, zusammenbringen. 1) zusammenfügen (womit? *Dat.*). commissa caudas *(Acc. lim.)* delph. utero luporum zusammengewachsen inbezug auf ihre Delphinschwänze mit Wolfsbäuchen, d. h. mit Delphinschwänzen, welche an Wolfsbäuche sich anschließen. manum alicui committere mit jem. kämpfen. Übertr.: pugnam comm. einen od. den Kampf führen. 2) etw. zustande bringen. ludos commissos canit verkündet den Beginn der Spiele. Insbes.: etw. Schlechtes vollführen, verüben, begehen (tantum so Schlimmes; in gegen), verschulden. 3) jem. etw. überlassen, übergeben, anvertrauen; opfern (funera pugnae Tote dem Kampfe).

com-moveo, mōvi, mōtum, ēre, in starke Bewegung setzen, bewegen, regen; aufjagen (cervum, columbam). Übertr.: erregen, erzürnen; bewegen. IV 301 commotis sacris durch das Getöse des Festes.

commūnis, e, gemeinsam, gemeinschaftlich. bona communia das gemeine Beste, das Heil aller.

cōmo, compsi, comptum, ĕre, (emo), zusammenfügen (aliquid aliqua re u. aliquid); umwinden (ramos vittā), bekränzen (olivā). Insbes. comas, capillos: flechten, ordnen. VI 48 non comptae mansere comae das Haar sträubte sich.

compāgēs, is, *f.*, (compingo), das Gefüge. curva compagibus alvus rundlich gefügter B. ferro et compagibus artīs mit dicht gefügtem Eisen (= Riegel).

1. **com-pello**, puli, pulsum, ĕre, hintreiben; verschlagen.

2. **compello**, 1., (*Intens.* von 1. compello), anreden; begrüßen (multo honore ehrerbietig).

com-pingo, pēgi, pactum, ĕre, (pango), zusammenfügen, zusammenzimmern (trabes).

complector, plexus sum, plecti, (plecto), zusammenflechten, umschlingen; umfassen, umklammern (freundl. u. feindl.); umfangen (auch bildl.: sopor artūs; amaracus illum umbrā); umarmen. gremio compl. im Schoße bergen. te comitem complector halte dich fest als Genossen. complexi inter se einander umschlungen haltend.

com-pleo, ēvi, ētum, ēre, ausfüllen, anfüllen, erfüllen (eigentl. und übertr.: aethera ululatibus), füllen (naves; cornua lunae se complent). *Pass.* auch reflexiv.

complexus, ūs, *m.*, Umschlingung, Umarmung.

com-pōno, pŏsui, pŏsitum, ĕre, zusammenlegen, zusammensetzen, zusammenstellen. manūs manibus, ora oribus comp. Hand in H., Mund an M. legen. Insbes.: 1) a) mit Objekts-*Acc.*: verbinden, vereinigen (genus dispersum). b) Mit *Acc. eff.*: verbindend herstellen. Eigentl.: verfertigen. urbem comp. St. erbauen. aggerem tumuli c. Grabhügel errichten. Übertr.: vereinbaren (leges Bedingungen), verabreden. pacem, foedus: Fr., B. schließen. XII 822 pacem conubiis comp. durch die Vermählung d. Fr. besiegeln. composito *(Abl. neutr.)* nach Abrede. 2) sammeln (opes Gut), einbringen. Insbes.: eine Leiche beisetzen, bestatten. 3) zurechtlegen, ordnen (in turmas zu Geschwadern), schlichten. fluctus: glätten, beruhigen. se composuit spondā hat sich auf dem Polster zurechtgesetzt. Insbes.: zum Ruhen, Schlafen hinlegen (= „zu Bett bringen"). Bildl.: Vesper diem componit der Abendstern bringt d. Sonne zur Ruhe. Übertr.: zur Ruhe bringen, enden (curas, bellum). — NB. Für compositus auch synkopiert compostus.

com-porto, 1., zusammentragen, zusammenschleppen.

com-prendo, di, sum, ĕre, 1) zusammen-

fassen. Übertr.: aussagen, aufzählen. 2) greifen nach etw., ergreifen, fassen. ignem compr. Feuer fangen. — NB. comprendo synkopiert aus comprehendo.
com-prĭmo, pressi, pressum, ĕre, (premo), zusammendrücken. Übertr.: unterdrücken, hemmen (gressum), beschwichtigen (furores Aufregung), stillen (amorem edendi Verlangen nach Speise). impetus compressus est die Aufregung legte sich.
cōnātus, ūs, *m.*, Versuch.
con-căvus, a, um, nach allen Seiten ausgehöhlt; zerklüftet.
con-cēdo, cessi, cessum, ĕre, hingehen. huc concede hierher komm'! Insbes.: (an einen andern Ort hin) weggehen, entweichen (ad manes); verschwinden (irae), verlassen (caelo den Himmel; ab oris); weichen, das Feld räumen, Raum geben. Übertr.: nachgeben; zugeben, erlauben, zugestehen, verstatten, gönnen (hanc laudem), gewähren (pacem); überlassen, preisgeben (in iras Dianae dem Zorn der D.)
concha, ae, *f.*, Muschel. Metonym.: Muschelhorn.
con-cĭdo, cĭdi, ĕre, (cado), zusammenfallen; niederstürzen, hinsinken, fallen (eigentl. u. übertr.).
con-cieo, cīvi, cĭtum, ēre, in Bewegung setzen; erregen, aufregen; schleudern, treiben. III 127 freta concita terris *(Abl. caus.)* zwischen den Inseln brandende Fluten. *Pass.* auch: dahinstürmen, dahinfliegen. concitus dahinstürmend, dahinfliegend, in wildem Lauf, eilig, schnell. Übertr.: aufregen, reizen.
concilio, 1., zusammenbringen. Insbes.: a) verschaffen (regnum); b) zum Freunde machen, geneigt machen. sceptra Iovemque concilias verschaffst mir die Huld des gewaltigen Juppiter.
concilium, i, *n.*, Vereinigung. Insbes.: Versammlung, Rat (regum).
con-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, zusammenfassen, an sich nehmen (eigentl. und übertr.). Insbes.: 1) empfangen. conceptum genuit od. fudit empfing und gebar. 2) übernehmen (ducis curam Amt des F., die Führung). 3) mit u. ohne mente o. ä.: geistig ergreifen, erfassen. tantos furores non concipit ahnt nicht die Tiefe der Verzweiflung. 4) geistig o. ä. in sich aufnehmen: furias concipit faßt den wahnsinnigen Entschluß. tantum robur pectore conc. so eigensinnig sich versteifen. 4) in Worte fassen. foedus conc. einen Vertrag aufsetzen (XII 13), verbriefen (XII 158).
con-cĭto, 1., in heftige Bewegung setzen. equum concitat er sprengt das Roß. telum conc. den Speer schwingen. se conc. in sich stürzen auf. Übertr.: erregen.
con-clāmo, 1., 1) *Trans.:* zusammenrufen (agrestes). 2) *Intr.:* a) zugleich aufschreien. conclamant alle rufen. b) laut aufschreien, laut rufen, rufen. Italiam conclamat ruft: „Italien!" paeana conclamare lautes Siegesgeschrei erheben.
con-clūdo, si, sum, ĕre, zusammenschließen, umschließen.
concŏlor, ōris, *Adj.*, von gleicher Farbe. concolor cum fetu albo mit seinem ebenfalls weißen Jungen.
concors, dis, *Adj.*, einträchtig, verträglich, friedlich (frena).
con-crēdo, didi, ditum, ĕre, anvertrauen.
con-cresco, ēvi, ētum, ĕre, zusammenwachsen. Insbes. übertr.: eng verwachsen, einwurzeln (labes); sich zusammenfügen; gerinnen. concretos sanguine crines [gerens] das Haar mit Blut verklebt. gelidus concrevit frigore sanguis in kalten Schauern erstarrte ihm d. Blut.
con-curro, curri, cursum, ĕre, 1) zusammen, vereint eilen (in arcem). 2) zusammenlaufen, sich versammeln (ad vocem auf s. Ruf). Insbes.: (feindlich) zusammenstoßen; aufeinanderstoßen, streiten, kämpfen (absolut od. *c. Dat.* der Person; auch *c. Abl. instr.:* ferro); im Kampfe sich messen (inter se miteinander). 3) herbeieilen.
concursus, ūs, *m.*, das Zusammenlaufen. IX 454 ingens concursus ergz. fit alles strömt zusammen. Metonym.: Gedränge (= Menge).
con-cutio, cussi, cussum, ere, (quatio), heftig schütteln. Insbes.: 1) Eigentl.: schütteln; aufrütteln, anrütteln, rütteln; erschüttern, anstoßen. equos conc. Rosse tummeln. frena conc. die Zügel schütteln (d. h. mit lose hängenden Zügeln d. Rücken der Pferde peitschen); bildl. VI 101 ea frena concussit fu-

renti so gewaltig treibt er die Verzückte. concussae [sunt] cautes aufstößt man auf Felsen. 2) Übertr.: a) (mit und ohne animum, mentem *Acc. lim.*) erschüttern; bestürzen; schrecken, ängstigen. b) aufrütteln (fecundum pectus Erfindergeist).

con-densus, a, um, dicht gedrängt.

condicio, ōnis, *f.*, Bestimmung.

conditor, ōris, *m.*, Gründer, Erbauer.

con-do, didi, ditum, ĕre, 1) zusammenthun; zusammenfügen, zusammenstellen. oculi conduntur die Augen schließen sich. Insbes.: erbauen, errichten, gründen, begründen (Rom. gentem, aur. saecula), schaffen (fata). 2) hinthun (wohin? in *c. Acc.*, *Abl.*, *Abl.* mit in, sub). Tote od. deren Asche: beisetzen, bestatten. ferrum, ensem: hineinstoßen. conditum (präd.) tenere verwahrt halten. *Pass.:* Ufens conditur in m. der U. ergießt sich ins Meer. Teucri per omn. portas conduntur die T. strömen durch alle Th. hinein. Orion conditur undis O. taucht in die Wogen hinab. Insbes.: wegthun; verbergen (mit *Abl.* od. in *c. Abl.*), verstecken; verhüllen, bedecken. condit caput inter nubila birgt sein Haupt in den W. *Pass.* auch reflexiv.

con-dūco, xi, ctum, ĕre, an sich bringen; insbes.: pachten.

cō-necto, nexui, nexum, ĕre, zusammenknüpfen, ineinander verschlingen.

con-fero, tuli, lātum, ferre, 1) zusammentragen, zusammenbringen. manum od. manūs conf. handgemein werden, den Kampf aufnehmen, angreifen, sich messen (mit: *Dat.*). duri certamina belli conf. in harten Kampfes Ringen sich messen. collatis signis in offnem Kampfe. 2) hintragen. gradum conf. herantreten.

confertus, a, um, eng geschart.

confestim, *Adv.*, stracks, sofort.

con-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), zu stande bringen, fertig machen, vollenden. suprema macie confectus bis auf die Knochen abgemagert. Übertr.: erschöpfen, die Kraft nehmen, entkräften. — *Pass.* auch confio.

con-fīdo, sus sum, ĕre, vertrauen, sich verlassen (*Dat.* od. *Abl.:* auf). melius confidere besseres Vertrauen fassen.

con-fīgo, xi, xum, ĕre, 1) zusammenheften. 2) durchstechen, durchbohren.

con-fīo, fieri, *Pass.* zu conficio.

con-fiteor, fessus sum, ēri, (fateor), zugestehen. Mit dopp. *Acc.:* sich zu erkennen geben als.

con-flīgo, xi, ctum, ĕre, zusammenstoßen, aufeinander prallen (adversi grabe).

con-fodio, fōdi, fossum, ĕre, durchstechen, durchbohren.

con-fugio, fūgi, ĕre, hinfliehen; flüchten. Übertr.: seine Zuflucht nehmen.

con-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, zusammengießen, vermischen, vereinen (*Pass.* reflex.). Übertr.: verwirren, stören (foedus Waffenruhe).

confūsus, a, um, 1) ungeordnet, durcheinander. confusae stragis acervus wüster Leichenhaufen. 2) Übertr.: verwirrt, fassungslos, bestürzt, erschreckt. confusam eripuit mentem raubte mir Fassung u. Besinnung. confusā fugā per muros agmina vertit trieb die Scharen in wilder Flucht durch die Stadt.

con-gemĭno, 1., verdoppeln. securim congeminat per . . . schlägt wieder u. wieder d. Beil durch . . .

con-gĕmo, ui, ĕre, aufstöhnen.

con-gĕro, gessi, gestum, ĕre, zusammentragen, zusammenschleppen. Mit *Acc. eff.:* errichten (aram arboribus A. aus Stämmen).

con-gredior, gressus sum, gredi, (gradior), zusammentreffen. Insbes. feindlich: aufeinander treffen (tertia in proelia zum drittenmal zum Kampf), handgemein werden; kämpfen (*Dat.:* mit), streiten; angreifen.

congressus, ūs, *m.*, Zusammentreffen. 1) freundl.: Begegnung (meus mit mir). 2) feindl.: Waffengang.

con-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), 1) zusammenwerfen. 2) zusammen werfen. coniciunt alle werfen. 3) hinwerfen, zuwerfen; werfen (iuveni nach d. Manne, igni ins Feuer), schleudern. sagittam: abschießen. Übertr.: oculos conicere in die Augen wenden nach. se conicere (sich) stürzen. — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht die erste Silbe durch Position lang!

cōnifer, fĕra, ferum, (conus Zapfen), mit Zäpfchen (Früchten) behangen.

cō-nītor, nixus sum, nīti, sich dagegen stemmen, sich anstrengen. toto corpore conixus alle Leibeskraft zusammen nehmend. conixus mit aller Macht.

coniugium, i, *n.*, Verbindung. Insbes.: Vermählung, Ehe; metonym.: Gemahl, Gemahlin.

con-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, zusammenknüpfen, anbinden (wo? *Abl.*); ineinanderfügen. dextrae coniungere dextram meine Hand in seine legen. coniungere dextras die Hand reichen. Übertr.: (durch Verwandtschaft oder Freundschaft) verbinden, vereinen (mit jem. *Dat.*; V 712 ergz. tibi). *Pass.* auch reflexiv. ab stirpe coniunctus stammverwandt (alicui).

coniunx, iŭgis, *m.* u. *f.*, (coniungo), Gatte, Gemahl; Gattin, Gemahlin. coniunx pacta Verlobte, Braut. Übertr.: Braut (III 331 = Hermione; IX 138). VII 189: die zum Gemahl ihn begehrte. IV 324: der mein Gemahl sein sollte.

con-iūro, 1., zusammen schwören, insbes. den Fahneneid bei Massenaufgeboten: omne Latium coniurat ganz L. schwört zu den Fahnen.

con-l . . . in Compositis = coll . . .

cōnor, 1., versuchen, unternehmen, wagen.

con-p . . . in Compositis = comp . . .

consanguineus, a, um, blutsverwandt, verwandt; übertr.: stammverwandt. consanguineus Leti der Bruder des Todes.

consanguinitās, tātis, *f.*, Blutsverwandtschaft. consanguinitate propinquus naher Verwandter.

con-scendo, di, sum, ĕre, steigen auf etw. *(Acc.* od. in *c. Acc.)*, besteigen, ersteigen. aequor consc. in See gehen.

conscius, a, um, (scio), 1) mit um etw. *(Gen.* od. *Dat.)* wissend, eingeweiht; Zeuge, Zeugin, Vertraute. numina conscia veri die Götter, welche die Wahrheit kennen. 2) etw. *(Gen.)* wissend, kennend; genau unterrichtet (II 267). (sibi) conscius (sich) bewußt. conscia virtus Bewußtsein des Wertes. X 679 conscia fama die allwissende Fama. Insbes.: schuldbewußt (II 99).

con-sĕquor, secūtus sum, sequi, 1) unmittelbar folgen (jemandem od. auf jem. *Acc.)*. 2) einholen, erreichen; treffen.

1. **con-sĕro,** serui, sertum, ĕre, zusammenreihen. Mit *Acc. obj.*: zusammenheften (spinis mit D.). auro consertus mit Gold geschnallt. Mit *Acc. eff.*: zusammenfügen (hamis aus H.). Insbes.: feindlich aneinander bringen. dextram cons. den Kampf beginnen. proelia cons. Kämpfe miteinander bestehen.

2. **con-sēro,** sēvi, sĭtum, ĕre, besäen (eigentl. u. übertr.).

consessus, ūs, *m.*, das Zusammensitzen. Metonym.: 1) die Versammlung. 2) Sitz. — NB. consessum V 290 *Supin.* v. consīdo.

con-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich hinsetzen (wo? od. wohin? *Abl.* od. in *c. Abl.*), sich setzen (mensis an die T.), sich niedersetzen, sich niederlassen, sich lagern. Übertr.: 1) landen (portu). 2) sich ansiedeln, sich festsetzen, sich niederlassen. consedi als *Perf. Praes.*: wohne. 3) zusammensinken. in ignes consid. in Flammen versinken. luctu cons. unter dem Leide zusammenbrechen.

consilium, i, *n.*, 1) Rat (habere de halten über). 2) Beschluß, Entschluß, Plan; Absicht. consilio absichtlich. consilia in melius referre sich eines Besseren besinnen.

con-sisto, stiti, ĕre, sich hinstellen (wohin? *Abl.*). Insbes.: 1) hintreten, sich aufstellen (insbes. zum Kampf). primā terrā cons. die Küste betreten. *Perf. Praes.* constiti auch: ich stehe, stehe da, stehe fest. Übertr.: sich niederlassen, sich ansiedeln (Latio, Ausoniā terrā). 2) stehen bleiben, Halt machen, inne halten, still stehen, rasten; zur Ruhe kommen. I 629 hac terra cons. in diesem Lande Ruhe finden. X 75 patriā terrā cons. aus . . . sich nicht verdrängen lassen. — NB. III 681 constitĕrunt (Systole)!

con-sŏno, ui, āre, mittönen; wiederhallen (von *Abl.*).

consors, tis, *m.*, Genosse. me consortem (präd.) nati concede sepulcro gönne mir bei m. Sohne zu ruhen im Grabe.

1. **conspectus,** a, um, ansehnlich, prangend.

2. **conspectus,** ūs, *m.*, das Erblicken. reddite conspectum laßt mich ihn wieder schauen! Metonym.: das

was man rings erblickt, der Gesichtskreis. est in conspectu Ten. vor uns. Augen liegt T. navem in conspectu nullam prospicit kein Schiff sieht er rings, so weit er blickt. in conspectu habere vor Augen haben. ut conspectu in medio constitit wie er so vor aller Augen dastand. e conspectu Sic. tell. in altum vela dabant hatten S. aus den Augen verloren u. segelten hinaus in die See. e conspectu exire den Augen entschwinden. ire ad conspectum patris vor die Augen des V. treten.

con-spicio, spexi, spectum, ĕre, 1) hinsehen nach, sich umsehen nach (locum insidiis *Dat.*). 2) gewahr werden, erblicken, sehen.

con-spīro, 1., zugleich blasen. conspirant cornua rauco adsensu dazu schmettern mit rauhen Klängen einfallend die Hörner.

con-sterno, strāvi, strātum, ĕre, bestreuen, bedecken.

con-stituo, ui, ūtum, ĕre, (statuo), hinstellen, aufstellen (wo? *Abl.*); insbes.: errichten, erbauen. Übertr.: beschließen.

con-sto, stiti, stāre, fest stehen, unverändert sein od. bleiben.

con-struo, xi, ctum, ĕre, zusammenhäufen; aufschichten, aufrichten (molibus aus Felsblöcken).

consŭētus, a, um, gewohnt, gewöhnt.

consul, ulis, *m.*, Konsul.

consŭlo, sului, sultum, ĕre, 1) sich beraten, Rat halten (in medium fürs gemeine Beste), überlegen. longe cons. weit hinaus spähen. 2) Rat erteilen. 3) aliquem: jem. befragen, um Rat fragen. aliquid: nach etw. fragen, etw. zur Beratung stellen.

consultum, i, *n.*, Ratschluß, Beschluß; Spruch (einer beratenden Behörde, übertr. auf die Sibylle: VI 151 consulta petis erwartest meinen Spruch).

con-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, ganz wegnehmen; verbrauchen, verzehren, aufzehren. Übertr. von d. Zeit: hinbringen (noctem).

con-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich ganz aufrichten; sich erheben (auch von Leblosem: venti, mare; bellum), aufstehen; emporragen (quercus). Insbes. vom angriffsbereiten Kämpfer: sich emporrecken (in sublatum ensem, konsekutiv, und hebt das Schwert). in arma consurg. zum Kampf sich erheben.

contactus, ūs, *m.*, Berührung.

con-tĕgo, xi, ctum, ĕre, bedecken, verhüllen.

con-temno, tempsi, temptum, ĕre, gering achten, verachten; trotzen (ventos den W.).

contemptor, ōris, *m.*, Geringschätzer; Verächter (divum). est hic, est animus lucis contemptor et qui . . . credat ich bin, ja ich bin ein Mann, der d. Leben nicht hoch achtet und . . . glaubt.

con-tendo, di, tum, ĕre, 1) hinstrecken; richten (telum, hastam; Mago gegen M.). tela contenta schußbereiter Pfeil. cursum contend. ad die Fahrt richten nach. 2) anspannen, spannen (arcum). Übertr.: anstrengen (contentus fugā in eiligster Flucht); sich anstrengen, sich bemühen (cursu petere zu steuern nach . . .). Insbes.: wetteifern (worin? womit? *Abl.*, mit wem? cum od. contra), sich messen mit jem., streiten.

1. **contentus,** a, um, *Part. Perf. Pass.* v. contendo!

2. **contentus,** a, um, (contineo), beschränkt auf, sich begnügend, zufrieden mit etw. *(Abl.)*.

con-terreo, ui, itum, ere, in Schrecken setzen, erschrecken. cursu pedum conterrita [est] tellus unter den Schritten erzitterte die Erde.

con-texo, xui, xtum, ĕre, zusammenflechten; übertr.: zusammenzimmern (*Abl.:* aus).

conticesco, ticui, escĕre, (taceo), verstummen.

contiguus, a, um, (contingo), erreichbar (*Dat.:* für).

con-tineo, ui, ēre, (teneo), zusammenhalten; festhalten, hemmen.

con-tingo, tĭgi, tactum, ĕre, (tango), 1) aliquem od. aliquid: berühren, anrühren; erreichen (Italiam), treffen (avem ferro). 2) alicui: zuteil werden. Unpersönlich *c. Inf.:* es glückt, gelingt; es ist vergönnt, beschieden.

continuo, *Adv.*, sofort, stracks.

con-torqueo, torsi, tortum, ēre, hindrehen, zuwenden; insbes.: schwingen, schleudern.

contrā, 1) *Adv.:* gegenüber (mir u. s. w. gegenüber); drüben, auf der andern Seite; seinerseits; entgegen (mir u. s. w. entgegen); dagegen, im Gegenteil. Aeolus haec contra Äolus entgegnete. 2) *Praep. c. Acc.*: gegenüber (longe contra in weiter Entfernung gegenüber); entgegen; gegen, wider. talibus dictis it contra dicta entgegnet so auf die Worte.

con-trăho, xi, ctum, ĕre, zusammenziehen. Übertr.: zusammennehmen (quidquid . . . vales), sammeln.

contrārius, a, um, entgegengesetzt. in contraria vocare hin u. her ziehen. in contraria studia scindi in (eigentl.: zu) zwiespältigem Begehren sich teilen. Übertr.: entgegenstehend (VII 293 fatis nostris = dem Sch. meines Volkes), feind (litora litoribus).

con-tremisco, tremui, iscĕre, erzittern, erbeben.

contristo, 1., (tristis), verdüstern.

con-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, zerstoßen, zerschmettern, zermalmen (übertr.: populos).

contus, i, *m.,* Stange (durus stark).

cōnūbium, i, *n.,* Vermählung, Ehebund, Ehe. conubia nostra Vermählung mit mir, meine Hand. Übertr.: IV 316: Liebesbund. Pyrrhin conubia servas du lebst jetzt als des Pyrrhus Genossin. Metonym.: Gemahl (VII 96); Braut (IX 600). — NB. Oft mit Synizese zu lesen! conubis = conubiis!

cōnus, i, *m.,* Kegel; insbes. ein kegelförmiger Aufsatz des Helms, in welchem der Helmbusch befestigt war.

convallis, is, *f.,* Thalkessel, Thal; metonym im *Plur.:* Thalwände.

convecto, 1., (con-veho), emsig zusammentragen, zusammenschleppen.

con-vĕho, xi, ctum, ĕre, (zu jem.) hinbringen, hintragen.

con-vello, velli, vulsum (volsum), ĕre, 1) an sich reißen. Mit hinzugefügtem od. z. ergzd. *Abl. sep.:* herausreißen (manu *Abl. instr.*), abreißen (vimen), reißen (silvam ab humo Gebüsch aus d. B.); losbrechen (turrim sedibus; culmina); abhauen (ferro *Abl. instr.*). 2) in allen Teilen zerren: zerreißen (vi gewaltsam), zerwühlen (aequor). convulsae naves zerzauste Sch.

con-venio, vēni, ventum, īre, 1) zusammenkommen, sich versammeln. Übertr. *Impers.* convenit *c. Inf.* man (wir u. s. w.) kommt überein, bestimmt. 2) zu jem. hinkommen, sich einfinden.

conventus, ūs, *m.,* die Versammlung. Metonym. *Plur.:* die Menge.

con-verto, ti, sum, ĕre, 1) hinwenden (eigentl. u. übertr.); wenden, richten nach, zu, auf, gegen (*Dat.,* ad, in *c. Acc.*). converti sich wenden, sich richten, sich begeben; insbes. feindl.: sich gegen einander kehren (XII 548). caelo conversa zum H. gewandt. conversi oculos inter se tenebant hielten d. Augen aufeinander gerichtet. 2) ganz wenden: umwenden, umkehren, umdrehen. Übertr.: a) viam convertere umkehren. b) ändern. *Pass.* auch refl. conversi [sunt] animi die Stimmung schlug um. c) verwandeln.

convexus, a, um, (convehor zusammenlaufen), gewölbt, sich wölbend. convexus trames Hohlweg. Substantivisch convexum, i, u. convexa, ōrum: in convexo nemorum unter dem Dach des Waldes. super (attrib. gebr. *Adv.*) od. supera convexa, convexa caeli, Himmelsgewölbe, Himmelsdom. I 608 convexa: Thäler (wenn mit lustrabunt verbunden) oder: an seiner Wölbung (wenn mit sidera pascet verbunden).

convīvium, i, *n.,* Gesellschaft; Gastmahl.

convolsus = convulsus v. convello.

con-volvo, volvi, volūtum, ĕre, zusammenrollen; winden.

co-ŏrior, ortus sum, īri, sich erheben (venti), losbrechen, ausbrechen.

cōpia, ae, *f.,* (ops), Fülle; Menge, Masse; Vorrat. quae cuique est copia so viel jeder vermag. larga tibi copia fandi [est] mächtig fließt dir d. Strom der Rede. Übertr.: Macht, Gewalt; Gelegenheit (pugnae zum K.). copia datur alicui jem. kann, darf *(c. Inf.* od. *Gen. Ger.).*

coquo, xi, ctum, ĕre, durch Feuer zubereiten; insbes.: kochen; dörren, härten (robur). Übertr.: martern.

cor, dis, *n.,* Herz (eigentl. und übertr.). aliquid (od. *Inf*) mihi cordi est es liegt mir etw. am Herzen; ich hege, schütze etw.; ich freue mich einer Sache; es liegt mir an etw. Auch umschreibend gebr.: Teucrum corda = Teucri.

Cora, ae, *f.,* Cora, Stadt in Latium.

coram, *Adv.*, vor aller Augen, mit eigenen Augen (videre); gegenwärtig, persönlich (fari), selbst (adsum). coram ostendere vor Augen führen. coram adgnoscere deutlich vor sich sehen.

Corās, ae, Coras, Bruder des Catillus.

Corinthus, i, *f.*, Corinth, von Mummius i. J. 146 v. Chr. erobert u. zerstört.

1. **cornĕus**, a, um, hörnern, aus Horn.

2. **cornĕus**, a, um, Kornelkirschen- (virgulta Gestrüpp); aus Kornelkirschholz (hastilia).

cornīger, gĕra, gerum, Hörner tragend, gehörnt (so stellte man die Flußgötter dar).

cornĭpēs, pĕdis, *Adj.*, hornfüßig, behuft.

cornū, ūs, *n.*, Horn. Insbes.: 1) Horn (am Kopf der Tiere). *Plur.*: Gehörn, Geweih. surgens in cornua mit (kampflustig) erhobenem Geweih. irasci in cornua (eigentl. nach d. H. hin) mit den Hörnern wüten. 2) Horn (als Stoff). 3) Horn (als Blas-Instrument). Metonym.: hornartig Gekrümmtes. a) *Sing.* u. *Plur.*: aufwärtsgekrümmte Spitze am Bogen u. an der Segelstange; Bogen, Segelstange (Rahe). cornua antemnarum auch = antemnae. b) *Plur.*: Hörner der Mondsichel. c) cornua rubrae cristae wallender roter Helmbusch.

cornum, i, *n.*, Kornelkirsche (mit großem Stein u. wenig Fleisch).

cornus, i, *f.*, Kornelkirschbaum. Metonym.: Lanze, Speer (aus Kornelkirschholz).

Coroebus, i, Corö̆bus, ein Phrygier, welcher den Trojanern während der Belagerung der Stadt Hilfe leistete.

corōna, ae, *f.*, Kranz; Reif (als Kopfschmuck), Krone. regni corona d. königliche Diadem. Übertr.: Kreis (von Menschen), umringende Menge; insbes.: Besatzung.

corōno, 1., bekränzen, umkränzen. Übertr.: umringen, umstellen; insbes.: besetzen (abitum).

corporeus, a, um, vom Leibe herrührend, fleischlich (pestes Gebrechen).

corpus, ŏris, *n.*, der menschliche oder tierische Körper, Leib; Gestalt. sine corpore körperlos. praestanti corpore von besonderer Schönheit. Insbes.: Leiche; Schatten (VI 303 u. ö.). corpus u. corpora sind zuw. durch d. *Pron. pers.* wiederzugeben: z. B. corpus corripio = me corr.; auch werden sie zu Umschreibungen gebraucht, die im Deutschen meist nicht nachgebildet werden können: z. B. corpora virum = viri, corpus Turni = Turnus. Metonym.: a) Leibeskraft. toto corpore mit aller Macht. Bildl.: toto certatum est corpore regni mit allen Kräften des Reiches ist gestritten. b) Mensch; Mann. c) ein gegliedertes Ganze. VI 727 magnum corpus Riesenleib (= Weltall). XII 835 commixti corpore mit der Bevölkerung (des Landes) vermischt.

cor-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), an sich raffen. Insbes.: an sich reißen; fassen, packen, ergreifen; emporreißen (corpus oder se: sich aufraffen, aufspringen); wegreißen, rauben. Übertr.: 1) viam o. ä. corripere: a) sich rasch auf den Weg machen. campum (V 145), spatia (V 316) corr. sich in die Bahn stürzen. b) einen Weg rasch zurücklegen (als Verstärkung v. viam carpere). I 418 viam corripuere eilig sind sie dahingeschritten. VI 634 medium spatium corr. den Zwischenraum rasch durchschreiten. 2) militiā corripi in den Krieg hineingerissen werden.

cor-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, ganz zerreißen; übertr.: verderben, verpesten.

cor-ruo, ui, ĕre, hinstürzen.

cortex, ĭcis, *m.* u. *f.*, Rinde, Bast.

cortīna, ae, *f.*, der Dreifuß, auf welchem sitzend die Pythia zu Delphi Orakel erteilte. Übertr.: cortina Phoebi Orakel des Ph.

cōrus = caurus.

corusco, 1., schnell hin u. her bewegen; schwingen (telum cunctanti gegen d. Z.).

coruscus, a, um, sich hin u. her bewegend. I 164 silvae coruscae sanft im Wind sich regendes Gebüsch. XII 701 ilices coruscae sturmgepeitschte Eichen. cristis capita *(Acc. lim.)* corusci das Haupt vom Helmbusch umflattert. Übertr.: flimmernd, gleißend, blitzend, schimmernd. tonitru corusco rupta aus aufleuchtender Wetterwolke hervorbrechend.

Corybantius, a, um, der Corybanten (aera Zymbeln). Corybanten sind Priester der Cybele.

Corynaeus, i, Corynäus, Name v. zwei Kriegern des Äneas.

Corythus, i, 1) *m.*, Corythus, Vater des Dardanus, durch diesen der Ahnherr der trojanischen Herrscher u. somit auch des Äneas, Gründer der Stadt Corythus in Etrurien. Corythi Tyrrhena sedes, Corythi fines = Etrurien. Corythi urbes = Städte Etruriens. 2) *f.*, Corythus, Stadt in Etrurien.

cōs, cōtis, *f.*, Schleifstein.

Cosae, ārum, *f.*, Cosä, Stadt in Etrurien.

Cossus, i, Aulus Cornelius Cossus, ein röm. Kriegstribun, welcher im Kriege gegen das abgefallene Fidenä (437 v. Chr.) den dieser Stadt zur Hilfe geeilten König v. Veji Tolumnius tötete u. dessen Rüstung erbeutete, die ersten spolia opima seit Romulus.

costa, ae, *f.*, Rippe; bildl.: Wände (aëni des Kessels).

cothurnus, i, *m.*, der Cothurn, ein hoher vorn mit (gew. roten) Riemen geschnürter Stiefel, den man auf der Jagd trug.

crassus, a, um, dick.

crastīnus, a, um, morgig. Gew. durch Adv. (morgen) zu übersetzen! crastina lux spectabit morgen wird die Sonne schauen.

crātēr, ēris, *m.*, Mischkrug (Gefäß zum Mischen des Weins mit Wasser); aus ihm wurden die Becher gefüllt. crateras vertere die M. bis zur Neige leeren. In allgem. Bdtg.: Krug. VI 225 fuso crateres olivo des Öles entleerte Krüge (nachdem d. Öl auf den Scheiterhaufen gegossen, werden auch die Krüge, die nicht mehr benutzt werden durften, in d. Flammen geworfen). — NB. *Acc. Sing.* cratēra, *Plur.* cratērās.

crātis, is, *f.*, Flechtwerk, Geflecht. Übertr.: crates pectoris Brustkorb.

creātrix, trīcis, *f.*, Mutter.

crēber, bra, brum, (cre-sco), 1) Räumlich: dicht nebeneinander befindlich, zahlreich, häufig. 2) Zeitlich: rasch sich wiederholend, unaufhörlich (sonitus pedum), nicht nachlassend (auster), häufig. crebrae bipennes rastlos geschwungene Äxte. labat ariete crebro wankt vor dem immer wiederkehrenden Widder. creber procellis böig. Auch adverbial z. übers.: immer aufs neue (V 436. 459) o. ä.

crēbresco, brui, escĕre, 1) sich immer weiter ausbreiten. 2) sich immer rascher wiederholen. aurae crebrescunt mehr u. mehr nimmt der Wind sich auf.

crēdo, didi, ditum, ĕre, vertrauen. Insbes.: 1) *Intrans.:* vertrauen, trauen, Vertrauen schenken. *Trans.:* anvertrauen, überlassen. se credere pugnae d. Kampf versuchen. 2) *Intrans.:* Glauben schenken, jemandem glauben. Persönl. *Pass.* credor ich finde Glauben (Teucris *Dat. pro Abl.*, bei d. T.). *Trans.:* für wahr halten. *Pass.:* als wahr gelten, Glauben finden. Allgemein: glauben, meinen. Eingeschoben credo: glaub' ich, meine ich.

cremo, 1., verbrennen (aliquid). *Pass.:* brennen, in Flammen stehen (mit *Acc. lim.* ornatum).

creo, 1., (vgl. cre-sco), hervorbringen, erzeugen; übertr.: a) gebären, b) züchten (equos). creatus *c. Abl.* entsprossen.

crepīdo, dīnis, *f.*, Vorsprung.

crepīto, 1., klappern, rasseln, dröhnen, rauschen, knarren, knistern, säuseln (lenis auster).

crepītus, ūs, *m.*, Krachen. Metonym.: *Plur.:* Donnerschläge.

crepo, ui, itum, āre, krachen (remi, = brechen krachend), knistern (sinūs Falten).

Crēs, Crētis, *m.*, der Creter.

cresco, crēvi, crētum, escĕre, (cre-o), wachsen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: hervorwachsen, entstehen; heranwachsen, anschwellen, zunehmen, sich mehren. cretus *c. Abl.* mit u. ohne ab: entsprossen. quo sanguine cretus [sit] welchem Geschlecht er entsprossen.

Crēsius, a, um, cretisch; von, auf Creta; Cretas. VIII 294 Cresia prodigia das Ungeheuer von Creta (ein wilder Stier, der Vater des Minotaurus, bei Virgil v. Hercules getötet, nach d. gewöhnl. Sage lebendig gefangen).

Crēssa, ae, *f.*, die Creterin. Cressa genus *(Acc. lim.)* Creterin von Geburt.

Crēta, ae, *f.*, Creta.

Crētaeus, a, um, cretisch; von, auf Creta.

Crēthēus, ĕi, Cretheus, Name zweier Krieger des Äneas.

Creūsa, ae, Creusa, Tochter des Priamus, Gemahlin des Äneas.

crīmen, inis, *n.*, 1) Beschuldigung; Anklage, Vorwurf (vestrum für euch), Verdacht; Verleumdung. falso crimine damnare auf falsche Anschuldigung hin verurteilen. 2) Verbrechen, Vergehen; Schurkenstreich, Schändlichkeit; Schuld (auch *pro Concr.* = Schuldiger). IV 550 sine crimine ohne schuldig zu werden.

Crīmīsus = Crinisus.

crīnālis, e, ums Haar geschlungen. crinale aurum goldener Haarschmuck.

crīnis, is, *m.*, Haar. Übertr.: Kometenschweif; beim Meteor: Feuerstreif (ducere nach sich ziehen).

Crīnīsus, i, *m.*, Crinisus, Flußgott eines Flusses im südl. Sicilien.

crīnītus, a, um, reichbehaart: a) Beiwort Apolls u. der Sänger: langgelockt; wallenden Haares. b) vom Helm: triplici iubā crinitus von dreifacher Mähne umwallt.

crispo, 1., kräuseln. Übertr.: schwingen.

crista, ae, *f.*, Helmbusch. crista equina Roßschweif des Helmes. geminae cristae der zwiefache Helmbusch (gehörte zu den Attributen, mit welchen man Mars u. seinen Sohn Romulus darstellte).

cristātus, a, um, mit wallendem Helmbusch.

crocēus, a, um, safranfarben, gelbrot, gelblich; funkelnd.

crocus, i, *m.*, Safran. picta croco safranfarben bestickt.

Cronius, i, Cronius, ein Krieger des Äneas.

crūdēlis, e, 1) roh, fühllos, grausam, unbarmherzig, hart, wild (odium). 2) entsetzlich, schrecklich, grausig, grauenvoll, gräßlich, scheußlich (amor); qualvoll (vita). crudelibus occubat umbris weilt im schrecklichen Reiche der Schatten.

crūdēliter, *Adv.*, grausam, schrecklich.

crūdesco, dui, escĕre, wilder werden (pugna). magis cr. immer wilder werden.

crūdus, a, um, (cru-or), 1) Eigentl.: roh, blutig. 2) Übertr.: a) unbearbeitet, roh. b) frisch. c) grausam, unbarmherzig.

cruento, 1., blutig machen; mit seinem Blut röten.

cruentus, a, um, blutig, blutbefleckt, blutbespritzt, bluttriefend, blutend.

cruor, ōris, *m.*, das (vergossene) Blut.

crūs, crūris, *n.*, Unterschenkel; Schienbein, Bein, Fuß.

crustum, i, *n.*, Gebäck.

Crustumĕri, ōrum, *m.*, = Crustumerii od. Crustumerium, Crustumerium, Stadt der Sabiner.

cubīle, is, *n.*, Lagerstatt, Lager, Pfühl, Bett.

cubĭtus, i, *m.*, Ellbogen. Metonym.: Arm.

culmen, inis, *n.*, der höchste Punkt; insbes.: First, Giebel, Zinne, Dach. culmina hominum et deorum Dächer der Häuser u. Tempel. Übertr.: a culmine ruere, sternere von seiner Höhe herab stürzen, reißen.

culmus, i, *m.*, Halm; Stroh. culmus Romuleus Strohdach des Romulus.

culpa, ae, *f.*, das Verschulden, Vergehen; Schuld; Versuchung (succumbere).

culpo, 1., beschuldigen. culpatus P. P., auf den man die Schuld schiebt.

culter, tri, *m.*, Messer.

cultor, ōris, *m.*, Pfleger. Insbes.: 1) Verehrer. 2) Besteller des Feldes; Bauer.

cultrix, īcis, *f.*, Pflegerin. mater cultrix Cybelae die Göttin, welche auf dem Berge C. thront. nemorum cultrix Herrin der Wälder.

cultus, ūs, *m.*, Pflege. miserandă cultu in jämmerlichem Zustand. Metonym.: 1) Tracht. 2) Benehmen; insbes.: feines Benehmen. asper cultu rauhgewöhnt. neque mos neque cultus weder Sitte noch Zucht.

1. **cum**, *Praep. c. Abl.*, mit, samt, nebst; bei; zugleich mit; unter. Auch z. übers. durch: und, z. B. pedem cum voce repressit.

2. **cum**, *Conj.*, als, sobald (als), so oft (als); damals als, zur Zeit als (wo); während; nachdem; wenn, wo. Als *cum inversum* z. übers. durch das Adverb: da.

Cūmae, ārum, *f.*, Cumä, alte Stadt an der Küste Campaniens, Kolonie der Stadt Chalcis auf Euböa. Euboicae Cumarum orae von Euböern besiedelte Küste von Cumä.

Cūmaeus, a, um, von Cumä. Cumaea urbs Stadt Cumä (vgl. Cumae).

cumba, ae, *f.*, Nachen, Kahn.

cumque, mit vorausgehendem *Pron.* od. *Adv. Rel.* zu verbinden: qui te cum-

que manent = quicumque te m.; quo te cumque = quocumque te.

cumŭlo, 1., mit einem Haufen versehen: mit etw. reich besetzen, beladen (auch aliquem muneribus); überhäufen. Übertr.: veniam cumulatam morte remittam werde diese Gunst reichlich durch meinen Tod vergelten (andere Lesart cumulatam monte rem.: überreich vergelten).

cumŭlus, i, *m.*, Haufe, Masse; Schwall.

cūnābŭla, ōrum, *n.*, Wiege (auch übertr.).

cunctor, 1., zögern, zaudern, säumen. cunctari in omnes partes unschlüssig nach allen Seiten spähen. Bildl. cunctans ramus lang ersehnter Zweig.

cunctus, a, um, (= coniunctus), gesamt, ganz. *Plur.:* alle (insgesamt).

cuneus, i, *m.*, Keil (cogere hineintreiben VII 509). Übertr.: 1) Keil (keilförmige Angriffs-Kolonne). cuneum dare einen Keil bilden. cunei coacti (XII 457) festgeschlossene Keile. 2) eine durch radienförmig angeordnete Zwischengänge gebildete Abteilung der Sitzreihen im Theater od. Amphitheater. *Plur.* cunei die Reihen (metonym. = Zuschauer).

Cupāvo, ōnis, *m.*, Cupavo, ein Ligurier aus Ricĭna, im Heer des Äneas. X 186 trägt er als Helmzeichen zwei Schwanenflügel zur Erinnerung an seinen in einen Schwan verwandelten Vater Cycnus.

Cupencus, i, Cupencus, ein Rutuler.

cupīdo, inis, *f.*, Gelüst, Begierde, Verlangen (*Gen.:* nach); Liebe. caedes atque cupido Mordlust. mihi cupido est *c. Inf.* es verlangt mich; ich habe, trage Verlangen.

Cupīdo, inis, Cupido (Amor, Eros), der Liebesgott, Sohn der Venus. *Abl. instr.* Cupidine mit Hilfe Cupidos.

cupidus, a, um, begehrend, verlangend.

cupio, īvi (ĭi), ītum, ĕre, begehren, verlangen; sich sehnen; wünschen, wollen (mit *Acc.*, *Inf.*, *Acc. c. Inf.*, konjunktivischem Nebensatz). cuperem beim *Conj. opt.:* ich möchte wohl, wollte.

cupressus, i, *f.*, Cypresse (bei Leichenfeierlichkeiten verwandt u. an Grabstätten gepflanzt).

cūr, *Adv.*, warum? weshalb?

cūra, ae, *f.*, Sorge (*Gen. obj.:* um, für). curam mittere ab die Sorge bannen aus. Auch personifiziert: Curae die Sorgen. Insbes.: 1) Fürsorge, Sorgfalt; Sorgsamkeit, Umsicht (c. virilis). aliquid mihi curae est etw. liegt mir am Herzen. cui vincla iugalia curae [sunt] die Hüterin des Ehebundes. curae habere aliquem (IV 521) sich kümmern um. cura mihi est *c. Inf.* ich trage Sorge, sorge dafür daß. *Abstr. pr. Concr.:* Gegenstand der Fürsorge, Liebling. Veneris iustissima cura der Venus würdigster Liebling. 2) Besorgnis, Unruhe; Mitleid; Kummer, Leid, Qual, Sehnsucht, Sehnen, Liebe. 3) Beschäftigung, Amt, Pflicht. cura mihi est *c. Inf.* es ist meine Beschäftigung, m. Freude, m. Amt; es liegt mir ob.

Curēs, ium, *f.* u. *m.*, Cures, Stadt der Sabiner, Heimat Numas.

Cūrētes, um, *m.*, die Cureten, Priester Juppiters auf Creta. Curetum orae = Creta.

cūria, ae, *f.*, die Curie. Metonym.: Versammlungshaus einer röm. Curie; übertr.: Versammlungsort einer beratenden Körperschaft, insbes. des röm. Senats: Rathaus.

cūro, 1., sorgen (corpus für den Leib). *c. Inf.* sich darum bekümmern, daran denken.

curricŭlum, i, *n.*, Lauf. *Abl. temp.:* medio curriculo Noctis abactae (prolept.) zur Zeit, wo der nun enteilenden Nacht Lauf zur Hälfte vollendet ist.

curro, cucurri, cursum, ĕre, laufen (eigentl. u. übertr.). Insbes. von jeder schnellen Bewegung: rennen, eilen, fahren (mit *Acc. eff.:* iter c. seinen Weg f.; mit *Acc. viae:* aequor c. d. M. befahren od. durchfahren); strömen, fließen; rinnen, rieseln.

currus, ūs, *m.*, Wagen; insbes.: Streitwagen; Rennwagen (beide zweirädrig). Metonym.: a) = Joch. currum subire das Joch sich auflegen lassen. curru succedere sich einspannen lassen. b) Gespann. — NB. currū auch *Dat. Sing.*, currum auch *Gen. Plur.!*

cursus, ūs, *m.*, Lauf (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) von jeder schnellen Bewegung: Rennen, Ritt, Galopp; Flug; Fahrt (vertere richten), Reise. cursum

dare in hineinsprengen in. cursu petere aliquid eilen, fahren nach, auf . . . zu; steuern nach (litora). 2) Wettlauf (cursus pedum), Wettrennen, Rennen. cursūs equorum od. equestres Reiterspiele. 3) Kurs, Richtung. cursum tenere Kurs halten. Aber IV 46 hunc cursum vento tenuerunt sind durch den Wind hierhergetrieben.
curvo, 1., krümmen (in zu), runden; biegen, beugen. *Pass.* auch refl.: sich krümmen, s. wölben, s. bäumen. curvatus gurges sich aufbäumende Flut. curvatis spatiis = im Kreise.
curvus, a, um, krumm, gekrümmt. Insbes.: 1) Linie: geschweift, buchtig (litus). 2) Körper: rund, gewölbt (caverna), bauchig (carina). colles: sich wölbend, sich erhebend.
cuspis, ĭdis, *f.*, Spitze, Stachel, insbes.: = Lanzenspitze. Metonym.: Lanze, Speer (convertere neigen).
custōdia, ae, *f.*, Bewachung, Hut, Aufsicht. Metonym.: die Wache, die Wächter; die Wächterin (VI 574 = Tisiphŏne).
custōdio, 4., bewachen; wachen, auf der Hut sein.
custōs, ōdis, *m.* u. *f.*, Wächter, Hüter (Hüterin); Beschützer (Beschützerin), Schirmherr (Soractis). XI 836 custos Triviae *(Gen. subj.)* als Wächterin der Tr. domus Pinaria custos Herculei sacri [est] das Haus der Pinarier ist der Hüter der Verehrung des Hercules. custos auch kollektiv: die Wächter, die Wachen.
Cybēbē, ēs = Cybele.
Cybēla, ae, *f.*, Cybela, Berg in Phrygien, Sitz der Verehrung der Göttin Cybele.
Cybēlē, ēs u. ae, Cybele (Magna Mater), eine ursprüngl. in Phrygien verehrte Göttin, deren Dienst sich um 200 v. Chr. auch in Rom einbürgerte. Ihre Feste wurden in lärmender u. ausgelassener Weise gefeiert; Pauken, Zymbeln u. ä. wurden dabei verwandt. Cybelae sacer Priester der Cybele.
Cybēlus, i, *m.* = Cybela.
Cyclădēs, um, *f.*, die Cycladen, Inselgruppe im Ägäischen Meer.
Cyclōpēus = Cyclopius.
Cyclōpĭus, a, um, der Cyclopen.
Cyclops, ōpis, *m.*, der Cyclop. Die Cyclopen wohnen auf Sicilien am Ätna; hier arbeiten sie auch im Dienst des Vulcan.
cycnus, i, *m.*, Schwan.
Cycnus, i, Cycnus, Vater des Cupavo, Fürst der Ligurer.
1. Cȳdōn, ōnis, Cydon, ein Latiner.
2. Cȳdōn, ōnis, *m.*, der Cydonier, Bewohner der Stadt Cydon od. Cydonia auf Creta.
Cyllēnē, ēs, *f.*, Cyllene, Gebirge in Arcadien, Geburtsstätte Mercurs.
Cyllēnius, a, um, cyllenisch; von Cyllene. Cyllenia proles = Mercur. *Subst.* Cyllenius der Cyllenier = Mercur.
Cȳmaeus = Cumaeus.
cymbium, i, *n.*, Schale.
Cȳmodŏcē, ēs, Cymodoce, eine Meernymphe.
Cȳmodocēa, ae, Cymodocea, eine Meernymphe.
Cȳmothŏē, ēs, Cymothoē, eine Nereïde.
Cynthus, i, *m.*, Cynthus, Berg auf Delos; hier wurden Apoll u. Diana geboren.
cyparissus, i, *f.*, die Cypresse, der Diana heilig.
Cyprus, i, *f.*, Cypern, Insel an der Küste Syriens.
Cythēra, ōrum, *n.*, Cythera, felsige Insel an der Südspitze Laconiens, wo Venus aus dem Schaum des Meeres emporstieg.
Cythērēa, ae, *f.*, Cytherēa, Göttin von Cythēra, Beiname der Venus von der Insel Cythera (vgl. Cythera).

D.

Daedălus, i, Dädalus, Vater des Icărus, berühmter Baumeister aus Athen. Von hier nach Creta geflüchtet, erbaute er dem König Minos das Labyrinth für den Minotaur. Gegen seinen Willen lange zurückgehalten, entfloh er endlich auf selbstverfertigten Flügeln. Auf dieser Flucht verunglückte Icarus; Dädalus gelangte nach Süd-Italien. In der Gegend des späteren Cumä ließ er sich wieder zur Erde herab u. erbaute dann dem Phöbus hier einen Tempel.

daedălus, a, um, kunstfertig; listig.
Dahae, ārum, die Daher, ein scythischer Stamm.
damno, 1., jemanden büßen d. h. eine Buße verhängen über jem. XII 727 quem damnet labor wen der Kampf als Opfer heischt. Insbes.: verurteilen (mortis zum Tode); mit Ortsbestimmungen auf d. Frage wohin? in, ad od. *Dat.* zur Angabe des Straforts, bildl. Orco damnare dem Orcus weihen.
Danăē, ēs, Danaë, Tochter des Acrisius, Königs v. Argos, Mutter des Perseus. Mit ihrem Kinde in einem kl. Nachen aufs Meer ausgesetzt, gelangte sie nach Italien u. gründete hier die Stadt Ardĕa. Später vermählte sie sich mit dem Rutulerkönig Pilumnus; Daunus, der Vater des Turnus, war ihr Enkel.
Danăi, ōrum, die Danaer = Griechen, so genannt nach dem myth. König v. Argos Danaos. — NB. *Gen. Plur.* gew. Danaum.
Danăus, a, um, der Danaer (classes), = griechisch.
daps, dapis, *f.*, Mahl, Mahlzeit. Metonym.: 1) Speise. 2) *Plur.*: (die den Toten dargebrachten) Trankspenden an Milch u. Wein.
Dardania, ae, *f.*, Dardanerland od. Dardanerstadt = Troja (vgl. 1. Dardanus).
Dardanīdēs, ae, *m.*, der Dardanide; Dardanus' Sohn, Nachkomme des Dardanus (vgl. 1. Dardanus); insbes. = Äneas. *Plur.* metonym.: Leute des Dardanus, Volk des Dardanus, Dardaner = Troer. Dardanidae pastores Dardaner-Hirten. — NB. *Gen. Plur.* Dardanidum.
Dardănis, idis, *f.*, weibl. Nachkomme des Dardanus (vgl. 1. Dardanus), Dardanus' Tochter, von Dardanus' Stamm.
Dardanius, a, um, dardanisch (vgl. 1. Dardanus). Insbes.: 1) des Dardanus (proles), aus dem Geschlecht des Dardanus, von D. stammend; Dardanus' Enkel (im weiteren Sinn = Nachkomme). Insbes. = Äneas. 2) troisch, von Troja; Dardaner-. *Subst.*: der Dardaner, Trojaner. 3) des Dardaners od. Trojaners; insbes. = des Äneas (caput, dextra). — NB. IX 647 Dardanio Anchisae Hiatus!
1. Dardănus, i, Dardanus, Sohn des Etruskers Corythus (nach andern: Juppiters u. der Electra aus Arcadien), Bruder des Jasius. Nach Asien ausgewandert vermählte er sich hier mit der Tochter des aus Creta stammenden Teucrus, Batēa. Dardanus u. Teucrus gelten als die Ahnherren des Trojanischen Königsgeschlechts. Nach ihm werden die Troer auch Dardaner genannt, wie nach Teucrus Teucrer. — NB. III 168 muß a quo auf Dardanus bezogen werden!
2. Dardănus, a, um = Dardanius.
Darēs, ētis, Dares, Krieger des Äneas. — NB. *Acc.* Darēn u. Darēta.
dator, ōris, *m.*, Spender.
Daucius, a, um, des Daucus. Daucia proles Söhne des Daucus.
Daunius, a, um, des Daunus (gens D. = Rutuler). Daunius heros des Daunus Heldensohn = Turnus. Daunia dea des Daunus göttliche Tochter = Juturna. Vgl. Daunus.
Daunus, i, Daunus, Enkel des Rutulerfürsten Pilumnus u. der Danaë (vgl. Danaē), Gemahl der Nymphe Venilia, Vater des Turnus. Dauni urbs = Ardĕa.
dē, *Praep. c. Abl.*, 1) Lokal: von ... her, von ... aus, von ... weg; von ... herab, von ... herauf, an ... herab; von, aus. Übertr. bei Angabe des Ganzen (partitiv), Abstammung, Geschlecht, Stand, Stoff. 2) Modal: inbetreff, über; um, wegen; gemäß, infolge, nach.
dea, ae, *f.*, Göttin. VII 641. X 163: = Muse.
dēbellātor, ōris, *m.*, Bezwinger.
dē-bello, 1., niederkämpfen, bezwingen.
dēbeo, ui, itum, ēre, (= de-hibeo v. habeo), etw. von jem. haben. 1) jem. etw. (Gutes od. Böses) verdanken. 2) jem. etw. schuldig sein, schulden (poenas). dextera quam natoque patrique Turnum debere vides die Hand, von der, wie du begreifst, Sohn u. Vater den Turnus (= Tod des T.) fordern. Turnum mihi iam debent haec sacra mein ist nun T. durch dies Opfer (d. h. den feierlich geschlossenen Vertrag mit Latinus). *Pass.*

deberi gebühren (debitus gebührend), zukommen, gehören (X 443); jemandem od. für jem. bestimmt sein (fatis *Abl. caus.* vom Sch.). fatis *(Dat.)* debitus dem Sch. verfallen, dem Tode geweiht. Zuweilen ist der *Dat.* zu ergänzen: debita moenia die ihm bestimmte Stadt. debita Pergama das ihnen verfallene P.

dēbĭlis, e, (de-habilis), kraftlos, schwach. Bildl. vom Schiff: ordine uno debilis auf der einen Seite gelähmt.

dēbĭlĭto, 1., schwächen, lähmen.

dē-cēdo, cessi, cessum, ĕre, weggehen *(c. Abl.)*; verlassen (meā terrā mein Land).

decem, *Num.*, zehn.

deceo, ui, ēre, sich ziemen, geziemen; passend, angemessen sein. decet man soll, sollte.

dē-cerno, crēvi, crētum, ĕre, entscheiden. Insbes.: 1) beschließen. 2) streiten, kämpfen.

dē-cerpo, psi, ptum, ĕre, (carpo), abpflücken, abreißen (wovon? *Abl.*).

1. **dē-cīdo,** cīdi, ĕre, (cado), herabstürzen.

2. **dē-cīdo,** cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), abhauen, abschneiden.

decimus, a, um, der zehnte.

dē-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), wegfangen; übertr.: täuschen, betrügen. deceptam morte fefellit hat durch den Tod getäuscht u. betrogen.

Decius, i, P. Decius Mus u. sein gleichnamiger Sohn; beide weihten sich als Konsuln dem Tod fürs Vaterland, jener im Latinerkrieg am Vesuv, dieser im dritten Samnitenkrieg bei Sentinum. Decii die beiden Decier.

dē-clāro, 1., kund thun. victorem Cloanthum declarat verkündet als Sieger den Cl.

dē-clīno, 1., ablenken. oculos somno (*Dat.* des Ziels) decl. die Augen zum Schlaf senken.

dē-cōlor, ōris, *Adj.*, seiner natürlichen Farbe beraubt, entfärbt; entartet.

decor, ōris, *m.*, Anmut.

decōro, 1., zieren, schmücken; ehren (*Abl.:* mit).

decōrus, a, um, anmutig, schön, stattlich. Mit. *Abl. caus.:* geschmückt mit, prangend in. decorus iuventā jugendschön.

decumus = decimus.

dē-curro, curri u. cucurri, cursum, ĕre, hinab (herab) laufen od. eilen (woher? *Abl.* mit u. ohne ab); hinabfahren; verlassen (pelago aperto das offne M.). Insbes. von militärischen u. feierlichen Aufzügen: defilieren, einen Umgang halten; *c. Acc.:* umschreiten.

dēcursus, ūs, *m.*, das Herablaufen; der Lauf (de montibus).

decus, ŏris, *n.*, Zierde *(Abstr.* u. *Concr.)*. decus *(Obj.)* addere verzieren. decus (präd.) addere als Zierde gesellen zu. Insbes.: 1) Schmuck, Geschmeide. 2) Glanz, Herrlichkeit, Ehre, Ruhm. decus (präd.) dare als Ehrengeschenk geben. 3) Anstand, Würde; Anmut, Schönheit. 4) Von Personen: Zier; Stolz, Freude, Ruhm. astrorum decus du herrlichste unter den Gestirnen.

dē-cutio, cussi, cussum, ĕre, (quatio), abschütteln (tergo vom Schilde).

dē-decus, ŏris, *n.*, Unzierde; Entehrung, Schmach.

dē-dignor, 1., [als unwürdig] verschmähen (m. dopp. *Acc.:* quos Obj., marītos Präd.).

dē-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) herabführen *(c. Abl.)*; insbes.: (Schiffe vom Strande) ins Meer ziehen. Übertr.: herleiten (nomen sein Geschlecht). 2) wegführen *(c. Abl.)*. 3) (von einem Ort weg an einen andern) hinführen.

dē-fendo, di, sum, ĕre, wegstoßen. 1) abwehren, fernhalten. 2) verteidigen, schützen (vor, gegen ab). defensum (prädikativ) dare aliquem erfolgreich schützen. — NB. Altertümliche Form des *Inf. Praes. Pass.* defendier.

dē-fensor, ōris, *m.*, Verteidiger; von Sachen (tela): Schutz.

dē-fero, tuli, lātum, ferre, (von einem Orte herab od. weg an einen andern) hinbringen; bringen, tragen, führen, treiben nach, zu (ad, in); insbes.: überbringen (dicta), melden. *Pass.:* verschlagen werden; geraten, gelangen.

dēfessus, a, um, ermüdet, erschöpft; müde.

dē-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), 1) *Intr.:* sich wegmachen. Insbes. übertr.: a) ausbleiben *(*VI 143). VI 196 ne defice verlaß mich nicht! b) Kraft od. Mut verlieren; ermatten, erlahmen (bildl. II 505), erliegen, verlöschen (IX 352); versagen

(navis); verzagen. IV 689 deficit vermag es nicht. 2) *Trans.*: wegmachen. Insbes. übertr.: jem. verlassen, in Stich lassen.

dē-fīgo, xi, xum, ĕre, hinabheften; tief hineinstoßen (wohin? *Dat.* od. *Abl.*). Insbes.: die Augen nach unten richten. lumina defigere Libyae regnis s. Augen richten auf die R. L. defixi ora tenebant starrten vor sich nieder. lumina (*Acc. lim.*) defixus die Augen zur Erde gewandt, zu Boden geschlagen. Übertr.: defixus ganz vertieft (I 495).

dē-flecto, xi, xum, ĕre, ablenken.

dē-fleo, ēvi, ētum, ēre, beweinen, beklagen. haec (*Acc. eff.*) ubi deflevit nach solchen Klagen.

dē-fluo, xi, xum, ĕre, herabfließen. Übertr.: herabtreiben, herabschwimmen, herabgleiten; herabwallen (vestis ad pedes).

dē-fodio, fōdi, fossum, ĕre, hinabgraben: vergraben (penitus tief).

dēformo, 1., entstellen; entehren, schänden (domum).

dē-fringo, frēgi, fractum, ĕre, abbrechen.

dē-fungor, functus sum, fungi, zu Ende bringen (etwas *Abl.*); vollenden (vitā); überstehen (periclis).

dēgĕner, ĕris, *Adj.*, entartet; unedel, gemein.

dēgo, dēgi, ĕre, (ago), verbringen, hinbringen (vitam).

dē-gusto, 1., von etw. kosten. Übertr.: leicht berühren, streifen.

dē-hinc, *Adv.*, von hier an; hierauf, dann, nun; nachher. — NB. Gew. mit Synizese zu lesen!

dē-hisco, hīvi, iscĕre, wegklaffen, aufklaffen, sich aufthun, sich öffnen (ora domūs). tellūs mihi ima dehiscat die Tiefe der Erde möge sich vor mir aufthun (= möge mich verschlingen)!

dē-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), 1) jem. herabwerfen, herabstürzen, niederstürzen (woher? *Abl.* mit u. ohne ab). equo deiectus vom Pferde gestürzt. Insbes.: (ein Wild oder einen Feind) niederschlagen, niederwerfen; hinstrecken, erlegen, fällen; (aus d. Luft) herab od. herunterholen (avem a caelo; olorem). deici fallen. arces deicere die Burg niederreißen. Übertr.: a) (Antlitz) senken; (Augen) senken, niederschlagen. oculos (*Acc. lim.*) deiectus die Augen gesenkt. b) (aus einem Besitz) vertreiben. deiectus tanto coniuge solches Gemahls beraubt. c) haud deiectus unverzagt (X 858). 2) (von oben herab) etw. schleudern (fulmen caelo in terras), werfen (sortem in galeas); wegschlagen (sinistram; caput); verscheuchen (saxi vertice capras).

dein = deinde.

deindĕ, *Adv.*, von da an; darauf, dann, nun, nunmehr; nachher, später, künftig, dereinst. In Fragesätzen: denn. Nach Partizipien zuw. pleonastisch u. übersetzbar nur, wenn das Part. durch einen Nebensatz wiedergegeben wird. Die Stellung ist oft sehr frei: a) vina, quae deinde onerarat . . ., dividit = deinde vina, quae onerarat . . ., dividit. b) sic deinde locutus . . . iubet = sic locutus deinde . . . iubet. — NB. dein u. deinde sind immer mit Synizese zu lesen!

Dēïopēa, ae, Deïopea, eine Nymphe.

Dēïphŏbē, ēs, Deïphobe, Tochter des Glaucus, die Sibylle von Cumä.

Dēïphŏbus, i, Deïphobus: 1) Sohn des Priamus, nach des Paris Tode Gemahl der Helena. 2) ein Trojaner. II 310.

dē-lābor, lapsus sum, lābi, 1) herabgleiten (currū vom W.), herabsinken, herabschweben (aetheriis ab astris aus himmlischen Höhen; caelo vom H.; per auras). 2) (von einem Ort weg an einen anderen) hingleiten. Übertr.: unvermerkt geraten (in hostes unter die F.).

dē-leo, ēvi, ētum, ēre, (vgl. le-tum), vernichten, vertilgen.

dē-lībo, 1., ein wenig hinwegnehmen; kosten. Bildl. summa delibans oscula leicht seine Lippen im Kusse berührend.

dē-lĭgo, lēgi, lectum, ĕre, (lego), auslesen (V 717); auswählen (ab aus; auch mit dopp. *Acc.*).

dē-litesco, litui, escĕre, (late-sco), sich verborgen halten (obscurus keinem sichtbar).

Dēlius, a, um, Delisch, von Delos. Delius vates = Apoll.

Dēlŏs, i, *f.*, Delos, eine der Cycladen. Hier wurden Apoll u. Diana geboren.

delphīn, īnis, *m.*, der Delphin.

dēlūbrum, i, *n.*, (de-luo reinigen), Sühnstätte. Insbes.: Tempel, Heiligtum.
dē-lūdo, si, sum, ĕre, verspotten. Übertr.: täuschen (animum mich), berücken.
dē-mens, tis, *Adj.*, von Sinnen, unbesonnen, thöricht; wahnwitzig (Discordia). Oft prädikativ gebr. u. durch adv. Bestimmungen zu übersetzen, wie: in meiner Thorheit; ich Thor! Die Thörin! u. s. w. quis talia demens abnuat wer wäre so thöricht, solches abzuschlagen?
dēmentia, ae, *f.*, Thorheit, Wahnwitz, Wahnsinn.
dē-mergo, si, sum, ĕre, hinabtauchen, untertauchen.
dē-mĕto, messui, messum, ĕre, abmähen. Übertr.: pflücken.
dē-mitto, mīsi, missum, ĕre, herabbewegen (woher? *Abl.* mit ab od. ex, *Abl.*; wohin? ad, in, *Dat.*). Insbes.: 1) herabschicken, hinabsenden; herablassen (funem Seil). Orco dem. zum Orcus hinabsenden, ad manes dem. zu d. Schatten hinabsenden, Neci od. Morti dem. zum Hades hinabsenden = töten. Übertr.: scopuli demittunt bracchia gemino muro die Klippen senden Ausläufer herab (zu einer, d. h.) wie eine Doppelmauer. 2) herabführen. Übertr. *Pass.*: herstammen (ab Iulo). 3) herabströmen lassen. dem. lacrimas in Thränen ausbrechen. 4) herabhängen lassen. demissus herabhängend, herunterhängend, herabwallend (laena ex umeris; tergā ab laevā demissā das an seiner linken Seite herabfallende Fell). demissa pendent pectoribus hängen weit auf die Brust herab. 5) hinabbringen lassen. dicta dem. in aures Worten Gehör schenken. 6) hinabsinken lassen; neigen (vultum), senken (caput), niederschlagen (lumen Auge). Übertr.: a) dem. mentem Mut sinken lassen, verzagen. b) dem. vocem St. dämpfen. demissa vox leise St. 7) Übertr.: (in einem Versteck, an einem geschützten Ort) unterbringen (naves V 29).
dēmo, dempsi, demptum, ĕre, (emo), hinwegnehmen, nehmen.
Dēmodŏcus, i, Demodocus, ein Arcadier.
Dēmolĕōs, i, Demoleos, ein Grieche.
Dēmophŏōn, ontis, Demophoon, ein Krieger des Äneas.
dē-mŏror, 1., 1) abhalten (armis vom Kampfe). 2) aufhalten (austros). annos demoror friste mein Leben. X 30 arma demoror muß an meinem Leibe die W. fühlen.
dēmum, *Adv.*, erst (bei adverb. Best. des Ortes u. der Zeit).
dēni, ae, a, je zehn; zehn.
dēniquĕ, *Adv.*, endlich; schließlich. iam denique nun schließlich.
dens, tis, *m.*, Zahn (eigentl. u. bildl.).
denseo, ētum, ēre, dicht machen; zusammendrängen. spargens denset streut dicht umher. *Pass.*: sich drängen, wimmeln.
denso, 1., dicht machen; zusammendrängen.
densus, a, um, dicht (auch übertr.: ictūs); dichtgeschart. densa arma dichtes Kampfgetümmel. densi hostes Getümmel der Feinde. Übertr.: anhaltend, unaufhörlich.
dē-nuntio, 1., ankündigen, verkündigen.
dē-pasco, pāvi, pastum, ĕre, abweiden (vom Hirten u. vom Tier gebraucht); abfressen; benaschen (altaria). *Depon.*: depasci abweiden (vom Tier gebr.); abfressen. morsu depasci miseros artūs bald hier, bald da die Zähne in den Leib der Armen schlagen.
dē-pello, puli, pulsum, ĕre, wegtreiben, vertreiben; abwehren (ignem classibus von den Schiffen), abwenden (pestem Verderben).
dē-pendeo, ēre, herabhängen (wovon? *Abl.* mit u. ohne ex).
dē-pōno, pŏsui, pŏsitum, ĕre, 1) weglegen, ablegen (eigentl. u. bildl.). arma umeris dep. die Rüstung ablegen. Übertr.: curam dep. die Sorge lassen. formidine deposita als seine Furcht geschwunden. V 750 populum volentem deponunt lassen von den Männern weg, wer es begehrt. 2) niederlegen (corpora sich). XII 395 depositus im Sterben liegend, dem Tode verfallen (weil man in alter Zeit Sterbende vom Bett auf die Erde od. vor die Thür gelegt haben soll).
dē-prĕcor, 1., inständig bitten. XII 931 equidem ... nec deprecor und bitte nicht für mich.
dē-prendo, di, sum, ĕre, (prehendo), wegnehmen, wegfangen; abfangen, über-

rauschen. flamina prima silvis deprensa fremunt aufkommende Winde in den Bäumen sich verfangend rauschen.
dē-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, hervorholen, nehmen aus *(Abl.)*.
Dercennus, i, Dercennus, myth. König von Laurentum.
dē-rigesco, rigui, escĕre, ganz starr werden; erstarren, stocken (sanguis).
dē-rigo = dirigo. derexti = derexisti!
dē-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), 1) herabreißen (Venulum ab equo). 2) wegreißen (woher? *Abl.* mit u. ohne ab), abreißen, herausreißen (rates navalibus); reißen von od. aus (ensem vaginā). Mit *Dat.*: abnehmen (spolia Latinis), wegschlagen (dextram Strymonio *Dat.* ense *Abl. instr.*).
dē-saevio, 4., gewaltig (so gew.) wüten, toben.
dē-scendo, di, sum, ĕre, (scando), herab od. hinabsteigen (woher? *Abl.* mit u. ohne ab); (in die Tiefe, in d. Innere) hineinbringen (lat.: wo? toto corpore, deutsch: wohin?). Übertr.: sich herablassen, sich bequemen müssen zu etw. (in).
dēscensus, ūs, *m.*, das Hinabsteigen (Averno *Dat.* des Ziels).
dē-scrībo, psi, ptum, ĕre, abschreiben; aufzeichnen (carmina in foliis; caeli meatūs radio *Abl. instr.*).
dē-sĕco, secui, sectum, āre, abschneiden, abschlagen.
dē-sĕro, serui, sertum, ĕre, ab-fügen. Insbes.: sich entfernen von jem. od. etw., verlassen, in Stich lassen, aufgeben (colles; inceptum).
dēsertor, ōris, *m.*, der Verlasser. desertor Asiae der aus Asien weglief.
dēsertus, a, um, verlassen, verödet, öde; einsam. *Subst.* deserta, ōrum, *n.*, Einöden, Wüsten.
dēsidia, ae, *f.*, Müßiggang.
dē-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich niedersenken, hinabsinken.
dē-signo, 1., bezeichnen.
dē-silio, ui, īre, (salio), herabspringen (woher? *Abl.* mit u. ohne ab).
dē-sĭno, sii, situm, ĕre, ablassen, aufhören. desinere in aliquid endigen, auslaufen in etw.
dē-sisto, stiti, ĕre, abstehen, ablassen von etw. *(Abl., Gen., Inf.)*; aufhören,
dē-sōlo, 1., 1) öde machen, verheeren (agros). 2) einsam machen, verlassen (maniplos).
dēspecto, 1., (despicio), herabschauen, herabblicken (auf etw. *Acc.*).
dē-spicio, spexi, spectum, ĕre, (*specio), herabschauen, herabblicken (auf etw. *Acc.*). Übertr.: mit Verachtung herabsehen auf jem., verachten; verschmähen.
dēst = de-est.
dēstĭno, 1., festsetzen, bestimmen (*Dat.*: für).
dē-struo, xi, ctum, ĕre, niederreißen, zerstören.
dēsuētus, a, um, abgewöhnt; entwöhnt (wessen? *Abl.*).
dē-sum, fui, esse, fort sein; fehlen, mangeln. deest iam terra fugae es fehlt schon an Land für die Flucht. — NB. Alle Formen, in denen zwei e zusammentreffen, sind mit Synizese zu lesen!
dē-sŭper, *Adv.*, von oben her od. herab. venire desuper urbi über die Stadt herfallen.
dē-tĕgo, xi, ctum, ĕre, abdecken (regiam). caput *(Acc. lim.)* detectus das Haupt entblößt.
dēterior, us, *Adj. Comp.*, weniger gut; schlechter, geringer.
dē-tineo, tinui, tentum, ēre, (teneo), 1) abhalten, fernhalten, sich vom Leibe halten. 2) Eigentl. u. übertr.: festhalten (wo? *Abl.*); fesseln.
dē-tŏno, ui, āre, ausdonnern. nubes: sich austoben.
dē-torqueo, si, tum, ēre, hinwegdrehen. Insbes.: zur Seite reißen, zur Seite drehen, abwenden; (von einem Orte weg nach einem andern hin) drehen, wenden, richten, lenken.
dē-trăho, xi, ctum, ĕre, abziehen.
dē-trūdo, si, sum, ēre, 1) herabstoßen (von *Abl.*), herabschleudern, herabstürzen; abbringen (naves scopulo). 2) wegstoßen; verdrängen, vertreiben (*Abl.*: aus).
dē-turbo, 1., 1) herabtreiben, h. stürzen, h. stoßen (woher? *Abl.*), herabschleudern (terrae zur Erde). 2) wegtreiben, wegjagen.
deus, i, *m.*, Gott, Göttin; Gottheit. Metonym.: 1) IX 337 = Bacchus = vinum. 2) der Göttliche, Erhabene. — NB. dī *Nom. Plur.*, deum *Gen. Pl.*, dīs *Dat. Abl. Plur.*

dē-venio, vēni, ventum, īre, (von einem Orte weg an einen andern) gelangen (wohin? *Acc.*).

dēvexus, a, um, (deveho), sich herabziehend, sanft abfallend; gewölbt (Olympus Himmel).

dē-vincio, vinxi, vinctum, īre, festbinden. Übertr.: fesseln.

dē-vinco, vīci, victum, ĕre, niedersiegen: völlig besiegen, bezwingen, überwinden. devicta bella siegreiche K.

dē-vŏlo, 1., herabfliegen, herabeilen.

dē-volvo, volvi, volūtum, ĕre, herabwälzen.

dē-voveo, vōvi, vōtum, ēre, weg widmen: hingeben, weihen (alicui). pesti devota futurae nahendem Unheil verfallen.

dexter, tra, trum u. tĕra, terum, rechts befindlich, rechts gelegen. 1) Eigentl.: recht. Oft prädik. gebraucht u. durch adverb. Bestimmungen z. übersetzen: rechts, nach rechts, von rechts; zur Rechten. *Subst.* dextra u. dextera, ae, *f.*, die rechte Seite, rechte Hand; Rechte, Hand, Faust. Metonym.: a) Handschlag, Versprechen, Wort, Schwur; b) Treue. dominorum fallere dextras den Herren die (in die Hand gelobte) Treue brechen. 2) Übertr.: a) Heil bringend, günstig; gnädig. b) recht, richtig (IV 294).

Dīāna, ae, Diana (Artemis), Zwillingsschwester Apolls, Tochter Juppiters u. der Latona (Leto), auf dem Berge Cynthus auf Delos geboren, Göttin der Jagd, des Mondes (Luna) und der Zauberei (Hecate, Trivia).

dicio, ōnis, *f.*, Botmäßigkeit, Gewalt, Macht. dicione (magna) premere od. tenere unter seiner (unter strenger) Herrschaft halten. omni dicione tenere unbeschränkt herrschen über.

1\. **dīco**, xi, ctum, ĕre, sprechen, sagen. Insbes.: reden, erklären, versichern; verkünden, vorhersagen; aufzählen, beschreiben, erzählen; singen (carmina Lieder), dichten, besingen, preisen; bestimmen, heißen, befehlen, festsetzen, verabreden; zusagen, versprechen, verheißen; zusprechen, weihen. Mit dopp. *Acc.:* nennen, benennen (a, de nach). dicor a) ich soll, man sagt von mir. b) ich heiße.

2\. **dĭco**, 1., (*Intens.* v. dīco), weihen, widmen. Mit prädik. *Acc.:* propriam dico gebe zu eigen.

Dictaeus, a, um, dictäisch, von Dicte (Berg auf Creta). Metonym.: = cretisch, Cretas.

dictamnus, i, *f.*, Diptam, ein Kraut, dem man die Kraft Pfeile aus der Wunde zu ziehen zuschrieb.

dictum, i, *n.*, das Gesagte, die Äußerung. dicto *(Abl. comp.)* citius schneller als er's gesprochen; kaum gesagt. dicta dare, ferre = dicere. dicta parat contra denkt an eine Erwiderung. Insbes.: Wort; Spruch, Ausspruch, Weissagung; Gerücht, Sage; Vorschrift, Geheiß, Befehl.

dī-do, dīdidi, dīditum, ĕre, auseinander thun. *Pass.:* sich ausbreiten, sich verbreiten.

Dīdo, Dīdūs, Dido, Tochter des tyrischen Königs Belus, Gemahlin des Sychäus; vor den Nachstellungen ihres Bruders Pygmalion, der ihren Gemahl erschlagen, flüchtete sie nach Afrika und gründete Carthago. Ihre Schwester hieß Anna. — NB. *Acc.* Didō; statt des *Gen.* Didūs gebraucht Virgil Elissae.

dī-dūco, xi, ctum, ĕre, auseinander ziehen. Insbes.: trennen, teilen, sondern, zerreißen; hin u. her reißen (auch übertr.).

Didymāōn, ŏnis, Didymaon, ein kunstvoller Schmied.

diēs, ēi, *m.* u. *f.*, Tag. Insbes.: der vom Schicksal bestimmte Tag, Todestag. ante diem vor der Zeit, vorzeitig. Metonym.: 1) Tageslicht, Sonnenlicht; Sonne (I 374 u. ö.). dies ruit Sonne eilt herauf. Dies der Sonnengott. 2) Tagewerk (X 808). 3) Zeit. longa dies V 783 prägnant: die Zeit; VI 745: eine ferne Zeit. — NB. *Gen. Sing.* auch dii.

dif-fĕro, distuli, dīlātum, differre, auseinander bringen; auseinander reißen. Übertr.: 1) etw. hinausschieben, verschieben, aufschieben (in auf, bis); 2) jem. hinhalten (in bis).

dif-ficilis, e, schwer auszuführen. Insbes.: schwierig, beschwerlich, gefährlich; schwer. difficiles obitūs schweres Sterben.

dif-fīdo, fīsus sum, ĕre, mißtrauen.

dif-findo, fĭdi, fissum, ĕre, zerspalten, zerschmettern.

dif-fugio, fūgi, ĕre, auseinander fliehen. 1) auseinander eilen, sich zerstreuen (per über). 2) entfliehen, enteilen, verschwinden (*Abl.:* von wo? ad: wohin?).

dif-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, auseinander gießen. 1) zerstreuen; ausbreiten (*Pass.* refl.), verbreiten. dederat comam diffundere ventis ließ das Haar im Winde flattern. 2) ausströmen lassen; verströmen (animam Leben). *Pass.:* sich ergießen. Übertr.: a quo genus diffunditur dem d. Geschlecht entstammt.

dī-gĕro, gessi, gestum, ĕre, auseinander bringen. Insbes.: 1) einteilen, ordnen (in numerum nach der Zahl d. h. zu gleichen Mengen). 2) entwirren; übertr.: erklären, deuten (omina).

digitus, i, *m.,* 1) Finger. 2) Zehe.

dignor, 1., für entsprechend halten. Insbes.: für würdig oder wert halten (wessen? *Abl.*). Mit *Inf.:* für seiner würdig halten etw. zu thun, sich herablassen. haud od. non dignor halte unter meiner Würde, verschmähe. — NB. III 475 dignatus passivisch: gewürdigt.

dignus, a, um, (dic-o), entsprechend. VIII 364 = gleich, Insbes.: 1) passend, geziemend, angemessen. si credere dignum est wenn man's glauben darf. 2) würdig (*c. Abl., Supin., Inf.* od. konjunktivischem Relativsatz), wert. 3) gebührend, verdient. non dignus unverdient, unwürdig. *Subst.* digna, orum.

dī-grĕdior, gressus sum, gredi, (gradior), auseinander schreiten. 1) sich trennen. 2) kommen von od. aus (e bello); weggehen, sich entfernen.

dīgressus, ūs, *m.,* das Auseinandergehn; die Trennung.

dī-lābor, lapsus sum, lābi, auseinander gleiten; entschwinden, entweichen.

dī-lĭgo, lexi, lectum, ĕre, (lego), auslesen. Insbes.: schätzen, wert halten, ehren, lieben. magno amore dilectus heiß geliebt.

dīluvium, i, *n.,* (diluo auflösen), Auflösung, Vernichtung; Zusammenbruch. Insbes.: allgemeine Überschwemmung, Sintflut.

dī-mētior, mensus sum, īri, vermessen.

dī-mitto, mīsi, missum, ĕre, auseinander gehen lassen. 1) nach allen Seiten aussenden. 2) fortschicken, loslassen, laufen lassen. Übertr.: fahren lassen, aufgeben, verzichten auf (equos, fugam).

dī-moveo, mōvi, mōtum, ēre, auseinander bewegen. 1) zerteilen, trennen. 2) entfernen, verscheuchen (polo vom Himmel).

Dindȳma, ōrum, *n.,* Dindyma, ein phrygischer Berg, der Cybele heilig.

dī-numero, 1., abzählen, zählen (tempora die Stunden).

Diomēdēs, is, Diomedes, Sohn des Königs Tydeus v. Argos, Enkel des Königs Öneus v. Calydon. Von Troja zurückkehrend in seiner Heimat nicht aufgenommen, ging er nach Apulien u. gründete hier die Stadt Argyrīpa, später Arpi genannt. Nach dem Tode des Diomedes sollen seine Gefährten in Vögel verwandelt sein. — NB. *Acc.* Diomēdem, Diomedēn u. Diomedē.

Diōnaeus, a, um, von Dione geboren. Dione, eine Titanin, war die Mutter der Venus, somit Großmutter des Äneas.

Diōrēs, is, Diores, Gefährte des Äneas. — NB. *Acc.* auch Dioren.

Dioxippus, i, Dioxippus, ein Krieger des Äneas.

Dīra, ae, *f.,* [gew. *Plur.*], die Schreckliche, die Unholdin, die Furie. *Plur.* auch: die Diren (= Furien).

dī-rĭgo, rexi, rectum, ĕre, (rego), richten. Insbes.: 1) wenden, lenken; zielen, werfen (*Dat.* Ilo gegen den J.), schleudern, schießen. 2) grade machen, ordnen, aufstellen (aciēs). — NB. direxti synkopiert aus direxisti.

dirĭmo, ēmi, emptum, ĕre, (dis u. emo), auseinander nehmen, trennen. Übertr.: (einen Kampf) schlichten, beendigen, entscheiden.

dī-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), auseinander reißen. 1) zerreißen, zerstören (aras), verwüsten (domum). 2) wegreißen (woher? *Abl.*), rauben; reißen aus (ensem vaginā) od. von (funem litore). 3) plündern (focos).

dī-ruo, ui, utum, ĕre, auseinander reißen; losreißen (ripis vom U.).

dīrus, a, um, grausig. Insbes.: gräßlich, schaurig, schauerlich, entsetzlich, schrecklich, fürchterlich, furchtbar, ungeheuerlich. *Subst.* dira, orum, *n.,* Unheil (canere verkünden). *Acc. adv.* dira fürchterlich (fremere). Vgl. Dira.

dīs, dītis, *Adj.*, reich *(c. Gen.)*.

Dīs, Dītis, Dis = Pluto, Sohn Saturns, Bruder Juppiters u. Neptuns, Gott der Unterwelt, Beherrscher der Schatten.

dis-cēdo, cessi, cessum, ĕre, auseinander gehen. 1) sich trennen; sich aufthun (caelum). 2) fortgehen.

dis-cerno, crēvi, crētum, ĕre, auseinander sondern; trennen. Insbes. telas auro: mit Goldfäden durchziehen, durchwirken. Übertr.: 1) unterscheiden. 2) entscheiden, schlichten.

dis-cerpo, cerpsi, cerptum, ĕre, auseinander pflücken; zerreißen.

discessus, ūs, *m.*, das Weggehn, Scheiden.

di-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, auseinander spalten, zerreißen.

dis-cingo, nxi, nctum, ĕre, auseinander gürten. discinctus ungegürtet, in wallenden Kleidern.

dis-clūdo, si, sum, ĕre, aufschließen. Bildl.: discl. morsūs roboris das Gebiß des Eichbaums aufbrechen (um den eingedrungenen Speer aus dem Baum herauszureißen).

disco, didĭci, ĕre, lernen (ex von); kennen lernen (ab an), erkennen; erfahren, vernehmen, hören.

discŏlor, ōris, *Adj.*, in der Farbe abweichend, sich deutlich abhebend (auri aura).

discordia, ae, *f.*, Zwietracht, Zwist. Auch personifiziert Discordia (= Eris).

discors, dis, *Adj.*, zwieträchtig, unverträglich. Übertr.: verschieden (sono *Abl. lim.* in der Aussprache).

dis-crĕpo, āvi, āre, nicht übereinstimmen, verschieden sein.

discrīmen, ĭnis, *n.*, (discerno), das Trennende. X 382 discrimina dare trennen, scheiden. Insbes.: 1) die Linie, welche etwas scheidet. Bildl.: leti discrimine parvo od. tenui auf der schmalen Linie, welche Tod von Leben scheidet, d. h. angesichts des dräuenden Todes. Übertr.: a) der Entscheidung zudrängende Lage: Lebensgefahr. b) Entscheidung (X 530 dare geben, herbeiführen). 2) der Raum, welcher sich zwischen zwei Gegenständen befindet: Zwischenraum, Abstand (aequum). Übertr.: Intervall (Abstand zwischen den sieben Tönen der Tonleiter); metonym: septem discrimina vocum die sieben Saiten der Leier. 3) das Unterscheidende, der Unterschied. nullo discrimine ohne Unterschied. X 393 dura vobis discrimina dedit (im Wortspiel mit indiscreta) zeichnete euch grausam.

discrimĭno, 1., (discrimen), unterscheiden, begrenzen, einfassen.

dis-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, (jeder an seinen Platz) sich lagern, insbes. zum Essen.

dis-curro, curri, cursum, ĕre, auseinander laufen. 1) sich zerstreuen, sich verteilen. 2) enteilen, eilen (wohin? ad od. in).

dis-cutio, cussi, cussum, ĕre, (quatio), auseinander schlagen; zerschlagen, zerteilen, zerstreuen (bildl. umbras).

dis-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), auseinander werfen. Insbes.: zerstreuen, zersprengen (agmina), versprengen; zerreißen, zerbrechen (bildl. pacem compositam); zerschmettern (frontem securi), zertrümmern, zerstören. — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht die erste Silbe durch Position lang!

dis-iungo, iunxi, iunctum, ĕre, zertrennen; trennen, fernhalten (wovon? *Abl.)*.

dis-pello, puli, pulsum, ĕre, auseinander treiben od. jagen, zerstreuen.

dispendium, i, *n.*, (dis-pendo), das Verwogene; Verlust (morae an Zeit).

di-spergo, si, sum, ĕre, (spargo), auseinander streuen, zerstreuen; in Stücke schlagen, auseinander schmettern (X 416 ossa Schädel). dispersus = diversus vereinzelt; hier u. da, an verschiedenen Stellen. Übertr.: verhauchen (vitam), verwehen lassen (partem voti einen Teil des Gebetes = vergeblich gesprochen sein lassen).

di-spicio = despicio.

dis-pōno, pŏsui, pŏsitum, ĕre, auseinander legen, verteilen.

dissensus, ūs, *m.*, Zwiespalt.

dissicio = disicio.

dis-sīdeo, sēdi, ēre, (sedeo), getrennt sitzen. Übertr.: uneins sein. sceptris nostris *(Abl. sep.)* dissidet gehorcht meiner Macht nicht.

dis-silio, ui, īre, auseinander springen, zerspringen (mucro); sich voneinander trennen.

dis-similis, e, unähnlich, verschieden; nicht gewachsen (ausis einem Wagnis).
dissimulo, 1., unähnlich, unkenntlich machen. Insbes.: 1) *Trans.*: verheimlichen, verbergen (auch mit indir. Fragesatz). 2) *Intr.*: heucheln, an sich halten, sich beherrschen, sich zurückhalten. quid dissimulo? was hehl' ich's länger?
dissulto, 1., (dissilio), mit Macht auseinander springen; zerbersten. crepitūs dissultant Donnerschläge fahren krachend durch die Luft.
dis-tendo, di, tum, ĕre, auseinander spannen; insbes.: füllen.
dis-tineo, ui, ēre, (teneo), auseinander halten; fern halten.
di-sto, āre, getrennt stehen; getrennt sein.
dis-trăho, xi, ctum, ĕre, auseinander ziehen; zerreißen.
di-stringo, strinxi, strictum, ĕre, auseinander ziehen; ausspannen.
diu, *Adv.*, lange, längst. X 861: zu lange.
dīus = dīvus; dii = diei.
dī-vello, velli, vulsum (od. volsum), ĕre, auseinanderreißen. 1) zerreißen. 2) losreißen. *Pass.*: sich losreißen. tuo dulci amplexu divellor reiße mich aus deinen lieben Armen.
dī-verbĕro, 1., auseinander schlagen, in Stücke hauen (umbras ferro); zerteilen, insbes. von Geschossen: auras, noctis umbras div. durch die Lüfte u. s. w. sausen.
diversus, a, um, (diverto), 1) auseinander gewandt: auseinander liegend, zerstreut liegend (tecta); entgegengesetzt, in entgegengesetzter Richtung sich bewegend, auf der entgegengesetzten Seite befindlich. diversa parte auf der anderen Seite (= bei der anderen Partei), an anderer Stelle. Oft prädikativ u. durch adv. Bestimmungen z. übersetzen: auseinander; auf beiden Seiten, nach beiden Seiten, in entgegengesetzter Richtung, hierhin u. dorthin; nach allen Seiten od. Richtungen, rings umher; auf allen Seiten, rings. age diversos jage sie auseinander. quo diversus abis wohin willst du auf der anderen Seite? *Subst.* diversum die entgegengesetzte Seite. diversa petere verschiedene Richtungen einschlagen. in diversa differre nach allen Seiten auseinander reißen. Übertr.: widerstrebend, widerstreitend (curae); verschieden, unähnlich. 2) weggewandt: entfernt, entlegen (exilium, terra), fern (urbs).
dīves, itis, *Adj.*, reich (an etw. *Gen.* od. *Abl.*). Übertr.: köstlich (ramus), fruchtbar (ager). dives equum (= equorum) auf kostbaren Rossen. dives pictāi vestis et auri in reichen goldgestickten Gewändern.
dīvīdo, vīsi, vīsum, ĕre, (vgl. viduus), 1) auseinander reißen (muros); zerteilen, teilen, verteilen, austeilen; spalten (frontem securi). gemma dividit aurum der Edelstein hält d. Gold auseinander, d. h. ist rings von Gold umschlossen. animum nunc huc, nunc illuc dividit wendet jetzt hierhin, jetzt dorthin ihr Sinnen. 2) losreißen, trennen (Italiam), fern halten (XII 45).
dīvīnus, a, um, einer Gottheit eigen, von einer G. herrührend od. stammend, auf eine G. sich beziehend; des od. eines Gottes, der od. einer Göttin, der Götter; göttlich. divinae res heilige Handlung.
dīvitiae, ārum, *f.*, Reichtum, Schätze.
dīvortium, i, *n.*, (diverto), das Sich-auseinander-wenden; insbes.: Wegscheide.
dīvus, a, um, von göttlicher Art, göttlich. *Subst.* divus, i, Gott; insbes. Divus der Göttliche = der unter die Götter aufgenommene Cäsar. diva, ae, Göttin. — NB. divum u. divom auch = divorum.
do, dedi, dătum, dăre, geben (was? *Acc.*, *Inf.*, *Acc. c. Inf.*, konjunktivischer Nebensatz; wozu? *Ger.*, *Inf.* od. präd. *Acc.*). Insbes.: 1) schenken, spenden; gewähren (veniam); darbringen, widmen; verleihen, verschaffen; bestimmen (genti data moenia). locum dare Platz machen, zurückweichen; durchlassen müssen. iura dare Recht sprechen. finem dare ein Ende machen, enden (quem? wann?). leto od. neci dare dem Tode weihen, töten, erlegen. poenas dare Buße zahlen, büßen; bestraft werden (alicui von jem.). sat datum est *c. Dat.* es ist genug geschehen für; es ist jem. Genüge geleistet. dari (I 83 u. ö.), se dare

(IV 627 u. ö.) sich bieten, vorhanden sein. 2) darbieten, reichen; hergeben (vitam IX 704); hingeben, preisgeben, überlassen; opfern (unum caput). terga dare den Rücken wenden (fugā flüchtig). manūs dare sich ergeben. lora, habenas, frena dare die Zügel schießen lassen. vela ventis dare die Segel ausspannen, vela dare in, per segeln, fahren nach; dahinsegeln durch; hinaussegeln in od. nach. lintea retro dare zurücksegeln. dedit comam diffundere ventis *(Dat.)* ließ d. H. im Winde flattern. se dare sich dahingeben (IV 606), sich anvertrauen (IX 56). 3) übergeben, übertragen. curam dare alicui jem. beauftragen. 4) hören lassen: ertönen od. erklingen lassen (modos Weisen); sehen lassen: zeigen (colores). 5) nachgeben; erlauben, gestatten, vergönnen, gewähren (ut patria ... videret); lassen. datur *c. Inf.* es ist erlaubt, möglich; man darf, kann. 6) irgendwohin bringen, legen, werfen, streuen. dare circum = circumdare. quietem per membra dedit gönnte seinem Leib Ruhe. se fluvio dat springt in den Fluß. in medias acies se dat tritt mitten zwischen die Krieger. se dare in bella sich in den Kampf mischen. iactu me do in aequor stürze mich ins Meer. 7) verursachen, veranlassen; hervorrufen, hervorbringen; bewirken, machen. te defensum dabit wird dich schützen. funera dare morden (ea so). cuneum dare einen Keil bilden. partu dare gebären. 8) Sehr häufig zu Umschreibungen gebraucht. Dieselben sind, wenn möglich, auch im Deutschen durch eine umschreibende oder sonst nachdrücklichere Wendung wiederzugeben! amplexūs dare = amplecti. cursum dare = currere. dicta dare = dicere. lacrimas dare = lacrimare. placata dare maria = maria placare. — NB. ă kurz in allen Formen, mit Ausnahme von dās u. dā!

doceo, cui, ctum, ēre, lehren (aliquem aliquid od. *Inf.*, indir. Fragesatz). Insbes.: 1) unterweisen in etw. (augurium). 2) belehren über etw., unterrichten von etw., bekannt machen mit etw.; mitteilen, erzählen, berichten, ansagen, melden; zeigen. ne quaere doceri nicht begehre zu wissen.

doctus, a, um, unterrichtet. doctus fandi redegewandt.

Dōdōnaeus, a, um, von, aus Dodōna (Stadt in Epirus mit uraltem Heiligtum des Zeus).

doleo, ui, itum, ēre, Schmerz empfinden, insbes. geistig (*c. Acc., Abl.* od. absolut): sich grämen, sich betrüben, sich bekümmern, trauern; sich zu beklagen haben über etw.; sich ärgern, unwillig sein, zürnen, erzürnt sein. quid dolens worüber zürnend. numquam doliturus ewig stumpfsinnig.

Dolichāōn, ŏnis, Dolichaon, Vater des Hebrus.

dolo, ōnis, *m.*, Stachelstab, eine altertümliche einfache Waffe.

Dolōn, ōnis, Dolon, ein Krieger des Äneas.

Dolŏpēs, um, *m.*, die Doloper, ein thessalischer Stamm unter der Herrschaft Achills.

dolor, ōris, *m.*, Schmerz (körperlich u. geistig). Insbes.: Leid, Gram, Kummer, Qual; Trauer, Sorge; Eifersucht; Unmut, Ärger, Grimm, Ingrimm, Groll, Verdruß, Zorn. — NB. XII 422 dŏlōr!

dolus, i, *m.*, List. Insbes.: Arglist, Hinterlist; Tücke, Heimtücke, Bosheit (II 34); Betrug, Verrat; tückischer Anschlag. *Plur.* auch: Ränke. Metonym.: Trugmittel; tückischer Bau (II 264); heimtückischer Trug (V 590. VI 29).

domĭna, ae, *f.*, Herrin, Gebieterin, Herrscherin.

domĭnor, 1., Herr sein; herrschen, gebieten; schalten. — NB. dominarier altertümlicher *Inf. Praes.*

domĭnus, i, *m.*, (domus), Hausherr; Herr. Insbes.: 1) Besitzer, Bewohner. 2) Herrscher, Gebieter (rerum der Welt).

domĭto, 1., (domo), bändigen, regieren, meistern.

domĭtor, ōris, *m.*, Bändiger, Bezwinger; Meister, Gebieter (maris = Neptun). — NB. XII 550 domitōr!

domo, ui, itum, āre, bändigen, zähmen; meistern (fera corda), überwältigen, sich unterthan machen, bezwingen.

domus, ūs, *f.*, Haus, Palast; Tempel. Metonym.: 1) Wohnung, Aufenthaltsort, Behausung, Heim; Unterschlupf, Versteck, Nest. 2) Heimat.

3) Haus = Familie, Geschlecht. domus Aeneae IX 448 = Römer. — NB. II 563 domūs *Nom. Sing.!*

dōnec, *Conj.*, so lange bis; bis.

dōno, 1., 1) alicui aliquid: schenken, verleihen; überlassen. Mit präd. *Acc.*: omnia nubibus irrita donant tragen alles nutzlos zu d. Wolken. Mit *Inf.* zur Bezeichnung des Zwecks: donat habere giebt zu eigen. 2) aliquem aliqua re: beschenken mit etw. non donatus unbeschenkt.

dōnum, i, *n.*, Geschenk, Gabe, Spende (*c. Gen. subj.* u. *obj.!*). dona laboratae Cereris die mühsam erworbenen Gaben der Ceres = Brot. dono noctis durch die Gunst der Nacht. Insbes.: 1) Ehrengabe; Preis (d. pugnae Kampfpreis; promittere aussetzen). 2) Opfer, Weihgeschenk. tristia dona Totenopfer.

Donȳsa, ae, *f.*, Donysa, eine der Cykladen. — NB. auch Donūsa.

Dōrĭcus, a, um, dorisch; metonym. = griechisch, der Griechen.

dorsum, i, *n.*, Buckel, Rücken. Übertr.: Kamm, Riff; vadi dorsum Sandbank.

Dorȳclus, i, Doryclus, ein Trojaner.

dōs, dōtis, *f.*, (do), Gabe; insbes.: Mitgift, Heiratsgut.

dōtālis, e, zur Mitgift gehörig, eingebracht. Prädikativ: als Mitgift.

dōto, 1., ausstatten (aliquam aliqua re). sanguine . . . dotabere das Bl. wird deine Mitgift sein.

Dōto, ūs, Doto, eine Nereïde.

draco, ōnis, *m.*, Schlange, Drache.

Drancēs, is, Drances, ein Latiner. — *Voc.* Drancē.

Drepănum, i, *n.*, Drepanum, Vorgebirge und Stadt an der westl. Küste Siciliens.

Drūsus, i, Drusus, Cognomen eines Zweiges der gens Livia, welchem die dritte Gemahlin des Augustus Livia angehörte. In älterer Zeit erwarben sich besonderen Ruhm M. Livius Drusus Salinator als Feldherr im zweiten pun. Krieg (Schlacht am Metaurus) und M. Livius Drusus als Volkstribun (Gegner des jüngeren Gracchus).

Dryŏpē, ēs, Dryope, eine Nymphe.

Dryŏpēs, um, die Dryoper, ein pelasgischer Volksstamm mit wechselndem Wohnsitz.

Dryops, ŏpis, Dryops, Krieger des Äneas.

dubito, 1., (duo), schwanken. Insbes.: unschlüssig sein; überlegen, erwägen; Bedenken tragen, zaudern, zögern; zweifeln, in Zweifel ziehen. haud dubitandus nicht anzuzweifeln.

dubius, a, um, (duo), schwankend (inter spemque metumque). Insbes.: 1) unsicher (aurae; haud dubius sicher), mißlich (dubiae res od. *Subst.* dubia, *n.*, Not), schwierig, bedenklich (res Lage); unklar (non dubia ea signa ganz deutliche Beweise dafür). 2) zweifelnd, unentschlossen.

dūco, xi, ctum, ĕre, 1) ziehen, schleppen. Insbes.: herausziehen, hervorziehen; heranziehen (bracchia), an sich ziehen (übertr. = bekommen, senectam duc. alt werden), anlocken; nach sich ziehen, hinter sich drein ziehen (crinem Schweif); herabziehen; hineinziehen; ausziehen, hinziehen (bellum), in die Länge ziehen, ausdehnen (übertr.: ducere somnos weiterschlafen; II 641 ducere vitam weiterleben). sortem ducere ein Los ziehen; sorte ducere aliquid erlosen, durchs Los erhalten; sorte duci ausgelost werden, durchs Los bestimmt werden. Von künstlerischer Thätigkeit: herausarbeiten, bilden (vultūs de marmore), schmieden (ocreas argento). vitam ducere per sein Leben hinschleppen durch; horas flendo, noctem ludo ducere die Stunden des Tags mit Weinen, die Nacht mit Scherz u. Spiel verbringen. 2) führen, bringen, leiten. Insbes.: anführen, aufführen, vorführen; umherführen, geleiten, heraufführen, fortführen, weiterführen; herführen (übertr.: ableiten, herleiten); mit sich führen, herbringen, mitbringen, mitnehmen (secum duc. mit sich nehmen); heimführen (= heiraten). ducere per oder inter gewissermaßen proleptisch auch: führen zu etw. 3) rechnen (animo bei mir); annehmen, glauben. Mit dopp. *Acc.*: halten für, ansehn als.

ductor, ōris, *m.*, Führer, Fürst; Held.

dūdum, *Adv.*, unlängst, eben noch; soeben. iam dudum s. iamdūdum.

dulcēdo, ĭnis, *f.*, Süßigkeit. Übertr.: Lieblichkeit, Reiz, Zauber.

dulcis, e, süß (eigentl. u. übertr.). Insbes.: lieblich, angenehm, anmutig;

lieb; freundlich, hold, zärtlich; erquickend.

Dūlichium, i, *n.*, Dulichium, kl. Insel südl. v. Ithaca, zum Reich des Odysseus gehörig.

dum, *Conj.*, 1) während; indem. 2) so lange als; so lange. 3) so lange bis; bis. 4) wenn nur.

dūmus, i, *m.*, Gestrüpp.

duō, ae, ō, zwei; beide. — NB. duŏ auch *Acc.!*

duplex, plĭcis, *Adj.*, doppelt, zwiefach; beide. Insbes. *c. Abl.:* zusammengesetzt aus. duplex Latonae genus das Zwillingspaar der Latona (Apoll und Diana). duplices parentes Elternpaar.

duplĭco, 1., doppelt machen, verdoppeln (auch: vota). Übertr.: zusammenkrümmen. duplicato poplite mit brechendem Knie.

dūro, 1., 1) *Trans.*: a) härten, hart machen. Übertr.: abhärten. b) ertragen (laborem). 2) *Intr.*: dauern; ausharren.

dūrus, a, um, hart (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) von Sachen: fest, (limen), stark; rauh (collis), felsig; beschwerlich, schwierig, mißlich, schlimm, gefährlich; drückend, schwer. iter durum vincere die Schwierigkeiten des Weges überwinden. res dura die Not. *Subst.* dura, *n.*, Mühsale, Gefahren, Nöte. 2) von Personen: stark, fest, unerbittlich (Dis), unbeugsam, standhaft; vielgeprüft; hartherzig, roh, gefühllos, herzlos, grausam. Teucris per dura ossa cucurrit rann den harten T. durchs Gebein.

dux, dŭcis, *m.* u. *f.*, Führer, Führerin; Leiter, Lenker (equorum), Fürst. duce Achate von Ach. geleitet. III 470: = Knechte.

Dymās, antis, Dymas, Gefährte des Äneas.

E.

ebur, ebŏris, *n.*, Elfenbein.

eburnus, a, um, elfenbeinern, aus oder von Elfenbein, mit Elfenbein verziert od. ausgelegt. ensis eb. Schwert in elfenbeinerner Scheide.

Ebūsus, i, Ebusus.

Ebȳsus, i, Ebysus.

ecce, *Interj.*, (en-ce), siehe! seht! siehe da! denk dir! da. — NB. autem u. et neben ecce sind meist unübersetzbar.

Echīonius, a, um, des Echīon. nomen Ech. vom Geschlecht des Echion.

ec-qui, ecquae od. ecqua, ecquod, *Pron. Int. Adj.*, wol irgendein?

ec-quis, ecquid, *Pron. Int. Subst.*, wol irgendjemand? wol irgendetwas? ecquid wird auch als Fragepartikel gebraucht: ob wol?

ec-supero = ex-supero.

ecus = equus.

edax, ācis, *Adj.*, gefräßig.

ē-dīco, xi, ctum, ĕre, ansagen, bestimmen, befehlen (a) mit *Dat.* der Person u. *Inf.* od. konjunktivischem Nebensatz, b) mit Acc. c. Inf. Gerundivi).

ē-dissĕro, rui, rtum, ĕre, ausführlich auseinander setzen od. erklären (mit präd. *Acc.:* vera der Wahrheit gemäß).

1. **ĕdo,** ēdi, ēsum, ĕre, essen, fressen; verzehren (eigentl. u. übertr.). — NB. *3. Sing. Praes.* auch: ēst!

2. **ē-do,** didi, ditum, ĕre, herausgeben. Insbes.: 1) hervorbringen (partu ed. gebären), erzeugen (Electram). funera edere ein Morden anrichten. 2) von sich geben. Mit u. ohne ore: ausstoßen, sprechen.

ē-doceo, cui, ctum, ēre, ausführlich mitteilen, berichten, anzeigen (was? *Acc.*, *Acc. c. Inf.*, indir. Fragesatz).

Ēdōnus, i, der Edoner (thracische Völkerschaft am Strymon); metonym. = Thracier.

1. **ē-dūco,** xi, ctum, ĕre, 1) herausziehen (corpore aus dem Leib); emporziehen. Übertr.: in die Höhe bringen, groß machen; insbes. a) von Kindern: aufziehen (natos), erziehen (lucis im Hain). b) von Bauten: aufführen, aufrichten, errichten, erbauen, emportürmen (sub astra, *Dat.* caelo bis in den Himmel, himmelhoch). 2) hinausführen (*Abl.* castris zum Lager; absolut I 432). Bildl.: gebären (VI 765. 779).

2. **ēdūco,** 1., (*Intens.* v. 1. edūco), aufziehen, erziehen.

ef-fĕro, extuli, ēlātum, efferre, heraustragen (eigentl. u. übertr.; woher? ab od. *Abl.*). Insbes.: herausholen, herausbringen, holen, bringen; herausstrecken; forttragen, fortbringen; heraufbringen (Diem); emporstrecken (bracchia), erheben (se; caput, os; ensem, belli signum, flammas eff. das Feuerzeichen auflodern lassen). pedem efferre den Fuß hinaussetzen (= weggehen). gressum eff., se eff. hinausschreiten (*Abl.* portis zum Thore). ortūs eff. emporsteigen (ubi primos ort. ext. sobald . . .). elatus: a) eigentl.: erhoben (nares). mari elatus aus dem Meere sich erhebend, aufsteigend. b) übertr.: sich überhebend, sich brüstend.

ef-fĕrus, a, um, ganz toll, wild, unbändig, außer sich. immanibus coeptis (*Abl. caus.*) effera im Bewußtsein ihres entsetzlichen Vorhabens wie toll.

ef-fētus, a, um, geschwächt, erschlafft, erschöpft, schwach. saeculis effetus durch langes Leben ermüdet. effetus veri stumpf für Erkenntnis der Wahrheit.

ef-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), hervorbringen, vollbringen; bewirken, bilden (portum).

effigiēs, ēi, *f.*, (effingo), Abbild; Bild, Bildwerk, Bildnis, Statue, Relief.

ef-fingo, finxi, fictum, ĕre, abbilden. Insbes.: 1) darstellen (casūs in auro). 2) nachahmen (gressūs).

ef-flagito, 1., dringend verlangen, fordern.

ef-flo, 1., herausblasen (woher? *Abl.*), aushauchen, sprühen (lucem naribus helles Feuer aus den Nüstern).

ef-fodio, fōdi, fossum, ĕre, herausgraben, ausgraben (mit Obj.-Acc.: signum, *Acc. eff.*: portum); ausstechen (lumen Auge).

ef-for, 1., heraussagen. Insbes.: sagen, sprechen, reden, erzählen, berichten.

ef-fringo, frēgi, fractum, ĕre, aufbrechen; zerbrechen, zertrümmern.

ef-fugio, fūgi, ĕre, 1) *Intr.*: entfliehen, enteilen. 2) *Trans.*: jemandem entkommen, entrinnen, entgehen, entschlüpfen, sich entziehen; jem. meiden.

ef-fugium, i, *n.*, das Entrinnen.

ef-fulgeo, si, ēre, hervorglänzen. Insbes.: 1) mit Abl. loci (woher?): hervorleuchten (nimbo aus dem Nebel), entstrahlen (oculis den Augen). 2) mit *Abl. caus.*: erglänzen (auro von G.). — NB. VIII 677 effulgēre!

ef-fultus, a, um, (fulcio), aufgestützt; gebettet auf. aliquem effultum locare jem. hinbetten.

ef-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, ausgießen, ausschütten (eigentl. von Flüssigem od. Festem u. übertr.). Insbes.: 1) herausgießen, ergießen, herausströmen lassen, ausströmen; herausschütten, herausschleudern (ducem curru), heraussenden (auxilium Ascanio *Dat.*), hinausbringen (Teucros in aequum). Übertr.: effundere voces (mit u. ohne pectore) W. der Brust entströmen lassen, in W. ausbrechen. effundi und se effundere ausströmen, herausströmen, entströmen; sich ergießen. 2) weggießen, vergießen, strömen lassen (lacrimas), verstreuen (tela), fortspülen (tellurem); fahren od. schießen lassen (habenas; auch bildl.: irarum habenas seinem Grimm die Zügel); wegschleudern, herabschleudern, niederschleudern, niederstrecken, hinstrecken, zu Boden werfen od. strecken. effundere solo (*Dat.*) zu Boden schleudern. hanc animam eff. mein Leben verströmen (dextrā tuā *Abl. caus.* unter deiner H.). effusa crines (*Acc. lim.*) in fliegenden Haaren. Bildl.: effundi lacrimis in Thr. zerfließen. Übertr.: verschwenden (laborem; in ventum nutzlos).

ē-gelidus, a, um, entkältet: lau.

egēnus, a, um, (egeo), darbend; dürftig, arm. omnium egenus bettelarm. res egenae a) Not, bedrängte Lage, Hilflosigkeit. b) dürftige Habe, dürftiges Haus.

egeo, ui, ēre, 1) darben. egens arm, bettelarm; Bettler. 2) *c. Abl.* od. *Gen.*: a) etw. bedürfen, nötig haben; verlangen (magnae laudis nach hohem Ruhm). b) = careo nicht haben, verloren haben. non virtutis egens trotz seiner Tapferkeit.

Ēgeria, ae, Egeria, eine Camēne, Ratgeberin u. Gemahlin des Numa.

egestās, tātis, *f.*, Dürftigkeit, Mangel. Personifiziert Egestas.

egŏ, mei, *Pron. pers.*, ich. — Verstärkt egomet.

ē-grĕdior, gressus sum, gredi, (gradior), herausschreiten (woher? *Abl.*). Insbes.: herausgehen, herauskommen;

ausziehen, ausrücken; ans Land steigen, aussteigen.
ēgregius, a, um, (grex), auserlesen, ausgezeichnet (auch mit *Abl. caus.* od. *Gen.*). Insbes.: hervorragend, außerordentlich; ungewöhnlich; vorzüglich, trefflich, herrlich; edel (Antores). quid tam egregium, si was ist's denn so Besonderes, wenn ...?
ei, *Interj.*, = hei.
ē-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), herauswerfen, auswerfen. Insbes.: a) eiectus, mit u. ohne litore (wo?), gestrandet. b) eiectus ausgerenkt (armus). Übertr.: vertreiben, verbannen.
ēiecto, 1., auswerfen, ausspeien.
ē-lābor, lapsus sum, lābi, entgleiten, weggleiten. Insbes.: entschlüpfen, entwischen, entrinnen, entkommen; ausweichen.
Ēlectra, ae, Electra, Tochter des Atlas u. der Pleïŏne, Mutter des Dardanus.
ēlectrum, i, *n.*, Bernstein. Übertr.: eine Mischung aus 4 Teilen Gold u. 1 Teil Silber, welche hellere (gelbem Bernstein ähnliche) Farbe u. größere Härte besitzt als reines Gold: Gelbgold, Hellgold.
elephantus, i, *m.*, Elefant. Metonym.: Elfenbein (sectus geschnitzt).
ē-līdo, si, sum, ĕre, (laedo), 1) herausschlagen, herausdrängen. elidi aufspritzen. 2) zerschlagen, zerdrücken.
ē-līgo, lēgi, lectum, ĕre, (lego), auslesen, auswählen.
Ēlis, idis, *f.*, Elis, Landschaft auf dem Peloponnes. VI 588 Elidis urbs seine Hauptstadt in Elis (Salmonia).
Elissa, ae, Elissa, anderer Name der Dido. — NB. Bei Virgil nur im *Gen.*
ēloquium, i, *n.*, Beredsamkeit. tona eloquio donnere los!
ē-lŏquor, locūtus sum, loqui, aussprechen, heraussagen.
ē-lūdo, si, sum, ĕre, [beim Fechten] ausweichen. Übertr: täuschen, betrügen.
ē-luo, ui, ūtum, ĕre, abspülen, abwaschen.
Ēlysium, i, *n.*, das Elysium, Aufenthaltsort der Seligen in d. Unterwelt.
Ēlysius, a, um, elysisch. iter El. der W. zum Elysium.
Ēmathiōn, ōnis, Emathion, Krieger des Äneas.
ē-mētior, mensus sum, īri, ausmessen; durchmessen, übertr. = durchwandern, durchfahren.

ē-mĭco, ui, āre, heraus- od. hervorspringen. Insbes.: vorausstürmen, aufspringen, emporspringen.
ēmĭnus, *Adv.*, (manus), aus der Ferne; von weitem, von ferne; in d. Ferne.
ē-mitto, mīsi, missum, ĕre, heraus- od. hinausschicken. Insbes.: herauslassen, loslassen, entlassen, entsenden; werfen, schleudern.
ĕmo, ēmi, emptum, ĕre, nehmen. Insbes.: kaufen, erkaufen (bene billig, wohlfeil). magno optat emptum intactum P. er gäbe viel darum, den P. nicht berührt zu haben.
ē-moveo, mōvi, mōtum, ēre, 1) heraus- od. hervorbewegen. Insbes.: verjagen, verscheuchen (curas), entfernen (arma tectis); trennen, losreißen (postes cardine Thürflügel vom Zapfen). 2) von Grund aus bewegen, erschüttern.
ē-mūnio, 4., stark befestigen, versperren. — NB. *Perf.* auch ēmunĭi.
ēn, *Interj.*, siehe! siehe da! da; da ist, das ist! wohlan!
ēnarrābilis, e, vollständig erzählbar. clipei non enarrabile textum das Gefüge des Schildes voll unaussprechlicher Wunder
Encelădus, i, Enceladus, ein Gigant.
enim, *Conj.*, denn; nämlich; ja; wahrlich. VI 850 quid enim? wie konnt' ich das? neque enim = non enim (I 198: ja nicht. II 100: und so ... nicht).
ē-niteo, ui, ēre, herausstrahlen, strahlen von (ore).
ē-nītor, nixus und nīsus sum, nīti, herausarbeiten, mit Anstrengung hervorbringen. Insbes.: gebären.
ē-no, āre, entschwimmen. Übertr. vom Flug: enavit ad Arctos segelte von dannen zum Norden.
ensis, is, *m.*, Schwert (nudus blank). II 155: Messer
Entellus, i, Entellus, ein Sicilier in der Gefolgschaft des Acestes.
ē-numero, 1., aufzählen, herzählen.
eo, ĭi, ĭtum, īre, gehen (eigentl. u. übertr., von Bewegung jeglicher Art u. nach jeder Richtung, von Menschen, Tieren, leblosen Gegenständen u. Abstrakten gebraucht; *Intr.*, aber auch mit *Acc. verb.* verbunden: iter, viam). Mit *Sup.*: venatum ire jagen gehen, servitum ire dienen gehen. Insbes.:

1) wandeln, schreiten; einhergehen, dahingehen; einherschreiten, einherziehen, einherfahren (per urbem). 2) wandern, ziehen (*Dat.* bello in den Krieg); fahren, dahinfahren; reiten. 3) sich bewegen, laufen, rennen, fliegen, dahinfliegen, kriechen. 4) rinnen, strömen, fließen, segeln, dahinsegeln; sich verbreiten. 5) von dannen gehen, weggehen, ausziehen; sich entfernen, entweichen; abfahren, aufbrechen. 6) kommen, anlangen, ankommen, gelangen nach, in, zu; bringen zu (caelo *Dat.*); emporbringen zu, hineinbringen in, aufsteigen od. emporsteigen zu, sich erheben; hinabsteigen (sub terras), herabhängen (circulus per collum). 7) (feindlich) losgehen auf, sich stürzen auf od. in, entgegengehen (in casus omnes), entgegenziehen, eindringen in, vordringen auf od. gegen. 8) dringen durch, dahinstürmen durch, durchbohren (per tempus). 9) Übertr.: supra ire deos pietate hinausgehen über die Götter an ..., die Götter überragen an ...; ire contra dicta sich wenden gegen die W., auf d. W. entgegnen; ire in poenas zur Bestrafung schreiten, bestrafen; ire in lacrimas zu Thr. seine Zuflucht nehmen. nostrum in nomen iturae die unsern ruhmvollen Namen tragen sollen. 10) i, ite beim *Imp.:* komm, komm her, wohlan, so ... doch! auf! vorwärts! — NB. IX 418 īt = iit.

eōdem, *Adv.,* eben dahin; an den einen Ort.

Eōus, a, um, östlich, morgenländisch, des Ostens, des Morgenlandes. *Subst.* Eōus: 1) Morgenstern. primo Eoo, bei, mit den ersten Strahlen des M. 2) Morgenländer. Eoi Söhne des Morgenlands.

Epēos, i, Epeos, ein Grieche, Erbauer des hölzernen Rosses.

Ēpīrus, i, *f.,* Epirus, Landschaft an der Westküste des nördl. Griechenland.

epŭlae, ārum, *f.,* 1) Speisen, Gerichte. 2) Mahl, Schmaus. 3) Nahrung; Futter.

Epŭlō, ōnis, Epulo, ein Rutuler.

Epŭlōn, ontis, Epulon, ein Rutuler.

epŭlor, 1., essen, schmausen. *Trans.:* epulandum ponere patriis mensis dem Vater zum Schmaus auftischen.

Ēpytīdēs, ae, der Epytide, Epytus' Sohn (Periphas).

Ēpȳtus, i, Epytus, ein Trojaner.

equa, ae, *f.,* Stute.

eques, ĭtis, *m.,* 1) der Reiter, Reisige. Auch kollektiv: die Reiter, Reisigen. 2) Ritter. Appositiv VI 858: ritterlich.

equester, stris, stre, zum Pferde od. Reiter gehörig: der Rosse, der Reiter *(Gen.).*

equidem, *Adv.,* fürwahr, sicher, gewiß, doch wohl; allerdings.

equīnus, a, um, Pferde-. Insbes.: nervus equ. Sehne aus Roßhaar. crista equina Roßschweif des Helmes.

equitātus, ūs, *m.,* Reiterei; die Reiter.

equĭto, 1., reiten (laevos in orbes nach links im Kreise).

equus, i, *m.,* Pferd. Insbes.: Hengst, Roß, Renner. equi iuncti metonym. = Streitwagen. — NB. *Gen. Plur.* auch equom, equum od. ecum.

Eratō, ūs, Erato, die Muse der erotischen Dichtung; allgem. = Muse (VII 37, wo man den Namen der Muse der epischen Dichtung, Calliŏpe, erwartete).

Erĕbus, i, *m.,* Erebus, Totenreich. Personifiziert Erebus, Sohn des Chaos, Bruder der Nacht.

Ērētum, i, *n.,* Eretum, alte Sabinerstadt an der Tiber.

ergo, *Adv.,* 1) mit voraufgehendem *Gen.:* wegen, um ... willen. 2) deswegen, daher, darum, infolge dessen; also; nun.

Ericētēs, ae, Ericetes, Lycāons Sohn, Krieger des Äneas.

Erichaetēs, ae, = Ericētes.

Ēridănus, i, *m.,* Eridanus (= Po), Fluß Ober-Italiens, dessen Quelle man in die Unterwelt verlegte.

ē-rĭgo, rexi, rectum, ĕre, (rego), in die Höhe strecken od. richten. Insbes.: 1) emporrichten, emporstrecken; aufrichten, errichten; erheben (*Pass.:* sich erheben). 2) herausstrecken, hervorstrecken (crinibus angues); herauswerfen (fluctūs), auswerfen.

erīlis, e, (erus), des Herrn.

Erīnys, yos, die Erinnye, Furie, Rachegöttin. Metonym.: Troiae Erinys der Fluch Trojas (Helena).

Eriphȳlē, ēs, Eriphyle, Gemahlin des Amphiarāus, von ihrem Sohn Alcmäon erschlagen, weil sie den Amph. zur Teilnahme am Zug der Sieben gegen Theben beredet hatte, bei welchem er seinen Tod fand.

ē-ripio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), herausreißen (woher? *Abl.* od. ab, ex; auch: aliquid alicui). Insbes.: reißen aus od. von etw. (vaginā ensem aus der Scheide das Schw.; ensem a femine das Schw. von der Seite); wegreißen, abreißen (pellem iuvenco), entreißen; wegnehmen, nehmen, rauben, dahinraffen (primā iuventā in frühester Jugend); retten (III 560). se eripere od. eripi: sich entziehen; entrinnen, entkommen. primam [vocem] ab loquentis ore eripuit rasch schnitt er dem noch Redenden das Wort ab. eripe fugam eilends ergreife die Flucht! eripe [te] fugā von dannen in schleuniger Flucht! NB. II 738 fato erepta durch das Geschick mir entrissen. X 624 Turnum instantibus eripe fatis rette den T. vor drohendem Tode.

erro, 1., irren. Insbes.: 1) *Intr.*: umherirren (maria circum, in silva, pelago), umherschweifen, umherstreifen (per silvas), umherwandern, umherkriechen; treiben (in undis, circum litora), schweben (halitus). manus errat aures circum die H. fliegt um die Ohren. errans unstät, unsicher, schwankend. IV 211 femina, quae errans die fahrende Frau, welche. errans luna der wandernde Mond. *Trans.*: durchirren, durchwandern. 2) irre gehen, sein Ziel verfehlen, sich verirren; vom Schiff: abtreiben. errare viā den Weg verfehlen.

error, ōris, *m.*, das Irren. Insbes.: 1) das Umherirren, die Irrfahrt (pelagi auf dem M.). 2) das Irregehen, Abirren (viae vom W.). Metonym.: ein irre führender Gang, Irrgang. 3) Übertr.: Irrtum, Wahn, Mißverständnis, Verwechselung (veterum locorum). Metonym. mit akt. Bdtg. = das Täuschende: Täuschung (Graiarum iubarum *Gen. subj.*), Trug. Auch von lebenden Wesen: X 392 gratus error Anlaß lieblicher Täuschung (Verwechslung).

ērubesco, rubui, escĕre, ganz rot werden, erröten. Übertr. *c. Acc.*: scheuen, achten.

ē-ructo, 1., herauswürgen, auswerfen. erigit eructans wirft würgend aus.

ērudio, 4., (rudis), entrohen: erziehen; lehren (ita).

Erūlus, i, Erulus, König v. Präneste.

ē-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, 1) *Trans.*: gänzlich brechen, zerreißen (nubem). 2) *Intr.*: hervorbrechen, losbrechen (insbes. zum Ausfall od. Angriff).

ē-ruo, ui, ŭtum, ĕre, 1) aufwühlen, aufreißen; vernichten, zerstören, verwüsten. 2) herauswühlen; losreißen (a sedibus von ihren Grundfesten).

erus, i, *m.*, Herr.

Erycīnus, a, um, des, vom, beim Eryx (Berg auf Sicilien). Vgl. Eryx.

Erymanthus, i, *m.*, Erymanthus, Gebirge in Arcadien; hier hauste ein wilder Eber, den Hercules erlegte.

Erȳmās, mantis, Erymas, Krieger des Äneas.

Eryx, ȳcis, *m.*, Eryx: 1) ein Sohn der Venus (als solcher: germanus Aeneae), berühmter Faustkämpfer. 2) nach ihm benannter Berg mit gleichnamiger Stadt an der westl. Küste Siciliens, der Venus heilig.

esca, ae, *f.*, (edo), Speise; Nahrung, Futter.

et, *Conj.*, und. Insbes.: 1) und zwar, und somit, und besonders, und wirklich, und doch u. ä. 2) Korrelativ et . . . et, et . . . que, et . . . atque u. ä.: sowohl . . . als auch, teils . . . teils, einerseits . . . anderseits; und (wobei die erste Konj. unübersetzt bleibt). 3) nach Negationen: sondern. 4) auch, sogar.

et-ĕnim, *Conj.*, und so . . . denn.

etiam, *Conj.*, auch, noch, sogar; auch noch.

Etrūria, ae, *f.*, Etrurien.

Etruscus, a, um, etruskisch; von, aus, in Etrurien; des Etruskers, der Etrusker. *Subst.* Etrusci, ōrum, die Etrusker.

et-si, *Conj.*, wenn auch.

Euadnē = Euhadne.

Euander, dri, Euander, Sohn Mercurs u. der Seherin Carmenta (od. Carmentis), Vater des Pallas. Aus seiner Heimat Arcadien verbannt, wanderte er mit seiner Mutter ungefähr 50 Jahre vor der Zerstörung Trojas in Latium ein u. gründete am palatinischen Hügel eine Stadt Pallantēum. X 420 tela Euandri Waffen Euanders (von Pallas geführt). Euandri urbs = Pallanteum.

Euandrius, a, um, Euanders (X 394 ensis Eu. Schwert Euanders, von Pallas geführt!).

Euandrus, i = Euander.
euans = euhans.
Euanthēs, is, Euanthes, ein Phrygier in der Gefolgschaft des Äneas.
Euboicus, a, um, euböisch, von Euböa, Euböas (Insel an der böotischen Küste). Metonym.: von Euböern besiedelt (vgl. Cumae).
Euhadnē, ēs, Euhadne, Gemahlin des Capanĕūs, eines der „Sieben vor Theben"; bei der Bestattung ihres Gemahls stürzte sie sich in den brennenden Scheiterhaufen.
euhans, tis, „euhan (Jubelruf bei den Bacchusfesten)!" jauchzend. euhans orgia *(Acc.)* jauchzend Orgien feiernd.
euhoe, *Interj.*, euhö! wie „euhan!" Jubelruf bei den Bacchusfesten.
Eumēdēs, is, Eumedes, Krieger des Äneas.
Eumēlus, i, Eumelus, Krieger des Äneas.
Eumenīdēs, um, die Eumeniden (= Furien, Erinnyen), Töchter der Nacht. VI 250 mater Eumenidum [eius] que soror = Nacht u. Tellus (Gäa).
Eunēus, i, Eunēus (Clytio patre Sohn des Cl.), Krieger des Äneas.
euoe = euhoe.
Euphrātēs, is, *m.*, der Euphrat, Fluß im Partherland.
Eurōpa, ae, *f.*, Europa, der Weltteil.
Eurōtās, ae, *m.*, Eurotas, Fluß in Laconien.
Eurōus, a, um, des Eurus (Südostwind). Eurous fluctus vom Eurus gejagte Fluten.
Eurus, i, *m.*, 1) Eurus, ein Windgott. 2) Eurus od. eurus: Südostwind (bald mehr, bald weniger persönlich aufzufassen!).
Euryălus, i, Euryalus, Gefährte des Äneas, durch treue Freundschaft mit dem älteren Nisus verbunden.
Eurypȳlus, i, Eurypylus, ein Grieche.
Eurystheūs, ĕi, Eurystheus, König von Mycenä; in seinem Auftrag vollführte Hercules die „zwölf Arbeiten". — NB. Eurystheo mit Synizese z. lesen!
Eurytīdēs, ae, *m.*, Eurytus' Sohn.
Eurytīōn, ōnis, Eurytion, Begleiter des Äneas.
Evadnē = Euhadnē.
ē-vādo, si, sum, ĕre, 1) *Intr.:* herausgehen. Insbes.: heraustreten (silvā aus d. W.); emporsteigen (wohin? ad); enteilen, entlaufen (wohin? ante oculos). *c. Dat.:* entrinnen, sich entziehen, ausweichen (pugnae). 2) *Trans.:* gänzlich od. bis zu Ende durchgehen, durchschreiten. Insbes.: a) zurücklegen (viam), durchmessen (spatium). b) ersteigen (gradūs), erklimmen (ripam). c) hinter sich lassen (hostes atque locos), glücklich hindurchkommen durch etw. (tot urbes); entgehen, entrinnen, entkommen.
ē-valesco, valui, escĕre, erstarken. *c. Inf.:* stark genug werden für etw., zustande bringen.
ē-vānesco, vānui, escĕre, verschwinden, sich verlieren.
ē-vĕho, xi, ctum, ĕre, emportragen.
ē-venio, vēni, ventum, īre, herauskommen. Übertr.: zustande kommen, geschehen.
ēventus, ūs, *m.*, 1) Ausgang. Insbes.: Erfolg. exemplum eventusque ducis das glückliche Beispiel ihres Führers. 2) Ereignis. eventus varii mannigfache Wechselfälle.
ē-verbĕro, 1., mächtig schlagen, peitschen.
ēversor, ōris, *m.*, Zerstörer.
ē-verto, ti, sum, ĕre, aus seiner Stellung bringen. Insbes.: umwerfen, umstürzen, niederwerfen (pinos); zerstören (eigentl. u. übertr.: opes, res Asiae Macht). aequora ev. d. Meer aufwühlen.
ē-vincio, vinxi, vinctum, īre, völlig fesseln; umwinden, umbinden (im *Pass.* oft mit *Acc. lim.*).
ē-vinco, vīci, victum, ĕre, von Grund aus, völlig besiegen; überwältigen, bezwingen; rühren (lacrimis). *Pass.* auch: erliegen.
ē-viscĕro, 1., zerfleischen.
ē-vŏco, 1., herausrufen, rufen (*Abl.:* aus, ad zu).
ē-vŏlo, 1., herausfliegen; von dannen eilen.
ē-volvo, volvi, volūtum, ĕre, 1) hinauswälzen. 2) entrollen (bildl. oras belli die Felder des Schlachtenbildes).
ē-vŏmo, ui, itum, ĕre, ausspeien.
ex, ē, *Praep. c. Abl.*, 1) Lokal: aus, aus . . . heraus; von, von . . . her, von ... aus, von ... herab, von ... empor, von . . . auf. Übertr. bei Angabe des Ganzen (partitiv), Abstammung, Ursprung, Stoff. 2) Temporal: von ... an; seit, nach. ex quo seit; seitdem. ex illo seitdem. 3) Modal:

gemäß, nach, infolge. ex quo demgemäß.
ex-aestuo, 1., 1) *Intr.:* aufbrausen. Bildl.: mens exaestuat irā es kocht ihm im Herzen von Ingrimm. 2) *Trans.:* herausbrodeln, brodelnd auswerfen (III 576).
exāmen, īnis, *n.,* (ex u. ago), das sich Herausbewegende. Insbes.: 1) Bienenschwarm. 2) das Zünglein an der Wage. aequato examine im Gleichgewicht.
exanguis = exsanguis.
exanĭmis, e, 1) atemlos; fassungslos. 2) leblos, entseelt.
exanĭmo, 1., des Atems berauben. exanimatus atemlos.
exanĭmus, a, um, leblos, entseelt.
ex-ardesco, si, sum, escĕre, entbrennen, auflodern (übertr. mit *Abl. caus.:* vor, bei; *Abl. loci:* animo, ossibus; final in iras eigentl.: zum Z., im Dtsch.: in Zorn).
exaturo *etc.* = ex-saturo *etc.*
ex-audio, 4., deutlich hören, vernehmen. non exaudiunt vocati vernehmen keinen Ruf. Insbes.: erhören.
ex-cēdo, cessi, cessum, ĕre, herausgehen (woher? *Abl.*). Insbes.: auswandern, verlassen (patriā die Heimat), sich entfernen, fortgehen, entweichen, verschwinden; (einen Platz) räumen. Übertr.: excedere palmā auf den Preis verzichten.
excellens, tis, *Adj.,* herrlich.
excidium, i, *n.,* Zerstörung, Verwüstung, Vernichtung, Verderben. excidio dare dem Verderben weihen. venire excidio *(Dat.)* Libyae kommen Libyen zu verderben. Metonym.: Trümmer. — NB. II 643 una vidimus excidia (habe ich einmal die Zerst. gesehen) bezieht sich auf die Eroberung u. Zerstörung Trojas durch Hercules, welchem Laomĕdon den ausbedungenen Lohn für den Mauerbau nicht geben wollte.
1. **ex-cĭdo,** cĭdi, ĕre, (cado), heraus od. herabfallen. Übertr.: a) (animo) dem Gedächtnis entfallen, entschwinden; vergessen werden. mihi excidit ich vergaß. b) dem Mund (ore) entfahren. aliquid ore excidit etw. kommt aus dem Munde, der M. spricht aus.
2. **ex-cīdo,** cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), 1) heraushauen; herausstoßen. Mit *Acc. eff.:* aushauen (latus in antrum). 2) gänzlich zerschlagen, zerstören.
ex-cieo, cīvi, cītum, ēre = excio.
ex-cio, cīvi u. cii, cītum, īre, herausjagen. Insbes.: a) aufscheuchen, aufregen, aufschrecken, erregen, erschüttern. b) herausrufen, herbeirufen, aufrufen.
excindo = ex-scindo.
ex-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), 1) herausnehmen. Übertr.: ausnehmen (sorti *Abl.* vom Lose). excepto corpore Turni mit Ausnahme des Turnus. 2) aufnehmen (eigentl.: aliquem tergo; übertr.: reduces); auffangen (ruentem); empfangen (eigentl. u. übertr.: aliquem plausu; manu mit Handschlag). Insbes. bei Jagd u. Kampf: fassen (in latus in der S.; collatis signis im offenen Kampf); wegfangen, abfangen; überraschen. Übertr.: a) vernehmen (clamorem); ahnen (motūs futuros den nahenden Umschwung). b) jem. empfangen, jemandes warten (terminus vitae), jem. treffen (casus). c) eine unterbrochene Thätigkeit, Reihe u. ä. aufnehmen, weiterführen (gentem); (antwortend) fortfahren, versetzen.
excīto, 1., heraus- od. hervorbewegen. Insbes.: auffahren machen (suspensum), auflodern lassen (aras); aufregen, erregen; wecken (vigiles), erwecken (iras); begeistern (in zu).
ex-clāmo, 1., aufschreien; ausrufen.
ex-clūdo, si, sum, ĕre, (claudo), ausschließen.
ex-cōlo, colui, cultum, ĕre, ausschmücken, verschönern.
ex-cubiae, ārum, *f.,* das Wachehalten. Metonym.: Wache, Wachtposten. Bildl. IV 201 excubias divum aeternas ewig wachend für die Götter.
ex-cūbo, ui, itum, āre, draußen liegen. Insbes.: Wacht halten, wachen.
ex-cūdo, di, sum, ĕre, herausschlagen (silici scintillam). Insbes.: zurecht schmieden (aera).
ex-cutio, cussi, cussum, ĕre, (quatio), 1) heraus- od. herabschütteln (cervice securim), abschütteln; heraus- od. herabschleudern, fortschleudern; heraus- od. herabwerfen, abwerfen, ausstoßen; herausreißen (übertr.: pectore deum), herabreißen (vertice cristas); herabbringen (Teucros vallo); eilig abwickeln

(rudentes). praecipitem (prolept.) excutere kopfüber vom Wagen stürzen. excuti curru vom Wagen herabstürzen. excuti cursu aus seinem Kurs herausgerissen werden. excuti clipeo vom Schild abspringen. excuti somno aus dem Schlafe auffahren. excussus magistro *(Abl.)* des Führers beraubt. 2) gewaltsam hin- und herschütteln (crinem), schütteln (comantes toros).

execror = exsecror.

ex-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, 1) ausfressen. Übertr.: exesus zerfressen, zerklüftet. 2) gänzlich verzehren. Übertr.: vertilgen.

exemplum, i, *n.*, (eximo), die herausgenommene Probe, das Muster; Beispiel, Vorbild.

ex-eo, ii, itum, īre, heraus- od. hinausgehen (von Bewegung jeder Art, von Menschen, Tieren u. leblosen Gegenständen gebraucht). Insbes.: a) *Intr.:* heraus- od. hinauskommen, hinausziehen (portis apertis zum offnen Th.); entspringen, entströmen (celsis urbibus). aggeribus ruptis exit bricht hervor aus den zerrissenen Dämmen. b) *Trans.:* ausweichen (tela); abwehren (vim). — NB. exīt = exiit!

exequor *etc.* = ex-sequor *etc.*

exerceo, ui, itum, ēre, gar nicht ruhen lassen. Insbes.: 1) beschäftigen, in Thätigkeit setzen; üben (membra sich, palaestris); tummeln (equos), umhertreiben, umherjagen; beunruhigen, plagen, abplagen mit etw., peinigen, quälen (te curis), verfolgen (stirpem odiis). exerceri equis auf Rossen sich tummeln. exercitus fatis durch das Sch. geprüft. 2) nicht ablassen von etw.; bearbeiten (ferrum: schmieden; culta, terram: bestellen). arma exerc. die Waffen rühren. palaestras exerc. auf den Ringplätzen sich tummeln. 3) ausüben, betreiben. exerc. choros Reigen führen. exerc. vices den Dienst versehen. diem exerc. sein Tagewerk verrichten. pacem exerc. an Frieden denken. poenas exerc. die Strafe vollstrecken.

exercitus, ūs, *m.*, das (ausgebildete) Kriegsheer, Heer; Kriegsvolk. Übertr.: Schwarm, Schaar.

exĕro = ex-sero.

exerto = ex-serto.

ex-hālo, 1., aushauchen.

ex-haurio, si, stum, īre, ausschöpfen, austrinken. Bildl.: poenarum satis exhaustum est der Rache ist genug genossen. Übertr.: 1) erschöpfen. 2) bis zu Ende ertragen; durchmachen, überstehen (pericula), bestehen (bella Kämpfe).

ex-horresco, horrui, escĕre, erschauern. *c. Acc.:* sich fürchten vor.

ex-hortor, 1., aufmuntern, ermuntern; auffordern; spornen (equos).

ex-ĭgo, ēgi, actum, ĕre, (ago), 1) heraustreiben. Übertr.: etw. herausbringen, erkunden. 2) ganz hintreiben; zu Ende führen. ensem exig. per das Schw. stoßen durch. Übertr.: a) ausführen, vollenden. b) eine Zeit: hinbringen, verleben. Aber V 46 exactis mensibus nachdem die Monde vollendet! 3) abmessen, prüfen, erwägen (ipsa secum allein mit sich).

exiguus, a, um, knapp. Insbes.: schmal, kurz, eng, klein; schwach, gering, unbedeutend; spärlich, kärglich.

exilium = exsilium.

eximius, a, um, (eximo), außerordentlich. eximia laus besonderer Ruhm.

ex-ĭmo, ēmi, emptum, ĕre, (emo), herausnehmen. Übertr.: entfernen, vertreiben (famem). memori aevo eximere aus dem Gedächtnis der Nachwelt tilgen.

exin u. exim = exinde.

ex-inde, *Adv.*, gleich darauf, nachher.

exitiālis, e, verderblich, unheilvoll.

exitium, i, *n.*, (exeo), Verderben, Untergang, Zerstörung, Unheil (magnum schrecklich). exitio esse Verderben bringen.

exītus, ūs, *m.*, Ausgang (eigentl. und übertr.); Ende, Ziel; Erfolg.

exoptātus, a, um, heiß erwünscht, ersehnt. exopt. parens mein Vater, nach dem ich mich sehne.

ex-ordior, orsus sum, īri, beginnen. *Part. Subst.* exorsa, ōrum, Beginnen.

exordium, i, *n.*, Anfang, Beginn; Einleitung.

ex-orior, ortus sum, īri, hervorkommen, erscheinen, sich erheben (eigentl. und übertr.). — NB. 3 *P. Sing.* exorītur!

ex-ōro, 1., erbitten, erflehen (pacem Gunst).

exōsus, a, um, (odi), hassend; voll Haß (gegen etw. *Acc.*), haßerfüllt, voll Abscheu. — NB. exosu's = exosus es.

expecto = ex-specto.

expedio, 4., (pes), herausschaffen aus Fesseln od. Hindernissen. Insbes.:

1) heraushelfen (*Pass.:* entkommen). 2) heraus- od. hervorholen, bringen; besorgen, auftragen. 3) bereit machen. 4) Übertr.: a) zustande bringen, ausführen. b) mit u. ohne dictis o. ä.: entwickeln, auseinandersetzen, enthüllen, eröffnen, erklären, erzählen.

ex-pello, pŭli, pulsum, ĕre, heraus- od. hinaustreiben (woher? *Abl.*). Insbes.: vertreiben, verjagen, verdrängen.

ex-pendo, di, sum, ĕre, abwägen; übertr.: erwägen. Insbes.: zahlen; übertr.: poenas u. ä. expendere büßen (tales so schwer; malorum für die Schuld); scelus exp. für d. Frevel büßen.

expergo = ex-spergo.

ex-perior, pertus sum, īri, (vgl. comperio, perītus), durch Versuche sich Kenntnis von etw. od. jem. verschaffen: 1) prüfen (Latinum dictis); sein Heil versuchen bei, es versuchen mit (procos priores). 2) kennen lernen (dextram potentem, Turnum in armis). expertus einer, der etw. (ihn, es u. s. w.) kennen gelernt hat: erfahren. belli expertus kriegserprobt.

expers, tis, *Adj.,* (pars), unteilhaftig, bar (virtutis avitae). thalami expers das Band der Ehe verschmähend.

expīro = ex-spiro.

ex-pleo, ēvi, ētum, ēre, ausfüllen (womit? *Abl.* u. *Gen.*), voll machen. III 630: vollstopfen. Bildl. triginta orbes imperio explet regiert dreißig Jahre. Übertr.: 1) befriedigen, sättigen. Insbes. expleri nequit mit u. ohne *Acc. lim.* mentem, corda: kann sich nicht satt sehen. 2) vollenden. poenas explevit hat die Strafe voll erlitten. quinque orbes cursu explent jagen fünfmal im Kreise herum.

ex-plĭco, 1., entfalten. Übertr.: schildern.

explōrātor, ōris, *m.,* Kundschafter.

ex-plōro, 1., ausspähen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) ausspähen nach (ventos). 2) erforschen, auskundschaften, untersuchen (portas). 3) ausfindig machen, sich ausdenken (quid optes was du wohl möchtest).

ex-pōno, pŏsui, pŏsitum, ĕre, heraussetzen. Insbes.: herauslassen (scalas); aussetzen, ausschiffen, ans Land setzen (pontibus auf Stegen). Übertr.: aussetzen = preisgeben. — NB. expostus = expositus (Synkope).

ex-posco, poposci, ĕre, dringend fordern, verlangen; erflehen (Teucris für die T.).

ex-prōmo, prompsi, promptum, ĕre, herausholen. Übertr.: voces hervorbringen.

ex-pugno, 1., erobern (auch bildl.).

ex-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre, (quaero), 1) suchen, forschen, sich erkundigen nach etw. 2) aufsuchen (terras). 3) erflehen, flehen um (pacem Gnade).

exsanguis, e, blutlos. Insbes.: 1) blaß, totenbleich. 2) entseelt, tot.

ex-saturābilis, e, zu ersättigen. non exsaturabile pectus unversöhnliches Herz.

ex-satŭro, 1., ersättigen (*c. Abl. caus.*). odiis exsaturatus des Hasses satt.

ex-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, völlig zerreißen: ausrotten, vertilgen, zerstören.

ex-sĕco, secui, sectum, āre, herausschneiden (X 315: ein ungeborenes Kind aus dem Leibe der toten Mutter).

exsĕcror, 1., (sacer), den rächenden Gottheiten weihen: verfluchen, verwünschen.

exsequiae, ārum, *f.,* Leichengefolge. Metonym.: Bestattung (rite solvere nach Brauch u. Pflicht vollziehen).

ex-sĕquor, secūtus sum, sequi, nachfolgen. Übertr.: (ein Geschäft) verrichten; (einen Auftrag) ausrichten, vollziehen, ausführen. hoc mihi exsequere thu mir dies zu Liebe.

ex-sĕro, serui, sertum, ĕre, herausthun; insbes.: entblößen.

exserto, 1., (exsero), herausstrecken.

ex-silium, i, *n.,* (ex-silio), das in die Fremde Gehen, die Auswanderung (II 798 *Dat.:* für). VII 129 exsilia unstätes Wandern. Insbes.: Verbannung. Metonym.: der Ort, wohin man auswandert; Zufluchtsstätte.

ex-solvo, solvi, solūtum, ĕre, 1) herauslösen. Übertr.: erlösen von (*Abl.*). 2) ganz auflösen. Übertr. se exsolvere (wie solvi vom Lösen der Spannung der Muskeln bei Sterbenden u. s. w.: erschlaffen,) zusammensinken (XI 828 toto corpore *Abl. lim.*).

exsomnis, e, schlaflos.

exsors, tis, *Adj.,* außerhalb der Verlosung: 1) nicht mitlosend. Bildl.: am Wettkampf unbeteiligt. 2) nicht mit verlost; besonder, besonders stattlich (VIII 552). 3) nichts durch das Los erhaltend. vitae exsortes abs-

tulit raffte dahin, ehe sie das Leben genossen.

ex-specto, 1., ausschauen nach etw. *(Acc.)*. Übertr.: warten, harren auf jem. od. etw.; erwarten, erwünschen, ersehnen; abwarten; säumen, warten.

ex-spergo, si, sum, ĕre, (spargo), ganz bespritzen.

ex-spīro, 1., 1) *Trans.:* aushauchen. exp. flammas in feurigen Gluten sein Leben aushauchen. 2) *Intr.:* sein Leben aushauchen, sterben.

ex-stinguo, stinxi, stinctum, ĕre, auslöschen (eigentl.; bildl.: famam) löschen. Übertr.: töten, vertilgen, vernichten. exstinctus [mihi] pudor est ich habe der Scham vergessen. — NB. Synkopierte Formen: exstinxti = exstinxisti, exstinxem = exstinxissem.

ex-sto, stiti, āre, hervorragen.

ex-struo, xi, ctum, ĕre, aufschichten, errichten (toros Rasenbänke), erbauen. exstructus erhöht. altis tapetibus exstructus hoch auf schwellende Teppiche gebettet. *Subst.* exstructum, i, Aufbau.

exsul, ŭlis, *Adj.*, landflüchtig, heimatlos, verbannt; der Verbannte.

exsulo, 1., im Ausland leben; in der Fremde umherirren.

exsulto, 1., wild od. wiederholt emporspringen, herausspringen. Insbes.: hervorspringen, aufspringen, springen (contra entgegen); einhersprengen; toben, sich tummeln. Vom Wasser: aufwogen, aufbrausen. Vom stürzenden Berg: exsultat solo kollert über den Boden. Übertr.: ausgelassen sein, übermütig sein. exsultat animis Kampfeslust schwellt ihm das Herz. successu exsultans animisque berauscht vom Erfolg. laetitiā exsultare frohlocken. exsultat: V 398 er brüstet sich, X 813 bietet ihm Trotz.

ex-supĕro, 1., 1) *Intr.:* hoch über etw. herausragen. Vom Feuer: hoch emporschlagen, hoch auflodern. Übertr.: auflodern (violentiā); hervorragen (virtute). exsuperans animis in überschäumender Freude. 2) *Trans.:* hinwegkommen über etw., übersteigen (iugum); vorbeifahren an (solum Helori). Übertr.: überwinden, besiegen (caecum consilium den verblendeten, thörichten Entschluß). exsuperat moras läßt sich durch nichts aufhalten.

ex-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich aufrichten, sich erheben.

exta, ōrum, *n.*, Eingeweide, insbes. die edleren (Herz, Lunge, Leber) der Opfertiere, aus denen man den Willen der Götter erforschte.

extemplo, *Adv.*, sofort, augenblicklich; rasch.

ex-tendo, tendi, tentum u. tensum, ĕre, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten (eigentl.; übertr.: famam; virtutem = famam virtutis). extendere harenā auf den Sand strecken (= töten). cursūs extendere davoneilen. *Pass.:* sich ausstrecken, sich erstrecken, sich ausbreiten. extentus sich erstreckend.

exter u. **extĕrus**, era, erum, (*Superl.* **extrēmus**), draußen befindlich; draußen, in der Fremde. — extremus der äußerste (bezeichnet gewöhnl. die abgewandte, seltener die zugewandte Seite: extrema in morte an der Schwelle des Todes). Insbes.: 1) räumlich: der entlegenste, fernste, hinterste, letzte. extremum spatium das Ende der Bahn. *Subst.* extrema, ōrum, Grenze, Ende. extremi die Hintersten, Letzten. 2) zeitlich: der letzte (insbes. von Tod u. Bestattung gebraucht: II 431 flamma extrema lodernder Scheiterhaufen); auch adverb. zu übers.: zum letzenmal. *Subst.* extremum das letzte. *Acc. adv.* extremum od. extrema zum letztenmal. Übertr.: 1) der äußerste, höchste, letzte, schlimmste, ärgste. *Subst.* extrema, ōrum, das Äußerste, Ärgste: Not, Elend; Tod. extrema sequi den Tod suchen. extrema gemere seinen letzten Seufzer aushauchen. 2) der geringste (Ligurum).

externus, a, um, auswärtig, ausländisch, fremd; in d. Fremde, aus d. Fremde.

ex-terreo, ui, itum, ēre, 1) aufschrecken, aufscheuchen. 2) erschrecken, in Schrecken setzen, bestürzen, erschüttern.

ex-timesco, timui, escĕre, in Furcht geraten, bange werden (quod weil).

extinguo = ex-stinguo.

exto = ex-sto.

ex-tollo, extuli, ĕre, hervorheben; übertr.: erheben.

ex-torqueo, si, tum, ēre, entwinden.

extorris, e, (terra), landflüchtig. *c. Abl.:* vertrieben aus.

extra, *Praep. c. Acc.*, 1) außerhalb.

2) aus ... hinaus. me extra tecta ferebam stürzte zum Hause hinaus.
extrēmus s. exter.
extruo = ex-struo.
ex-tundo, extūdi, ĕre, herausschlagen. Insbes.: (in getriebener Arbeit) darstellen, vgl. caelo.
ex-ūbĕro, 1., emporschwellen (spumis schäumend).
exul, exulo, exulto = exsul, exsulo, exsulto.
exuo, ui, ūtum, ĕre, 1) heraustun (aliquid aliquā re). Insbes.: entkleiden (armis der Rüstung), entblößen (artūs); befreien (palmas vinclis). Mit *Acc. lim.*: pedem exuta vinclis den Fuß ohne Schuh. 2) wegthun, abthun; abziehen, ausziehen; ablegen (eigentl. und übertr.: torvam faciem; istam mentem), (ab)nehmen (ensem umero das Schwert von der Schulter).
exupero = ex-supero.
ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, 1) ausbrennen (bildl. scelus igni). 2) (gänzlich) verbrennen, versengen (agros).
exuviae, ārum, *f.*, (exuo), das Aus- od. Abgezogene. Insbes.: 1) Gewänder u. ä., die jem. getragen und zurückgelassen hat, = Erinnerungen, Andenken (dulces teure). 2) Waffenbeute; (dem erschlagenen Feind abgenommene) Rüstung. 3) Jagdbeute; (dem erjagten Tier abgenommenes) Fell; (von der Schlange bei der Häutung abgelegte) Haut.

F.

Fabāris, is, *m.*, Fabaris, kl. Nebenfluß der Tiber im Sabinerland.
Fabius, i, Fabius, Name einer altberühmten römischen Gens, aus der viele in Krieg und Frieden ausgezeichnete Männer hervorgegangen sind, insbes. Q. Fabius Maximus Cunctator, welcher im zweiten punischen Krieg nach den ersten großen Niederlagen zum Dictator gewählt, durch seine kluge Zurückhaltung dem Krieg für die Römer eine günstige Wendung gab.
fabricātor, ōris, *m.*, Bildner, Erbauer. fabricator doli der Erbauer des tückischen Dinges.
Fabricius, i, C. Fabricius, als Consul (282 u. 278 v. Chr.) glücklicher Feldherr gegen die Lucaner u. Pyrrhus, als Censor eifriger Gegner des überhandnehmenden Luxus, gefeiert bes. wegen seiner Sittenstrenge, Einfachheit u. Unbestechlichkeit (parvo potens mit wenigem reich).
fabrĭco, 1., verfertigen; zimmern, bauen.
fabrīlis, e, Handwerker-, Schmied-. opera fabrilia Schmiedearbeit.
facesso, īvi, ītum, ĕre, (facio), eifrig thun; ausführen (iussa). praecepta facessunt handeln streng nach der Vorschrift.
făcies, ēi, *f.*, (facio), 1) Abstrakt: Erscheinung, Aussehen (armorum); Bild; Art. Insbes.: Schönheit, Anmut. 2) Konkret: Gestalt; Antlitz, Angesicht, Miene. Insbes.: Gestalt = Schatten, Gespenst; Schattengestalt (VIII 298).
facile, *Adv.*, leicht; mühelos.
facilis, e, (facio), 1) Passivisch: was leicht zu thun ist; thunlich, leicht, bequem; erträglich (visu). 2) Aktivisch: wer leicht od. gern etw. thut: a) gewandt, geschickt; geschmeidig, beweglich, rasch (oculi). b) willig, willfährig, fügsam; günstig.
facio, fēci, factum, ĕre, (*Pass.*: fio), machen. Insbes.: 1) hervorbringen (*Pass.*: entstehen), erzeugen; bilden (agmen), verfertigen; schaffen (effigiem), bauen, erbauen, errichten, weben (munera), schmieden (ensem); abbilden, darstellen (res Italas). aurum factum verarbeitetes Gold. viam facere Weg bahnen. vela, pedem facere Segel, Schoten beisetzen. Mit *Acc. c. Inf.* statt des *Acc. c. Part.* der Prosa: abbilden od. darstellen, wie (illam fecerat ferri); lassen. 2) mit prädikat. *Acc. (Adj.* od. *Subst.)*: machen zu etw., bestimmen zu etw. (lebetas tertia dona). *Pass.*: etw. od. zu etw. werden. 3) mit ut, konjunktiv. Nebensatz od. *Acc. c. Inf.*: bewirken, verursachen, veranlassen. fecisti me cernere du hast mich sehen lassen. 4) thun; verrichten, ausrichten. iussa facere Bef. ausführen. vota facere Gelübde darbringen.

5) fac *etc.*: a) *c. Conj.*: sorge dafür, daß. b) *c. [Acc. c.] Inf.*: nimm an, daß; gesetzt, daß. — NB. faxo = fecero mit der Bdtg. des dtsch. *Fut.* I.

factum, i, *n.*, That; Ereignis, Geschichte.

Fādus, i, Fadus, ein Rutuler.

falarīca, ae, *f.*, die Falarica, ein gewaltiger Wurfspeer mit drei Fuß langem Eisen.

falcātus, a, um, zur Sichel gekrümmt. ensis falc. Sichelschwert (harpe), ein Schwert mit sichelartig gekrümmtem Aufsatz.

Falisci, ōrum, die Falisker, etruskische Völkerschaft mit der Hauptstadt Falerii. Metonym.: Falerii.

fallax, ācis, *Adj.*, 1) betrügerisch; heimtückisch, arglistig. 2) trügerisch, täuschend.

fallo, fefelli, (falsum), ĕre, zu Fall bringen. X 812 pietas tua te fallit deine kindl. Liebe kostet dir das Leben. sagitta longe fallens aus der Ferne treffender Pfeil. Übertr.: 1) aliquem od. absolut: täuschen (*Abl. lim.* regione in der Richtung), hintergehen, betrügen, bethören, berücken (veneno), irre führen; beschleichen; entgehen, jemandem entschwinden (natumque virumque). via nos fallit wir verfehlen den Weg. *Pass.*: sich täuschen, sich irren. *Impers.* (auch mit sachl. Subj., iussa Iovis): me fallit es entgeht mir; es ist mir unbekannt. 2) aliquid: hinwegtäuschen über etw., betrügen um etw.; den Augen entziehen, vernichten, verwischen (signa, vestigia); verlieren, vergessen (amorem). Mit *Acc. verb.*: fallere faciem (täuschend) die Gestalt annehmen.

falsus, a, um, 1) erdichtet, erlogen, angeblich (genitor), falsch; unecht (Simois). falsa sub proditione wegen angeblichen Verrats. 2) nichtig, leer, eitel. 3) betrüglich (insomnia), trügerisch.

falx, falcis, *f.*, Sichel; Gartenmesser.

fāma, ae, *f.*, Gerede. Insbes.: 1) Gerücht, Kunde, Nachricht; Sage. mihi fama tulit ich hörte sagen. famam fovemus inanem wir geben etwas auf eitles Gerede. Daedalus, ut fama est Däd., geht die Sage. I 532 nunc fama [est] *c. Acc. c. Inf.* jetzt heißt es, sagt man ... Personifiziert als Göttin Fama. 2) öffentliche Meinung, Fama (conscia allwissend), Ruf; insbes.: guter Ruf, Ruhm, Name.

famēs, is, *f.*, Hunger. Übertr.: Verlangen, Gier. Personifiziert Fames.

famŭla, ae, *f.*, Dienerin; Sklavin.

famŭlus, i, *m.*, Diener, Sklave. — NB. *Gen. Plur.* famulum.

[fandum], i, *n.*, (for), Recht. — NB. dient als Ersatz für die fehlenden Kasus von fas.

făr, farris, *n.*, Getreide, Korn. Insbes.: Dinkel, Spelt (das älteste Brotkorn der Römer). V 745 pium far das heilige Salzschrot (mola salsa), welches Göttern als Opfer dargebracht wurde.

fārier = fāri von for.

fās, *n.*, (vgl. fa-ri, fa-tum), göttliche Satzung. Insbes.: 1) göttliches u. menschliches Recht; Recht, Fug. mihi *etc.* fas est *c. Inf.* od. *Acc. c. Inf.* ich u. s. w. darf; es ist mir vergönnt, gestattet; es kommt mir zu (I 77). 2) Bestimmung, Verhängnis, Schicksal. fas est *c. Acc. c. Inf.*: es ist bestimmt, das Schicksal will.

fascēs, ium, *m.*, Fasces, Rutenbündel mit Beilen, Zeichen der Amtsgewalt der römischen (Könige u.) höheren Beamten; sie wurden ihnen von den Lictoren vorausgetragen, wenn sie öffentlich erschienen. VI 818 fasces recepti die zurückgewonnenen Fasces (von den Königen für das Volk).

fastīgium, i, *n.*, Abdachung u. zwar als Senkung wie als Steigung; insbes. metonym.: gegiebeltes Dach: a) Dach. summi fastigia tecti des Hauses ragender Giebel. subter fastigia tecti unter das Dach seines Hauses. b) Giebel, Zinne. Übertr.: Höhepunkt, Hauptpunkt (rerum der Geschichte). c) der von den beiden Dachflächen eingeschlossene Teil der Vorderwand: Giebelfeld (IX 408).

fastus, ūs, *m.*, Hochmut; Herrenmut (ferre sich gefallen lassen müssen).

fātālis, e, 1) zum Schicksal gehörig, mit dem Schicksal verknüpft, Schicksals- (fat. responsa Schicksalssprüche); Schicksalssprüchen gehorchend (manus XII 232). Insbes.: verhängnisvoll, verderblich, tödlich. 2) [vom Schicksal] bestimmt, verheißen, erkoren, verhängt.

fateor, fassus sum, ēri, gestehen, eingestehen, bekennen (mit präd. *Acc.*: cuncta vera alles der Wahrheit gemäß), einräumen, offen aussprechen. fatebor enim ich will es ja nur gestehen.

fātidĭcus, a, um, (fatum, dico), schicksalkündend, weissagend.
fātĭfer, fĕra, ferum, Tod bringend, tödlich.
fatīgo, 1., keine Ruhe lassen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) tummeln (equos), treiben (socios; te fortuna), antreiben. 2) hetzen, verfolgen (cervos), plagen (os rabidum), abplagen, quälen (rabies lupum). 3) ermüden. 4) nicht ablassen von etw. terras caelumque fat. Himmel u. Erde in Bewegung setzen. Martem fat. nur an Krieg denken. silvas fat. nicht vom Walde lassen. remigio noctem diemque fatigant lassen Tag u. Nacht nicht vom Rudern. — NB. IX 610 fatigamūs!
fatisco, ĕre, auseinandergehen, klaffen, zerspringen.
fātum, i, *n.*, (fari), 1) Schicksalsspruch, Weissagung. 2) Bestimmung, Verhängnis, Geschick, Schicksal. fata iniqua ein (sein) böses Schicksal. Insbes.: Verderben, Untergang, Tod. fata proferre = das Leben verlängern.
Faunus, i, (fav-eo), Faunus, Vater des Latinus, Gemahl der Marīca, myth. König in Latium; nach seinem Tode als Feld- u. Waldgott verehrt (entsprechend dem Pan der Griechen).
faux, cis, *f.*, Schlund, Kehle. Übertr.: 1) Rachen. 2) Schlund, Schlucht; (enger) Eingang, Zugang, Einfahrt, Hohlweg.
faveo, fāvi, fautum, ēre, geneigt, günstig, gewogen sein. favens freundlich; Freund. Insbes.: ore (gew. linguā) favere durch Vermeidung von Worten, Gedanken, Handlungen böser Vorbedeutung seine Teilnahme an heiligen Handlungen bezeugen: in Andacht schweigen.
favilla, ae, *f.*, Asche.
favor, ōris, *m.*, Gunst.
fax, facis, *f.*, Kienholz. Metonym.: Feuerbrand, Fackel (funerea Leichenfackel); übertr.: feuriger Schweif (eines Kometen); Feuerstreif (ducere hinter sich drein ziehen). face ferroque mit Feuer u. Schwert.
faxo = fecero (mit d. Bdtg. eines *Fut.* I).
fēcundus, a, um, fruchtbar. viscera Tityi: rasch nachwachsend (poenis *Dat.*). Übertr.: erfinderisch.
fel, fellis, *n.*, Galle. Übertr. fel veneni scharfes Gift.
fēlix, īcis, *Adj.*, (vgl. fe-cundus, fe-tus), fruchtbar (oliva). *c. Abl.* reich an etw., gesegnet mit etw. Übertr.: 1) Passivisch: gesegnet, beglückt, glücklich, glückselig, selig; geschickt (*c. Inf.*: tela unguere). 2) Aktivisch: Segen od. Glück bringend, glücklich (auspicia), gnädig (I 330), günstig (zephyri).
femen, ĭnis, *n.*, Schenkel, Seite.
fēmĭna, ae, *f.*, Weib, Frau.
fēmineus, a, um, weiblich. Insbes.: 1) Frauen-, Weiber-; einer Frau (poena Bestrafung). 2) nach Weiber Art: weibisch (nubes), unmännlich. — NB. IV 667 femineo ululatu Hiatus!
femur, ŏris, *n.*, Schenkel, Hüfte, Seite.
fenestra, ae, *f.*, Öffnung, Loch (dare machen; lato ore *Abl. qual.* weit klaffend). Insbes.: Fenster (inserta eingelassen; in alter Zeit waren die Fensteröffnungen nur durch Laden od. Vorhänge geschlossen). cavae fenestrae Fensterhöhlen.
fera, ae, *f.*, wildes Tier, Ungeheuer. *Plur.*: Wild.
fērālis, e, (vgl. in-fer-nus), zu den Unterirdischen gehörig. feralis cupressus der Totenbaum die Cypresse. ferali carmine queritur läßt seine unheimlichen Klageweisen erschallen.
fere, *Adv.*, fast.
feretrum, i, *n.*, (fero), Bahre; insbes.: Totenbahre.
ferīnus, a, um, (fera), eines wilden Tieres. XI 571 lac ferinum Stutenmilch. *Subst.* ferina, ae, *f.*, Wildpret (pinguis feist).
ferio, īre, treffen (insbes.: mit einer Waffe), stoßen, schlagen (*Acc.*: jem., etw. oder in, gegen, an, auf etw.); bringen bis oder zu etw. (sidera). mare feriunt schlagen die Ruder ins Meer. unam pontus a vertice in puppim ferit eines trifft eine Welle von oben her aufs Hinterschiff. velum adversa ferit trifft das Segel von vorn. Insbes.: a) schlachten, opfern. b) zerhauen, kappen (retinacula).
ferĭtās, tātis, *f.*, Wildheit; Trotz.
fero, tuli, lātum, ferre, tragen, bringen (eigentl. u. übertr.; oft *pro Comp.* = afferre, efferre, inferre, perferre, proferre u. a.). Insbes.: 1) trage. infesta arma ferre angreifen. equo fertur Iapyge reitet ein (od. reitet auf einem) iap. Roß. Übertr.: ertragen, erdulden, dulden, leiden, aushalten, stand

halten, bestehen, auszustehen haben, sich gefallen lassen (II 131). VI 822 utcumque ferent was sie auch denken von ... 2) hintragen, tragen zu od. nach (ad, in od. *Dat.*); emportragen, erheben. Übertr. a) ad astra, aethera ferre in den Himmel erheben = unter die Götter erheben od. mächtig und berühmt machen. caelo *(Dat.)* caput ferens mit dem Haupt in den Himmel ragend = himmelhoch. ludum in lucem ferre das Sp. bis zum Morgen ausdehnen. b) erheben, rühmen, preisen. 3) davontragen, von dannen tragen, wegtragen. signa ferre aufbrechen. Insbes.: a) vorwärtsbringen, treiben (flamina sua der richtige Wind classem). venti ferentes günstige Winde. b) mitnehmen (eigentl. und übertr.: omina, spem), mit sich nehmen, nehmen. ferre dederat hatte mitgegeben. c) erhalten (praemia), erlangen, bekommen, überkommen (genus incertum de patre). d) rauben, entreißen; fortführen, fortreißen, fortschleppen; entführen; verschlagen; dahinraffen (exitus illum). rapiunt feruntque Pergama rauben u. plündern in P. 4) bewegen, führen, leiten, lenken (auch pedem, gradūs), treiben (auch übertr.: corde voluntas). iter ferre seinen Weg nehmen. ante ferre gressum voraus schreiten. manum in proelia ferre den Kampf beginnen. manum ferre ad vulnus mit der Hand nach der Wunde greifen. oculos ferre die Augen schweifen lassen (per, circum), die A. richten auf (ad). 5) bringen (arma; exitium, auxilium; dolorem), holen, geben; herbeibringen, darbringen (inferias; dona), weihen, überbringen (auch: iussa); verschaffen (sidera dextra, viam facilem); beibringen, versetzen (plagam, X 797 = vers. wollen). suprema ferre den letzten Liebesdienst erweisen. vim ferre Gewalt anthun, vergewaltigen, versehren (VI 400). Übertr.: a) hervorbringen, erzeugen (te saecula). fletūs fertque refertque klagt wieder und wieder. partu ferre gebären. b) verursachen, veranlassen. c) mit sich bringen. fatum, fors tulit das Schicksal hat es gewollt od. erlaubt. fortuna fert das Sch. verlangt. d) hinterbringen, zutragen; berichten, melden, verkünden, erzählen, sagen. ferunt *c. Acc. c. Inf.*, fertur *c. Nom. c. Inf.*: soll. vivus per ora fertur lebt weiter im Munde des Volkes. Mit dopp. *Acc.*, im *Pass.* mit dopp. *Nom.*: bezeichnen als, erklären für (id horrendum), nennen (quae Samothracia fertur). 6) se (dafür auch pectus u. ä.) ferre, ferri: a) von Bewegung jeder Art: gehen, dahingehen, eilen, dahineilen, dahinschreiten, stürmen, dahinstürmen, stürzen, sich stürzen, dahinstürzen, fliegen, dahinfliegen, schwimmen (*Dat.* ponto ins Meer), fahren, dahinfahren, strömen, fließen, segeln, sich tummeln, sprengen; sich erheben; sich begeben, kommen, landen (huc hier), bringen zu, sich nähern. b) einherstolzieren, sich wichtig machen, sich brüsten. c) sich fortreißen lassen, fortgerissen werden (caede atque cupidine von Mordgier). d) Mit präd. *Acc. (Nom.), Abl. qual.* od. sic u. ä.: sich zeigen, sich darstellen, sich benehmen als; sein (vanus veri der Wahrheit bar), erscheinen als; gelten als od. für. Ähnlich: sic oculos, manus, ora ferebat so war er von Aug', Hand u. Angesicht.

Fērōnia, ae, Feronia, altitalische Gottheit, in Anxur als Gemahlin des Juppiter von Anxur verehrt, Mutter des Erulus.

ferox, ōcis, *Adj.*, unbändig, wild; grimmig, fürchterlich, schrecklich; frech, trotzig. ferocia corda ponunt lassen vom feindseligen Sinn.

ferrātus, a, um, mit Eisen beschlagen. calx: bespornt. Übertr.: eisern (postes Thore).

ferrĕus, a, um, eisern, aus Eisen, Eisen-. Bildl.: eisern (vox; somnus) = so stark od. fest wie Eisen. — NB. VI 280 ferrei durch Synizese zweisilbig!

ferrūginĕus, a, um, rostfarben, dunkel (cumba).

ferrūgo, ĭnis, *f.*, Rost. Übertr.: Rostfarbe, insbes. von der dunkel braunroten Farbe des Purpurs. ferrugine clarus Hibera prangend in hiberischem Rostbraun. peregrinā ferrugine clarus et ostro (Hendiadyoin) prangend in fremdländisch rostbraunem Purpur.

ferrum, i, *n.*, Eisen. Metonym.: von allerlei aus Eisen verfertigten Waffen und Gerät (in der Übersetzg. ist meist „Eisen" beizubehalten!) = a) Waffe

ob. Waffen (auch: Waffengewalt, Kampf, Krieg); Schwert; Lanzenspitze, Lanze, Speer; Pfeilspitze, Pfeil. b) Messer; Axt, Beil; Riegel; Fessel, Ketten; Brenneisen.

fertīlis, e, ertragreich; fruchtbar.

ferus, a, um, wild. *Subst.* ferus, i, das wilde Tier, das Wild; allgemein: Tier (insbes. = Pferd). Übertr.: schrecklich, fürchterlich; grausam; erregt (cor).

ferveo, ferbui u. fervi, ēre u. ĕre, sieden, wallen. Insbes. übertr.: in heftiger Bewegung sein. ferventes rotae rasche Streitwagen (XI 195 *Epitheton ornans*). caede novā fervere von neuem mordend wüten. opus fervet rastlos geht die Arbeit. Oft von Orten, wo eine heftige Bewegung stattfindet: litora u. a. fervent das Gestade u. a. wimmelt (auch *c. Abl. caus.:* opere von Geschäftigen; flammis von Fackeln).

fervĭdus, a, um, siedend. Insbes. übertr.: 1) heiß, glühend, erhitzt, erregt, hitzig, wild. 2) schäumend, brandend (vada).

fervor, ōris, *m.,* das Sieden. Übertr.: Erregung. tanto fervore furere so wild wüten.

Fescennīnus, a, um, von Fescennia, Stadt Etruriens. arces Fesc. Höhen von Fescennia.

fessus, a, um, ermüdet. Insbes.: erschöpft, entkräftet, entmutigt; müde, matt, schwach. fessus rerum todmüde. fessae res: III 145 Ohnmacht; XI 335 das erschöpfte Land.

festīno, 1., 1) *Intr.:* eilen, sich beeilen, sich sputen. 2) *Trans.:* beeilen, beschleunigen. iussa festinare Bef. eilends ausführen.

festīnus, a, um, eilig, emsig.

festus, a, um, festlich, feierlich; festlich geschmückt. festi dies de nomine Phoebi = ludi Apollinares, dem Apoll zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeiert.

1. fētus, a, um, (vgl. fe-cundus), 1) befruchtet, schwanger. Bildl. *c. Abl.:* voll (armis Bewaffneter). loca feta furentibus austris das Land voll tobender Stürme. 2) was geboren hat. lupa: säugend.

2. fētus, ūs, *m.,* das Gebären od. Hervorbringen. Metonym.: das Geborene od. Hervorgebrachte; die Brut, das Junge; Sproß, Zweig. *Plur.:* der Wurf. fētūs triginta capitum enixa mit seinem Wurf von dreißig Köpfen.

fibra, ae, *f.,* (findo), Faser. Insbes.: Faser, Spitze, Lappen der inneren Organe (bes. Leber u. Lunge) der Opfertiere, aus deren Beschaffenheit man die Zukunft deutete; metonym. *Plur.:* Eingeweide.

fībula, ae, *f.,* (figo), Heftel, Spange, Schnalle (tereti gemmā mit eirundem Edelstein); Nadel.

fictor, ōris, *m.,* (fingo), der Bildner, Künstler. fictor fandi Meister des Wortes.

fidēlis, e, treu, zuverlässig.

Fidēna, ae, *f.,* (gew.) Fidenä, Tochterstadt von Alba Longa an der Tiber.

1. fīdēs, ĕi, *f.,* (fīdo), Vertrauen, Zutrauen; Zuversicht, Hoffnung; Glaube. fides pelago [fuit] man konnte dem M. trauen. fidem ferre alicui jem. Glauben zollen, schenken. tibi erit fides rerum verborumque *(Gen. obj.)* dir will ich vertrauen in Wort u. That. quaecumque mihi fortuna fidesque was ich an Gut u. Hoffnung habe. fidem ferre Glauben schenken. Metonym.: 1) Glaublichkeit, Glaubwürdigkeit. mihi fides est ich verdiene Glauben. 2) Zuverlässigkeit (*vox media* II 309!), Gewissenhaftigkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Treue. fidem novare untreu werden. Personifiziert: cana Fides altehrwürdige Treue. 3) Gelöbnis, Versprechen, Wort (servare halten), Eid, Schwur. Tyrrhenam fidem agitare um Tyrrhener Versprechen sich bemühen. 4) Beglaubigung, Bestätigung, Bürgschaft. si qua fides tellure sub ima est wenn es Eideszeugen giebt tief unter der Erde. 5) Erfüllung, Erfolg. promissa fides Erfüllung des Versprechens.

2. fīdēs, is, *f.,* (findo), Saite.

fīdo, fīsus sum, ĕre, trauen *(c. Dat.),* vertrauen; sich verlassen auf jem. oder etw. *(c. Abl.);* seine Hoffnung setzen auf (pedibus die Schnelligkeit der Füße = Flucht). *c. Inf.:* sich zutrauen. fidens mutig, entschlossen; dreist. fidens animi (Lokativ) dreisten Sinnes.

fīdūcia, ae, *f.,* Vertrauen (*Gen. obj.:* auf, zu). fiducia tenet aliquem V. erfüllt, beherrscht jem. Insbes.: 1) Zuversicht (cedit schwindet). fiducia sui Selbst=

vertrauen. memoret, quae sit fid. capto er möge sagen, worauf er, der Gefangene, sich verlasse. 2) Verläßlichkeit. memores, quae sit fid. capto ohne zu vergessen, wie weit man einem Gefangenen trauen kann. quae sit hum. rebus fiducia wie wenig man auf menschl. Macht sich verlassen könne.

fīdus, a, um, treu *(c. Dat.* od. *Gen.).* Insbes.: ergeben; verläßlich, zuverlässig, sicher, redlich, ehrlich. fida silentia sacris das treu gewahrte Geheimnis ihres Dienstes. non satis fidus verdächtig. male fidus unzuverlässig.

fīgo, xi, xum, ĕre, fügen in, an, auf etw. (in, sub *c. Abl.* od. *Acc.,* ad, *Abl., Dat.).* Insbes.: 1) heften an od. auf (auch übertr.: oculos solo, in virgine), stecken an, in od. auf (viscera veribus); anheften, anbringen (nomina inimica die Namen der Gegner), aufhängen (clipeum postibus; leges Gesetzestafeln), befestigen. fixus fest, unerschütterlich, unbeweglich. fixum tenere fest halten. oscula figere Küsse drücken (auf den Mund u. s. w.), küssen. vestigia figere [solo] langsam dahinschreiten. Übertr.: a) einprägen (animis dicta). b) (ein Wild) stellen, einfangen (cervam). 2) (eine Waffe) stoßen, treiben, werfen, schleudern gegen od. in; hineinstoßen, hineinschlagen in. *Pass.:* eindringen. fixus eingedrungen. 3) jem. treffen, durchbohren. Bildl.: fixus acri dolore von heißem Unmut ergriffen.

figūra, ae, *f.,* (fingo), Form, Gestalt. Insbes. metonym.: Gestalt = Gespenst.

fīlia, ae, *f.,* Tochter.

fīlius, i, *m.,* Sohn.

fīlum, i, *n.,* (findo), Faden. Bildl.: Parcae Lauso extrema fila legunt die Parzen spinnen dem L. die letzten Fäden.

fīmum, i, *n.,* Mist. Übertr.: Unrat, Schmutz.

findo, fidi, fissum, ĕre, spalten, zerreißen, aufreißen (terram). se findere sich teilen.

fingo, finxi, fictum, ĕre, streichen, streicheln; belecken (linguā). Insbes.: 1) zurechtstreichen, Gestalt geben; ordnen, schmücken (crinem). premendo fingere gefügig machen. 2) vom Künstler: formen, gestalten, bilden; darstellen. 3) Übertr.: a) machen, bilden (nomen Aeneadās de ... den Namen Aeneaden nach ...). vana fingere täuschen. metūs fingere Furcht ausdrücken, zeigen. Mit dopp. *Acc.* = reddere. miserum, mendacem fing. elend, zum Lügner machen. se fingere mit präd. *Acc.* = se praestare. b) sich ein Bild machen von etw.; sich einbilden, sich vorstellen (auch mit präd. *Acc.:* invisum), sich denken. c) ersinnen, erdichten, erlügen; vorgeben. se fingere mit präd. *Acc.:* sich stellen (pavidum furchtsam). *Subst.* fictum pravumque Lug und Trug.

fīnio, 4., enden, zu Ende bringen (bellum manu: durch Zweikampf).

fīnis, *m.* u. *f.,* (findo), 1) Grenze (*Plur.* auch: Land); Schranke. fines Stände, Plätze in den Schranken (beim Rennen). sine fine unbegrenzt. 2) Ende, Schluß, Ausgang. sine fine unaufhörlich, unabläßig. finem dare od. facere ein Ende machen, endigen; ein Ziel setzen. et iam finis erat und auch das war nun vorüber. 3) Ziel (eigentl.). Übertr.: Ziel, Zweck, Absicht.

fīnitimus, a, um, benachbart, des Nachbarn; nahe. *Subst.:* der Nachbar.

fīo, factus sum, fĭeri, 1) *Passiv* zu facio. 2) werden (auch mit präd. *Nom.*), entstehen; geschehen.

firmo, 1., fest machen. Insbes.: befestigen; sichern (vestigia). Übertr.: 1) ermutigen; trösten, stärken. animum firmare Mut machen (alicuius jemandem). 2) bekräftigen, bestätigen.

firmus, a, um, fest (eigentl. u. übertr.), stark. foedera faxo firma manu ich werde kämpfend den Vertrag besiegeln.

fissīlis, e, (findo), spaltbar, leicht zu spalten.

flagellum, i, *n.,* die Geißel, Peitsche. Übertr. = amentum, Schwungriemen am Wurfspeer.

flagĭto, 1., dringend verlangen. Mit indir. Fragesatz: zu wissen verlangen.

flagro, 1., flackern. Insbes.: 1) lodern (ara), brennen (auch übertr.: flagrantes genae). Bildl. flagrans tumultus lodernder Aufruhr. 2) flammen, funkeln (*Abl. caus.* clipeo et armis), strahlen (vultus).

flāmen, inis, *n.,* (flo), das Hauchen, Wehen. Metonym.: Wind.

flamma, ae, *f.,* Flamme; (loderndes) Feuer, Lohe. ferro flammaque mit Feuer

und Schwert. Metonym.: 1) Feuerschein, Schein. 2) Feuerbrand, Fackel. 3) Glanz; Strahlen. 4) Blitz. Bildl. vom Schwert: flammas minans Verderben drohend. Übertr.: Glut, Feuer, Leidenschaft. ultrix flamma glühende Rache.

flammĕus, a, um, flammend.

flammo, 1., entflammen. Übertr.: leidenschaftlich erregen. flammatum cor flammendes, empörtes Herz. flammatus amore von L. entbrannt.

flātus, ūs, *m.,* (flo), das Hauchen, Wehen (residit legt sich); Blasen, Schnauben (equorum). Übertr.: Aufgeblasenheit (remittere lassen von).

flāvens, tis, *Part. Adj.,* gelb, gelblich; blond (mit *Acc. lim.* malas die Wangen, prima lanugine vom ersten Flaum).

Flāvīnius, a, um, von Flavīna, Stadt in Etrurien. — NB. VII 696 Flavinia mit Synizese zu lesen!

flāvus, a, um, gelb, gelblich, goldig; blond.

flecto, xi, xum, ĕre, beugen. Insbes.: 1) biegen, krümmen, flechten (crates), spannen (arcum). iter (IX 372 auch ohne iter) flectere abbiegen. viam (= iter) flecte velis *(Abl. instr.)* halte zur Seite! 2) richten, lenken (equos; iuga Gespann), wenden (acies Blick). Aber IV 369 lumina flectere die Augen abwenden. Übertr.: 1) umstimmen, erweichen, rühren; wenden (fata). *Pass.:* sich erweichen, versöhnen, beruhigen (violentia Turni) lassen. 2) se flectere ad sich neigen, sich entschließen zu (ad quae foedera).

fleo, flēvi, flētum, ēre, 1) *Intr.:* weinen, klagen. 2) *Trans.:* weinen, klagen über jem. od. etw.; beweinen, beklagen.

flētus, ūs, *m.,* das Weinen, Klagen. longas in fletūs ducere voces langgezogene Klagelaute hören lassen. *Plur.* auch metonym.: a) unter Thränen gesprochene Worte; b) Thränen. largos fletūs effundere Ströme von Thränen vergießen. — NB. IV 369 fletū *Dat.*

flexĭlis, e, biegsam, geschmeidig.

flexus, ūs, *m.,* Biegung, Windung.

flictus, ūs, *m.,* (fligo), das Aufschlagen, Anprallen.

flōreo, ui, ēre, blühen (eigentl. u. übertr.), in Blüte stehen. Übertr. *c. Abl. caus.:* prangen, schimmern; mächtig, stark sein.

flōrĕus, a, um, blumig.

flōrus, a, um, blühend; übertr.: schimmernd.

flōs, ōris, *m.,* Blume, Blüte (eigentl. u. bildl.).

fluctuo, 1., fluten, wogen, wallen. Bildl. von heftiger innerer Bewegung: a) toben. ira fluctuat intus Wut tobt im Herzen. b) in leidenschaftlicher Erregung oder in Sorgen sein, unschlüssig sein, schwanken. vario irarum fluctuat aestu schwankt im Gewoge wilden Hasses.

fluctus, ūs, *m.,* das Strömen; die Strömung. Bildl. von heftiger innerer Bewegung: tanti irarum fluctūs solch Gewoge des Zorns. Metonym.: Welle, Woge, Flut. *Plur.* auch = Meer. summo in fluctu hoch auf dem Kamm der Welle.

fluentum, i, *n.,* Strömung. *Plur.* metonym.: Fluten (rauca brausend).

fluĭdus, a, um, strömend.

fluĭto, 1., hin und her fließen; (auf dem Wasser) treiben.

flūmen, inis, *n.,* das Fließende. I 465 largum flumen reichlich strömende Thränen. IX 414 calidum flumen Strom heißen Blutes. IX 814 piceum fl. Strom pechschwarzen Blutes. Insbes.: 1) Wasser. 2) Strömung, Flut. 3) Fluß, Strom (auch übertr.); Flußgott (V 38). Metonym. auch = Ufer des Flusses.

fluo, xi, xum, ĕre, fließen (auch vom schmelzenden Erz: rivis in Strömen), strömen; triefen (in veste madida; tabo *Abl. caus.*). Bildl. spes fluit die H. beginnt zu wanken. Übertr.: 1) eilen, stürmen, dahinstürmen. 2) sinken (ad terram); (herab)hängen oder wallen (crinis, sinūs).

fluviālis, e, 1) fließend (lympha). 2) des Flusses (undae).

fluvius, i, *m.,* 1) Fluß, Strom. dat se fluvio wirft sich in den Strom. 2) Stromgott (auch Fluvius).

fluxus, a, um, fließend; bildl. wankend (res Macht).

focus, i, *m.,* (fo-veo), Feuerstätte. Insbes.: 1) Herd. 2) Opferherd, Altar. 3) Kohlenbecken (XII 285). 4) Stelle, wo die Leiche verbrannt ist: Brandstätte.

fodio, fōdi, fossum, ĕre, graben. *Trans.:* durchbohren. equi armos calcaribus fodere dem Roß die Sporen in die Flanken bohren.

foede, *Adv.*, gräßlich, schmählich.
foedo, 1., entstellen. VII 575 foedati ora Galaesi Galäsus mit entstelltem Gesicht. Insbes.: 1) beflecken (auch übertr.), besudeln, entweihen. 2) blutig schlagen; zerschlagen (Argolicas latebras Versteck der Argiver), zerfleischen; erschlagen (aves).
1. foedus, a, um, garstig, gräßlich grausig, scheußlich; schändlich.
2. foedus, eris, *n.*, Vertrag (solvere brechen), Abmachung. I 62 foedere certo nach ganz bestimmter Verabredung. leges et foedera iungere Satzungen u. Verträge vereinbaren. Insbes.: Bund (zwischen Fürsten od. Völkern), Bündnis; Ehebund, Verbindung. nec haec in foedera veni bin auf diese Verbindung nicht aus gewesen. quae ad foedera se flectat zu welcher (verwandtschaftlichen) Verbindung er sich entschließen solle. non aequo foedere amantes = betrogene (Liebende) Liebe.
folium, i, *n.*, Blatt. *Plur.* auch: Laub; metonym.: (belaubte) Zweige.
follis, is, *m.*, Blasebalg.
fōmes, ĭtis, *m.*, (foveo), Zündstoff.
fons, tis, *m.*, Quell, Quelle, Born. Metonym.: Wasser; Strom.
[**for**], fātus sum, fāri, reden (*Dat.*: zu), sprechen, sagen. fandi doctus beredt. fando durch Erzählen, von Hörensagen. *Subst.* fandum = fas. — NB. XI 242 farier altertüml. = fari.
forceps, cĭpis, *f.*, Zange.
forem = essem.
foris, is, *f.*, Thürflügel. *Plur.*: Doppelthür, Flügelthür, Thür. Übertr.: Eingang, Zugang, Pforte. I 505 foribus Divae vor dem Heiligtum der Göttin (im Vorraum des Tempels vor der Cella, welche das Bild der Göttin enthielt u. nur den Priestern zugänglich war).
forma, ae, *f.*, Form, Gestalt, Figur, Aussehen, Zustand; Art. pulcher formā (*Abl. lim.*) schön von Gestalt. pulcherrimā formā die allerschönste. Insbes.: Schönheit, Anmut.
formīca, ae, *f.*, Ameise.
1. formīdo, inis, *f.*, Grausen, Schrecken, Entsetzen; Angst, Furcht. formidine pressus von Grauen gepackt. Personifiziert Formīdo. Metonym.: Schreckbild, insbes.: die mit bunten Federn besetzten Leinen, welche man beim Kesseltreiben verwandte.
2. formīdo, 1., Grausen empfinden vor etw., fürchten.
formo, 1., formen, bilden; insbes.: bauen (classem).
fornax, ācis, *f.*, Ofen; Esse.
fornix, icis, *m.*, Wölbung. adverso fornice portae sich uns entgegenwölbende Pforte.
fors, *Abl.* forte, *f.*, (fero), Zufall (fert fügt); Geschick, Schicksal, Fügung. Personifiziert Fors (Schicksal). *Abl.* forte als *Adv.* gebr.: zufällig, etwa; einmal; grade. Auch *Nom.* fors wird adverbiell gebr. (eigentl. ein eingeschobener elliptischer Satz fors sit): vielleicht. fors et vielleicht auch.
forsan, *Adv.*, vielleicht, wohl, etwa.
forsĭtan, *Adv.*, vielleicht, etwa.
fortasse, *Adv.*, vielleicht.
forte s. fors.
fortis, e, (fero), stark, kräftig (pectus et armi Brust und Schultern), tüchtig; mutig, tapfer; standhaft. I 101 fortia corpora Heldenleichen. *Subst.* fortia, ium, *n.*, Heldenthaten.
fortūna, ae, *f.*, (fors), Zufall, Geschick (als *vox media* von günstigem u. ungünstigem Geschick gebraucht; abstrakt u. konkret: das Gebende u. das Gegebene). Insbes.: 1) Verhängnis, Los (dabatur II 656 blieb mir noch übrig); Schicksal (secunda cadit fügt sich günstig). 2) Glück (allgemein), Glückslage, Lage, Stellung, Umstände, Verhältnisse; Ausgang. Insbes.: a) glückliche Lage, Glück (VII 413 fuit ist dahin); Erfolg, Gelingen. XI 761 quae sit fortuna facillima wie am leichtesten etwas zu erreichen sei. b) unglückliche Lage, Unglück, Mißgeschick, Unfall. 3) Vermögen, Besitz, Habe, Gut. 4) Personifiziert Fortuna als Schicksalsgöttin: Fortuna, Glück, Schicksal.
fortūnātus, a, um, beglückt, gesegnet, glücklich, selig. nemora fortunata die Haine der Seligen (Elysium). Mit *Gen.* (wie die *Adj. rel.*): fortunatus laborum ein glückseliger Kämpfer.
Forūli, ōrum, *m.*, Foruli, kl. Stadt der Sabiner.
forum, i, *n.*, Marktplatz, Markt, Forum. VIII 361 forum Romanum: von Tarquinius Priscus angelegt, zwischen dem Capitolinischen u. Palatinischen Hügel. Metonym.: indicit forum

sagt Sitzung an (auf den röm. Märkten fanden insbes. Gerichtsverhandlungen statt).

forus, i, *m.*, Schiffsgang, Gang (zwischen den Bänken eines Schiffes).

fossa, ae, *f.*, (fodio), Graben; Furche (VII 157).

foveo, fōvi, fōtum, ēre, nähren, erquicken (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) hegen, zärtlich mit jem. umgehen, liebkosen (inter se miteinander, hiemem *Acc. temp.* den Winter über). gremio fovere auf den Schoß ziehen. molli amplexu fovere sanft umschlingen. 2) pflegen, warten. vulnus lymphā: waschen. colla fovet stützt das Haupt. 3) wärmen, erwärmen. sinu germanam amplexa fovebat umschlang die Schw. u. versuchte sie am Busen zu erwärmen. 4) lieb und wert halten. castra fovent haben das Lager so lieb (ironisch). famam fovemus inanem geben etwas auf ein leeres Gerede. 5) sorglich sich bemühen um jem. od. etw., beschützen (Romanos). bella fovere Cupidine durch Cupido den Krieg weiterspinnen lassen. tenditque fovetque *c. Acc. c. Inf.*: erstrebt voll zärtlicher Sorge.

fragmen, ĭnis, *n.*, abgebrochenes, losgerissenes Stück. *Plur.*: Stücke, Trümmer.

fragor, ōris, *m.*, das Zerbrechen. Übertr. von starkem Geräusch: Krachen, Prasseln, Tosen, Brausen (cecidit schwieg); Getöse, Lärm; Brüllen, Wehklagen, Schreien, Geschrei. VII 587 magno veniente fragore umdrängt von tosenden Wogen.

fragōsus, a, um, tosend, brausend.

frăgrans, tis, *Part. Adj.*, duftend.

frango, frēgi, fractum, ĕre, brechen (eigentl. u. bildl.: vires). Insbes.: zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern, zermalmen, zerstampfen. Übertr.: vernichten; schwächen, bezwingen. signa: verwischen. *Pass.* auch: brechen *(intr.)*, zerbrechen *(intr.)*; von Wellen: sich brechen. III 556 fractae voces das Getöse der sich brechenden Wogen, der Brandung. Übertr.: fatis frangimur wir erliegen dem Schicksal. fracti bello des Krieges müde.

frāter, tris, *m.*, Bruder.

frāternus, a, um, brüderlich, Bruder-, des Bruders (IV 21 caedes fraterna Mord meines Bruders *Gen. subj.*). Übertr.: verbrüdert, stammverwandt, befreundet (litora, fines).

fraudo, 1., um etw. *(Abl.)* bringen, betrügen.

fraus, fraudis, *f.*, Benachteiligung. Insbes.: 1) Betrug, Täuschung; List, Hinterlist, Arglist; Tücke (übertr.: loci et noctis des dunklen Waldes), Heimtücke. *Plur.*: Ränke. fraude petere betrügen. 2) Schaden, Nachteil (ferre bringen). 3) Verbrechen, Frevel. agere in fraudem zum Fr. bringen.

fraxinĕus, a, um, eschen; Eschen- (trabes Stämme).

fraxĭnus, i, *f.*, Esche.

fremĭtus, ūs, *m.*, dumpfes Geräusch jeder Art: Getöse, Lärm, Schnauben (equorum). fremitu secundo unter ermunterndem Zuruf.

fremo, ui, ĕre, ein dumpfes (stärkeres od. schwächeres) Geräusch hervorbringen. Insbes.: 1) brausen, sausen, tosen, toben. *c. Abl.*: erbrausen, erschallen, erdröhnen, wiederhallen von etw. bello fremens von Kriegslärm wiederhallend, erfüllt. 2) brüllen (animis vor Wut), heulen, schnauben, zischen, knirschen (ore cruento), toben (dira fürchterlich). 3) murren, murmeln; klagen (acerba bitterlich; magno clamore laut jammernd), schelten, zürnen; jubeln, jauchzen (laetitiā; euhoe Bacche!) zujubeln (V 554). I 559 ore fremebant murmelten Beifall. X 96 fremebant vario adsensu stimmten murmelnd ihm zu mit mannigfaltigen Worten. Mit *Acc.*: eadem fremere zustimmen (uno ore wie aus einem Munde). arma fremere nach Waffen rufen.

fremor, ōris, *m.*, Gemurmel (varius verworren).

frēno, 1., zäumen, aufzäumen. Übertr.: bändigen, im Zaum halten, regieren. vinclis et carcere frenat bändigt mit Kerker u. Ketten.

frēnum, i, *n.*, Gebiß; Zaum, Zügel (eigentl. u. bildl.: accipere sich gefallen lassen).

frequens, tis, *Adj.*, häufig, zahlreich.

frequento, 1., häufig od. gewöhnlich an einem Orte sich befinden. arva: bewohnen.

fretum, i, *n.*, Flut, Strömung, Meer. Insbes.: Meerenge.

frētus, a, um, bauend, vertrauend, sich verlassend auf etw. *(Abl.)*; im Vertrauen auf.

frīgeo, ēre, kalt, erstarrt sein. frigens *Subst.* der Erkaltete = Tote.

frīgĭdus, a, um, kalt (auch übertr.: mors; horror Schauer), kühl, eisig. frigidus annus kalte Jahreszeit. Insbes. von Erschreckenden, Ohnmächtigen, Sterbenden: ohnmächtig (dextera, bello im Kriege); sterbend. lumina: brechend.

frīgus, ŏris, *n.*, Kälte, Frost. Übertr.: Schauer, kaltes Entsetzen.

frondens, tis, *Part. Adj.*, belaubt, grünend. IV 399: noch belaubt (prädik. Attr.!). aurum frondens goldbelaubter Zweig.

frondesco, ĕre, sich belauben.

frondĕus, a, um, Laub-; belaubt.

frondōsus, a, um, reich belaubt.

1. frons, dis, *f.*, Laub, Blatt (III 449). *Sing.* kollektiv u. *Plur.*: Grün, Laubwerk; metonym. auch: Laubgewinde, Kränze.

2. frons, tis, *f.*, Stirn. Metonym.: Vorderseite.

frūmentum, i, *n.*, Getreide. frumenta Körner.

fruor, frui, von etw. *(Abl.)* Genuß haben. Insbes.: Freude haben an etw., sich freuen (urbe der Stadt); sich erfreuen (luce des L.; colloquio), genießen.

frustra, *Adv.*, erfolglos, ohne Erfolg, nutzlos, umsonst, vergeblich, vergebens; unnötig, ohne Not.

frustror, 1., täuschen, betrügen. Insbes. numquam frustrata vocatūs meos die du nie meinem Ruf dich versagtest. clamor frustratur hiantes der Ruf erstirbt im geöffneten Munde.

frustum, i, *n.*, Stück; insbes.: Fleischstück.

[**frux**, frūgis], *f.*, Frucht; insbes.: Feldfrucht, Getreide, Korn. salsae fruges Salzschrot, mola salsa, mit Salz vermischtes Schrotkorn, welches für sich allein als Opfer dargebracht oder den Opfertieren auf die Stirn gestreut wurde. — NB. Gewöhnlich, bei Virgil nur im *Plur.*

fuat = sit.

Fūcĭnus, i, *m.*, der Fuciner See in Latium.

fūcus, i, *m.*, Drohne (I 435 ist ign. pecus Apposition zu fucos).

fuga, ae, *f.*, das Fliehen. Insbes.: 1) Flucht; Entrinnen (pericli aus der Gef.), Rettung (malorum aus der Not). Personifiziert Fuga. 2) im weiteren Sinne: a) Abfahrt. b) das schnelle Dahineilen; Lauf, (schnelle) Fahrt. fugā im Lauf, eilends. — NB. fugam dare XII 367: entfliehen (caelo vom H.), VII 24: rasche Fahrt geben.

fugax, ācis, *Adj.*, flüchtig: 1) furchtsam (caprea), feig. 2) schnell.

fugio, fūgi, ĕre, fliehen. 1) *Intr.*: die Flucht ergreifen, flüchten; entfliehen, entweichen, entrinnen. Im weiteren Sinn von jeder schnellen Bewegung: eilen, dahineilen, davoneilen, enteilen; strömen, fliegen (XI 563). fugientia spicula rasche Pfeile. Übertr.: entschwinden, verschwinden. 2) *Trans.*: fliehen vor jem. oder etw.; meiden, scheuen; jem. entfliehen, entkommen, entgehen, entrinnen; verlassen. *c. Inf.*: sich weigern, nicht wollen.

fugo, 1., fliehen machen: in die Flucht schlagen; vertreiben, verjagen, verscheuchen.

fulcio, si, tum, īre, stützen. Insbes.: 1) tragen (caelum vertice). XI 39 caput fultum das Haupt gelagert. 2) befestigen; verwahren (postes obice).

fulcrum, i, *n.*, Stütze, Pfosten.

fulgeo, si, ēre u. ĕre(!), blitzen. Übertr.: leuchten, glänzen, schimmern, strahlen, prangen (von etw. *Abl.*, in etw *Abl. c.* in). aere caput *(Acc. lim.)* fulgens funkelnd das Haupt vom ehernen Helm.

fulgor, ōris, *m.*, Blitz, Blitzstrahl. Übertr.: Glanz, Schimmer; leuchtende Farbe.

fulmen, inis, *n.*, Blitz, Blitzstrahl, Wetterstrahl. fulminis acta modo wie ein Wetterstrahl daherfahrend. fulminis in morem wie ein Blitzstrahl (= blitzschnell). Metonym.: Scipiadae, duo fulmina belli die Scipionen, beide wie ein Wetterstrahl im Streite.

fulminĕus, a, um, blitzartig: 1) blitzend (ensis). 2) furchtbar (Mnestheus).

fulmĭno, 1., blitzen. Übertr.: wettern.

fulvus, a, um, rotgelb, braungelb. Insbes.: rötlich, bräunlich, gelblich, gelb; blond. fulva nubes = Wetterwolke.

fūmĕus, a, um, qualmend. fumea taedis *(Abl. caus.)* lumina Leuchten qualmend von Kiehn.

fūmĭdus, a, um, rauchend, qualmend

(taeda), dampfend (amnis aquāi das brodelnde Wasser). VII 76: in Rauch gehüllt.
fūmĭfer, fĕra, ferum, Rauch bringend, qualmend.
fūmo, 1., rauchen, qualmen, dampfen. Bildl.: fumantes pulvere campos prospexit sah weithin die Gefilde von Staub aufqualmen.
fūmus, i, *m.*, Rauch, Qualm, Dampf.
fūnāle, is, *n.*, (funis), Fackel.
funda, ae, *f.*, Schleuder.
fundāmentum, i, *n.*, Grund. Insbes.: Grundlage, Grundmauer, Fundament, Grundfeste.
fundātor, ōris, *m.*, Gründer, Erbauer.
fundĭtus, *Adv.*, von Grund aus, gänzlich.
1. **fundo,** 1., gründen, den Grund legen. Übertr.: 1) begründen, erbauen (*Dat.*: für). 2) befestigen, festigen (legibus urbem).
2. **fundo,** fūdi, fūsum, ĕre, fließen machen (eigentl. von Flüssigem und Festem; vielfach bildl. und übertr.). Insbes.: 1) gießen (pateris *Abl.* aus Schalen; labris *Dat.* in das Becken), sprengen, rinnen lassen; ergießen (oft bildl. u. übertr., bes. vom Licht: plena luna se fundit per f. voller Mondschein ergießt sich durch d. F.), vergießen (lacrimas), ausgießen (bes. Trankopfer = libare; pateram = Schale mit Wein), leeren (crateres fuso olivo des Öles entleerte Krüge); versprengen. *Pass.*: fließen, strömen, sich ergießen (oft übertr.), herausströmen (oft übertr.). Übertr.: a) vergeuden. b) in die Flucht schlagen, schlagen. 2) ausströmen, verströmen (sanguinem, vitam); von sich geben (equus armatos); hervorbringen (virgulta et umbras schattendes Gezweig); [Worte] dem Munde entströmen lassen, [in Worte] ausbrechen; gebären (VIII 139). 3) ausschütten, ausbreiten, verbreiten (*Pass.*: sich verbreiten); schütten, decken über jem. od. etw.; werfen (tela). fusi crines flatterndes Haar. fusus propexam barbam *(Acc. lim.)* in pectore die Brust weit bedeckt mit wallendem Bart. III 635 fundimus circum wir umringen ihn. Von Bienen: funduntur circum l. umschwärmen die L. fusis circum armis in voller Waffenrüstung. 4) hingießen (übertr.), hinstrecken (*Pass.*: sich hinstrecken, sich ausstrecken), niederstrecken (bes. im Kampf); zu Boden strecken, werfen, schlagen; fällen.
fundus, i, *m.*, Grund. fundo von Grund aus. Insbes.: Abgrund, Tiefe.
fūnerēus, a, um, zum Leichenbegängnis gehörend. funerea fax Leichenfackel. serta et frons funerea Kränze u. Zweige vom Totenbaum (Cypresse). Übertr.: Tod und Verderben bringend (fax VII 337).
fūnestus, a, um, Leichenbegängnis und Tote betreffend. Übertr.: Verderben bringend, unheilvoll.
fungor, functus sum, fungi, vollenden *(c. Abl.)*, verrichten (inani munere den niemand mehr nützenden Liebesdienst).
fūnis, is, *m.*, Tau (ferire, incidere, rumpere kappen), Seil, Strick, Leine. Insbes.: a) = Schiffstau, Ankertau. b) das Seil, welches vor Beginn des Wettrennens die Stände der Läufer u. s. w. gegen die Bahn abschließt. Metonym.: funes Stände, Schranken. V 139.
fūnus, eris, *n.*, (feierliche) Bestattung, Begräbnis, Leichenbegängnis. funere producere würdig zu Grabe geleiten. Metonym.: 1) Scheiterhaufen (funeris ignes). 2) die Leiche; der Tote. 3) Tod; Verderben, Untergang. funera edere od. dare ein Morden, Blutbad anrichten, morden (ea so). tot funera passi nachdem sie soviel Todesgefahren bestanden. — NB. funus crudele IV 308: schrecklicher Tod, XI 53: blutige Leiche!
fūr, fūris, *m.*, Dieb, Räuber.
Furia, ae, die Furie. Gew. im *Plur.*: Furiae die Furien, Plagegeister und Rächerinnen des Unrechts, Allekto (Furiarum maxima), Tisiphŏne, Megära, Töchter der Nacht (= Eumeniden, Erinnyen; Diren). Man stellte sie dar als geflügelte Frauengestalten mit Fackeln in den Händen und Schlangenhaaren. Übertr.: Unholdinnen = Harpyien (III 252 Furiarum maxima = Celaeno).
furiae, ārum, *f.*, Raserei. Insbes.: 1) Wahnsinn. noxa et furiae Aiacis wahnwitziger Frevel des Ajax. scelerum furiis agitatus (von durch sein Verbr. erregtem Wahnwitz, d. h.) seit seinem Verbrechen von Wahnwitz gepeinigt. 2) Wut;

leidenschaftliche Erregung od. Aufregung; Empörung (iustae gerechte = berechtigte). 3) Verzücktheit, Begeisterung. Aber X 68 ironisch Cassandrae furiae die verrückten Prophezeiungen der C.

furiālis, e, der Furie, Furien- (membra Leib). serpentis furiale malum das von der Furie gesandte Schlangengift.

furiātus a, um, rasend. furiata mente in rasender Erregung.

furibundus, a, um, rasend, in rasender Erregung. Mit *Abl. caus.* (monstro): rasend gemacht.

furo, ĕre, rasen. Insbes. von heftiger, innerer od. äußerer Bewegung: dahinrasen, umherrasen; wüten, toben; außer sich sein; verzückt od. begeistert sein. Mit *Acc. verb.*: hunc sine me furere furorem laß mich meine Wut austoben. furens (auch mit Lokativ animi) toll, wild; verzückt; in leidenschaftlicher Erregung, leidenschaftlich, empört; verstört, außer sich. incendere furentem (prolept.) zur Raserei entflammen.

1. **furor,** ōris, *m.*, Raserei. Insbes.: 1) Wahnsinn; Verblendung, Thorheit; Tollheit. 2) von heftiger innerer und äußerer Bewegung: Wut, Wutausbruch; das Rasen, Toben; wütende Kampflust, wilder Zorn, rasende Leidenschaft (= Liebe), rasende Habgier, wilde Verzückung; wilde Erregung od. Aufregung, wilde Begierde. Personifiziert Furor.

2. **fūror,** 1., stehlen, wegnehmen. Übertr.: oculos furare labori laß ruhen die Augen vom Dienste.

furtim, *Adv.*, verstohlen, insgeheim, unbemerkt, unvermerkt.

furtīvus, a, um, verstohlen, heimlich.

furtum, i, *n.*, Diebstahl. Übertr. von betrügerischem, listigem, geheimem Thun (oft *Plur.*): Diebskniff, Betrug; Heimtücke (iners feig); geheimer Anschlag; heimliches Werk (IX 350). furta belli Hinterhalt. furto heimlich; heimtückisch, arglistig; hinterrücks.

fuscus, a, um, dunkel, düster.

fūtĭlis, e, zerbrechlich. Übertr. non futilis auctor: von nicht geringem Ansehn.

futtilis = futilis.

G.

Gabii, ōrum, *m.*, Gabii, Stadt in Latium.

Gabīnus, a, um, gabinisch, von Gabii.

gaesum, i, *n.*, schwerer, bei Alpenvölkern gebräuchlicher Wurfspieß. gaesa Alpina Alpenspeere.

Gaetūlus, a, um, gätulisch, Gätuler-; der Gätuler (Völkerschaft im nördl. Afrika).

Galaesus, i, Galäsus, ein Latiner.

Galatēa, ae, Galatēa, eine Nereïde.

galea, ae, *f.*, Helm (aus Leder, mit Erz beschlagen). g. sustinet Chimaeram der H. trägt eine Chimära (als Helmschmuck).

galērus, i, *m.*, Kappe.

Gallus, i, *m.*, der Gallier.

Gangēs, is, *m.*, Ganges, Fluß in Indien, der in sieben Mündungen sich ins Meer ergießt.

Ganymēdēs, is, Ganymedes, Enkel des trojanischen Königs Dardănus, Sohn des Trōs, von Juppiter in Gestalt eines Adlers entführt u. seitdem dessen Mundschenk. rapti Ganymedis honores die dem entführten Ganym. erwiesene Ehre.

Garamantēs, um, die Garamanten, Völkerschaft im nördl. Afrika (VI 794 genannt als Bew. der südlichsten Gegenden der den Alten bekannten Welt). — NB. Griech. *Acc.* Garamantăs.

Garamantis, idis, *Adj. f.*, garamantisch (vgl. Garamantes).

Gargānus, i, *m.*, Gargānergebirge in Apulien, Ausläufer des Apennin.

gaudeo, gāvīsus sum, ēre, froh sein; Freude, Wohlgefallen haben an etw., sich freuen einer Sache, an od. über etw. *(c. Abl., Inf.* od. *Acc. c. Inf.)*; etwas gern haben; sich eines Besitzes erfreuen. gaudens fröhlich, vergnügt. gaudere *c. Part.*: a) entweder wird das *Part.* durch einen *Inf.* wiedergegeben (quo spolio gaudet potitus), b) oder durch ein *Subst.*: gaudent tuentes freuen sich des Anblicks, c) od. durch ein *Verb. fin.*: gaudet excutiens schüttelt froh.

gaudium, i, *n.*, Freude, Wonne. mala gaudia böse Lüste. Personifiziert Gaudia. Metonym.: 1) (fröhliche) Hoffnung. 2) Wonne = Liebling.

gāza, ae, *f.*, Schatz (kollektiv). Übertr.: Habe (Troïa), Besitz, Vorräte.

Gela, ae, *f.*, Gela, Stadt an der Südküste Siciliens. — NB. III 702 Gelā *Nom.!*
gelĭdus, a, um, eisig, eiskalt, kalt (auch übertr.: tremor), kühl.
Gelōni, ōrum, die Gelōner, ein scythischer Stamm.
Gelōus, a, um, von Gela (vgl. Gela).
gelu, ūs, *n*, Kälte.
gemĭnus, a, um, doppelt der Geburt nach: 1) Zwillings- (nati). geminam prolem partu dare ein Zwillingspaar gebären. *Subst.* gemini Zwillinge. 2) zwiefach, doppelt; zwei, beide (von Zusammengehörigem: z. B. acies Augen, Atridae); -Paar (gem. columbae Taubenpaar). solem geminum videt sieht die Sonne doppelt. 3) zwitterhaft. arbor gem. Zwitterbaum (der Baum, welcher zugleich grüne u. goldene Blätter trägt).
gemĭtus, ūs, *m.*, Seufzen, Wimmer, Gewimmer, Stöhnen, Ächzen, Klagen, Wehklagen; Seufzer (magnus schwer, tief). Übertr.: Brüllen; Gebrüll; Dröhnen, Brausen (pelagi), Getöse. gemitūs dare od. ducere aufstöhnen, jammern; ächzen, erdröhnen. gemitum dat ab imo pectore stöhnt auf aus tiefster Brust. gemitū seufzend. graviter gemitūs imo de pectore ducens schwer aufseufzend aus tiefster Brust.
gemma, ae, *f.*, Edelstein, Juwel.
gemo, ui, ĕre, 1) *Intr.:* seufzen, wimmern, stöhnen, ächzen; klagen, wehklagen. Auch mit *Acc. verb.:* multa, extrema u. a. extrema gemere zum letztenmal aufseufzen; seinen letzten Seufzer aushauchen. Übertr. (von Leblosem): ächzen (plaustra, cumba), dröhnen (antrum). 2) *Trans.:* klagen über etw., beklagen.
genae, ārum, *f.*, Wangen. Metonym.: Augenhöhlen, Augen (VI 686).
gener, ĕri, *m.*, Tochtermann, Schwiegersohn, Eidam. II 344 gener als Verlobter seiner Tochter. VI 831 = Cn. Pompeius, Schwiegersohn Cäsars.
generātor, ōris, *m.*, Erzeuger, Züchter (magnanimum equorum edler Rosse).
genĕro, 1., erzeugen, zeugen. Anchisā, Troiā generatus Anchises', Trojas Sohn.
generōsus, a, um, von guter Art: 1) edel, adelig. Maeoniā generose domo Edler aus Mäonischem Hause. 2) wertvoll. insula generosa metallis durch die Bergwerke reiche Insel.
genetrix, īcis, *f.*, Mutter. magna deum genetrix = Cybĕle.
geniālis, e, zum Genius (vgl. genius) gehörig. Insbes.: den Genius erfreuend = herzerfreuend, köstlich (tori).
genĭtor, ōris, *m.*, Vater. Übertr.: Herrscher, Beherrscher (so oft von Göttern), Gott. Genitor (auch genitor) der Weltenvater, Allvater = Juppiter.
genius, i, *m.*, der Genius, der Schutzgeist des Menschen (übertr. auch eines Ortes). Er wird mit dem Menschen geboren und nimmt mit ihm an allen Freuden u. Leiden des Lebens teil. Man verehrte ihn besonders am Geburtstag. Man glaubte meist, daß er nach dem Tode der Menschen weiter lebe (doch giebt es auch Beweise gegenteiliger Annahme), u. verehrte ihn an den Gräbern.
gens, gentis, *f.*, Geschlecht, Art, Stamm; Volk (auch von Bienen). Metonym.: 1) Sproß. deum gens Göttersohn. 2) Land.
genu, ūs, *n.*, Knie. — NB. genua meist mit Synizese zweisilbig zu lesen!
genus, ĕris, *n.*, 1) Abkunft, Herkunft, Geburt. qui genus *(Acc. lim.)?* wer von Geburt? unde genus est omnibus denen die Str. entstammen. 2) Geschlecht, Familie, Haus; die Nachkommen; Stamm, Volk. genus ducere Olympo vom Olymp (= den Göttern) sein Geschlecht herleiten. I 380 patria et genus a Iove Heimat meines von Jupp. stammenden Geschlechts (vgl. Corythus). Metonym.: Abkömmling, Nachkomme, Sproß; Sohn (Divi). mixtum genus Zwittergeburt. 3) Art, Schlag, Gattung.
germāna, ae, *f.*, (leibliche) Schwester. XII 830: echte Schwester.
germānus, i, *m.*, (leiblicher) Bruder.
gero, gessi, gestum, ĕre, tragen. Insbes.: 1) an sich, auf sich, bei sich, in sich (curam) tragen; haben, führen. cuncta gerens, vocem *etc.* Metisci in allem, an Stimme u. s. w., gleich dem Metiscus. Mit präd. *Acc.:* als etw. tragen (tempora umbrata). gerens aliquid oft: mit etwas. curam virilem gerens voll männlicher Umsicht. 2) *pro Comp.:* herbeitragen (tela IX 171). 3) Übertr.: besorgen, ausführen, vollführen, verrichten, thun. *Pass.:* vorgehen, geschehen. bellum (bella) gerere Krieg

führen; kämpfen. bella pacemque gerere über Krieg und Frieden walten. seu pacem seu bella geram im Krieg wie im Frieden. rebus bene gestis laeti froh des Erfolgs.

Gēryŏnēs, ae, Geryones (od. Geryon), ein von den Hüften aufwärts dreileibiger Riese, Beherrscher der spanischen Insel Erythēa, von Hercules erschlagen.

gestāmen, inis, *n.*, das Getragene. hoc Priami gest. erat dies trug Pr. clipeus gestamen Abantis der Sch., den Abas trug.

gesto, 1., tragen. Insbes.: an sich, bei sich, in sich tragen, führen, haben.

Getae, ārum, die Geten, ein wildes nomadisches Volk nördl. der Donau, welches die angrenzenden Länder des röm. Reichs durch fortgesetzte Einfälle beunruhigte.

Getĭcus, a, um, getisch, der Geten.

gigno, genui, genitum, ĕre, erzeugen, hervorbringen. Insbes.: 1) zeugen. 2) gebären (übertr.: Caucasus). Maiā genitus Sohn der Maja (Mercur). dis geniti Göttersöhne.

glaciālis, e, eisig.

glaciēs, ēi, *f.*, Eis.

gladius, i, *m.*, Schwert.

glaeba, ae, *f.*, Scholle, übertr. = Acker, Boden.

glans, glandis, *f.*, Kernfrucht, insbes.: Eichel; übertr.: Kugel (für d. Schleuder).

glaucus, a, um, graugrün; grünlich, grün.

Glaucus, i, Glaucus: 1) ein böotischer Fischer, der in einen weissagenden Meergott verwandelt wurde, Vater der Sibylle von Cumä. 2) Name zweier Trojaner.

glēba = glaeba.

glisco, ĕre, unvermerkt zunehmen, wachsen (insbes. vom Feuer u. übertr. von Leidenschaften).

globus, i, *m.*, Kugel. Übertr.: Klumpen; Haufe, Schwarm, Schar.

glomĕro, 1., ballen, zusammenballen; zusammendrängen, zus. rotten, zus. ziehen, sammeln. *Pass.* meist reflex. zu übersetzen! cervi agmina *(Obj.)* glomerant die H. rotten sich in Rudel zusammen. III 577 sub auras glomerat wirft massenhaft aus.

glōria, ae, *f.*, Ruhm (Turni pulsi den T. geschlagen zu haben). Metonym.: 1) von Personen: Ruhm, Stolz, Zierde. 2) Ruhmbegier, Ehrgeiz. 3) Ruhmredigkeit; das Prahlen.

gnātus, i, *m.*, (= natus), Sohn.

Gnōsius, a, um, gnosisch; aus, von Gnosus (Hauptstadt von Creta). Metonym.: = cretisch. Gnosia tellus = Creta.

Gorgō, ŏnis, Gorgo, eine der drei Gorgonen, schreckliche, mit Schlangen gegürtete, schlangenhaarige Ungeheuer, Töchter des Phorcys: Stheno, Euryăle, Medusa. Ihr Anblick versteinerte; dieselbe Wirkung hatte noch das der Medusa von Perseus abgeschnittene Haupt (mit Schlangenhaaren). VIII 438 Gorgo desecto collo (*Abl. abs.*) vertens *etc.* das abgeschnittene Haupt der Gorgo (vgl. aegis!), welches u. s. w. Metonym. II 616 Gorgone saevā drohend mit dem Gorgonenhaupt (vgl. aegis!).

Gorgonēus, a, um, Gorgonen- (vgl. Gorgo).

Gortȳnius, a, um, gortynisch, von Gortyn (Stadt auf Creta); metonym.: = cretisch.

gōrȳtus, i, *m.*, Köcher.

Gracchus, i, Gracchus, Name eines Zweiges der gens Sempronia, eine angesehene alte Familie, aus welcher der im zweiten punischen Krieg glückliche Feldherr Tiberius Sempronius Gracchus und die beiden Volkstribunen Tiberius und Gaius Gracchus hervorgegangen sind. Gracchi genus des Gracchus Geschlecht.

gradior, gressus sum, gradi, schreiten, dahin od. einher schreiten; gehen, ziehen (ad bellum in den Kampf). longe gradi weit ausschreiten.

Grādīvus, i, Gradivus, Beiname des Mars.

gradus, ūs, *m.*, 1) Schritt. gradum revocare zurückkommen. 2) Stufe; Sprosse (der Leiter).

Graecia, ae, *f.*, Griechenland. Auch metonym. = die Griechen.

Grāiugĕna, ae, *m.*, Griechensohn = Grieche. — NB. *Gen. Plur.* Graiugenum.

Grāius, a, um, griechisch, der Griechen. VI 97 Graia urbs eine Griechenstadt (d. h. Pallantēum). *Subst.:* der Grieche. — NB. *Gen. Plur.* gew. Graium.

grāmen, inis, *n.*, 1) Gras. *Sing.* (kol-

lektiv) u. *Plur.*: Gras, Rasen. 2) Kraut (malum giftig). 3) Halm (segetis des Saatfeldes).
grāminĕus, a, um, grasig, Gras-, Rasen-. Insbes.: aus Rasenstücken errichtet, aus Rasen (ara). gramineum sedile Rasenbank.
grandaevus, a, um, hochbetagt.
grandis, e, groß, mächtig.
grando, inis, *f.*, Hagel (multa dicht); Hagelwetter.
grātēs, *Nom. Acc. Plur.*, *f.*, Dank. grates dicere, referre, persolvere danken, lohnen. grates dignas persolvere nach Gebühr danken (II 537 mit bittrer Ironie, = bestrafen).
grātia, ae, *f.*, 1) Dankbarkeit, Erkenntlichkeit (*Gen. obj.*: für). 2) Wohlwollen, Liebe (Amatae zu A.); Wohlgefallen, Lust (armorum an W.).
grātor, 1., Glück wünschen (sorori). gratatur reduces ergz. eos esse wünscht ihnen Glück zur Rückkehr.
grātus, a, um, angenehm. Insbes.: 1) lieb, lieblich, liebenswürdig; erwünscht, erfreulich, willkommen (*Superl.*: hochwillkommen). gratissimus auch öfter durch Lieblings- zu übersetzen! 2) dankbar, erkenntlich.
gravĭdus, a, um, schwanger. Bildl.: a) Italia imperiis gravida It. voll keimender Herrschaft. urbs bellis gravida kriegsschwangere (Krieg drohende, kriegerische) Stadt. b) nodis stipitis gravidi mit den Knoten eines mächtigen Knüttels (= mit mächtigem, knotigem Kn.).
gravis, e, schwer (von Gewicht, eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) schwer (eigentl.: remus, auch von Personen; übertr.: vulnus, ira), gewichtig, wuchtig (arma); schwerfällig (aevo durch sein Alter). 2) beschwerlich, lästig, drückend; unangenehm, traurig, schrecklich; hart, schlimm (nuntius Botschaft). grave olens übel duftend. *Subst.* graviora, *n.*, Schlimmeres. 3) wichtig, nachdrücklich, bedeutend; angesehen (pietate); gewaltig, heftig. 4) belastet, beschwert; reich besetzt mit (gemmis). 5) schwanger. Marte gravis partu dabit wird vom Mars gebären. gravis annis hochbejahrt. — NB. III 464 graviā!
Graviscae, ārum, *f.*, Graviscä, Stadt in Etrurien.
graviter, *Adv.*, schwer (concidere zu Boden sinken; ferire treffen), heftig.
gravo, 1., schwer machen (eigentl. und übertr.). Insbes.: 1) beschweren, belasten, drücken, niederdrücken. nodis gravatus voll Knoten, knotig. 2) Übertr.: belästigen, schwer od. zu schwer fallen (me mir); überwältigen (somnus). gravor *c. Inf.*: nicht mögen, sich weigern (voce dare mit Worten gewähren).
gremium, i, *n.*, Schoß (eigentlich und übertr., auch in bildl. Wendungen).
gressus, ūs, *m.*, das Schreiten; Schritt, Gang, Lauf (übertr.: navis). gressu petere schreiten nach, zu. gressum recipere ad sich zurückziehen zu.
grex, gregis, *m.*, Herde; Rudel, Haufe, Schar.
grūs, grŭis, *f.*, Kranich.
Grȳnēus, a, um, von Grynia, Stadt in Mysien mit Orakelstätte Apolls.
gubernāclum, i, *n.*, Steuerruder, Steuer (subire übernehmen). — NB. Synkopiert aus dem gew. gubernaculum.
gubernātor, ōris, *m.*, Steuermann.
gurges, gĭtis, *m.*, Strudel, Wirbel. Übertr.: a) strudelndes, stark strömendes Gewässer; Wasserschwall, Flut, Fluten, Brandung, Meer. alternus gurges = Ebbe u. Flut. 2) Abgrund, Tiefe; Schlund.
gusto, 1., kosten (pabula).
gutta, ae, *f.*, Tropfen (*c. Abl. qual.*: atro sanguine schwarzen Blutes).
guttur, ŭris, *n.*, Gurgel, Kehle, Schlund.
Gyărus, i, *f.*, Gyarus, eine der Cycladen.
Gyās, ae, Gyas: 1) ein Troer im Gefolge des Äneas. 2) ein Latiner. X 318.
Gȳgēs, ae, Gyges, ein Krieger des Äneas.
Gylippus, i, Gylipp, ein Arcadier.
gȳrus, i, *m.*, Runde, Kreis. volat ingenti gyro umkreist ihn in gewaltigem Bogen.

H.

habēna, ae, *f.*, (habeo), Riemen. *Plur.*: Zügel (eigentl. u. übertr.; mit Schlägen der locker hängenden Zügel trieb man die Pferde an: diese Bewegung wird durch undantes habenae bezeichnet). hab. flectere die Zügel lenken; hab.

detorquere die Zügel weglenken. hab. colligere die Z. fassen. hab. linquere die Z. loslassen. hab. moliri die Z. schütteln (um die Pferde anzutreiben). hab. dare, effundere, immittere die Z. schießen lassen. habenis immissis od. datis mit verhängtem Zügel (bildl.: zügellos). habenas laxas dare die Z. locker lassen. hab. adducere, premere die Z. anziehen, die Z. straff od. straffer ziehen. Bildl. classi habenas immittere die Fl. dahinjagen lassen. irarum effundere habenas seinem Grimm die Zügel schießen lassen.

habeo, ui, itum, ēre, haben, halten. Insbes.: 1) haben, zu eigen haben; Herr sein (muros der M.), besitzen, beherrschen; bewohnen. amor habendi Habsucht. dono od. do habere ich gebe zu eigen, zum Besitz. consilium hab. de Rat halten über. XII 192 arma hab. das Heer haben (d. h. die Verfügung über das H.). 2) a) an sich haben, tragen, führen; handhaben (aptat ensem habendo *Dat.*). b) in sich haben, bergen (tellus membra), umschließen, umfangen, beherbergen (regio Anchisen). 3) in Besitz genommen haben: besetzt haben, beherrschen (eigentl. u. übertr.: fiducia Rutulos; terror mentes), beseelen (ardor omnes); verschlungen haben (pontus te), umfangen halten (somnus animalia). 4) mit dopp. *Acc.:* a) als od. zu etw. haben. hunc medium habet umringt ihn. paratum habere bereit haben. arma habe tua behalte deine Waffen. b) halten für, ansehen als. *Pass.:* gelten für, heißen (Albanus). Statt des prädik. *Acc.* auch adv. Best.: omnes uno ordine habere alle gleich ansehen.

habĭlis, e, (habeo), leicht zu handhaben: handlich, bequem (oft präd. Attr.!).

habĭto, 1., (habeo), zu eigen haben; insbes.: bewohnen. *Intr.:* wohnen, hausen.

habĭtus, ūs, *m*, Haltung, Aussehen, Erscheinung. habitus vestis Tracht. Insbes.: = 1) Gestalt. 2) Tracht.

hāc, *Adv.*, hier. Juppiter hac stat Juppiter ist mit uns.

hāc-tĕnus, *Adv.*, bis hierher, soweit (räumlich u. zeitlich). hactenus certamina so viel von den Spielen. — NB. Mehrfach in Tmesis hac ... tenus!

Hadriăcus, a, um, des Adriatischen Meeres.

Haedi, ōrum, *m.*, zwei Sterne im Sternbild des Fuhrmanns; ihr Erscheinen (im Dezember) bezeichnet für Italien den Beginn stürmischer Regenzeit. *Abl. temp.* pluvialibus Haedis wenn die Unwetter verkündenden Hädi am Himmel stehen.

Haemōn, ŏnis, Hämon, ein Rutuler.

Haemonĭdēs, ae, Hämonides, ein Latiner.

haereo, si, ēre, 1) hängen (an, in etw. *Dat.*, *Abl.*, in u. sub *c. Abl.*), haften, stecken, sitzen (sagitta, übertr. vulnus sub gutture), fest sitzen; sich drängen an (pede pes, viro vir), fest halten, umschlungen halten (genibus; auch complexa tenet hält innig umschlungen), nicht loslassen. Übertr.: 1) terminus haeret Ziel steht fest. 2) bleiben (infixi präd. vultus). haeserat Euandro war bei Eu. geblieben. 3) nicht lassen von (incepto). 2) Im *Perf.:* hängen bleiben (saxis), stecken bleiben, liegen bleiben (curru inani). Übertr.: stocken (vox; victoria), stutzen (adspectu conterritus); verstummen.

Halaesus, i, Haläsus, ein Sohn Agamemnons. Nach dem Tode seines Vaters floh er nach Italien, gründete die Stadt Falerii in Etrurien und gewann die Herrschaft über die Osker und Aurunker. Er kämpfte auffeiten des Turnus gegen Äneas. — NB. X 417 folgt Virgil inbezug auf Herkunft des Haläsus anderen, sonst nicht weiter bekannten Überlieferungen.

hālĭtus, ūs, *m.*, Hauch. Insbes.: 1) Atem. 2) Dampf, Dunst.

Hālĭus, i, Halius, Krieger des Äneas.

hālo, 1., hauchen; duften (sertis von Kr.).

Halys, ўos, Halys, Krieger des Äneas.

Hammōn, ŏnis, Hammon, eine libysche Gottheit, mit Hörnern dargestellt; als Juppiter (Zeus) Hammon später auch von Römern und Griechen verehrt. Hammone satus raptā ... nymphā der Sohn des Hammon von einer entführten Nymphe = Jarbas (vgl. Byrsa).

hāmus, i, *m.*, Haken.

harēna, ae, *f.*, Sand. Übertr.: 1) sandiges Ufer, Strand, Gestade (I 172. VI 316 u. ö.). 2) Grund eines Gewässers: Meeresgrund (I 107), Grundschlamm (IX 714); Schlamm (VI 297).

3) der mit Sand bestreute Kampfplatz im Amphitheater (Arena); allgemein: Kampfplatz, Sand (V 336. VI 643 u. ö.). — NB. XII 382 harenae Lokativ!

harēnōsus, a, um, sandig.

Harpalȳcē, ēs, Harpalyce, Tochter des thracischen Fürsten Harpalycus, wilde Jägerin und verwegene Reiterin; nach ihres Vaters Tode lebte sie in den Wäldern hausend von Raub, bis man, da niemand sie erjagen konnte, sie in Netzen fing und erschlug.

Harpalȳcus, i, Harpalycus, ein Krieger des Äneas.

Harpȳia, ae, *f.*, die Harpyie, raubvogelartiges Ungeheuer von scheußlicher Gestalt (III 252 auch Furiae, Unholdinnen, genannt). Die Harpyien plagten lange Zeit auf Geheiß der Götter den Thracier Phineus, weil er seinen Sohn geblendet hatte, besonders damit daß sie ihm die Speisen raubten oder beschmutzten. Von den Söhnen des Boreas hier vertrieben, hausten sie seitdem auf den Strophaden.

harundinĕus, a, um, aus Rohr. silva harundinea Röhricht.

harundo, inis, *f.*, Rohr, Schilf. Metonym.: Pfeil.

harūspex, spĭcis, *m.*, Haruspex, Opferschauer, Zeichendeuter; er deutete die Zukunft und den Willen der Götter aus der Beschaffenheit der Eingeweide der Opfertiere. haruspex secundus sacra nuntiat der H. verkündet den glücklichen Ausfall der Opfer.

hasta, ae, *f.*, Stange, Stab, Schaft. Insbes.: 1) = Thyrsusstab. 2) Lanzenschaft. pura hasta Ehrenlanze: ein Lanzenschaft ohne Spitze, in mehr oder weniger kostbarer Ausführung tapferen Kriegern als Auszeichnung verliehen. Metonym.: Spieß, Speer, Lanze.

hastīle, is, *n.*, Schaft (in allgem. Bedeutung III 23); insbes.: Lanzenschaft, Pfeilschaft. Metonym.: Lanze, Spieß; Pfeil (XI 650).

haud, *Adv.*, nicht (bes. gebr. in der Litotes). — NB. Nebenform haut; vor t: hau.

haud-quāquam, *Adv.*, keineswegs.

haurio, si, stum, īre, schöpfen. Insbes.: 1) a) ausschöpfen, entleeren. Übertr.: durchbohren (latus gladio); erschöpfen, lähmen (exsultantia corda). b) trinken, austrinken, leeren (pateram). Bildl. vom Schwert: fressen (II 600). 2) einschöpfen; verschlucken, verschlingen. Übertr.: a) von sinnlicher u. geistiger Wahrnehmung: wahrnehmen, erblicken (oculis), vernehmen (auribus vocem; strepitum). haurire caelum zum H. blicken. b) animo haurire sich zu Herzen nehmen. spem animo haurire Hoffnung fassen. supplicia haurire büßen. — NB. IV 383 *Part. Fut.* hausurus.

haut *etc.* = haud *etc.*

hebeo, ēre, stumpf sein. Übertr.: sanguis hebet das Blut stockt.

hebĕto, 1., stumpf machen. Übertr.: schwächen. visūs heb. den Blick trüben.

Hebrus, i, *m.*, Hebrus: 1) reißender Fluß in Thracien. 2) ein Krieger des Äneas.

Hecătē, ēs, Hecate, eigentl.: Tochter des Persēs, Schwester der Latona, Göttin der Zauberei; oft mit Diana und auch mit Proserpina verwechselt, mit drei Köpfen dargestellt.

Hector, ŏris, Hector, Sohn des Priamus u. der Hecŭba, Gemahl der Andromăche, von Achill getötet. Als Bruder der Creūsa war er des Ascanius Oheim.

Hectorĕus, a, um, Hectors (corpus). gens Hectorea Hectors Geschlecht = Nachkommen des Äneas I 273. Hect. amnes Hectors Ströme = Trojas Ströme.

Hecŭba, ae, Hecuba, Gemahlin des Priamus, Tochter des Cisseūs.

heī, *Interj.*, wehe! hei mihi o weh!

hēia, *Interj.*, Weckruf: heraus! heia age! frisch auf!

Helĕna, ae, Helena, Tochter Juppiters und der Leda (der Gemahlin des Tyndarĕos), Schwester von Castor, Pollux u. Clytemnăstra, Gemahlin des Menelāus.

Helĕnor, ŏris, Helenor, ein Lydier im Heer des Äneas, Sohn eines lydischen Königs und einer Sklavin Licymnia.

Helĕnus, i, Helenus, Sohn des Priamus und der Hecŭba, ein Seher. Nach der Eroberung Trojas kam er mit Neoptolĕmus nach Epirus, erhielt später Andromăche zur Frau und wurde Neoptolems Erbe in der Herrschaft von Epirus.

Helĭcōn, ōnis, *m.*, Helicon, Berg in Böotien, Sitz der Verehrung der Musen.

pandite Helicona, deae thut mir den Helicon auf, Göttinnen (= Musen)! = enthüllt mir eure Geheimnisse!

Helōrus, i, *m.*, Helorus, kl. Fluß im östl. Sicilien. solum praepingue Helori die fetten Marschen des Helorus.

Helȳmus, i, Helymus, einer der Mannen des Acestes, die dem Äneas nach Italien folgten.

herba, ae, *f.*, halmartig sprossende Pflanze. Insbes.: 1) Grashalm, Gras, Grün; Rasen. 2) Kraut; Zauberkraut, Heilkraut.

Herbēsus, i, Herbesus, ein Rutuler.

Hercŭlēs, is, Hercules (Heracles), Sohn Juppiters u. der Alcmena, nach einem Leben voller Kämpfe gegen wilde Tiere, Ungeheuer, Riesen (z. B. Eryx, Cacus), und Räuber unter die Götter versetzt. VII 656 Hercule satus Sohn des H. (Aventīnus).

Hercŭlĕus, a, um, des Hercules (sacrum Verehrung); dem Hercules heilig (populus bicolor Silberpappel). Tarentum Herculeum das von H. gegründete Tarent. Herc. ignibus *Dat.* excitare zu dem Herc. geweihten Gluten anfachen. bicolor populus Herculeā umbrā velavit comas der Zweig der Silberpappel umschattet dem Hercules zu Ehren das Haar.

hērēs, ēdis, *m.*, Erbe.

herīlis = erilis.

Herminius, i, Herminius, ein Etrusker.

Hermiŏnē, ēs, Hermione, Tochter des Menelāus u. der Helĕna, dem Pyrrhus (Neoptolĕmus) versprochen, aber von Orest, welcher Pyrrhus am Altar Achills erschlug, geraubt.

Hermus, i, *m.*, Hermus, Fluß in Lydien.

Hernĭcus, a, um, hernicisch, der Hernicer (Völkerschaft in Latium).

hērōs, ōis, *m*, Heros; Halbgott, Göttersohn, Held.

herus = erus.

Hēsiŏnē, ēs, Hesione, Schwester des Priamus, Gemahlin des Telămon von Salamis.

Hesperia, ae, *f.*, Hesperien (Abendland), insbes. = Italien (von Griechenland aus gerechnet).

Hespĕris, idis, *Adj. fem.*, hesperisch (vgl. Hesperia); Hesperiens (= Italiens). *Subst.* Hesperides, um, die Hesperiden, Töchter des Atlas, Hüterinnen eines Baumes mit goldenen Äpfeln auf einer Insel des Ozean im fernsten Westen. Hesperidum templum Hain der Hesperiden.

Hesperius, a, um, hesperisch (vgl. Hesperia), Hesperiens (= Italiens). terra Hesperia Hesperien (= Italien).

hesternus, a, um, gestrig, von gestern. hesternus Lar gestern gefeierter Lar.

hēū, *Interj.*, ach! wehe! o weh!

hēus, *Interj.*, hola!

hiātus, ūs, *m.*, klaffende Öffnung. Insbes.: Schlund, Rachen.

hībernus, a, um, winterlich, Winter-, des Winters. hiberno sidere bei winterlichem Wetter, bei Winterzeit. Lycia hiberna sein Wintersitz Lycien. *Subst.* hiberna, ōrum, *n.*, Winterlager. Übertr. = Winter.

Hibērus, a, um, iberisch = spanisch. gurges Hiberus = westlicher Ozean.

1. **hĭc,** haec, hŏc, *Pron.*, dieser; der; solcher. huius *etc.* sein u. s. w. Insbes.: grade dieser, dieser hier, dieser mein. adspice nos hoc tantum nur dies eine Mal noch sieh gnädig auf uns! hae manus u. ä. = horum manus. *Subst. Abl. caus.:* hoc aus dem Grunde, darum. *Abl. instr.:* hoc damit. *Abl. mens.* hoc magis um so eifriger. sub haec gleich darauf, sofort.— NB. VI 852 haec = hae.

2. **hīc,** *Adv.*, hier. Übertr. von Gelegenheit und Zeit: hier; da, nun, jetzt.

Hicetāonius, i, *m.*, Hicetāons Sohn.

hiems, hiĕmis, *f.*, Sturm (emittitur wird losgelassen), Unwetter. Insbes.: Regenzeit, Winter. Personifiziert Hiems.

Himella, ae, *f.*, Himella, kl. Fluß im Sabinerland.

hinc, *Adv.*, 1) Lokal: von hier, von dort, von da; daher, dorther; auch: hier. hinc . . . hinc hier . . . dort. hinc atque hinc hier wie dort (= auf beiden od. allen Seiten). Übertr. zur Bezeichnung von Grund, Ursprung und Abstammung. 2) Temporal: von da an, seitdem; dann, nun, jetzt.

hio, 1., klaffen. Übertr.: den Mund offen haben. hians mit offnem Munde od. Rachen. clamor frustratur hiantes der Schrei erstirbt im geöffneten Munde.

Hippocŏōn, ontis, Hippocoon, ein Begleiter des Äneas.

Hippolȳtē, ēs, Hippolyte, Königin der Amazonen.

Hippolȳtus, i, Hippolytus, Sohn des

Theseus. Da er die Liebe seiner Stiefmutter Phädra nicht erwiderte, wurde er von ihr bei seinem Vater verleumdet. Dieser verfluchte u. verstieß ihn. Hippolytus wurde von seinen durchgehenden Rossen zu Tode geschleift, von Asclepius aber wieder ins Leben zurückgerufen u. von Diana in ihrem Heiligtum zu Aricia am Fuße des Albanergebirges verborgen. Hier wurde er Virbius genannt und später göttlich verehrt. VII 761 Hippolyti proles der Sohn des Hippolytus (u. der Nymphe Aricia); er führte ebenfalls den Namen Virbius.

Hippotădēs, ae, *m.*, des Hippotes Sohn.

hirsūtus, a, um, struppig, rauh. hirsutus cristā equinā umwallt von buschigem Roßschweif.

hirundo, inis, *f.*, Schwalbe.

Hisbo, ōnis, Hisbo, ein Rutuler.

hisco, ĕre, klaffend aufthun, insbes. den Mund öffnen. raris vocibus *(Dat.)* hisco vermag nur in abgerissenen Worten zu stammeln.

hispĭdus, a, um, struppig.

hōc, *Adv.* (altertüml. für hūc), hierhin.

hodie, *Adv.*, heute.

homo, inis, *m.*, Mensch; Mann. hominem sonat klingt menschlich.

Homŏlē, ēs, *f.*, Homole, Berg in Thessalien.

honestus, a, um, ehrenhaft, ansehnlich. Übertr.: edel, schön.

honor = honos.

honorātus, a, um, geehrt. quem semper acerbum, semper honoratum habebo der mir immer schmerzlich ..., aber immer gefeiert sein wird.

honōs, ōris, *m.*, Ehre. Insbes.: 1) Ansehen, Achtung, Ruhm. pugnae honos Schlachtenruhm. 2) Ehrenerweisung; Ehrerbietung, Auszeichnung; Verehrung. praelatus honos Bevorzugung. Bes. a) Ehrenpreis, Preis (ducere erhalten); Ehrengabe, Gabe. b) Verehrung der Götter; Opfergabe, Opfer (facere, perficere; imponere aris; mactare, libare, adolere); Opferfest, Dankfest, Fest. Metonym. XII 778: heilige Stätte. c) letzte Ehre, Totenfeier. mortis honore carere = unbestattet sein. 3) Ehrenstelle, Stelle (primus); (öffentliches) Amt. 4) Lohn (pietatis für uns. Fr.), Dank. 5) Schmuck (regius fürstlich), Zierde; Schönheit.

hōra, ae, *f.*, Stunde eigentl. nur: des Tages (fert rafft dahin). Personifiziert Horae die Horen, Göttinnen der wechselnden Zeiten. III 512 Horis acta von den Horen geleitet.

horrendus, a, um, Schauer erregend. Insbes.: 1) schauerlich (dictu zu erzählen), schaudervoll, fürchterlich, furchtbar, entsetzlich. *Acc. adv.* horrendum fürchterlich. 2) Schauer der Ehrfurcht erweckend, ehrwürdig (Sibylla, tectum).

horreo, ui, ēre, rauh sein; starren von etw. (*c. Abl. caus.*: squamis adrectis von gesträubten Schuppen). Übertr. *Intr.:* erschauern, zittern. huius in adventum horrent seiner Ankunft beben entgegen. *Trans.:* schaudern, zittern vor etw.; fürchten. Auch *c. Inf.* horret meminisse vor der Erinnerung schaudert. — horrens a) starrend (hastae; horrens Marte in Waffen starrend), borstig (terga suum). b) schauerlich, düster.

horresco, horrui, escĕre, rauh werden, zu starren beginnen von etw. (ensibus). Übertr. *Intr.:* erschrecken, erbeben, erzittern. horresco referens schauerlich zu erzählen. *Trans.:* sich fürchten vor.

horribĭlis, e, schauerlich.

horrĭdus, a, um, starrend (von etw. *Abl.*); struppig (barba). Übertr.: a) rauh (gens). b) schauerlich, schrecklich, furchtbar.

horrĭfer, fĕra, ferum, schauerlich, schrecklich.

horrifĭco, 1., schrecken.

horrifĭcus, a, um, schauerlich, schrecklich.

horrisŏnus, a, um, schauerlich tönend. cardo schauerlich kreischend. horr. fremitus furchtbarer Lärm.

horror, ōris, *m.*, das Rauhwerden; insbes.: (durch Kälte od. Schrecken erregtes) Erschauern, Schaudern. Übertr.: Schauer (gelidus); Grausen (me circumstetit überfiel mich); metonym. = das Grausen Erregende: der Graus, schauerliche Klang (armorum), schauerliche Anblick.

hortātor, ōris, *m.*, Anstifter.

Hortīnus, a, um, von Horta, Stadt Etruriens (classes Aufgebot).

hortor, 1., antreiben; ermuntern; ermutigen; ermahnen, mahnen; auffordern (wozu? in *c. Acc.;* konjunktiv. Nebensatz, *Inf.*, *Acc. c. Inf.*).

hospes, spĭtis, *m.*, Fremdling, der Fremde. Insbes.: Gastfreund; Gast; Wirt.
hospitium, i, *n.*, Gastfreundschaft; gastfreundschaftliches Verhältnis. hospitio iungi gastliche Aufnahme finden. dona hospitio *(Dat.)*, cum iungeret [hospitium] als Pfand der Gastfreundschaft, als er sie schloß. Übertr.: 1) durch Gastfreundschaft verbundenes Land (antiquum seit alter Zeit). 2) Erweisung der Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme (Iunonium in der Stadt der Juno; Aeneïum des Än.). prohibemur hospitio harenae man verweigert uns die Aufnahme am Strande. indulge hospitio widme dich ganz deinen Gästen! 3) Herberge, gastliche Stätte, Zufluchtsstätte.
hospĭtus, a, um, 1) fremd, aus der Fremde (coniunx). 2) gastlich.
hostia, ae, *f.*, Opfertier, Opfer.
hostīlis, e, feindlich, des ob. der Feinde; feindselig.
hostis, is, *m.*, Feind, Gegner.
hūc, *Adv.*, hierher, hierhin. huc cessit auf diese ging über. huc atque huc, huc illuc hierhin u. dorthin = nach allen Seiten.
hūmānus, a, um, menschlich, Menschen-.
hūmeo *etc.* = umeo *etc.*
humerus = umerus.
humĭlis, e, niedrig, flach. Übertr.: unterwürfig, demütig.
humo, 1., beerdigen, bestatten.
humus, i, *f.*, Erdreich, Erde, Erdboden, Boden. Lokativ humi zur Erde (condere bestatten), zu Boden.
Hyădēs, um, *f.*, die Hyaden, sieben Sterne im Sternbild des Stiers, deren Erscheinen den Beginn einer Regenzeit anzeigte. — NB. Griech. *Acc.* Hyadăs.
Hydaspēs, is, *m.*, Hydaspes, ein Krieger des Äneas.
hydra, ae, *f.*, Wasserschlange, Hydra; insbes. die von Hercules erlegte Lernäische Hydra.
hydrus, i, *m.*, Wasserschlange, Natter.
Hȳlaeus, i, Hyläus, ein Centaur.
Hyllus, i, Hyllus, Krieger des Äneas.
hymenaeus, i, *m.*, Hochzeitslied. Übertr.: Hochzeit, Hochzeitsfest, Vermählung (exercere betreiben).
Hymenaeus, i, Hymenäus, der Gott der Hochzeit und Vermählung.
Hypănis, is, Hypanis, ein Trojaner.
Hyrcānus, a, um, hyrcanisch. *Subst.* Hyrcani die Hyrcaner, kriegerische Völkerschaft am Kaspischen Meer.
Hyrtacĭdēs, ae, *m.*, Hyrtăcus' Sohn.
Hyrtăcus, i, Hyrtacus, Vater des Nisus.

I.

iaceo, ui, ēre, liegen (von Leblosem u. Lebendem gebraucht, bes. von Ruhenden, Schlafenden, Erschöpften, Toten, auch bildl.). Insbes.: da liegen, umherliegen, tief liegen (Thapsus); sich gelagert haben, ruhig liegen; gelegen sein. *c. Abl. caus.:* Aeacidae telo iacet liegt gefällt vom Speer des Äaciden.
iacio, iēci, iactum, ĕre, werfen. Insbes.: schleudern, stürzen (se fluctibus *Dat.* in die Fl.), streuen (flores); herabwerfen, herablassen (ancoram de prora), hinabstürzen, versenken (pilam ponto *Dat.* ins Meer). muros iacere Mauern gründen.
iactans, tis, *Part. Adj.*, sich brüstend, prahlerisch.
iacto, 1., wiederholt, eifrig, stark werfen. Insbes.: hin- u. herwerfen, umherschleudern, umherjagen, umhertreiben (*Pass.* auch: umherirren); rütteln, schütteln, schwingen, wälzen (auch übertr.: curas); schleudern (tela; metonym.: vulnera Hiebe austeilen), werfen (ignem; übertr.: lumina hellen Schein); emporwerfen (arma). Übertr.: 1) beunruhigen, bedrängen, plagen, quälen. 2) prae se iactare aliquid sich brüsten mit etw. se iactare ob. (IX 621) iactare: prahlen, sich rühmen (wessen? *Abl., Acc.*); groß thun, sich breit machen (I 140). 3) (Worte) ausstoßen, hervorstoßen; (mit Worten) um sich werfen; (hastig, aufgeregt) sprechen, reden, aussprechen; klagen. 4) (Gedanken, Sorgen im Herzen) wälzen. — NB. I 668 iactētūr!
iactūra, ae, *f.*, Verlust.
iactus, ūs, *m.*, Wurf. intra iactum teli in Schußweite.
iacŭlor, 1., schleudern, werfen (woher? ex; wohin? *Dat.*).

iacŭlum, i, *n.*, Wurfspieß, Speer.
Ĭaera, ae, *f.*, Jära, eine Waldnymphe (silvestris).
iam, *Adv.*, 1) jetzt, nun, nunmehr; bald. Im Übergang iam vero nun aber erst; da (betont). iam denique nun schließlich. Verstärkt durch adeo: iam adeo nunmehr (betont). 2) eben, gerade. 3) schon, bereits; endlich, sogleich. 4) Mit Negat.: mehr. 5) iam iam (zu unterscheiden von iam, iam!): nunmehr (betont). VI 602: im nächsten Augenblick; iam iamque magis schon mehr und mehr.
iam-dūdum, *Adv.*, 1) schon lange, schon längst. 2) unverzüglich; sofort. — NB. Auch iandudum!
Iānicŭlum, i, *n.*, Janiculum, Hügel u. Stadtteil Roms am rechten Ufer der Tiber.
iānĭtor, ōris, *m.*, Pförtner, Thürhüter.
iānua, ae, *f.*, Hausthür, Thür, Pforte, Thor (auch bildl. patet leto).
Iānus, i, Janus, altitalische Gottheit, mit doppeltem Gesicht dargestellt, Gott der Anfänge u. Eingänge. Ihm waren in Rom bes. die Thorbogen (iani), bedeckte Durchgänge, geweiht, welche das Forum mit den abzweigenden Straßen verbanden. Ein solcher am westlichen Abhang des Capitolinischen Berges war schon in alter Zeit in einen Tempel des Janus umgewandelt u. mit seinem Bild geschmückt worden; die beiden, sich gegenüberliegenden Thore dieses Tempels wurden im Frieden geschlossen, im Kriege geöffnet. Auf diese alte Sitte spielt Virgil VII 607 ff. an.
Ĭāpis, ĭdis, = 1. Iapyx.
1. Īāpyx, y̆gis, Japyx, ein Arzt im Heer des Äneas.
2. Īāpyx, y̆gis, *Adj.*, iapygisch, in od. aus Japygien (Landschaft am Busen von Tarent). *Subst.* Iapyx, *m.*, Westwind (griechische Benennung!). fecerat Iapyge ferri hatte dargestellt, wie sie vom Westwind entführt wird.
Ĭarbās, ae, Jarbas, ein afrikanischer König, Sohn Hammons, verschmähter Freier der Dido.
Īasīdēs, ae, *m.*, Jasius' Sohn (od. Nachkomme).
Īasius, i, Jasius, Bruder des Dardănus, Sohn des Corythus.
ĭaspis, ĭdis, *f.*, Jaspis, ein Edelstein.
Ibērus = Hibērus.
ibi, *Adv.*, da (vom Ort, übertr. auch von der Zeit), dort.
ibīdem, *Adv.*, auf der(selben) Stelle.
Īcărus, i, Icarus, Sohn des Dädalus.
[Īco], ĭci, ictum, ĕre, treffen. Metonym. (vom Opfertier, welches beim Abschluß des Vertrages geschlachtet wird, übertr. auf den Vertrag): foedus icere Vertrag schließen.
ictus, ūs, *m.*, Stoß, Schlag, Streich, Hieb, Stich, Schuß, Wurf. Prägnant: kräftiger Stoß; Wucht (sine ictu).
Īda, ae, *f.*, Ida: 1) eine Nymphe. IX 177. 2) Gebirge auf Creta. 3) Gebirge in Phrygien, unweit Trojas, der Cybĕle heilig. Hier sammelte Äneas die trojanischen Flüchtlinge. Metonym. X 158: (Bild der) Göttin vom Ida = Cybele. — NB. *Acc.* Idan.
Īdaeus, a, um, idäisch, des Ida, vom Ida (vgl. Ida). Idaeus mons Idagebirge (III 105 auf Creta). parens deum Idaea = Cybĕle. Metonym. oft = troisch.
Īdaeus, i, Idäus, Name zweier Krieger des Äneas.
Īdalium, i, *n.*, Idalium, Vorgebirge u. Stadt auf Cypern mit Heiligtum des Venus.
Īdalius, a, um, idalisch, von Idalium (Venus), zu Idalium (domus Tempel). *Subst.* Idalia, ae, *f.*, Idalien, Gegend bei Idalium.
Īdās, ae, Idas: 1) ein Krieger des Äneas. 2) ein Thracier.
idcirco, *Adv.*, darum, deswegen.
īdem, eădem, ĭdem, derselbe (betont), ein und derselbe, der nämliche, der gleiche. Auch durch Adv. zu übers.: auch, ebenfalls, ebenso, zugleich, wiederum. — NB. īdem auch = iidem, īsdem = iisdem. X 487 eădem mit Synizese zu lesen!
ideo, *Adv.*, darum, deswegen.
Idmōn, ŏnis, Idmon, ein Rutuler.
Īdomenĕūs, ĕi, Idomeneus, Enkel des Minōs, König v. Creta; nach seiner Rückkehr vom trojanischen Krieg mußte er aus der Heimat flüchten und ging nach Calabrien. — NB. *Gen.* Idomenei mit Synizese zu lesen! *Acc.* Idomenĕā!
iecur, iecŏris, *n.*, Leber.
igitur, *Adv.*, also.
i-gnārus, a, um, 1) Aktivisch: unkundig, unwissend, nichts ahnend, arglos. III 382 ignare du Thor! Als

präd. Attr. auch: unvermerkt, ohne zu ahnen, ohne daß er u. s. w. es wußte. *c. Gen.*: einer Sache unkundig; unbekannt mit etw., unerfahren in etw. 2) Passivisch: ungekannt, fremd.
ignāvia, ae, *f.*, Feigheit (animis venit überkam euch).
i-gnāvus, a, um, unthätig; träg, faul.
ignesco, ĕre, aufflammen, auflodern (übertr.).
ignĕus, a, um, feurig. Übertr.: 1) flammend, funkelnd. 2) blitzschnell; wie der Blitz (X 718. 746).
igni-pŏtens, tis, *Adj.*, des Feuers waltend (Beiw. Vulcans). *Subst.* Ignipotens Gott des Feuers = Vulcan.
ignis, is, *m.*, Feuer (eigentl. u. bildl.), Flamme (eigentl. u. bildl.: ignem subicere entflammen); Glanz, Schimmer, Gefunkel; Licht. Insbes. (in d. Übers. womöglich „Feuer, Flamme, Licht" beizubehalten!) = 1) Opferfeuer, Wachtfeuer; Feuersbrunst, Brand; Feuerbrand (VII 320 bildl. von Paris), Fackel. 2) Blitz; Gestirn, Stern. Iovis rapidus ignis Juppiters verzehrendes Feuer (= Blitzstrahl). II 154 aeterni ignes ewiges Licht = Sonne. 3) Glut (eigentl. u. übertr.), Hitze; Leidenschaft, Liebe. — NB. *Abl. S.* igni u. igne!
i-gnōbilis, e, unbekannt (VII 776). Insbes.: von niedrigem Stand. ign. vulgus das gemeine Volk, der Pöbel.
ignōro, 1., nicht kennen, nicht wissen; verkennen (mit dopp. *Acc.*; V 849 = trauen). ignorans ahnungslos.
i-gnōtus, a, um, ungekannt, unbekannt; ungewohnt, fremdartig, seltsam; fremd.
īlex, īlĭcis, *f.*, Steineiche, Eiche.
Īlia, ae, Ilia (od. Rea Silvia), Tochter Numitors, Mutter von Romulus und Remus. — NB. VI 778 Ilia v. Ilius, mit mater zu verbinden!
īlia, īlium, *n.*, die Weichen, der Bauch.
Īliăcus, a, um, ilisch (Il. urbs = Ilium), trojanisch; von, aus, bei, in Ilium. Troja od. Ilium nannte Helenus eine von ihm in Epirus gegründete Stadt nach seiner Heimat.
Īlias, ădis, *f.*, die Ilierin, Troerin, Trojanerin.
īlĭcet, *Adv.*, (= ire licet), sofort, sogleich, alsbald.
Īliŏnē, ēs, Ilione, Tochter des Priamus.
Īlionĕus, ĕi, Ilioneus, ein Troer. — NB. *Gen.* Ilionei mit Synizese zu lesen! *Acc.* Ilionēă!
Īlium, i, *n.*, Ilium (Troja).
Īlius, a, um, ilisch, trojanisch. res Ilia Ilium (stetit regno *Abl. lim.* in Macht stand).
ill . . . in Compositis = in-l . . .
ille, a, ud, 1) jener; der . . . dort. ex illo seitdem. 2) er, sie, es! illius sein, ihr. — NB. *Gen.* illīus u. illĭus.
illīc, *Adv.*, dort.
illinc, *Adv.*, von dort.
illūc, *Adv.*, dorthin. huc illuc nach allen Seiten.
Illyrĭcus, a, um, illyrisch, Illyriens.
Īlus, i, Ilus: 1) Sohn des Tros, Urenkel des Dardănus, Vater des Laomĕdon, Großvater des Priamus. 2) Beiname des Ascanius. Ilus erat Ilus hieß er. 3) ein Rutuler.
Ilva, ae, *f.*, Ilva, Insel im tyrrhenischen Meer (= Elba).
imāgo, inis, *f.*, (im-itor), Bild. Insbes.: 1) Bildnis; Abbildung, Darstellung. 2) Abbild; Spiegelbild; Traumbild; Erscheinung, Gespenst, Schatten (Verstorbener). 3) Gestalt, Aussehen; Anblick (venientis Turni). falsae imagines Truggestalten. plurima mortis imago Tod in tausenderlei Gestalten. II 773 et notā [imagine] maior imago in größerer Gestalt als ich sie kannte = in übermenschlicher Größe. 4) Vorstellung von etw., Gedanke an etw. (patriae pietatis).
Imāŏn, ŏnis, Imaon, Gefährte des Halāsus.
imbellis, e, unkriegerisch; schwach, kraftlos.
imber, bris, *m.*, Platzregen, Regenguß, Regen; Unwetter. Übertr.: 1) Wetterwolke. 2) imber tortus Hagel. 3) ferreus imber Hagel von Geschossen. 4) das Naß, Wasser. — NB. *Abl.* auch imbri.
Imbrasĭdēs, ae, *m.*, des Imbrăsus Sohn.
Imbrăsus, i, Imbrasus, ein Lycier in der Gefolgschaft des Äneas.
imbuo, ui, ūtum, ĕre, tränken, netzen (sanguis arma). Übertr.: 1) etw. mit etw. *(Abl.)* einweihen, beginnen (bellum sanguine). 2) beflecken. se mucrone imb. frevelnd mit dem Schwert sich den Tod geben.
imitābilis, e, nachahmbar, nachzumachen.
imitor, 1., nachahmen, nachmachen, folgen; aliquid aliqua re: etw. gebrauchen als.

immānis, e, ungeheuer. Insbes.: 1) gewaltig, außerordentlich. 2) furchtbar, fürchterlich, schrecklich. I 139 tenet immania saxa hat sein wildes Felsennest. *Acc. adv.* immane. 3) wild, roh.

im-mātūrus, a, um, unzeitig, vorzeitig.

im-medicābilis, e, unheilbar; übertr. vom vergifteten Pfeil: unabwendbaren Tod bringend.

im-mĕmor, ŏris, *Adj*, uneingedenk *(c. Gen.)*. Insbes.: ohne Erinnerung, vergessend; gedankenlos, achtlos; unbekümmert, sorglos.

im-mensus, a, um, unermessen, unermeßlich; maßlos, ungeheuer, gewaltig. *Acc. adv.* immensum. immensam (präd.) attollere molem in gewaltiger Größe den Bau errichten.

im-mergo, si, sum, ĕre, eintauchen, versenken (in etw. *Abl.)*.

im-merĭtus, a, um, einer, der etwas nicht verdient hat; insbes.: schuldlos.

im-mineo, ui, ēre, hereinragen, sich neigen über etw. (*Dat.* od. super); emporragen über etw. (collis urbi). Übertr.: herandrängen; bedrängen, bedrohen (hostis muris).

im-misceo, miscui, mixtum, ēre, mischen od. mengen in, unter etw. *(Dat.)*; darunter mischen (preces). manus manibus imm. = manūs conserere. se imm. armis sich in den Kampf mischen, stürzen. se imm. nocti in Nacht verschwinden.

im-mītis, e, unhold, grausam.

im-mitto, mīsi, missum, ĕre, in etw. hinein od. zu etw. hin (in *c. Acc.* od. *Dat.*) schicken (eigentl.: Fugam, übertr.: curas). Insbes.: 1) hineinschicken, hineinlassen, hineinbringen, einlassen (portis *Abl. instr.*). dispersa incendia immittit silvis legt hier und da im Walde Feuer. 2) jemandem od. zu, nach, in, auf etwas schicken, senden (superis auf die Oberwelt). se immittere sich stürzen (antro in die Höhle). immitti eindringen. 3) in, auf, gegen etw. werfen, schleudern. 4) loslassen (frena; equos), frei lassen. frena, habenas imm. Zügel loslassen, fahren lassen, schießen lassen (bildl.: classi). immissis habenis eigentl.: mit verhängtem Zügel; bildl.: zügellos. velis immitte rudentes löse alle Taue den Segeln. Übertr.: barba immissa lang wallender Bart.

immo *Adv.*, (Ausgesprochenes oder Gedachtes zurückweisend u. Bedeutenderes an dessen Stelle setzend), nein vielmehr, nein aber, im Gegenteil (IX 257). immo ... cogite concilium (höhnisch) ja wohl, ruft doch zusammen den Rat!

im-mōbilis, e, unbeweglich. Übertr.: 1) ruhig, friedlich. 2) nicht zu rühren (lacrimis).

immŏlo, 1., mit Opferschrot (mola salsa) bestreuen, opfern. Übertr.: hinopfern, opfern, töten, den Tod geben.

im-mortālis, e, unsterblich; übertr.: unvergänglich. fas immortale Los der Unsterblichen.

im-mōtus, a, um, unbewegt, unbeweglich; nicht bewegt (ab accessu ventorum). Übertr.: unabänderlich; unwandelbar, unerschütterlich.

im-mūgio, 4., dazu od. dabei brüllen, donnern (cavernis *Abl. loc.*); widerhallen (luctu *Abl. caus.*). — NB. *Perf.* immugīi.

im-mulgeo, ēre, hineinmelken in etw. (labris *Dat.*).

im-mundus, a, um, unsauber, schmutzig, ekelhaft (contactus).

immūnis, e, frei von Lasten, Diensten, Abgaben. In allgem. Bdtg. *c. Gen.:* immunis belli frei von den Lasten des Kriegs.

im-pār, păris, *Adj.*, ungleich; nicht gewachsen.

im-pastus, a, um, nicht gefüttert; hungrig.

im-patiens, tis, *Adj.*, nicht imstande zu ertragen *(c. Gen.)*.

im-pavidus, a, um, unerschrocken, furchtlos.

impedio, 4., mit Fußfesseln fesseln. Uebertr.: 1) verstricken, verwickeln, verwirren; verschlingen, durcheinander schlingen (vestigia die Spuren der Rosse). 2) fesseln; insbes.: a) umschlingen (orbibus orbes Kreise mit Kr.), b) befestigen, heften (orbes orbibus Scheiben auf Sch.); zusammenheften (loricam clipeumque hastā). 3) hindern, hemmen, aufhalten. *c. Inf.:* verhindern.

im-pello, pŭli, pulsum, ĕre, anstoßen, anschlagen; heranstoßen. Insbes.: 1) stoßen, schlagen an od. gegen etw. (portas manū; sonus aures), einen Stoß geben; treffen. Bildl. animum labantem (prolept.) impulit hat mein

Herz ins Wanken gebracht. 2) in Bewegung setzen (sagittam nervo imp. den Pf. von der Sehne schnellen; arma imp. die W. erheben; remos imp. die Ruder rühren); fortstoßen. imp. in latus zur Seite stoßen. praecipitem (prolept.) impellere vornüberreißen. Übertr.: antreiben, ermuntern, aufreizen. 3) herantreiben; anspülen (torrens saxa). Übertr.: treiben, bewegen, reizen, bringen zu etw. (ad od. *Inf.*). impulit virum ... adire labores ließ den Helden Leiden erdulden.

impensa, ae, *f.*, Aufwand.

impense, *Adv.*, mit großem Aufwand; übertr.: eifrig.

impensus, a, um, eifrig, heftig.

im-perditus, a, um, nicht vertilgt. Grais imperdita corpora, Teucri Teucrer, welche die Griechen verschonten.

im-perfectus, a, um, unvollendet.

imperĭto, 1., gebieten.

imperium, i, *n.*, 1) Befehl, Gebot, Geheiß. 2) Macht (*Gen.:* über), Gewalt, Herrschaft (regere führen). Metonym.: Reich.

impĕro, 1., befehlen, gebieten, heißen (mit *Acc. c. Inf.* od. *Inf.*).

im-perterritus, a, um, unerschrocken.

impetus, ūs, *m.*, (peto), vorwärts drängende Bewegung. Insbes.: 1) Schwung. 2) Ungestüm, Aufregung (compressus est legte sich).

im-pexus, a, um, ungekämmt. impexus saeta *(Abl. lim.)* wild zottig.

im-pĭger, gra, grum, unverdrossen.

im-pingo, pēgi, pactum, ĕre, (pango), werfen gegen etw. (agmina muris *Dat.*).

im-pius, a, um, pflichtvergessen. Insbes.: gewissenlos; untreu, lieblos; gottlos, ruchlos; verrucht, frevelnd.

im-placābilis, e, unversöhnlich, unbändig.

im-placātus, a, um, unversöhnlich, unersättlich.

im-pleo, ēvi, ētum, ēre, anfüllen mit etw. *(Abl.)*. Insbes.: 1) anfüllen, ausfüllen, erfüllen (eigentl.: foros flammis; übertr.: Rutulos animis audacibus); füllen (mero pateram; manum pinu = fassen). impleri (auch *c. Gen.*) sich füllen. Bildl. XI 896 nuntius: erfüllt ganz, nimmt ganz hin. 2) Übertr.: befriedigen, stillen (amorem). — NB. Synkopierte Form implessem = implevissem.

im-plĭco, ui, itum, āre, hinan od. hinein falten, wickeln, flechten (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) aliquid oder aliquem alicui rei: schlingen um (bracchia collo), binden an (natam telo), hineinziehen in (vos bello). se implicat dextrae faßt die Rechte. ossibus implicat ignem erfüllt Mark und Bein mit Leidenschaft. 2) aliquid od. aliquem: einschlagen (pedes die Fänge); umstricken (corpora natorum); verwickeln, verstricken (equitem = niederhalten). implicat incertos orbes (flicht Kreise,) wendet sich unsicher kreisend hin und her. 3) aliquid aliqua re: umflechten, umschlingen, umwinden, umkränzen (crinem auro, tempora ramo). comam laevā od. comā laevam implicat greift mit der Linken ins Haar.

im-plōro, 1., 1) aliquem: anrufen, anflehen. 2) aliquid: erflehen, flehen um. 3) absolut: flehen.

im-pōno, pŏsui, pŏsitum, ĕre, setzen, legen, stellen, errichten, werfen, bringen in, auf od. über etw. (*Dat.*, eigentl. u. übertr.). coronas imp. bekränzen. aris imponere honorem Opfergaben auf die Altäre legen. finem imp. ein Ende machen. Insbes. übertr.: jemandem etw. auferlegen, auflegen, aufzwingen (morem Sitte = Gesittung; aram = Verehrung). mihi impositum est *c. Inf.* es ist mir beschieden, ich muß. — NB. Synkopiert impostus = impositus.

im-portūnus, a, um, (vgl. op-portūnus), unzugänglich, ungünstig, gefährlich; von der Eule: unheimlich.

im-prĕcor, 1., anwünschen; wünschen. Insbes.: Böses anwünschen. IV 629 imprecor das sei mein Fluch.

im-prĭmo, pressi, pressum, ĕre, (premo), hineindrücken; drücken, stemmen in od. auf etw. *(Dat.)*. pedem collo impr. den Fuß auf den Nacken setzen. ōs *(Acc. lim.)* impressa toro das Gesicht ins Kissen gedrückt. Insbes. = caelare a) nefas: einprägen, (in getriebener Arbeit) darstellen. b) cratēra: beprägen, (in getriebener Arbeit) verzieren.

im-prŏbus, a, um, nicht gut. Insbes.: schlimm, arg, böse, ruchlos, boshaft, schändlich; unverschämt, gierig; verwegen, keck, dreist, schlau.

im-properātus, a, um, unbeschleunigt, langsam.
im-prōvidus, a, um, nicht ahnend, insbes.: nichts Arges ahnend.
imprōvīso, *Adv.*, unversehens.
imprōvīsus, a, um, nicht vorausgesehen; unvermutet. Auch durch Adv. (unversehens) zu übersetzen!
im-prūdens, tis, *Adj.*, nicht vermutend, ohne es zu merken.
im-pūbēs, bĕris, *Adj.*, unerwachsen, jugendlich; jung.
im-pulsus, ūs, *m.*, Stoß.
impūnĕ, *Adv.*, ungestraft; ungefährdet, ohne Gefahr.
impūnis, e, ungestraft; gefahrlos, ungefährlich.
īmus = infimus, *Superl.* v. inferus.
in, *Praep. c. Acc.* u. *Abl.*, 1) Lokal: in, in ... hinein, in ... hinab, in ... hinauf; an, bei, zwischen, unter; nach, nach ... hin; zu, zu ... hinein, zu ... hinauf, zu ... empor, zu ... hinab; auf, auf ... zu, auf ... los, gegen. 2) Temporal: in, innerhalb, während; auf, bis, bis in, bis zu, bis auf. 3) Modal: in, an, bei, gegen: nach (in morem), nach Art (in plumam); hinsichtlich. Insbes. final: zu, für.
in-accessus, a, um, unzugänglich (*Dat.*: für); unnahbar.
Īnachius, a, um, des Inăchus. Inach. Argi des Inachus Stadt Argos. Inach. urbes = griechische Städte.
Īnăchus, i, Inachus, König von Argos und zugleich ein Flußgott (Inachus heißt ein Fluß in Argolis), Vater der von Juppiter in eine Kuh verwandelten Io, Ahnherr der Danaë.
in-amābilis, e, unliebenswürdig; unheimlich.
inānis, e, leer, hohl. Insbes.: wesenlos, körperlos, schattenhaft (currus in der Unterwelt VI 651; aber I 476: leer = des Lenkers beraubt), Schatten= (regna). Übertr.: hohl (verba); nichtig, eitel, nutzlos (ira), wertlos, vergeblich. inanes causae Scheingründe. tempus inane peto um nichts weiter als Zeit bitte ich. *Subst.* inane, *n.*, der leere Luftraum, Luft.
in-ardesco, arsi, escĕre, erglühen.
Īnarīmē, ēs, *f.*, Inarime (= Ānaria), vulkanische Insel an der Küste Campaniens.
in-ausus, a, um, unversucht.
in-bellis = imbellis.
in-cānus, a, um, angegraut, ergrauend.
incassum, *Adv.*, (= in cassum, vgl. cassus), vergeblich, zwecklos, nutzlos.
in-cautus, a, um, unvorsichtig; sorglos, arglos.
in-cēdo, cessi, cessum, ĕre, einherschreiten (auch mit präd. *Nom.*: regina als Königin, = esse); dahinschreiten. V 552: aufreiten.
incendium, i, *n.*, Brand (auch bildl.: belli), Feuersbrunst; brennendes Feuer. incendia silvis immittit legt Feuer im Walde. Metonym.: Feuerbrand, Fackel.
in-cendo, di, sum, ĕre, anzünden, entzünden (eigentl. u. übertr.), in Brand stecken. incensus brennend. Übertr.: 1) leuchten lassen. notae incendebant terga et fulgor squamam *etc.* Flecken leuchteten vom Rücken u. s. w. 2) entzünden, entflammen, erhitzen, entfachen, erregen; reizen, erbittern, empören, quälen, beunruhigen.
inceptum, i, *n.*, das Beginnen, Vorhaben, Unternehmen; That.
in-certus, a, um, ungewiß. Insbes.: 1) unbestimmt, unsicher. incertum [est], quis man weiß nicht, wer. 2) unentschieden, schwankend, unschlüssig.
incesso, īvi, ĕre, (*Intens.* v. incedo), losgehen auf *(Acc.)*, bestürmen.
incessus, ūs, *m.*, das Einherschreiten; der Gang.
incesto, 1., beflecken, schänden (thalamos die Ehe).
inchoo = incoho.
1. in-cīdo, cīdi, ĕre, (cado), fallen, stürzen in oder auf etw. *(Dat.)*; stoßen auf jem.; einschlagen, treffen. Bildl. animo incidit erfüllt ihr Herz.
2. in-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), einschneiden; durchschneiden, zerhauen.
in-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, umgürten.
in-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), anfangen, beginnen (II 348 his *Abl.* mit folgenden Worten). furor inceptus Ingrimm, der dich erfaßt hat. Insbes. = zu sprechen, erzählen u. ä. beginnen.
incītus, a, um, in Bewegung gesetzt: fliegend (hasta), dahinstürmend.
inclēmentia, ae, *f.*, Ungnade.
in-clīno, 1., hinneigen. inclinari sich lehnen, stützen.

inclītus, a, um, berühmt, ruhmreich. incl. bello kriegsberühmt. incl. famā weit bekannt.

in-clūdo, si, sum, ĕre, (claudo), 1) einschließen (wo? *Abl.* od. in *c. Abl.*), einsperren, einhegen; einfassen, umschließen, umgeben mit etw. 2) verschließen, verstopfen.

inclūtus = inclitus.

in-cognitus, a, um, 1) unbemerkt (sagitta). 2) ungekannt. I 515 res incognita zweifelhafte Lage.

incōho, 1., beginnen. VI 252: = zu bauen beginnen.

in-cōlo, colui, cultum, ĕre, bewohnen.

incolŭmis, e, unversehrt, wohlbehalten. XII 39 incolumi [Turno] bei seinen Lebzeiten. stabat regno (*Abl. lim.*) incolumis stand in seiner Fürstenwürde unangetastet da.

in-comitātus, a, um unbegleitet, ohne Begleitung.

incommŏdum, i, *n.*, Ungemach.

in-concessus, a, um, unerlaubt.

in-consultus, a, um, unberaten.

in-crēbresco, brui, escĕre, sich verbreiten.

in-crēdibilis, e, unglaublich.

increpĭto, 1., anschreien (Lausum); zurufen. Insbes.: schelten, höhnen.

in-crĕpo, ui, itum, āre, 1) *Trans.*: a) aliquid: erdröhnen lassen. b) aliquem: anrufen (auffordernd, höhnend, tadelnd); anfahren, schelten, schmähen, höhnen. 2) *Intr.* (*Abl.*: mit etw.): rasseln, krachen, dröhnen, klappern, knirschen (malis mit den Kinnbacken, metonym. = Zähnen).

in-cresco, crēvi, escĕre, 1) in oder auf etw. (*Dat.*) wachsen; erwachsen zu etw. (*Dat.* iaculis). 2) wachsen = zunehmen.

in-cŭbo, 1., liegen auf etw. (*Dat.*).

in-cultus, a, um, ungepflegt; unbebaut. *Subst.* inculta, ōrum, unbebautes Land.

in-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, sich legen in, auf od. über etw. (*Dat.*; ad). Insbes.: sich lagern, sich hinstrecken, sich niederlassen auf; stürzen, sich stürzen, sich werfen (pelago ins Meer, eigentl. von Schlangen; mari aufs Meer, bildl. von Winden); sich lehnen an, sich beugen, sich neigen über; sich stemmen, sich stützen auf. incumbere remis sich in die Ruder legen. Übertr.: sich an etw. heranmachen (freundl., fördernd oder feindl.); sich ans Werk machen; beschleunigen (fato). Insbes. = instare, eindringen, andrängen, angreifen; treffen.

in-curro, curri, cursum, ĕre, anrennen, heranstürmen (insbes. feindl.). *c. Dat.*: hineinstürzen in (densis armis in die dichten Scharen).

in-curvo, 1., krümmen. arcūs: spannen.

incūs, cūdis, *f.*, Amboß.

incūso, 1., (causa), beschuldigen, anklagen (multa, *Acc.* des Inhalts: immer aufs neue).

in-cutio, cussi, cussum, ĕre, (quatio), hineinwerfen in (*Dat.*). Übertr.: incute (stärker als inice) vim (gewaltthätigen Sinn) ventis hetze deine Winde auf! incute vim venti laß die Winde auf sie los! alicui iras incutere jem. zur Wut reizen.

indāgo, inis, *f.*, das Aufspüren, die Suche (als Jägerausdruck). indagine cingere spürend umstellen.

inde, *Adv.*, daher, von da. Übertr.: 1) = eius *etc.*; eo *etc.*, ab eo *etc.* 2) Temporal: von da an, dann, darauf. inde ut gleich wie; sobald.

in-dēbitus, a, um, nicht gebührend. non indebitus gebührend, bestimmt.

indecoris, e, unrühmlich, ruhmlos. alicui indecores esse = alicui dedecori esse. non indecoris genus (*Acc. lim.*) von nicht verächtlicher Herkunft.

in-dēfessus, a, um, nicht ermüdet; unermüdlich.

in-dēprensus, a, um, nicht gefaßt; unfaßbar, unergründlich (error Blendwerk).

indicium, i, *n.*, Anzeige, Angabe; insbes.: Verleumdung. Übertr.: Kennzeichen, Merkmal.

in-dīco, xi, ctum, ĕre, ansagen, ankündigen, anordnen.

in-dictus, a, um, ungenannt.

indigĕna, ae, *m.*, der Eingeborene. Adjektivisch: eingeboren, einheimisch.

indiges, gĕtis, *m.*, der Eingeborene. Insbes. von Äneas: Landesgott.

indignor, 1., für nicht entsprechend halten (*c. Acc.*, *Acc. c. Inf.*, quod). Insbes.: mißbilligen; verletzt sein, unwillig sein, unmutig sein, empört sein; zürnen, grollen (mecum im Herzen). indignans, indignatus zornig, erbost, grollend; ungern.

in-dignus, a, um, nicht entsprechend.

haud umquam indignus avorum nimmer unwert der Vorfahren. Insbes.: 1) unangemessen, unpassend; schmachvoll, schmählich. 2) unwürdig. 3) unverdient. *Subst.* indigna, ōrum, Unwürdiges, Unverdientes.
in-discrētus, a, um, nicht unterschieden; nicht zu unterscheiden (*Dat.* suis parentibus für ihre Eltern).
in-docilis, e, ungelehrig. Übertr.: unwissend, ungesittet.
indolēs, is, *f.*, angeborene Beschaffenheit, Anlage; insbes. X 826: ritterliche Gesinnung (tanta so).
in-domitus, a, um, ungebändigt, unbändig (Mars Kampf; irae); wild.
in-dubito, 1., zweifeln an etw. *(Dat.)*.
in-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) etw. ziehen über etw. (caestūs manibus *Dat.*). *Pass.* medial = indui: sich bekleiden (tunicā artūs). 2) hinführen, heranführen (turmas). Übertr.: zu etw. bringen, bewegen, verlocken.
indulgeo, si, tum, ēre, nachsichtig, nachgiebig, willfährig sein *(c. Dat.)*. Insbes.: 1) nachsehen, nachgeben. cuius annis et generi fata indulgent gegen dessen Jahre u. Abstammung das Sch. nichts haben kann. 2) sich hingeben, nachhängen (dolori, tantum so sehr), sich überlassen (vino).
induo, ui, ūtum, ĕre, anthun. Insbes.: 1) (alicui) aliquid: (jemandem) etwas anlegen (arma), anziehn, aufsetzen. (galeam). Übertr.: annehmen (crines albos; vultus pueri). Prägnant: [durch Bekleidung mit einer anderen Gestalt] verwandeln (ex facie hominum in vultūs ferarum). *Pass.* medial: (sich) anlegen, (sich) aufsetzen (galeam). indutus capiti tegimen ein Fell über das Haupt gezogen. 2) aliquem aliqua re: bekleiden, umhüllen, umschlingen mit etwas (cratēra coronā). mucrone se induere sich ins Schw. stürzen. indutus *c. Acc.* od. *Abl.*: angethan mit etwas; in od. mit etwas.
Indus, i, der Indier (VI 794 als Bewohner des fernen Ostens genannt).
Indus, a, um, indisch.
in-ēluctābilis, e, unabwendbar.
in-eo, ii, itum, īre, hineingehen in etw. *(Acc.)*. Übertr.: beginnen (certamina, bellum); übernehmen (munus Amt).
inermis, e, unbewaffnet, ohne Waffen, wehrlos; insbes.: ohne Schild.
inermus, a, um, = inermis. X 425 dat pectus inermum giebt seine Brust ungedeckt preis.
iners, tis, *Adj.*, untüchtig. Insbes.: 1) unthätig, thatlos; ohne Widerstand (II 364), ohne Gegenwehr; müßig, träge. 2) mutlos, verzagt, ängstlich; feig, Feigling. 3) unbrauchbar, schwach, wehrlos, unnütz (verba); harmlos (pecora Getier).
in-excītus, a, um, nicht aufgeregt; ruhig.
in-exhaustus, a, um, nicht erschöpft; unerschöpflich.
in-expertus, a, um, unversucht. inexpertum relinquere unversucht lassen.
in-explētus, a, um, nicht gesättigt. inexpletus lacrimis (od. lacrimans) unaufhörlich weinend.
in-extrīcābilis, e, unentwirrbar. labor domūs et inextr. error das Haus der Qual und unentwirrbaren Irrsals (= Labyrinth).
in-fabricātus, a, um, unbearbeitet.
in-fandus, a, um, 1) wovon man nicht sprechen darf: abscheulich, scheußlich, gräßlich, entsetzlich; verrucht, frevelnd; verhaßt (caput). *Subst.* infandum! o Schmach! *Acc. adv.* infanda furens abscheulicher Wüterich. 2) was man nicht aussagen kann: unsäglich (labores Leiden; dolor), unaussprechlich.
in-fans, tis, (fāri), *Adj.*, nicht sprechend. Insbes. *Subst.*: Kind.
in-faustus, a, um, Unheil bringend, unheilvoll; unglücklich (omen).
in-fectus, a, um, = non factus. Insbes.: hymenaei: unvollzogen. foedus: nicht geschlossen; gebrochen. aurum: nicht verarbeitet. *Subst.* facta atque infecta Geschehnes u. Nichtgeschehnes. — NB. infectus auch *Part.* von inficio.
in-fēlix, īcis, *Adj.*, unfruchtbar. Übertr.: unselig. Insbes.: a) nicht gesegnet, unglücklich, unglückselig, arm. b) keinen Segen bringend od. verheißend, unheilvoll, verhängnisvoll. infelix vates Unglücksprophetin.
infensus, a, um, erbittert, feindselig, feindlich.
inferiae, ārum, *f.*, (inferus), Totengaben, Totenopfer.
infernus, a, um, unterirdisch, unterweltlich, höllisch; der Unterwelt. Iuno

inferna = Proserpina. inferni lacus = Averner See. vis inferna deum die Macht der Götter der Tiefe.

in-fero, tuli, lātum, ferre, hineintragen; tragen, schaffen, bringen, werfen, legen, setzen in, auf, zu etw. (*Dat.* od. in *c. Acc.*); insbes.: (Totenopfer) darbringen. arma oder bellum inf. bekriegen, angreifen. acies pedestres inf. zu Fuß angreifen od. kämpfen. inferri od. se inferre sich hineinbegeben (freundl. u. feindl.); eindringen; treten in, unter; sich stürzen (Venulo auf V., medios in hostes mitten in die F.); heranschreiten. per medios se infert tritt mitten unter sie. infert se socium (präd.) gesellt sich zu. IV 545 inferar ergz. Troianis soll ich mich ihnen anschließen? infert se hostem (präd.) tritt feindlich entgegen. talis se infert so schreitet er heran.

infĕrus, a, um, unten befindlich. *Comp.* inferior weiter unten, tiefer; übertr.: geringer, nachstehend (*c. Abl. lim.* numero). *Superl.* (infīmus u.) īmus der unterste, tiefste. Oft prädik. Attrib.: a) das, was das tiefste od. tief unten ist; bes. von der Unterwelt. vallibus imis tief drunten im Thale. imi manes die Schatten drunten. b) da, wo etw. am tiefsten ist; der tiefste Teil von etw. imi muri der Fuß der Mauern; die M. unten. imae fores die Schwelle des Thores. aequora ima die Tiefe des Meeres, Meeresgrund. rupe sub ima in der Tiefe der Felsenhöhle. imo tumulo *Dat.* tief in den Hügel hinein. ex imo pectore aus dem Grunde, aus der Tiefe des Herzens. *Subst.* imum, i, od. ima, ōrum, das Unterste, Tiefste; Grund, Tiefe. ab imo von Grund aus. ima petere in die Tiefe hinabtauchen.

infestus, a, um, drohend, gefährlich, verderblich; feindselig, feindlich. hasta infesta eingelegte Lanze.

in-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), anmachen mit etw. *(Abl.).* Insbes.: 1) versetzen, mischen mit etw. (dictamno amnem Wasser). infectus beigemischt. 2) benetzen, netzen (arma sanguine). — NB. Vgl. auch infectus!

in-fīgo, xi, xum, ĕre, hineinheften in etw. (*Dat.*, *Abl.*, sub). Insbes.: werfen, schleudern, spießen auf etw. (illum scopulo), hineinstoßen in; heften an (manum lateri). cornua infigere: einbohren. infigi hineinfahren in (stomacho, portae), eindringen. vulnus sub pectore infixum die Wunde in der Brust. infixi haerent haften tief.

in-findo, fĭdi, fissum, ĕre, hineinreißen (alicui aliquid). Bildl. V 142 infindunt sulcos ergz. mari sie reißen tiefe Furchen hinein.

in-fit, *Verb. def.*, er od. sie beginnt, hebt an (insbes.: zu reden).

in-flammo, 1., entflammen (übertr. amore *Abl. caus.* zu L.), erregen. inflammatus entbrannt.

in-flecto, xi, xum, ĕre, einbiegen. cervicem inflexam posuit legte den nickenden Nacken zur Ruhe. Übertr.: beugen (sensūs Sinn). *Pass.:* sich beugen lassen; sich fügen. — NB. XII 800 inflectere *Imp. Pass.!*

in-flētus, a, um, unbeweint.

in-flīgo, xi, ctum, ĕre, schleudern, werfen auf etw. *(Dat.).*

in-flo, 1., aufblasen. *Pass.:* sich blähen.

in-fodio, fōdi, fossum, ĕre, eingraben, vergraben *(c. Dat.).*

informis, e, ungestalt. Insbes.: ungeschlacht, unförmlich, scheußlich, häßlich, garstig.

in-formo, 1., gestalten, bilden, formen.

infra, *Adv.*, drunten. mare, quod adluit infra = mare inferum, das Tyrrhenische Meer.

in-frĕmo, ui, ĕre, aufgrunzen.

in-frendeo, ĕre, knirschen.

infrēnis, e, zügellos. equus: durchgegangen. Numidae: unbändig.

in-frēno, 1., aufzäumen, anschirren.

infrēnus, a, um, = infrenis.

in-fringo, frēgi, fractum, ĕre, einbrechen, zerbrechen. Übertr.: brechen (vires), vernichten (famam); beugen, entmutigen.

infŭla, ae, *f.*, Binde, mit welcher Priester, Opfer (auch Altäre und heilige Bäume) geschmückt wurden, ein Zeichen, daß sie den Göttern geweiht waren. Sie bestand aus roten und weißen Wollflocken, welche mit Bändern, deren Enden seitwärts am Kopf herabhingen (vittae), umwunden und zusammengehalten waren.

in-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, hinein- od. hinaufgießen; gießen auf od. in etw. *(Dat.).* desuper infundam werde auf

sie herabgießen. Übertr.: infusus a) hingesunken (gremio in den Sch.); b) hineingeströmt, eingedrungen. sole infuso als das Licht der Sonne alles durchflutete. nix infusa gefallener Schnee.

in-gemĭno, 1., 1) *Trans.:* verdoppeln (auch: terrorem); wiederholt, zwiefach, beiderseits etwas thun. 2) *Intr.:* sich verdoppeln, sich vermehren. Mit *Abl. lim.:* ingeminant plausu klatschen einmal ums andere Beifall. ingeminant hastis schleudern Speer um Speer.

ingemisco, mui, iscĕre, aufseufzen, aufstöhnen, aufschreien (bei, über etw. *Dat., Abl. abs.;* auch *c. Abl. caus.:* genitoris amore aus L. zum V.).

in-gĕmo, ui, ĕre, aufstöhnen.

ingens, tis, *Adj.*, außerordentlich groß, riesig, ungeheuer, gewaltig, mächtig.

in-gĕro, gessi, gestum, ĕre, hineinthun; insbes.: werfen in, auf etw. od. jem. *(Dat.* od. in *c. Acc.)*.

inglōrius, a, um, ruhmlos, noch ruhmlos.

in-grātus, a, um, 1) unangenehm; widrig, leidig. *Subst.* haec ingrata diese leidigen Dinge. 2) undankbar: a) nicht dankbar (salutis für die R.). cinis ingr. der Tote, der's nicht mehr lohnen kann. b) keinen Dank od. Lohn bringend.

in-grăvo, 1., ärger machen, steigern.

in-gredior, gressus sum, gredi, (gradior), 1) hineinschreiten in etw. *(Dat.* od. *Acc.);* kommen zu od. nach (ab Euandro castris Etr. von E. ins L. der E.); eintreten in (lucos); landen. Übertr.: anfangen, beginnen (insbes.: zu sprechen), anheben. VIII 513 ingredere übernimm's! 2) einherschreiten (wo? *Abl.:* solo), dahinschreiten.

in-gruo, ui, ĕre, hereinbrechen (Italis über die Italer).

ingŭen, inis, *n.*, der vordere Teil des Leibes in den Hüften, die Weiche.

in-haereo, si, sum, ēre, hängen, haften an etw. *(Abl.)*, nicht loslassen, nicht weichen von (corpore Leiche).

in-haeresco, si, sum, escĕre, hängen bleiben; fest halten.

in-hibeo, ui, itum, ēre, (habeo), anhalten, zurückhalten, ruhen lassen (tela).

in-hio, 1., den Mund aufsperren. Übertr.: 1) staunen. 2) *c. Dat.:* gierig hineinspähen in etw.

in-honestus, a, um, entehrend, entstellend.

in-horresco, ui, escĕre, rauh werden, zu starren beginnen. [aper] inhorruit armos *(Acc. lim.)* das Fell sträubte sich ihm an den Schultern. Vom Wasser: aufschauern.

in-hospĭtus, a, um, ungastlich, unwirtlich.

in-humātus, a, um, unbeerdigt.

in-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), hinein- oder hinaufwerfen; werfen, stürzen, schleudern, streuen, schütten in, auf, über etw. od. jem. *(Dat.* od. in *c. Acc.)*. Insbes. manum inicere alicui seine Hand auf etw. od. jem. legen = für sich in Anspruch nehmen. Übertr.: einflößen (iras). — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Iod macht die erste Silbe durch Position lang!

in-imīcus, a, um, (amicus), nicht freundlich (von Personen u. Sachen). Insbes.: 1) feindlich, feindselig, erbittert, gehässig; drohend, gefährlich, Verderben bringend, tödlich; ungünstig, abhold. 2) des Feindes, der Feinde.

in-īquus, a, um, (aequus), 1) unbillig: a) ungerecht. b) abgeneigt, ungnädig, abhold, ungünstig, mißgünstig, feindlich. fatis iniquis zu meinem Unglück. c) hart (pax), beschwerlich, unerträglich, traurig (sors, casus), gefährlich (dorsum, spatium). 2) ungleich (pugna).

iniūria, ae, *f.*, Unrecht (mit *Gen. subj., obj.* u. *explic.*); Gewaltthätigkeit, Beleidigung, Kränkung. spretae iniuria formae die durch Verachtung ihrer Schönheit ihr zugefügte Kränkung.

in-iussus, a, um, ungeheißen.

in-lābor, lapsus sum, lābi, hineingleiten, hineinrollen (urbi in die St.). Übertr.: sich senken (animis ins Herz).

in-lacrĭmo, 1., (bei etw.) weinen.

in-laetābilis, e, unerfreulich.

in-līdo, si, sum, ĕre, (laedo), schlagen, stoßen, schmettern, schleudern in, auf, gegen etw. (*Dat.* od. *Acc. c.* in).

in-līgo, 1., anbinden; übertr.: verstricken, hindern. inligatus in seiner Bewegungsfreiheit gehemmt. — NB. X 794 mit Tmesis inque ligatus!

in-lūdo, si, sum, ĕre, sein Spiel treiben mit jem.; verspotten *(c. Dat.* od. *Acc.)*, verhöhnen, höhnen. inludit regnis nostris spottet meiner Macht.

inlustris, e, leuchtend; übertr.: erlaucht (anima). inlustr. esse glänzen, strahlen.
in-luviēs, ēi, *f.*, Unrat, Schmutz.
in-m . . . in Compositis = imm . . .
in-necto, xui, xum, ĕre, 1) hineinknüpfen (aliquid alicui); zufügen (fraudem clienti). causas innecte suche immer neue Gründe! 2) umknüpfen (aliquid aliquā re; im *Pass.* oft mit *Acc. lim.*): umschlingen, umwinden, umflechten, umstricken.
in-no, 1., 1) schwimmen in od. nach etw. *(c. Acc.* od. *Dat.).* VIII 651: durchschwimmen. XI 549: hinüberschwimmen. Styg. lacūs od. paludem: befahren. 2) einherschwimmen (X 222).
in-nocuus, a, um, 1) unschädlich, sicher (litus). 2) unbeschädigt (carinae).
in-noxius, a, um, unschädlich, ungefährlich (tactu zu berühren).
in-numĕrus, a, um, zahllos, unzählig.
in-nuptus, a, um, unvermählt; jungfräulich. *Subst.* innupta, ae, Jungfrau.
in-offensus, a, um, ungehindert, frei.
in-olesco, olēvi, olĭtum, escĕre, einwachsen, einwurzeln.
inopīnus, a, um, unerwartet, unverhofft.
inops, ŏpis, *Adj.*, mittellos; hilflos, dürftig, armselig (res Herrschaft). inops animi ratlos.
Īnōus, i, *m.*, der Sohn der Ino (Tochter des Cadmus, Gemahlin des Athămas).
in-p . . . in Compositis = imp . . .
inquam, *Verb. def.*, ich sage, spreche.
in-r . . . in Compositis = irr . . .
in-salūtātus, a, um, ungegrüßt, ohne Abschied. — NB. IX 288 in Tmesis!
insānia, ae, *f.*, Wahnsinn, Wahnwitz; Wut. insania belli Kriegswut.
insānus, a, um, unsinnig, wahnwitzig, rasend, toll; verzückt (vates).
inscius, a, um, nichtwissend (*c. Gen.* od. indir. Fragesatz). Insbes.: unwissend, unkundig, unerfahren, ahnungslos; ohne zu wissen, ohne zu ahnen; sich nicht bewußt (culpae).
in-scrībo, psi, ptum, ĕre, beschreiben (insbes. mit dem Namen des Verfassers od. Verfertigers; so bildl. I 478).
in-sĕquor, secūtus sum, sequi, nachgehen, folgen, verfolgen. insequitur clamor da erhebt sich ein G. Übertr.: a) nahe kommen (IX 276). b) *c. Inf.*: sich daran machen etw. zu thun.
in-sĕro, serui, sertum, ĕre, hineinfügen, einlassen.
inserto, 1., (insero), hineinfügen, hineinstecken (wohin? *Dat.*, clipeo = in den Riemen, an welchem der Schild gehalten wird).
insidiae, ārum, *f.*, Hinterhalt, Versteck. Metonym.: listiger, tückischer Anschlag; Falle, Trug, Nachstellung, Hinterlist, Heimtücke, Tücke; Ränke. *Abl.* insidiis hinterlistig. insidiae et ars arglistiger Trug. II 36 *pr. Concr.*: das tückische Ding. Personifiziert Insidiae.
insidior, 1., nachstellen.
in-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich setzen, sich niederlassen auf etw., besetzen *(c. Dat.* od. *Acc.). Perf. Praes.*: sitzen auf etw.; bewohnen.
insignio, 4., auszeichnen, schmücken. — NB. *Imperf.* insignībam.
insigne, is, *n.*, Abzeichen, Zeichen, Kennzeichen, Wahrzeichen; Schmuck. insigne clipei II 392 = clipeus.
insignis, e, bezeichnet, geschmückt; ausgezeichnet, hervorragend (multa arte in mancherlei K.), stattlich, prangend, schön. insignis pietate vir der so fromme Held. insignis et lituo et hasta gleich groß mit dem Horn und dem Speere.
in-sinuo, 1., sich (hinein) schleichen.
in-sisto, stiti, ĕre, sich stellen, sich hinstellen, treten, sich niederlassen auf etw. (*c. Dat.* od. *Acc.*), betreten. insistere vestigia pedum plantis (mit d. Füßen in Fußstapfen treten =) auf eignen Füßen stehen. *Perf. Praes.*: stehen in od. auf etw. Übertr.: IV 533 sic adeo insistit dabei bleibt sie stehen, davon kann sie nicht loskommen. XII 47 sic institit ore so begann er zu sprechen.
in-somnis, e, schlaflos.
insomnium, i, *n.*, (somnus), Traum.
in-sŏno, ui, āre, 1) *Intr.*: ertönen, erdröhnen, erbrausen; klatschen mit (flagello), dahinbrausen (Aegaeo über das Äg. M.), dahinsausen (Opis). 2) *Trans.*: sausen lassen (verbera Geißel).
in-sons, tis, *Adj.*, unschuldig, unsträflich, schuldlos.
in-spērātus, a, um, unverhofft; unvermutet.
in-spicio, spexi, spectum, ĕre, hineinblicken in etw. *(Acc.).*
in-spīro, 1., einblasen, einhauchen, einflößen.

in-spoliātus, a, um, nicht geraubt.
instar, *Subst. indecl.,* Gehalt, Betrag. quantum instar in ipso welch ein Mann er selber! *Acc. adv. (c. Gen.):* entsprechend; ganz wie, so groß wie, so gut wie, wie.
instauro, 1., aufstellen, einrichten. Insbes. prägnant: wieder einrichten; wiederholen, erneuern, fortsetzen (hoc magis um so eifriger; epulas); vergelten (talia Grais); wieder versammeln (choros). instaurat diem donis bringt täglich neue Opfer dar. instaurati [sunt] animi *c. Inf.* von neuem treibt's uns.
in-sterno, strāvi, strātum, ĕre, 1) bedecken mit etw. *(Abl.). Pass.:* ich bedecke mir (umeros pelle). 2) hinbreiten. pontes instraverat altos hatte hohe Stockwerke errichtet.
instīgo, 1., antreiben.
in-stituo, ui, ūtum, ĕre, (statuo), hinstellen (vestigia Füße); errichten (templum). Übertr.: sich anschicken zu (dapes). Mit *Acc. c. Inf.:* bestimmen.
in-sto, stiti, āre, stehen über oder auf etw. *(Dat.);* besetzt halten (iugis), emporragen über (aquae). Übertr.: 1) bedrängen; eindringen, andringen auf jem.; herandringen, vorwärts dringen. 2) etw. eifrig u. unablässig betreiben, nicht ablassen od. lassen von etw.; eifrig beim Werk sein, unermüdlich sein. Auch *c. Acc.:* currum instabant arbeiteten eifrig an dem Wagen. *c. Inf.:* fortfahren.
in-struo, xi, ctum, ĕre, 1) aufrichten, einrichten, aufstellen (acie zum Kampf). mensas instr. die Tische herrichten. phalanx instructis navibus ibat die Flotte kam in wohlgeordneten Reihen gezogen. 2) einrichten; ausrüsten, versehen mit etw. *(Abl.).* instructus dolis et arte Pel. vertraut mit der Hinterlist u. Heimtücke der P.
in-suētus, a, um, 1) ungewohnt, ungewöhnlich, unerhört. *Acc. adv.* insueta rudens ganz unerhört brüllend. 2) nicht daran gewöhnt, überrascht. *c. Inf.:* nicht gewohnt etw. zu thun.
insula, ae, *f.,* Insel. — NB. III 211 insulae Ionio Hiatus!
insulto, 1., (insilio), herumspringen auf etw. *(Dat.),* losfahren auf jem. (VI 571); dahinrasen (über etw. *Dat.*). *c. Acc.:* durchrasen. Vom Roß: den Boden stampfen. Übertr.: seinen Mutwillen auslassen, sich übermütig geberden; insbes.: verspotten, verhöhnen (alicui). insultans voll frechen Übermuts.
in-sum, fui, esse, in, an, auf etw. sein; da sein.
in-suo, ui, ūtum, ĕre, einnähen.
in-sŭper, *Adv.,* darauf, darüber; über od. auf ihn, sie u. s. w. Übertr.: obendrein, überdies.
in-superābilis, e, unüberwindlich.
in-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich auf- od. emporrichten, sich aufbäumen, sich erheben (auch von Felsen, Staubwolken). Insbes. vom Aufrichten u. Strecken des Körpers, wenn man sich zu starker Anstrengung od. zum Kampf anschickt: remis insurgere sich in die Ruder legen.
in-tactus, a, um, unberührt (virgo), unversehrt. seges: von der Sichel noch unberührt. grex: vom Joch noch unberührt. iuventus adhuc intacta die Jugend noch in der Vollkraft.
intĕger, gra, grum, unversehrt, ungeschwächt. integer aevi jugendfrisch.
in-temerātus, a, um, unbefleckt, makellos. munera int. lauteren Weines Gabe.
in-tempestus, a, um, ungünstig. Graviscae: ungesund. nox: unheimlich.
in-temptātus, a, um, unversucht (sors rerum Teil der Welt).
in-tendo, di, tum, ĕre, 1) hinstrecken, richten (sagittam; bello *Abl.* im Kampfe; wohin? *Dat.:* bracchia ventis), entgegenrichten (vela ventis); ausstrecken, legen über oder um etwas (vincula collo *Dat.*). bracchia intendere velis, remis *Dat* die Arme ausstrecken nach . . ., die Hand an die S., R. legen. ventis secundis vela intendere die Segel vor den Wind stellen. 2) anziehen, spannen (arcum), ausdehnen (vela: schwellen). aliquid aliqua re: bespannen, umspannen mit etw. (bracchia tergo die A. mit dem Riemen; locum sertis). Übertr.: anstrengen. vocem, numeros: mächtig erschallen lassen. intentus gespannt, aufmerksam; angespannt, eifrig. oculi: starr. intenti ora tenebant horchten auf in gespannter Erwartung. intentis omnibus *Abl. abs.* während alle gespannt lauschten.

intento, 1., (intendo), entgegenstrecken (angues sontibus); übertr.: drohen (mortem viris).
in-tepesco, pui, escĕre, warm werden.
inter, *Praep. c. Acc.*, 1) zwischen (auf die Frage wo? und wohin?); inmitten, mitten in od. unter; unter. inter se einander, gegenseitig. 2) während, bei.
inter-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), dazwischen fortnehmen. hastam: auffangen.
inter-clūdo, si, sum, ĕre, (claudo), absperren, hindern.
inter-dum, *Adv.*, bisweilen, manchmal.
interea, *Adv.*, unterdessen, währenddessen, inzwischen, indessen.
inter-for, 1., dazwischen reden, unterbrechen.
inter-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, dazwischen gießen. *Pass.:* sich dazwischen ergießen. [sanguineis] maculis interfusa genas *(Acc. lim.)* blutrote Flecken auf den Wangen.
inter-īmo, ēmi, emptum, ĕre, (emo), aus dem Wege räumen, töten.
interior, us, *Adj. Comp.*, der innere. Oft prädik. gebraucht u. durch adv. Best. zu übersetzen: weiter oder mehr nach innen. *Superl.* intimus der innerste.
inter-lūceo, luxi, ēre, durchscheinen, durchsichtig sein. corona: sich lichten.
inter-luo, lui, ĕre, dazwischen spülen; durchströmen *(c. Acc.)*.
inter-necto, nexui, ĕre, dazwischen verknüpfen. auro crinem: durchflechten.
interpres, prĕtis, *m.* u. *f.*, Vermittler, Vermittlerin; Mittler (hominum divumque zwischen M. und G. = Seher). Insbes.: Erklärer, Deuter, Dolmetsch; Bote.
in-territus, a, um, 1) unerschrocken, furchtlos. 2) ungeschreckt, ungefährdet.
inter-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, unterbrechen. interrupti [sunt] ignes = die Reihe der Wachtfeuer ist unterbr.
inter-sum, fui, esse, dazwischen sein; teilnehmen (*Dat.:* an).
inter-texo, texui, textum, ĕre, dazwischen hineinweben. intertextus auro golddurchwirkt.
intervallum, i, *n.*, Zwischenraum.
in-texo, texui, textum, ĕre, 1) (alicui) aliquid: hineinweben, hineinwirken. 2) aliquid aliqua re: mit etw. umweben, umflechten, umschlingen, umstecken (frondibus latera), bekleiden (costas abiete; tauris mit Stierhäuten).
intĭmus, *Superl.* zu interior.
in-tŏno, ui, āre, losdonnern (auch übertr.: voce), donnern. Übertr.: rasseln, erdröhnen, dröhnen, krachen. horrendum intonat armis fährt wie der Donner daher fürchterlich in rasselnder Rüstung.
in-tonsus, a, um, ungeschoren; insbes. = jugendlich. Bildl. von der Eiche: dichtbelaubt.
in-torqueo, torsi, tortum, ēre, hineindrehen (aliquid alicui), bohren in (hastam equo), schleudern in (hastam tergo); (auf jem. zu) etwas schwingen, schleudern, werfen.
intra, *Praep. c. Acc.*, innerhalb, in; in ... hinein. mirari intra se still für sich bewundern.
in-tractābilis, e, dem nicht beizukommen ist, unbezwinglich.
in-tractātus, a, um, unversucht.
intremisco, tremui, iscĕre, erzittern.
in-trĕmo, ĕre, zittern, beben (bei etw.).
intro, 1., eintreten (wohin? *Acc.*), einfahren, eindringen (medullas), einlaufen in; kommen in, zu, nach; betreten, befahren (maria).
intro-gredior, gressus sum, grĕdi, (gradior), eintreten.
intŭmus = intimus.
intus, *Adv.*, innen, drinnen, im Innern. Übertr.: im Herzen. — NB. Auch attrib. mit *Subst.* verbunden!
in-ultus, a, um, ungerächt. me inulto *Abl. abs.* ungestraft.
in-umbro, 1., beschatten.
in-undo, 1., *Intr.:* 1) heranwogen. 2) überströmen von etw. *(Abl.)*. *Trans.:* überschwemmen mit etw. *(Abl.)*.
in-ūtilis, e, unnütz; insbes.: kampfunfähig. II 510: nutzlos (im Dtsch. Adv.).
Inuus, i, Inuus, altitalischer Hirtengott. Vgl. Castrum Inui.
in-vādo, si, sum, ĕre, hineingehen in etw. *(Acc.)*; eindringen, einlaufen in (portūs); beschreiten (viam). Zeugmatisch: invasit thalamos ... vetitosque hymenaeos drang in das Ehgemach ... zu verbotenem Umgang. Insbes. feindlich: eindringen, losgehen auf; überfallen, anfallen, angreifen; (mit Worten) losfahren. Übertr.: beginnen (Martem Kampf), unternehmen.

in-validus, a, um, kraftlos, schwach.
in-vĕho, xi, ctum, ĕre, 1) hineintragen in etw. *(Acc.)*. *Pass.:* einfahren, einlaufen in (Thybridis undam), einziehen in (Romana moenia). 2) einhertragen. *Pass.:* einherfahren (quattuor equis mit vier Rossen), dahinfahren, einherziehen, dahinreiten.
in-venio, vēni, ventum, īre, auf etw. *(Acc.)* stoßen; etw. treffen, antreffen, entdecken; finden, auffinden, ausfindig machen, erfinden.
inventor, ōris, *m.*, Erfinder. inv. scelerum Anstifter zu allem Bösen.
in-vergo, ĕre, neigen, insbes. ausgießen über (vina fronti).
in-verto, ti, sum, ĕre, umdrehen, drehen.
in-victus, a, um, unbesiegt; unbesiegblich, unüberwindlich, unbezwinglich.
in-video, vīdi, vīsum, ēre, mit scheelen Augen auf etw. *(Dat.)* sehen: neidisch, mißgünstig, eifersüchtig sein; beneiden; nicht gönnen (ne regna videres).
invidia, ae, *f.*, Neid (auch personifiziert Invidia); Mißgunst, Eifersucht; Haß. quae tandem invidia est [tibi] Teucros cons. warum gönnst du den T. nicht, daß u. s. w.?
in-vigĭlo, 1., wach sein bei etw. *(Dat.)*, nicht schlafen über (venatū).
in-violābilis, e, unverletzlich.
in-vīso, vīsi, ĕre, nach etw. sehen, (einen Ort) besuchen.
invīsus, a, um, 1) verhaßt. 2) hassend, feindlich, feindselig.
invīto, 1., auffordern; einladen, laden (*c. Dat.* solio auf den Thr.; moenibus in die St.).
invītus, a, um, widerwillig, widerstrebend. Auch durch Adv. zu übersetzen: wider Willen, ungern. aliquo invito wider jemandes Willen. fidere invitis divis sich trauen, wenn die Götter nicht wollen.
invius, a, um, unwegsam, unzugänglich, ungangbar (*Dat.:* für).
in-vŏco, 1., anrufen.
in-volvo, volvi, volūtum, ĕre, 1) wälzen auf etw. *(Dat.)*. *Pass.:* stürzen auf. 2) dahinwälzen, dahinreißen (silvas, armenta). 3) einwickeln, umwickeln, umhüllen (aliquid aliqua re). vera obscuris inv. in Dunkel die Wahrheit verhüllend.
Īō, ūs, Io, Tochter des Inachus, von Juppiter in eine Kuh verwandelt, um sie der Verfolgung der eifersüchtigen Juno zu entziehen.
īō, *Interj.*, o! ach!
Ĭollās, ae, Jollas, Krieger des Äneas. — NB. dreisilbig!
Ĭonius, a, um, ionisch. Ionium mare od. *Subst.* Ionium das ionische Meer an der westlichen Küste Griechenlands. — NB. viersilbig!
Iōpās, ae, Jopas. — NB. dreisilbig!
Īphĭtus, i, Iphitus, ein Trojaner.
ipse, a, um, *Pron. dem.*, selbst; ich, du u. s. w. selbst; er, sie, es. et ipse auch selbst, auch. ipsius ante oculos vor seinen eignen Augen. Oft durch adv. Best. zu übersetzen: sogar, grade, allein schon, völlig; von selbst, freiwillig; ebenfalls; allein, schon. nulli, non ipsi sorori niemand, nicht einmal der Schw. — NB. *Gen.:* ipsīus u. ipsĭus!
īra, ae, *f.*, leidenschaftliche Gemütserregung. Insbes.: Leidenschaft, Heftigkeit, Erregung, Zorn, Groll, Unwille, Grimm, Ingrimm, Erbitterung; Wut, Kampflust, Kampfgier. tantaene animis caelestibus irae können die Himmlischen so zürnen? alicui esse irae jem. verhaßt sein. III 215 *Abstr. pr. Concr.* Personifiziert Irae.
īrascor, sci, zürnen; kampflustig sein, wüten (contra feminam). X 712: kampflustig entgegentreten. irasci in cornua mit den Hörnern wüten.
Īris, Iridis, Iris, Tochter des Thaumas, Göttin des Regenbogens und Botin der Juno. — NB. *Voc.* Irī.
ir-remeābilis, e, wo man nicht zurückgehen kann. error: aus dem kein Rückweg zu finden. Styx, unda: über den niemand zurückkehrt.
ir-reparābilis, e, unersetzlich, unwiederbringlich.
ir-rīdeo, rīsi, rīsum, ēre, verlachen, verspotten, verhöhnen.
ir-rĭgo, 1., 1) eine Flüssigkeit irgendwohin leiten. Bildl.: quietem irrigat per membra Ascanio gießt Schlummer aus über A. 2) bewässern, berieseln (auro: vom goldhaltiges Wasser führenden Pactōlus). Übertr.: erfrischen (artūs).
irrīto, 1., reizen, erregen.
ir-rĭtus, a, um, (ratus), ungültig. Übertr.: unwirksam, machtlos, nutzlos, erfolglos; vergeblich. NB. Öfter

als prädik. Attrib. (auch proleptisch!) durch adv. Best. zu übersetzen.

ir-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, herein- od. hineinbrechen (wohin? *Acc.* oder *Dat.*), hereinstürmen.

ir-ruo, ui, ĕre, hinein- od. hereinstürzen (wohin? in *c. Acc.*), hereinstürmen; sich stürzen in od. auf etw.; einbrechen.

is, ea, id, *Pron. dem.*, 1) der, die, das; derjenige u. s. w.; er, sie, es; derselbe (unbetont). eius *etc.* sein, ihr u. s. w. ea signa = eius rei signa. 2) solch, derartig. Auch durch Adv. zu übers.: so, derart, so sehr.

Ismăra, ōrum, *n.*, Ismara od. Ismarus, Berg u. Stadt in Thracien.

Ismărus, i, Ismarus, ein Lydier.

iste, a, ud, *Pron. dem.*, 1) der da u. s. w., der; dieser (zuw. im Sinn von: dein, euer), jener. 2) solch, derartig. — NB. X 558 isti Nebenform von istic.

istīc, *Adv.*, dort, da. — NB. Nebenform isti.

istinc, *Adv.*, von dort, von da.

ită, *Adv.*, so, auf diese Weise, unter diesen Umständen, unter der Bedingung, in dem Grade, derartig. ita beim *Conj. opt.:* so wahr ich wünsche, daß ...

Ītalia, ae, *f.*, Italien.

Ītălis, idis, *f.*, Italische Jungfrau.

1. Ĭtălus, i, Italus, sagenhafter König im südl. Italien, als Begründer von geordneten Verhältnissen und Gesittung gefeiert.

2. Ĭtălus, i, der Italer. — NB. *Gen. Plur.:* Italum.

Ĭtălus, a, um, italisch; von, aus, in Italien; Italiens. X 780 Itala urbs = Pallantēum.

iter, itineris, *n.*, 1) Gang, Reise, Fahrt (vertere richten), Flug, Ritt (wohin? *Gen.* od. *Acc.*). 2) Weg, Pfad, Bahn, Straße (wohin? *Gen.* od. *Acc.*). mediae urbis iter tenemus nehmen unsern Weg mitten durch die Stadt.

iterum, *Adv.*, zum zweitenmal, noch einmal, wieder, wiederum. iterumque iterumque, iterum atque iterum wieder und wieder, immer wieder. — NB. Bei Kompositis mit re- oft pleonastisch und unübersetzbar!

Ithăca, ae, *f.*, Ithaca, eine der ionischen Inseln, Heimat des Odysseus.

Ithăcus, i, der Ithaker; der Mann von Ithaca (insbes. = Odysseus).

Itys, yos, Itys, Krieger des Äneas. NB. Griech. *Acc.* Ityn.

iuba, ae, *f.*, Mähne. Metonym.: 1) Helmbusch. 2) Kamm (auf dem Haupt einer Schlange).

iubar, băris, *n.*, Glanz, Licht.

iubeo, iussi, iussum, ēre, befehlen, heißen, lassen; wollen, bitten, fordern (mit *Acc. c. Inf.*, *Inf.* u. konjunkt. Nebensatz). iubeor man befiehlt mir, ich soll. iussus a) geheißen, einer dem befohlen wurde, auf Befehl; wie ihm od. wenn ihm befohlen wurde. b) geboten, verordnet, vorgeschrieben. — NB. XI 467 iusso = iussero.

iūcundus, a, um, (iuvo), erfreulich, wonnig.

iūdex, ĭcis, *m.*, Richter.

iūdicium, i, *n.*, Richterspruch, Spruch, Urteil.

iugālis, e, 1) Joch tragend. *Subst.:* Zugtier. gemini iugales Zweigespann. 2) ehelich, Ehe-, Vermählungs-. nox iugalis Hochzeitsnacht. vinclum iugale Band der Ehe, vincla iugalia eheliche Bande = Ehe.

iūgerum, i, *n.*, Morgen (Flächenmaß). — NB. *Plur.* nach der dritten Deklination.

iugo, 1., vermählen (aliquam alicui).

iugŭlo, 1., abschlachten, schlachten (in flammam für den Scheiterhaufen, für das Opferfeuer).

iugŭlum, i, *n.*, Kehle, Hals.

iugum, i, *n.*, (iungo), 1) Joch (der Zugtiere). Bildl. iugo premere unterjochen, knechten. sub iuga mittere unters Joch schicken (zum Zeichen schmählicher Unterwerfung ließ man besiegte Feinde gebeugten Hauptes unter einem an zwei in die Erde gesteckten Speeren quer gebundenen Speer durchschreiten). Metonym.: Zugtier; *Plur.:* Gespann. 2) Querholz, insbes.: Bank (eines Kahns). Metonym.: Gebirgskamm, Kamm; in allgem. Bedtg.: Berg, Höhe, Gebirge.

Iūlius, i, der Julier, Benennung einer römischen gens, die sich von Iulus, dem Sohne des Äneas abzustammen rühmte. I 288: = C. Julius Cäsar Octavianus Augustus. — NB. dreisilbig!

Ĭūlus, i, Julus (od. Ascanius), Sohn

des Äneas und der Creūsa. Auf ihn führte durch einen erdichteten Stammbaum die gens Iulia, welcher Cäsar und durch Adoption auch Augustus angehörte, ihren Ursprung zurück, obgleich nach der herrschenden Form der Sage Iulus kinderlos geblieben war. Vgl. Silvius. — NB. dreisilbig!

iunctūra, ae, *f.*, Verbindung; (verbindende) Fuge. laterum iuncturae = die Stelle, wo die beiden Enden des Gürtels zusammengehalten werden (qua lat. iuncturas fibula mordet wo die Spange mit ihrem Zahn den Gürtel zusammenschließt).

iungo, iunxi, iunctum, ĕre, 1) verbinden (*c. Dat.*, eigentl. u. übertr.); zusammenbinden mit, binden an etw. (mortua corpora vivis); eine Verbindung herstellen zwischen, vereinigen, zusammenfügen. dextrae iungere dextram non datur darf nicht meine Hand in deine legen. dextram od. dextras iung. die Hand reichen. da iungere dextram laß mich deine H. fassen. Insbes.: a) an den Wagen spannen, anspannen (equos curru *Dat.*), anschirren, schirren (auro *Abl. instr.* mit Gold = gold. Geschirr). iuncti leones Löwengespann. b) Vertrag u. ä.: schließen (hospitium, foedus, pacem). c) durch Vertrag u. ä.: vereinigen, verbinden (mit jem. *Dat.*). d) durch Ehe: verbinden, vermählen. 2) a) sich verbinden, vereinigen mit *(Dat.)*. b) mit sich vereinigen *(c. Acc.)*; stoßen zu.

Iūno, ōnis, Juno (Hera), Schwester u. Gemahlin Juppiters, Tochter Saturns. Metonym. Iuno inferna = Proserpina.

Iūnōnius, a, um. der Juno.

Iuppĭter, Iŏvis, Juppiter (Zeus), Sohn Saturns, Bruder von Neptun u. Pluto, Gemahl der Juno, Beherrscher insbes. des Himmels, im allgem. aber (als höchster Gott) auch aller übrigen Götter u. der Menschen. Metonym. Iuppiter Stygius = Pluto.

iurgium, i, *n.*, Wortwechsel, Zank, Hader. irrita iurgia iactas kommst mir mit nutzlosem Gezänk. *Plur.* auch: Vorwürfe.

iūro, 1., schwören (bei jem. od. etw. *Acc.* od. *per c. Acc.*), geloben.

iūs, iūris, *n.*, Recht; insbes.: Satzung, Gesetz; rechtliches Verhältnis; Anrecht, Anspruch. mihi ius est *c. Inf.* mir steht es zu. iura dare a) herrschen (I 293); beherrschen, beschützen (I 731). b) Recht sprechen (V 758). c) Gesetze geben (III 137). iura legesque dabat gab Recht und Gesetz.

iussum, i, *n.*, Befehl. Insbes.: Geheiß, Gebot, Anordnung, Anweisung, Auftrag; Beschluß. — NB. XI 467 iusso = iussero!

iussus, ūs, *m.*, Befehl, Geheiß.

iustitia, ae, *f.*, Gerechtigkeit, Billigkeit.

iustus, a, um, 1) gerecht, billig, rechtschaffen, brav. 2) rechtmäßig, recht (tempus), billig, begründet; gehörig, gebührend, zukommend, angemessen. iustae irae esse mit Recht verhaßt sein.

Iūturna, ae, Juturna, Schwester des Turnus, eine Nymphe.

iuvenālis, e, jugendlich; Jugend-.

iuvenca, ae, *f.*, (junge) Kuh.

iuvencus, i, *m.*, (junger) Stier. — NB. *Gen. Plur.* iuvencum.

iuvĕnis, is, *Adj.*, jung, jugendlich. *Subst.* iuvenis Mann (bis zum 40. Lebensjahr).

iuventa, ae, *f.*, Jugend.

iuventās, tātis, *f.*, Jugend.

iuventūs, tūtis, *f.*, Jugend. Als *Abstr. pr. Concr.:* die Jugend; die Männer, die Mannen, die Reisigen.

iuvo, iūvi, iūtum, āre, unterstützen (wen? *Acc.*, womit? *Abl.*). Insbes.: 1) helfen, beistehen, fördern, zustattenkommen; dienlich sein, nützen, frommen. 2) *c. Inf.* me iuvat es freut mich; es macht mir Vergnügen, thut mir wohl; es gefällt, beliebt mir, ich will. II 27 iuvat man freut sich.

iuxta, 1) *Adv.:* daneben, in der Nähe; neben ihm u. s. w. 2) *Praep. c. Acc.:* dicht an, dicht über, neben; bis in die Nähe von; bis an.

Ixīōn, ōnis, Ixion, König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithŏus. Weil er der Juno Gewalt anzuthun versuchte, wurde er in der Unterwelt an ein ewig kreisendes Rad geschmiedet. — NB. VI 602 bezieht sich quos nicht auf Ixiona Pirithoumque, sondern auf ein zu ergänzendes et eos!

K.

Karthāgo, īnis, *f.*, Carthago, Stadt und Reich der Punier in Afrika.

L.

labe-facio, fēci, factum, ĕre, wankend machen. Insbes. übertr.: erschüttern; von Affekten: heftig erregen, tief bewegen.

lābēs, is, *f.*, (lābor), das Herabgleiten, das Hereinbrechen. hinc mihi prima mali labes da begann das Unheil über mich hereinzubrechen. Insbes. *Abstr. pr. Concr.*: der auf etwas gefallene Schmutzfleck, übertr.: Fleck, Makel.

Labīci, ōrum, die Bewohner von Labīcum, Stadt in Latium (picti scuta *Acc. lim.* mit ihren buntbemalten Schilden).

labo, 1., wanken (eigentl. u. übertr.), dem Fall nahe sein, (einem Stoß) nachgeben; unsicher sein, erzittern. Übertr.: schwanken. labantem (prolept.) impulit hat ins Wanken gebracht.

1. lābor, lapsus sum, lābi, auf glatter Fläche sich sanft fortbewegen (*c. Abl.* auf die Fragen wo? und woher?) Insbes.: 1) gleiten, dahingleiten, herabgleiten (per funem am Seil); ausgleiten, straucheln. 2) schlüpfen, entschlüpfen; kriechen, schwimmen; schleichen, dahinschleichen, sich einschleichen. 3) fließen, rinnen, strömen, träufeln; dahinfließen, herabfließen, fortfließen. vado labente bei sinkender Flut. 4) schweben, herabschweben, dahinschweben, entschweben. 5) sich ausbreiten, sich verbreiten. 6) fallen, sinken (eigentl. u. übertr.); herabfallen; hinsinken (insbes. von Ohnmächtigen und Sterbenden), zu Boden sinken, zusammenbrechen; einstürzen. Übertr.: labitur ihm vergehen die Sinne. oculi labuntur die Augen werden trübe, brechen. 7) Bildl. von der Zeit: verrinnen, vergehen, dahingehen. dies labitur der Tag neigt sich.

2. lăbor, ōris, *m.*, Anstrengung. 1) Bemühung, Arbeit (auch metonym. = das Gearbeitete, Werk: boum, Iliadum; I 455 operum labor die Frucht ihres Fleißes); Unternehmen; Kampf, Krieg. tuus labor est = tuum est. mecum erit iste labor das soll meine Sache sein. 2) Mühe; Beschwerde, Plage, Not, Drangsal (adire erdulden), Leid, Unglück. non est labor es ist nicht schwer. Personifiziert: Labor (Labōs) Mühsal.

labōro, 1., sich anstrengen. *Trans.*: bearbeiten. arte ostroque laboratae vestes kunstvoll gearbeitete Decken aus Purpur. dona laboratae Cereris = Brot.

Lābōs = Labor (personifiziert).

1. labrum, i, *n.*, (lambo lecken), Lippen.

2. labrum, i, *n.*, (lavo waschen), Wanne, Becken.

Labyrinthus, i, *m.*, das Labyrinth, von Dädalus auf Creta erbaut.

lāc, lactis, *n.*, Milch. Übertr.: (milchiger) Saft.

Lacaena, ae, die Spartanerin (insbes. = Helena); aus Sparta.

Lacedaemon, ŏnis, *f.*, Lacedämon, Sparta.

Lacedaemonius, a, um, lacedämonisch. hymenaei Lac. Ehe mit der Spartanerin.

lacer, ĕra, erum, zerrissen, zerfleischt, verstümmelt (funus Leiche).

lacĕro, 1., zerreißen, verstümmeln; quälen.

lacertus, i, *m.*, Muskel, insbes. am Oberarm. Metonym.: Oberarm, Arm.

lacesso, īvi, ītum, ĕre, reizen; ermuntern, herausfordern (bello zum K.), bedrohen, angreifen. Übertr.: pugnam: entflammen. bella: heraufbeschwören. ferrum: zücken. pectora: klopfen. aera sole lacessīta von der Sonne getroffenes Erz. lacessunt plausa pectora klopfen ermunternd die Brust (der Rosse).

Lăcīnius, a, um, von Lacinium, Vorgebirge in Bruttien mit einem Tempel der Juno. Metonym. III 552 diva Lacinia die Göttin von Lacinium = Tempel der Göttin von L.

lacrīma, ae, *f.*, Thräne (auch *c. Gen. obj.*: Creusae um Cr.), Zähre. sunt lacrimae rerum man zollt dem Unglück Thränen. lacr. dare, effundere Thränen vergießen, weinen. lacr. inanes vergebliche Thränen.

lacrimābilis, e, zu beweinen; thränenreich (bellum), jammervoll (gemitus).
lacrĭmo, 1., weinen (multa, multum bitterlich).
lacrimōsus, a, um, thränenreich; klagend (voces Töne).
lacrŭma *etc.* = lacrima *etc.*
lactĕus, a, um, milchig. Metonym.: milchweiß, weiß.
lacuāria, ium, = laquearia.
lacus, ūs, *m.*, trogartige Vertiefung. Insbes.: 1) Teich, See, Weiher; Gewässer, Wasser. 2) Bett (des Flusses). 3) Kufe, Trog; insbes. der Kühltrog, in dem die Schmiede geglühtes Eisen abschrecken.
Ladēs, ae, Lades, ein Lycier im Heer des Äneas.
Lădōn, ōnis, Ladon, ein Arcadier.
laedo, si, sum, ĕre, verletzen (eigentl. u. übertr.), versehren, beschädigen. quo numine laeso wegen Verletzung welcher Gottheit.
laena, ae, *f.*, Mantel.
Lāertius, a, um, des Laërtes. Laërtia regna = Ithaca.
laetitia, ae, *f.*, Fröhlichkeit, Freude. munera laetitiamque dii als Geschenk zur Feier des Tages.
laetor, 1., sich freuen (über etw. *Abl.*); frohlocken; vergnügt, fröhlich sein. laetatus erfreut, voll Freude, fröhlich.
laetus, a, um, fröhlich. Insbes.: 1) froh (über etwas od. einer Sache, *Abl.*, *Gen.*, ob *c. Acc.*); erfreut, vergnügt, heiter, freudig. Oft prädikativ u. durch adv. Best. zu übers.: freudig, gern. 2) erfreulich, herzerfreuend, wonnig; glücklich (saecula), reich (*Gen.*: an etw.). loca, arva, sata laeta lachende Fluren, Wonnegefilde. armenta laeta wohlgenährte Herden. res laetae Glück und Freude.
laevus, a, um, link; links od. zur Linken befindlich; von links kommend. Prädikativ gebr.: links, zur Linken. *Subst.* a) laeva, ae, die Linke, linke Hand. b) laeva, ae u. laeva, ōrum, linke Seite, links liegende Gegend. laevam peto fahre nach links. laeva teneo halte mich links. laevā links, zur Linken. c) laevum als *Acc.* des Inhalts bei intonuit: donnerte zur Linken. Nach altrömischer Anschauung war die linke Seite die Glück verheißende; nach griechischer, später auch in Rom eindringender Anschauung war dies aber die rechte Seite. Darum laevus metonym. auch: ungünstig, unselig, unheilverkündend (lumen), feindlich (fata), verblendet (mens).
Lagus, i, Lagus, ein Rutuler.
lambo, ĕre, lecken, belecken; saugen an (matrem Pflegemutter). Bildl. von der Flamme: lecken an (comas); emporlecken bis zu (sidera).
lāmentābilis, e, beklagenswert.
lāmentum, i, *n.*, das Wehklagen.
lampas, pădis, *f.*, Fackel, Leuchte (insbes. bildlich von der Sonne). Metonym.: Strahl. — NB. Griech. *Acc.*: lampadăs.
Lamus, i, Lamus, ein Rutuler.
Lamȳrus, i, Lamyrus, ein Rutuler.
lancĕa, ae, *f.*, Lanze.
langueo, ui, ēre, matt, schlaff, kraftlos sein. languens müde, schlapp (umeri); bildl. von der Welle, deren Kraft am Gestade gebrochen ist, u. von der welkenden Blume. — NB. XI 69 *Gen.* languentīs!
languesco, langui, escĕre, matt, schlaff werden; hinsinken (bildl. von der welkenden Blume).
languĭdus, a, um, matt, schlaff, träg.
lānĭger, gĕra, gerum, Wolle tragend, wollig; mit Wolle umwunden (apices).
lānio, 1., zerreißen, zerfleischen (*Pass.* mit *Abl.* u. *Acc. lim.*).
lānūgo, ĭnis, *f.*, der Flaum; insbes.: die ersten, weichen Haare des sprossenden Bartes, (sprossender) Bart.
lanx, lancis, *f.*, Schüssel, Schale (insbes. der Wage).
Lāocŏōn, ontis, Laocoon, ein Priester Apolls in Troja.
Lāodamīa, ae, Laodamia, Gemahlin des Protesilāus, welcher als der erste von den Griechen das trojanische Gestade betrat u. sofort seinen Tod fand. Auf ihre Bitte gestatteten die Götter, daß Protesilaus sie selber zu sich herab in den Hades holte.
Lāomĕdontēus, a, um, des Laomĕdon. Laomedon, König von Troja, Vater von Priamus, betrog Apoll u. Neptun, um den Lohn, welchen er ihnen für ihre Hilfe bei der Erbauung der Mauern Trojas versprochen hatte.
Lāomedontiădēs, ae, *m.*, Laomĕdons

Sohn (Nachkomme); übertr. = Troer. Vgl. Laomedonteus.

Lāomedontĭus, a, um, des Laomĕdon, aus Laomedons Stamm; übertr. = troisch. Vgl. Laomedontēus.

lapidōsus, a, um, steinig; übertr.: steinhart.

lapis, pidis, *m.*, Stein. lapis Parius = Marmor.

Lapĭthae, ārum, die Lapithen, Stamm im südl. Thessalien. Bei der Hochzeit ihres Königs Pirithŏus erregte Mars, zornig darüber, daß er nicht geladen war, einen mörderischen Kampf zwischen Lapithen u. Centauren. — NB. *Gen. Plur.* auch: Lapithum.

lapso, 1., (lābor), ausgleiten.

lapsus, ūs, *m.*, das Gleiten. Insbes. 1) von jeder langsamen Bewegung: das Kriechen (der Schlangen), der Flug (der Harpyien), der Lauf (der Gestirne). lapsu diffugiunt enteilen kriechend. Metonym. lapsus rotarum rollende Räder. 2) das Ausgleiten, der Fall.

laquear, āris, *n.*, getäfelte Decke, Getäfel.

lār, lāris, *m.*, der Lar, Hausgott (Schutzgott des Hauses, oft mit den Penaten, eigentl. Schutzgöttern der Familie, verwechselt). Die Bilder der Laren wurden im Atrium über dem Herde in einem kleinen Schrein aufbewahrt; auf dem Herde wurde ihnen geopfert.

largior, 4., reichlich gewähren, gern gestatten.

largus, a, um, reichlich. Insbes.: 1) reich an etw. (*Gen*). 2) freigebig.

Lārīdēs, ae, Larides, ein Rutuler, Sohn des Daucus. — NB. *Voc.* Laridē.

Lārīna, ae, Larina, Gefährtin Camillas.

Lārissaeus, a, um, von Larissa, Stadt in Thessalien; metonym. = aus Thessalien. — NB. Nebenform Larīsaeus.

lassus, a, um, müde, matt.

Latāgus, i, Latagus, Krieger des Äneas.

lātē, *Adv.*, weit, weit hin, weit und breit. — NB. Auch attributiv verbd. mit rex!

latebra, ae, *f.*, das Verborgensein. Metonym.: Versteck, Schlupfwinkel. latebr. Argolicae Versteck der Argiver. pectus, latebrae animae Brust, Sitz des Lebens. — NB. Gew. *Plur.*

latebrōsus, a, um, voll Verstecke, versteckreich.

lateo, ui, ēre, verborgen sein, sich verborgen halten, verborgen bleiben; versteckt sein od. liegen; unbekannt sein od. bleiben. aliquis latet error irgendein Trug steckt dahinter. latet sub classibus aequor das M. verschwindet unter den Schiffen. latens verborgen, versteckt, heimlich.

latex, ĭcis, *m.*, das Naß, die Flüssigkeit; insbes.: Wasser, Wein. laticum honorem libat sprengt die Weinspende. latices sacri Opferwein.

1. **Latīnus**, i Latinus, Sohn des Faunus und der Nymphe Marīca, König von Laurentum in Latium, Gemahl der Amāta; er gab seine früher dem Rutulerkönig Turnus versprochene Tochter Lavinia dem Äneas zur Frau.

2. **Latīnus**, a, um, latinisch; von, aus, in Latium; Latiums. *Subst.* Latini, orum, Latiner, Bewohner Latiums. Latinae, arum, Latinerinnen.

Latium, i, *n.*, Latium. Metonym. = die Latiner.

Lātōna, ae, Latona (Leto), Tochter des Titanen Cŏeus, vom Juppiter Mutter Apolls und der Diana (Artemis).

Lātōnius, a, um, der Latōna, von der Latona stammend. Lat. virgo Latonas jungfräuliche Tochter (= Diana). *Subst.* Latonia, ae, Latonia, Latonas Tochter (= Diana).

lātrātor, ōris, *m.*, der Beller. Als Beiwort des Anubis: hundsköpfig.

lātrātus, ūs, *m.*, das Gebell, Bellen.

1. **lātro**, 1., bellen. Übertr. vom Meer: brüllen.

2. **lātro**, ōnis, *m.*, Söldner. Übertr.: Wegelagerer, (Raub-)Mörder.

1. **lātus**, a, um, ausgedehnt, breit, weit. lata relucent erstrahlen weithin, lati populi weit sich breitende Völker.

2. **lātus**, ĕris, *n.*, Seite, Flanke (dare bieten); Seitenwand, Absturz (rupis); (Schiffs-)Wand.

laudo, 1., loben, preisen, rühmen. laudor *c. Inf.* man rühmt mir nach, daß.

Laurens, tis, *Adj.*, von, aus, in Laurentum (vgl. Laurentum); laurentisch. divus Laurens der Gott von Laurentum = Faunus, der göttlich verehrte Vater des Latinus. *Subst.* Laurentes die Laurenter.

Laurentius, a, um, von, bei Laurentum (vgl. Laurentum); laurentisch.

Laurentum, i, *n.*, Laurentum, Stadt an der Küste Latiums, Sitz des Königs Latinus.

laurus, i u. ūs, *f.*, Lorbeerbaum, Lorbeer (dem Apoll heilig). lauri nemus Lorbeerhain. Metonym.: Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, Lorbeer; Lorbeerhain. tripodas, Clarii laurūs sentis verstehst die Sprüche vom delphischen Dreifuß und aus des Clariers Lorbeerhain (vgl. Clarius) zu deuten.

laus, laudis, *f.*, Lob, Beifall, Anerkennung; Ruhm, Preis. Metonym.: löbliches Thun; Ruhmesthat, Heldenthat, Verdienst. X 825 laudes Heldentum.

Lausus, i, Lausus, Sohn des Etruskers Mezentius; er kämpft auf seiten des Turnus.

lautus, a, um, sauber, prächtig.

Lāvīnia, ae, Lavinia, Tochter des Latinus und der Amāta, zweite Gemahlin des Äneas, vorher dem Rutulerkönig Turnus versprochen.

Lāvīnium, i, *n.*, Lavinium, Stadt an der Küste Latiums, von Äneas erbaut und nach seiner Gemahlin Lavinia benannt. sedes Lavini *(Gen. epexeg.)* seine Heimat Lavinium.

Lāvīnius, a, um, von Lavinium (vgl. Lavinium). — NB. I 2 Lavinia mit Synizese zu lesen!

Lāvīnus, a, um = Lavinius.

lavo, lāvi, lavātum u. lautum, āre u. ĕre, waschen, netzen, baden. — NB. lăvit *Praes.*, lāvit *Perf.!*

laxo, 1., weit machen. Insbes.: 1) geräumig machen, räumen (foros), frei machen (viam). vix via voci dolore laxata est kaum ließ der Schmerz das Wort heraus, kaum vermochte er vor Schmerz zu sprechen. 2) locker machen, lockern, lösen (rudentes, claustra). laxare membra die Gl. strecken. Bildl. curas: abschütteln. 3) Übertr.: a) befreien (Danaos). b) erquicken (corda sich).

laxus, a, um, 1) weit. 2) locker, schlaff. arcus: entspannt. habenas laxas dare die Zügel locker lassen. I 122 laxis compagibus = laxatis compagibus nachdem das Gefüge sich gelöst.

lebēs, ētis, *m.*, Kessel, Becken. — NB. Griech. *Acc. Plur.* lebētăs.

1. lectus, i, *m.*, Bett.

2. lectus, a, um, auserlesen, erlesen, trefflich. *Subst.* lecti auserwählte, erlesene Männer.

Lēda, ae, Leda, Mutter der Helena, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndarĕos.

Lēdaea, ae, *f.*, Ledas Tochter (Helena) oder Enkelin (Hermiŏne).

lēgātus, i, *m.*, Gesandter.

lēgĭfer, fĕra, ferum, gesetzgebend. legifera als Beiwort der Ceres: Begründerin aller Ordnung.

legio, ōnis, *f.*, Legion. Übertr.: (bewaffnete) Schar, Heer.

lego, lēgi, lectum, ĕre, stückweise auf- oder fortnehmen, lesen. Insbes.: 1) auflesen, zusammenlesen, sammeln (ossa); aufnehmen (vela: einziehen, reffen), auffangen (extremum halitum), aufwickeln (fila: spinnen). Übertr.: a) ins Auge fassen, mustern (VI 755). b) einen Weg Stück für Stück zurücklegen. legit vestigia folgt den Spuren. legit obvius orbes tortos schreitet auf gewundenen Pfaden entgegen. c) über eine Fläche hinstreifen. legit mare streift übers Meer. d) an einem Ort vorüber oder entlang fahren (vada Lilybeïa, litora Epiri). 2) auslesen, (sich) aussuchen, (sich) auswählen, wählen.

Lelĕgēs, um, die Leleger, uralter (pelasgischer) Volksstamm, über Griechenland u. Kleinasien zerstreut. — NB. Griech. *Acc. Pl.* Lelegăs.

Lemnius, a, um, von Lemnus (Insel südlich von Thracien). pater L. der Gott von Lemnus = Vulcan.

Lēnaeus, a, um, des Lenäus (= Bacchus), bacchisch. libat honorem Lenaeum bringt die Weinspende dar.

lēnio, 4., beruhigen, besänftigen, beschwichtigen. — NB. *Imperf.* lenībat.

lēnis, e, lind, milde, sanft, ruhig.

lento, 1., biegen. *Pass.:* sich biegen.

lentus, a, um, zäh (radix, stirps); biegsam (vimen), weich (argentum), schlank (spiculum), schwank. Übertr.: unthätig, träge; regungslos (marmor Meer).

leo, ōnis, *m.*, Löwe (der Cybĕle heilig).

lepus, lepŏris, *m.*, Hase.

Lerna, ae, *f.*, Lerna, Sumpf in Argolis. belua Lernae das Untier von Lerna, die v. Hercules erlegte Lernäische Hydra.

Lernaeus, a, um, von Lerna (vgl. Lerna).

lētālis, e, tödlich, Todes= (vulnus); Tod bringend, Tod verkündend (sonus Ruf der Eule).
Lēthaeus, a, um, des Lethestroms; Lethe= (amnis), vom Lethestrom (Fluß in der Unterwelt, aus dem die Abgeschiedenen tranken, um die Vergangenheit zu vergessen). ros Lethaeus Lethewasser.
lētĭfer, fĕra, ferum, Tod bringend, tödlich.
lētum, i, *n.*, Tod (praesens augenblicklich). leto dare dem Tode weihen, töten. Übertr.: Verderben. Personifiziert Letum der Tod, Todesgott.
Leucaspis, idis, Leucaspis, Begleiter des Äneas. — NB. Griech. *Acc.* Leucaspim.
Leucātēs, ae, *m.*, Leucates, Vorgebirge der Insel Leucadia (an der Küste Acarnaniens) mit einem Tempel Apolls.
levāmen, ĭnis, *n.*, Erleichterung, Trost (*Gen. obj.:* in). Auch als *Abstr. pr. Concr.* von Personen gebraucht.
1. **lēvis,** e, glatt, glänzend.
2. **lĕvis,** e, leicht (von Gewicht, eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) flink, behend, schnell. 2) gering, unbedeutend, wenig. Bildl. levis est wiegt leicht.
1. **lēvo,** 1., glätten, polieren.
2. **lĕvo,** 1., leicht machen, erleichtern (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) jem. vom Druck befreien (bildl. VII 571); entlasten (auxilio viros), retten (IV 538). 2) etwas erträglich machen; mildern, mindern, lindern; heilen (morsūs Bisse). omen: zum Guten wenden. viam sermone: verkürzen. aestūs levare Kühlung suchen. 3) heben (naves tridenti), emporheben, aufheben, aufrichten, stützen (corpus sich). 4) abheben, abnehmen (viro manicas). 5) befreien von etw. (me obsidione).
lex, lēgis, *f.*, (lego), Formel. Insbes.: Gesetz, Satzung; Verordnung, Vorschrift, Anweisung, Gebot; Bestimmung (fati); Bedingung. dicere: festsetzen, treffen. teneri: gebunden sein.
lībāmen, ĭnis, *n.*, Opferspende (vgl. libo).
libens, tis, *Adj.*, gern, willig, freudig.
1. **lĭber,** bri, *m.*, Bast.
2. **līber,** bera, berum, frei (*c. Abl.* u. *Gen.*). Insbes. = 1) unbeschränkt, ungehindert. mihi liberum est mir steht frei. 2) ohne etwas, ledig; bar.
lībertās, tātis, *f.*, Freiheit (fandi zu reden).
libet, uit, ēre, es beliebt (*c. Dat.*); (ich u. s. w.) mag, möchte wohl.
lībo, 1., ein wenig fortnehmen von etw. (dapes von den Speisen); übertr.: leicht berühren (oscula die Lippen). Insbes.: vom Getränk etwas den Göttern als Trankopfer vorweg ausgießen, sprengen (wohin? in mensam), spenden, darbringen (pocula, carchesia; laticum honorem die Trankspende, honorem Lenaeum die Weinspende); auch absolut: Trankspenden darbringen (*c. Abl.* hoc auro aus diesem goldenen Becher). *Abl. abs.* libato nach der Spende. altaria libant sie besprengen den Altar. Allgemeiner: darbringen (dapes et dona).
lībro, 1., wägen, insbes. den Speer vor dem Wurf zielend in der Hand wägen. Übertr.: schwingen; zielen; schleudern, werfen.
lībum, i, *n.*, Kuchen, insbes.: Opferkuchen.
Liburni, ōrum, die Liburner, ein illyrischer Stamm.
Libўa, ae, *f.*, Libyen, (Nord=)Afrika.
Libўcus, a, um, libysch. Libycum marmor od. *Subst.* Libycum das Libysche Meer (gew. mare Africum, zwischen Sicilien u. der carthagischen Küste). cursus Libycus Fahrt auf dem Libyschen Meer.
Libystis, tĭdis, *Adj. fem.*, libysch.
licenter, *Adv.*, ungebunden, frei (*Comp.* zu frei).
licet, licuit u. licitum est, ēre, 1) es ist erlaubt (was? *Inf.*, *Acc. c. Inf.*, konjunkt. Nebensatz, *Neutr. Pron.* od. *Adj.*; de te gegen dich); es ist gestattet, vergönnt, möglich; es steht frei; man (ich u. s. w.) darf, kann. 2) mit abhäng. Konjunktiv meist im Sinn einer konzessiven Konjunktion: wenn auch, selbst wenn. licet terreat mag er schrecken. vel licet ... praestet mag er selbst ... darstellen.
Lichās, ae, Lichas, ein Latiner.
licĭtus, a, um, erlaubt, vergönnt.
licuntur = liquuntur.
Licymnia, ae, Licymnia, Mutter Helenors, eine Sklavin.
Liger, ĕris, Liger, ein Latiner im Heer des Turnus.
lignum, i, *n.*, Holz. Metonym.: 1) Baum. 2) (Lanzen=)Schaft. 3) II 45 = das hölzerne Roß.

ligo, 1., binden, umschlingen (spiris). — NB. X 794 inque ligatus = inligatusque.

Ligus, Ligŭris, der Ligurier, Bew. von Ligurien an der westl. Küste Norditaliens. Die Ligurier galten als verschlagen und hinterlistig.

līlium, i, *n.*, Lilie.

Lilybēïus, a, um, von Lilybäum, Vorgebirge an der Westküste Siciliens mit gleichnamiger Stadt.

limbus, i, *m.*, Saum; Borte, Besatz.

līmen, ĭnis, *n.*, Schwelle. in limine primo vorn an der Schwelle. Bildl. limen Ausoniae = Küste Ausoniens. Übertr.: die Schranken (in der Rennbahn). Metonym.: 1) Eingang, Thür, Thor, Pforte. 2) Gemach; Haus, Wohnung, Palast, Tempel; Höhle. 3) Wohnsitz, Heimat.

līmes, ĭtis, *m.*, Grenzrain, unbebauter Streifen zwischen zwei Gemarkungen. Übertr.: 1) Grenzstein, Mal. limes agro positus als Grenzzeichen dem Acker gesetzt. 2) Pfad, Weg. Bildl. vom Weg, den man sich mit dem Schwert durch die feindlichen Scharen bahnt (agere). 3) Streifen (II 697).

līmōsus, a, um, schlammig.

1. līmus, i, *m.*, Schlamm.

2. līmus, i, *m.*, Schurz (der Opferpriester).

lincunt = linquunt.

līnĕus, a, um, leinen (terga linea: die äußersten Schichten des Schildes waren gew. aus Leinen, auf dem sich die Malerei befand, dann folgte nach innen zu Leder, schließlich Erz); flächsern (vincula).

lingŭa, ae, *f.*, Zunge (non valet versagt). Übertr.: 1) Rede; Laut, Stimme. 2) Sprache.

linquo, līqui, ĕre, lassen (auch mit dopp. *Acc.:* nil inausum); loslassen, verlassen, im Stich lassen; zurücklassen; überlassen. Übertr.: aufgeben, scheuen (laborem).

lintĕum, i, *n.*, (leinenes) Segel.

Lipărē, ēs, *f.*, Lipara (Aeolia Äolus' Wohnsitz), eine der äolischen Inseln an der Nordküste Siciliens.

liquefacio, fēci, factum, ĕre, flüssig machen, schmelzen. liquefacta saxa = Lava.

lĭquens, tis, *Adj. Part.*, flüssig, fließend. Übertr.: hell, klar, lauter. liquentes campi = Meer. — NB. Auch līquens!

liquesco, licui, ĕre, flüssig werden, schmelzen.

liquĭdus, a, um, flüssig, fließend. Übertr.: hell, klar, lauter, rein. nox liquida helle Nacht. iter liquidum Flug durch die Luft.

līquor, līqui, fließen, rinnen; *c. Dat.:* entströmen.

Līris, is, Liris, Krieger des Äneas.

līs, lītis, *f.*, Streit.

lito, 1., [unter günstigen Zeichen] opfern (*Intr. c. Abl.:* animā, od. *Trans. c. Acc.:* sacra). sacris litatis wenn die Opfer glücklich vollzogen.

lītorĕus, a, um, Strand-, am Strande (ilex).

lītus, ŏris, *n.*, Strand, Gestade, Küste, Ufer (eigentl.: des Meeres; übertr. auch: des Flusses).

lituus, i, *m.*, 1) Augurnstab, auch Attribut des Quirīnus. 2) (Signal-) Horn.

līvens, tis, *Adj. Part.*, bleifarben, weißlich.

līvĭdus, a, um, bleifarben.

loco, 1., stellen (wohin? *Abl.* mit u. ohne in), setzen, legen; aufstellen; errichten (moenia), erbauen (urbem). Übertr.: locare in parte alicuius rei teil geben an etwas.

Locri, ōrum, die Locrer, ein griechischer, in drei Zweige mit getrennten Wohnsitzen geteilter Stamm. Führer der Locrer vor Troja war Ajax, des Oïleus Sohn, aus Naryx. Als er auf der Heimfahrt umgekommen war, ließen sich seine Gefährten zum Teil an der nördl. Küste Afrikas nieder (XI 265); andere gelangten nach Süd-Italien u. gründeten hier die Stadt Locri Epizephyrii (III 399).

locuntur = loquuntur.

locus, i, *m.*, Ort, Platz, Stelle, Stätte, Statt; Raum; Gegend, Land, Gefild; Aufenthaltsort, Wohnung, Wohnsitz, Heimat. locum dare Platz machen, ausweichen. Übertr.: 1) Feld (für eine Thätigkeit, XI 180). si quis adhuc precibus locus wenn für Bitten noch Raum ist, wenn B. noch etwas vermögen. 2) Lage. quo res summa loco? wie steht's mit der Hauptsache?

longaevus, a, um, hochbejahrt. *Subst.:* der Alte.
longe, *Adv.*, weit. Insbes.: 1) in der Ferne, fern. X 317 nec longe nicht weit davon. 2) in die Ferne, weithin; weit u. breit (XII 454). 3) aus der Ferne, weither, von weitem. Übertr. beim *Comp.:* weit, bei weitem.
loginquus, a, um, weit entfernt (von Ort u. Zeit). aevi longinqua vetustas eine lange Zeit.
longus, a, um, lang. Insbes.: 1) Räumlich: ausgedehnt; hoch, tief, weit, breit; groß, mächtig, weitläufig; lang gestreckt, weithin sich streckend (in occasum nach Westen). longa vestis wallendes Gewand (Palla). 2) Zeitlich: langwierig, andauernd, lange bestehend; fern, spät. longi anni hohes Alter. longa mors langsamer Tod. *Subst.* ex longo seit lange. *Acc. adv.* longum lange. 3) Longa Alba Alba Longa, von Äneas' Sohn Ascanius gegründete Stadt in Latium.
loquax, quācis, *Adj.*, geschwätzig. Übertr.: nidus loquax zwitscherndes Nest.
loquēlla, ae, *f.*, Rede, Wort.
loquor, locūtus sum, loqui, reden, sprechen, sagen; erwidern, antworten; ausrufen; plaudern, schwatzen; erzählen, berichten. loquuntur te dare man sagt ja, du giebst.
lōrīca, ae, *f.*, Panzer, Harnisch. lorica conserta hamis auroque trilix ein aus dreifachen Goldringen (welche durch Haken unter sich verbunden sind) gefügter Kettenpanzer = lorica hamata.
lōrum, i, *n.*, Riemen (zum Fesseln, Ziehen u. a.). Metonym.: Zügel (dare fahren od. schießen lassen). XII 469 media inter lora in voller Fahrt.
lūbens = libens.
lūbrĭcus, a, um, schlüpfrig, glatt; übertr.: falsch. *Subst.* lubricum, i, schlüpfriger Boden.
Lūcăgus, i, Lucagus, ein Latiner.
Lucāonius, i, *m.*, Lucāons Sohn.
Lūcās, ae, Lucas, ein Latiner.
lūceo, xi, ēre, leuchten, strahlen, glänzen, schimmern, funkeln.
Lūcetius, i, Lucetius, im Heer des Turnus.
lūcĭdus, a, um, leuchtend, glänzend. lucidum esse = lucere.
Lūcĭfer, fĕri, *m.*, (lux), Lucifer, der Morgenstern.
luctāmen, ĭnis, *n.*, das Ringen; übertr.: Anstrengung.
luctifĭcus, a, um, (luctus, facio), Trauer od. Unheil bringend.
luctor, 1., ringen. Übertr.: sich sträuben, widerstreben; sich abmühen, sich bemühen. luctans I 53 widerspenstig, IV 695 ringend (von der Seele, die vom Körper sich loszureißen ringt).
luctus, ūs, *m.*, Trauer (mit *Gen. subj.:* tuorum, *Gen. obj.:* Phaëthontis um Ph.); Jammer, Jammergeschrei (diversus an allen Enden), Klage. Übertr.: Trübsal, Leid. Personifiziert Luctus.
lūcus, i, *m.*, Hain (insbes. heiliger Hain); Wald.
lūdibrium, i, *n.*, Gegenstand des Gespötts, Spiel.
lūdĭcrus, a, um, kurzweilig.
lūdo, si, sum, ĕre, 1) *Intr.:* spielen, scherzen, tändeln, Possen treiben. plurima luserat war am ausgelassensten gewesen. 2) *Trans.* übertr.: täuschen, betrügen (*Abl.:* mit etw.). *Pass.:* sich täuschen.
lūdus, i, *m.*, Spiel. Insbes.: 1) Scherz, Vergnügen, Zeitvertreib. 2) Kampfspiel, Wettkampf.
luēs, is, *f.*, Seuche. Metonym. VII 354: das Scheusal (Schlange).
lūgeo, luxi, luctum, ēre, 1) *Intr.:* trauern. campi lugentes Jammergefilde. 2) *Trans.:* betrauern.
lūgūbris, e, traurig. *Acc. adv.* lugubre rubent erglänzen in Unheil verkündender Röte.
lūmen, ĭnis, *n.*, Licht. Insbes.: 1) Glanz (eigentl. u. übertr.: iuventae), Schimmer, Schein. lumina ducum glänzende Führer. 2) Sonnenlicht; Tag. 3) Licht der Oberwelt; Lebenslicht, Leben. edere sub luminis oras zur Welt bringen. 4) Augenlicht; Auge, Blick. 5) Lichtstrahl, Strahl. 6) Leuchte; Feuer (IX 189 = Wachtfeuer).
lūna, ae, *f.*, Mond. per lunam beim Mondschein. Metonym. II 255: Nacht. Personifiziert Luna (Artemis, Diana), Tochter der Latōna, Schwester des Sol (Phöbus, Apollo).
lūnātus, a, um, halbmondförmig.
luo, lui, lūtum, ĕre, abwaschen. Übertr.: 1) abbüßen; büßen (commissa solch

Vergehen, foedus für den Bruch des Vertrags; morte mit dem Tode). 2) eine Schuld, eine Strafe bezahlen. supplicium luere Strafe leiden. nimium crudele supplicium luisti conata *etc.* zu grausam hast du gebüßt dafür, daß du versuchtest u. s. w.

lupa, ae, *f.,* Wölfin.

Lupercal, cālis, *n.,* das Lupercal, eine Grotte am Palatinischen Berg, dem Lupercus (= Faunus od. Pan Lycaeus) geweiht.

Lupercus, i, *m.,* 1) Lupercus, mit dem Faunus od. Pan identifizierte italische Gottheit. 2) Priester des Lupercus. Am Fest dieses Gottes (Lupercalia) hielten seine Priester, fast nackt u. nur mit Bocksfellen umgürtet, einen wilden u. lärmenden Umzug durch die Stadt.

lupus, i, *m.,* Wolf.

lustrālis, e, zum Sühnopfer gehörig, vom Opfer (exta).

1. **lustro,** 1., (luceo), erleuchten, erhellen.

2. **lustro,** 1., (lustrum), (durch Sühnopfer) reinigen, entsühnen. lustrari Iovi sich vor Jupp. reinigen. Übertr. (nach den Gebräuchen, welche mit feierlichen Sühn= und Reinigungsopfern verbunden waren): 1) mustern; (prüfend) überblicken, betrachten; umherspähen (vestigat lustrans); sich umsehn (quae sit copia). Übertr.: bereisen, befahren (aequor); durchwandern, durcheilen (atria). dum montibus umbrae lustrant so lange von den Bergen herab die Schatten wandeln. dum montibus umbrae lustrant convexa so lange von den Bergen her die Sch. in die Thäler wandeln. Bildl. lustrare pericula Gefahren durchmachen, überstehen. 2) umschreiten; umkreisen, umfahren (metas Pachyni). equo od. in equo lustrare umreiten. choro od. choreis lustrare umtanzen, tanzend umkreisen. omnem consessum oculosque suorum lustravere umritten von den Augen der Ihrigen verfolgt die ganze Versammlung.

1. **lustrum,** i, *n.,* Morast; übertr.: Lager, Höhle (des Wildes).

2. **lustrum,** i, *n.,* das Sühnopfer, welches am Schluß ihrer fünfjährigen Amtszeit die Censoren für das röm. Volk darbrachten. Übertr.: Lustrum, Zeitraum von fünf Jahren. labentibus lustris im Lauf der Jahre.

lūtĕus, a, um, gelb, strahlend (Aurora).

lux, lūcis, *f.,* Licht. dat lucem leuchtet auf. Insbes.: 1) Glanz, Schimmer, Schein. 2) Sonnenlicht; Tageslicht; Tag. IX 338 in lucem ferre bis zum Anbruch des Tages ausdehnen. vocat lux ultima die letzte Stunde naht. 3) Licht der Oberwelt; Lebenslicht, Leben. in lucem dare zur Welt bringen, gebären. proxima lucis tenet loca hat seinen Platz zunächst dem Licht (= wird zuerst auf die Oberwelt kommen). 4) Übertr.: Licht = Besinnung (XII 669 reddita est zurückkehrte). Von Personen = Hort (II 281).

luxurio, 1., mutwillig, lustig sein.

luxus, ūs, *m.,* übermäßiges Wohlleben; Prunk, Pracht. IV 193 luxu in Freud' und Herrlichkeit.

1. **Lyaeus,** i, Lyäus (der Sorgenbrecher), Beiname des Bacchus.

2. **Lyaeus,** a, um, des Lyäus. latex L. Naß des Lyäus = Wein.

Lycaeus, a, um, vom lycäischen Gebirge in Arcadien (dem Pan heilig).

Lycāōn, ōnis, Lycaon, ein kretischer Waffenschmied.

Lycāonius, i, *m.,* Lycāons Sohn.

lychīnus = lychnus.

lychnus, i, *m.,* Leuchte, Lampe.

Lycia, ae, *f.,* Lycien, Landschaft in Kleinasien.

Lycius, a, um, lycisch; aus Lycien. IV 346 Lyciae sortes Orakel aus Lycien (in Patăra in Lycien befand sich eine berühmte Orakelstätte Apolls). *Subst.* Lycius der Lycier.

Lyctius, a, um, von Lyctus, Stadt auf Creta, Hauptstadt des Idomenĕūs.

Lycurgus, i, Lycurg, ein alter thracischer König, bestraft wegen Auflehnung gegen Bacchus.

Lycus, i, Lycus, ein Trojaner in der Gefolgschaft des Äneas.

Lȳdi, ōrum, die Lydier, Bew. der Landschaft Lydien in Kleinasien. Übertr.: = Etrusker, welche von den Lydiern abstammen sollten.

Lȳdius, a, um, lydisch, aus Lydien (Landschaft in Kleinasien). Übertr.: = etruskisch (weil die Etrusker aus Lydien eingewandert sein sollten).

lympha, ae, *f.,* Wasser.

lymphātus, a, um, wahnsinnig; wie besessen.
Lyncēūs, ĕi, Lynceus, Krieger des Äneas.
lynx, lyncis, *m.* u. *f.*, Luchs.
Lyrnēsius, a, um, aus Lyrnesus (Stadt in Troas).
Lyrnēsus, i, *f.*, Lyrnesus, Stadt in Troas.

M.

Machāōn, ŏnis, Machaon, Sohn des Äsculap, Arzt unter den Griechen vor Troja.
māchĭna, ae, *f.*, Werkzeug, Maschine (meist mit dem Nebenbegriff des Künstlichen und Gewaltigen), insbesondere von Kriegsmaschinen. IV 89: Turm.
maciēs, ēi, *f.*, Magerkeit. macie confectus suprema ganz abgemagert.
macto, 1., opfern, schlachten. mactavit honores er opferte seine Gaben. Übertr.: (im Kampfe) hinschlachten, morden, fällen.
macte, *Interj.*, (ein glückwünschender Zuruf, auch *c. Abl. caus.*), heil dir! bravo!
macŭla, ae, *f.*, Fleck, Mal.
macŭlo, 1., beflecken (eigentl. u. übertr.: nomen crimine), besudeln.
maculōsus, a, um, voller Flecken: gefleckt (lynx); bunt. auro maculosus fulgor goldig schillernder Glanz.
madefacio, fēci, factum, ĕre, naß machen, benetzen.
madeo, ui, ēre, naß sein (*c. Abl. caus.*: von etw.); feucht sein, triefen.
madesco, madui, escĕre, naß werden.
madĭdus, a, um, naß.
Maeandros, dri, *m.*, Mäander, ein durch seine vielfachen Krümmungen berühmter Fluß in Carien. Metonym. (auch maeandrus): Mäanderborte, bei den Alten beliebte Einfassung mit bestimmter künstlicher Verschlingung der Linien.
Maeōn, ŏnis, Mäon, ein Rutuler.
Maeonia, ae, *f.*, Mäonien (= Lydien, Landschaft in Kleinasien). Übertr. VIII 499: = Etrurien (weil die Etrusker aus Lydien eingewandert sein sollten).
Maeonĭdae, ārum, *m.*, Mäoniens Söhne (vgl. Maeonia). Übertr. XI 759: = Etrusker.
Maeonius, a, um, mäonisch (= lydisch), Mäoniens.
Maeōtius, a, um, mäōtisch, der Mäōten (scythischer Stamm am mäotischen See, dem Asowschen Meer).
maereo, ēre, trauern (domo vacuā *Abl. loci*). maerens traurig, betrübt.
maestus, a, um, traurig. Insbes. 1) von Stimmung: betrübt, niedergeschlagen. 2) von Aussehen: finster (Onites), düster; kläglich. maestissimus adest erscheint in jämmerlicher Gestalt. 3) von allem was zu Totenklage und Totenfeier gehört: trauernd (urbs Euandri), Trauer-; düster. maestum crinem *(Acc. lim.)* solutae trauernd das Haar gelöst. maestae arae Traueraltäre (welche bei Grabmälern errichtet wurden). arae caeruleis vittis maestae Traueraltäre umwunden mit dunklen Binden. maestus funeris ignis die Trauerflammen des Scheiterhaufens.
māgālia, ium, *n.*, Hütten.
magĕ = magis.
magĭcus, a, um, zauberisch, Zauber-.
magis, *Adv.*, mehr, noch mehr, in höherem Grade. magis atque magis, magis magis mehr und mehr. hoc magis um so eifriger. quam terris magis omnibus *(Abl. comp.)* unam coluit welches sie mehr lieb hatte als alle andern Länder zusammen.
magister, stri, *m.*, der Obere, Leiter. Insbes.: 1) Meister; Lehrer, Aufseher; Führer. sub te magistro unter deiner Führung, Leitung. 2) Hüter, Hirt. 3) Steuermann.
magistra, ae, *f.*, Leiterin, Meisterin, Lehrerin. arte magistrā (präd. Attr.) usus est es bedarf der ganzen Hilfe der Kunst. haec arte magistrā (präd. Attr.) proveniunt dies kommt von der Hilfe der Kunst (Heilkunst).
magistrātus, ūs, *m.*, Obrigkeit.
magnanĭmus, a, um, hochgemut; edel, ritterlich. magn. Juppiter der erhabene Jupp. — NB. *Gen. Pl.* magnanimum.
magnus, a, um, [*Comp.* **maior**, *Superl.* **maximus**], groß (eigentl. u. übertr.). *Subst.* magnum u. maiora. Insbes.: 1) umfangreich, ausgedehnt; (dem Um-

fang od. der Ausdehnung nach) mächtig, gewaltig, ansehnlich. maximus riesig, ungeheuer. 2) hoch, weit (aër), geräumig, lang (von Raum u. Zeit: annus); schwer (talentum; auch übertr.); beträchtlich; zahlreich. *Abl. pret.* magno teuer. 3) (seiner Kraft und Wirkung nach) stark; bedeutend, wichtig; mächtig (manus), gewaltig, kräftig, heftig. amor: heiß. vox u. ä.: laut, schallend. pugna u. ä.: schwer, heiß, wild, erbittert. magnus aestus wildes Gewoge. maxima rerum Roma das allgewaltige Rom. 4) (der Gesinnung nach) groß, hochherzig, edel; stolz; hochfahrend (verba), vermessen. 5) (seiner Stellung nach) hoch, mächtig, ansehnlich, vornehm, ehrwürdig (sacerdos), erhaben; berühmt (nomen). 6) maior, maximus mit u. ohne natu: älter, der älteste.

Magus, i, Magus, ein Latiner.

Māia, ae, Maja, Tochter des Atlas, eine der Plejaden. Maiā genitus Majas Sohn = Mercur.

māiestās, tātis, *f.*, Majestät, Würde.

māla, ae, *f.*, Kinnbacke, Kiefer. *Plur.* metonym.: 1) Zähne. 2) Wangen.

malē, *Adv.*, schlecht, nicht recht. male fidus unzuverlässig. male amicus feindselig. male sanus krank.

Malēa, ae, *f.*, Malēa (od. Malĕa), Vorgebirge in Laconien.

malesuādus, a, um, übelratend; zum Bösen verlockend.

mālifer, fĕra, ferum, obstreich.

malignus, a, um, bösartig. Insbes.: 1) mißgünstig, neidisch. 2) karg, geizig; übertr.: aditus maligni schmaler Zugang; sub luce maligna bei spärlichem Licht.

mālo, mālui, mālle, lieber wollen, vorziehn.

mălum, i, *n.*, das Böse. Insbes.: 1) Schlechtigkeit; Schuld. 2) Übel; Leid, Schmerz, Not, Gefahr, Unheil, Unglück, Trübsal.

1. **mālus**, i, *m.*, Mast (gew. zum Niederlegen eingerichtet). Umschreibend arbor mali Mastbaum.

2. **mălus**, a, um, [*Comp.* **pēior**, *Superl.* **pessĭmus**], schlecht; böse, arg, schlimm; verrucht. *Subst.* malus.

mamma, ae, *f.*, Brust.

mandātum, i, *n.*, Auftrag, Befehl.

1. **mando**, 1., 1) übergeben (aliquem alendum jem. zur Erziehung; corpus humo), überlassen; anvertrauen (carmina foliis). 2) auftragen, befehlen.

2. **mando**, di, sum, ĕre, kauen. Insbes.: beißen in, seine Zähne schlagen in (humum: von den krampfhaften Zuckungen tödlich Verwundeter am Boden); zerfleischen (membra, pecus).

maneo, mansi, mansum, ēre, bleiben, verbleiben. Insbes.: 1) stehen (liegen u. s. w.) bleiben; verharren, beharren (bei etw. in *c. Abl.* od. *Abl.*); fortdauern, währen. promissis, dictis manere bei dem Versprechen, Wort bleiben (= d. V. halten). 2) noch vorhanden sein, noch bestehen; noch sein od. blühen. 3) *Trans.* (*Obj.* oft zu ergänzen!): auf jem. od. etw. warten; erwarten; bevorstehen, bestimmt od. beschieden sein; kommen od. übergehn auf (III 505).

mānes, ium, *m.*, die Manen (Seelen der Verstorbenen); auch: Geister, Gespenster. Metonym.: Schattenreich, Unterwelt; Mächte der Unterwelt (XII 646). quisque suos patimur manes jeder von uns erfährt seine besondere Behandlung in der Unterwelt. — NB. Auch Manes geschrieben.

manĭca, ae, *f.*, 1) (bis auf die Hand reichender) langer Ärmel, von Weichlingen an der Tunica und von Orientalen getragen. 2) Handfessel.

manifestus, a, um, handgreiflich. Übertr.: 1) handgreiflich klar (fides); augenscheinlich, offenbar; deutlich erkennbar. 2) deutlich erkennbar machend. manifesto in lumine bei hellem Tage.

maniplus, i, *m.*, (= manipulus), Manipel (dritter Teil der Cohorte). Übertr.: Haufe, Schar.

Manlius, i, M. Manlius Capitolinus; durch das Geschrei der Gänse geweckt rettete er im Gallischen Kriege (390 v. Chr.) das Capitol.

māno, 1., fließen, rinnen, strömen.

mantēle, is, *n.*, Handtuch (tonsis villis *Abl. qual.* glatt).

Mantō, ūs, *f.*, Manto, eine Nymphe.

Mantua, ae, *f.*, Mantua, Stadt in Gallia transpadana.

manufestus = manifestus.

manus, ūs, *f.*, Hand, Faust; Kralle (der Harpyien). Bildl. est inter manus

vestras ihr könnt es mit Händen greifen. manūs dare sich ergeben. Insbes.: 1) schaffende Hand; Künstlerhand. extremam manum imponere die letzte Hand legen an etw. XI 329 manūs Hände = Arbeiter. Metonym.: Werk (I 455). 2) kämpfende Hand: Handgemenge, Kampf. in proelia ferre manum in den Kampf gehen. II 645. XII 23 u. ö. manu durchs Schwert. Metonym.: VI 683 manūs die Thaten ihres Armes. 3) Schar, Rotte, Troß, Menge. — NB. Synkopierter *Gen. Plur.* manum VII 490.

Marcellus, i, Marcellus: 1) M. Claudius Marcellus; als Konsul des Jahres 222 besiegte er die Gallier bei Clastidium und erlegte in dieser Schlacht den feindlichen Feldherrn mit eigner Hand (gewann somit die spolia opima — die dritten, welche die römische Geschichte kennt, die ersten und einzigen. welche ein römischer Konsul gewann); i. J. 215 erfocht er in einer Reiterschlacht einen Sieg über Hannibal, den ersten Sieg der Römer nach der Schlacht bei Cannä. VI 855—859. 863 virum = Marcellum. 2) M. Claudius Marcellus, Sohn der Octavia, der Schwester des Augustus, und dessen Schwiegersohn, ein besonderer Liebling des Kaisers und des ganzen römischen Volkes. Man erwartete Großes von ihm; aber er starb zu unsäglichem Schmerz der Seinigen unerwartet im neunzehnten Lebensjahr. VI 868—886. 863 ille = Marcellus.

mare, is, *n.*, Meer.

Marīca, ae, Marica, eine Nymphe, von Faunus Mutter des König Latinus.

marīnus, a, um, Meer-, des Meeres.

marītus, i, *m.*, Gemahl, Gatte. Übertr.: Freier (Libyae aus Libyen, Tyro aus Tyrus).

marmor, ŏris, *m.*, Marmor. Übertr.: (glänzendes, unbewegtes) Meer, Meeresfläche, Meeresspiegel.

marmorĕus, a, um, marmorn, Marmor-. Übertr.: schimmernd (aequor Fläche).

Marpēsius, a, um, marpesisch, des Marpēsus (Berg auf Paros mit berühmtem Marmor).

Marruvius, a, um, von Marruvium, Stadt der Marser in Latium.

Mars, Martis, Mars (Ares), Gott des Krieges, Sohn Juppiters u. der Juno, Vater des Romulus. Marte secundo begünstigt vom Kriegsglück. Marte secundo tumidus stolz auf sein Kriegsglück. Metonym.: a) Kampf, Streit, Krieg. b) Mut, Tapferkeit.

Marsi, ōrum, die Marser, ein latinischer Stamm.

Marsus, a, um, marsisch, der Marser (in Latium).

Martius, a, um, des Mars. Insbes.: 1) vom Mars erzeugt; des Mars Sohn od. Tochter. 2) dem Mars heilig. 3) Kriegs- (vulnera).

Marus, i, Marus.

massa, ae, *f.*, Klumpen, Masse.

Massīca, ōrum, *n.*, [gew. Massicus, i], der Massicus, ein campanischer Berg, auf dem edler Wein wuchs (Baccho felicia rebengesegnet).

Massīcus, i, Massicus, Führer der Krieger von Clusium, im Bunde mit Äneas.

Massȳli, ōrum, die Massyler, ein numidischer Stamm im nördl. Afrika.

Massȳlus, a, um, massylisch (vgl. Massyli); der Massyler. Metonym.: afrikanisch (so IV 132 = carthagisch).

māter, tris, *f.*, Mutter (auch von Tieren gebr.; bildl. XII 209 vom Stamm im Verhältnis zum Zweig). Übertr.: 1) Nährmutter, Amme. 2) [ältere] Frau. 3) Herrin, Göttin. 4) Mutterstadt.

Māter, tris, die Göttermutter, Allmutter = Cybēle.

māteriēs, ēi, *f.*, Stoff; insbes.: Bauholz.

māternus, a, um, mütterlich; der, seiner u. s. w. Mutter; Mutter- (ius). Insbes.: IV 258 avus mat. Großvater mütterlicherseits (= Atlas, metonym. für den Berg Atlas). V 72 myrtus mat. die Myrte seiner Mutter (seiner Mutter, der Venus, heilig). VI 193 aves mat. die Vögel seiner Mutter (der Venus) = Tauben. XII 107 arma mat. von der Mutter geschenkte Rüstung (auf Ersuchen der Venus von Vulcan verfertigt).

mātrōna, ae, *f.*, (verheiratete Frau).

mātūro, 1., beschleunigen. maturate fugam macht euch schleunigst von dannen!

mātūrus, a, um, reif (eigentl. u. übertr.), vollkommen entwickelt. matura lux volles Licht. aevi maturus reiferen Alters. maturus animi reiferen Sinnes.

mātūtīnus, a, um, morgendlich, Morgen-. Prädikat. Attrib.: in der Frühe.

Maurūsius, a, um, von Mauretanien (Landschaft im nördl. Afrika); metonym.: = afrikanisch.

Māvors, tis = Mars. Mavortis urbs des Mars Stadt = Rom.

Māvortius, a, um, des Mars. Mavortia moenia des Mars Stadt = Rom. Insbes.: 1) vom Mars erzeugt; Sohn des Mars. 2) dem Mars heilig (terra). 3) streitbar (Haemon).

Maximus, i, Q. Fabius Maximus (vgl. Fabius).

meātus, ūs, *m.*, Gang; Bahn.

medeor, ēri, heilen; übertr.: beruhigen, besänftigen.

medicīna, ae, *f.*, Heilkunst.

medīco, 1., mit (Heil- oder) Zaubersäften vermischen (fruges Mehl).

medīcor, 1., heilen *(c. Acc.)*.

medīcus, a, um, heilend.

meditor, 1., über etw. nachdenken, denken an etw. (amorem), gedenken *(c. Inf.)*. meditans in proelia kampflustig.

medius, a, um, in der Mitte befindlich (örtlich u. zeitlich). Insbes.: 1) der mittlere, mittelste. Oft präd. Attribut: a) als einer, welcher der mittelste irgendwo ist oder wird (proleptisch); in der od. die Mitte, mitten. X 402: dazwischen geratend. medius ibat magna comitante caterva schritt inmitten der großen Schar der Begleiter. Proleptisch: se medium tulit begab sich mitten hinein. medium hunc tenet umringt ihn. b) da wo etwas seine Mitte, seinen Mittelpunkt hat; den mittelsten Teil von etw. bildend; in die od. der Mitte; mitten in, um, unter, zwischen u. s. w. (gebr. von Ort, Zeit, Thätigkeit). mediae aedes Atrium, Halle. media nox Mitternacht. medio in sermone mitten in der Rede. media inter cornua mitten zwischen die Hörner. medium per aequor mitten durchs Meer. mediis in moenibus mitten in der Stadt. medio in ictu mitten im Hieb. medium amplectitur schlingt sich mitten um seinen Leib. medium iter tenebat war mitten auf der Fahrt. medium sermonem abrumpit bricht mitten in der Rede ab. mediam quietem carpebat lag mitten im Schlaf. 2) dazwischen befindlich (örtl. u. zeitl.). XII 201 medii ignes zwischen uns flammende Feuer. medium spatium Zwischenraum. discessere omnes medii alle gingen aus dem Wege. Oft prädik. Attribut: dazwischen; mitten zwischen ihnen u. s. w. Proleptisch: medias opponere turmas seine Geschwader dazwischen bringen. Übertr.: a) = vermittelnd. VII 536: Vermittler (paci für den Fr.). b) = trennend. I 348 medius inter eos venit tritt zwischen sie (entzweit sie). dolis medius occurrit durchkreuzt die Ränke. 3) *Subst.* medium, i, die Mitte. medio *(c. Gen.)* in der Mitte, mitten in, inmitten. per medium mitten durch; in der Mitte. nec longum tempus in medio nicht lange Zeit lag dazwischen. consulere in medium über das gemeine Beste beraten.

Medōn, tis, Medon, ein Begleiter des Äneas.

medulla, ae, *f.*, Mark.

Megaera, ae, Megära, eine Furie.

Megărus, a, um, von Megăra, Stadt an der Ostküste Siciliens.

mel, mellis, *n.*, Honig.

Melampūs, pŏdis, Melampus, Vater des Gyas, Begleiter des Hercules.

Meliboeus, a, um, meliböïsch; aus oder von Meliböa, Stadt in Thessalien am Ossa, Heimat des Philoctet; berühmt durch Purpurfärberei.

melior, melius s. bonus, bene.

Melītē, ēs, Melite, eine Nereïde.

membrum, i, *n.*, Glied. membra Leib; oft auch durch *Pron. refl.* zu übersetzen!

mē-met = mē (verstärkt durch met).

memini, isse, sich erinnern, gedenken, denken an etw. oder einer Sache *(c. Gen., Acc., Inf. Praes.!)*.

Memmius, i, Memmius, Benennung einer römischen gens.

Memnōn, ŏnis, Memnon, König der Äthiopen, Sohn der Aurōra; er war den Troern gegen die Griechen zuhilfe gezogen.

memor, ŏris, *Adj.*, eingedenk *(c. Gen.)*. Insbes.: 1) gedenkend, denkend, sich erinnernd; nicht vergessend, ohne zu vergessen; bewußt; in Erinnerung an etw. memori aevo eximere aus dem Gedächtnis der Nachwelt tilgen. memores referte berichtet getreulich. 2) etw. bedenkend, auf etw. achtend; fürsorglich

(IV 521). non memor ohne zu bedenken, ohne zu achten. cape memor dicta vernimm aufmerksam meine Worte. 3) dankbar, erkenntlich. 4) unversöhnlich (ira).

memorābilis, e, denkwürdig, gepriesen; erhaben.

memŏro, 1., in Erinnerung bringen. Insbes.: erwähnen, berichten, erzählen, verkünden; sprechen (*Acc.* auch: von etw.); nennen (auch mit dopp. *Acc.*); preisen. memorandus denkwürdig, ruhmwürdig.

mēn = me-ne.

mendax, dācis, *Adj.*, lügnerisch, falsch. mendacem fingere zum Lügner machen.

Menelāus, i, Menelaus, Sohn des Atreus, Gemahl der Helena, König von Sparta.

Menesthĕus, ĕi, Menestheus, ein Krieger des Äneas. — NB. X 129 Menestheo mit Synizese zu lesen!

Menoetēs, ae, Menötes: 1) ein Begleiter des Äneas. 2) ein arcadischer Fischer.

mens, tis, *f.*, 1) Sinnesart, Sinn, Gesinnung; Stimmung. 2) Seele, Geist. mente do (ut) gebe (in übertrgn. Bdtg.), gewähre (daß). Insbes.: a) Verstand, Vernunft; Überlegung, Einsicht; die Gedanken; Meinung, Ansicht. b) Wille, Absicht. c) Gefühl, Gemüt; Herz.

mensa, ae, *f.*. Tisch, Tafel. Insbes.: = Opfertisch; Speisetisch (mitsamt den Speisen). VII 116 scherzhaft übertragen auf die Kuchen, auf welchen in Ermangelung von Tischen die Speisen aufgetragen waren. Übertr.: Mahl (secunda zweites VIII 283).

mensis, is, *m.*, Monat.

mentior, 4., lügen; vorgeben (*c. Acc. c. Inf.*). Übertr.: täuschen.

mentum, i, *n.*, Kinn.

mephītis, is, *f.*, erstickender Dunst, Brodem.

mercēs, cēdis, *f.*, Verdienst, Lohn. hac mercede um diesen Preis.

mercor, 1., erhandeln, erkaufen. magno mercari gut bezahlen.

Mercurius, i, Mercur (Hermes), Sohn Juppiters und der Maja, Götterbote, Gott des Verkehrs; dargestellt mit Flügelschuhen, beflügeltem Hut und mit Flügeln versehenem Heroldstab.

mereo, ui, ēre und **mereor**, meritus sum, ēri, verdienen; erwerben, erringen, erreichen (ut caderem); zustande bringen (scelus mereri Schändliches verbrechen). Insbes.: [als Lohn od. Strafe] etw. verdienen, ein Recht haben auf etw. (oft mit *Abl. caus.*). meritum malis advertite numen achtet, wie ich's verdiene, auf mein Leid. merentīs poenas sumere die Schuldige bestrafen. scelus merens expendit hat nach Verdienst für seinen Frevel gebüßt. meriti honores gebührende Opfer. Prägnant: sich Verdienste erwerben, sich verdient machen um (de). merendo durch ihre Verdienste. — NB. meritus mit aktivischer u. passivischer Bedtg.!

mergo, si, sum, ĕre, eintauchen, tauchen, untertauchen *(transit.)*, versenken (wohin? *Abl.*, sub *c. Abl.* tief in). res altā terrā et caligine mersae was tief unter der Erde mit Finsternis verhüllt ist. Übertr.: (in Elend, Tod u. ä.) stürzen.

mergus, i, *m.*, Taucher (ein Wasservogel).

merito, *Adv.*, verdientermaßen, nach Verdienst; mit Recht.

meritum, i, *n.*, Verdienst; verdienstvolle Handlung, Dienst, Wohltat.

Merops, rŏpis, Merops, ein Krieger des Äneas.

merus, a, um, rein, lauter; unvermischt. *Subst.* merum, i, unvermischter Wein; Wein.

Messāpus, i, Messapus, ein Krieger des Mezentius (Neptunia proles Sohn Neptuns).

-met, Suffix mit verstärkender Bedeutung, bes. beim *Pron. pers.* gebräuchlich.

mēta, ae, *f.*, Kegel (als mathematischer Körper), Spitzsäule. Insbes.: 1) kegelförmiger Berg, Kegel (Pachyni). 2) die Spitzsäule am Anfang und am Ende der Rennbahn im röm. Circus; das Ziel (bei Wettfahrten). Übertr.: a) Wendepunkt. b) Ziel (ponere setzen); Ende, Grenze, Schranke. hic tibi mortis erant metae hier fandst du im Tode dein Ziel.

Metăbus, i, Metabus, vertriebener Volskerkönig aus Privernum, Vater der Camilla.

metallum, i, *n.*, Metall, Erz. auri metallum Gold. metalla Gruben (Bergwerk).

mētior, mensus sum, īri, messen. Insbes.: abmessen, ausmessen, vermessen.
Metiscus, i, Metiscus, Wagenlenker des Turnus.
meto, (messui), messum, ĕre, mähen, schneiden. Übertr.: niedermähen (hostes gladio).
Mettus, i, Mettus Fuffetius, Führer der Albaner. Tullus Hostilius ließ ihn von Pferden zerreißen, weil er die Albaner zum Abfall zu verleiten versucht hatte.
metuo, ui, ĕre, fürchten. Insbes.: befürchten; besorgt sein (um, für jem. *Dat.*), sich fürchten (vor jem. *Acc.*). metuens ängstlich. *c. Gen.:* besorgt um. metuendus fürchterlich, schrecklich.
metus, ūs, *m.*, Furcht, Besorgnis, Angst. Auch personifiziert Metus. Insbes.: Ehrfurcht. metu ehrfürchtig. — NB. I 257 metu *Dat.!*
meus, a, um, mein; auch für *Gen. subj.* u. *obj.* des *Pron. pers.* gebraucht. meum est gehört mir. *Subst.* mei die Meinigen. mea, orum, das Meinige. IV 318 quicquam meum irgendetwas an mir. XII 882 quicquam meorum irgendetwas von dem Meinen.
Mēzentius, i, Mezentius, etruskischer König, mit Turnus im Bunde.
mī = mihi.
mico, ui, āre, zucken, zittern. Insbes.: (von zuckendem Licht) glänzen, gleißen, glitzern, funkeln. micat ignibus aether von Blitzen zuckt's in der L. micat oculis ignis F. sprüht aus seinen Augen.
migro, 1., wandern, ausziehen.
mīles, ĭtis, *m.*, Krieger, Kriegsmann, Soldat. Kollektiv: Kriegsvolk, Mannschaft.
mīlitia, ae, *f.*, 1) Kriegsdienst, Dienst. 2) Kriegszug, Krieg.
mille, [*Plur.* **milia**, ium, *n.*], tausend; unzählige. *Plur.:* Tausende.
Mimās, mantis, Mimas, ein Krieger des Äneas.
minae, ārum, *f.*, (-mineo), das Emporragen. *Abstr. pro Concr.* murorum minae ingentes gewaltig ragende Mauern. Übertr.: Drohungen; das Drohen (tollere lassen), Dräuen. pelagi minae Schrecken des Meeres.
minax, nācis, *Adj.*, 1) ragend. 2) drohend.
Mincius, i, *m.*, Mincius, Nebenfluß des Po. M. patre Benāco M., des Benacus Sohn (= dem Benacus-See entströmend).
Minerva, ae, Minerva (Pallas Athene), Tochter Juppiters, unvermählt, Göttin der Weisheit, der Künste, Wissenschaften und gewerblichen Handfertigkeiten, sowie des Krieges, Schöpferin des Ölbaums, Erfinderin u. besondere Patronin des Spinnens u. Webens (opera Minervae). III 531 arx Minervae = Castrum Minervae hochliegende Stadt an der Küste Calabriens mit Tempel der Minerva. Metonym. VIII 409 tenuis Minerva kümmerliche Arbeit am Webstuhl.
minime, *Adv.*, am wenigsten.
Minio, ōnis, *m.*, Minio, Fluß in Etrurien.
minister, stri, *m.*, Diener, Gehilfe. Calchante ministro *Abl. abs.* mit Hilfe des Calchas.
ministerium, i, *n.*, Dienst, Verrichtung, Geschäft.
ministra, ae, *f.*, Dienerin (pacisque bellique in Krieg und Frieden).
ministro, 1., bedienen. velis *(Abl. lim.)* ministrare (ergz. ratem od. navem) die Segel bedienen. flammas ministrant bedienen das Feuer. Übertr.: besorgen, sorgen für etwas; herbeischaffen, verschaffen.
minĭtor, 1., drohen.
Mīnōïus, a, um, des Minōs. Min. regna = Creta.
1. **minor**, 1., ragen (in caelum); emporragen, aufrecht stehen (usque noch immer). Übertr.: drohen, dräuen (jemandem *Dat.;* etw. od. mit etw. *Acc.;* auch *c. Acc. c. Inf.*). flammas minans Verderben drohend.
2. **minor, minimus** s. parvus.
Mīnōs, ōis, Minos, Sohn Juppiters u. der Europa, König von Creta, nach seinem Tode einer der Totenrichter in der Unterwelt.
Mīnōtaurus, i, Minotaur, ein menschenfressendes Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, Sohn der Pasiphäë und eines Stiers (Veneris monumenta nefandae Frucht scheußlicher Buhlschaft), von Minōs im Labyrinth gefangen gehalten.
minus, *Adv.*, weniger, minder. haud minus ac nicht anders als = genau wie. nec minus a) im Übergang: anderseits. b) im Gegensatz: = nihilo minus trotzdem, gleichwohl.

mīrābilis, e, wunderbar, seltsam (*c. Dat.*: oculis od. *c. Sup.*: visu anzuschauen, dictu zu erzählen); wundervoll (donum).

mīror, 1., 1) *Intr.*: sich wundern, staunen, erstaunt sein. 2) *Trans.*: jem. bewundern (weswegen? *Abl.* od. *Gen.*), verehren; sich wundern, staunen über etw. miratus *c. Acc.* verwundert über.

mīrus, a, um, wunderbar, sonderbar, seltsam; außerordentlich. miris modis seltsam, unheimlich.

misceo, miscui, mixtum, ēre, mischen (mit etw. *Abl.*, cum *c. Abl.*; *Dat.*, in *c. Abl.*). *Pass.* oft reflexiv. Insbes.: 1) vermischen; vereinigen (*Pass.*: sich v.), verbinden (se magno corpore). se miscet viris mischt sich unter die Männer. mixtus oft: zugleich mit jem., neben jem., und zugleich (mixtus dolor et pudor). mixtum genus Mischgeburt. mixtus matre Sabellā (*Abl. abs.* mit kausaler Bdtg.) ein Mischling von Sabellischer Mutter. Insbes. von Frauen: misceri sich hingeben (deo). Bildl. von stürmischem Unwetter mit Wolkenbrüchen: miscet caelum terramque (mischt od. rührt durcheinander H. u. E.), miscet maria omnia caelo (mischt das ganze M. mit d. H.) Übertr.: erfüllen mit etw. (domum gemitu; *Pass.* refl.: moenia miscentur luctu). caeco pulvere campus miscetur in dunklen St. hüllt sich das Gefild. 2) beimengen, beimischen; thun zu (fulgores operi). Häufig sind Konstruktionen wie: mixto pulvere (*Abl. abs.*) fumus Rauch mit Staub gemischt; subridens mixtā irā grimmig lächelnd. 3) einen Trank richtig mischen, bereiten. Übertr.: erzeugen, hervorrufen. proelia miscent kämpfen. incendia miscet entfacht den Brand. inania murmura miscent krachen ohne zu schaden. vulnera inter se miscent versetzen sich gegenseitig Wunde auf Wunde. aeratae acies miscentur ex tanto agmine eherne Schlachtreihen entwickeln sich aus solchem Haufen. 4) durcheinander mengen, rühren, bringen; aufrühren, aufwühlen (pontum, harenas); verwirren. misceri in Aufruhr sein. miscet agens jagt durcheinander. miscent se maria es tobt das Meer. caelum miscetur der Himmel verfinstert sich. magno miscetur murmure pontus das Meer ist in tosendem Aufruhr.

Mīsēnus, i, Misenus: 1) Gefährte des Äneas. 2) Vorgebirge in Campanien (gew. Misenum).

miser, era, erum, unglücklich. Insbes.: arm, elend; kläglich (mors), jämmerlich (caedes), schrecklich; verblendet, thöricht (cives), unselig (amor). quae miserrima vidi das Entsetzliche, was ich gesehen. Als Ausruf: miserum! entsetzlich!

miserābilis, e, erbärmlich. Insbes.: jämmerlich, kläglich, arm. miserabile visu kläglich anzuschauen. *Acc. adv.* miserabile.

misereor, ĭtus sum, ēri, sich erbarmen, Erbarmen haben (mit jem. *Gen.*).

miseresco, escĕre, sich erbarmen, Erbarmen haben (mit jem. *Gen.*), sein Mitleid schenken (II 145).

misĕret, uit, ēre, *Impers.*, es jammert, dauert (me mich). me miseret lapsorum die Gefallenen dauern mich.

misĕror, 1., bemitleiden (*c. Acc.* und *Acc. c. Inf.*; Lokativ animi od. animo bleibt unübersetzt). Insbes.: 1) (im Herzen) Mitleid empfinden oder haben, Erbarmen haben mit jem., jem. bedauern. miseratus mitleidig, aus Mitleid. miserandus bemitleidenswert, arm; jämmerlich, erbärmlich, elend. 2) (mit Worten) jem. bedauern, bejammern, beklagen. 3) (handelnd) sich jemandes erbarmen. V 727.

missīlis, e, werfbar. ferrum, quod missile libro der Speer, den zum Wurf ich schwinge. *Subst.* missile, is, *n.*, Geschoß, Speer.

missus, ūs, *m.*, das Schicken. *Abl. caus.* missu regis vom K. gesandt.

mītesco, ĕre, mild, sanft, friedlich werden.

mītĭgo, 1., mildern, besänftigen.

mītis, e, mild; sanft, ruhig.

mitra, ae, *f.*, die Mitra, ein Kopftuch, in Rom nur von Frauen, im Orient auch von Männern getragen; sie galt den Römern als Zeichen verächtlicher Weichlichkeit.

mitto, mīsi, missum, ĕre, in Bewegung setzen, gehen od. laufen lassen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) schicken (wohin? ad, in, sub *c. Acc.*; *Acc.*; *Dat.*; auch mit *Dat.* des Zweckes), senden; entsenden. Übertr.: mittere neci

in den Tod senden. mentem mittere in den Gedanken eingeben. 2) geleiten (IV 243. VI 543). 3) bringen; werfen, schleudern (hastam); stürzen (corpus sich). mitti *c. Acc.* III 440 gelangen nach. Übertr.: in irgendeine Lage od. ein Verhältnis bringen. sub iuga, leges mittere unters Joch, unter seine Herrschaft beugen. se in foedera mittere sich zum Bunde vereinen. 4) loslassen. Übertr.: fahren lassen (curam, timorem). mittere certamen den Kampf beenden. XI 256: übergehen, schweigen von etw.

Mnēstheūs, ĕi, Mnestheus, ein Gefährte des Äneas. — NB. V 184 Mnesthei (zweisilbig zu lesen) oder Mnesthi *Dat.*

mōbilitās, tātis, *f.*, Beweglichkeit.

modŏ, 1) *Adv.:* a) nur. b) eben, eben noch; kürzlich, kürzlich erst. c) si modo *c. Ind.:* wenn anders; *c. Conj.:* wenn nur. 2) *Conj. c. Conj.:* wenn nur.

modus, i, *m.*, Maß (eigentl. u. übertr.). numerusque modusque Verhältnis u. Maß. Insbes.: 1) Zeitmaß, Takt. numeri Weisen. 2) Mäßigung. modum servare Maß halten. 3) Vorschrift, Regel. haud ignara modi nicht unkundig der Kunst. 4) Grenze, Ziel (ponere setzen). 5) Art (dexter richtig), Weise; Art und Weise. si quis modus wenn es irgend möglich. modo *c. Gen.* nach Art; wie. fulminis modo wie ein Wetterstrahl. quo modo wie.

moenia, ium, *n.*, (munio), Befestigungen, Bollwerke; insbes.: Mauern (fester Plätze). sub moenia ducere bis (unten) an die Mauer führen. sub moenia dextram tendere die R. zu den Mauern emporstrecken. Metonym.: Veste, Burg, Schloß, Stadt; aber auch: Vesten, Städte.

moerus, i, altertüml. = murus.

mola, ae, *f.*, Mühle. Metonym.: Schrot; insbes. Opferschrot (mit Salz vermischtes geschrotenes Korn, mit dem die Stirn des Opfertiers bestreut wurde).

molāris, is, *m.*, Mühlstein. Übertr.: Stein, Felsblock.

mōlēs, is, *f.*, Last, Masse. 1) Abstrakt: gewaltige Größe; Riesengröße; riesiger Umfang; Schwere, Wucht. se mole tenet hält sich durch eigene Wucht. stat mole suā steht fest wie ein Fels. tantae molis erat so schwer war es. 2) Konkret: gewaltiger Körper. Hendiadyoin: moles et montes alti die Last hoher Berge. membra et moles riesige Größe des Leibes. Insbes.: a) Koloß (VIII 693: Kolosse); gewaltiger, riesiger Bau; Riesenbau (equi). b) riesiger Leib, Riesenleib. c) Wogenschwall (V 790), Sturmwoge (I 134). d) Bollwerk, Wall, Damm. e) mächtige Schar, Masse, Haufen (densa). f) Maschine, Gerüst. IX 711: Krahn. molibus ponto *Dat.* iaciunt versenken mit Krähnen ins Meer.

mōlior, 4., (moles), 1) mit *Acc.* des Objekts: a) Schweres, Gewaltiges mit Anstrengung bewegen. Insbes.: in Bewegung setzen (classem IV 309), schleudern (ignem), schütteln (habenas). Übertr.: laborem moliri Mühsal auf sich nehmen. b) mit einem Bollwerk (moles) versehen, umwallen (locum), verschanzen (aggere tecta Stadt). 2) Mit *Acc.* des Inhalts od. *effectūs:* Schweres, Großes, Wichtiges schaffen, erzeugen, zustande bringen. muros, arcem, classem (III 6): erbauen. iter mol. den Weg vollenden. viam mol. sich Bahn brechen. fugam mol. die Abfahrt zustande bringen. moram mol. Hindernisse in den Weg legen. morbos mol. schwere Krankheiten senden. talia moliri so harte Maßregeln treffen.

mollio, 4., weich machen. Übertr.: besänftigen, zähmen (animos Trotz).

mollis, e, (moveo), beweglich, elastisch. Insbes. (eigentl. u. übertr.): 1) biegsam (frons Zweig), geschmeidig (aurum); lenksam (collum), nachgiebig; zart (vita), schwach (pecus). 2) weich; schwellend (strata), üppig (thyrsus), bequem (feretrum, pilentum; übertr.: tempus); zärtlich (amplexus). 3) sanft, mild, lind, gelind; angenehm, behaglich; lieblich (amaracus); ruhig (mit *Abl. lim.* undis). haud mollis unsanft.

molliter, *Adv.*, weich; übertr.: zärtlich.

moneo, ui, itum, ēre, zu bedenken geben (*c. Inf.*, *Acc. c. Inf.*, ut, ne). Insbes.: 1) aufmerksam machen auf, hinweisen auf. 2) ermahnen, mahnen, auffordern, raten, anweisen; begeistern (vatem); warnen. 3) von Göttern und Sehern: verkünden.

monīle, is, *n.*, Halsband, Halsschmuck.

monimentum = monumentum.
monitum, i, *n.*, Mahnung, Weisung; Warnung; Spruch (eines Sehers).
monĭtus, ūs, *m.*, Mahnung, Weisung, Geheiß; Warnung. monitu accensi durch die mahnenden Worte entflammt.
Monoecus, i, Monöcus, Beiname des Hercules. arx Monoeci ein Vorgebirge mit Tempel des Hercules an der Küste Liguriens (jetzt Monaco).
mons, montis, *m.*, Berg, Gebirge. Bildl.: aquae mons ein Berg von Wasser, berghohe Welle. Metonym.: Fels, Gestein; Klippe (VI 360).
monstro, 1., (moneo), weisen, zeigen. Insbes.: 1) (mit Worten) hinweisen auf etw., raten zu etw. pudor, amor: treibt. 2) Auskunft geben; empfehlen (sacerdotem). monstrate sagt an! piacula monstrata die (von der Seherin) bestimmten Sühnungsmittel.
monstrum, i, *n.*, (moneo), (von den Göttern gesandtes) Zeichen; Wunderzeichen, Wunder, (widernatürliche, entsetzliche) Erscheinung. III 583 immania monstra das grausige Schauspiel. Insbes.: gräßliche Gestalt; Ungeheuer, Ungetüm, Scheusal. Metonym.: Verwandlung in eine scheußliche Gestalt, scheußliche Verwandlung (VII 21).
montānus, a, um, des Berges, Berg- (castellum Veste); auf od. vom Berge.
montōsus, a, um, gebirgig.
monumentum, i, *n.*, Erinnerungszeichen, Andenken (*Gen.:* an); Denkmal; Überlieferung (veterum od. priorum virorum der Vorfahren; volvere aufrollen).
mora, ae, *f.*, Verzug. Insbes.: 1) Verzögerung, Aufschub; Frist; das Zögern, Zaudern. quae tantae tenuere morae? was hielt so lange dich fern? quae nunc deinde mora est? was zögerst du noch? nulla mora in Turno est T. ist bereit. praecipitat omnes moras schleudert alles Zaudern beiseite. rumpe moras laß das Zaudern! nec mora [est], nulla mora est, haud fit mora ohne Verzug, unverzüglich. haud mora consiliis *(Dat.)* unverzüglich schreitet man zur Beratung. tot trahere moras so lange zaudern. 2) Stockung, Störung (IX 232); Hindernis (moliri in den Weg legen), Hemmnis. clipei, fossarum morae der Schutz des Sch., der Gr. = schützender Sch. u. s. w.
morbus, i, *m.*, Krankheit, Leiden; Seuche. Auch personifiziert Morbi.
mordeo, momordi, morsum, ēre, beißen (aliquid: a) etwas, b) in oder auf etwas). Von den krampfhaften Bewegungen Sterbender: humum mordet schlägt seine Zähne in den Erdboden. Bildl.: fibula mordet . . . die Spange hält [mit durchgestecktem Zahn] zusammen . . . — NB. XI 418 altertüml. *Perf.* mĕmordi.
moribundus, a, um, sterbend. Übertr.: sterblich (membra).
Morĭni, ōrum, die Moriner, ein belgischer Stamm.
morior, mortuus sum, mori, sterben, den Tod finden, fallen, umkommen. morientia lumina brechende Augen. mori funere crudeli eines schrecklichen Todes sterben. moriturus zu sterben bereit, dem Tode geweiht; um zu sterben.
moror, 1., 1) *Intr.:* zögern (dichterisch auch vom Thor), zaudern, säumen; verweilen, bleiben. haud multa (plura) moratus ohne lange (länger) zu zögern, unverzüglich. diemque noctemque *(Acc. temp.)* morantur zögern sie noch einen Tag und eine Nacht. morari in sich aufhalten bei etw. Übertr.: a) nil moror *c. Acc.* od. *c. Inf.* (XI 364 ergz. invisus) es kümmert mich nicht; ich mache mir nichts aus etw. b) VII 253 in conubio moratur denkt nur an die V. 2) *Trans.:* verzögern, aufhalten; zögern, säumen mit etw. (sacra); fristen (lucem Leben); hindern, hemmen. nec me quaerentem vana moratur und hält sich nicht bei meinen eitlen Fragen auf. XII 506 haud multa morans der ihn nicht lange aufhielt. — quid moror? IV 325: was zögere ich noch [zu sterben]? VI 528: kurz. II 102: was halte ich euch noch lange auf [mich zu töten]?
mors, mortis, *f.*, Tod (longa langsam). extrema in morte an der Schwelle des Todes. Personifiziert Mors der Tod, der Todesgott. Morti od. morti demittere zum Hades hinabsenden. Metonym.: das (aus der Todeswunde strömende) Blut.
morsus, ūs, *m.*, das Beißen, der Biß. III 394: das Verzehren. vertere morsūs in Cererem zum Verzehren der Kuchen schreiten. Metonym. und

Bildl. vom fassenden Haken des Ankers (I 169) u. der klemmenden Spalte im Baum (XII 782 discludere morsūs das Gebiß aufbrechen).

mortālis, e, sterblich, vergänglich. *Subst.* mortalis, der Sterbliche, der Mensch. Übertr.: menschlich, irdisch (mucro), Menschen-; des (eines, der) Sterblichen, des (eines, der) Menschen; von Menschen herrührend, verfertigt; Menschen zukommend. nec mortale sonat übermenschlich klingt ihre Stimme. *Subst.* mortalia Menschenschicksal. — NB. mortalin = mortali-ne.

mortĭfer, fĕra, ferum, Tod bringend, mörderisch.

mōs, mōris, *m.*, Sitte, Brauch, Gewohnheit, Herkommen. mores Sitten; insbes.: a) Sinn, Wesen, Art, Charakter; Benehmen (sinistri ungeschickt). b) Gesetze. mores et moenia ponit giebt Gesetze und Mauern. sine more raptus widergebührlich geraubt. in morem, ex more, de more, nach Herkommen, dem Brauch gemäß, nach altem Brauch, in hergebrachter Weise, vorschriftsmäßig (lectus). more parentum, patrum nach der Sitte der Väter. in morem, more *c. Gen.* (stagni, ferae) nach Art; wie. hoc more in dieser Weise. Übertr.: Gesittung. sine more ungeberdig, unbändig, wild.

mōtus, ūs, *m.*, Bewegung. motū *(Abl. lim.)* melior überlegen in der Bewegung. Übertr.: 1) Wendung, Umschwung. 2) Aufregung, Erregung, Leidenschaft.

moveo, mōvi, mōtum, ēre, bewegen (eigentl. u. übertr.). moveri a) bewegt werden. b) sich bewegen. Insbes.: 1) (Ruhendes) in Bewegung setzen (Acheronta, manes die Mächte der Unterwelt). moti fluctus die erregten Fluten. non vultum *(Acc. lim.)* movetur zeigt keine Bewegung im Antlitz. Bildl. arcana fatorum volvens movebo werde die Geheimnisse des Sch. vor dir aufrollen. Übertr. cantūs: anheben. opus: beginnen. 2) hin und her bewegen; schütteln (urnam). Vom Löwen: movet arma reckt seine Glieder. moveri beben (mons, iuga). Übertr.: a) rühren, rütteln an Bestimmungen. moveri mutarive bellum daß sich an dem (vom Schicksal bestimmten) Ausgang des Krieges rühren oder rütteln lasse. b) erwägen (multa animo). 3) heranbewegen; hervorbewegen, hervorrufen (nocturnos manes die Geister der Nacht). Martem movere in proelia den Kriegsgott zum Kampf rufen. Übertr.: hervorrufen, erregen (odia, bellum). 4) fortbewegen (se remigio); forttreiben (armenta stabulis). castra movere aufbrechen. castra aciemque movet bricht mit dem Heer auf. monte se movet steigt herab vom B. portis moventur in arma ziehn hinaus zu den Thoren in den Kampf. Bildl. palmam movet ordine bringt die Siegespreise aus der Reihe, stößt die Verteilung der Pr. um. 5) Übertr.: (geistig) bewegen; erregen, aufregen; bestimmen; rühren, Eindruck machen auf jem.; beunruhigen, schrecken, erschrecken, ängstigen. moveri super ob. *c. Abl.* sich beunruhigen um, sich kümmern um (specie famave). absiste moveri fürchte dich ja nicht!

mox, *Adv.*, bald, bald darauf, darauf.

mucro, ōnis, *m.*, Spitze, Schneide; insbes.: Lanzenspitze (XI 817), Spitze od. Schneide des Schwertes. Metonym.: Klinge; Schwert (subire auffangen), Dolch.

mūgio, 4., brüllen. Übertr.: dröhnen, donnern, krachen.

mūgītus, ūs, *m.*, Gebrüll. qualis mugitus [est] oder qualēs mugītūs [tollit], cum taurus ... wie der Stier brüllt, wenn.

mulceo, si, sum, ēre, streichen, streicheln. Insbes.: a) belecken (VIII 634). b) liebkosen. Bildl. aethera mulcebant cantu erfüllten die Luft mit lieblichem Gesang. Übertr.: besänftigen, beruhigen.

Mulcĭber, bĕris u. bĕri, (mulceo), Mulciber (der Schmied), Beiname Vulcans.

mulco, 1., streichen; insbes.: übel zurichten, entstellen.

muliĕbris, e, weiblich.

mulier, ĕris, *f.*, Weib.

multĭplex, plĭcis, *Adj.*, vielteilig; mannigfaltig (sermo).

multo, 1., bestrafen.

multum, *Adv.*, viel. Insbes.: sehr, mächtig, heftig; lange, oft.

multus, a, um, [*Comp.* **plūs**, *Superl.* **plurimus**], viel. Als prädik. Attrib. adverbial zu übers.: oft; immer wieder (IV 3). *Subst.:* multi viele; die

Menge. multa, ōrum, viel; plūra mehr. *Acc. adv.* multa viel; sehr, heiß; lange. Insbes.: 1) zahlreich; reichlich; dicht (turba). multus sanguis, multa mors ein Strom von Blut. Beim kollektiven *Sing.*: multa sententia manche Stimme, multa ars mancherlei Kunst, multa victima reichliche Opfer. 2) bedeutend, gewaltig; groß, stark. umbra: tief. lumen: hell. nebula: dicht.

mundus, i, *m.*, Welt.

mūnio, 4., befestigen. Mit *Acc. eff.*: longam Albam munire das feste Alba L. erbauen.

mūnus, eris, *n.*, Leistung. 1) Dienst, Geschäft, Verrichtung, Aufgabe (VI 629); Pflicht. 2) Hilfe, Beihilfe; Gunst, Gnade; Liebesdienst (dare, fungi erweisen, verrichten). suo munere dat giebt seinerseits. 3) Geschenk (quaerere bekommen), Gabe. Insbes.: Weihgeschenk; Spende, Opfer; Fest (VIII 273: Feier); Totenopfer; Siegespreis, Preis.

mūrālis, e, Mauer-; murale tormentum Belagerungsgeschütz.

mūrex, ĭcis, *m.*, Purpurschnecke. Metonym.: Purpurfarbe, Purpur. Bildl.: Riff, Klippe.

murmur, ŭris, *n.*, dumpfes Geräusch. Insbes.: 1) Murmeln, Gemurmel, Geflüster, (heimliches) Gerede; Gesumm (caecus dumpf), Summen. 2) Getöse; Beifallstosen (V 369); Tosen, Brausen, Rauschen, Donnern, Dröhnen, Krachen.

murmŭro, 1., murmeln, rauschen.

murra, ae, *f.*, Myrrhenbaum. Metonym.: Myrrhe (aus dem wohlriechenden Saft des Myrrhenbaums bereitete Salbe).

Murrānus, i, Murranus, ein vornehmer Latiner.

murtĕus = myrteus.

mūrus, i, *m.*, Mauer. Metonym.: 1) muri = Stadt (VII 409. IX 800). 2) Felswand. III 535 gemino muro zu einer Doppelmauer.

Mūsa, ae, die Muse, Göttin der Dichtkunst, Beschützerin und Beraterin der Dichter. Es waren ihrer neun: Clio, Euterpe, Thalīa, Melpomĕne, Terpsichŏre, Ĕrăto, Polyhymnĭa, Uranĭa, Calliŏpe. Metonym. (musa): Gesang. X 191.

Mūsaeus, i, Musäus, ein uralter griech. Seher und Dichter, Zeitgenosse des Orpheus.

musso, 1., leise vor sich hinmurmeln. Übertr.: zagen, bangen. *c. Inf.*: sich scheuen. Mit indir. Fragesatz: schwanken.

mūtābĭlis, e, veränderlich, wandelbar, wechselnd.

mūto, 1., (= movito v. moveo), bewegen. 1) hin- und herbewegen. Bildl.: a) erwägen. nunc huc nunc illuc pectore curas mutabat versans, ... ne erwog sorgend im Herzen hin und her, ob. b) rütteln (an Bestimmungen). moveri mutarive bellum daß an dem (durch das Schicksal bestimmten) Ausgang des Krieges sich rühren oder rütteln lasse. 2) fortbewegen. Übertr.: ändern, verändern, verwandeln; wechseln. mutare latus sich umdrehen. mutari anders werden, sich ändern (vom Wind: umschlagen). quantum mutatus ab illo wie sehr verändert gegen jenen. Insbes. von Sinnesänderung: V 679 mutatae ganz verwandelt. XII 240 Laurentes mutati [sunt] die Stimmung schlug um bei den Laurentern.

mūtus, a, um, stumm, lautlos. Übertr.: mutae artes keinen Ruhm bringende, friedliche Künste.

Mutusca, ae, *f.*, Mutusca, sabinische Stadt.

mūtuus, a, um, wechselseitig, gegenseitig. per mutua untereinander.

Mycēnae, ārum, *f.*, Mycenä od. Mycene in Argolis, Herrschersitz Agamemnons. Metonym.: = Griechen (IX 139). — NB. V 52 Mycenae *Gen.* der selteneren Nebenform Mycena.

Mycēnaeus, a, um, von, aus Mycenä. ductor Myc. = Agamemnon.

Mycŏnus, i, *f.*, Myconus, eine der Cycladen.

Mygdonĭdēs, ae, *m.*, Mygdoniens (Phrygiens) Sohn = der Phrygier.

Myrmidŏnēs, um, die Myrmidonen, thessalischer Stamm unter der Herrschaft Achills.

myrtĕus, a, um, Myrten- (silva Gebüsch).

myrtus, i, *f.*, Myrte, der Venus heilig (darum V 72 materna: seiner Mutter). Metonym.: = Myrtenzweig; Myrtenschaft (VII 817); Myrtenhain (III 23).

N.

nam, *Conj.*, denn; nämlich. nam quis = quisnam? wer denn? In Sätzen, die sich an eine Anrede anschließen: ja.
namque, *Conj.*, denn; nämlich. In Sätzen, die sich an eine Anrede anschließen: ja. Aeole, namque tibi dedit ... Äolus, dir hat ja ... gegeben.
nanciscor, nactus und nanctus sum, nancisci, erlangen, bekommen; treffen (tempus den richtigen Augenblick), finden (aurigam, cervum).
Nār, Nāris, *m.*, Nar, linker Nebenfluß der Tiber.
nāris, is, *f.*, das Nasenloch, die Nüster. Metonym. *Plur.*: die Nase.
narro, 1., erzählen, schildern.
Nārycius, a, um, von Naryx, Stadt der Locrer in Hellas, Heimat des Ajax (des Oïleus Sohn). Locrer aus Naryx gründeten in Unter-Italien die Stadt Locri Epizephyrii; vgl. Locri.
nascor, nātus sum, nasci, geboren werden; abstammen, entstammen (*c. Abl.* mit u. ohne a). nascens equus kaum geborenes Füllen. Bildl. nascens Troia das werdende, neu erstehende Troja. maior rerum nascitur ordo es beginnt eine Reihe größerer Thaten. *Subst.* natus Sohn. natus deā Sohn der Göttin. nati Söhne; Kinder; von Tieren: Junge. Teucrum nati die Söhne der Teucrer. nata Tochter.
nato, 1., (no), schwimmen (auch: von etw. *Abl.*). Übertr.: lumina natantia schwimmende Augen (bei Trunknen oder Schläfrigen).
nātūra, ae, *f.*, Natur, Beschaffenheit. aspera natura loci die Unebenheit des Platzes.
nātus, ūs, *m.*, Geburt. maximus natu der älteste.
nauta, ae, *m.*, Schiffer, Seemann.
Nautēs, ae, Nautes (senior der alte), ein Seher in der Gefolgschaft des Äneas.
nautĭcus, a, um, Schiffs- od. Schiffer-; von den Schiffen, auf den Schiffen.
nāvālis, e, Schiffs-; des Schiffs, der Schiffe (certamen Wettkampf). corona navalis (od. classica, rostrata) Schiffskrone, ein mit Nachbildungen von Schiffsschnäbeln geschmückter Reif, Auszeichnung für einen Seesieg. *Subst.* navalia, ium, *n.*, 1) Werft, Schiffsbauplatz. XI 329. 2) Schiffslager, Schuppen. IV 593.
nāvifrăgus, a, um, (frango) Schiffe zertrümmernd, den Schiffen gefährlich.
nāvigium, i, *n.*, Schiff.
nāvĭgo, 1., (navis, ago), 1) *Intr.*: schiffen, dahinfahren. 2) *Trans.*: durchschiffen, befahren.
nāvis, is, *f.*, Schiff.
nāvĭta, ae, *m.*, Schiffer, Fährmann. VI 385: = Charon.
Naxos, i, *f.*, Naxos, eine der Cycladen. — NB. *Acc.* Naxŏn od. Naxum.
1. nē, 1) *Adv.*: nicht. ne vero, ne o ja nicht. 2) *Conj.*: daß nicht, damit nicht; um nicht zu; daß (nach den Verben des Fürchtens).
2. nĕ, *Adv.* (dem betonten Wort angehängt), 1) bleibt unübersetzt in direkten einfachen Fragen und vor dem ersten Glied direkter Doppelfragen. 2) vor dem zweiten Glied direkter Doppelfragen: oder. 3) in indirekten einfachen Fragen und vor dem ersten Glied indirekter Doppelfragen: ob. 4) vor dem zweiten Glied indirekter Doppelfragen: oder; oder ob; ob. Tros Rutulusne ob Troer, ob Rutuler. — NB. Oft apokopiert: viden = videsne, mortalin = mortaline u. ä.
Nealcēs, ae, Nealces, ein Krieger des Äneas.
nebŭla, ae, *f.*, Dunst, Nebel (multa dicht), Wolke, Gewölk.
nec = neque.
necdum, *Adv.*, noch nicht.
necesse, *Adv.*, notwendig. necesse est mit *Inf.*, *Acc. c. Inf.*, *Conj.*, man muß.
neco, 1., tōten, umbringen.
nectar, ăris, *n.*, Nektar, Trank der Götter. Übertr. I 433: = Honig.
necto, nexui, nexum, ĕre, knüpfen (nodum ab trabe die Schlinge an den B.), binden (talaria pedibus an die Füße). Insbes.: verknüpfen, verbinden; in einander schlingen, an einander reihen (übertr.: causas); umschlingen, umwinden. necti caput *Acc. lim.* sich das Haupt umwinden. animam nexosque artūs resolvere die Seele aus dem Gefüge der Glieder lösen. nexae aere trabes aus Erz gefügtes

(= ehernes) Gebälk. Übertr.: servitio nexus im Sklavenjoch, als Sklave.

ne-fandus, a, um, wovon man nicht sprechen darf: abscheulich, fürchterlich, scheußlich, gräßlich; verrucht, ruchlos; unheilvoll. nefandum est mit *Acc. c. Inf.*: es ist ein Verbrechen, zu ... *Subst.* nefandum (in den *Cas. obl.* Ersatz für die fehlenden Kasus von nefas) Unrecht.

ne-fās, *Subst. indecl.*, was gegen göttliche Satzung streitet: 1) Unnatürliches; Entsetzliches, Grauenvolles; Gräuel. II 658 tantum nefas so Ungeheuerliches. Als eingeschobener Ausruf: nefas! o entsetzlich! o Schmach! III 365 adjektivisch mit prodigium verbunden: dictu nefas unaussprechlich grauenvoll. 2) Unrecht, Sünde; Frevel; frevelndes Thun, Freveltat. nefas [est] mit *Inf.* od. *Acc. c. Inf.*, es ist (wäre) Unrecht; es ist verboten, nicht erlaubt. Metonym.: frevelnde Person. II 585. VII 596: die, der Schändliche. X 497 impressum nefas in getriebener Arbeit dargestellte Greuelthat (der Danaïden).

nego, 1., (ne, aio), nein sagen: 1) leugnen; sagen (versichern, behaupten), daß nicht. 2) versagen, verweigern, abschlagen. *c. Inf.*: sich weigern. non negat cursum fördert die Fahrt.

Nemĕa, ae, *f.*, Ort in Argolis, wo Hercules den „Nemeïschen Löwen" erlegte.

nēmo, īnis, niemand, keiner.

nemorōsus, a, um, waldig.

nemus, ŏris, *n.*, Waldtrift. Insbes.: 1) Trift, Weideplatz. 2) Wald, Hain; insbes.: heiliger Hain. — NB. III 112 nemūs!

neo, nēvi, nētum, nēre, spinnen. tunicam molli auro neverat hatte die T. mit Goldfäden durchwirkt.

Neoptolĕmus, i, Neoptolem (od. Pyrrhus), Sohn Achills, Enkel des Peleus.

nepōs, pōtis, *m.*, Enkel. Übertr. = Nachkomme.

Neptūnius, a, um, des Neptun, Neptuns (proles Sohn). Neptunia Troia Neptuns Stadt Troja (weil Neptun mit Apoll an den Mauern Trojas gebaut haben soll).

Neptūnus, i, Neptun (Poseidon), Sohn Saturns, Bruder Juppiters u. Plutos, Beherrscher der Meere.

neque, [**nec**], *Conj.*, 1) und nicht, und zwar nicht; auch nicht. 2) und doch nicht, aber nicht. 3) denn nicht, nemlich nicht. 4) selbst nicht, nicht einmal. 5) nach Negationen: noch, oder. 6) nec ... nec weder ... noch. nec ... et nicht ... und. nec non und ebenso, und auch, und. nec non et und ebenso auch. nec iam und (aber) nicht mehr. neque enim denn nicht; ja nicht (bes. nach *Voc.*).

ne-queo, ii, īre, nicht können, nicht imstande sein.

nēquīquam, *Adv.*, umsonst, vergeblich, fruchtlos, nutzlos, ohne Erfolg; zwecklos. curis nequiquam exercere mit unnötigen Sorgen plagen.

Nērēis, ĭdis, *f.*, die Nereïde, Tochter des Meergottes Nereus u. der Doris. — NB. III 74 Nereïdum matri et Hiatus!

Nērēĭus, a, um, des (Meergottes) Nereus. Nereia Doto des Nereus Tochter Doto.

Nērēus, ĕi, Nereus, ein Meergott, Sohn des Oceănus, Gemahl der Doris, Vater der Nereïden (Meernymphen). Sein besonderes Reich ist das Ägäische Meer (medii Nerei stagna = media stagna Nerei). VIII 383 filia Nerei = Thetis (Mutter Achills, für den Vulcan auf Bitten der Thetis Waffen verfertigt hatte). — NB. *Gen.* Nerei zweisilbig zu lesen!

Nērītos, i, *f.*, Neritos, kleine Insel bei Ithaca (ardua saxis mit ihren steilen Felsen).

Nersae, ārum, *f.*, Nersä, Stadt der Äquer.

nervus, i, *m.*, Sehne: a) im tierischen Körper. b) Bogensehne. Metonym.: Saite.

Nēsaeē, ēs, Nesäe, eine Nereïde.

nescio, 4., nicht wissen, nicht kennen, keine Kenntnis haben von. nescio qui *etc.* irgendein.

nescius, a, um, nicht wissend (*c. Gen.*); unwissend, ohne es zu wissen, aus (in) Unwissenheit; unkundig; unbekannt mit; sich nicht bewußt (culpae der Schuld). haud nescius wohl bewußt, in vollem Bewußtsein (rerum der Lage); absichtlich. vinci nescius unbezwinglich, unbeugsam.

neu = neve.

nēve, *Conj.*, und nicht, oder nicht.
nex, necis, *f.*, Mord, Ermordung; [gewaltsamer] Tod. Neci (neci) mittere od. demittere zum Hades hinabsenden = erschlagen.
nī, *Conj.*, 1) = nisi. 2) III 686. VI 353 = nē 1.
nīdor, ōris, *m.*, Brandgeruch (dare verbreiten).
nīdus, i, *m.*, Nest (auch mitsamt den Jungen: nidi loquaces zwitschernde Nester).
nĭger, gra, grum, schwarz, dunkel, düster, finster.
nigrans, tis, *Part. Adj.*, schwarz (mit *Acc. lim.* terga: schwarzrückig), dunkel, düster, finster.
nigresco, nigrui, escĕre, schwarz werden. tenebris nigrescunt omnia circum alles versinkt in schwarze Finsternis vor meinen Augen.
nihil, *Indecl.*, nichts. nihil est, quod es ist nicht nötig zu ... *Acc. adv.:* in keiner Weise, durchaus nicht, gar nicht, nicht. — NB. Auch zusammengezogen nīl.
Nīlus, i, *m.*, der Nil: 1) als Fluß. 2) als Flußgott.
nimbōsus, a, um, reich an Regenwolken: 1) Regen bringend (Orion). 2) in Wolken gehüllt (cacumina montis).
nimbus, i, *m.*, Wolkenhülle, Nebelhülle. Insbes.: 1) Wolke, Rauchwolke; Gewölk, Nebel. Übertr. von einer dichten Schar Krieger, von einem Hagel von Geschossen. 2) Regenwolke, Gewitterwolke, Sturmwolke. Metonym.: 1) Regenguß, Wolkenbruch. commixta grandine nimbus Regen mit Hagel gemischt. 2) Unwetter (bes. im *Plur.*); Windsbraut, Sturm.
nī-mīrum, *Adv.*, ja, gewiß.
nimis, *Adv.*, zu sehr. nimis notus nur zu gut bekannt.
nimium, *Adv.*, zu viel, zu sehr, allzu, zu. nimium meminisse necesse est nur allzu gut mußt du's wissen. vere, heu nimium wahr, ach nur allzu wahr!
nimius, a, um, zu groß, übermäßig.
Niphaeus, i, Niphäus, ein Rutuler.
Nīsaeē, ēs, Nisäe, eine Meernymphe.
ni-si, *Conj.*, wenn nicht, falls nicht; ausgenommen den Fall, daß; es sei denn, daß.
nīsus, ūs, *m.*, (nitor), das Anstemmen, die Anstrengung. nisu eodem immotus unerschütterlich fest den Fuß auf den Boden gestemmt. XI 852: Flug.
Nīsus, i, Nisus, Sohn des Hyrtäcus, ein Troer in d. Gefolgschaft des Äneas.
nĭtens, tis, *Adj. Part.*, glänzend, schimmernd, strahlend (campi); blank (equus, taurus).
nĭtesco, escĕre, erglänzen.
nĭtĭdus, a, um, glänzend, schimmernd, strahlend; blank (equus). nitidus iuventā im Glanz der Jugend.
nītor, nixus od. nīsus sum, nīti, sich stützen auf etw. (*Abl.*, in *c. Acc.*, super *c. Acc.*), sich stemmen gegen etw. (in adversum entgegen); sich lehnen an, auf, gegen etw. alternos gressūs (*Acc. lim.*) cuspide nitens Schritt für Schritt auf die L. sich stützend. anguem pressit humi nitens trat mit festem Schritt auf eine Schl. constitit paribus alis nitens rastete auf gleichschwebenden Fittigen sich haltend. Übertr.: 1) aufwärts, vorwärts streben; vordringen, emporklimmen (gradibus auf den Sprossen). 2) streben nach etw.; sich anstrengen, sich bemühen, sich abplagen (XII 783).
nivālis, e, schneeig: 1) Schnee-. *Abl. qual.* nivali candore weiß wie Schnee, schneeweiß. 2) schneebedeckt.
nivĕus, a, um, schneeig. Übertr.: schneeweiß, weiß, weiß wie Schnee. XI 39: bleich.
nix, nīvis, *f.*, Schnee. nivis ritu wie Schneegestöber.
nixor, 1., (nitor), sich mühsam vorwärtsbewegen (nodis ringelnd).
nixus, ūs, *m.*, (nitor), Anstrengung.
no, 1., schwimmen.
nōbilis, e, (nosco), bekannt, berühmt; vornehm.
nōbilitās, tātis, *f.*, Adel; vornehme Abstammung.
noceo, ui, itum, ēre, schaden; Unheil bringen od. stiften.
noctivăgus, a, um, (nox, vagor), die Nacht durchstreifend; nächtlich.
nocturnus, a, um, nächtlich. in nocturna lumina zum Licht für die Nacht. Als prädik. Attrib. adverbial zu übersetzen: zur Nachtzeit, in der Nacht, bei Nacht.
nōdo, 1., knoten, flechten (in aurum in Gold hinein = mit Gold durchflechten).

nōdus, i, *m.*, Knoten (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) Fessel, Schlinge. 2) Knoten, Knorren (im Holz). Bildl. nodusque moraque pugnae der Erschwerer und Verzögerer des Kampfes.

Nŏēmōn, ŏnis, Noëmon.

Nomas, ădis, der Nomade (= Numidier).

nōmen, inis, *n.*, (no-sco), der Name. nomen (gew. nomine) dixere Ortygiam mit Namen nannten sie sie Ortygia. qui te nomine reddet der wieder deinen Namen führen wird. Insbes.: berühmter Name; Ruf, Ruhm; Name. sine nomine plebs namenloses Volk. Übertr.: 1) Geschlecht, Familie; Volk. Metonym.: nomen Albanum vom Volk der Albaner, der Albaner. nomen Echionium aus Echīons Geschlecht. 2) Überschrift, Konto. suo nomine seinerseits. 3) Grund; Vorwand (perversum).

Nōmentum, i, *n.*, Nomentum, latinische Stadt.

nōn, *Adv.*, nicht.

nōndum, *Adv.*, noch nicht.

nōnus, a, um, der neunte; prädik. Attr.: zum neuntenmal.

nōs, nostri und nostrum, *Pron. pers.*, wir; ich.

nosco, nōvi, nōtum, ĕre, 1) kennen lernen, erfahren. nōvi ich weiß, verstehe *(c. Inf.)*; ich kenne. notus bekannt. 2) wahrnehmen; sehen, bemerken. 3) erkennen; wieder erkennen. — NB. Synkopiert nōrunt = noverunt.

noster, stra, strum, unser; mein. Auch für *Gen. subj.* u. *obj.* des *Pron. pers.* gebr. *Subst.* nostri die Unsern. Insbes.: = zu uns gehörig, auf unsrer Seite befindlich, uns gnädig; unser Freund. II 396 haud numine nostro nicht zu unserm Heil.

nota, ae, *f.*, Kennzeichen. Insbes.: 1) Merkmal. 2) Mal, Flecken. 3) Zeichen; Schriftzeichen.

nothus, i, *m.*, Bastard; Mischling.

noto, 1., mit Kennzeichen (nota) versehen; kennzeichnen, zeichnen. Übertr.: aufzeichnen; beachten, beobachten.

nōtus, a, um, bekannt; gewohnt. sic notus Ulixes? so schlecht kennt ihr den Odysseus? notissimus (auch mit famā) wohl bekannt, allbekannt, weit u. breit bekannt. *Subst.* notum bekanntes Ding, bekannte Thatsache. V 6 notum, quid femina possit das Bewußtsein, wessen eine Frau fähig ist. I 669 nota tibi [sunt] = nosti. — NB. nŏtus = Notus!

Nŏtus, i, *m.*, 1) der Notus, ein Windgott. 2) Notus und notus: Südwind (Regen bringend); Wind, Sturm. Übertr.: noti wehende Lüfte. in notos vertere verwehen.

novem, *Num.*, neun.

noverca, ae, *f.*, Stiefmutter.

noviēns, *Adv.*, neunmal.

novitās, tātis, *f.*, Neuheit. regni novitas die Jugend des Reichs.

novo, 1., neu machen; erneuern. Mit *Acc. effectūs:* Neues machen. tecta novare neue Häuser erbauen. tela novare neue Waffen schmieden. causa rebus novandis der Grund für dies neue Beginnen. fortuna mutata fidem *(vox media)* novavit treulos wandte sich das Glück.

novus, a, um, neu. Insbes.: 1) neu od. eben entstanden, erschaffen, begonnen; zum erstenmal sich zeigend; jung (auch bildl.: aestas, virtus), frisch. VII 720 sole novo unter den ersten heißen Strahlen der Sonne. Auch adverb. zu übers.: neu, von neuem; erst kürzlich; zum erstenmal. 2) erneuert (vires); verjüngt (II 473). 3) nie gesehen, nie empfunden, unerhört; ungewöhnlich, überraschend, seltsam, unbegreiflich (error). 4) novissimus der äußerste, letzte. — NB. novōs = novus!

nox, noctis, *f.*, Nacht. Metonym.: 1) Ruhe. 2) Finsternis, Dunkel; Todesnacht. Personifiziert: Nox die Nacht (als Göttin), Tochter des Chaos, Mutter der Furien. Sie fährt zur Nachtzeit auf zweispännigem Wagen von West nach Ost über den Himmel, aus dem Ozean auftauchend und, nachdem sie um Mitternacht die höchste Stelle ihrer Bahn erreicht hat, wieder zum Ozean hinabeilend.

noxa, ae, *f.*, Schaden. Übertr.: Frevelthat. noxa et furiae Aiacis wahnwitziger Frevel.

noxius, a, um, schädlich, verderblich, nachteilig. noxia crimina schändliche Verleumdungen.

nūbēs, is, *f.*, Wolke. *Sing.* u. bes. *Plur.:* Gewölk. Übertr.: 1) Wolke

= dichte Schar, Schwarm. facta nube dicht geschart. 2) X 809 nubes belli Wetterwolke der Schlacht (= Hagel von Geschossen).

nūbigĕnae, ārum, *m.,* (nubes), Wolkensöhne = Centauren, welche dem Ixīon und einer Wolke mit der Gestalt der Juno entstammten.

nūbilis, e, (nubo), heiratsfähig; erwachsen (plenis annis in der Blüte der Jahre).

nūbĭla, ōrum, *n.,* (nubes), Wolken, Gewölk.

nūdo, 1., bloß machen, bloß legen, entblößen, enthüllen. Übertr.: 1) enthüllen, aufdecken. 2) preisgeben (terga fugā fliehend den R.). Zeugmatisch: crudeles aras traiectaque pectora nudat enthüllt den blutigen Mord am Altar u. zeigt seine durchbohrte Brust.

nūdus, a, um, unverhüllt. Insbes.: nackt, unbekleidet; bloß, entblößt; kahl (vertex); unbeerdigt (V 871). Mit *Acc. lim.:* nuda genu nackt das Knie. tempora nudus adhuc das Haupt noch unbedeckt. nudus membra nackten Leibes. nudo sub aetheris axe unter freiem Himmel.

nullus, a, um, kein. *Subst.* nullus = nemo; nullum = nihil. Oft durch „ohne" zu übers.: nullo discrimine ohne Unterschied. nullo certamine ohne Kampf. XI 725 non haec nullis observat oculis sieht nicht mit gleichgültigen Augen auf diese Kämpfe.

num, *Adv.,* 1) in direkten Fragen: wohl? etwa? 2) in indirekten Fragen: ob.

Numa, ae, Numa, Name zweier Rutuler.

Numānus, i, Numanus, Schwager des Turnus, auch Remŭlus genannt.

nūmen, inis, *n.,* (nuo), Wink, Wille. Insbes.: 1) (göttliches) Gebot, Weisung, Mahnung, Geheiß. numine vestro mit eurer Erlaubnis. 2) göttliche Macht, göttliches Walten, göttlicher Beistand, göttliches Wesen, göttliche Würde. numen maris habere über das Meer Gewalt haben. Metonym.: Gottheit; Gott, Göttin. numina magna deum gewaltig waltende Götter. II 178: = Götterbild (Palladium).

numerus, i, *m.,* Zahl, Anzahl. numero an Zahl. digerit in numerum zählt ab. Insbes.: 1) Menge, Haufe. 2) Verhältnis. numerusque modusque Verhältnis und Maß. 3) Takt (in numerum im, eigentl. zum, Takt), Rhythmus. *Plur.:* Weisen, Melodieen.

Numīcus, i, *m.,* Numicus, kleiner Fluß in Latium zwischen Lavinium und Ardĕa.

Numĭdae, ārum, die Numidier, Völkerschaft im nördl. Afrika.

Numītor, ōris, Numitor: 1) König von Alba Longa, von seinem Bruder Amulius der Herrschaft beraubt, Großvater von Romulus und Remus. 2) ein Krieger des Turnus.

numquam, *Adv.,* nie, niemals, nimmer, nimmermehr (auch im Sinne eines starken non).

nunc, *Adv.,* nun, jetzt, heute; noch jetzt, jetzt schon; dann; unter diesen Umständen. nunc ... nunc bald ... bald.

nuntia, ae, *f.,* Botin, Verkünderin.

nuntio, 1., melden, verkünden, ansagen.

nuntius, i, *m.,* 1) Bote. 2) Botschaft, Nachricht, Kunde, Anzeige. hic nostri nuntius esto dies sei ihm die Botschaft von mir.

nūper, *Adv.,* (novus), neulich, vor kurzem, kürzlich, erst kürzlich.

Nursia, ae, *f.,* Nursia, sabinische Stadt.

nŭrus, ūs, *f.,* Schwiegertochter. Übertr. II 501: Töchter (= Schwiegertöchter u. Töchter). XI 215 matres et nurūs Mütter und Töchter (= alte u. junge Frauen).

nusquam, *Adv.,* nirgends. ceu cetera nusquam bella forent als ob nirgends sonst gekämpft würde (d. h. die Kämpfe an andern Orten waren nichts gegen diesen).

nūto, 1., (nuo), nicken; schwanken, wanken.

nūtrīmentum, i, *n.,* Nahrung (bildl. = Brennstoff).

nūtrio, 4., nähren, ernähren, aufziehn. — NB. *Imperf.* nutrībam, *Perf.* auch nutrĭi.

nūtrix, īcis, *f.,* Erzieherin, Amme. lupa nutrix wölfische Amme.

nūtus, ūs, *m.,* das Nicken, der Wink. Übertr.: Willen (Iunonis).

nympha, ae, *f.,* die Nymphe. Nymphen sind in Bergen, Wäldern, Bäumen u. Gewässern wohnende Halbgöttinnen. nympharum sanguinis una eine vom Geschlecht der Nymphen.

Nȳsa, ae, *f.,* Nysa, sagenhaftes Gebirge im fernen Osten, wo Bacchus von Nymphen erzogen sein soll.

O.

ō, *Interj.*, o! ach!

ob, *Praep. c. Acc.*, auf ... zu, gegen; vor (ora Antlitz). Übertr.: wegen.

ob-dūco, xi, ctum, ĕre, überziehen (aliquid alicui od. aliquid aliqua re). nubes obducta die verhüllende Wolke (bildl.). dolor obductus heimlich getragener, verborgener Kummer.

ob-eo, ĭi, u. īvi, ĭtum, īre, 1) an od. zu etw. heran *(Acc.)* gehen, schreiten, treten. Übertr.: pugnas obire in den Kampf ziehen. mortem obire sterben, morte obita nach dem Tode. 2) über etw. hin *(Acc.)* schreiten. terras: durchwandern. volans obit fliegt hin über. Übertr.: truci visu obire mit trotzigem Blick überschauen. 3) um etw. herum *(Acc.)* gehen. maria obeunt terras M. umspülen die L. Übertr.: einfassen, umschließen, überziehen.

obex = obiex.

ob-f ... in Compositis = off ...

ob-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), entgegenwerfen od. halten (aliquid alicui od. ad aliquid), vorwerfen (offam Cerbero). se obiciunt ad divortia eilen nach den Wegscheiden. obiectae cautes vorliegende Riffe. portas obicere die Thore zuwerfen. Insbes.: preisgeben. Übertr: darbieten, einflößen (rabiem canibus). aliud obicitur ein neues Schauspiel bietet sich uns dar. — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht die erste Silbe durch Position lang!

obiecto, 1., preisgeben.

obiectus, ūs, *m.*, das Vortreten, Vorspringen.

obiex (zweisilbig), ĭcis, *f.*, (obicio), Riegel (bildl. X 377 obiex maris Riegel seiner Fluten); Damm, Wall. portae et duri obice postes Thore mit stark verriegelten Pforten.

obĭtus, ūs, *m.*, Tod, Fall. difficiles obitūs schweres Sterben.

oblīcus = obliquus.

oblīquo, 1., seitwärts richten.

oblīquus, a, um, seitwärts gerichtet; schräg, schief. Übertr.: scheel, neidisch (invidia Mißgunst).

oblīviscor, oblītus sum, visci, vergessen (*c. Gen.* od. *c. Acc.:* amissos Graecos den Verlust der Gr.); nicht od. nicht mehr denken an. sui oblivisci seine Natur vergessen, sich verleugnen. obliti linquunt lassen achtlos liegen.

oblīvium, i, *n.*, das Vergessen.

ob-lŏquor, locutus sum, loqui, darein reden; übertr.: zu etw. erklingen lassen (numeris zu seinen Weisen).

ob-luctor, 1., gegen etw. *(Dat.)* ankämpfen. Übertr.: genibus obluctor adversae harenae stemme mich mit den Knieen gegen den sandigen Boden.

ob-mūtesco, mūtui, escere, (bei etw.) verstummen. presso obmutuit ore schloß den Mund u. verstummte.

ob-nītor, nixus sum, nīti, gegen etw. *(Dat.)* sich stemmen (umeris mit den Schultern), sich entgegenstemmen (auch übertr.: V 21). obnixus unerschütterlich; übertr.: hartnäckig; mit aller Macht.

ob-nūbo, psi, ptum, ĕre, umhüllen.

ob-orior, ortus sum, īri, hervorkommen, hervorbrechen. lacrimis obortis unter hervorbrechenden Thränen.

ob-ruo, rui, rŭtum, ĕre, überschütten (übertr. numero obrui: übermannt werden); versenken, hinabreißen, hinabschleudern. — NB. II 411 obruimūr!

obscēnus, a, um, schmutzig, ekelhaft, scheußlich, gräßlich.

obscūro, 1., verdunkeln.

obscūrus, a, um, dunkel, düster, finster, verfinstert. Als prädik. Attrib.: im Dunkeln. luna obscura (prolept.) lumen premit erblassend löscht der Mond sein Licht. Übertr.: 1) unsichtbar, keinem sichtbar; unkenntlich. 2) dunkel, unbekannt. 3) dunkel, unverständlich. *Subst.* obscura, ōrum, dunkle Worte.

ob-sēro, sēvi, sĭtum, ĕre, besäen (eigentl. u. übertr.), bedecken mit etw. *(Abl.)*. Bildl. aevo obsitus hochbetagt.

ob-servo, 1., beobachten, achten auf etw.

ob-sideo, sēdi, sessum, ēre, (sedeo), vor, auf, an etw. *(Acc.)* sitzen: 1) belagern; einschließen, umstellen, umringen; besetzen. 2) besetzt halten.

obsidio, ōnis, *f.*, Belagerung, Einschließung.

ob-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich an etw. *(Acc.)* hinsetzen; besetzen, in Besitz nehmen.

obstipesco, stipui, escĕre, in Erstaunen,

Entsetzen, Bestürzung, Verwirrung geraten; erstaunen, stutzen; erschrecken, sich entsetzen (*c. Abl. caus.:* visu, *Abl. lim.:* animis im Herzen).

ob-sto, stĭti, stāre, entgegenstehen *(c. Dat.),* im Wege stehen (auch bildl.: VI 64). Übertr.: widerstreben; hinderlich sein, hindern, hemmen, aufhalten.

ob-struo, xi, ctum, ĕre, verbauen, versperren. aures: verschließen (übertr.).

ob-stupesco = obstipesco.

ob-tĕgo, xi, ctum, ĕre, bedecken. arboribus obtecta unter Bäumen versteckt.

ob-tendo, di, tum, ĕre, entgegenhalten, entgegenstellen (nebulam pro viro anstattt des Mannes).

obtentus, ūs, *m.,* das Entgegenstrecken. obtentu frondis durch vorgestreckte Zweige.

ob-testor, 1., beschwören, anflehen (illud darum; per bei).

ob-texo, texui, textum, ĕre, darüberweben. caelum obtexitur umbrā der H. umzieht sich mit Dunkel.

ob-torqueo, torsi, tortum, ēre, herumwinden.

ob-trunco, 1., in Stücke hauen; niederhauen, niedermachen.

obtunsus, a, um, stumpf; übertr.: gefühllos.

obtūsus = obtunsus.

obtūtus, ūs, *m.,* Hinblick, Anblick; Betrachtung; Blick.

ob-umbro, 1., überschatten; verdunkeln. Übertr.: schützen (XI 223 ergz. eum).

ob-uncus, a, um, gekrümmt, krumm.

obustus, a, um, angebrannt, angekohlt.

ob-verto, ti, sum, ĕre, entgegenwenden, zuwenden; wenden, kehren, richten zu, gegen, nach *(Dat.).* obversus sich wendend (huc et huc bald hierhin, bald dorthin; IX 622 ergz.: gegen ihn).

obvius, a, um, entgegenkommend, begegnend. obvius me fero, fio, eo, subeo entgegentreten, entgegenkommen, begegnen. Übertr.: preisgegeben, ausgesetzt (furiis ventorum).

occāsus, ūs, *m.,* (occīdo), Untergang. Insbes.: 1) Untergang der Gestirne. Metonym.: Westen 2) Untergang (Troiae), Fall, Ende.

1. oc-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), niederschlagen, töten.

2. oc-cĭdo, cĭdi, cāsum, ĕre, (cado), niederfallen. Insbes.: zu Boden sinken, fallen (im Kampf), sterben; umkommen, untergehen, zugrunde gehen. funditus occidimus es ist gänzlich mit uns zu Ende; wir sind gänzlich verloren.

oc-cŭbo, āre, daliegen; ruhen (von Toten; *Abl.* wo?). occubat umbris weilt im Schattenlande.

occŭlo, cului, cultum, ĕre, verbergen, verstecken (wo? sub rupe). vanis umbris *(Abl. instr.)* se occulat hinter wesenlosen Schattengestalten ihn verstecke.

occulte, *Adv.,* im Verborgenen; heimlich, insgeheim.

occulto, 1., verbergen, verstecken (saxo in der Felshöhle). occultari sich verbergen.

occultus, a, um, versteckt, verborgen, heimlich, geheim,

oc-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, niederstürzen; erliegen, sterben, fallen (wo? campis). certae morti occumbere eines sicheren Todes sterben.

occŭpo, 1., (capio), in Besitz nehmen. Insbes.: 1) sich bemächtigen, einnehmen, besetzen. Übertr.: occupat aditum tritt rasch heran. pallor occupat ora Blässe überzieht die Wangen. tremor occupat artūs Zittern ergreift die Glieder. fama occupat aures ein Gerücht erfüllt die Ohren. 2) überfallen, überraschen; zuvorkommen. Mit *Acc.* des Ganzen u. des Teils: Latagum occupat os saxo trifft den Lat. zuvor mit einem Stein ins Gesicht (ähnlich XII 300).

oc-curro, curri, cursum, ĕre, entgegen laufen, eilen, kommen, gehen, treten; begegnen; losgehen auf, angreifen. X 282 occurramus ad undam wir wollen ihnen entgegeneilen zum Wasser. Übertr.: entgegnen (dictis).

Ōceănus, i, *m.,* der Ocean, der die Erde umströmt (uterque in Ost und West). Übertr.: Meer. — NB. VII 226 Oceano et Hiatus!

ōcior, us, *Adj. Comp.,* schneller.

ocis VI 445 in Ribbecks Ausgabe Druckfehler = locis.

ōcius, *Adv. Comp.,* gew. mit Bdtg. des Positiv: schnell, rasch, geschwind, flugs.

Ocnus, i, Ocnus, Sohn des Tiberīnus u. der Manto, Gründer von Mantua, mit Äneas verbündet.

ocrēa, ae *f.,* Beinschiene (lēvis blank). — NB. VII 634 ocreas zweisilbig z. lesen!

oculus, i, *m.*, Auge. in ipsis oculis est steht ihm leibhaftig vor Augen (bildl.).
ōdi, ōdisse, hassen; verwünschen (sedem Sib.; spolia diemque).
ŏdium, i, *n.*, Haß, Abneigung, Feindschaft, Groll. odiis certare feindselig streiten.
odor, ōris, *m.*, Geruch; bei Hunden: Witterung. Metonym.: Dunst, Qualm.
odōrātus, a, um, duftend.
odōrĭfer, fĕra, ferum, duftend.
odōrus, a, um, riechend, witternd. odora canum vis die Meute der Spürhunde.
Oebălus, i, Öbalus, mächtiger Herrscher in Campanien, im Bunde mit Turnus.
Oechalia, ae, *f.*, Öchalia, Stadt auf Euböa, von Hercules erobert.
Oenōtrius, a, um, önotrisch, von Önotrien (alter Name des südöstl. Italiens). Metonym.: italisch.
Oenōtrus = Oenotrius.
offa, ae, *f.*, Bissen; Kloß (melle soporata et medicatis frugibus betäubend [gemacht] aus mit Zaubersäften vermischtem Honig u. Mehl).
of-fero, obtŭli, oblātum, offerre, entgegentragen (alicui aliquid). Insbes.: 1) entgegenhalten (aciem). 2) anbieten (foedus; se medium paci sich zum Vermittler des Friedens); darbieten. 3) se offerre u. offerri: sich darbieten, sich in die Hände liefern (II 61); erscheinen, sich zeigen; entgegenkommen, begegnen; (feindlich) sich entgegenstellen, entgegentreten; sich aussetzen (periclis). offert se adversum wirft sich ihm entgegen. se videndam obtulit zeigte sich seinen Augen. iuveni se ante oculos offert tritt dem Manne vor Augen. oblatus entgegenkommend. nova res oblata eine unerwartete Erscheinung.
officium, i, *n.*, Dienst; Dienstfertigkeit.
of-fulgeo, si, ēre, entgegenglänzen (oculis).
Oīlĕus, ĕi, Oïleus, König der Locrer, Vater des „kleinen" Ajax. — NB. *Gen.* Oïlĕi mit Synizese zu lesen, auch Oïli geschrieben!
olĕa, ae, *f.*, Ölbaum, Olive. ramus oleae Ölzweig.
Ŏleăros, i, *f.*, Olearos, eine der Sporaden im Ägäischen Meer. — NB. *Acc. Sing.* Olearŏn u. Olearum.
oleaster, stri, *m.*, wilder Ölbaum.
oleo, ui, ēre, riechen, duften. XI 137 olens duftend (= wohlriechend). grave olens übel duftend.
olĕum, i, *n.*, Olivenöl, Öl.
ōlim, *Adv.*, 1) einst, dereinst (von Vergangenheit u. Zukunft). 2) zuweilen, zu Zeiten. 3) Im Gleichnis: einmal.
olīva, ae, *f.*, Ölbaum. Hendiadyoin frons et oliva Zweig vom Ölbaum. Metonym.: Ölzweig (besonders als Friedenszeichen); Olivenkranz, Kranz vom Ölbaum (besonders als Siegespreis).
olīvĭfer, fĕra, ferum, Oliven tragend, olivenreich.
olīvum, i, *n.*, Olivenöl, Öl.
olli, ollīs altertümlich = illi, illis.
olor, ōris, *m.*, Schwan.
olōrīnus, a, um, Schwanen-.
Olympus, i, *m.*, Olymp, Berg in Thessalien. Metonym.: = Wohnsitz der Götter, Himmel; Himmelsgewölbe. aetherius caeli Olympus ätherumflossene Höhen des Himmels. Auch: = die Himmlischen.
ōmen, ĭnis, *n.*, Vorzeichen, Zeichen; Vorbedeutung. Insbes.: 1) Glück verheißendes Vorzeichen, gute Vorbedeutung. VII 174 regibus omen erat galt den K. als Glück verheißender Anfang. X 311 invasit turmas . . ., omen pugnae griff . . . an, ein Glück verheißender Beginn des Kampfes. 2) Unglück verheißendes Vorzeichen, üble Vorbedeutung. XII 854 in omen occurrere als schreckendes Zeichen begegnen. XII 72 tanto omine mit so übler Vorbedeutung (näml. Thränen). Metonym.: 1) eine mit sorgfältiger Beobachtung der omina verbundene Zeremonie. I 346 primis ominibus iugarat hatte in erster Ehe verbunden. 2) = auspicium. II 178 omina repetere vgl. zu repetere.
omnigĕna, ae, *Adj.*, von allerlei Art, allerlei. omnigenum *(Gen. Plur.)* deum monstra scheußliche Göttergestalten allerlei Art (von ägyptischen Gottheiten, welche als aus Menschen- und Tierleibern zusammengesetzt dargestellt werden).
omnīno, *Adv.*, gänzlich, so ganz (capta), ganz und gar.
omnipărens, tis, *Adj.*, alles hervorbringend; Allmutter (Terra).

omnipŏtens, tis, *Adj.*, allmächtig, allwaltend (insbes. Beiwort Juppiters).
omnis, e, jeder, all; ganz, gesamt; allumfassend, uneingeschränkt (dicio). *Subst.* omnes alle. omnia alles; das Weltall (VIII 525). *Acc. adv.* omnia in allem, in jeder Hinsicht. per omnia überall, nach allen Seiten. — NB. omnia zuw. zweisilbig mit Synizese zu lesen!
onĕro, 1., 1) aliquid aliqua re: belasten, beladen mit etwas. Insbes. manum iaculis: bewaffnen. membra sepulcro: bedecken. mensas dapibus: besetzen. lances: füllen. Übertr.: überhäufen, überschütten (dictis, votis, malis). 2) aliquid alicui rei: laden, füllen, schütten in etw.
onerōsus, a, um, lastend, schwer.
Onītēs, ae, Onites, ein Rutuler.
onus, eris, *n.*, Last, Bürde.
onustus, a, um, beladen (mit: *Abl.*).
opāco, 1., beschatten.
opācus, a, um, schattig. Insbes.: 1) = beschattet. Übertr.: dunkel, finster. per opaca locorum durchs Dunkel der Wege. 2) Schatten spendend.
opĕra, ae, *f.*, Bemühung, Dienst (dare erweisen).
operio, opĕrui, opertum, īre, (ob, pario), zudecken, bedecken. opertus bedeckt. telluris operta subire in die verborgenen Tiefen der Erde hinabsteigen.
operor, 1., beschäftigt sein (mit etwas *Dat.*), denken an etw.
Opheltēs, ae, Opheltes, ein Trojaner.
opīmus, a, um, fett. Übertr.: üppig (arva Gefilde), reich (Cyprus), stattlich. Insbes.: spolia opima Spolia opīma (d. h. die von einem römischen Feldherrn einem feindlichen, von ihm selber im Zweikampf erschlagenen Feldherrn abgenommene Waffenrüstung: von Romulus dem Juppiter Feretrius, von Cossus dem Mars, von Marcellus dem Quirīnus geweiht).
Ōpis, is, Opis, eine Nymphe im Gefolge der Artemis. — NB. *Acc.* Opim.
opperior, pertus sum, īri, jem. erwarten, auf jem. warten.
op-pĕto, īvi(ii), ītum, ĕre, entgegengehen. Insbes. mit u. ohne mortem: den Tod finden (telis *Abl. caus.*).
oppĭdum, i, *n.*, Stadt.
op-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, jemandem etwas (alicui aliquid) entgegensetzen, stellen, strecken, halten (insbes. feindlich oder zum Schutz). se opponere sich entgegenstellen; sich widersetzen. oppositus entgegengestreckt (telum); entgegenstehend, im Wege stehend (ara); entgegenkommend. Übertr.: preisgeben (quemquam morti).
opportūnus, a, um, bequem, gelegen, geeignet, günstig *(c. Dat.)*.
op-prĭmo, pressi, pressum, ĕre, (premo), niederdrücken, überwältigen. fraude loci et noctis subito turbante tumultu oppressus durch die Tücke des dunklen Waldes und den Lärm des plötzlichen Angriffs verwirrt.
op-pugno, 1., bestürmen.
[ops], opis, *f.*, 1) Mittel, Hilfsmittel, Ausrüstung. 2) Hilfe (barbarica der Barbaren), Unterstützung, Beistand; Gabe, Geschenk. 3) (Bes. im *Plur.*:) Kraft, Macht, Vermögen (non opis est nostrae wir vermögen nicht); Macht, Reichtum, Schätze; Vorräte, Habe (componere sammeln).
opstipesco = obstipesco.
optimus s. bonus.
opto, 1., sich etw. ausersehen. Insbes.: 1) aussuchen, auswählen (locum tecto für das H.; ternos iuvencos in naves für jedes Schiff drei St.). 2) wünschen, verlangen, begehren *(c. Inf.* od. *Acc. c. Inf.)*. optatus gewünscht, erwünscht; ersehnt; lieb (lux Leben). *Abl.* optato nach Wunsch.
opulentia, ae, *f.*, Reichtum.
opulentus, a, um, reich, stattlich. castra opulenta regnis ein Lager voll Krieger aus mancherlei Herren Ländern.
1. opus, ĕris, *n.*, Werk. Insbes.: 1) Thätigkeit, Beschäftigung, Arbeit (opera Minervae = Spinnen und Weben); Bemühung. opera fabrilia Schmiedearbeit. terrarum opera was auf Erden geschieht. impensa tantorum operum Aufwand so großer Mühen. I 455 operum labor die Schöpfungen, die Frucht ihres Fleißes. 2) das durch Thätigkeit hervorgebrachte: Werk, Bauwerk, Bau, Kunstwerk (X 785 = Schild), Befestigungswerk; Arbeit; Unternehmen, That. V 119 urbis opus *(Gen. epex.)* ein Bau wie eine Stadt. I 507 operum labor die Arbeit an den Bauten.
2. opus, *Indecl.*, Bedürfnis. opus [est]

c. Abl. es ist nötig, man bedarf, man braucht.

ōra, ae, *f.*, das Äußerste. Insbes.: 1) Rand, Saum. 2) Küste, Gestade; Ufer. Übertr.: Land; Gefild; Gegend; Himmelsgegend. luminis ora Land des Lichts = Welt. Bildl. ingentes oras belli evolvere die gewaltigen Felder des Schlachtenbildes entrollen.

ōrāculum, i, *n.*, Orakel: 1) Orakelspruch, Götterspruch, Spruch. 2) Orakelstätte. — NB. Auch synkopiert oraclum.

orātor, ōris, *m.*, Redner; Gesandter.

ōrbis, is, *m.*, Rundung. Insbes.: 1) Kreis; Kreislauf (annuus des Jahres); Windung (der Schlange). Metonym.: Jahr (I 269). 2) Scheibe. Insbes.: a) [scheibenförmige] Schicht des Schildes, Platte. orbis aere triplici cavus dreifach aus Erz gewölbte Schicht. b) Auge. oculorum orbes = oculi. c) Erdscheibe; Erdkreis, Erde. Übertr.: Welt, Weltall; Land, Gegend. uterque Europae *(Gen. epexeg.)* atque Asiae orbis zwei Welten, Asien und Europa. 3) Wölbung (II 227); Gewölbe, Himmelsgewölbe.

orbus, a, um, beraubt. parentibus orbus elternlos.

Orcus, i, *m.*, Orcus, Unterwelt, Schattenreich.

ordior, orsus sum, ordīri, beginnen. Insbes.: zu reden beginnen, anheben. XII 806 orsus [est] begann das Gespräch. *Subst.* orsa, ōrum, 1) Beginnen, Vorhaben. 2) Wort (ore refert entgegnet).

ordo, ĭnis, *m.*, Reihe, Ordnung. Insbes.: 1) Linie, Reihe (flammarum der Fackeln); Schar (ab omni ordine delecti). 2) Reihenfolge (bes.: richtige Reihenfolge), Ordnung. ex ordine sogleich darauf, dann. ordine der Reihe nach, nacheinander, nach ihm; in gehöriger Ordnung, richtig. ab ordine cedere aus der Ordnung kommen. fatorum ordo Gang des Geschicks. is vertitur ordo so reiht od. fügt sich alles. 3) Rangstellung, Stand, Rang. omnes uno ordine habere alle gleich stellen od. achten.

Orēăs, ădis, *f.*, die Oreade, Bergnymphe.

Orestēs, ae, Orest, Sohn Agamemnons und der Clytämnestra. Nach der Ermordung seiner Mutter durchirrte er, von Furien gejagt, die Welt (scaenis agitatus auf der Bühne verfolgt: die Geschichte des Orest wurde in der Bearbeitung griechischer u. römischer Dichter oft auf der Bühne dargestellt). Auch die Ermordung des Pyrrhus, Achills Sohn, legt die Sage dem Orest zur Last (vgl. Hermione).

orgia, ōrum, *n.*, Orgien, Bacchusfeste (capere feiern).

orichalcum, i, *n.*, Messing (album fahl).

Ōricius, a, um, von Orĭcum, Stadt in Epirus (von hier bezog man besonders geschätztes Terpentinholz).

Oriens, tis, *m.*, der Aufgehende. Insbes.: 1) der Sonnengott. Metonym.: Orient, Osten, Morgenland. 2) der Morgenstern (primus eben erschienen). V 42.

orīgo, ĭnis, *f.*, (orior), Ursprung, Anfang; Abstammung. ab origine: a) im Anfang. ab origine reges uralte Könige. b) von Anfang an. primā ab origine repetere bis auf den Anfang zurückgehen. c) ab origine od. origine dem Ursprung nach. Metonym.: 1) Begründer. XII 166. 2) Stamm, Geschlecht, Familie.

Ōrīōn, ōnis, Orion: 1) ein böotischer Riese der Sage. 2) ein Sternbild (Riese mit funkelndem Wehrgehänge u. Schwert: armatus auro in seiner goldenen Rüstung), stürmische u. regnerische Witterung verkündend.

orior, ortus sum, īri, sich erheben. Von Gestirnen: aufgehen. Übertr.: 1) erscheinen (monstrum). 2) anheben (caedes). dies oritur Tag bricht an. 3) entsprießen (eigentl. montibus = wachsen auf; übertr. = stammen von).

Ōrīthȳia, ae, Orithyia, Tochter des attischen Königs Erechthĕus, von Borĕas geraubt.

ornātus, ūs, *m.*, Schmuck, Putz.

orno, 1., ausstatten (aliquem aliqua re). Insbes.: 1) ausrüsten, wappnen. 2) schmücken.

ornus, i, *f.*, Esche.

Ornȳtus, i, Ornytus, ein Etrusker. — NB. Auch griech. *Nom.* Ornytŏs.

ōro, 1., (ōs), reden. causas orare vor Gericht sprechen. Insbes.: 1) bitten, ersuchen, beten, flehen (talibus so); anrufen. 2) bitten um etwas; erbitten,

erflehen, begehren. orant primi transmittere cursum bitten zuerst hinüberfahren zu dürfen.

Orōdēs, is, Orodes, Krieger des Äneas.

Orontēs, is, Orontes, Gefährte des Äneas. — NB. *Gen.* auch Oronti. I 220.

Orphēus, ĕi, Orpheus, sagenhafter Sänger aus Thracien, Sohn Apolls (oder des Öăgrus) u. der Muse Calliŏpe, Gemahl der Eurydĭce, um deren willen er in die Unterwelt hinabstieg; von Bacchantinnen zerrissen.

orsa, ōrum, *n.*, s. ordior.

Orsēs, ae, Orses, Krieger des Äneas.

Orsilŏchus, i, Orsilochus, Krieger des Äneas.

Ortīnus = Hortīnus.

ortus, ūs, *m.*, Aufgang (der Gestirne).

Ortygia, ae, *f.*, Ortygia: 1) alter Name der Insel Delos. 2) Insel, auf welcher der älteste Stadtteil von Syracus erbaut wurde.

Ortygius, i, Ortygius, ein Krieger des Turnus.

1. ōs, ōris, *n.*, 1) Gesicht, Antlitz. ora vultusque Wangen und Antlitz. ante, sub ora im Angesicht jemandes, angesichts, vor den (seinen) Augen. inter manus et ora unter den Händen und vor den Augen. Metonym.: Haupt; Züge (V 576); Aussehen (VII 328 tot se vertit in ora so verschieden kann sie aussehn). 2) Mund (oft unübersetzbar zu Verben des Sagens hinzugefügt, z. B. ore loqui, ore fremere; voces ore dare sprechen); Maul, Rachen; Schlund (bildl. montis). *Plur.* auch: Lippen. Metonym.: a) Rede, Sprache, Stimme. uno ore einstimmig, wie aus einem Munde. XII 837 faciam uno ore *(Abl. qual.)* Latinos werde die Lat. eine Sprache reden lassen. b) Mündung, Eingang, Öffnung; Thor; Quelle.

2. ŏs, ossis, *n.*, Knochen. *Sing.* u. *Plur.:* Gebein. Insbes. ossa: X 416 Schädel (dispersit schmetterte auseinander). Oft: Gebeine = Überreste Verstorbener (bildl. auch einer zerstörten Stadt). Übertr. (gew. *Plur.*) bei Schilderung von erschütternden Gemütsbewegungen: das Innerste, Mark und Bein; das Herz (pavor ossa reliquit). gelidus tremor per ima ossa cucurrit kalte Schauer rannen durch Mark und Bein. duris dolor ossibus ardet quälender Zweifel wühlt im Gebein. traxit per ossa furorem die Leidenschaft durchdrang sie ganz und gar.

Osci, ōrum, die Osker, alte Völkerschaft in Campanien.

oscŭlum, i, *n.*, Mündchen, Mund; Lippe (libare, delibare leicht berühren). Metonym.: Kuß. oscula figere Küsse aufdrücken, küssen.

Osīnius, i, Osinius, König von Clusium.

Osīris, is, Osiris, Krieger des Turnus.

ostendo, di, tum (sum), ĕre, (ob u. tendo), entgegenstrecken (alicui aliquid), entgegenhalten. caelo ostenduntur werden ins Freie gebracht. Übertr.: darbieten; zeigen, sehen lassen; in Aussicht stellen, verheißen.

ostento, 1., (ostendo), [wohlgefällig, prahlend, nachdrücklich] zeigen, hinweisen auf; sehen lassen.

ostium, i, *n.*, (ōs), Eingang, Thor, Pforte; Mündung. VI 800 septemgemini ostia Nili metonym.: = Ägypten.

ostrum, i, *n.*, Purpurfarbe, Purpur. regius honos velat umeros ostro königlicher Schmuck umhüllt purpurn die Schultern. Metonym.: Purpurgewand, Purpurdecke, Purpur. ostrum stratum Purpurdecke.

Othryădēs, ae, *m.*, der Sohn des Othrys.

Othrys, ўos, *m.*, Othrys, Gebirge in Thessalien. — NB. *Acc.* Othrym.

ōtium, i, *n.*, Muße, freie Zeit; Ruhe, Frieden.

ovīle, is, *n.*, Schafstall.

ovis, is, *f.*, Schaf.

ovo, āre, frohlocken, jauchzen, jubeln, triumphieren (bildl. ovantes flammae).

P.

pābulum, i, *n.*, (pa-sco), Nahrung, Futter.

Pachȳnum, i, *n.*, Pachynum, Vorgebirge an der südl. Küste Siciliens.

pācĭfer, fĕra, ferum, Frieden bringend, friedlich.

paciscor, pactus sum, pacisci, vertragsmäßig ausmachen, vereinbaren, ver-

abreden. pactus auch mit pass. Bdtg.: coniunx pacta od. *Subst.* pacta, ae, *f.*, Braut, Verlobte. vitam pro laude pacisci das Leben hingeben für den Ruhm. letum pro laude pacisci den Tod für den Ruhm nehmen.

pāco, 1., (pax), friedlich machen. nemora pac. Erymanthi in den Wäldern des Erym. Frieden schaffen (durch Erlegung des gefährlichen Ebers).

pacta, ae, *f.*, Verlobte, Braut.

Pactōlus, i. *m.*, Pactolus, Fluß in Lydien mit goldhaltigem Sand.

Padus, i, *m.*, Po, Fluß in Norditalien.

Padūsa, ae, *f.*, Padusa, einer der Arme, in welchen sich der Po kurz vor seiner Mündung teilt.

Paeān, ānis, Päan, Beiname Apolls als des heilenden und rettenden Gottes. Metonym.: Jubelhymnus, Siegeshymnus; Lobgesang; Siegesruf (conclamare erheben).

paenitet, uit, ēre, es reut. me paenitet es gereut mich, ich bereue *(c. Inf.)*.

Paeōn, ōnis, Päon, der homerische Paiēon, Arzt der Götter und Ahnherr der menschlichen Ärzte. Metonym. = Arzt.

Paeōnius, a, um, des Päon (vgl. Paeon). Metonym.: der Ärzte (in morem nach Art); heilend (herbae). — NB. Bei Virgil immer mit Synizese dreisilbig zu lesen!

Pagăsus, i, Pagasus, Krieger des Äneas.

Palaemōn, ŏnis, Palämon (Inōus Sohn der Ino). So hieß Melicertes, Sohn des Athămas und der Ino, nach seiner Verwandlung in einen Meergott.

palaestra, ae, *f.*, Ringplatz. exercent patrias palaestras tummeln sich nach der Sitte der Väter auf den Ringplätzen.

palam, *Adv.*, offen, öffentlich, vor aller Augen. luce palam bei hellem Tage.

Palamēdēs, is, Palamedes, Sohn des Königs Nauplius von Euböa. Er überführte den Odysseus, der sich wahnsinnig gestellt hatte, um sich der Teilnahme am Zuge gegen Troja zu entziehen, der Verstellung. Dadurch zog er sich den Haß des Odysseus zu. Als später vor Troja Palamedes von der Fortsetzung des Krieges abriet (bella vetabat), rächte sich Odysseus dadurch, daß er Gold im Zelte des Palamedes vergrub und aussprengte, Palamedes sei durch die Trojaner bestochen worden. Als man das vergrabene Gold fand, hielt man Palam. des Verrats für schuldig u. verurteilte ihn zum Tode.

Palātīnus, a, um, vom Palatinus (einem der sieben Hügel, auf denen später Rom stand; hier hatte Euander sich niedergelassen).

Palīcus, i, Palicus, Name zweier Zwillingsbrüder, Söhne Juppiters, mütterlicherseits Enkel Vulcans u. der Nymphe Ätna; sie wurden bei einem Schwefelgeruch aushauchenden See auf Sicilien verehrt; anfangs böse Dämonen, die nur mit Menschenopfern versöhnt werden konnten, begnügten sie sich später mit weniger grausamen Opfern (placabilis ara Palici).

Palinūrus, i, Palinurus, Steuermann des Äneas. Er hatte diesen auf allen seinen Irrfahrten begleitet, fiel aber kurz vor Erreichung des Ziels im Schlaf über Bord; ans Land gelangt, wurde er von den Bewohnern der Küste erschlagen.

palla, ae, *f.*, die Palla, ein weites bis auf die Füße reichendes, meist kostbares Obergewand, von römischen Frauen, tragischen Schauspielern und Zitherspielern getragen.

Palladium, i, *n.*, Palladium, uraltes, der Sage nach vom Himmel gefallenes Bild der Pallas in Troja; an seinen Besitz war die Sicherheit der Stadt geknüpft.

Pallantēum, i, *n.*, Pallanteum, eine von Euander in der Gegend des späteren Rom erbaute und nach seinem Ahnherrn Pallas benannte Stadt.

Pallantēus, a, um, des Pallas. moenia Pallantea Pallas' Stadt = Pallanteum (vgl. Pallanteum).

1. **Pallăs,** ădis, Pallas Athene (Minerva). ramus Palladis Ölzweig.

2. **Pallās,** antis, Pallas: 1) Ahnherr Euanders, Erbauer der Stadt Pallantēum in Arcadien. 2) Sohn Euanders; dem Äneas zur Hilfe gesandt, wurde er von Turnus erschlagen. — NB. *Voc.* Pallā.

pallens, tis, *Part. Adj.*, bleich, blaß, fahl. pallens morte futurā *(Abl. caus.)* bleich angesichts des drohenden Todes. pallens imago vergrämter

Schatten. modis miris pallens so seltsam bleich.

pallidus, a, um, bleich, blaß, fahl. pallidus morte futurā *(Abl. caus.)* bleich angesichts des nahenden Todes.

pallor, ōris, *m.*, Blässe (occupat ora überzieht die Wangen).

1. **palma**, ae, *f.*, Handfläche, Hand.

2. **palma**, ae, *f.*, Palmbaum, Palme. Metonym.: Palmzweig; übertr.: a) Siegespreis, Preis; Siegeszeichen. excedere palmā auf den Preis verzichten. b) Sieg. c) Sieger. V 339.

palmōsus, a, um, palmenreich.

palmŭla, ae, *f.*, (1. palma), Ruderschaufel, Ruder.

Palmus, i, Palmus, Sohn des Dolichāon, im Heer des Äneas.

pălor, 1., umher schweifen od. streifen. polo palantes stellae am Himmel wandelnde Sterne. Insbes.: sich zerstreuen. palantes (prolept.) egit trieb auseinander. terga dabant palantia flohen auseinander.

palūs, ūdis, *f.*, stehendes Gewässer. Insbes.: Pfuhl, Sumpf; Teich, Weiher, See; Wasser (aus den träge dahinschleichenden Flüssen der Unterwelt).

pampineŭs, a, um, von, aus Reben. pamp. hastae Rebenstöcke (= Thyrsusstäbe).

Pān, Pānis, Pan, Hirtengott.

panacēa, ae, *f.*, Panacee (Allheilkraut, sagenhafte Pflanze).

Pandărus, i, Pandarus: 1) ein Trojaner, der während des trojanischen Krieges auf Geheiß der Minerva den Waffenstillstand brach, als man übereingekommen war, den Streit durch einen Zweikampf zwischen Menelāus u. Paris zu schlichten; er fand während des Krieges seinen Tod. V 496. 2) ein Krieger im Heer des Äneas.

pando, pandi, passum, ĕre, ausspannen, ausbreiten (alas; bildl. VI 740), ausstrecken (palmas die Hände), auflösen (crines). Übertr.: 1) auseinander setzen (singula ordine); berichten, melden, erzählen; kund thun, verkünden. 2) öffnen, aufthun. *Pass.* auch: sich öffnen, sich aufthun.

pango, pepigi, pactum, ĕre, befestigen. Übertr.: fest setzen, bestimmen; sich ausbedingen. foedus pangere Vertrag schließen. temptamenta tui pepigi = te temptare constitui.

Panopēa, ae, Panopea, eine Nereïde.

Panŏpēs, is, Panopes, einer der Mannen des Acestes, die sich dem Äneas angeschlossen hatten.

Pantagiēs, ae, *m.*, Pantagies, kleiner Fluß an der östlichen Küste Siciliens.

panthēra, ae, *f.*, Panther. pantherae terga Pantherfell (retorquere zurückschlagen).

panthērĕus, a, um, Panther= (terga Fell).

Panthūs, i, Panthūs (= Panthŏus), Priester des Phöbus in Troja. — NB. *Voc.* Panthū = Panthoe.

papăver, ĕris, *n.*, Mohn.

Paphŏs, i, *f.*, Paphos, Stadt auf Cypern.

papilla, ae, *f.*, Brustwarze. Metonym.: Brust.

pār, păris, *Adj.*, gleich (wem? *Dat.*; *Abl. lim.*: an); insbes.: gleichmäßig; gleich groß, gleich hoch, gleich viel, gleich alt, gleich stark u. s. w. Auch adverb. zu übers.: in gleicher Anzahl.

Parcae, ārum, die Parzen, Schicksalsgöttinnen (Clotho, Lachĕsis, Atrŏpos). Parcae sic volvunt die Parzen fügen es so.

parco, peperci, ĕre, sparsam mit etw. umgehen. Insbes.: 1) sparen; aufsparen (talenta natis den Kindern); haushalten mit (parto mit dem Erworbenen). 2) nicht gebrauchen; sich einer Sache enthalten, etw. unterlassen *(Dat.* od. *Inf.)*. parce metu *(Dat.)* spare die Furcht! parce bello laß ab vom Kampf! nec voci iraeque pepercit schleuderte ihm zornige Worte entgegen. XII 693 parcite! haltet ein! 3) sich kümmern um, fragen nach (nulli divum). 4) schonen, verschonen (wen? *Dat.*).

parens, tis, *m.* u. *f.*, (pario), Vater, Mutter; *Plur.*: Eltern. Übertr.: Vorfahr, Ahne. IX 3: = Urgroßvater. more parentum nach Sitte der Väter.

pāreo, ui, ēre, erscheinen; sich offenbaren (fibrae, sidera). Übertr.: Folge leisten, folgen, gehorchen.

pariēs, ĕtis, *m.*, Wand. — NB. parietibus mit Synizese zu lesen!

pario, pepĕri, partum, ĕre, gebären, hervorbringen. Übertr.: erwerben, gewinnen, (sich) verschaffen. letum manu sibi parere mit eigner Hand sich den Tod geben. mihi partum est mir ist beschert, bestimmt.

Paris, idis, Paris, Sohn des Priamus. Als Jüngling erkannte er in dem Streit der Juno, Minerva und Venus um den goldnen Apfel, den Preis der Schönheit, der letzteren den Sieg zu und erbitterte dadurch die Juno (iudicium Paridis). Durch die Entführung der Helena veranlaßte er den trojanischen Krieg. Paris alter ein zweiter Paris. — NB. *Acc.* Paridem, Parim, Parin.

parĭter, *Adv.*, auf gleiche Weise, gleicherweise, gleichermaßen. Insbes.: 1) ebenso (wie: et, ac, que; cum). pariter cum flamine schnell wie der Wind. pariter ... pariter ebenso wie. 2) zusammen, nebeneinander, vereint; mit mir u. s. w. 3) zu gleicher Zeit, gleichzeitig, zugleich.

Parius, a, um, parisch, von Paros. lapis Parius = Marmor.

parma, ae, *f.*, Schild (pura schmucklos).

paro, 1., bereiten, in Bereitschaft setzen, Vorbereitungen treffen für etw.; bereit machen, bereit stellen, bereit legen; sorgen für etw., besorgen, herbeischaffen, schaffen; rüsten, vorhaben. dicta parat contra denkt an eine Erwiderung. cui fata parent wem sie Verderben sinnen. arma parate animis stählt euer Herz! abitum parare sich zur Abreise rüsten. *c. Inf.:* vorhaben, gedenken, im Begriff sein, wollen. paratus gerüstet, bereit (*Dat.:* zu), entschlossen. animis opibusque *(Abl.)* parati entschlossenen Mutes und wohl ausgerüstet. in utrumque paratus auf beides gefaßt.

Paros, i, *f.*, Paros, eine der Cycladen, berühmt durch ihren Marmor. — NB. *Acc.* Parŏn und Parum.

Parrhasius, a, um, parrhasisch, aus der Landschaft Parrhasien in Arcadien. Metonym.: arcadisch (mos), der Arcadier (Euander). — NB. XI 131 Parrhasio Euandro Hiatus!

pars, partis, *f.*, Teil. Insbes.: 1) Anteil. in partem alicui dare jem. abgeben von etw. in partem praedamque (= praedae) vocare abgeben von der Beute. 2) Stück, etwas von. pars mihi pacis erit soll ein Stück der Abmachung sein. 3) [oft nach dem Sinn konstruiert mit *Plur.* u. *Genus masc.*] Mitglied, Teilnehmer; einer von; einige, (nach alii, illi:) andere. quorum pars magna fui woran ich selber stark beteiligt war. pars belli Kriegsmann, Kämpe. pars ... pars die einen ... die andern; einige ... andere. 4) Stelle, Ort; Seite; Gegend (diversae), Richtung. in omnem partem nach allen Seiten.

Parthenius, i, Parthenius, Krieger des Äneas.

Parthenopaeus, i, Parthenopäus, einer der „Sieben gegen Theben".

Parthus, i, der Parther. Die Parther waren ein kriegerisches Volk im innern Asien, südöstlich vom Kaspischen Meer, welches den Römern viel zu schaffen machte; sehr gefürchtet waren ihre mit Bogen bewaffneten Reiter. Besonderen Eindruck auf die Römer machte die Niederlage des Triumvirn M. Licinius Crassus bei Carrhä i. J. 53, wo viele Waffen, Feldzeichen und Tausende von Gefangenen eine Beute der Parther wurden.

partim, *Adv.*, teils.

partior, 4., teilen. Insbes.: abteilen, verteilen (in socios unter d. Gefährten). — NB. partitus auch mit passiver Bdtg.: getrennt.

partus, ūs, *m.*, das Gebären, die Geburt. partu dare, edere, ferre gebären. uno eodemque partu ferre et zugleich gebären mit. partu sub luminis oras edere gebärend zur Welt bringen. partum talem non parva gratia manet solcher Geburt (= der Mutter, die solchen Sohn geboren hat) soll kein kleiner Dank werden. Metonym.: Kind.

parum, *Adv.*, zu wenig; gar nicht.

parumper, *Adv.*, für kurze Zeit; für einige Zeit.

parvŏlus = parvulus.

parvŭlus, a, um, (parvus), klein. parvulus Aeneas so ein kleiner Äneas.

parvus, a, um, [*Comp.* minor, *Superl.* minimus], klein, gering; zu klein. Insbes.: unbedeutend, eng, schmal, kurz; jung; wenig. *Subst.* parvus der Kleine, das Kind. parvum wenig. haud parvo *(Ablat. pret.)* stare nicht billig zu stehen kommen. parvo adsuetus einfach gewöhnt. parvo potens trotz seiner Armut groß. minores die Jüngeren; die Nachkommen, Enkel, die späteren Geschlechter. — NB. parvŏs = parvus!

pasco, pāvi, pastum, ĕre, fressen lassen, füttern, nähren; ziehen (equos). Insbes.: weiden lassen (bildl.: polus sidera), weiden *(transitiv)*, hüten. Übertr.: pineum ardorem acervo pascere der Fichte Glut im Holzstoß nähren. crinem pascere das H. wachsen lassen. spes inanes pascere eitle H. hegen. animum pascere sich weiden an, sich freuen über etw. *(Abl.)*. *Pass.* pasci (dazu auch pascens): a) fressen. mala gramina pastus von giftigen Kräutern genährt. b) Futter od. Nahrung suchen; weiden (*intrans.;* auch bildl.: flamma pascitur circum tempora), grasen.

Pāsiphăē, ēs, Pasiphaë, Gemahlin des König Minōs von Creta.

passim, *Adv.*, ausgebreitet: weit und breit, nach allen Seiten hin, ringsumher; zerstreut.

passus, ūs, *m.*, (pando), Schritt. passibus haud timidis festen Schrittes. nec longis inter se passibus absunt (und sind) nur wenige Schritte voneinander entfernt.

pastor, ōris, *m.*, Hirt.

pastōrālis, e, Hirten-, der Hirten (myrtus). pastorale signum canit läßt den Notruf der Hirten erschallen.

pastus, ūs, *m.*, das Weiden, Nahrungsuchen. Metonym.: Weideplatz (XI 494).

Patavium, i, *n.*, Patavium (Padua), Stadt im nördlichen Italien.

patefacio, fēci, factum, ĕre, öffnen.

patens, tis, *Part. Adj.*, offen (auch *c. Dat.* omnibus), geöffnet; frei (campi).

pateo, ui, ēre, offen sein, offen stehen, zugänglich sein. Übertr.: 1) sich offenbaren (vera dea als wahrhaftige Göttin). 2) sich darbieten (in arma den Waffen). 3) sich erstrecken, sich ausbreiten.

pater, tris, *m.*, Vater. quartus pater Urgroßvater (wobei nach römischer Art der terminus a quo mitgezählt ist). Übertr.: Vater, der Alte; insbes. als ehrende Bezeichnung für Götter, Herrscher, Helden. pater Romanus der Gott der Römer = Juppiter Capitolinus. *Plur.:* die Eltern (II 579); die Alten, die Väter, die Vorfahren; der Senat (vocare berufen). — NB. Auch patĕr gemessen!

patĕra, ae, *f.*, (pateo), [flache] Schale (auch zum Trinken); insbes.: Opferschale.

paternus, a, um, väterlich: des, meines u. s. w. Vaters, der u. s. w. Väter; von den Vätern ererbt.

patesco, patui, escĕre, 1) sich öffnen, sich aufthun. 2) ans Licht od. an den Tag kommen, erscheinen.

patiens, tis, *Part. Adj.*, 1) *c. Gen.:* fähig zu ertragen, bereit zu ertragen; gewöhnt an (operum Arbeit, pericli). manum (= manuum) patiens zahm. patiens Phoebi dem Ph. sich fügend. 2) geduldig, ruhig.

patior, passus sum, pati, leiden. Insbes.: 1) erleiden, erdulden; ertragen, aushalten; überstehen, bestehen. vulnera: empfangen, davon tragen. 2) sich gefallen lassen; dulden, zulassen; geschehen lassen. Auch mit dopp. *Acc.:* dominos Teucros pati die T. als Herren dulden (et iussa aliena frembe Herrschaft). *c. Inf.* od. *Acc. c. Inf.:* a) bereit sein (quemvis durare laborem). b) lassen (labores incassum fusos esse). Auch *c. Acc. c. Part.:* plura querentem. c) vergönnen (ducere vitam).

patria, ae, *f.*, Heimat; Vaterland, Vaterstadt.

patrius, a, um, 1) väterlich; des, meines u. s. w. Vaters (der Väter, Ahnen; der Eltern); vom Vater überkommen, ererbt. VIII 681 patrium sidus das Gestirn seines Ahnen = Venus. Auch für *Gen. obj.:* patria pietas seine [des Kindes] Liebe zum Vater. 2) vaterländisch; heimisch, heimatlich; Heimats-, aus der Heimat (maritus), der Heimat (di, abietes). patrii Argi Heimat Argos. sermo patrius Muttersprache.

Pātrōn, ōnis, Patron, ein Acarnane, im Heer des Äneas.

patruus, i, *m.*, der Bruder des (meines u. s. w.) Vaters, Oheim. Proserpinae patruus = Pluto (als Bruder ihres Vaters Juppiter).

patŭlus, a, um, (pateo), ausgebreitet.

paucus, a, um, gering, wenig. *Subst.* pauci wenige. pauca, ōrum, wenig. paucis mit wenigen Worten, kurz.

paulātim, *Adv.*, allmählich, nach und nach.

paulisper, *Adv.*, ein Weilchen, für kurze Zeit.

paulum, *Adv.*, ein wenig, einen Augenblick.
pauper, ĕris, *Adj.*, arm, besitzlos, dürftig. Von Sachen: ärmlich.
pauperiēs, ēi, *f.*, Armut.
pavidus, a, um, bebend; angstvoll, ängstlich; furchtsam, bang, scheu. *c. Abl. caus.*: erschreckt durch etw.
pavīto, 1., zittern (cauda); sich fürchten, sich ängstigen.
pavor, ōris, *m.*, Beben (vor Freude, Erwartung, Angst). Insbes.: Zaghaftigkeit, Angst, Scheu; Schrecken. — NB. II 369 pavōr!
pax, pācis, *f.*, (paciscor, pango), Abmachung, Vergleich. Insbes.: 1) Vertrag. 2) Waffenruhe, Frieden. 3) Gnade.
peccātum, i, *n.*, Vergehen.
pecco, 1., fehlen, sich versündigen.
pecten, ĭnis, *m.*, (pecto), 1) Kamm. 2) Weberkamm, Kammlade (mittelst welcher die lose nebeneinander hängenden Fäden zusammengedrängt werden, um das Gewebe zu schließen). 3) = plectrum, Stäbchen (mit dem die Saiten gerissen oder angeschlagen werden), Schlägel.
pecto, xi, xum, ĕre, kämmen.
pectus, ŏris, *n.*, Brust. Übertr.: 1) Brust, Herz, Gefühl, Gemüt. ficto pectore mit erheuchelter Bewegung. 2) Sinn, Wesen, Gesinnung (bes. im *Plur.*). 3) Seele. 4) Geist, Verstand, Einsicht. 5) Zur Umschreibung der ganzen Persönlichkeit gebr.: sororum pectora = sorores. — NB. IV 64 pectoribūs!
1. pecus, ŏris, *n.*, Vieh (kollektiv). pecora Getier, Wild.
2. pecus, ŭdis, *f.*, Vieh, (das einzelne) Tier. Insbes.: Schaf; Opfertier. *Plur.*: Herden.
pedes, ĭtis, *m.*, Fußgänger. Als präd. Attrib.: zu Fuß. Insbes.: Streiter zu Fuß, Krieger. pedes (kollektiv) u. pedites Fußvolk, Kriegsvolk.
pedester, stris, stre, zu Fuß. acies inferre pedestres zu Fuß kämpfen.
pelăgus, i, *n.*, Meer. Bildl. vom Fluß: pelago premit sonanti begräbt unter tosenden Wogen.
Pelasgi, ōrum, Pelasger (Volk, welches vor den Hellenen Griechenland bewohnte). Übertr.: = Griechen.
Pelasgus, a, um, pelasgisch (vgl. Pelasgi). Übertr.: = griechisch, der Griechen.
Peliās, ae, Pelias, ein Trojaner.
Pēlīdēs, ae, *m.*, der Pelide, der Nachkomme des Peleūs: 1) = Achill, Sohn des Peleus. 2) = Neoptolem (Pyrrhus), Enkel des Peleus.
pellax, ācis, *Adj.*, verführerisch; Verführer.
pellis, is, *f.*, Fell; Leder. pellis tauri Rindsleder. pellis aënīs in plumam squamīs *Abl. qual.* lederne Decke mit federartig gelegten Schuppen.
pello, pepuli, pulsum, ĕre, stoßen, schlagen, treffen. vulneribus pulsus von Wunden getroffen. pulsa sonat hallt wieder. Insbes. (eigentl. u. übertr.): 1) wegstoßen (von wo? *Abl.*); vertreiben, verjagen, verbannen; verdrängen, verscheuchen (timorem, dolorem). sagittam pellere Pf. abschnellen. pelle lacrimas! laß das Weinen! 2) (in die Flucht) schlagen, besiegen. 3) antreiben (sic dazu).
Pelopēus, a, um, des Pelops. Pelops, Sohn des Tantalus, wanderte in den nach ihm benannten Peloponnes ein u. begründete dort ein mächtiges Reich; Agamemnon u. Menelaus waren seine Enkel. Pelopea moenia die Städte der Griechen.
Pelōrus, i, *m.*, Pelorum, nordöstliches Vorgebirge Siciliens.
pelta, ae, *f.*, (kleiner, halbmondförmiger) Schild.
penatēs, ium, *m.*, die Penaten, Hausgötter, Schutzgottheiten der Familie u. des Staates; seine u. s. w. Götter. Ihre Bilder standen im Atrium, der Herd des Hauses war ihr Altar. intulit penates Latio trug seine Götter nach Latium (d. h. gründete sich eine neue Heimat in L.). Metonym.: 1) Herd (I 704). 2) Heim, Heimat; Wohnung, Haus. Auch zu Umschreibungen gebr.: z. B. penates Iliaci Götter Iliums = Ilium.
pendeo, pependi, ēre, hangen, hängen (wo? *Abl.*, a, in), herabhängen (*Abl.* od. a: von; per dorsum über den Rücken), sich hinabziehen, überhängen (scopuli); schweben (in fluctu, radiis). Bildl.: pendet narrantis ab ore hängt am Munde des Erzählers. Übertr.: warten (VI 151); stocken (IV 88).

pendo, pependi, pensum, ĕre, abwägen. Übertr.: zahlen. pendere poenas natorum corpora Kinder als Sühne hingeben. pendere sanguine poenas mit seinem Blut büßen.

Pēneleōs, ĕi, Peneleos, ein Führer der Griechen vor Troja.

penes, *Praep. c. Acc.*, bei. XII 59 te penes [est] auf dir ruht.

penetrābilis, e, fähig durchzubringen. mage penetrabile est vermag besser durchzubringen.

penetrālis, e, (penetro), innerlich, inwendig, im Innern aufgestellt. adytis penetralibus aus dem Innern des Heiligtums. penetrali in sede im Innern ihres Palastes. focis penetralibus von den Herden in den Häusern. *Subst.* penetralia, ium, *n.*, 1) die inneren Räume (eines Hauses od. Tempels): a) Gemächer. b) ein im Innern des Hauses unter freiem Himmel befindlicher, gew. mit kleinen Gartenanlagen geschmückter Raum (Peristylium). tecti medio in penetralibus altis mitten im Innern des ragenden Hauses. c) die Cella des Tempels; Heiligtum. Metonym.: Tempel (VI 71). 2) die im Innern des Hauses (im Atrium) oder des Tempels aufgestellten Götterbilder. canae penetralia Vestae das Bild der altehrwürdigen Vesta.

penĕtro, 1., eindringen; gelangen, bringen zu (wohin? *Acc.* od. ad).

penĭtus, *Adv.*, tief (latens), in der Tiefe; tief hinein. Übertr.: 1) weit (repostae gentes entlegene V.); weithin (profundo vela dare übers Meer segeln), fernhin. 2) völlig, ganz und gar (perosus), ganz (diversus).

penna, ae, *f.*, Feder. *Plur.:* Gefieder; insbes.: Flügel, Fittige, Schwingen. Metonym.: = fliegender Vogel; III 361 omina praepetis pennae die Vorzeichen flüchtiger Schwingen (Vogelschau).

pennātus, a, um, beflügelt.

pensum, i, *n.*, (pendo), die den Sklavinnen zum Verarbeiten für einen Tag zugewogene Wolle. VIII 412: Spinnen. IX 476: Wolle.

Penthesilēa, ae, Penthesilea (Martia Tochter des Mars), Königin der Amazonen.

Penthĕus, ĕi, Pentheus, Enkel des Cadmus, König von Theben; weil er sich der Einführung des Bacchusdienstes widersetzte, mit Wahnsinn bestraft.

pēnūria, ae, *f.*, Mangel (edendi an Speise).

penus, ūs, *m.* u. *f.*, Vorrat an Lebensmitteln; Speisen.

peplum, i, *n.*, das Peplum, ein prächtiger, reich gestickter Mantel; auch Göttinnen als Weihgeschenk dargebracht (ferre).

per, *Praep. c. Acc.*, 1) Lokal: a) durch, durch . . . hin, durch . . . hindurch, zwischen . . . hindurch. b) über . . . hin, über . . . hinab. c) überall hin, auf, an; auf . . . umher. per terras rings auf Erden. per aras auf allen Altären, von Altar zu Altar. 2) Temporal: durch . . . hin, . . . hindurch; während. per somnum im Traum. 3) Modal: durch, vermittelst, infolge; durch die Vermittlung od. Hilfe jemandes. per furorem in der Aufregung. per tacitum still, ruhig. Insbes. bei den Verben des Bittens, Beschwörens, Schwörens: bei. NB. Die Präposition wird meist von dem regierten Wort getrennt: per ego has lacrimas te . . . oro = ego per has lacrimas te oro; per, si qua est, quae restet . . . fides, oro = per fidem, si qua est, quae restet, oro. X 369 per vos et fortia facta, per . . . nomen *etc.* = oro (zu ergänzen!) vos et per fortia facta et per . . . nomen *etc.*

per-ăgo, ēgi, actum, ĕre, zu Ende führen. Insbes.: ausführen, beendigen; vollbringen, vollenden (cursum), vollführen (caedem). fortunam peragere sein Geschick erfüllen. dona peragere die Verteilung der Preise beenden. VI 105 animo omnia peregi ich habe alles im Herzen (durchgekämpft =) überwunden.

perăgro, 1., durchwandern, durchstreifen.

per-cello, cŭli, culsum, ĕre, niederschlagen; zertrümmern. Übertr.: erschüttern, ergreifen.

per-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), in sich aufnehmen; insbes.: vernehmen, hören.

per-curro, cucurri u. curri, cursum, ĕre, durchlaufen; durchfahren (nimbos, telas). Übertr.: (der Reihe nach) aufzählen (nomina).

per-cutio, cussi, cussum, ĕre, (quatio), schlagen an od. gegen etw.; anschlagen, aufschlagen, zerschlagen; berühren (virgā). percussus pectus *(Acc. lim.)* sich die Brust zerschlagend, an die Brust schlagend. Übertr.: erschüttern, rühren, ergreifen.

per-do, didi, ditum, ĕre, zugrunde richten. Insbes.: 1) verderben, vernichten, dahinraffen. perditus unglücklich. 2) verlieren.

per-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, verzehren; übertr.: = zugrunde richten.

peregrīnus, a, um, (peregre in der Fremde), fremd, ausländisch.

perennis, e, (annus), das ganze Jahr dauernd; übertr.: unvergänglich.

per-eo, ii, ĭtum, īre, zugrunde gehen. Insbes.: 1) untergehen, umkommen. periturae addere Troiae in den Untergang Trojas mit hineinziehn. 2) sterben, fallen. — NB. III 606 pereo hominum Hiatus!

per-erro, 1., durchirren, durchstreifen, durcheilen, durchdringen. hos aditūs iamque hos aditūs pererrat bald auf diesem Wege, bald auf jenem versucht er heranzukommen. omnem undique circuitum pererrat er umkreist sie von allen Seiten. Übertr.: totum pererrat luminibus tacitis mustert ihn schweigend von Kopf zu Füßen.

per-fĕro, tŭli, lātum, ferre, ans Ziel tragen. *Pass.:* ans Ziel gelangen. se perferre ad sich begeben zu. vires, ictum non pertulit verlor die Kraft. Insbes.: (eine Nachricht) überbringen, melden, berichten (auch mit *Acc. c. Inf.*). Übertr.: durchmachen, überstehen, erdulden, ertragen.

per-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio), fertig machen. Insbes.: 1) anfertigen, verfertigen (argento aus Silber). 2) zustande bringen, vollenden, ausführen. perfecto temporis orbe wenn die Zeit vollendet ist.

per-fĭdus, a, um, treulos (übertr.: ensis), wortbrüchig, meineidig.

per-flo, 1., durchwehen, durchsausen.

per-fodio, fōdi, fossum, ĕre, durchbohren.

per-fŏro, 1., durchbohren.

per-fringo, frēgi, fractum, ĕre, (frango), zerbrechen, zerschmettern (X 279 ergz.: hostes).

per-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, übergießen mit etw. (aliquid aliqua re). Insbes.: 1) überströmen (vittas *Acc. lim.* perfusus sanie die Priesterbinde überströmt von Geifer; ähnlich: genas perfusa lacrimis); begießen, bespülen (aequor oram), bespritzen (currum sanguine), benetzen, netzen. perfundi flumine untertauchen in den Fl. Oceani perfusus undā noch benetzt, feucht von des Ozeans Wogen. ostro perfusae vestes mit Purpur gefärbte Gewänder. 2) bestreuen (canitiem pulvere).

per-fŭro, ĕre, dahinrasen.

Pergăma, ōrum, *n.*, Pergamum, die Burg von Troja. Metonym.: = Troja. Ebenso nannte Helenus die Burg einer von ihm in Epirus gegründeten Stadt Troja od. Ilium.

Pergamĕus, a, um, pergamisch, Pergamums, von Pergamum. Pergameamque voco [urbem] und nenne sie Pergamum. Metonym.: = trojanisch, Trojas, von Troja.

pergo, perrexi, perrectum, ĕre, (= per-rego), sich oder eine Thätigkeit, Bewegung auf ein Ziel hin richten. Insbes.: 1) aufbrechen, sich aufmachen (auch *c. Inf.:* defendere). pergit in hostem zieht dem Feinde entgegen. perge! frisch auf! wohlan! ans Werk! 2) fortfahren; weitergehen, weiter erzählen (I 372). quo tendere pergant wohin sie weiter fliegen.

per-hibeo, ui, itum, ēre, (habeo), hinhalten, darbieten. Übertr.: überliefern, erzählen. ut perhibent wie man erzählt. aurea quae perhibent saecula das goldene Zeitalter, von dem die Sage erzählt.

perīculum, i, *n.*, (vgl. ex-perior, peritus), Versuch, Probe. Insbes.: Gefahr. — NB. Auch synkopiert periclum.

Peridia, ae, Peridia, Mutter des Onītes.

per-ĭmo, ēmi, emptum, ĕre, (emo), ganz wegnehmen. morte peremptus vom Tode dahingerafft. Insbes.: vernichten, töten. X 315 peremptus tot.

Periphās, antis, Periphas, ein Grieche.

periūrium, i, *n.*, Meineid.

periūrus, a, um, meineidig (moenia Troiae: Laomĕdon betrog Neptun und Apoll um den für ihre Hilfe bei der Erbauung der Mauern Trojas ihnen eidlich versprochenen Lohn).

per-lābor, lapsus sum, lābi, 1) *Trans.:*

hingleiten, hinrollen über (undas). 2) *Intr.:* gelangen (ad nos).

per-lĕgo, lēgi, lectum, ĕre, durchmustern; genau betrachten.

per-metior, mensus sum, īri, durchmessen (aequor, = durchfahren).

per-misceo, miscui, mixtum, ēre, vermischen (aliquid aliqua re etw. mit etw.), vereinen. principibus permixtus Achivis mitten unter den Führern der Achiver (= im Handgemenge). permixti caede virorum unter Haufen von Leichen. dispergit ossa permixta (prolept.) cerebro schmettert den Schädel auseinander, daß das Gehirn umherspritzt. Übertr.: verwirren (domum).

per-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) überlassen, übergeben (rogum flammae). 2) zulassen, erlauben, gestatten.

per-mulceo, si, sum, ēre, überstreicheln. Übertr.: beruhigen. laeta (prolept.) pectora permulsit beruhigte sie und machte ihr Herz fröhlich.

per-mūto, 1., austauschen.

pernix, nīcis, *Adj.,* (nitor), zum Ziel strebend. Insbes.: behend, hurtig, flink.

pēro, ōnis, *m.,* Stiefel aus rohem (crudus), ungegerbtem Leder, von Hirten u. Landleuten getragen.

perōsus, a, um, sehr hassend; überdrüssig (lucem des Lebens). penitus perōsus [sum] aus tiefster Seele hasse ich.

per-petior, pessus sum, pĕti, (patior), erdulden, durchmachen. Mit *Acc. c. Inf.:* ruhig ertragen, daß.

perpetuus, a, um, ununterbrochen: a) räumlich: perpetuae mensae langgereihte Tische. perpetuus bos langgestrecktes Rind. b) zeitlich: perpetua iuventa die ganze Jugendzeit.

per-plexus, a, um, verflochten, verschlungen. iter perplexum silvae der vielverzweigte Pfad durch den Wald.

per-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, durchbrechen; zertrümmern (limina), zersprengen (aciem).

per-sentio, si, sum, īre, tief fühlen. curas persentit empfindet tiefes Mitleid. Mit *Acc. c. Inf.:* merken.

per-sĕquor, secūtus sum, sequi, folgen *(c. Acc.)*; insbes.: verfolgen.

per-solvo, solvi, solūtum, ĕre, bezahlen. Übertr.: grates persolvere dignas nach Gebühr danken (II 537 ironisch). sanguine poenas amborum persolves du sollst mit deinem Bl. für euch beide büßen. honorem persolves sollst mir mit Opfern danken. hanc animam tibi persolvo dies Leben weihe ich dir.

per-sŏno, ui, āre, 1) *Intr.:* laut tönen. personat citharā läßt laut die Zither erklingen. 2) *Trans.:* durchtönen, etw. mit Tönen erfüllen. conchā aequora personat erfüllt das M. mit dem Schall seines Muschelhorns. latratu personat regna erfüllt das R. mit seinem Gebell.

per-sto, stĭti, āre, stehen bleiben. Übertr.: beharren, unverändert bleiben. talia perstabat memorans bei solchen Worten beharrte er. eadem mens mihi perstat unverändert ist noch mein Sinn.

per-stringo, strinxi, strictum, ĕre, streifen.

per-taedet, pertaesum est, ēre, (me) ich bin ganz überdrüssig *(c. Gen.)*, bin unzufrieden mit etwas.

per-tempto, 1., überall betasten; ganz in Besitz nehmen. Übertr.: ergreifen (lues pertemptat sensus). gaudia pertemptant tacitum pectus stille Freude durchbebt das Herz.

per-terreo, ui, itum, ēre, erschrecken. perterritus erschrocken, bestürzt (caede viri tanta über den Fall solches Mannes).

per-turbo, 1., in Verwirrung bringen; beunruhigen.

per-venio, vēni, ventum, īre, hinkommen; kommen od. gelangen nach, zu (ad, in).

perversus, a, um, verkehrt. perverso numine gegen den Willen der Götter. perverso nomine unter falschem, erlogenem Vorwand.

per-verto, ti, sum, ĕre, umkehren, stürzen. Bildl.: fangen (I 721).

pervius, a, um, Durchgang bietend. fores et pervius usus eine Thür zur (Vermittlung od.) Erleichterung des Verkehrs.

pervolĭto, 1., durchflattern. Bildl. vom Licht: durchzucken.

per-vŏlo, 1., durchfliegen; umherfliegen in *(Acc.)*.

pēs, pĕdis, *m.,* Fuß; Huf, Klaue, Kralle, Fang. pedem ferre seinen Schritt lenken. pedem referre, retrahere, revocare zurücktreten. pede zu Fuß (congredi). pedibus melior überlegen an Schnellig-

keit. adesse od. adire pede secundo gnädig od. hilfreich erscheinen, gnädig beistehen. Bildl.: sub pedibus videre unter seinen Füßen sehen (= bezwungen haben). Übertr.: Schote, Tau an den unteren Ecken des Segels, um dieses der Richtung des Windes entsprechend nach rechts oder links schräge zu befestigen. pedem facere Schoten beisetzen (durch die Schoten die Segel schräge befestigen zum Kreuzen).

pestĭfer, fĕra, ferum, Pest aushauchend.

pestis, is, *f.*, Pest, Seuche. Übertr.: 1) verzehrende Leidenschaft (peste teneri ergriffen sein von); Gebrechen (corporea vom Leibe herrührend). 2) Verderben (belli durch den Kr.), Unheil, Untergang, Tod. 3) Unhold, Scheusal.

Petēlia, ae, *f.*, Petelia, Stadt in Bruttien (im südl. Italien).

peto, īvi od. ĭi, ītum, ĕre, strebend auf ein Ziel hin sich bewegen. Insbes.: 1) greifen, haschen nach etw.; etw. zu fassen suchen, suchen; holen. in vincla petivit fing u. fesselte. Ilionea petit dextrā streckt dem Il. die Rechte entgegen. Übertr.: causas ex alto petere die Gründe weit herholen. 2) jem. oder einen Ort aufsuchen; zugehen, zulaufen, zueilen, zusteuern auf; entgegengehen, entgegeneilen; sich wenden, wollen (pelagus Troiamne petemus sollen wir aufs Meer oder zu den Trojanern?), gehen, ziehen, eilen, fahren, steuern nach, zu, od. auf etw.; hinausfahren (alta auf das M.); enteilen nach od. zu; sich emporschwingen (aethera zum H.). fugā diversā aequora petere nach allen Seiten in die Ebene fliehen. terram petere: sich zur Erde werfen (III 93); zur Erde fallen, auf die Erde aufschlagen (X 489). vento petere Mycenas nach M. segeln. 3) feindlich losgehen, losfahren, eindringen auf jem.; zum Ziel nehmen, es abgesehen haben auf jem. (IX 128 Troianos petunt gelten den Tr.); zielen (aliquem auf jem. X 420; alta in die Höhe, hoch); werfen, schießen, stoßen, hauen nach; bedrohen, anfallen, angreifen. bello petere bekriegen, angreifen. 4) erstreben; streben, trachten nach etw.; zu gewinnen suchen (XII 359), suchen (viam Ausweg; mortem, somnum, auxilium); wollen (VI 319), begehren, verlangen, wünschen, fordern, erbitten; bitten um etw., werben um jem. (VII 54); umwerben; sich bemühen um, fragen nach etw.

Phaeāces, cum, die Phäaken; sie bewohnen nach Homer die Insel Scheria, worunter man später Corcyra (eine der ionischen Inseln) verstand. arces Phaeacum die Berge der Phäaken = Corcyra.

Phaedra, ae, Phädra, Tochter des Minos, Gemahlin des Theseus. Als ihr Stiefsohn Hippolytus ihre Liebe verschmähte, verleumdete sie ihn bei ihrem Gemahl und veranlaßte seinen Tod.

Phaĕthōn, tis, Phaëthon (der Leuchtende): 1) Beiname des Sonnengottes. V 105. 2) Name eines Sohnes des Sonnengottes u. der Clymĕne. Um den Zweiflern seine göttliche Abkunft zu beweisen, verlangte er von seinem Vater für einen Tag die Überlassung des Sonnenwagens. Er vermochte aber die Sonnenrosse nicht zu regieren. Es entstand ein allgemeiner Weltbrand. Phaëthon wurde von Juppiter durch einen Blitz erschlagen; seine Schwestern (die Heliaden), die untröstlich um ihn klagten, wurden in Pappeln verwandelt.

phalanx, gis, *f.*, Phalanx; (dichtgedrängte) Schar, Geschwader.

phalārĭca, ae, = falarica.

phalĕrae, ārum, *f.*, auf Riemen befestigter, metallener Stirn- u. Brustschmuck für Menschen u. Pferde; Gehänge.

Phalĕris, is, Phalĕris, Krieger des Äneas.

pharetra, ae, *f.*, Köcher.

pharetrātus, a, um, Köcher tragend; den Köcher an der Seite.

Pharo, ōnis, Pharo, ein Rutuler.

Pharus, i, Pharus, ein Rutuler.

Phēgeus, ĕi, Phegeus, Name dreier Krieger des Äneas.

Pheneŏs, ĕi, *f.*, Pheneos, Stadt in Arcadien, Heimat Euanders.

Pherēs, rētis, Pheres, ein Arcadier.

Philoctētēs, ae, Philoctet aus Meliböa in Thessalien, einer der Führer der Griechen gegen Troja, Erbe des Bogens u. der Pfeile des Hercules. Nach der Heimkehr von Troja gründete er die Stadt Petelia in Bruttien.

Phīnēĭus, a, um, des Phineus.

Phlegĕthōn, tis, *m.*, Phlegethon, Fluß der Unterwelt.

Phlegyās, ae, Phlegyas, König der Lapithen. Um sich wegen des Raubes seiner Tochter zu rächen, verbrannte er den Tempel Apolls in Delphi; dafür wurde er mit ewigen Hungerqualen in der Unterwelt bestraft.
Phoebē, ēs, Phöbe, Schwester des Phöbus, = Diana (als Mondgöttin).
Phoebēus, a, um, des Phöbus. lampas Phoebea = Sonne.
Phoebigĕna, ae, *m.*, der Sohn des Phöbus. VII 773: = Äskulap.
Phoebus, i, Phöbus, Beiname Apolls, insbes. als Sonnengott, Gott der Weissagung u. Gott der Heilkunst. festi dies de nomine Phoebi = ludi Apollinares, dem Apoll zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeiert. Metonym.: Apollotempel (VIII 720).
Phoenissa, ae, die Phönicierin; insbes. = Dido.
Phoenix, īcis, 1) der Phönicier. 2) Phönix, Gefährte Achills.
Pholŏē, ēs, Pholoë, eine Sklavin (Cressa genus Creterin von Geburt).
Pholus, i, Pholus: 1) ein Centaur. 2) ein Krieger des Äneas.
Phorbās, bantis, Phorbas, ein Begleiter des Äneas.
Phorcus, i, Phorcus: 1) ein Meergott, Bruder des Nereus. 2) ein Latiner.
Phrygia, ae, *f.*, 1) Phrygien, Landschaft im nördlichen Kleinasien, von welcher Troas mit der Stadt Troja einen Teil bildete. 2) die Phrygierin, insbes. = Troerin. IX 617 verächtlich von Männern. Phrygiae phrygische Weiber.
Phrygius, a, um, phrygisch (vgl. Phrygia). Insbes.: = trojanisch, aus Troja. Phrygia mater phrygische Göttin (= Cybĕle). Phrygius maritus Gemahl aus Phrygien (= Äneas). Phrygii hymenaei Heirat mit dem Phrygier (= Äneas). Phrygius pastor = Paris.
Phryx, Phrygis, der Phrygier (vgl. Phrygia); insbes. = Troer. XII 99: = Äneas. Die Phrygier galten bei den Römern als verächtliche Weichlinge.
Phthīa, ae, *f.*, Phthia, Stadt in Thessalien, Heimat Achills.
piācŭlum, i, *n.*, (pio), Sühnmittel, Sühnopfer. Übertr.: (zu sühnende) Sünde.
picĕa, ae, *f.*, Kiefer, Föhre.
picĕus, a, um, (pix), aus Pech. Übertr.: pechschwarz. piceum flumen agit treibt (einen, d. h.) in pechschwarzem Strom (von mit Staub u. Schmutz vermengtem Schweiß). piceum lumen fert spendet düsteres Licht.
pictūra, ae, *f.*, Malerei; Gemälde.
pictūrātus, a, um, mit Malerei oder Stickerei versehen. picturatae auri subtemine vestes mit goldenen Fäden durchwirkte Gewänder.
pictus, a, um, 1) bestickt (velamen; croceo acantho: mit), gestickt (limbus). Mit *Acc. lim.*: pictus acu chlamydem in gestickter Chlamys. picta vestis et aurum goldgestickte Gewänder. 2) bemalt; buntbemalt (= tättowiert, Agathyrsi). Mit *Acc. lim.*: pictus scuta mit buntbemalten Schilden. 3) farbig, bunt (volucres). — NB. IX 26 pictāi altertüml. *Gen.* = pictae.
Pīcus, i, Picus, Sohn Saturns, König von Laurentum in Latium, Bruder des Pilumnus, Vater des Faunus, Großvater des Latinus, von Circe in einen Specht verwandelt.
pietās, tātis, *f.*, Pflichttreue (vgl. pius). Insbes.: 1) Gewissenhaftigkeit, Rechtschaffenheit. vir pietate gravis ac meritis ein rechtschaffener und verdienter Mann. 2) Gottesfurcht, Frömmigkeit. vir pietate insignis der so fromme Held. 3) Liebe, Treue, Zärtlichkeit, Anhänglichkeit, Hingebung. Insbes.: Kindespflicht; Liebe zum Vater, zum Kinde; Elternliebe. patria pietas seine [des Kindes] Liebe zum Vater. 4) Gerechtigkeit; Dankbarkeit. 5) Gnade, Huld, Barmherzigkeit; Erbarmen, Mitleid.
piget, uit, ēre, es verdrießt, es reut (me mich). me meminisse non piget ich gedenke gern. piget incepti lucisque sie schämen sich der That und scheuen das Licht.
pignus, ĕris u. ŏris, *n.*, Pfand, Unterpfand.
pīla, ae, *f.*, Pfeiler (constructa ante vorher zugerichtet).
pīlātus, a, um, (pilum), spießtragend.
pīlentum, i, *n.*, offener Staatswagen, Karosse.
pīlum, i, *n.*, Wurfspieß.
Pīlumnus, i, Pilumnus, Sohn Saturns u. selber als Gottheit verehrt, herrschte über die Rutuler; er vermählte sich mit der aus Argos eingewanderten Danaë,

der Tochter des Acrisius. Turnus war sein Urenkel.

Pīnārius, a, um, Benennung einer röm. gens, in welcher seit uralten Zeiten das Priestertum des Hercules erblich war. domus Pinaria Haus der Pinarier.

pīnĕus, a, um, fichten: 1) Fichten- (silva); mit Fichten bewachsen (plaga). pineus ardor der Fichte Glut. 2) aus Fichtenholz (claustra).

pingo, pinxi, pictum, ĕre, malen, bemalen; sticken, besticken. Vgl. auch pictus.

pinguis, e, fett, feist, wohlgenährt. ara: von Fett triefend. Übertr.: 1) harzig (*c. Abl. caus.:* taedis), ölig (arvina). 2) üppig, fruchtbar (humus). 3) befruchtend (flumen Wasser).

pīnĭfer, fĕra, ferum, Fichten tragend; mit Fichten bewachsen; fichtenumkränzt (caput Atlantis).

1. pinna, ae, *f.*, = penna.

2. pinna, ae, *f.*, Zinne.

pinnātus, a, um, = pennatus.

pīnus, ūs, *f.*, Fichte, Pinie (acta ad sidera himmelhoch). Metonym.: 1) Schiff (aus Fichtenholz). 2) Feuerbrand, Fackel. — NB. *Acc. Plur.* pinūs u. pinōs.

pio, 1., sühnen (nefas). hanc culpam sanguine piabunt werden meine Schuld mit ihrem Bl. sühnen müssen (= büßen für m. Sch.). ossa tua piabunt werden deinen Tod sühnen.

Pīrithŏus, i, Pirithous, Sohn des Ixīon, König der Lapithen, Freund des Theseus. Gemeinsam mit diesem versuchte er die Proserpina zu entführen und mußte mit ewigen Strafen dafür büßen.

Pīsae, ārum, *f.*, Pisa, Stadt in Etrurien, der Sage nach Tochterstadt von Pisa am Alphēus in Elis (Alphēa ab origine elischen Ursprungs; Alphēae origine elisch der Abkunft nach; Etruscā solo etruskisch dem Lande nach = in Etruskischem Lande).

piscis, i, *m.*, Fisch.

piscōsus, a, um, fischreich.

pistrix, strīcis, *f.*, Meerungeheuer, (ungeheurer) Fisch.

pius, a, um, allen Pflichten (gegen Götter, Menschen, Staat u. s. w.) genügend, pflichttreu. Insbes.: 1) gewissenhaft, rechtschaffen; unschuldig (sanguis). 2) fromm, gottesfürchtig; heilig (vates). Übertr. von Dingen, die zur Verehrung der Götter, Opfern u. dgl. in Beziehung stehen: heilig (vitta; far pium = mola salsa), fromm (manus, os). 3) liebevoll, zärtlich (amor), anhänglich, ergeben, treu. 4) gerecht (numina), gütig; dankbar (III 75: aus Dankbarkeit).

pix, picis, *f.*, Pech; Teer.

placābilis, e, versöhnlich, leicht zu befriedigen (von den Altären der Artemis und des Palīcus, weil sie keine Menschenopfer verlangten).

placeo, ui, itum, ēre, gefallen, Beifall finden. *Impers.* mihi placet *c. Acc. c. Inf.* ich will, beschließe. sic placitum [est] so ist es beschlossen.

placĭde, *Adv.*, ruhig.

placĭdus, a, um, gefällig. Insbes.: willkommen; freundlich, gütig, gnädig; mild, friedlich, willig; sanft (pax), still, ruhig. IV 440: sonst so gefällig. X 103 premit placida (prolept.) aequora bringt zur Ruhe seine Wogen. plac. sopor, quies süßer Schlummer. VI 371 sedes placidae Stätten des Friedens (= Hades).

placĭtus, a, um, was einem gefällt: willkommen (amor); friedlich (foedus).

plāco, 1., beruhigen. Insbes.: besänftigen, beschwichtigen (animos); versöhnen, befriedigen (bes. die Götter durch Opfer).

1. plāga, ae, *f.*, Fläche. Insbes.: 1) Gegend, Zone (VII 226). plagā aetheriā hoch aus den Lüften. 2) Netz, Garn (von größerer Ausdehnung, zum Einhegen des Wildes bei Treibjagden gebraucht).

2. plāga, ae, *f.*, Schlag, Hieb (ferre führen).

plango, planxi, planctum, ĕre, klatschen, schlagen (auf od. gegen etw. *Acc.*). Insbes.: als Zeichen der Trauer gegen Brust, Arme u. s. w. schlagen; übertr.: wehklagen.

plangor, ōris, *m.*, klatschendes Schlagen (insbes. gegen Brust, Arme u. s. w. zum Zeichen der Trauer). Übertr.: lautes Klagen, Wehklagen.

plānitiēs, ēi, *f.*, Ebene.

planta, ae, *f.*, Fußsohle, Fuß, Sohle (pedis).

plaudo, si, sum, ĕre, 1) *Intr.:* schlagen (alis mit den Fl.). 2) *Trans.:* gegen

etw. schlagen. manibus cavis lacessunt plausa pectora mit der hohlen H. klopfen sie ermunternd die Brust (der Rosse). Mit *Acc. effectūs:* choreas pedibus plaudunt schwingen die Füße zum Tanz.

plaustrum, i, *n.,* Wagen.

plausus, ūs, *m.,* das Schlagen. plausum dare = plaudere. Insbes.: Händeklatschen, Klatschen (als Zeichen des Beifalls), Beifallklatschen.

plebs, plēbis, *f.,* die Plebs, die Plebejer. Übertr.: das (gemeine) Volk, geringe Leute.

Plēmyrium, i, *n.,* Plemyrium, Vorgebirge bei Syracus. — NB. Auch Plemurium od. Plemmyrium!

plēnus, a, um, (-pleo), voll *(c. Gen.* od. *Abl.);* erfüllt, gefüllt. velum: schwellend. plena luna Vollmond. Übertr.: 1) vollkommen. plenis annis in der Blüte der Jahre. 2) plenum esse alicuius rei voll von etw. sein (d. h. ausschließlich reden von etw.).

plĭco, cui, cātum, āre, falten, zusammenrollen (se in sua membra sich in sich selber).

pluit, pluit, ĕre, *Impers.,* es regnet.

plūma, ae, *f.,* Feder, Gefieder. in plumam federartig.

plumbum, i, *n.,* Blei. Metonym.: Bleikugel.

plus, plurimus s. multus.

Plūtōn, ōnis, Pluto, Sohn Saturns, Bruder Juppiters und Neptuns, Gemahl der Proserpina, Beherrscher der Unterwelt.

pluvia, ae, *f,* Regen.

pluviālis, e, regnerisch; Regen bringend (Haedi).

pluvit = pluit.

pluvius, a, um, regnerisch; Regen bringend (Hyades).

pōcŭlum, i, *n.,* (po-to), Becher, Humpen.

Podalīrius, i, Podalirius, Krieger des Äneas.

poena, ae, *f.,* Sühne: 1) Strafe, Bestrafung, Buße; Rache. poenae deum *(Gen. subj.)* von den Göttern verhängte Strafen. poenas dare, pendĕre, persolvere, expendĕre büßen. quas poenas dabis wie sollst du mir büßen! poenas dare *etc.* crudeles grausam büßen, sanguine mit seinem Blut büßen. poenas reposcere aliquem, recipere ab aliquo jem. bestrafen, büßen lassen, sich an jem. rächen. Aber VI 530 poenas reposcere Strafen, Bestrafung fordern! poenam exhaurire, sumere seine Rache fühlen (ex sanguine inimico im Blute des Feindes). sceleratas sumere poenas das verruchte Weib büßen lassen. poenas cum sanguine sumere blutige Rache nehmen. poenas cum sanguine poscere aliquem blutige Rache heischen von jem. poenas exercere Strafen vollstrecken, vollziehen. 2) Übertr.: Pein, Marter, Qual. VI 501 crudeles sumere poenas grausam martern, mißhandeln.

Poenus, i, der Punier, Carthager.

polio, 4, glätten. Übertr.: ausputzen, verzieren (*Abl.:* mit). — NB. *Impf.* polībant!

Polītēs, ae, Polites, Sohn des Priamus.

pollex, ĭcis, *m.,* Daumen; metonym.: Finger.

polliceor, citus sum, ēri, versprechen, verheißen. — NB. I 237 pollicitus od. pollicitu's = pollicitus es.

polluo, ui, ūtum, ĕre, (= pro-luo), beflecken, besudeln. Insbes.: (Heiliges u. ä.) entweihen, schänden, verletzen; brechen (pacem).

Pollux, ūcis, Pollux (Polydeukes), Sohn des Tyndarĕos und der Leda, Bruder Castors. Dieser war sterblich, jener unsterblich; um nicht von seinem Bruder getrennt zu werden, erbat und erhielt Pollux von Juppiter die Erlaubnis, abwechselnd mit seinem Bruder ein halbes Jahr im Olymp und ein halbes Jahr in der Unterwelt verbringen zu dürfen.

polus, i, *m.,* Pol, Endpunkt der Achse, um welche sich das Weltall dreht. Metonym.: Himmelsgewölbe, Himmel.

Polyboetēs, ae, Polybötes.

Polybōtēs, ae, Polybotes.

Polydōrus, i, Polydorus, Sohn des Priamus.

Polyphēmus, i, Polyphem, der Cyclop, ein Sohn Neptuns.

Polyphoetēs, ae, Polyphötes, Priester der Ceres in Troja.

Pōmetii, ōrum, *m.,* Suessa Pometia, Stadt in Latium.

pompa, ae, *f.,* feierlicher Aufzug; Prozession, Festzug, Leichenzug.

pōmum, i, *n.,* Frucht, Obst.

pondus, ĕris, *n.*, (pendo), das Gewicht (eigentl.: zum Wägen). Übertr. 1) Konkret: schwere Masse (auri), Last; Stein (tormento actus von der Wurfmaschine geschleudert). 2) Abstrakt: Wucht; Gewicht, Schwere.
pōnĕ, *Adv.*, hinten, hinterdrein.
pōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, setzen, stellen, legen, werfen (wohin? *Abl.*; in, sub *c. Abl.*). Insbes.: 1) hinstellen, hinlegen, hinstrecken; lagern, betten (stramine); bringen (his locis). Übertr.: bestimmen, fügen (X 623). positus gelagert, hingestreckt, liegend (bes. von Schlafenden und Toten). 2) aufstellen (simulacrum, incudes), errichten (aram), erbauen (urbem). praemia: aussetzen. Übertr.: certamina ponere Wettkämpfe veranstalten. spem ponere in seine Hoffnung setzen auf (II 676, — aber XI 309: vgl. unten!). 3) hineinlegen. terrā ponere in die Erde betten. Bildl.: in vestris pono gremiis lege ich in eure Hand. 4) Übertr.: beilegen (nomen), geben (mores et moenia), abgeben (partem). 5) niederlegen (caput); sinken lassen, neigen (colla et caput leto im Tode *Abl. caus.*); niederstrecken (aequa solo prolept.: dem Boden gleich). Vom Wind: sich legen, nachlassen. 6) ablegen, weglegen; verlieren (comas). Übertr.: ablegen (nomen), verlieren (vires); fahren lassen, aufgeben (spem XI 309). bella ponere des Krieges vergessen. vitam ponere sein Leben lassen.
pons, pontis, *m.*, Brücke, Steg. Insbes.: Fallbrücke (IX 170); Landungsbrücke, Steg (vom Schiff ans Ufer gelegtes Brett). Übertr.: Stockwerk (eines Belagerungsturms).
pontus, i, *m.*, Meer. Bildl. I 114: Woge (so groß wie ein ganzes Meer).
poples, plĭtis, *m.*, Kniekehle, Knie.
populāris, e, des Volks, Volks- (aurae Gunst).
pōpulĕus, a, um, Pappel-.
popŭlo, 1., verwüsten (bildl. auch: tempora Schläfen), verheeren, plündern (acervum).
Populōnia, ae, *f.*, Populonia, Stadt in Etrurien.
popŭlor, 1., verwüsten.
1. pŏpŭlus, i, *m.*, Volk; Gemeinde. Insbes.: 1) Stamm. 2) Bevölkerung. 3) Heer. 4) Volksversammlung, Versammlung. 5) populi die Leute, die Mannen.
2. pōpŭlus, i, *f.*, Pappel. pop. bicolor Silberpappel (dem Hercules heilig). Metonym.: = Kranz aus Pappelzweigen.
porca, ae, *f.*, Sau; Schwein.
porgĭte = porrigite.
porrĭcio, rexi, rectum, ĕre, (= pro-icio), als Opfer hinwerfen, werfen in (in fluctūs).
porrĭgo, rexi, rectum, ĕre, (= pro-rego), vorstrecken, ausstrecken. porrigi sich ausstrecken (in novem iugera über neun Joch Landes). porrectus hingestreckt. porgite (synkopiert = porrigite) pocula erhebt die Becher.
porro, *Adv.*, (auch attributiv gebr.), 1) fern, weithin; in die od. der Ferne. 2) ferner, weiter, sodann.
Porsenna, ae, Porsenna, König von Clusium in Etrurien; er versuchte den vertriebenen König Tarquinius Superbus nach Rom zurückzuführen.
porta, ae, *f.*, Pforte, Thor, Thür. Übertr.: Öffnung (data est bietet sich).
portendo, di, tum, ĕre, (pro-tendo), zeigen; insbes.: anzeigen, verkünden, ankündigen; bedeuten (populo bellum).
portentum, i, *n.*, Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen. quem casum portenta ferant was dies Zeichen bedeute.
portĭcus, ūs, *f.*, Säulengang, Halle.
portĭtor, ōris, *m.*, (por-to), Fährmann. Insbes.: = Charon.
porto, 1., tragen. errantem portat te trägt dich umher. Insbes.: 1) überbringen, bringen. 2) forttragen, von dannen tragen. comitem portare Creusam Cr. mit fortnehmen.
Portūnus, i, (portus), Portunus, Schutzgott der Häfen.
portus, ūs, *m.*, Hafen. Bildl.: = Zufluchtsort. — NB. *Dat.* auch portū.
posco, poposci, ĕre, fordern (aliquem aliquid, auch *c. Acc. c. Inf.;* alicui für jem., alicui rei od. in aliquid zu etw.). Insbes.: 1) fordern, verlangen, heischen (fata den Spruch, poenas cum sanguine blutige Rache). 2) vom Schicksal: bestimmen. Aeneas fatis rex poscitur Äneas ist vom Schicksal zum König bestimmt. 3) begehren nach; bitten, anrufen, anflehen um; fragen

nach (veniendi causas); erbitten, erflehen. 4) auffordern, herausfordern (in proelia zum Kampf). ego poscor Olympo mich rufen die Götter.

possum, potui, posse, (potis sum), können; vermögen, imstande sein; die Macht haben; es über sich gewinnen, es übers Herz bringen. Oft: possum ich könnte, potui ich hätte können.

post, 1) *Adv.:* nachher, später; darauf, dann; künftig, späterhin. 2) *Praep. c. Acc.:* a) hinter; hinten auf. b) nach.

posterus, a, um, [*Comp.* posterior, *Superl.* postrēmus], folgend. Als präd. Attrib.: am folgenden Tage. postremus der hinterste, letzte. Als präd. Attrib.: hinten (III 427); zuletzt (XI 664). *Subst.* postrēma, ōrum, Nachhut.

post-hăbeo, ui, itum, ēre, hintansetzen, geringer achten. posthabitā Samo mit Hintansetzung von Samos.

postis, is, *m.*, Pfosten, insbes. Thürpfosten. *Plur.* (u. *Sing.*) auch: Thür.

postquam, *Conj.*, nachdem, seitdem; als, seit.

postrēmus s. postĕrus.

postŭmus, a, um, (= postremus), der letzte, insbes. nachgeboren (d. h. nach dem Tode des Vaters geboren). postuma proles Spätling.

potens, tis, *Adj.*, (possum), vermögend. Insbes.: 1) mächtig; herrschend (caelo Ereboque *Abl. loc.*), beherrschend; Gebieter (*c. Gen. obj.* maris et terrae). potentem facere *c. Gen.* zum Herrn machen über. *Subst.* potentes die Vornehmen. 2) machtvoll, gewaltig, einflußreich, wirksam. herbae potentes Zauberkräuter. parvo potens trotz seiner Armut groß. 3) in Besitz von etw. *(Gen.)*, fertig mit etw. *(Gen.)*. promissi potens facta nachdem sie ihr Versprechen erfüllt hat.

potentia, ae, *f.*, das Vermögen: Macht, Gewalt, Kraft, Stärke. Auch *pr. Concr.* gebr.

potestās, tātis, *f.*, das Vermögen. potestas est *c. Inf.* man vermag; es ist möglich. nulla potestas est, datur *c. Inf.* es ist, bietet sich keine Möglichkeit. Insbes.: 1) Kraft (herbarum). 2) Macht, Herrschaft. Metonym.: Herrscher.

potior, 4., sich bemächtigen *(c. Abl.)*, gewinnen, erlangen; in seinen Besitz, seine Gewalt bringen. auso potiri das Wagnis vollbringen. Übertr.: (einen Ort) erreichen; gelangen (wohin? *Abl.*). — NB. *3 Pers. Sing. Praes.* auch potītur!

potis, e, vermögend. potis est er vermag, er ist imstande (per vor). *Comp.* potior besser.

Pōtitius, i, Potitius, Ahnherr der im dritten Jahrhundert ausgestorbenen, einst blühenden röm. gens Potitia.

potius, *Adv. Comp.*, lieber, eher; vielmehr.

pōto, pōtāvi, pōtum, āre, trinken.

prae, *Praep. c. Abl.*, vor. prae se iactare aliquid mit etw. prahlen, auf etw. pochen.

praebeo, ui, itum, ēre, (habeo), hinhalten, darbieten, bieten, gewähren.

prae-cēdo, cessi, cessum, ĕre, vorangehen *(c. Acc.)*, vorauseilen, vorwegschreiten, vor jem. herschreiten.

prae-celsus, a, um, sehr hoch, ragend (rupes).

praeceps, cipĭtis, *Adj.*, (caput), Kopf voraus, vornübergebeugt, vornübergeneigt (von Personen und Sachen). Meist prädik. Attrib. u. durch adverb. Best. zu übersetzen. Insbes.: 1) kopfüber, vornüber; jählings. Oft proleptisch: praecipitem impellere vornüber reißen. praecipitem trahere jäh hinabreißen. praecipitem excutere kopfüber vom Wagen stürzen. praeceps se mittit stürzt jäh sich hinab. X 232 praecipites ferro flammaque premebat überfiel mit Feuer und Schwert und versenkte. 2) Hals über Kopf; eilend, eilig, hastig. Übertr.: praeceps animi der Heißsporn. praeceps se fert ad litora eilt rasch zum Strande. 3) *c. Abl. caus.* II 516: hinabgescheucht. 4) jäh, abschüssig,; steilwandig. *Subst.* praeceps, *n.*, Tiefe, Abgrund. II 460: = Rand des Daches.

praeceptum, i, *n.*, Vorschrift, Bestimmung; Geheiß, Gebot; Warnung. VI 632: empfangene Weisung (vgl. VI 142)

prae-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), vorweg nehmen, vorher nehmen; vorweg besetzen (litora). Übertr.: 1) voraussehen. spe iam praecipit hostem sieht

hoffend den Feind schon vor sich. 2) vorschreiben, anordnen, befehlen.
praecipĭto, 1., (praeceps), kopfüber hinabstürzen. 1) *Intr.:* hinabstürzen (woher? *Abl.*), hinabeilen; enteilen. 2) *Trans.:* hinabstürzen (wohin? *Dat.* pelago); fortreißen. praecipitate moras fort mit dem Zaudern! praecipitat omnes moras schleudert alles Zaudern beiseite. mentem praecipitant rauben alle Besinnung. *c. Inf.:* treiben.
praecipue, *Adv.*, vorzugsweise, ganz besonders.
praecipuus, a, um, vorzüglich, ganz besonder (honores, luctus). praecipuum toro *etc.* accipit Aenean giebt dem Äneas einen Ehrenplatz mit Polster u. s. w.
praecīsus, a, um, vorn abgeschnitten, schroff.
prae-clārus, a, um, (sehr) berühmt, ruhmvoll, herrlich. bello praeclarus reich an Kriegsruhm, kriegsberühmt.
praeco, ōnis, *m.*, Herold.
praecordia, ōrum, *n.*, Zwerchfell. Metonym.: Brust (eigentl. u. übertr.), Herz (übertr.). frigidus coit in praecordia sanguis eisig strömt das Blut nach dem Herzen zusammen.
praeda, ae, *f.*, Beute, Fang, Raub.
prae-dīco, xi, ctum, ĕre, voraussagen; verkünden; weissagen.
praedictum, i, *n.*, Weissagung, Prophezeiung.
prae-dīves, vĭtis, *Adj.*, (sehr) reich.
praedo, ōnis, *m.*, (praeda), Räuber.
prae-dulcis, e, (sehr) süß, lockend.
prae-dūrus, a, um, (sehr) hart, stark.
prae-ĕo, ii, itum, īre, voranschreiten; vorausſein.
prae-fĕro, tŭli, lātum, ferre, voraustragen, vor sich her tragen. Insbes.: 1) zum Schutze vor sich her tragen. vittas ac verba precantia praeferimus wir nahen mit heiligen Binden (= mit Binden umwundene Ölzweige als Friedenszeichen) und flehenden Worten. 2) vorweg od. zunächst darbieten (munera). praelatus honos Bevorzugung. 3) zur Schau stellen, vorstellen (hominem einen M.). 4) Übertr.: vorziehen, den Vorzug geben.
prae-fĭcio, fēci, fectum, ĕre, (facio), jem. über einen od. etw. *(Dat.)* setzen, stellen. te lucis praefecit hat dich zur Hüterin des Hains bestellt.
prae-fīgo, xi, xum, ĕre, vorn anbringen, aufhängen (templo am T.). arma puppibus praef. Waffen ans Hinterschiff hängen (nach Art segelnder Kriegsleute). myrtus praefixā cuspide Myrtenschaft mit der Lanzenspitze daran. ferro acuto praefixum robur Eichenschaft mit scharfer Spitze = Lanze. Insbes.: beschlagen (aliquid aliqua re).
prae-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, vorn umgraben. praef. portas Gräben vor den Th. ziehen.
[prae-for], 1., vorher sprechen, beten zu jem. *(Acc.)*.
prae-fulgeo, si, ēre, [vor anderem] schimmern.
praegnans, nantis, *Adj.*, schwanger. VII 320, X 704: face praegnans von der Hecuba, welche vor der Geburt des Paris geträumt hatte, sie werde einen Feuerbrand gebären.
prae-metuo, ui, ĕre, [im voraus] fürchten.
prae-mitto, mīsi, missum, ĕre, vorausschicken.
praemium, i, *n.*, (emo), Vorteil. Insbes.: Lohn, Belohnung; Gabe; Preis (petere kämpfen um; ponere aussetzen). sunt hic etiam sua praemia laudi auch hier findet das Verdienst seinen Lohn.
prae-năto, 1., vorüberschwimmen; vorbeiströmen an *(Acc.)*.
Praeneste, is, *n.* (u. *fem.*), Präneste, Stadt in Latium mit berühmtem Tempel der Fortuna. sub Praeneste unter den Mauern von Präneste.
Praenestīnus, a, um, von Präneste (vgl. Praeneste).
prae-nuntia, ae, *f.*, Vorbote, Verkünderin.
praepes, pĕtis, (pet-o), *Adj.*, vorwärts eilend; rasch, geschwind, hurtig.
prae-pingŭis, e, (sehr) fett (solum Marschen), üppig; fruchtbar.
prae-rĭpio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), (vorher) wegreißen, (rasch) entreißen. matri praereptus amor: vgl. amor!
praeruptus, a, um, vorn abgebrochen; vorn abbrechend. praeruptus aquae mons eine jäh sich überstürzende berghohe Welle.
praesaepe, is, *n.*, (saepio), Krippe.

Metonym.: Stall. — NB. Bei Virg. nur *Plur.* mit der Bdtg. des *Sing.*

praesāgus, a, um, ahnend (*c. Gen.:* mali Unheil). Übertr.: weissagend. fulmen: schicksalkündend.

prae-scīus, a, um, vorauswissend; ahnend (corda). venturi praescius kundig der Zukunft.

praesens, tis, *Part. Adj.*, gegenwärtig. Insbes.: 1) jetzig, augenblicklich (VI 656 terra Heimat). 2) unmittelbar bevorstehend, drohend, augenblicklich (mors, letum, exitium). 3) offenbar, sichtbar (pignus), deutlich (ora praesentia adgnoscere). 4) entschlossen, unerschrocken (animus). 5) wirksam (signum), mächtig, hilfreich; gnädig.

praesentia, ae, *f.*, Gegenwart.

prae-sentio, si, sum, īre, vorausempfinden; voraussehen, ahnen.

praesēpe = praesaepe.

praeses, sīdis, *f.*, Herrin. praeses belli Lenkerin der Schlachten.

prae-sīdeo, sēdi, ēre, (sedeo), voransitzen (*c. Dat.*). Übertr.: gebieten, beherrschen; beschützen, schirmen. arces, quibus Apollo praesidet Höhen, wo Apoll thront (= einen Tempel hat).

praestans, tis, *Part. Adj.*, hervorragend; ausgezeichnet, herrlich. praestans animi hochherzig. *Abl. qual.* praestanti corpore von besonderer Schönheit. quo (*Abl. comp.*) non praestantior alter [erat] ciēre viros der wie kein andrer verstand die M. zu rufen.

prae-sto, stĭti, stāre, 1) *Intr.:* voranstehen. praestat *c. Inf.* es ist besser. 2) *Trans.:* leisten, darbieten. vel magnum praestet Achillem und wäre er der gewaltige Achill selber.

prae-sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, vorher nehmen. Übertr.: sich im voraus vorstellen. spe bellum praesumite macht euch auf Krieg gefaßt.

prae-tendo, di, tum, ĕre, vorstrecken, vorausstrecken; entgegenstrecken (ramos Zweige, als Schutzflehender), entgegenhalten. Bildl. non coniugis taedas praetendi ich habe nie beansprucht dein (rechtmäßiger) Gatte zu sein. morti praetendere muros vor dem Tod sich hinter Mauern verkriechen. Von Örtlichkeiten: praetentus (*c. Dat.*) hingestreckt vor (Sicanio sinu) od. hingebreitet an (Syrtibus).

praeter, *Praep. c. Acc.*, vor od. an etw. vorbei. — NB. X 399 fugientem ... praeter in Tmesis = praeterfugientem!

praeterea, *Adv.*, außerdem, überdies. Übertr.: künftig noch (I 49).

praeter-ĕo, ii, itum, īre, vorbeigehen (*c. Acc.*), vorbeikommen; überholen (cursu im Ritt). praeterĭtus überholt; insbes. von der Zeit: vergangen.

praeter-fugio, fūgi, ĕre, vorüberfliehen (biiugis mit seinem Zweigespann). — X 399 in Tmesis!

praeter-lābor, lapsus sum, lābi, vorüber gleiten, fahren, strömen (tellurem am Lande). — NB. III 478 praeterlabāre = praeterlabāris. VI 874 praeterlabēre = praeterlabēris!

praeter-vĕho, vexi, vectum, ĕre, vorübertragen. *Pass.:* vorüberfahren an etw. (*Acc.*).

prae-texo, texui, textum, ĕre, vorn anweben, umsäumen (bildl. VI 5). Übertr.: verhüllen, verbergen. IV 172: bemänteln.

prāĕ-ustus, a, um, (vorn) angekohlt.

prae-vĕho, vexi, vectum, ĕre, vorausstragen. equo praevehi vorausreiten.

prae-verto, ti, sum, ĕre, zuvorkommen; überholen (equo zu Roß; cursu pedum im Lauf). Bildl.: überrumpeln (I 721). *Pass.* praeverti in medialer Bdtg.: überholen (fugā im Lauf).

prae-vīdeo, vīdi, vīsum, ēre, voraussehen.

prātum, i, *n.*, Wiese, Au; Rasen.

prāvus, a, um, verkehrt. *Subst.* fictum pravumque Lug und Trug.

precor, 1., bitten (per bei; aliquid um etw.). Insbes.: 1) beten, flehen. 2) beten zu jem. (*Acc.*); anrufen, anflehen (per vota unter Gelübden). VIII 127 *c. Dat.:* bittend nahen. 3) bitten, beten, flehen um etw.; erflehen. foedus infectum (prädik.) precantur wünschen, der Vertrag wäre nie geschlossen. — NB. VII 237 precantia mit Synizese zu lesen!

prehendo, di, sum, ĕre, ergreifen (dextrā bei der R.), fassen (übertr. oras Italiae). prendere cursu im Lauf einholen. quam (präd. *Acc.*) prendimus arcem? wie finde ich die Burg? — NB. Oft synkopiert prendo *etc.*

premo, pressi, pressum, ĕre, drücken,

drängen (vielfach bildl. u. übertr. in ganz verallgemeinerter Bdtg.). Insbes.: 1) drücken, lasten auf etw.; treten auf etw. (anguem), betreten (solum); bedecken mit etw. canitiem galeā prem. den Helm aufs graue Haupt drücken. crinem fronde: umschlingen. arva pelago sonanti premere unter brausenden Wogen die Fluren begraben. oculos: zudrücken, schließen. os premere den Mund schließen. Übertr.: drängen, bestimmen zu etw. (iussa parentis te). 2) (bes. im Kampf, auf der Jagd) bedrängen; eindringen auf jem.; nicht ablassen von jem.; verfolgen (I 324. 467); einholen (V 187), überwältigen (IX 330; auch übertr.: formidine pressus); niederstechen (hastā). 3) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken. laevo pressit pede exanimem stemmte den linken Fuß auf den Toten. vestigia premere per dahinschreiten durch. imperio (magna dicione) premere unter seiner (unter strenger) Herrschaft halten. servitio od. iugo premere unterjochen. curam, dolorem, gemitum: zurückdrängen. aliquid ore premere etw. verschweigen. gloriam: unterdrücken (*Pass.:* nicht bekannt werden). arma (XI 402): herabsetzen, verächtlich machen. 4) hemmen (vestigia den Schritt). habenas: anziehn. vocem prem. die Stimme dämpfen; VII 119: die Rede hemmen. lumen premere sein Licht löschen.

prendo = prehendo.

prenso, 1., (prendo), greifen, fassen nach etw.; ergreifen, erfassen.

presso, 1., (premo), pressen; insbes.: melken.

pretium, i, *n.,* Wert, Preis. pretium est *c. Gen.* es lohnt sich. Übertr.: 1) Geld; Lösegeld (IX 213). pretio um Geld, für Geld (etw. thun). 2) Lohn, Belohnung (victoribus für die Sieger); Preis, Siegespreis. pretio adficere belohnen (alio ganz anders).

[prex, prĕcis], *f.,* Bitte (magna bringend, inständig, heiß), Gebet, Wunsch. — NB. Vom *Sing.* ist nur der *Abl.* gebräuchlich.

Prĭamēïus, a, um, des Priamus; insbes. Priameïa: Priamus' Tochter (virgo jungfräulich; III 321: = Polyxĕna).

Prīamĭdēs, ae, *m.,* der Sohn des Priamus, Priamus' Sohn.

Prĭamus, i, Priamus: 1) Sohn des Laomĕdon, Gemahl der Hecŭba, König von Troja. 2) Sohn des Polītes, Enkel des Königs Priamus; er begleitete den Äneas auf seiner Flucht.

prīdem, *Adv.,* vor od. seit langer Zeit; längst.

prīmaevus, a, um, (aevum), jugendlich. primaevo flore iuventus Jünglinge in der ersten Blüte der Jahre.

prīmitiae, ārum, *f.,* Erstlinge (= erster Ertrag, erste Beute, erste Waffenthat).

prīmo, *Adv.,* zuerst, anfangs.

[prīmor], ōris, *Adj.,* der erste, vorderste. *Subst.:* die Ersten, Edelsten (dazu als Appos. IX 309 iuvenumque senumque jung und alt).

prīmum, *Adv.,* zuerst. nunc primum jetzt erst. Insbes.: fürs erste, zunächst (III 437); zum erstenmal; in alten Zeiten. II 117: vor Jahren. quam primum so rasch als möglich. cum primum a) sobald als; b) wo eben, wo grade.

prīmus, a, um, der erste. Als präd. Attrib.: zuerst. Insbes.: 1) beginnend; jung (urbs VI 810). primo vento beim ersten Windhauch. primi sub lumina solis bei den ersten Strahlen der Sonne. primo mense in den ersten Tagen des Monats. 2) der frühste, sehr früh; der älteste (Tellus prima deorum). Als prädik. Attrib.: a) zuerst, zunächst. b) sofort, rasch. c) früh; in grauer Vorzeit (I 1), voralters; einst. d) in temporalen Nebensätzen u. Partizipialkonstruktionen: sobald. ubi prima fides [fuit] sobald man trauen konnte. postquam prima quies [fuit] sobald Ruhe eingetreten war. primis cadentibus astris sobald die Sterne verschwinden. 3) der vorderste, der nächste; vorn befindlich; vorn sitzend, stehend u. ä. primus ante omnes allen voran. primus pes Vorderfuß. Als präd. Attrib.: a) vorn, weit voran, unter den vordersten. III 426 prima ... postrema vorn ... hinten. b) der vorderste Teil von etw.: prima in puppi vorn auf dem Schiff. primo in limine vorn an der Schwelle. primā terrā am äußersten Rande des Landes. prima urbs IX 244 die ersten

Häuser der Stadt. *Subst.:* prima, ōrum, die erste Stelle. prima tenet fährt voran. 3) (meist *Subst.*) der Vornehmste, Erste, Edelste; Führer, Fürst.

princeps, cĭpis, (capio), *Adj.,* der erste. Als präd. Attrib.: zuerst, voran (ante omnes pr. allen voran). *Subst.:* 1) Führer, Fürst. mihi pugnae princeps [es] du befiehlst mir den Kampf. 2) Ahnherr (III 168 Appos. zu quo).

principium, i, *n.,* Anfang, Beginn; Ursprung. principio anfangs, zuerst; zunächst.

prior, us, *Adj. Comp.,* eher; früher, vorig; der erste (von zweien). Als präd. Attrib.: vorher; zuerst. it prior geht vorwärts, entgegen. priorem locum superare die Führung gewinnen. priores viri od. *Subst.* priores Vorfahren. Übertr.: überlegen (*Abl.:* an, in).

priscus, a, um, (pri-or), uralt, alt, altehrwürdig; vormalig.

pristīnus, a, um, (pri-or), vormalig, ehemalig, früher. *Subst.:* in pristina redire in den früheren Zustand zurückkehren.

pristis, is, *f.,* Meerungeheuer; Hai.

Pristis, is, *f.,* der Hai (Name eines der Schiffe des Äneas).

prius, *Adv. Comp.,* eher, früher. prius ... quam bevor. non prius ... quam nicht eher als bis. Übertr.: lieber, eher. prius ... ante ... quam lieber ... ehe.

Prīvernum, i, *n.,* Privernum, Stadt der Volsker.

Prīvernus, i, Privernus, ein Rutuler.

1. pro, *Praep. c. Abl.,* vor. summis pro turribus vorn an der Zinne des Turmes. Übertr.: 1) für; zum Schutz od. zur Verteidigung für; zugunsten jemandes. pro re loquor ich spreche zu meiner Verteidigung, Entschuldigung. pro me meinetwegen. 3) für; statt, anstatt; an Stelle von etw.; wie (pro turribus wie zwei Türme). 4) für; im Verhältnis zu; gemäß, nach. pro se quisque jeder an seinem Teil; jeder nach seinen Kräften. 5) für; zum Lohn für.

2. pro, *Interj.,* ach! o!

pro-avus, i, *m.,* Urgroßvater; Ahnherr. *Plur.:* Ahnen, Vorfahren.

probo, 1., anerkennen, billigen, gut heißen.

Procās, ae, Procas, Vater des Numitor, König von Alba Longa. — NB. VI 767 ist die Reihenfolge der Namen nicht chronologisch!

procax, cācis, *Adj.,* frech, unbändig.

prō-cēdo, cessi, cessum, ĕre, 1) vorwärts gehen, schreiten, ziehen; weitergehen, vorrücken. Übertr.: a) von der Zeit: vorrücken, vergehen. b) von Affekten: sich steigern. 2) hervortreten, hervorkommen (*Abl.:* aus).

procella, ae, *f.,* Sturm, Unwetter. Insbes.: Windstoß (stridens aquilone von Norden her sausend); die Bö. creber procellis böig. Bildl.: ferimur procellā der Sturm reißt uns fort. in notos vocem vertēre procellae das Wort verwehten die Winde (= es war vergeblich gesprochen).

procĕrēs, um, *m.,* die Vornehmsten, Fürsten, Häupter, Ersten.

Prochȳta, ae, *f.,* Prochyta, kleine Insel an der Küste Campaniens.

prō-clāmo, 1., laut rufen (magna voce mit mächtiger Stimme).

Procris, crĭdis, Procris, Tochter des attischen Königs Erechthēus, Gemahlin des Cephălus. Als sie eifersüchtig ihren Gemahl auf der Jagd, im Gebüsch verborgen, beobachtete, fand sie durch einen Irrtum desselben ihren Tod. — NB. *Acc.* Procrim.

procul, *Adv.,* weit. 1) in der Ferne, in weiter Ferne, fern. procul esse sich fern halten. V 775. X 835: weitab. 2) in die Ferne, weithin, weit fort. VI 10 procul petit ... geht weit fort zu ... 3) aus der Ferne, von fern, weither.

prō-culco, 1., (calco), niedertreten, zertreten.

prō-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, 1) sich niederwerfen, sich lagern (in ripa, per silvam im Gebüsch). Insbes.: niedersinken, zu Boden sinken od. stürzen, hinsinken, fallen; untergehen. 2) sich nach vornüber werfen od. beugen; sich vornüberlegen.

prō-cūro, 1., besorgen, pflegen (corpora den Leib).

prō-curro, (cu)curri, cursum, ĕre, vorwärtslaufen, vorwärtsstürmen; vorspringen, vordringen (longius). quos

contra procurrunt ihnen stürmen entgegen. Übertr. von Klippen: vorspringen.
prōcursus, ūs, *m.*, das Vorwärtslaufen. rapidus procursus wütender Anlauf. procursu concitus vorwärts eilend.
prō-curvus, a, um, vorwärts gekrümmt. litus: buchtig.
procus, i, *m.*, Freier.
prōd-eo, ii, itum, īre, vorgehen. prodire volando weiter fliegen. Übertr. von Klippen: vorspringen.
prōdigium, i, *n.*, Wahrzeichen, Zeichen (caelestia der Götter), Erscheinung, Wunder. Übertr.: 1) Ungeheuer. Cresia prodigia das Ungeheuer von Creta, ein wütender Stier, den Hercules erschlug (nach anderer Überlieferung lebendig einfing). 2) Ungeheuerlichkeit. prodigium dictu nefas canit prophezeit ein unaussprechlich grauenvolles, ungeheuerliches Begebnis.
prōditio, ōnis, *f.*, Verrat.
prō-do, didi, ditum, ĕre, hervorgeben. Insbes.: 1) herausgeben; preisgeben (*c. Dat.* oder ad). 2) verraten; anzeigen, verkünden. 3) fortpflanzen (genus).
prō-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) hervorführen. Übertr.: hervorbringen, erzeugen. 2) vorwärts führen; geleiten. Insbes.: das letzte Geleit geben, bestatten (funera tua deine Leiche). funere producere bestatten. Übertr.: vitam producere weiterleben.
proelium, i, *n.*, Kampf, Gefecht, Streit. proelia temptant versuchen Widerstand.
prōfānus, a, um, ungeweiht. profanum facere entweihen.
profecto, *Adv.*, fürwahr. ne profecto ja nicht.
prō-fĕro, tuli, lātum, ferre, vorwärtstragen. Übertr.: imperium prof. super seine Herrschaft ausdehnen über. fata parentis prof. den Tod seines Vaters hinausschieben.
proficiscor, profectus sum, proficisci, (proficio), sich auf den Weg machen, ausziehen; ziehen (Troiam gegen Troja). Insbes.: profectus stammend aus (hinc von hier). gener externa ab sede profectus ein Eidam aus fremden Landen. Troiā profecti Männer aus Troja. Übertr.: stammend von (Pallante).
prō-flo, 1., hervorblasen. Bildl.: somnum proflare schnarchen (toto pectore aus voller Brust).
[**prō-for**], 1., herausreden, sprechen.
profūgus, a, um, flüchtig; insbes.: landflüchtig, heimatlos. *Subst.:* Flüchtling. — NB. X 720 profugūs!
pro-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, vergießen.
profundus, a, um, tief. *Subst.* profundum, i, Meer. Übertr.: 1) hoch (caelum). 2) tief (nox), dicht.
prōgeniēs, ēi, *f.*, (pro-gigno), Nachkommenschaft. Insbes.: 1) Geschlecht (Iuli); die Nachkommen, Söhne. 2) Sproß, Sohn, Kind; I 19: Volk.
prō-gigno, genui, genitum, ĕre, hervorbringen, gebären.
prō-gredior, gressus sum, grĕdi, (gradior), 1) vorausschreiten. 2) vorwärtsschreiten; vortreten, vorrücken; gelangen (intra iactum teli in Schußweite). 2) hervortreten, heraustreten (IV 136), verlassen (portu den Hafen).
pro-hĭbeo, ui, itum, ēre, (habeo), fern halten, zurückhalten, abwehren, abwenden (ignem a navibus), verdrängen (regnis). hospitio prohibemur harenae man verweigert uns die Aufnahme am Strand. prohibete minas schützt uns vor ihren Drohungen! Insbes.: verhindern, verbieten, verwehren, nicht zulassen (mit *Inf.* od. *Acc. c. Inf.*).
prō-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), vorwärts werfen. pedem: vorsetzen. saxa proiecta weit vorspringende Felsen (= Vorgebirge). Insbes.: 1) (nach vorn) werfen, schleudern, stürzen (wohin? in *c. Acc.*, ante, super, *Dat.*); proici stürzen (terrae zu Boden). praecipitem (prolept.) proicere kopfüber hinabstürzen. 2) fortwerfen. manu proicere aus der Hand werfen. Bildl. animum proicere sein Leben wegwerfen.
pro-inde, *Adv.*, darum; so ... denn. — NB. Stets mit Synizese zu lesen!
prō-lābor, lapsus sum, lābi, niedersinken. incensa et prolapsa Troia Brand u. Untergang Trojas.
prōlēs, is, *f.*, (olesco wachsen), Nachwuchs. Insbes.: 1) Nachkommenschaft, die Nachkommen; Geschlecht, Söhne (bildl. Arcadiae). parens pulchrā prole Vater schöner Kinder. 2) Sproß, Sprößling; Kind, Sohn, Tochter.
prō-lūdo, si, sum, ĕre, ein Vorspiel

machen. sparsā harenā proludit ad pugnam wühlt den Sand auf, ein Vorspiel des Kampfes.
prō-luo, ui, ūtum, ĕre, 1) vorn benetzen. Übertr.: se proluere = trinken. 2) fortspülen, wegwaschen.
prōluviēs, ēi, *f.*, Entleerung, Unrat.
prō-mereor, itus sum, ēri, sich Verdienste erwerben. IV 335 te plurima [de me] promeritam [esse], quae daß du mir so zahlreiche Wohlthaten erwiesen hast, wie.
prōmissum, i, *n.*, 1) das Versprochene. sua nunc promissa reposci daß man die Erfüllung seines Versprechens nun von ihm verlange. promissi facta potens nachdem sie ihr Versprechen erfüllt. 2) das Versprechen, die Verheißung. promissa dare = promittere. promissis *(Abl.)* manere bei seinem Versprechen bleiben.
prō-mitto, mīsi, missum, ĕre, in Aussicht stellen: 1) sich erbieten zu etw. (XI 503), sich anheischig machen *(c. Inf. Praes.)*. 2) versprechen, verheißen, geloben; zusichern. promissa dies der bestimmte Tag. me ultorem promisi ich gelobte Rache. *Subst.* promissa, *f.*, die Verlobte.
Promŏlus, i, Promolus, Krieger des Äneas.
prōmo, prompsi, promptum, ĕre, (emo), hervorholen, zum Vorschein bringen. Uebertr.: zeigen (vires). se promere hervorkommen (woher? *Abl.*).
prō-mŏveo, mōvi, mōtum, ēre, vorwärtstreiben.
prōnŭba, ae, *f.*, (nubo), die Geleiterin der Braut bei der Hochzeit, Brautführerin (IV 166. VII 319: als Br.).
prōnus, a, um, vornüber geneigt oder gebeugt. pronus in caput kopfüber. ruinam prona trahit stürzt vornüber. pronum sterne solo wirf kopfüber zu Boden. pronā aquā stromab. prona petit maria V 212 steuert aufs Land zu.
propāgo, ĭnis, *f.*, Ableger. Übertr.: Nachkommenschaft, Geschlecht. Romana propago das Römervolk.
propĕ, 1) *Adv.*, nahe. propius periclo *(Abl. caus.)* it Timor näher schreitet die Furcht mit der Gefahr. Übertr.: propius näher = genauer (adspice, firmes). 2) *Praep. c. Acc.:* nahe bei.
propĕre, *Adv.*, eilends, rasch, geschwind.
propĕro, 1., 1) *Intr.:* eilen, sich beeilen *(c. Inf.)*; sich tummeln; es eilig haben mit etw. (hospitio iungi), beflissen sein (quem ... adiungi). 2) *Trans.:* eilig etw. besorgen. arma properare eilig Waffen bringen. mortem properare schnellen Tod suchen.
propĕrus, a, um, rasch, hurtig.
prō-pexus, a, um, vorn herabgekämmt. fusus propexam in pectore barbam *(Acc. lim.)* die Brust bedeckt von lang herabwallendem Barte.
propincus = propinquus.
propinquo, 1., 1) *Intr.:* sich nähern; nahen, herankommen. 2) *Trans.:* heranbringen, beschleunigen.
propinquus, a, um, nahe, benachbart. bellum prop. Krieg in der Nähe. Übertr.: verwandt; stammverwandt (populus).
propior, us, *Adj. Comp.*, [*Superl.* proximus], näher *(c. Dat.)*. fit propior nähert sich, kommt heran oder herauf (Vesper der Abendstern). propioribus spatiis in engerem Abstand. *Subst.* propiora tenere den nächsten Weg verfolgen. proximus der nächste *(c. Dat.)*, zunächst; unmittelbar an (Tusco amni). Oft präd. Attr.: ganz in der Nähe (Ucalegon ardet); dicht bei, neben, hinter jem. proximus donis *(Abl. lim.)* als zweiter gekrönt.
prō-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, hinstellen, aussetzen (geminum pugnae honorem einen zwiefachen Preis für den Kampf).
proprius, a, um, eigen, eigentümlich; gehörend, zustehend (ius proprium regi). hae nobis propriae sedes dies Land ist uns zu eigen bestimmt. proprium dicare zu eigen geben. hunc mihi da proprium laborem, hanc operam (dies gewähre mir als nur für mich bestimmte Arbeit,) dies thu einmal für mich, diesen Dienst leiste mir. Insbes.: für alle Zeit gehörend, bleibend (dona).
propter, *Praep. c. Acc.*, 1) in der Nähe; bei, an 2) wegen. te propter um deinetwillen. quem propter um deswillen.
prōpugnācŭlum, i, *n.*, Außenwerk, Bollwerk; insbes.: vor den Mauern aufgestellte Türme. pontes et propugnacula

iungunt sie verbinden durch Fallbrücken die Außenwerke (mit den Mauern).

prōra, ae, *f.,* Vorderschiff. Metonym.: Schiff.

prō-rīpio, ripui, reptum, ĕre, (rapio), 1) *Trans.:* hervorreißen. 2) *Intr.:* vorspringen (X 796); enteilen (V 741).

prō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hervorbrechen. Insbes.: 1) *Trans.:* ausstoßen (nubem). prorumpi hervorbrechen, hervorstürzen. 2) *Intr.:* vorspringen, vorwärts stürzen (in auf). Von Flüssen: sich ergießen (in mare).

prō-sĕquor, secūtus sum, sequi, verfolgen; begleiten, geleiten. Übertr.: 1) jem. mit etw. geleiten = beschenken. veniā prosequi aliquem jem. gnädig erhören. 2) fortfahren (in der Rede).

Prōserpīna, ae, Proserpina (Persephone), Tochter der Ceres, Plutos Gemahlin.

prō-sĭlio, lui, īre, (salio), hervorspringen; hervorschießen (finibus suis aus ihren Ständen).

prō-specto, 1., hinschauen auf; vor sich sehen. Übertr.: erwarten = bevorstehen.

prospectus, ūs, *m.,* das Hinausblicken; der Ausblick. omnem prospectum petit pelago *(Dat.)* sucht einen unbeschränkten Ausblick über das Meer.

prospĕrus, a, um, günstig, glücklich.

prō-spĭcio, spexi, spectum, ĕre, vor sich hinausschauen. Insbes.: 1) Ausschau halten; überschauen, überblicken; hinblicken über (*Acc.; Dat.:* alto Meer), sehen auf. 2) vor sich sehen od. erblicken; sehen.

prō-sum, prōfui, prōdesse, nützen, frommen; nützlich sein, zugute kommen *(c. Dat.).*

prō-tĕgo, texi, tectum, ĕre, (vorn) bedecken. Übertr.: decken (parmā); schützen. II 444 protecti (prolept.: so daß sie gedeckt sind =) zum Schutz.

prō-tendo, di, tum, ĕre, vorstrecken, ausstrecken. Zeugmatisch oculos dextramque precantem protendit streckt mit bittendem Blick die Rechte aus.

prō-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, zermalmen.

prō-terreo, ui, itum, ēre, vor sich her jagen (adverso equo sprengt auf ... zu und ...).

Prōteus, ĕi, Proteus, ein weissagender, die mannigfaltigsten Gestalten annehmender ägyptischer Meergott. Protei columnae = Ägypten, Orient (ein den „Säulen des Hercules“, womit man den fernsten Westen bezeichnete, nachgebildeter Ausdruck). — NB. Protei mit Synizese zu lesen!

prō-tĭnus, *Adv.,* (tenus), 1) Lokal: nach vorn, vorwärts; weithin; weiter. 2) Temporal: sich anschließend. Insbes.: a) kurz vorher; eben noch. III 416. b) gleich darauf; alsbald, sogleich. c) ohne Unterbrechung. VII 601.

prō-trăho, xi, ctum, ĕre, hervorziehen (pedibus *Abl. instr.* an den F.).

prō-turbo, 1., fortdrängen; vor sich her treiben.

prō-vĕho, xi, ctum, ĕre, vorwärts fahren *(transit.).* provehi: 1) weiter hinausfahren (pelago *Dat.* ins Meer); hinausfahren (huc hierhin; portu zum Hafen). 2) Übertr.: fortfahren, weiter reden (ultra noch).

prō-vĕnio, vēni, ventum, īre, hervorkommen. Übertr.: entstehen, geschehen.

prō-volvo, volvi, volūtum, ĕre, fortwälzen; fortstoßen, fortschleifen.

proximus, s. propior.

prūdentia, ae, *f.,* Einsicht, Klugheit.

prūna, ae, *f.,* [glühende] Kohle. multa pruna Haufen von Kohlen.

Prytănis, is, Prytanis, ein Krieger des Äneas.

pūbens, tis, *Adj.,* kräftig, saftig; jugendlich.

1. pūbēs, bĕris, *Adj.,* erwachsen, kräftig.

2. pūbēs, bis, *f.,* Mannbarkeit. Metonym.: 1) die junge Mannschaft; Männer (Scyria von Scyros). pubes tuorum deine Leute. lecta robora pubis auserlesene Kerntruppen. Titania pubes Titanengeschlecht, die Titanen. 2) Schoß. III 427.

pūbesco, pūbui, escĕre, heranwachsen.

pudet, uit, ēre, es ergreift Scham. me pudet ich schäme mich (wessen? *Gen.* od. *Inf.*). pudendus schimpflich.

pudor, ōris, *m.,* Schamgefühl, Scham; Ehrgefühl; Scham und Scheu. Auch personifiziert Pudor (als Hüterin von Zucht und Sitte).

puella, ae, *f.,* (puer), Mädchen.

puer, eri, *m.,* Knabe (bis etwa zum 17. Lebensjahr), Jüngling, Bursch. Als

Apposition auch zu übers.: jung. Übertr.: Sohn, Kind.

puerīlis, e, Knaben=; Kinder=; jugendlich (agmen).

pugna, ae, *f.*, Kampf, Streit; Gefecht, Schlacht.

pugnātor, ōris, *m.*, Kämpfer. iuvencus pugnator kampflustiger Stier.

pugno, 1., (pugnus), kämpfen, fechten, streiten. pugnata bella durchgekämpfte Kriege. Übertr.: sich wehren, sich sträuben (gegen etw. *Dat.*).

pugnus, i, *m.*, Faust.

pulcher, chra, chrum, schön, stattlich (formā an, von Gestalt). pulcherrimus allerschönst; wunderschön, in strahlender Schönheit. Übertr.: rühmlich, ruhmvoll; trefflich (*Superl.:* so trefflich, consilia).

pullŭlo, 1., hervorsprossen. tot pullulat colubris *Abl. lim.* soviel Schlangen entwachsen ihrem Haupt.

pulmo, ōnis, *m.*, Lunge.

pulso, 1., (pello), heftig anstoßen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: treffen, klopfen, schlagen, anschlagen, peitschen (bildl. von Sturm und Regen), erschüttern (ariete muros), mißhandeln (parentem; divos = Götterbilder), beunruhigen (pavor pulsans zagendes Beben). V 460: zerbläuen. longis singultibus ilia pulsat langgezogenes Röcheln erschüttert den Leib. pulsant flumina reiten dahin über den (gefrorenen) Strom. pulsat medium Olympum fährt dahin an der Mitte des Himmels. Bildl. pulsat sidera ragt in den Himmel.

pulsus, ūs, *m.*, Stoßen, Aufschlagen, Stampfen. pulsus pedum Tritt der Füße; Hufschlag. cornipedum pulsus equorum Hufschlag der Rosse.

pulverĕus, a, um, aus Staub. pulv. nubes Staubwolke.

pulverulentus, a, um, voll Staub, staubig, bestaubt, staubbedeckt. pulverulentā fugā dant terga weichen in stäubender Flucht.

pulvis, ĕris, *m.*, Staub. Metonym.: Rennbahn. — NB. I 478 pulvīs!

pūmex, ĭcis, *m.*, Bimstein.

pūnicĕus, a, um, phönizisch. Übertr.: purpurfarben, purpurrot.

Pūnĭcus, a, um, punisch; des Puniers, der Punier.

puppis, is, *f.*, Hinterschiff, über Deck erhöht; hier befand sich das Steuer und der Platz des Steuermanns, sowie das Bild des Gottes, in dessen Schutz das Schiff gestellt war; das Hinterschiff wurde bei der Landung dem Strande zugekehrt. a puppi von hinten, im Rücken (surgens ventus sich erhebender Wind). Metonym.: Schiff. Auch übertr. puppes = Schiffsleute.

purgo, 1., (puro), reinigen, klären. nubes se purgat in die W. löst sich auf in.

purpŭra, ae, *f.*, Purpurschnecke. Metonym.: Purpur, Purpurgewand, Purpurstreifen (plurima breit).

purpurĕus, a, um, purpurfarben, purpurn (schwarzrot, braun, blaurot, violett, scharlachfarben); rot. purpuream vomit animam mit seinem roten Blut speit er sein Leben aus. purpureus pennis mit rotem Helmbusch. Übertr.: rosig (lumen; color).

pūrus, a, um, rein. Insbes.: lauter, klar, hell. purus campus freies, offenes Feld. pura vestis weißes Gewand (ohne Verzierung). pura parma schmuckloser Schild (ohne Bemalung). VI 229 pura unda fließendes Wasser (wie es für Entsühnungen vorgeschrieben war). pura hasta: vgl. hasta.

puter, tris, tre, morsch, locker; übertr.: aufstäubend (campus).

puto, 1., rechnen, berechnen. Übertr.: 1) erwägen, bedenken; denken an etw. 2) glauben, meinen. anne putandum est oder soll man glauben? Mit dopp. *Acc.:* halten für, ansehen als.

Pygmaliōn, ōnis, Pygmalion, König von Tyrus, Bruder der Dido; er erschlug den Gemahl seiner Schwester Sychäus, um sich der Schätze desselben zu bemächtigen. Dido wußte ihm aber diese, welche er schon als sein eigen ansah (I 364), zu entziehen und nahm sie mit sich, als sie aus der Heimat floh.

pyra, ae, *f.*, Scheiterhaufen, Holzstoß.

Pyracmōn, ŏnis, Pyracmon, ein Cyclop.

Pyrgi, ōrum, *m.*, Pyrgi, Stadt in Etrurien.

Pyrgō, ūs, Pyrgo, eine Trojanerin.

Pyrrhus, i, Pyrrhus (od. Neoptolĕmus), Sohn Achills. — NB. Pyrrhin = Pyrrhi-ne.

Q.

quā, *Adv.,* 1) auf welchem Wege; wo, wohin. 2) auf welche Weise, wie. Nach si = aliqua auf irgendeine Weise, irgendwie, irgend, vielleicht. 3) insoweit, soweit, sofern. XI 293. XII 147. — NB. quă von quis!
quā-cumque, *Adv.,* wo nur immer.
quadra, ae, *f.,* Plättchen.
quadrifĭdus, a, um, (findo), geviertteilt. Prolept.: in vier Teile.
quadrīgae, ārum, *f.,* (= quadri-iugae), Viergespann.
quadriiŭgis, e, (iugum), vierspännig.
quadriiŭgus, a, um, (iugum), vierspännig.
quadripēs = quadrupes.
quadrupĕdans, tis, *Adj.,* vierfüßig. Metonym.: des Rosses (VIII 596). *Subst.* quadrupedans Tier, Roß. — NB. *Gen. Plur.* quadrupedantum.
quadrŭpēs, pĕdis, *Adj.,* vierfüßig. *Subst.* quadrupes, *m.* u. *f.,* Tier; insbes.: Reittier, Roß, Renner.
quaero, quaesīvi, quaesītum, ĕre, suchen (*Acc.:* etw. od. nach etw., jem. od. nach jem.; *Dat.:* für jem.). Insbes.: 1) aufsuchen. Italiam quaero auf der Fahrt nach Italien bin ich. 2) holen (externum heredem). 3) vermissen (unum ... amissum); forschen, fragen nach. 4) verlangen nach, sinnen auf. *c. Inf.:* suchen, begehren. 5) erwerben, gewinnen, erringen (dotem), erkaufen (reditum), bekommen (munus Geschenk).
quaesītor, ōris, *m.,* Untersuchungsrichter, Richter.
quaeso, ĕre, 1) bitten. quaeso (eingeschoben) bitte. 2) fragen (talia folgendermaßen).
quālis, e, wie beschaffen, was für ein; wie (bes. in Gleichnissen). qualis erat wie sah er aus!
quam, *Adv.,* wie, wie sehr; als. quam magnus = quantus. quam non wie wenig. quam primum so rasch als möglich. tam magis ... quam magis um so mehr ... je mehr. hiemem, quam longa [est], den Winter, so lang er ist. non prius ... quam nicht eher als bis.
quam-quam, *Conj. c. Ind.* (bei Virgil auch *c. Conj.*), wie sehr auch; obgleich, obwohl, wiewohl. Einen Hauptsatz einleitend: gleichwohl, freilich, und doch.
quam-vīs, 1) *Adv.:* wenn auch noch so sehr. quamvis sera nocte wenn auch erst spät in der Nacht. 2) *Conj. c. Conjunct.* (bei Virgil auch *c. Ind.*): wie sehr auch, wenn auch noch so sehr; obgleich, während.
quando, 1) *Adv. temp.,* wann. Oft, bes. nach si, = aliquando: je; einmal, ausnahmsweise. 2) *Conj. caus.:* da.
quandŏ-quidem, *Conj,* da ja, da nun einmal, sintemal.
quantum, *Adv.,* wie viel, wie sehr, wie weit; wie. quantum non wieviel nicht, soweit nicht; nur daß.
quantus, a, um, wie groß, welch. Nach tantus: als, wie.
quā-rē, *Adv.,* weshalb; drum.
quartus, a, um, der vierte.
quasso, 1., (quatio), 1) schütteln. 2) zerschlagen, zerschmettern; beschädigen.
quater, *Adv.,* viermal.
quaterni, ae, a, je vier; vier.
quatio, quassum, ĕre, schütteln. Insbes.: 1) schwingen (hastam), tummeln (equos); erschüttern (eigentl. u. übertr.), schlagen, stoßen, pochen gegen etw. (ungula campum), peitschen (sontes); traben durch (equites campos). 2) zertrümmern.
quattuor, *Num.,* vier.
-quĕ, *Conj.,* und. Insbes.: und zwar, und überhaupt, und auch, und doch. — NB. In der Arsis auch quē gemessen!
queo, quīvi, quīre, können, vermögen.
Quercens, tis, Quercens, ein Rutuler.
quercus, ūs, *f.,* Eiche. Metonym.: Eichenkranz. quercus civilis: vgl. civilis. X 423 quercus haec arma habebit: vgl. tropaeum.
querēla, ae, *f.,* Klage, Wehklage, Klagelaut. — NB. Auch querella!
quernus, a, um, eichen, Eichen=.
queror, questus sum, queri, klagen, sich beklagen; wimmern, ächzen.
questus, ūs, *m.,* das Klagen; die Klage.
1. quī, quae, quod, *Pron. rel.,* welcher; der; wer. Nach idem u. ä.: wie. *c. Ind.* auch = et is, nam is, sed is; *c. Conj.* = ut (*cons.* u. *fin.*) is, cum is. dignus qui wert zu ... ex

quo seitdem, seit. — NB. *Dat. Sing.* auch quōī. *Dat. Abl. Plur.* auch quīs. *Abl. Sing.* auch quī.

2. quī, quae, quod, *Pron. interr.*, welch? was für ein? welch ein? wer? Als präd. Attr.: wie?

3. quī, quae u. quă, quod, *Pron. indef.*, irgendwelch, irgendein; irgendeiner.

quia, *Conj.*, weil, dieweil. In Fragesätzen quiă-ne: etwa weil ...?

quiă-nam, *Adv.*, warum denn?

quī-cum = quo-cum od. qua-cum.

quī-cumque, quaecumque, quodcumque, *Pron.*, 1) *Rel.:* welch od. wer auch immer; jeder welcher (alles was). Prädikativ: wie auch immer. I 330 quaecumque [es] wer du auch seist. pericli quodcumque est die G., wie groß od. gering sie auch ist. 2) *Indef.:* jeder mögliche. Zuweilen mit verkleinernder Bdtg.: wenn auch noch so klein. I 78 quodcumque hoc regni dies bescheidene Stückchen Herrschaft.

quidem, *Conj.*, freilich, zwar, wenigstens.

quiēs, ētis, *f.*, Ruhe (dare gönnen). postquam prima quies epulis sobald man ruhte vom Mahl. Insbes.: Friede, Stille; Schlaf, Schlummer; Tod (durus unerbittlich).

quiesco, quiēvi, escĕre, ruhig werden, sich beruhigen (VII 6); zur Ruhe kommen, Ruhe finden. flamma: erlischt.

quiētus, a, um, ruhig, friedlich, friedfertig. quietos sollicitat stört sie in ihrer Ruhe.

quīn, (= quī-nĕ), 1) *Adv.:* a) warum denn nicht? b) beim *Imp.:* so ... doch. quin agite auf denn! c) mit u. ohne etiam, et: ja sogar. 2) *Conj. c. Conjunct.:* daß nicht. nil abest, quin es fehlt nichts daran, daß. negare, quin verweigern, daß.

quingenti, ae, a, fünfhundert.

quīni, ae, a, fünf; je fünf.

quinquāgintā, *Num.*, fünfzig.

quinque, *Num.*, fünf.

quippe, *Adv.*, freilich, allerdings. ni ..., quippe wenn nicht ..., dann freilich.

Quirīnālis, e, des Quirīnus (vgl. Quirinus).

Quirīnus, i, Quirinus, = Romulus nach seiner Aufnahme unter die Götter; er wurde dargestellt mit Augurnstab (lituus) u. Trabea.

Quirītēs, ium, *m.*, Quiriten, Bewohner der sabinischen Stadt Cures (später Gesamtname der römischen Bürger).

1. quis, quid, *Pron. interr.*, wer? welcher? was für ein? welch ein? quid was? weshalb? wozu? warum? wie sehr? quid puer Ascanius? wie geht es deinem Sohn A.? quid tua fides? was wird aus deiner Treue? quid Troianos vim ferre ...? was ist das denn anders, wenn die Trojaner u. s. w.? Eingeschoben quid enim? wie könnt' ich das?

2. quis, quă, quid, *Pron. indef.*, irgendwer, irgendein, überhaupt ein. res si qua ulla wenn je etwas. si quid iustitia est wenn Ger. noch irgendetwas zu bedeuten hat oder gilt. si quid pietas antiqua respicit labores hum. wenn du noch irgend mit alter Huld auf die Not der M. herabschaust.

3. quīs = quibus.

quis-nam, quidnam, *Pron. interr.*, wer denn? welcher denn?

quisquam, quicquam (quidquam), *Pron. indef.*, irgendjemand, irgendein. neque quisquam und niemand. *Neutr.:* irgendetwas (meorum von allem, was ich habe).

quis-que, quaeque, quidque u. quodque, *Pron. indef.*, jeder, jeder einzelne; jeder von uns, euch, ihnen. — NB. Formen von quisque sind nicht zu verwechseln mit Formen des Relativums mit angehängtem que!

quis-quis, quidquid (quicquid), wer auch immer, welch auch immer; jeder welcher (alles was). Prädik.: wie auch immer. quidquid id est dem sei, wie ihm wolle (= unter allen Umständen).

quī-vīs, quaevis, quodvis und quidvis, *Pron. indef.*, jeder beliebige.

quō, 1) *Pron. rel. (Abl.)* = ut eo, damit desto, damit um so; damit dadurch, um so. 2) *Pron. interr. (Abl.):* wozu? zu welchem Zweck? 3) *Adv. rel.* und *interr.:* wohin, auf welche Seite.

quō-circā, *Adv.*, daher, deswegen.

quō-cumque, *Adv.*, wohin auch immer; einerlei wohin.

quod, 1) *Adv. rel.:* in Beziehung worauf. hoc erat, quod *c. Conj.* dies war's, weshalb. Demonstrativ zu übersetzen: darum nun. quod si wenn

nun aber. 2) *Conj.*: weil; der Umstand daß; daß; dafür daß; was das betrifft daß; wenn.
quōī, altertüml. = cui.
quō-nam, *Adv.*, wohin denn?
quondam, *Adv.*, 1) einst, ehemals. 2) einst, dereinst. 3) manchmal, bisweilen; wohl einmal.
quoniam, *Conj.*, da ja, sintemal.
quŏque, *Adv.*, auch, gleichfalls. — NB. quōque = et quo od. *Abl.* v. quisque!
quot, *Adj. indecl.*, wie viele. Nach tot: wie, als. quot annis = quotannis.
quotannīs, *Adv.*, alljährlich.
quotiens, *Adv. rel.*, wie oft; so oft (als).

R.

rabĭdus, a, um, (rabies), wütend, rasend, tobend; wild. os: wilde Worte stammelnd.
rabiēs, [ēi], *f.*, Wut. Insbes.: Toben (caelique marisque); wilde Begeisterung; wütende Begierde, Gier. ventris od. edendi rabies Freßgier. belli rabies Kriegswut. Scyllaea rabies wütende Scylla.
radio, 1., strahlen, schimmern.
radius, i, *m.*, Stab. Insbes.: 1) Zeichenstab, ein Stäbchen, mit dem man mathematische od. astronomische Figuren auf einer mit feinem Staub bedeckten Fläche zeichnete. VI 850. 2) Speiche des Rades. 3) Schiffchen, Webschiff (mit welchem beim Weben der Einschlag durch den Aufzug gezogen wird). IX 476. 4) Übertr.: Strahl; Sonnenstrahl, Wetterstrahl, Lichtstrahl. IX 374 radiis adversa vom Morgenstrahl getroffen. *Plur.* auch: Strahlenkrone (wie sie der Sonnengott trägt).
rādix, īcis, *f.*, Wurzel. altā ab radice tief aus der Wurzel.
rādo, si, sum, ĕre, schaben. Übertr.: streifend berühren; hart vorübersegeln an (saxa Pachyni; litora). radit iter laevum streicht nach links. radit iter liquidum streicht durch die Luft.
rāmus, i, *m.*, Ast; Zweig, Reis (als Friedenszeichen von Schutzflehenden getragen). Metonym.: Kranz.
rapĭdus, a, um, (rapio), reißend. Insbes.: 1) schnell, wild, ungestüm, eilig. 2) verzehrend, vernichtend.
rapīna, ae, *f.*, Raub.
rapio, pui, ptum, ĕre, raffen. Insbes. (immer mit dem Nebenbegriff des Gewaltsamen und Hastigen): 1) wegraffen (auch übertr. vom Tode); fortreißen (bildl. VI 845), abreißen, herausreißen; reißen von od. aus (*Abl.*, de, a, ex), eilig holen (arma); entreißen (ex hoste dem Feind), entführen (nube cavā *Abl. instr.* in eine Wolke gehüllt); wegschleppen, wegtragen (pugnā aus dem Kampf), davontragen (spolia), wegführen; retten; rauben. res rapere, rapere et ferre plündern. Übertr. animum rapit in partes varias entsendet ihre Gedanken nach allen Seiten. *Subst.* raptum Raub, Beute. 2) mit sich fortraffen, mit sich fortreißen (totam aciem; campo *Dat.* ins Gefild), mitbringen (Turno populos), mitnehmen (in omnia in alle Gefahren). 3) aufraffen, an sich reißen, ergreifen, rasch zur Hand nehmen. Übertr.: rapere silvas in die Wälder eilen. 4) blitzschnell etw. zustande bringen. rapuit flammam entfachte die Glut.
Rapo, ōnis, Rapo, ein Krieger des Mezentius.
rapto, 1., fortreißen; schleifen,
raptor, ōris, *m.*, Räuber; räuberisch (lupi).
rāresco, ĕre, sich verdünnen, sich auflösen. Bildl. rarescunt claustra Pelori der Riegel Pelōrums (das Vorgebirge Pel., welches wie ein Riegel sich vor die Wasserstraße geschoben hatte) verschwindet (indem bei Annäherung die enge Durchfahrt dem Auge sichtbar wird).
rārus, a, um, zusammenhangslos: 1) locker; weitmaschig (retia). voces: abgerissen. 2) vereinzelt, spärlich (corona Besatzung). Als präd. Attr.: hier und da.
[raster], stri, *m.*, Hacke, Karst.
ratio, ōnis, *f.*, (reor), Rechnung, Berechnung. nec sat rationis in armis und doch ist kein Sinn im Kampf (der K. ist sinnlos, zwecklos). Übertr.: 1) Überlegung; Vernunft; Besinnnng. 2) Art und Weise, Beschaffenheit.

ratis, is, *f.*, Floß; Kahn, Nachen; Schiff.

rătus, a, um (reor), ausgerechnet. Übertr.: a) sicher, gesichert. b) wahr, gewiß.

raucus, a, um, heiser. Übertr.: 1) krächzend (volucres). 2) dumpf od. rauh tönend, dumpf; dröhnend (aes, bucina), brausend (fluenta). Prädik. Attr.: rauca saxa sonant dumpf hallen die Felsen wieder. *Acc. adv.:* rauca sonans dumpf brausend.

rebellis, e, den Krieg erneuernd; aufrührerisch, widerspenstig. Als präd. Attr.: zu neuem Kriege.

re-caleo, ēre, (wiederum) warm sein. nostro sanguine recalere von unserm Blut dampfen.

re-cēdo, cessi, cessum, ĕre, 1) zurücktreten (übertr. von Häusern II 300; Flammen II 633), zurückweichen, sich zurückziehen; heimkehren. 2) entweichen (in ventos in die Lüfte IV 705); sich entfernen, verschwinden, schwinden. in tenues auras, in ventos (Lüfte) V 526: sich auflösen in. 3) (wohin man gehört) treten (spatia in sua quisque jeder an seinen Platz).

recens, tis, *Adj.*, jung, neu, frisch. Mit *Abl. caus.:* erfrischt. recens a vulnere mit frischer Todeswunde.

re-censeo, censui, censum, ēre, mustern, überzählen.

recepto, 1., (recipio), (mühsam, gewaltsam) herauszerren.

receptus, ūs, *m.*, das Zürückziehen. Metonym.: Zufluchtsort, Versteck.

recessus, ūs, *m.*, das Zurücktreten. vasto recessu submotus (durch Zurücktreten hinuntergeschafft =) in mächtige Tiefen sich verlierend. Übertr.: Versteck.

recidīvus, a, um, rückfällig; wieder auflebend. Pergama recidiva ein neues P.

re-cīdo, cīdi, cīsum, ĕre, (caedo), abschneiden.

re-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, losgürten. vestis recincta = frei herabwallendes Gewand.

re-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), 1) zurücknehmen, zurückziehen (ensem IX 348), zurückgewinnen (phaleras), zurückholen (longaevum den Alten); wieder finden, wieder bekommen. sociis et rege recepto wieder vereinigt mit unseren Gefährten u. unserem Fürsten. gressum recipit ad zieht sich zurück zu. mentem recipit kommt wieder zu Besinnung. 2) wegnehmen, wegholen, herausholen (medio ex hoste); retten (classem sociosque; reliquias u. a.). 3) nehmen, aufnehmen (portis; in regna). recipere poenas ab aliquo jem. bestrafen.

re-clīno, 1., zurücklehnen; daranlehnen (wo etw. hingehört).

re-clūdo, si, sum, ĕre, (claudo), erschließen, aufschließen, öffnen, aufreißen (pecudum pectora, pectus mucrone, oras loricae). ensem recl. das Schw. aus der Scheide ziehen, entblößen. thesauros: hervorholen.

re-cognosco, nōvi, nĭtum, ĕre, mustern.

re-cŏlo, colui, cultum, ĕre, wieder pflegen; übertr.: im Geiste wieder und wieder vornehmen. studio recolens in tiefe Gedanken versunken.

re-condo, didi, ditum, ĕre, verbergen (wo? *Abl.* od. in *c. Abl.*), verstecken. ensem in pulmone recondit stößt das Schwert tief in die Lunge hinein.

re-cŏquo, xi, ctum, ĕre, noch einmal schmelzen, umschmelzen, umschmieden (enses). aurum recoctum geläutertes Gold.

recordor, 1., sich vergegenwärtigen; sich erinnern an *(Acc.)*.

rector, ōris, *m.*, Lenker, Leiter; Führer, Herrscher. rector navis Steuermann.

rectus, a, um, gerichtet, gerade. pedibus rectis bei vorwärtsgerichteten Füßen. recto litore die Küste entlang. ripis et recto flumine geraden Wegs den Strom hinauf. Übertr.: recht. *Subst.* rectum das Rechte.

re-cūbo, 1., liegen, ruhen.

re-cumbo, cubui, ĕre, sich zurücklegen, sich niederlegen; zurücksinken. Vom geworfenen Stein: liegen bleiben. Übertr. domus in te recumbit: lehnt sich, stützt sich auf dich.

re-curro, curri, cursum, ĕre, immer wieder laufen. Sol recurrens der immer aufs neue seinen Weg vollendende Sonnengott.

recurso, 1., immer wieder kehren. multa virtus animo recursat immer wieder aufs neue tritt ihr vor die Seele die T.

recursus, ūs, *m.*, das Zurücklaufen; Zurückreiten, Zurücktreten (pelagi).

re-curvus, a, um, zurückgekrümmt; gewunden (cornu).

recūso, 1., (causa), zurückweisen. longe recusat [caestūs] weist ihn weit von sich. Insbes.: 1) widerrufen (quae pepigere). 2) ausschlagen, ablehnen. 3) verweigern, sich weigern *(c. Inf.)*. 4) sich sträuben gegen etw. (vincla); versagen (cursum den Dienst XII 747).

re-cutio, cussi, cussum, ĕre, treffen.

red-arguo, ui, ĕre, widerlegen, zu Schanden machen.

red-do, didi, ditum, ĕre, 1) zurückgeben, wiedergeben (vielfach bildl. u. übertr.), wiederschenken; herausgeben (honorem Preis), ausliefern (se reddere in sich preisgeben), herauslassen; wiederbringen (übertr.: te nomine dich dem Namen nach). reddi u. se reddere oft: zurückkehren, wiederkehren (z. B. VI 545. VIII 170. IX 122). non reddita est oculis nostris ward von meinen Augen nicht wieder gesehen. responsum redd. Antwort zurückgeben. voces (talia) redd. Worte (solches) erwidern. voces audire et reddere Worte tauschen. vox redditur ex luco Antwort erschallt aus dem Hain. 2) (etw. an den gehörigen Platz) legen, bringen; (jemandem worauf er Anspruch hat od. was er verdient) geben, verschaffen, überweisen (promissa dona den ausgesetzten Preis). 3) mit dopp. *Acc.:* machen zu etw. 4) = dare: geben, übergeben, von sich geben. vocem reddere seine Stimme erschallen lassen (VIII 217). XII 817 quae reddita est divis welche es für die G. giebt.

red-eo, ii, itum, īre, 1) zurückkehren, wiederkehren, heimkehren; zurückkommen, wiederkommen. 2) wieder gehen. itque reditque viam geht den Weg wieder und wieder. redeuntes anni kreisende Jahre (die Jahre beginnen immer aufs neue ihren Kreislauf).

redimīcŭlum, i, *n.,* Band.

redimio, 4., umwinden.

red-īmo, ēmi, emptum, ĕre, (emo), wieder zurücknehmen. Insbes.: 1) zurückkaufen (pretio um Lösegeld). 2) befreien, erlösen (morte *Abl. instr.*).

redītus, ūs, *m.,* Rückkehr, Heimkehr.

red-oleo, ui, ēre, duften (*Abl.:* nach).

re-dūco, xi, ctum, ĕre, zurückführen, zurückbringen, zurückziehen. reduci auch: wiederkehren. Insbes.: a) retten (a morte). b) ausholen mit (dextram, hastam). c) sinūs reducti zurücktretende, einspringende Buchten. in valle reducta fern im Thal.

redux, ŭcis, *Adj.,* (reduco), heimkehrend; heimgekehrt, gerettet. video reducem aliquem ich sehe jem. heimkehren.

re-fello, felli, ĕre, (fallo), umstoßen (übertr.); widerlegen, zurückweisen.

re-fĕro, rettŭli, relātum, referre, 1) zurücktragen, zurückschaffen, zurückwerfen (auch übertr.: den Schall); heimbringen (spolia), heimtragen (montibus von den B.). se referre od. referri sich zurückbegeben, heimkehren; zurückeilen, zurückjagen; zurückweichen; übertr.: quo referor totiens? wozu komme ich immer wieder darauf zurück? pedem ref., vestigia referre zurücktreten, zurückweichen. Übertr.: sich od. anderen etw. ins Gedächtnis zurückrufen, denken an (magna facta), erinnern an. qui te ore referret der durch sein Antlitz mich an dich erinnerte. 2) wiederum tragen, wiederum hinbringen; wiederaufbringen, erneuern (morem). arma referre = rursus arma inferre. se fertque refertque flattert hin und her. 3) nach Gebühr darbringen; an den gehörigen Ort bringen. classem: bergen. grates referre danken (durch die That). sollemnia referre Spiele darbringen (tumulo). sedibus hunc refer suis *(Dat.)* bring ihn an seinen Ruheplatz. in melius referre zum bessern wenden; consilia in melius referre sich eines bessern besinnen. 4) hinbringen. oculos referre in seine Augen wenden auf. Übertr.: hinterbringen, überbringen, berichten (memor getreulich; ad urbem in der Stadt), melden, erzählen; sagen, sprechen, ausrufen (voce bleibt unübersetzt!); erwidern, versetzen. Mit dopp. *Acc.:* nennen; erklären zu (locum asylum).

re-fīcio, fēci, fectum, ĕre, (facio), wieder machen: 1) mit *Acc. obj.:* wieder herstellen; jem. wieder Mut machen (in arma zum Kampf). armis animisque refecti mit frischen Waffen und neuem Mut. 2) mit *Acc. effectūs:* hanc faciem refecit hat ihnen diese neue Gestalt gegeben.

re-fīgo, xi, xum, ĕre, wegreißen, abreißen. *Pass.:* sich lösen.
re-flecto, xi, xum, ĕre, zurückwenden, zurückbiegen (*Pass.* reflex.). animum refl. zurückdenken an jem. in melius refl. zum Besseren wenden (orsa Beginnen, Willen).
re-fluo, ĕre, zurückfließen (woher? *Abl.*).
re-fringo, frēgi, fractum, ĕre, (frango), losbrechen, abbrechen.
re-fŭgio, fūgi, ĕre, 1) *Intr.:* zurückfliehen, zurückweichen, zurücktreten (bildl. templum a litore hinter das Gestade); enteilen. Übertr.: II 12 animus luctu refūgit *(Perf.!)* mein G. suchte das Leid zu vergessen. 2) *Trans.:* zurückweichen vor (übertr.: ministeria), zurückfahren vor (anguem).
re-fulgeo, si, ēre, einen Wiederschein geben, das Licht zurückstrahlen; aufleuchten (clara in luce; radiis adversa).
re-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, 1) zurückgießen. refusus in sich zurückfließend (Oceanus). Übertr.: zurückschleudern. 2) weggießen. refundi wegströmen, hervor- od. emporströmen (vadis vom Meeresgrund). palus Acheronte refuso *(Abl. qual.)* der See, dessen Wasser dem Acheron entströmt (Avernus).
refūto, 1., zurückweisen. Fors dicta refutet was das Schicksal verhüte!
rēgālis, e, königlich, fürstlich (beides im eigentl. u. übertr. Bdtg.).
rēgia, ae, *f.*, Königsschloß, Palast; Burg. regia caeli Himmelsburg.
rēgifĭcus, a, um, königlich, fürstlich (auch in übertr. Bdtg.).
rēgīna, ae, *f.*, Königin. Übertr.: Fürstin, Herrin; Königstochter (XI 703: = Camilla; VI 28: = Ariadne). I 273 regina sacerdos königliche Priesterin (= Rea Silvia, als Tochter des Numitor und Vestalin).
regio, ōnis, *f.*, (rego), Richtung (viarum). Übertr.: Gegend, Land. regio caeli Himmelsraum.
rēgius, a, um, 1) königlich, fürstlich (honos Schmuck). puer regius I 677 = Ascanius, V 252 = Ganymedes. 2) des Königs, Fürsten (dona). regius Diores Königssohn Diores.
regnātor, ōris, *m.*, Herrscher (auch *c. Dat.:* über), Beherrscher.
regno, 1., König sein, herrschen, regieren. I 141 clauso v. carcere regnet mag König spielen, aber den Kerker der W. verschlossen halten. *Pass.:* a) Unpersönlich. I 272. b) Persönlich: beherrscht werden. III 14. VI 770. 793 (*c. Dat.* Saturno Latio).
regnum, i, *n.*, Königtum. Insbes.: 1) Königswürde; Königsgewalt, Herrschermacht; Macht, Herrschaft, Regierung. 2) Herrschergebiet; Reich. Metonym.: regna VIII 475 Krieger aus mancherlei Herren Länder. 3) Herrschersitz (XII 567). 4) Metonym.: Herrscher, Herrscherin (I 17, *c. Dat.:* über). regni corona Königskrone. regni sella Königsstuhl.
rego, xi, ctum, ĕre, richten; lenken, leiten (eigentl. u. übertr.). viam regit weist den Weg. Übertr.: beherrschen, regieren. imperium regere die Herrschaft führen.
regressus, ūs, *m.*, Rückkehr. regressum habere zurückkehren.
rē-ĭcio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), 1) zurückwerfen; zurückziehen (lacertum: zum Ausholen). 2) fortwerfen, abwerfen (ex umeris amictum). Übertr.: wegwenden (oculos arvis *Abl.*).
re-lābor, lapsus sum, lābi, zurückgleiten.
1. **re-lēgo**, 1., fortschicken (wohin? *Dat.*).
2. **re-lĕgo**, lēgi, lectum, ĕre, wieder auflesen. Übertr.: wieder vorbeisegeln an.
rēligio, ōnis, *f.*, gewissenhafte Berücksichtigung aller frommen Gebräuche. Insbes.: 1) Beobachtung von Auspicien u. dergl.; Befragung der Götter (III 363); feierlicher Brauch (VII 608). 2) Verehrung (VII 172 parentum *Gen. subj.*). Metonym.: 1) frommer Verehrung geweihter Gegenstand, Heiligtum. II 151. 2) Heiligkeit. VIII 349. XII 182.
rēligiōsus, a, um, heilig.
re-līgo, 1., (gehörig, regelrecht) anbinden (wo? ab).
relincunt = relinquunt.
re-linquo, līqui, lictum, ĕre, zurücklassen. *Pass.:* zurückbleiben. Insbes.: 1) hinter sich lassen, liegen lassen, übrig lassen (*Pass.:* übrig bleiben); [an einem Orte] lassen. Insbes.: hinterlassen (arcana). Übertr.: unterlassen, vergessen (VI 500). 2) loslassen, fahren lassen (bildl. rerum habenas), fallen lassen (arma); verlassen, in Stich

lassen. 3) Mit präd. *Acc.:* lassen. 4) jemandem etw. lassen, überlassen.

rēliquiae, ārum, *f.*, das Zurückgelassene, Zurückgebliebene: Reste, Überreste; Trümmer. Mit *Gen. subj.* reliquiae Danaum welche die Danaer verschonten.

relliquiae = reliquiae.

re-lūceo, xi, ēre, im Wiederschein leuchten. freta lata igni relucent das Meer strahlt weithin im Feuerschein.

re-lūcesco, xi, escĕre, aufleuchten; aufflammen.

re-meo, 1., zurückkehren, heimkehren (wohin? ad od. *Acc.*).

re-mētior, mensus sum, īri, 1) wieder durchmessen (übertr. = durchfahren). remensus mit passiver Bdtg.! 2) [richtig, regelrecht] messen (astra = beobachten).

rēmex, mĭgis, *m.*, (remus, ago), Ruderer. Kollektiv: (Ruder-)Mannschaft.

rēmigium, i, *n.*, das Ruderwerk, die Ruder. Metonym.: remigium alarum rudernde Schwingen; Flügelpaar.

reminiscor, sci, (vgl. me-min-i), jemandes gedenken *(c. Acc.)*.

re-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) zurückgehen lassen, zurücklassen (in bella in den Kampf), zurückschicken, zurücksenden; zurückwerfen (übertr. vocem = wiederhallen). Übertr.: zurückzahlen (veniam Gnade), zurückgeben. 2) fortgehen lassen, loslassen, fahren lassen; entlassen. manes Acheronte remissi vom Acheron aufsteigende Schatten. manibus *(Dat.)* remittere zu den Schatten senden. Übertr.: lassen von etw. (flatūs), verzichten auf etw. (terga Riemen; tibi dir zu Liebe). se remittere sich fügen.

re-mordeo, di, sum, ēre, wiederum beißen. Bildl.: haec te cura remordet diese Sorge nagt wieder einmal an dir.

re-mŏveo, mōvi, mōtum, ēre, fortbewegen, entfernen. mensas removere die Tafel aufheben.

re-mūgio, 4., zurückbrüllen. Übertr.: 1) dumpf hallende Antwort geben. VI 99. 2) dumpf wiederhallen (*Abl.:* von).

re-mulceo, si, sum, ēre, zurückstreichen, zurückbeugen. caudam: einziehen.

Remūlus, i, Remulus: 1) ein Krieger des Turnus aus Tibur. 2) ein Schwager des Turnus, der auch Numanus hieß. 3) ein Rutuler.

re-murmŭro, 1., zurückrauschen.

rēmus, i, *m.*, Ruder. remis petere rudern nach. remis ventisque laevam petere nach links sich wenden mit Ruder u. Segel.

Remus, i, Remus: 1) Bruder des Romulus. 2) ein Krieger des Turnus.

re-narro, 1., (wieder)erzählen.

re-nascor, nātus sum, nasci, wieder nachwachsen.

re-nŏvo, 1., wieder erneuern. casus: von neuem durchmachen.

reor, rătus sum, rēri, rechnen. Übertr.: meinen, glauben; erwarten. — NB. rērĕ = rēris!

re-pello, reppŭli, repulsum, ĕre, 1) zurückstoßen (von wo? *Abl.*), zurücktreiben, zurückwerfen (*Pass.:* telum aere = zurückprallen); zurückweisen (übertr.: conubia nostra Vermählung mit mir, meine Hand). fatis repulsi durch d. Schicksal zurückgehalten. 2) fortstoßen, verstoßen, vertreiben.

re-pendo, di, sum, ĕre, zurückwägen. Übertr.: 1) heimzahlen, lohnen (magna reichlich). 2) aufwiegen. I 239 fatis contraria fata rependens Geschick gegen Geschick aufwiegend (d. h. für Trojas Geschick mich entschädigt haltend durch des Äneas glückliche Zukunft).

repens, tis, *Adj.*, plötzlich.

repentĕ, *Adv.*, plötzlich.

re-percutio, cussi, cussum, ĕre, zurückschlagen, zurückwerfen (auch übertr. v. Licht = wiederspiegeln).

re-pĕrio, reppĕri, repertum, īre, (pario), wiederschaffen. Übertr.: 1) wiederfinden, auffinden, finden; antreffen. *Pass.* mit dopp. *Nom.:* erfunden werden als (fallax). 2) erwerben (divitias). 3) entdecken. dolum: durchschauen.

repertor, ōris, *m.*, Erfinder; Schöpfer (hominum rerumque).

re-pĕto, īvi u. ĭi, ītum, ĕre, 1) zurückgehen, zurückkehren, zurückeilen nach, in, zu *(Acc.)*, wieder eilen nach, in, zu *(Acc.)*. Übertr.: zurückgehen auf (originem domūs; primā ab origine). 2) zurückholen, jem. zurück haben wollen (huc). Übertr.: sich od. anderen ins Gedächtnis zurückrufen; sich erinnern, denken an *(c. Acc. c. Inf. Praes.)*; erinnern an (exustas classes). 3) von neuem holen. Übertr.: wiederholen. repetens unablässig. II 178 omina

(= auspicia) repetere Argis = die Götter in Argos versöhnen. Nach röm. Anschauung nahm der Feldherr den durch Auspicien vor Beginn des Feldzugs festgestellten günstigen Willen der Götter mit sich; stellte sich im Verlauf des Feldzugs heraus, daß die Auspicien irrig gewesen waren, oder verlor er durch ein Vergehen die Gunst der Götter, so mußte er nach Rom zurückkehren und hier die Auspicien wiederholen, bis er sich versichert hatte, daß er die Gunst der Götter wieder erworben und mit ins Feld nehmen konnte. Darum v. 181 arma deosque parant comites.

re-pleo, ēvi, ētum, ēre, wieder anfüllen; anfüllen, erfüllen, füllen (eigentl. u. übertr.).

re-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, 1) zurücklegen (wohin? *Abl.*), zurücksetzen, zurückstellen. Insbes.: aufbewahren (übertr. manet repostum bleibt haften). Übertr.: a) wieder einsetzen. rep. in sceptra wieder zu Macht bringen. b) etwas als Ersatz geben (pro virginitate). 2) wieder hinlegen. Übertr.: wieder herstellen (robora flammis ambesa). 3) weglegen, ablegen, beiseite legen, niederlegen; hinstrecken; fortschaffen. repositus entfernt, entlegen. 4) (wie es sich gehört, der Sitte gemäß) hinlegen, auffetzen (vina mensis *Abl. loc.*); ins Haus bringen. Insbes.: eine Leiche aufbahren, bestatten (patriae *Dat.* in heimischer Erde). — NB. repostus synkopiert = repositus!

re-porto, 1., zurückbringen (dicta adytis aus dem H.), heimtragen, heimbringen. pedem reportare sich zurückziehen. certa reportare sichere Kunde heimbringen. Übertr.: melden, die Meldung bringen.

re-posco, ĕre, 1) zurückfordern (aliquem aliquid etw. von jem.); zurückrufen. 2) (nach Gebühr, mit Berechtigung) fordern, verlangen (responsa; promissa Erfüllung des Versprechens). poenas reposcere aliquem jem. büßen lassen. poenas reposcere Rache heischen. Bildl. patria hac nos reposcit hierhin ruft uns das V. 3) abverlangen; herausverlangen (regem ad supplicium).

repostus = repositus.

re-prīmo, pressi, pressum, ĕre, (premo), zurückdrängen (dextram); zurückhalten (iuvenem). retro pedem cum voce repressit zog den Fuß zurück u. verstummte.

re-pugno, 1., sich zur Wehr setzen, sich wehren.

requiēs, ētis, *f.*, Ruhe, Rast, Erholung (*Gen.*: von, nach od. *Gen.*). Auch *pr. Concr.*: requies senectae Trost meines Alters. — NB. *Acc.* requiem.

re-quiesco, quiēvi, escĕre, Ruhe finden; sich beruhigen.

re-quīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre, (quaero), 1) aufsuchen, suchen. 2) suchen, forschen, fragen nach *(Acc.)*; sich erkundigen nach (amissos socios).

rēs, rĕi, *f.*, Sache. Insbes.: 1) Ding, Wesen, Gegenstand; etwas. res divinae heilige Handlung. 2) Umstand, Lage, Verhältnis, Los, Schicksal; Stand der Dinge. lacrimae rerum Thränen für das Unglück. Oft zu Umschreibung v. Abstrakten gebraucht: res secundae, laetae Glück. res dubiae bedenkliche Lage. res adflictae Bedrängnis. res fessae Ohnmacht. 3) Thatsache; Ereignis, Vorfall, Geschichte. res variae Wechselfälle. 4) That, Handlung. rebus spectatus durch die That erprobt. rebus bene gestis laeti froh des Erfolgs. 5) Angelegenheit, Geschäft. mihi res est cum aliquo ich habe mit jem. zu thun. 6) Gew. *Plur.*: Besitz, Habe (tenues dürftig), Vermögen, Eigentum; Herrschaft, Reich (inopes armselig); Macht. 7) Gew. *Plur.*: Alles; das All; Staat, Welt (domini rerum). *Gen.* rerum oft bei *Adj.* zur Verstärkung: maximus rerum großmächtig. fessus rerum todmüde. trepidus rerum in tödlicher Angst.

re-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, 1) losreißen, abreißen, wegreißen. 2) einreißen (vallum); aufreißen (teli latebras).

re-sēro, 1., (sera Riegel), aufriegeln, aufthun, öffnen.

re-servo, 1., (zurück)behalten, aufbewahren, aufsparen (ad zu; *Dat.*: für). incolumem reservare unversehrt erhalten. se reservare ad maiora auf Ärgeres warten.

reses, resĭdis, (resideo), unbeschäftigt.

re-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich niedersetzen, sich niederlassen (wohin? wo? *Abl.*); sich niederkauern; halt machen.

Übertr.: sich legen, nachlassen (flatus); aufhören (bella), sich beruhigen (corda).
re-signo, 1., (gebührend, gehörig) siegeln. Bildl.: lumina morte *(Abl. instr.)* resignat versiegelt d. h. schließt die Augen im Tode.
re-sisto, stĭti, ĕre, 1) widerstehen, Widerstand leisten, sich zur Wehr setzen, sich zum Kampf stellen (XI 710), den Kampf aufnehmen; sich widersetzen. 2) stehen bleiben. Übertr.: inne halten; verstummen (media in voce). — NB. restiti auch *Perf.* zu resto.
re-solvo, solvi, solūtum, ĕre, 1) auflösen; zerreißen (tegmina); lockern. terga solvere den R. recken. Übertr.: a) enthüllen (dolos). b) Graiorum iura resolvere sich von den Griechen lossagen. 2) lösen, entfesseln. vocem atque ora res. den Mund zum Reden öffnen.
re-sŏno, āre, 1) wiederhallen (*Abl.:* von). 2) wiederhallen lassen (*Abl.:* von).
re-sorbeo, ēre, wegschlucken, verschlingen.
respecto, 1., zurückschauen (auf, nach *Acc.*), sich umsehen. Übertr.: a) jem. hinter sich sehen = haben (XI 630: ergz. Rutulos). b) sich kümmern um *(Acc.)*.
re-spergo, si, sum, ĕre, (spargo), besprengen, bespritzen.
re-spĭcio, spexi, spectum, ĕre, 1) zurückblicken (auf, an *Acc.*), sich umsehen (nach *Acc.*). 2) jem. hinter sich sehen (mit u. ohne a tergo). 3) jem. immer wieder ansehen. III 593. 4) hinsehen, hinblicken (ad auf). Übertr.: Rücksicht nehmen auf, denken an (auch mit indir. Frgsß.), sich kümmern um.
re-spīro, 1., atmen, Atem holen.
re-splendeo, ui, ēre, einen Wiederschein geben, glänzen.
re-spondeo, di, sum, ēre, 1) antworten, erwidern, entgegnen, versetzen. 2) entsprechen *(c. Dat.)*; passen, stimmen zu etw. illi respondet curis erwidert ihr die Liebe.
responso, 1., Antwort schallen, wiederhallen.
responsum, i, *n.*, Antwort. Insbes.: Bescheid, Spruch (des Orakels, der Seher, des Schicksals). resp. reddere Antwort erteilen, Bescheid geben.
re-stingŭo, stinxi, stinctum, ĕre, auslöschen. *Pass.:* erlöschen.
re-stituo, ui, ūtum, ĕre, (statuo), wieder herstellen; retten (rem Staat).
re-sto, stĭti, āre, zurückbleiben. Insbes.: 1) übrig bleiben, übrig sein; bleiben, noch sein. restans flammis aus dem Brande gerettet. 2) fehlen. mea vulnera restant es fehlt nur noch, daß ich verwundet werde. 3) noch bevorstehen, bestimmt sein. VII 271. — NB. restĭti auch *Perf.* zu resisto!
resulto, 1., (resilio), zurückspringen; abprallen (*Abl.:* von). Übertr.: wiederhallen von etw.
re-supīnus, a, um, zurückgebeugt; rücklings, auf dem Rücken liegend.
re-surgo, surrexi, surrectum, ĕre, sich wieder aufrichten, sich wieder erheben (bildl.: regna Troiae; amor: wieder erwachen).
rēte, is, *n.*, Netz (rarum weitmaschig), von den Jägern zum Umstellen des Wildes gebraucht.
re-tĕgo, xi, ctum, ĕre, aufdecken (auch übertr.: scelus), entblößen. retectus nicht gedeckt. Insbes. bildl. vom Licht, welches den Schleier des Dunkels wegzieht: enthüllen, entschleiern (orbem, res Welt).
retento, 1., (retineo), zurückhalten.
re-texo, xui, xtum, ĕre, in umgekehrter Richtung weben. Übertr.: orbes retexere im Kreise zurückeilen.
retinācŭlum, i, *n.*, (retineo), Tau (zum Festbinden der Schiffe).
re-tĭneo, tinui, tentum, ēre, (teneo), zurückhalten, aufhalten, festhalten.
re-torqueo, si, tum, ēre, zurückdrehen, zurückwenden, umwenden. aversos (prolept.) currus retorsit riß den Wagen herum. amictum u. ä.: zurückschlagen. Übertr.: ändern (mentem).
1. **re-tracto**, 1., wieder berühren; wieder greifen nach (ferrum).
2. **retracto**, 1., (retraho), zurückziehen. Übertr.: 1) sich sträuben. 2) zurücknehmen (dicta).
re-trăho, xi, ctum, ĕre, 1) zurückziehen. pedem retr. zurücktreten. 2) wieder ziehen. V 709.
retro, *Adv.*, rückwärts, zurück. — NB. Bei Compositis mit re- oft pleonastisch u. unübersetzbar!
retrorsus, *Adv.*, rückwärts, zurück.
rēus, a, um, etwas zu leisten schuldig. voti reus des Gelübdes schuldig = wenn mein Gebet erhört ist.
re-vĕho, xi, ctum, ĕre, zurückbringen.

re-vello, velli, vulsum oder volsum, ĕre, wegreißen (woher? *Abl.*, de, a), losreißen (auch übertr.: meos Sidonia urbe), herausreißen. *Pass.* auch: sich losreißen. fores: aufreißen. cinerem manesve: schänden.

re-vertor, *Perf.* reverti, *Inf.* reverti, 1) zurückkehren, heimkehren; zurückkommen. 2) ad: sich wieder wenden zu (übertr. XI 410). per: noch einmal durchwandern (II 750).

re-vincio, vinxi, vinctum, īre, 1) zurückbinden (*Pass.* mit *Acc. lim.* manūs, post terga auf den Rücken). 2) anbinden; befestigen (e an). 3) umwinden (*Abl.:* mit).

re-vīso, si, sum, ĕre, 1) wiedersehen, wiederfinden, wieder besuchen, wieder kommen zu. 2) besuchen, sich begeben zu, nach. Übertr.: vom Schicksal: heimsuchen, treffen.

re-vŏco, 1., 1) zurückrufen; zurückholen. pedem rev. zurückweichen. gradum rev. zurückkommen. Übertr.: in den früheren Zustand zurückbringen; ins Leben zurückrufen, retten (a morte), wieder herstellen (situs), erneuern; wieder erwecken, die Erinnerung an etw. erneuern (exordia pugnae). revocato a sanguine Teucri aus dem wiedererstehenden Geschlecht des T. 2) wiederum, noch einmal rufen (cum clamore schreiend). V 167.

revolsus = revulsus v. revello.

re-volvo, volvi, volūtum, ĕre, 1) zurückrollen, zurückwälzen. *Pass.:* sich zurückwälzen, zurückrollen, zurücksinken (toro *Dat.* aufs Lager); wiederkehren (dies); sich wieder aufwickeln (pensa Wolle). Uebertr.: iter revolvere den Weg zurückgehen. in veterem figuram rev. in die frühere G. zurückverwandeln. 2) abrollen, losreißen (saxa). *Pass.:* herabsinken, herabstürzen (equo *Abl.* vom Pf.). 3) Übertr.: wiederholen. casus: von neuem durchmachen. haec ingrata: wieder aufrühren.

re-vŏmo, ui, ĕre, wieder von sich geben.

rex, rēgis, *m.*, Lenker, Leiter, Führer. Insbes.: Herrscher, Beherrscher, Gebieter, Herr; König, Fürst; Held. populus late rex weithin herrschendes Volk. rex infernus Herr der Unterwelt (Pluto). atavi reges fürstliche Ahnen. IX 223 regem ihren Gebieter = Ascanius.

Rhadamanthus, i, Rhadamanthus, Sohn Juppiters u. der Europa, zu Lebzeiten König in Creta, nach seinem Tode einer der drei Totenrichter in der Unterwelt.

Rhaebus, i, Rhäbus, Streitroß des Mezentius.

Rhamnēs, ētis, Rhamnes, ein Fürst u. Seher im Heere des Turnus.

Rhēa, ae, Rhea, Priesterin, Mutter des Aventīnus vom Hercules.

Rhēnus, i, *m.*, Rhein.

Rhēsus, i, Rhesus, ein thracischer König, welcher den Trojanern zuhilfe eilte. Bald nach seiner Ankunft gelang es dem Odysseus u. Diomedes, sich nachts in sein Lager zu schleichen; sie erschlugen ihn und viele seiner Leute und trieben seine berühmten Rosse als Beute fort.

Rhīpeūs, ĕi, Rhipeus, ein Trojaner.

Rhīpheūs, ĕi, Rhipheus, ein Trojaner.

Rhoeteïus, a, um, rhöteïsch; von, bei Rhötēum (Vorgebirge am Hellespont unweit Troja). ductor Rhoeteïus der trojanische Held = Äneas. *Subst.:* Rhoeteïa, ae, Trojanerin.

Rhoetēus, a, um, = Rhoetēius.

Rhoetēūs, ĕi, Rhöteus, ein Krieger des Turnus.

Rhoetus, i, Rhötus: 1) ein Rutuler. 2) Vater des Anchemŏlus.

Ricīna, ae, *f.*, Ricina, kleine Stadt im Ligurerland.

rīdeo, si, sum, ēre, 1) *Intr.:* lachen (*Dat.:* zu, bei, über); lächeln, jemandem zulächeln. 2) *Trans.:* belachen, lachen über.

rigeo, ui, ēre, starren; starr oder steif sein. *c. Abl.:* starren, strotzen von etw.

rigĭdus, a, um, starr; unbarmherzig.

rigo, 1., bewässern (aequora Ebenen), berieseln; benetzen, netzen (vultum lacrimis).

rīma, ae, *f.*, Spalte, Riß, Ritze.

rīmor, 1., zerreißen. Übertr.: 1) durchwühlen (viscera epulis *Dat.*). 2) umherspähen, spähen od. suchen nach etw. (apertas partes ungedeckte Stellen).

rīmōsus, a, um, voller Risse.

rīpa, ae, *f.*, Ufer. Metonym.: ripae Strom.

Rīpeūs, ĕi, Ripeus, ein Trojaner.

rītĕ, *Adv.*, (vgl. ritus), unter Beobachtung der vorgeschriebenen Formen: in richtiger, geziemender, hergebrachter Weise; nach Sitte und Brauch; nach

Gebühr; wie es sich gehört, regelrecht, gehörig, ordentlich; feierlich.
rītus, ūs, *m.*, Brauch, Sitte; insbes.: hergebrachte Form in der Verehrung der Götter. ritu nach Brauch, wie. nivis ritu wie Schneegestöber.
rīvus, i, *m.*, Bach. Übertr.: Strom (sanguinis).
rōbur, ŏris, *n.*, 1) Hartholz, insbes. Eichenholz. Metonym. (in der Übersetzung ist, wo möglich, „Holz" beizubehalten!) = a) Stamm, Baum; insbes.: Eiche. b) Rundholz; Balken (*Plur.* Gebälk); Bohle, Planke. II 482: = Thürflügel. VII 609 ferri robora eiserne Pfosten. c) Keule; Eichenschaft, Lanzenschaft. d) Bau aus Holz, wie z. B. das „trojanische Roß". 2) Übertr.: Festigkeit, Stärke, Kraft. Metonym. lecta robora pubis auserlesene Kerntruppen.
rogĭto, 1., (eifrig) fragen.
rogo, 1., 1) fragen. 2) bitten (aliquem aliquid jem. um etw.), flehen.
rogus, i, *m.*, Scheiterhaufen.
Rōma, ae, *f.*, Rom.
Rōmānus, a, um, römisch. pater Romanus der Gott der Römer (Juppiter). *Subst.* Romanus der Römer.
Rōmulēus, a, um, des Romulus.
Rōmulĭdae, ārum, *m.*, Romulus' Söhne = Römer.
1. **Rōmŭlus**, i, Romulus, Sohn des Mars und der Rea Silvia (od. Ilia), nach seinem Tode als Quirīnus göttlich verehrt.
2. **Rōmŭlus**, a, um, des Romulus; metonym.: = römisch.
rōro, 1., (ros), triefen (*Abl.:* von). III 567 rorantia (prädik.) vidimus astra: übertreibend, als ob der Schaum bis an den Himmel gespritzt wäre.
rōs, rōris, *m.*, der Tau. Übertr.: Wasser, Naß (auch = Blut). ros Lethaeus Lethewasser. rores sanguinei = Blut.
rosa, ae, *f.*, Rose.
roscĭdus, a, um, tauig, betaut (übertr. = bewässert).
rosĕus, a, um, rosig; rosig schimmernd.
Rōsĕus a, um, von Rosĕa, Gegend am Velīner See im Sabinerland.
Rōsĭus = Roseus.
rostrātus, a, um, mit Schiffsschnäbeln versehen. navali rostratā coronā mit geschnäbelter Schiffskrone (vgl. navalis) geschmückt.
rostrum, i, *n.*, Schnabel. Übertr.: Schiffsschnabel (eine mit Eisen beschlagene, schnabelförmig gebogene Verlängerung am Vorderteil der Kriegsschiffe zum Rammen der feindlichen Schiffe). Metonym.: Vorderteil (des Schiffs).
rota, ae, *f.*, Rad. *Plur.* metonym. auch: Wagen. Bildl. rotam volvēre mille per annos rollten dahin durch... (mit der rollenden Zeit).
roto, 1., (im Kreise) schwingen. rotans mit medialer Bdtg.: sich wälzend; rollend.
rubeo, ui, ēre, rot sein; (rötlich) schimmern, strahlen, glänzen.
ruber, bra, brum, rot, rötlich. litus rubrum Gestade des Roten Meeres (bei den Alten galt diese Bezeichnung auch für den Persischen Meerbusen, überhaupt für das ganze Meer zwischen Afrika u. Indien).
rubesco, bui, escĕre, sich röten; (rötlich od. rosig) aufflammen, erglänzen.
rubor, ōris, *m.*, Röte; Schamröte (plurimus tiefe).
rudens, tis, *m.*, Schiffstau, Tau. — NB. Auch *Part.* von rudo!
rudīmentum, i, *n.*, (rudio, von rudis), der erste Versuch, Anfang.
rudis, e, unbearbeitet.
rudo, īvi, ĕre, brüllen (insueta ganz unerhört). Übertr.: knarren.
Rufrae, ārum, *f.*, Rufrä, Stadt in Campanien.
rūga, ae, *f.*, Runzel (insbes. als Zeichen des Alters).
ruīna, ae, *f.*, das Stürzen. Insbes.: 1) das Rennen; der Anlauf. urgens ruina wildes Rennen (XI 888). ruinam dare losrennen (XI 613). 2) das Stürzen; der Sturz, Einsturz (caeli ruina: übertreibend); Zusammenbruch (auch übertr.: rerum r. gänzlicher Zusammenbruch). ruinam dare, trahere einstürzen, zusammenstürzen, zusammenbrechen. ruinam prona trahit stürzt vornüber. ruinas dare alicui jem. niederwerfen. *Abstr. pr. Concr.* ruinae: Trümmerhaufen, Trümmer.
Rūmo, ōnis, *m.*, Rumo (alter Name der Tiber).
rūmor, ōris, *m.*, dumpfes Geräusch.

Übertr.: 1) Geraune, Gerede; Gerücht. 2) verworrenes Geschrei. rumore secundo unter ermunterndem Zuruf.

rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, brechen. Insbes.: 1) zerbrechen, zerreißen (eigentl.: ensis rumpit pectora; übertr.: vincula), zerschmettern, sprengen, spalten, zerteilen; bersten lassen (nubila). rumpi bersten. ruptus berstend, aufbrechend (= sich öffnend; camini Schlote = Schlünde im Ätna), reißend (rima Spalt). media agmina rumpere mitten durch die Scharen hindurchbrechen. Übertr.: a) brechen (foedus, pacem), stören. fata rumpere seinem Schicksal sich entziehen. somnum rumpere den Schlaf verjagen. rumpi brechen (amores). b) (eine Thätigkeit) abbrechen, unterbrechen, einstellen. rumpe moras brich das Zaudern! 2) abbrechen, abreißen, losreißen (funem ab litore). se rumpere hervorbrechen (nubibus aus den Wolken). turbo rumpitur Wirbelsturm bricht los. 3) mit *Acc. effectūs:* durch Brechen u. s. w. hervorbringen. Insbes.: viam rumpere sich Bahn brechen, einen Weg bahnen. aditūs rumpere hereinbrechen vocem (auch voces, questūs) rumpere mit dem Wort herauskommen od. herausfahren; das Wort hervorstoßen od. hervorbrechen lassen.

ruo, rui, (ruitūrus), ĕre, stürzen. Insbes.: 1) stürzen, rennen: a) dahineilen, dahinstürmen, einherstürmen, dahinjagen. X 811 quo (nicht lokal!) moriture ruis warum hast du's so eilig mit dem Sterben! rapiuntque ruuntque raffen und rennen. b) losstürzen, losstürmen auf; vorwärtsstürmen, heranstürmen; hervorbrechen (Oceano aus dem Ozean). nox, dies ruit N., T. bricht herein. c) fortstürmen, enteilen. d) mit *Acc.:* eilig etw. besorgen. ossa ruebant rafften eilig die Geb. zusammen. 2) stürzen, fallen: niederstürzen, herabstürzen, zu Boden stürzen (eigentl. u. übertr.), zu Boden sinken, zusammenstürzen (omnia Weltall); im Ggsß. zu caedere = cadere. sol ruit die S. geht unter. 3) stürzen, zu Fall bringen: a) herabstürzen, niederschmettern. volvuntque ruuntque wälzen herab (molem Felsblock). b) aufreißen, aufwühlen. c) losreißen (mare a sedibus imis das Meer von seinen Grundfesten).

rūpēs, is, *f.*, (rumpo), 1) Schlucht, Felskluft, Felshöhle. 2) Felswand, Fels (pelagi im Meer), Klippe. sub rupe cavata unter (ausgehöhlten =) überhängenden Felsen.

rursum, *Adv.*, wiederum, noch einmal.

rursus, *Adv.*, wiederum, wieder, noch einmal, von neuem. —NB. Bei Compositis mit re- oft pleonastisch und nicht zu übersetzen!

rūs, rūris, *n.*, Land, Feld, Flur. *Plur.:* Fluren, Gefilde.

rutĭlo, 1., rötlich, feurig schimmern.

rutĭlus, a, um, rot, feurig; funkelnd.

1. **Rutŭlus,** i, der Rutuler (Völkerschaft in Latium mit der Hauptstadt Ardĕa). Insbes.: = Turnus. Weil Turnus, der König der Rutuler, Führer der gegen Äneas verbündeten italischen Stämme war, steht Rutuli *etc.* auch zuweilen, wo eigentlich Latiner (z. B. X 450) oder Volsker (z. B. X 517) o. a. genannt werden müßten. — NB. *Gen. Plur.* Rutulum!

2. **Rutŭlus,** a, um, rutulisch, Rutuler-; des Rutulers, der Rutuler. Rutuli viri Rutuler Männer. Rutula caedes Rutulerleichen.

S.

Sabaei, ōrum, Sabäer, ein arabischer Stamm.

Sabaeus, a, um, sabäisch; arabisch.

Sabellus, a, um, sabellisch = sabinisch.

Sabīna, ae, die Sabinerin.

Sabīni, ōrum, die Sabiner (angeblich eingeborene Völkerschaft in Mittelitalien, östl. von Latium).

Sabīnus, i, Sabinus, Begründer des Sabinervolks.

sacer, cra, crum, einer Gottheit gehörig, geweiht. Insbes.: 1) heilig *(c. Dat.)*, geweiht (robur). Oft: Priester. sacer Cybelae Cybĕles Priester. tibi sacer dein Priester. sanguis sacer Opferblut. *Subst.* sacrum (meist *Plur.):*

a) Heiligtum; Götterbild, Gerät, Altar u. ä. b) heilige Handlung, heiliger Brauch; Opferhandlung, Opfer; Fest, Feier, Dienst, Verehrung (der Götter). c) heiliges Lied, Hymne. 2) verwünscht, verflucht.

sacerdōs, dōtis, *m.* u. *f.*, Priester, Priesterin.

Sacēs, ae, Saces, ein Rutuler.

Sacrānus, a, um, sacranisch, der Sacraner (acies). Sacraner hieß eine Völkerschaft in Latium.

sacrārium, i, *n.*, Heiligtum. sacraria Ditis des Dis heiliger Wohnsitz, = Unterwelt.

Sacrātor, ōris, Sacrator, Krieger des Mezentius.

sacrilĕgus, a, um, tempelschänderisch. Übertr.: gottlos, verrucht.

sacro, 1., (einer Gottheit) weihen, widmen, heiligen. ignes sacrare Opferfeuer entzünden. sacratus geweiht, heilig. Übertr.: weihen (aliquem telis); zuteil werden lassen (alicui honorem).

saecŭlum, i, *n.*, (sero), Geschlecht, Menschenalter (gew. = 33 Jahren gerechnet). per saecula Geschlechter hindurch. saeculis effetus durch langes Leben ermüdet. Metonym.: Zeitalter, Zeit; Jahrhundert. — NB. Auch synkopiert saeclum!

saepĕ, *Adv.*, oft; immer wieder. veluti cum saepe u. ä. = veluti saepe cum wie so oft, wenn.

saepio, psi, ptum, īre, umzäunen, einhegen. Übertr.: mit etw. *(Abl.)* einschließen, umgeben.

saeta, ae, *f.*, Borste; (struppiges) Haar, Zotte (leonis).

saetĭger, gĕra, gerum, borstig.

saevio, 4., wüten, toben, rasen.

saevus, a, um, wütend (eigentl. und übertr.). Insbes.: 1) rasend, tobend, unbändig; wild. 2) zornig, erzürnt; grimmig, grimm; unbarmherzig, erbarmungslos, grausam. 3) schrecklich, fürchterlich (*Abl. caus.* Gorgone mit dem Medusenhaupt), grausig. — NB. saevōs = saevus!

Sagăris, is, Sagaris, ein Trojaner.

sagitta, ae, *f.*, Pfeil.

sagittĭfer, fĕra, ferum, pfeiltragend.

sagŭlum, i, *n.*, Mantel.

sāl, sălis, *m.*, Salz. Metonym.: Meer.

Salămis, īnis, *f.*, Salamis, Insel an der attischen Küste, Heimat des „großen" Ajax.

salignus, a, um, (salix), Weiden-, aus Weidenruten.

Salii, ōrum, *m.*, die Salier, uralte Priesterschaft des Mars, dessen Feste sie mit wilden Waffentänzen feierten; vgl. ancile.

salio, ui, īre, springen (*Abl.:* von ... herab).

Salius, i, Salius: 1) ein Arcadier, der dem Äneas sich angeschlossen hatte. 2) ein Krieger des Mezentius.

Sallentīnus, a, um, sallentinisch, der Sallentiner (Völkerschaft in Calabrien).

Salmōneūs, ĕi, Salmoneus, König von Elis; er beanspruchte göttliche Verehrung und versuchte Juppiters Blitz u. Donner nachzuahmen.

salsus, a, um, gesalzen. fruges salsae = mola salsa (vgl. frux). Übertr.: salzig.

saltem, *Adv.*, wenigstens, denn doch.

1. saltus, ūs, *m.*, das Springen; der Sprung. saltum dare herabspringen (arvis *Dat.* wohin?). saltu se dare in hinabspringen in.

2. saltus, ūs, *m.*, Waldgebirge, Waldthal.

salūbris, bre, heilsam, heilkräftig.

salum, i, *n.*, Meer, See.

salūs, lūtis, *f.*, Gesundheit, Wohlfahrt, Heil, Leben; Rettung.

salūto, 1., grüßen, begrüßen. — NB. inque salutatus = et insalutatus!

salveo, ēre, gesund sein. salve sei gegrüßt! lebe wohl!

Samē, ēs, *f.*, Same, eine kleine zum Reich des Odysseus gehörige Insel bei Ithaca.

Samothrācia, ae, *f.*, Samothrāce, Insel im nördl. Teil des Ägäischen Meeres.

Samus, i, *f.*, Samus, eine der Sporaden, Hauptsitz der Verehrung Junos. Threïcia Samus = Samothrācia. — NB. I 16 Samo hic Hiatus!

sancio, xi, ctum, īre, (durch heilige Handlungen) fest, unverletzlich machen. foedera fulmine sancit rächt mit seinem Blitz den Bruch der Verträge.

sanctus, a, um, geheiligt. Insbes.: 1) unverletzlich (fides), unantastbar. 2) heilig. sanctissimus hochheilig. sancte deorum heiliger Gott. 3) erhaben, edel, ehrwürdig. Von Verstorbenen: verklärt.

sāne, *Adv.*, wohl; immerhin.
sanguinĕus, a, um, blutig. rores sanguinei Blut. Übertr.: 1) blutigrot, blutrot; blutrot schimmernd (lorica); blutunterlaufen. 2) blutdürstig (Mavors).
sanguis, ĭnis, *m.*, Blut. Die Alten sahen das Blut als Sitz des Lebens an und schrieben jungen Leuten frischeres, besseres Blut zu als alten. Metonym. (meist in der Übersetzung „Blut" beizubehalten!): = 1) Blutvergießen, Tötung, Mord, Kampf. 2) Geblüt; Geschlecht, Stamm; Sohn. Troiano a sanguine duci trojanischem Geblüt entstammen. — NB. X 487 sanguīs!
saniēs, ēi, *f.*, verdorbenes Blut. Übertr.: Eiter; (giftiger) Geifer.
sānus, a, um, gesund. male sanus krank.
Sarnus, i, *m.*, Sarnus, ein Fluß Campaniens.
Sarpēdōn, ŏnis, Sarpedon, ein Sohn Juppiters, Fürst der Lycier; den Trojanern zur Hilfe geeilt, wurde er von Patroclus erschlagen.
sapōrātus, a, um, gewürzt mit etw. *(Abl.)*.
Sarrastēs, um, die Sarraster, Völkerschaft in Campanien. Sarrastes populi Sarrastervolk.
sat = satis.
sāta, ōrum, *n.*, Saaten, Pflanzungen.
Satīcŭlus, i, *m.*, der Bewohner von Saticŭla in Campanien.
satio, 1., sättigen. Übertr.: befriedigen (II 587 durch Bestrafung der Schuldigen).
satis, *Adv.*, genug, genügend, hinreichend, recht. satis venio alicui ich bin jem. gewachsen. satis est es genügt, ist genug; ich u. s. w. begnüge mich, bin zufrieden (auch *c. Inf.*). sat patriae datum genug ist gethan fürs Vaterland. *Comp.* satius besser.
sator, ōris, *m.*, der Säer. Übertr.: Schöpfer, Vater.
Satŭrae palus, Sumpf der Satura (in Latium).
Sāturnius, a, um, saturnisch, des Saturn (vgl. Saturnus); Saturns Sohn, Tochter. tellus, arva Sat. = Latium. Saturnius pater Saturns erhabener Sohn (Juppiter). XII 178 tu Saturnia coniunx du, Saturns Tochter, seine Gemahlin! *Subst.* Saturnius, i, Saturns Sohn, Saturnius; insbes. = Juppiter. Saturnia, ae, a) Saturns Tochter, Saturnia; insbes. = Juno. b) Saturnia, mythische Stadt an der Stelle des späteren Rom.
Sāturnus, i, (sero), Saturn, altitalischer Feldgott, mythischer König von Latium. Später setzte man ihn dem griechischen Kronos gleich. Als solcher gilt er als Beherrscher der Welt im goldnen Zeitalter, bis er von seinen Söhnen Juppiter, Neptun u. Pluto entthront wurde. Die römischen und griechischen Sagen wurden so verschmolzen, daß man den entthronten Saturn auf der Flucht vor seinen Söhnen nach Latium gelangen ließ; hier fand er freundliche Aufnahme, führte Ackerbau und geordnete Zustände ein und regierte lange in Glück u. Frieden: sein Sohn u. Nachfolger war Picus.
satūro, 1., sättigen, satt machen. Übertr.: sättigen, befriedigen (dolorem Groll).
saucius, a, um, verwundet, wund (eigentl. u. übertr.; mit *Abl. caus.* und *Acc. lim.*).
saxĕus, a, um, steinern, von Stein, Felsen=.
saxum, i, *n.*, Felsblock; Fels, Klippe (quae mediis in fluctibus ergz. sunt mitten im Meer), Riff, Stein, Gestein. cavum saxum Felshöhle. Insbes.: Stein als Wurfgeschoß (für Schleuder od. Wurfmaschine, auch mit der Hand geworfen), Grenzstein, Mühlstein. Metonym.: = Felseninsel, Felsenhöhle (zu übersetzen: Fels!).
scaena, ae, *f.*, Schaubühne, Theater. Bildl. I 164: = eine auf beiden Seiten kulissenartig mit Wald eingefaßte Lichtung.
Scaea porta, (auch *Plur.* ohne Unterschied der Bdtg.), das skäische Thor (in Troja und dem von Helenus gegründeten neuen Troja).
scālae, ārum, *f.*, (scando), Stiege, Steg. Insbes.: 1) Leiter, Leitern; Sturmleitern. 2) Landungsbrücke. X 654.
scando, di, ĕre, steigen, besteigen, ersteigen.
scelerātus, a, um, durch Frevel befleckt, entweiht. Übertr.: frevelhaft, frevelnd; verrucht, ruchlos. sceleratum

limen das Haus der Verfluchten = Tartărus. sceleratas sumere poenas das verruchte Weib büßen lassen.

scelĕro, 1., durch Frevel beflecken, entweihen.

scelus, ĕris, *n.*, Frevel, Verbrechen, ruchlose That, Schurkenstreich. scelus mereri Schändliches verbrechen. Metonym. als *Abstr. pr. Concr.* scelus artificis: schurkischer Schelm.

scēna = scaena.

scēptrum, i, *n.*, Scepter, Herrscherstab. sceptra tenens das Scepter in Händen. Metonym.: Herrschaft, Regierung, Macht; Reich. Hendiadyoin: I 78 sceptra Iovemque den gewaltigen Juppiter.

scīlĭcet, *Adv.*, natürlich, selbstverständlich, offenbar, freilich, ja; nämlich. — NB. Oft mit ironischer Nebenbedeutung!

scindo, scĭdi, scissum, ĕre, zerreißen, aufreißen (vallum); zerraufen (crines das H.); spalten, zerteilen, teilen. Mit *Acc. effectūs:* viam scindere sich einen Weg bahnen. Übertr.: scindi in studia contraria in (eigentl. zu) zwiespältigen Wünschen sich teilen. genus amborum scindit se sanguine ab uno beider Geschlecht entstammt einem Geblüt.

scintilla, ae, *f.*, Funke.

scio, 4., 1) wissen, kennen, verstehen. 2) erfahren, merken, kennen lernen.

Scīpiădēs, ae, *m.*, Scipios Sohn. gemini Scipiadae die beiden Scipionen: Africanus Major, der Sieger von Zama (202), und Africanus Minor, der Zerstörer Carthagos (146).

scītor, 1., sich erkundigen, fragen, befragen.

scopŭlus, i, *m.*, Klippe, Riff, Fels. Metonym.: Felsstück, Stein.

scrūpĕus, a, um, schroff. spelunca: zerklüftet.

scūtātus, a, um, beschildet.

scūtum, i, *n.*, Schild.

Scylacēum, i, *n.*, Scylaceum, Stadt in Bruttien.

Scylla, ae, *f.*, die Scylla, eine gefährliche Klippe am Eingang der Straße von Messina. Der Sage nach hauste hier ein schreckliches Ungeheuer, eine Jungfrau, aus deren Leibe wütende Hunde hervorgewachsen waren, Scylla, Tochter des Phorcys. VI 286 Scyllae = Meerungeheuer. V 122: Name eines Schiffes des Äneas.

Scyllaeus, a, um, der Scylla (vgl. Scylla).

scyphus, i, *m.*, Becher, Trinkschale.

Scȳrius, a, um, aus od. von Skyrus (pubes Mannen). Skyrus hieß eine Insel nordöstlich von Euböa. Des Königs von Skyrus Lycomēdes Tochter Deïdamīa war die Mutter des Pyrrhus (Neoptolĕmus). Dieser stieß nach seines Vaters Achill Tode mit den Kriegern von Skyrus zum griechischen Heer vor Troja.

Sēbēthis, thidis, *Adj. fem.*, vom Sebēthus, Fluß in Campanien. nympha Sebethis eine Nymphe, Tochter des (Flußgottes) Sebēthus.

sēcessus, ūs, *m.*, Abgeschiedenheit, Einsamkeit.

sēcius = setius.

sē-clūdo, si, sum, ĕre, (claudo), abschließen, versperren. seclūsus einsam. Uebertr.: secludere curas die S. bannen.

seco, secui, sectum, āre, schneiden. Insbes.: 1) abschneiden, abhauen. 2) aufschneiden (vulnus). 3) zerschneiden, zerteilen; schnitzen (elephantum Elfenbein). secta abies Tannenbretter. 4) durchschneiden. Übertr. (mit *Acc.* od. per): durchschneiden; durcheilen, durchfahren, durchsegeln, durchschwimmen, hindurchstürmen durch; durchströmen; durchfliegen; durchsausen. Bildl.: spem secare eine Hoffnung durchwandeln, sich in Hoffnung ergehen. Mit *Acc. eff.:* arcum secare einen Bogen beschreiben.

sēcrētus, a, um, abgeschieden. Insbes.: 1) getrennt (flumine durch den Fl.), abgesondert; gesondert; für sich. *Subst.* secreta, orum, im Hendiadyoin sedes et secreta abgesonderte Wohnung. 2) abgelegen, entlegen, fern; einsam. *Subst.* secreta, orum, einsame Wohnung. VI 10. 3) geheim. Als prädik. Attrib.: heimlich, insgeheim. IV 494.

secundo, 1., begünstigen; zum Guten, zum Glück wenden.

secundus, a, um, (sequor), folgend (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) der zweite. 2) geringer; nachstehend (*c. Abl. lim.:* in od. an etw.). 3) nachgiebig, folgsam; gefügig, willig; gefällig, freund-

lich. fluvio secundo stromabwärts, mit der Strömung. I 156 secundus currus leicht dahinfliegender W. 4) günstig (venti, fortuna), gnädig (di); ermunternd (clamor); hilfreich. vires secundae treibende, fördernde Kraft. res secundae Glück. Mars secundus Kriegsglück. Junone secundā durch die Huld der Juno. pede secundo adesse, adire hilfreich od. gnädig erscheinen.

secūris, is, *f.*, Axt, Beil; Streitaxt. Metonym.: = Fasces, Herrschaft. VI 819. — NB. *Acc. Sing.* securim u. securem.

sēcūrus, a, um, sorglos, sorgenfrei, unbekümmert (*Gen.:* um); sicher, ruhig, heiter. X 326 securus amorum befreit von den Sorgen der Liebe. Übertr.: von Sorgen befreiend, Kummer stillend (latices).

secus, *Adv.*, anders (als: ac od. quam). haud secus ganz od. grade so; so (betont!)

sed, *Conj.*, aber, allein; indes, doch. Nach Negationen: sondern. sed et aber auch. sed enim [durch Auslassung eines Zwischengedankens zu erklären]: aber freilich, allerdings; nun aber.

sĕdeo, sēdi, sessum, ēre, sitzen. Insbes.: 1) reiten (XI 692). 2) ruhen, liegen, lagern. 3) festsitzen, haften; weilen, verweilen; harren. Übertr.: fest beschlossen od. bestimmt sein, feststehen (sententia). mihi sedet *c. Inf.* es steht fest bei mir, ich bin entschlossen (fixum immotumque unerschütterlich fest). — NB. sēdi auch *Perf.* von sīdo!

sĕdēs, is, *f.*, Sitz: 1) Sessel. VII 193 patria sedes Thron seiner Väter. 2) Wohnsitz, Aufenthaltsort, Heimat; Tempel, Heiligtum; Palast, Haus (II 634 patria sedes Vaterhaus); Herrscherſitz; Reich, Besitzung. Insbes.: Ruhestätte, Grab. 3) Stelle, Stätte, Platz. sedes placidae Stätten des Friedens. Oft umschreibend: sedes infernae od. Tartarĕae = Unterwelt. urbis Agyllīnae sedes = urbs Agyllina. Tarpeia sedes der Tarpejische Felsen. 4) die Stelle, wo etw. festsitzt: Grund, Boden; Fundament, Grundfeste (II 611).

sedīle, is, *n.*, Sitz, Bank. sedile gramineum Rasenbank.

sēditio, ōnis, *f.*, (se-d u. ire), Trennung; insbes.: Aufruhr. seditione potens mächtig im Streit, streitlustig. seditio coorta est ein Aufruhr hat sich erhoben, ein Aufruhr tobt.

sēdo, 1., (sedeo), zur Ruhe bringen, beruhigen. sedatus ruhig.

sē-dūco, xi, ctum, ĕre, wegführen, trennen (*Abl.:* von).

seges, gĕtis, *f.*, Saat; Saatfeld, Kornfeld. Bildl.: Saat = dichte Menge.

segnis, e, unthätig, säumig, müssig, langsam, lässig, träge (sententia Entschluß; in Venerem wenn's die Venus gilt), schlaff (mora Zaudern).

segnĭter, *Adv.*, unthätig, lässig.

segnitiēs, ēi, *f.*, Unthätigkeit.

Selīnūs, nuntis, *f.*, Selinus, Stadt an der südwestl. Küste Siciliens.

sella, ae, *f.*, Sessel. sella regni Königsstuhl.

semel, *Adv.*, einmal; ein einzigmal; endlich einmal (XI 418).

sēmen, ĭnis, *n.*, Samen (eigentl. u. bildl.). Übertr.: 1) Grundstoff, Element. semina flammae = flamma. 2) Geschlecht, Stamm (aetherium himmlisch).

sēm-ēsus, a, um, halbverzehrt. — NB. Auch semessus geschrieben!

sēmianĭmis, e, schon halb entseelt; halbtot. — NB. Stets mit Synizese zu lesen!

semi-ēsus = semesus. — NB. Mit Synizese zu lesen!

sēmĭfer, fĕra, ferum, halbwild; halbtierisch. *Subst.:* Halbtier, Halbmensch; Unmensch.

sēmi-hŏmo, inis, *m.*, Halbmensch, Unmensch. — NB. Stets mit Synizese zu lesen!

[**sēmĭ-nĕx**], nĕcis, *Adj.*, halbtot.

sēmĭno, 1., erzeugen.

sēmĭta, ae, *f.*, Pfad, Steig, Fußweg.

sēmi-ustus, a, um, halbverbrannt. — NB. Stets mit Synizese zu lesen!

sēmĭ-vir, vĭri, (*Subst.* u.) *Adj.*, weibisch.

semper, *Adv.*, immer, stets, ewig.

sēmustus = semiustus.

senātus, ūs, *m.*, Senat.

senecta, ae, *f.*, hohes Alter; Alter.

senectūs, tūtis, *f.*, hohes Alter; Alter.

senex, senis, *Adj.*, alt, greis, bejahrt. *Subst.* senex u. senior der Alte, der alte Mann.

sēni, ae, a, je sechs; sechs.

sensus, ūs, *m.*, Empfindung, Gefühl, Sinn; Besinnung; Gesinnung, Stimmung. quis tibi tum sensus? wie war dir da zu Mut?

sententia, ae, *f.*, 1) Gesinnung; Meinung, Ansicht. 2) Beschluß, Entschluß (sedet steht fest); Vorhaben, Gedanke (mihi sidit kommt mir). 3) (abgegebene) Stimme, Spruch, Urteil.

sentio, si, sum, īre, wahrnehmen (sinnlich u. geistig). Insbes.: fühlen, ahnen, empfinden; spüren, merken (mit *Nom. c. Inf.:* delapsus ergz. esse sensit); bemerken, sehen, kennen lernen; verstehen.

sentis, is, *m.*, Dornstrauch. *Plur.:* Dorngestrüpp, Dornen.

sentus, a, um, dornig, wüst. loca senta sitū Orte voll wüster Verwilderung.

sepēlio, sepelīvi, sepultum, īre, begraben, bestatten. Bildl.: somno vinoque sepulti in Schlaf u. Rausch begraben. VI 424 custode sepulto als der Hüter in Schlaf versunken war.

septem, *Num.*, sieben.

septem-geminus, a, um, siebenfältig. Nilus: siebenarmig.

septemplex, plĭcis, *Adj.*, siebenfältig (clipeus ein Schild, der aus sieben Schichten besteht).

septemtrĭo, s. trio.

septēni, ae, a, je sieben; sieben.

septĭmus, a, um, der siebente.

sepulcrum, i, *n.*, 1) Grabstätte, Grab. 2) Grabmal. IX 215: ein Denkmal (Kenotaph), welches in Form eines Grabmals solchen errichtet wurde, deren Leichen nicht bestattet werden konnten. Metonym.: Begräbnis. II 646 facilis [est] iactura sepulcri gern verzicht' ich auf ehrlich Begräbnis (Ausspruch bittrer Verzweiflung). ara sepulcri Scheiterhaufen. — NB. Auch sepulchrum geschrieben!

sequax, quācis, *Adj.*, eifrig folgend, eifrig verfolgend (Latium Latiner). sequaces undae wilde Wogen. flammae sequaces sicher treffende Blitze.

sequester, stra, strum, vermittelnd. pace sequestrā *Abl. abs.* unter dem Schutz des Waffenstillstands.

sequor, secūtus sum, sequi, folgen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) nachfolgen, nachgehen; begleiten, sich anschließen (arma victricia); mit jem. sein (fortuna). gloria sequitur Ruhm wird zuteil. dicta voce secutus [est] Ilioneus nach dieser Rede nahm Il. das Wort. 2) verfolgen (VI 62 fortuna Mißgeschick). Übertr.: a) nachjagen, streben, trachten nach etw.; werben um (Hermionen). extrema sequi den Tod suchen. b) nachstreben, nacheifern. c) einen Ort aufsuchen; gehen, fahren, fliehen, sich emporschwingen zu od. nach. Auroram sequi gen Morgen ziehen. pennis sequi auf Flügeln emporsteigen zu. d) (in der Rede) berühren (summa fastigia rerum die Hauptpunkte der Geschichte). 3) befolgen; Folge leisten, gehorchen (übertr.: vox die Stimme); nachgeben, sich fügen.

serēno, 1., heiter machen (tempestates Wetter), erheitern. Mit *Acc. effectūs:* spem fronte serenat trägt Hoffnung zur Schau auf heiterer Stirne.

serēnus, a, um, heiter, hell, klar. *Subst.* serenum, i, heiterer, klarer Himmel.

Serestus, i, Serestus, ein Trojaner.

Sergestus, i, Sergestus, Begleiter des Äneas.

Sergius, a, um, Benennung einer röm. gens. domus Sergia Haus der Sergier.

seriēs, ēi, *f.*, Reihe (rerum der Thaten).

sermo, ōnis, *m.*, (sero knüpfen), 1) Gespräch, Unterredung. 2) Gerede, Gerücht. 3) Wort; Sprache.

1\. **sero**, sertum, ĕre, knüpfen, aneinanderreihen. Übertr.: multa inter se vario sermone serebant vieles beredeten sie miteinander in mannigfachem Gespräche. sere crimina belli reihe Grund an Grund für den Kampf. *Subst.* serta, orum, Laubgewinde, Kränze.

2\. **sero**, sēvi, sătum, ĕre, säen (sulco *Dat.* wohin?), pflanzen. *Subst.* sata, ōrum, Saaten. Übertr.: 1) ausstreuen (rumores). 2) hervorbringen, erzeugen. *Pass.:* geboren werden. satus geboren; erzeugt, entsprossen; als *Subst.:* Sohn; Tochter. satus Anchisa Sohn des Anchises. virgo sata Nocte jungfräuliche Tochter der Nacht. Hammone satus . . . nymphā der Sohn des Hammon von einer ... Nymphe (= Iarbas).

serpens, tis, *m.*, Schlange.

serpo, psi, ĕre, kriechen, schleichen; heranschleichen. Bildl.: (unvermerkt) sich ausbreiten (murmur).

Serrānus, i, Serranus: 1) ein Latiner. 2) = Atilius Regulus Serranus, der durch seine strenge Gewissenhaftigkeit berühmt gewordene, aus einfachsten Verhältnissen stammende röm. Konsul zur Zeit des ersten punischen Kriegs. Der Beiname lautete ursprünglich Sarānus (von Saranum, einer Stadt Umbriens), wurde aber durch falsche Ableitung von sero (säen) umgedeutet u. umgebildet.

serta, ōrum, *n.*, s. 1. sero.

sērus, a, um, spät; zu spät, erst spät. Oft prädik. Attr. u. durch adv. Best. zu übersetzen. *Acc. adv.* serum spät. Übertr.: greisenhaft (vires).

serva, ae, *f.*, Sklavin.

servans, tis, *Part. Adj.*, beobachtend *(c. Gen.).* servantissimus aequi streng haltend auf Billigkeit.

servio, 4., dienstbar od. unterthan sein, dienen. servītum ire dienen gehen.

servitium, i, *n.*, Dienstbarkeit. servitio premere unterjocht haben.

servo, 1., unversehrt bewahren. Insbes.: 1) in acht nehmen, aufrecht halten, nicht verletzen, hegen. diem servare den T. heilig halten, feiern. vices servare den Dienst wahrnehmen, des Dienstes warten. vulnus servare die Wunde hegen (= nicht heilen lassen). aequum servare auf Billigkeit halten. 2) erhalten; retten, erretten. 3) bewachen, hüten, bewahren; beschirmen, schirmen; beschützen, schützen (VI 507). Uebertr.: a) beobachten, im Auge behalten; achten auf; spähen nach. vestigia servare den Schritten folgen. b) einen Ort hüten, an einem Ort bleiben od. weilen. 4) aufbewahren, aufheben; aufsparen für (vos rebus secundis *Dat.*); beibehalten (falcem), behalten. — NB. Vgl. auch servans!

sescenti, a, um, sechshundert.

sētius, *Adv. Comp.*, 1) minder. non od. haud setius: a) darum doch, trotzdem. b) nichtsdestoweniger. VII 781. 2) anders.

seu = sive.

sevērus, a, um, ernsthaft; streng, insbes. = sittenstreng (Cures).

Sevērus mons, Sevērer Berg im Sabinerland.

sex, *Num.*, sechs.

sexcenti = sescenti.

sī, *Conj.*, wenn, falls, wofern, für den Fall daß; wenn wirklich. non si auch nicht, wenn. si quis od. siquis *etc.* a) = si aliquis wenn jemand; b) als verallgemeinerndes Relativ = quicumque: jeder, der etwa; alle, die. si forte wenn vielleicht. si modo wenn anders. si quando wenn einmal. In Wunschsätzen: o wenn! wenn doch! In indirekten Fragesätzen (Nebensätzen der fragenden Handlung): ob, ob vielleicht.

sībĭlo, 1., zischen.

sībĭlus, a, um, zischend.

Sibylla, ae, die Sibylle, Seherin. Die berühmteste, Deïphöbe, eine uralte Frau, hauste in einer Grotte bei Cumä in Campanien. VI 72 ff. bezieht sich auf die „Sibyllinischen Bücher", uralte Weissagungen, welche zur Zeit des Königs Tarquinius Superbus nach Rom gebracht, später von Augustus gesichtet u. zur Aufbewahrung in dem von ihm erbauten Tempel Apolls auf dem Palatinischen Berg niedergelegt wurden. Augustus bestimmte zugleich die Hüter der Sibyllinischen Bücher (quindecimviri librorum Sibyllinorum) zu Priestern Apolls. Virgil will die Sache so darstellen, als ob Augustus damit ein Gelübde des Äneas erfüllt habe.

sīc, *Adv.*, so, also; auf solche Weise; folgendermaßen; so sehr; ebenso. sic adeo so (stark betont!). Öfter pleonastisch u. unübersetzbar nach anderen Bestimmungen der Art u. Weise, z. B. I 223 Iuppiter ... despiciens ... sic constitit.

Sicāni, ōrum, Sicāner, Völkerschaft, welche den westlichen Teil Siciliens bewohnte, in alten Zeiten aber auch an der Tiber seßhaft gewesen sein soll (VIII 328. XI 317). Metonym.: = Sicilier.

Sicānia, ae, *f.*, Sicanien = Sicilien.

Sicānius, a, um, von Sicanien, Sicaniens (= Siciliens); sicanisch = sicilisch. — NB. Vgl. Sicani!

Sīcānus, a, um, = Sicanius.

sicco, 1., trocknen. vulnera siccabat stillte die Blutung.

siccus, a, um, trocken, ausgetrocknet. litus siccum sandiges Gestade. siccus sanguine *Abl. separ.* blutleer (VIII 261 proleptisch), lechzend (IX 64).

sīc-ŭbi, *Adv.*, wenn irgendwo. V 677: einerlei wo.

Sicŭlus, a, um, sicilisch, von Sicilien, Siciliens.
sīc-ut, *Adv.*, gleichwie; wie.
sīderĕus, a, um, zu den Sternen gehörig, Sternen- (aethra Helle). siderea sedes Himmelsburg. Metonym.: strahlend.
Sidicīnus, a, um, der Sidiciner (aequora Ebenen), Völkerschaft in Campanien.
sīdo, sēdi, ĕre, sich setzen, sich niederlassen. mihi sententia sidit Gedanke kommt mir. Von Schiffen: auflaufen; *Perf. praes.:* aufsitzen. — NB. sēdi auch *Perf.* von sedeo!
Sīdōn, ōnis, *f.*, Sidon, Stadt in Phönicien, Mutterstadt von Tyrus.
Sīdōnius, a, um, sidonisch, von Sidon, Sidons. Sidonia urbs IV 545 = Tyrus (als Tochterstadt von Sidon). Metonym.: = tyrisch, von Tyrus; punisch, von Carthago; phönicisch, aus Phönicien. Sidonia urbs I 678 Stadt der Phönicier = Carthago.
sīdus, ĕris, *n.*, Sternbild, Gestirn; Stern. *Plur.* oft: = Himmel. sidera VI 795 die zwölf Sternbilder (des Tierkreises): iacet extra sidera tellus = Äthiopien, nach der Anschauung der Alten am äußersten Rand der Erdscheibe gelegen, wo der Himmel auf die Erde stößt (darum: ubi caelifer Atlas axem umero torquet). VIII 681 patrium sidus Gestirn seines Ahnen = Venus. tot inhospita saxa sideraque so viel ungastliche Felsen in Ost und West. Metonym. (weil man den Gestirnen großen Einfluß auf die Witterung, bes. auf das Eintreten von Unwetter zuschrieb): Witterung (hiberno sidere bei Winterszeit); Wetterwolke (XII 451); Sturm (Minervae *Gen. subj.*).
Sīgēus, a, um, von oder bei Sigēum (Vorgebirge unweit Trojas), sigeïsch.
signifĭco, 1., Zeichen geben. manu: winken.
signo, 1., mit einem Zeichen versehen. Insbes.: 1) zeichnen, bezeichnen. Bildl. ora primā iuventā signans mit dem ersten Jugendflaum auf den Wangen. Übertr.: a) signare oculis (ergz. oculis V 317) ins Auge fassen, blicken auf. b) aufmerksam machen auf (ora sono discordia fremd klingende Sprache). rem carmine signat verewigt die That durch die Inschrift. ossa nomen signat der Name des Orts erinnert daran, daß du hier begraben bist. 2) auszeichnen, verherrlichen, schmücken. ossa nomen signant deine Gebeine (= daß du hier begraben bist,) machen den Namen (des Ortes) berühmt.
signum, i, *n.*, 1) Zeichen; Abzeichen, Merkmal, Kennzeichen. ea (= eius rei) signa dedit ließ das erkennen. Insbes.: a) Vorzeichen, Wunderzeichen, Wahrzeichen. b) Erkennungszeichen (bello im Kampfe). c) Fußspur. d) Signal; Notzeichen; Zeichen zum Aufbruch, Angriff, Rückzug u. ä. signa dare, canere Signale geben, S. erschallen oder ertönen lassen. signa canunt Signale erschallen. e) Feldzeichen, Fahne, Panier, Banner. signa vellere aufbrechen, ausrücken. collatis signis in offnem Kampfe. 2) Bild, Statue; Bildwerk, Relief. 3) Sternbild, Gestirn.
Sīla, ae, *f.*, Silawald, Waldgebirge in Bruttien.
silens, tis, *Part. Adj.*, schweigend, schweigsam, still. *Subst.* silentes Schatten. — NB. *Abl. Sing.* silenti. *Gen Plur.* silentum.
silentium, i, *n.*, Schweigen, Stille. silentia facta [sunt] tectis still wurd's im Saale. silentia facta [sunt] linguis jeder Mund verstummte. fida silentia sacris das treu gewahrte Geheimnis ihres Dienstes.
sileo, ui, ēre, 1) *Intr.:* schweigen, still sein. 2) *Trans.:* verschweigen, unerwähnt lassen. — NB. Vgl. auch silens!
silesco, ĕre, still werden, verstummen. domus silescit es wird still im Hause.
silex, ĭcis, *m.*, Kieselstein; Kiesel, Stein; Fels.
silva, ae, *f.*, Wald; Hain, Gehölz; Busch, Gebüsch, Gestrüpp. X 887 metonym.: Wald von Speeren.
Silvānus, i, Silvanus, ital. Wald- und Hirtengott.
silvestris, e, Wald-; wildwachsend, wild; wie es gewachsen ist, roh, unbearbeitet. silvestris Iaera Waldnymphe Jära.
Silvia, ae, Silvia, Tochter des Tyrrhus.
silvicŏla, ae, in den Wäldern hausend.
Silvius, i, Silvius: 1) Postumus Silvius (nachgeborener, bei Virgil als „Spätling") geborener Sohn des Äneas und der Lavinia, Nachfolger des Ascanius in der Herrschaft über Alba Longa; von anderen, z. B. Livius, wird

er als Sohn des Ascanius bezeichnet. Silvius Albanum nomen Silvius der Albaner. 2) Silvius Äneas, König von Alba Longa, der erst spät und nach mancherlei Streitigkeit die ihm zustehende Würde erhalten konnte (qui te nomine *Abl. lim.* reddet der deinen Namen wieder tragen wird).

simĭlis, e, ähnlich (wem? *Dat. Gen.*, worin? woran? *Acc. lim.*), gleich. simillimus so, ganz, täuschend ähnlich. non similis ganz anders.

Simŏīs, entis, *m.*, Simoïs, Fluß bei Troja, Nebenfluß des Skamander. Mit dem Namen dieses Flusses seiner Heimat benannte Helĕnus einen Fluß in Epirus.

simplex, ĭcis, *Adj.*, einfach; lauter, unvermischt.

simul, 1) *Adv.:* zugleich, zusammen; im selben Augenblick. Auch: mit mir, mit uns, u. s. w. simul his dictis, simul hoc dicens mit diesen Worten. simul omnes allzumal. Korrelativ: simul . . . simul (das erste bleibt unübersetzt!). simul ac sobald (als). 2) *Conj.:* sobald als; sobald.

simulac = simul ac.

simulăcrum, i, *n.*, Abbild; Bild, Figur; Bildwerk. Insbes.: Traumbild; Schattenbild; Schatten (Verstorbener), Gespenst. sim. pugnae od. belli Scheinkampf, Kampfspiel.

simŭlo, 1., (similis), ähnlich machen. Insbes.: 1) etw. nachahmen, nachbilden (aliquid alicui), nachmachen (nimbos et fulmina). 2) etw. zum Schein äußern od. thun, vorgeben, sich vorstellen. spem sim. Hoffnung heucheln. chorum simulans unter dem Vorwand eines Festreigens. simulatā mente mit verstellter Gesinnung. votum pro reditu simulant sie thun, als sei es ein Weihgeschenk für glückliche Heimkehr. simulato numine Bacchi vorgeblich auf Geheiß des B. latices simulatos fontis Averni angeblich aus dem Avernus geschöpftes Wasser.

sīn, *Conj.*, wenn aber, wenn jedoch.

sine, *Praep. c. Abl.*, ohne.

singŭli, ae, a, einzeln; jeder. *Subst.* singula, ōrum, jedes einzelne; alles im einzelnen od. einzeln.

singulto, 1., schluchzen; röcheln.

singultus, ūs, *m.*, Schluchzen; Röcheln.

sinister, stra, strum, link, links liegend od. befindlich. Als prädik. Attr. gebr.: links, zur Linken. *Subst.:* sinistra, ae, die linke Hand, die Linke. Übertr.: linkisch; verkehrt, ungeschickt.

sino, sīvi, sĭtum, ĕre, niederlegen. Übertr.: 1) lassen, aufhören. X 15. 2) lassen (auch alicui aliquid), zulassen, dulden, gestatten (mit konjunktivischem Nebensatz, *Acc. c. Inf.*, *Acc. c. Part.*). non perterrita sinit agmina läßt die Scharen nicht lange in Bestürzung.

Sinōn, ōnis, Sinon.

sinuo, 1., krümmen.

sinuōsus, a, um, voller Krümmungen. sinuosa volumina versat krümmt sich und windet sich hin und her.

sinus, ūs, *m.*, Krümmung, Windung. Insbes.: 1) Bausch, Falte (des Gewands, bes. vor der Brust, bei Männern u. Frauen). Metonym.: a) Gewand. b) Busen. 2) bauschig geblähte Segel; Falte des Segels. Metonym.: Segel. sinus dextros solvere die Segel nach rechts entfalten. 3) Woge; Wasser (XI 626). 4) Meerbusen; Bucht. tantum sinus nur noch eine Bucht. — NB. *Dat.* auch sinū!

siquis *etc.* = si quis, s. si.

Sīrēnēs, um, *f.*, die Sirenen, Raubvögel mit Mädchengesichtern, welche auf gefährlichen Felsklippen südöstlich von Neapel im Tyrrhenischen Meer hausten und die Vorbeifahrenden durch süßen Gesang anlockten, um sie zu verderben.

Sīrius, i, Sirius, der Hundsstern; sein Erscheinen verkündet glühende Sommerhitze.

Sīrius, a, um, des Sirius (vgl. Sirius).

sisto, stĭti, stătum, ĕre, 1) *Trans.:* stellen, hinstellen, aufstellen (classem in oris, monstrum arce); bringen (huc sororem; wohin? *Abl.:* te limine dich zum Hause; vos tramite euch auf einen Weg); werfen (iaculum in ore in den Mund). Insbes.: feststellen, zum Stehen bringen, anhalten, hemmen. Bildl. rem Romanam sistere das römische Reich festigen. 2) *Intr.:* sich hinstellen, Fuß fassen, sich niederlassen; stehen bleiben, landen (classes Schiffe). sistere contra sich entgegen stellen, sich zur Wehr setzen. *Perf. Praes.* steti ich stehe. steteram ich stand. stetero ich werde stehen. — NB. steti auch *Perf.* zu sto!

sistrum, i, *n.*, das Sistrum (eine Art Klapper aus Blech, an welchem metallene Stäbe und Glöckchen befestigt waren), bei der Verehrung der ägyptischen Göttin Isis gebraucht.

sitis, is, *f.*, Durst. Übertr.: Dürre.

situs, ūs, *m.*, das Liegen. Insbes.: 1) die Lage. sitūs revocare die ursprüngliche Lage wiederherstellen. 2) das lange Liegen, Verliegen. Metonym.: Verwahrlosung, Verwilderung. victus situ verkommen.

sīve [seu], *Conj.*, oder wenn; oder. sive ... sive a) sei es ... oder; entweder ... oder. b) sei es daß ... sei es daß; mag ... oder mag. c) ob ... oder.

socer, ĕri, *m.*, Schwiegervater. VI 830: = C. Julius Cäsar, Schwiegervater des Pompejus. soceri: a) = *Sing.* b) Schwiegereltern. c) (verschwägerte) Verwandte.

socio, 1., vereinigen, verbinden *(c. Dat.)*; gastfreundlich aufnehmen.

socius, a, um, verbunden, verbündet; gemeinsam. XI 533 virgines sociae vertraute Jungfrauen (Nymphen). socia urbs Bruderstadt. socia arma Waffenbrüderschaft, Bündnis. *Subst.* socius Genosse, Gefährte; Freund; Bundesgenosse, Verbündeter. — NB. socium auch *Gen. Plur.*

sodālis, is, *m.*, Genosse, Freund.

sōl, sōlis, *m.*, Sonne. surgens sol Osten. Metonym.: 1) Sonnenstrahl; Licht; Sonnenschein (sub sole im S.); Hitze. 2) Tag. III 203.

Sōl, Sōlis, Sol, der Sonnengott, mit Phöbus Apollo identifiziert. Solis filia = Circe; da man diese mit der Marīca, der Mutter des Latinus identifizierte, galt Latinus als Enkel des Sol.

sōlācium, i, *n.*, Trost (*Gen.:* für, in). Auch als *Abstr. pr. Concr.* — NB. Auch solatium geschrieben.

sōlāmen, ĭnis, *n.*, Trost (mali im Leid).

soleo, ĭtus sum, ēre, pflegen, gewohnt sein (*c. Inf.*, der öfter, bes. oft bei solitus, aus dem Zusammenhang zu entnehmen ist!). solitus: a) gewohnt. b) gewöhnlich, üblich, gebräuchlich, bekannt. XI 383 solitum tibi das ist ja deine Art so!

solĭdus, a, um, 1) dicht, gediegen, fest, stark. crateres auro solidi Mischkrüge aus gediegenem Gold. solido de marmore templum ein T. ganz aus Marmor. *Subst.* solidum fester Boden. in solido locare in Sicherheit bringen. 2) vollständig, voll. solida viscera das ganze Fleisch.

solium, i, *n.*, Thron.

sollemnis, e, jährlich wiederkehrend; herkömmlich (imperium: ererbt), üblich. Übertr.: festlich (ara), feierlich (honos Opfer). *Subst.* sollemnia, ium, feierliche Opfer, Spiele (die regelmäßig wiederkehren); (jährliche) Feier.

sollicĭto, 1., erschüttern, rütteln an etw. *(Acc.)*. Übertr.: beunruhigen, aufregen, stören.

sollicĭtus, a, um, beunruhigt, besorgt.

solor, 1., trösten (aliquem jemand; aliquid über etw.); beschwichtigen, beruhigen, erquicken. hōc mortem solabēre darin wirst du Trost finden bei deinem Tode.

solum, i, *n.*, Boden, Grund. Insbes.: 1) Unterlage (Cereale aus Kuchen). V 199: = Meeresfläche. 2) Fußboden, Estrich. 3) Erdboden, Erde. Metonym.: Land, Gegend.

sōlus, a, um, allein: 1) einzig. Oft als prädik. Attrib.: einzig, allein; nur. 2) einsam, verlassen; öde.

solvo, solvi, solūtum, ĕre, lösen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) lockern (saxum), losmachen (funem); ablösen, abreißen, losreißen (radicibus von d. W.); losbinden, ablegen (vittas); absondern, trennen von etw. solutus frei (IX 116). vela, sinūs solvere die an die Rahen aufgebundenen (od. an Pflöcke festgebundenen) Segel lösen, um sie auszuspannen. Übertr.: a) loslassen; ausschließen (Rutulos). b) befreien, retten, erlösen. se solvit luctu läßt die Trauer fahren. c) verscheuchen, fahren lassen (metum corde). menti pudorem: ausreden. 2) auflösen (crines; *Pass.* mit *Acc. lim.* auch: sich auflösen), schmelzen (bildl. caelum in Tartara d. h. beide vermischen), zertrümmern (*Pass.:* zerbrechen). Übertr.: a) vernichten. foedus: brechen. X 91 foedera solvere die Eintracht zerstören. b) von Bewußtlosigkeit, Schlaf, Tod u. ä.: die Spannung der Muskeln lösen. I 92 Aeneae solvuntur frigore *(Abl. caus.)* membra dem Äneas lähmt kaltes Ent-

setzen die Glieder. XII 951 illi solvuntur frigore membra ihm erstarren in Todesschauern die Glieder. solvitur in somnos schließt die Augen zum Schlaf. lumina solvere die Augen schließen (leto *Abl. caus.* im Tode). somno vinoque soluti von Schlaf und Rausch bewältigt. 3) Übertr.: (eine Schuld) abtragen, (Schuldiges) leisten, (Verpflichtungen, Gelübde) erfüllen, (Lohn) geben od. gewähren. exsequias solvere Bestattung pflichtgemäß vollziehen. — NB. solvontur = solvuntur.

somnĭfer, fĕra, ferum, einschläfernd.

somnium, i, *n.*, Traum, Traumbild. *Plur.* metonym. auch: Schlaf. Personifiziert Somnia Traumgötter.

somnus, i, *m.*, Schlaf, Schlummer. per somnum, in somnis im Schlaf (= im Traum). Personifiziert Somnus der Schlafgott. Metonym.: Traum, Traumbild.

sonĭpēs, pĕdis, *Adj.*, mit den Füßen donnernd. *Subst.:* Roß, Renner.

sonĭtus, ūs, *m.*, das Schallen. Insbes.: Schall, Klang; Getöse, Geklirr, Klirren; Geräusch, Rauschen, Schwirren, Sausen, Krachen (saxi), Donnern. fit sonitus aufrauscht es. sonitum dare a) III 584: das Getöse veranlassen, verursachen. V 435 pectore dant sonitūs lassen die Br. erdröhnen (von Hieben). b) X 488: rasseln. XII 267: sausen.

sono, ui, āre, 1) schallen. Insbes.: tönen, klingen; erschallen, ertönen, erklingen; zischen, summen, zwitschern; schwirren, sausen; klirren, knarren; krachen (ferro unter der Axt); tosen; wiederhallen. non hominem, mortale sonare nicht menschlich, übermenschlich klingen. maxima sonat rauscht so laut. 2) erschallen lassen; preisen, prahlen mit (atavos).

sonor, ōris, *m.*, das Schallen. Insbes.: Prasseln, Klirren. saevus sonoribus schrecklich klirrend.

sonōrus, a, um, schallend. Insbes.: dröhnend, brausend, klirrend.

sons, sontis, *Adj.*, schuldig. *Subst.:* der Schuldige.

sonus, i, *m.*, der Schall. Insbes.: Ton, Klang, Geräusch, Getöse.

sōpio, 4., einschläfern, betäuben. (somno) sopitus in Schlaf versunken, schlummernd (bildl. auch vom Feuer). Bildl. arae sopitae erloschene Altäre.

sopor, ōris, *m.*, Schlaf, Schlummer. Personifiziert Sopor der Schlaf, Schlafgott.

sopōrĭfer, fĕra, ferum, betäubend.

sopōro, 1., einschläfern, betäuben. Übertr. soporatus mit betäubender Kraft versehen; Schlaf bringend, betäubend.

sopōrus, a, um, Schlaf bringend.

Sōracte, is, *n.*, Soracte, Berg in Etrurien mit einem Tempel der später mit Apoll identifizierten altitalischen Gottheit Vejŏvis. An den Festen dieses Gottes schritten seine Priester nach dem Opfer mit bloßen Füßen über glühende Kohlen von Fichtenholz. arces Soractis die Höhen von Soracte.

sorbeo, ui, ēre, einschlürfen; hinabschlucken.

sordĭdus, a, um, schmutzig.

soror, ōris, *f.*, Schwester. soror Iovis = Juno. soror Turni = Juturna. soror Eumenidum = Tellūs. sorores Phaëthontis = die Heliaden. sorores Tartarĕae = Eumeniden. Metonym.: = Gefährtin, Freundin.

sors, tis, *f.*, das Los (ducere ziehen). sorte ductus ausgelost (Neptuno sacerdos als Priester dem Nept.). sorte trahere durchs Los bestimmen. Metonym.: 1) Auslosung (VI 431 mit Bzhg. auf die römische Einrichtung, für jede Verhandlung die Richter durchs Los zu bestimmen). 2) das Erloste; der Teil. sors rerum Teil der Welt (X 40 m. Bzhg. auf die Teilung der Welt zwischen Juppiter, Neptun und Pluto). 3) Los = Schicksal, Geschick; Umstände. nova sors pugnae die neue Wendung des Kampfes. 4) zufälliger Gewinnst; Glück (XII 932). 5) Orakelspruch, Weissagung; Spruch. — NB. *Abl. Sing.* auch sorti!

sortior, 4., 1) *Intr.*: losen. II 18 sortiti nach der Entscheidung des Loses. 2) *Trans.:* a) durchs Los verteilen, bestimmen; verlosen. b) durchs Los erhalten. Übertr.: (durch glücklichen Zufall) erhalten. sortitus fortunam oculis eine günstige Gelegenheit wahrnehmend. c) als Losanteil, Schicksal zuteilen: bestimmen (fata).

sortītus, ūs, *m.*, das Losen. III 323

sortitūs non pertulit ullos brauchte nicht sich verlosen zu lassen (bei der Verteilung der Gefangenen).

sospes, spĭtis, *Adj.*, wohlbehalten, gesund, unversehrt. quo sospite numquam . . . fatebor so lange du uns bleibst, werde ich nie zugeben . . . XI 56 sospite nato weil dem Tod entflohen dein Sohn.

spargo, si, sum, ĕre, streuen. Insbes. (eigentl. u. übertr.): 1) sprengen, spritzen. 2) hinstreuen; ausstreuen, verbreiten (Volcanum den Brand; arma Kampf); schleudern, werfen. 3) umherstreuen; zerstreuen, verstreuen; umherspritzen (ungula rores), verspritzen; verteilen. 4) bestreuen; besprengen, übergießen (lumine terras), ansprengen; bespritzen, netzen (*Pass.*: sich netzen, feucht werden); ausgießen (somnos); sprenkeln, bunt färben; beflecken, entweihen.

Sparta, ae, *f.*, Sparta, Herrschersitz des Menelāus.

Spartānus, a, um, spartanisch.

sparus, i, *m.*, (kleiner) Speer.

spatior, 1., umhergehn.

spatium, i, *n.*, Raum, Strecke (iniquum gefährlich). medium spatium Zwischenraum. spatio relicto in weiterem Abstand. spatium dare Raum geben, Platz machen. Insbes.: 1) Zwischenraum; Abstand, Entfernung. 2) abgemessener Raum: Rennbahn, Bahn. curvatis spatiis im Kreis. Metonym.: Umlauf, Lauf. propioribus spatiis insequitur kommt näher. 3) Übertr.: Zeitraum; Zeit, Frist.

speciēs, ēi, *f.*, Anblick (ferre ertragen); Aussehen. Insbes.: Schönheit, Schimmer. Übertr.: Anstand.

specīmen, ĭnis, *n.*, Kennzeichen (Solis avi seiner Abkunft vom Sol).

spectācŭlum, i, *n.*, Anblick; insbes.: Augenweide.

spectātor, ōris, *m.*, Zuschauer.

specto, 1., (-specio), schauen (*Acc.*: etw.; auf, nach etw.). Insbes.: 1) zuschauen; herabschauen. 2) erblicken, sehen. 3) prüfen, beurteilen (ab nach). spectatus erprobt, bewährt.

specŭla, ae, *f.*, (-specio), Warte; Wartturm. Bildl. specula ab alta von hoher Bergeswarte (= von h. Berge).

specŭlor, 1., ausspähen nach; erspähen; umherspähen (litora am Gestade).

specus, ūs, *m.* (u. *n.*), Höhle, Grotte. Bildl. IX 700: klaffende Wunde.

spēlunca, ae, *f.*, Höhle, Grotte.

sperno, sprēvi, sprētum, ĕre, verschmähen, verachten, gering achten.

spēro, 1., voraussehen, erwarten. Insbes.: 1) hoffen; erhoffen, ersehnen; Hoffnung hegen; sich versprechen (mit *Acc.*, *Acc. c. Inf. Praes.* od. *Fut.*, *Inf.*). 2) fürchten; besorgen, befürchten.

spēs, spĕi, *f.*, Erwartung, Ahnung. Insbes.: Hoffnung (*Gen. obj.*: auf; *Ger.*: zu); Aussicht. spes pascere Hoffnung hegen. spem secare sich in Hoffnung ergehen. Auch als *Abstr. pr. Concr.*: (das worauf man seine Hoffnung setzt), Hoffnung, Hort (II 281). — NB. IV 235 spe inimica Hiatus!

spīcŭlum, i, *n.*, Spitze, Stachel. Metonym.: Speer, Pfeil (vertere richten).

spīna, ae, *f.*, 1) Dorn. 2) Rückgrat (discrimina dat costis scheidet die Rippen).

Spīo, ūs, Spio, eine Nereïde.

spīra, ae, *f.*, Windung. serpentum spirae ringelnde Schlangen.

spīrābĭlis, e, atembar. Übertr.: lebenspendend (caeli lumen Himmelslicht).

spīrācŭlum, i, *n.*, Luftloch.

spīrāmentum, i, *n.*, das Atmen. Metonym.: spiramenta animae = Lunge.

spīritus, ūs, *m.*, Hauch, Atem. Übertr.: Geist, Seele.

spīro, 1., 1) *Intr.*: hauchen, blasen, wehen. graviter spirans fauchend. immane spirans wutschnaubend. ignibus spirare Feuer schnauben. spirate secundi blast uns günstigen Fahrwind. Bildl.: vada spirant Brandung schäumt. spirantia exta zuckende Eingeweide. Insbes.: atmen. Übertr.: spirans lebendig; lebensvoll (aera = signa). 2) *Trans.*: aushauchen. naribus ignem: sprühen.

spissus, a, um, dicht. V 336 spissa harena zäher Schlamm.

splendeo, ēre, glänzen, blinken, glitzern.

splendĭdus, a, um, glänzend.

spolio, 1., berauben (aliquem aliquā re, insbes.: den erschlagenen Feind der Rüstung).

spolium, i, *n.*, Rüstung, insbes.: Waffenstücke, welche nach Kriegsrecht dem er-

schlagenen Feind abgenommen sind; Waffenbeute, Beutestück. Bildl. IV 93: Beute. spolia opima vgl. opimus.

sponda, ae, *f.,* Gestell (des Ruhebettes). Metonym.: (das ganze) Ruhebett.

spondeo, spopondi, sponsum, ēre, geloben, versprechen, verheißen; sich verbürgen, gut sagen (auctor als Bürge). IX 296 sponde versprich dir, erwarte fest.

[spons], spontis, *f.,* freier Wille, freies Belieben. *Abl.* sponte aus freien Stücken, von selbst, ohne Zwang, freiwillig; nach eignem Gefallen. non sponte widerstrebend.

sponsa, ae, *f.,* Verlobte, Braut.

spūma, ae, *f.,* Schaum, Gischt.

spūmĕus, a, um, schäumend; mit Schaum bedeckt.

spūmo, 1., schäumen. cruore spumans von Blut triefend. spumans frenis in die Zügel schäumend.

spūmōsus, a, um, schäumend.

squāleo, ēre, starren (*Abl.:* von etw.). Insbes.: von Schmutz od. Unrat starren; verwildert, verwahrlost, entstellt sein. squalentem barbam [gerens] den Bart zerzaust.

squallĭdus, a, um, starrend von etw.; entstellt (durch Schmutz o. ä.). — NB. Auch squalidus!

squālor, ōris, *m.,* Verwilderung, Verwahrlosung.

squāma, ae, *f.,* Schuppe (der Schlangen, des Schuppenpanzers). squamae in plumam federartig gelegte Schuppen (d. h. wie Federn sich deckend). squamae serpentum Schlangenschuppen.

squāmĕus, a, um, schuppig.

stabĭlis, e, beständig, fest.

stabŭlo, 1., seinen Standort haben; lagern (in foribus an der Th.).

stabŭlum, i, *n.,* Standort, Aufenthaltsort. Insbes.: Behausung (der Tiere), Stall, Stallung; Hürde, Gehege; Viehhof, Gehöft; Hirtenhütte (VII 512); Lager (des Wildes), Lagerplatz. Metonym.: = Forst (als Behausung des Wildes, X 723), Weide (als Behausung des Viehs, VIII 207).

stagno, 1., austreten.

stagnum, i, *n.,* stehendes Gewässer. Insbes.: Sumpf, Teich, See; auch von den langsam dahinschleichenden Strömen der Unterwelt: Pfuhl, Sumpf. Übertr.: Wasser (bes. das ruhige Wasser auf dem Meeresgrund). per maxima Nerei stagna = durch das gewaltige Meer des Nereus (= Ägäisches Meer).

statio, ōnis, *f.,* Standort, Aufenthaltsort. Insbes.: 1) Posten. communi statione portam tenebant hielten miteinander die Wacht am Thore. 2) Ankerplatz.

statuo, ui, ūtum, ĕre, (sisto), aufstellen (crateras), stellen (iuvencum ante aram), bringen (Aeneam castris ins L.); errichten, erbauen. I 573 urbem, quam statuo = urbs, quam statuo. Übertr.: 1) zum Stehen bringen (pugnam; Teucros). 2) festsetzen; beschließen, Beschluß fassen (de).

status!, ūs, *m.,* Stellung. Übertr.: Zustand.

stella, ae, *f.,* Stern.

stellans, tis, *Adj.,* gestirnt.

stellātus, a, um, gestirnt. Übertr.: stellatus iaspide mit funkelndem Jaspis besetzt.

sterĭlis, e, unfruchtbar. Proleptisch steriles exurere agros die F. versengen und unfruchtbar machen.

sternax, nācis, *Adj.,* zu Boden werfend. equus: sich bäumend.

sterno, strāvi, strātum, ĕre, hinstreuen; hinbreiten, ausbreiten. sternitur aequor aquis eine Fläche breitet sich über das W. = das Wasser glättet sich. Insbes.: 1) hinstrecken. *Pass.:* sich hinstrecken (gremio *Dat.* wohin?). Bes.: (im Kampf) hinstrecken, zu Boden strecken; niederwerfen, zu Boden werfen; niederschlagen. morti *(Dat.)* sternere totschlagen. *Pass.:* niederstürzen. Bildl.: agros sternere die Felder vernichten. Troiam alto a culmine sternere Tr. von seiner Höhe herabstürzen. 2) bestreuen, besäen, bedecken (terram; solum telis *Abl.:* mit). 3) ebnen, glätten. strata viarum die wohlgeebneten Straßen.

Sterŏpēs, ae, Steropes, ein Cyclop.

Sthenĕlus, i, Sthenelus: 1) ein Grieche vor Troja, Führer der Argiver. 2) ein Rutuler.

Sthenius, i, Sthenius, ein Rutuler.

stimŭlo, 1., anstacheln; reizen. *c. Inf.:* treiben.

stimŭlus, i, *m.,* Stachel (zum Antreiben der Tiere gebr., oft bildl.). Bildl.:

stimulos sub pectore vertit treibt ihr seinen Stachel tief ins Fleisch. stimulis agitare amaris bitter reizen. stimulis haud mollibus inicit iras reizt ihn unsanft zum Grimm.

stīpes, stipĭtis, *m.*, Stamm. Metonym.: Keule, Knüttel (robore duro *Abl. qual.*).

stīpo, 1., zusammendrängen. stipatus dichtgeschlossen (cohors). Insbes.: 1) aufhäufen, sammeln. 2) umdrängen, begleiten. magnā stipante catervā von großem Gefolge umdrängt.

stirps, stirpis, *m.u.f.*, Stamm. Übertr.: Stamm; Geschlecht, Familie; Sippe (nepotum). Metonym.: a) Sproß, Kind; Sohn. stirps Achillēa = Neoptolĕmus. b) Abkunft, Herkunft.

sto, stĕti, stātum, stāre, stehen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) dastehen (VI 22: noch dastehen); dabei stehen; aufgestellt sein (puppes litore). Übertr. domus: steht. Strophades: liegen. Von Geschossen: haften, stecken. pericula te circum stant Gefahren umringen dich. Juppiter hac stat Jupp. steht auf unserer Seite. lumina stant flammā *(Abl. qual.)* seine Augen funkeln wie Feuer. caelum stat pulvere *(Abl. qual.)* der H. ist in Staub gehüllt. 2) stehen, ruhen auf. Übertr.: beruhen auf (auxiliis Palladis). cura stat in Fürsorge richtet sich auf. 3) fest stehen (eigentl. und übertr.: causae belli). mole suā stat steht fest wie ein Fels. contra stare stand halten (eigentl. u. übertr.). Von Schiffen: vor Anker liegen (sale Tyrrheno im Tyrrhener M.). Übertr.: a) bestehen (*Abl. caus.:* durch jemandes Hilfe). b) unerschüttert, ungeschwächt sein. dum res stetit Ilia regno *(Abl. lim.)* so lange Il. noch fest stand in seiner Macht. c) unabänderlich bestimmt sein (sua cuique dies). (mihi) stat es steht fest bei mir; ich bin fest entschlossen. 4) still stehen. Übertr.: sanguis stat das Blut steht (= hört auf zu fließen). 5) aufrecht stehen; emporragen, emporstarren. comae stant das Haar steht zu Berge, sträubt sich. stat turris ad auras trotzig ragt der T. in die Lüfte. 6) Übertr.: fertig dastehen, fertig sein. 7) noch stehen. Übertr.: fortbestehen, dauern, fortdauern. — NB. 3 *Pers. Plur. Perf.* auch stetĕrunt (Systole)! — steti auch *Perf.* zu sisto.

stomăchus, i, *m.*, Schlund, Speiseröhre.

strāgēs, is, *f.*, (sterno), das Niederwerfen. stragem dare alicui jem. niederstrecken. Insbes.: Morden, Gemetzel, Blutbad (edere, ciēre anrichten). Metonym.: die Gefallenen; Leichen.

strāmen, ĭnis, *n.*, Streu.

strātum, i, *n.*, (sterno), das Hingebreitete, Streu, Decke. Insbes.: die über das Lager gebreitete Decke; Polster (IV 82 im Speisesaal), Lager, Ruhebett.

strepĭtus, ūs, *m.*, das Tosen, Lärmen (sequentum). Insbes.: das dumpfe Getöse einer großen Menschenmenge. strepitus fit tectis laut wird's im Saal. Metonym.: Gewimmel (I 422. VI 865).

strepo, ui, ĕre, tosen. Insbes.: lärmen, dröhnen (cornua), klirren, summen (campus murmure), rauschen.

strictūra, ae, *f.*, Metall (während der Bearbeitung).

strīdeo = strido.

strīdo, strīdi, ĕre, zischen, schwirren (hasta), knistern, pfeifen, fauchen, sausen (aquilone von Norden her), rauschen, knarren, brausen.

strīdor, ōris, *m.*, das Zischen, Schwirren, Klirren, Sausen (it erhebt sich), Pfeifen, Rauschen, Brausen, Summen. stridor et alae Sausen der Fittige.

strīdŭlus, a, um, zischend, schwirrend.

stringo, strinxi, strictum, ĕre, abstreifen; streifen. Insbes.: 1) leicht berühren; leicht verwunden. strinxit corpus od. de corpore streifte den Leib. Übertr.: animum, mentem strinxit trat ihm vor die Seele. 2) Vom Fluß: bespülen (ripas). 3) (eine Waffe aus der Scheide) ziehen, zücken. 4) Mit *Acc.* effectūs: (abstreifend) zurichten (remos).

Strophădēs, um, *f.*, die Strophaden, zwei kleine Inseln im Jonischen Meer, Wohnsitz der Harpyien.

struo, xi, ctum, ĕre, schichten. Insbes.: 1) aufschichten, auftürmen. 2) errichten, erbauen. Übertr.: bezwecken; erreichen (II 60). 3) ordnend aufstellen (penum; aciem das Heer zum Kampfe).

1. **Strȳmonius**, i, Strymonius, ein Arcadier.

2. **Strȳmonius**, a, um, am od. vom

Strymon (Fluß in Thracien). XI 580 nur *Epitheton ornans!*

studium, i, *n.*, Eifer. studio im Eifer, eifrig. Insbes.: 1) Verlangen, Begierde; Wunsch. studia belli Kriegslust. studium visendi Neugier. 2) Zuneigung, Gunst, Teilnahme. 3) (eifrige) Beschäftigung.

stupefăcio, fēci, factum, ĕre, in staunendes Entsetzen versetzen. stupefactus entsetzt; voll Staunen (numine über das göttliche Walten).

stupeo, ui, ēre, betäubt sein (durch Schreck od. Verwunderung). Insbes.: wie betäubt dastehen; stutzen, staunen; anstaunen, anstarren. miratus stupet in Turno staunend starrt er den T. an.

stuppa, ae, *f.*, Werg, zum Dichten, „Kalfatern", der Fugen zwischen den Planken des Schiffs gebraucht.

stuppēus, a, um, aus Werg; hanfen (vincula Stricke). VIII 694 stuppea flamma Brände aus (mit Pech getränktem) Werg.

Stygius, a, um, stygisch, des Styx (Fluß in der Unterwelt). Metonym.: 1) = unterweltlich, der Unterwelt. Juppiter Stygius, rex Stygius = Pluto. 2) = höllisch; unheimlich, greulich.

Styx, Stygis, *f.*, Styx, träge dahinschleichender, schlammiger Fluß der Unterwelt; bei ihm schworen die Götter.

suādeo, si, sum, ēre, raten (*Acc.*: etw.; zu etw.). Insbes.: zureden, bestimmen, veranlassen; treiben, reizen. sidera suadent somnos: laden zum Schlaf.

sub, *Praep. c. Abl.* u. *Acc.*, 1) Lokal: a) *c. Abl.* (auf die Frage wo?): unter, unterhalb (sub alta Albunea), unter . . . hin; [unten] an, bei, vor (sub templo), in; nahe an. sub pectore tief in der Brust. sub sole im Sonnenschein. sub tumulo am Fuße des Hügels. b) *c. Acc.* (auf die Frage wohin?): unter, unter . . . hin; hinab zu od. in (sub Tartara mittere); [von unten] hinauf zu od. nach, empor zu (sub moenia dextram tendit), [von unten hinauf] bis zu (sub astra educere), [von unten] hinaus zu od. an (sub auras erigit), bis [unten] an (sub moenia ducere). 2) Temporal *c. Abl.* od. *Acc.*: während, bei, in; gegen, um; unmittelbar nach. sub haec gleich darauf, sofort. 3) Übertragen *c. Abl.*: a) unter der Herrschaft, Leitung. sub te magistro unter deiner Leitung. b) unter etwas verborgen. c) infolge von (sub falsa proditione), auf Veranlassung von.

sub-do, didi, ditum, ĕre, 1) legen unter etw. (*Dat.*). turri rotas subdere den T. auf Räder stellen. 2) tief in etw. hineinsenden (anguem ad intima praecordia).

sub-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) von unten heraufziehen; insbes.: naves subducere Schiffe ans Land ziehen. 2) unter etw. wegziehen (ensem capiti). subductā undā wenn die Woge unter uns wegsank. Insbes.: (jemandem etw. unter den Händen) fortziehen; (jem. etw., was er schon in Händen hat od. worauf er Anspruch hat) entziehen, entreißen (auch bildl.).

sub-eo, ii, itum, īre, gehen, treten unter etw. (*Dat.*, *Acc.*, ad); von unten od. unten an etw. herantreten. Insbes.: 1) sich begeben unter etw.; etw. auf die Schultern (umeris *Abl.*) u. ä. nehmen; aufheben (feretro die B.). currum subire das Joch sich auflegen lassen. Übertr.: a) sich bücken, sich ducken. b) auffangen (mucronem). c) auf sich nehmen, sich unterziehen; übernehmen (gubernaclo das St.). d) zur Hilfe (auxilio, subsidio *Abl.*) kommen, Hilfe bringen, beispringen. 2) eintreten (luco in den H.), eindringen in etw. oder auf jem.; betreten (*c. Acc.*). subit per imas oras dringt unten durch den Rand. Besonders von Schiffen: einlaufen, einfahren (portu *Dat.* in den H.; ostia in die Mündung). 3) herantreten, herankommen; nahekommen, sich nähern, nahen. obvius subit tritt entgegen. 4) hinaufsteigen zu (ad tecta Euandri), emporsteigen (auch bildl. vom trojanischen Roß). 5) an die Stelle treten. 6) folgen. 7) Übertr. von Sorgen, Gedanken, Stimmungen: in jem. aufsteigen, jem. befallen; in den Sinn (mentem) kommen, vor die Seele (mentem) treten.

suber, ĕris, *n.*, Korkeiche. Metonym.: Korkrinde.

sub-icio, iēci, iectum, ĕre, 1) werfen, legen, fügen, stecken, ziehen, bringen etw. unter etw. (*Dat.*) od. unten an etw. (*Dat.*). ignem subicere *c. Dat.*

etw. entzünden, entflammen (auch bildl.: XII 66). subiectis urere flammis Feuer drunter legen und verbrennen. subiectam tenere facem die Fackel darunter halten. Pleonastisch subiecta (prolept.) colla insternor bedecke mir den Hals, ziehe mir über den H. Übertr.: a) erwidern. b) unterwerfen. 2) von unten heraufwerfen. corpora saltu subiciunt in equos schwingen sich aufs Roß. — NB. Das nicht geschriebene, aber gesprochene Jod macht die erste Silbe durch Position lang!

sub-īgo, ēgi, actum, ĕre, (ago), durch Zwang zu etw. treiben, drängen, nötigen; zwingen; gefügig machen. secures in cote: wetzen, schärfen. ratem conto: regieren.

subīto, *Adv.*, plötzlich, rasch. subito vix plötzlich im letzten Augenblick.

subītus, a, um, plötzlich; unerwartet, unvermutet, überraschend. Oft prädik. Attrib. u. durch Adv. zu übersetzen!

sub-iungo, xi, ctum, ĕre, 1) unter etw. verbinden: unterjochen. 2) unten mit etw. verbinden. rostro leones *(Acc. lim.)* subiuncta am Vorderteil die Löwen tragend (als Schiffsbild).

sub-lābor, lapsus sum, lābi, 1) (nach unten) ins Gleiten geraten; bildl.: wegsinken (spes). 2) (versteckt, unbemerkt) heranschleichen (bildl.: lues, vetustas).

sub-lĕvo, 1., (von unten) emporheben (terrā von der E.), aufrichten.

sub-līgo, 1., (unten) befestigen; hängen über od. an etw. *(Dat.)*.

sublīme, *Adv.*, in die Höhe, empor.

sublīmis, e, emporgerichtet; aufgerichtet, hoch aufgerichtet; hoch; ragend, in die Höhe ragend. Mit *Abl. caus.* oder *loci:* centum sublime columnis von hundert Säulen getragen. sublimis summa ab unda von einer gewaltigen Welle emporgehoben. pennis sublimis in nube hoch in Wolken schwebend. sublimis in equis hoch zu Roß. Oft prädik. Attrib. u. durch Adv. zu übersetzen: hoch; in die Höhe, in die Lüfte; in der Höhe. sublimis abit entschwebt durch die Lüfte. Bildl. sublimem aliquem tollere jem. heben = stolz machen. sublimem ferre ad sidera zu den Sternen emporheben.

sublustris, e, etwas hell. sublustri noctis in umbra in nächtlichem Halbdunkel.

sub-mergo, si, sum, ĕre, untertauchen, tief hinab tauchen, versenken (wohin? *Abl.* od. in *c. Abl.*). *Pass.:* versinken.

sub-mitto, mīsi, missum, ĕre, bringen unter etw. *(Dat.)*. Übertr.: unterwerfen; bezähmen; beugen unter etw. (animos stolzen Sinn). submissus unterwürfig, demütig; bescheiden.

sub-mŏveo, mōvi, mōtum, ēre, hinunterschaffen. vasto recessu submotus in mächtige Tiefen sich verlierend. Insbes.: entfernen, fern halten.

sub-necto, xi, xum, ĕre, unten od. unter etw. binden, knüpfen, zusammenhalten, befestigen. mitrā mentum crinemque *(Acc. lim.)* subnexus die Mitra um Haar und Kinn gebunden. circulus subnectit crines der Reif umschlingt das Haar (so daß es über ihn herüberhängt); ähnlich bildl. III 402.

subnixus, a, um, sich nach unten stützend auf etw. *(Abl.)*, getragen von (muro).

subŏlēs, is, *f.*, (sub-olesco), Nachwuchs. Metonym.: Sprößling, Kind (s. mihi de te est ich habe von dir ein K.).

sub-rēmīgo, 1., unten rudern.

sub-rīdeo, rīsi, rīsum, ēre, (versteckt, kaum merklich) lachen, lächeln; zulächeln (*c. Dat.*, insbes.: schelmisch, höhnisch, bitter).

sub-rīgo, rexi, rectum, ĕre, (rego), erheben. aures: spitzen.

subsidium, i, *n.*, Unterstützung, Beistand, Hilfe. subsidio *(Abl.)* subire Hilfe bringen.

sub-sīdo, sēdi, sessum, ĕre, 1) sich niederlassen (poplite *Abl. caus.*, auf ein Knie; auch übertr.). Von Wind u. Wellen: sich legen. 2) unten, im Versteck sich niedersetzen: a) bildl. Acestes subsedit das Los des Acestes blieb zurück. b) auflauern (*c. Acc.:* devictam Asiam, metonym., dem Überwinder Asiens = Agamemnon).

sub-sisto, stĭti, ĕre, (unter, vor etw.) stehen bleiben, Halt machen, still stehen. Insbes.: sich wehren.

subtēmen, mĭnis, *n.*, Einschlag (beim Gewebe der Faden, welcher hindurchgezogen wird). auri subtemine picturatus mit goldenen Fäden durchwirkt. — NB. Auch subtegmen!

subter, 1) *Adv.:* darunter. 2) *Praep. c. Acc.* u. *Abl.:* unterhalb, unter, unter ... hin.

sub-texo, xui, xtum, ĕre, (unten) umweben; bildl. III 582 *intr.*: sich beziehen (fumo mit R.).
sub-trăho, xi, ctum, ĕre, unter jem. wegziehen. V 199 subtrahitur solum = sie fliegen übers Meer dahin. adspectu, amplexu *(Dat.)* se subtrahere dem Anblick, der Umarmung sich entziehen.
sub-urgeo, si, sum, ēre, herandrängen an (ad saxa). — NB. Auch suburgueo!
sub-vecto, 1., (von unten) hinauf bringen oder schleppen; heranfahren (corpora cumbā die Schatten in seinem Kahn).
sub-vĕho, xi, ctum, ĕre, (von unten) hinauf bringen, tragen, schaffen, fahren. *Pass.*: emporfahren, hinauffahren (stromaufwärts); emporsteigen (ad arces).
sub-volvo, volvi, volūtum, ĕre, (von unten) hinaufwälzen.
suc-cēdo, cessi, cessum, ĕre, gehen, treten unter etw.; von unten od. unten an etw. herantreten (*c. Dat.*, tecto II 478). Insbes.: 1) sich begeben unter etw.; sich verkriechen unter (tumulo *Dat.*). Bildl. curru *(Dat.)* succedere sich einspannen lassen. oneri succedere eine Last auf seine Schultern nehmen. Übertr. tumulo terrae succedere in die Erde bestattet werden. dextrae succedere die Hand auffangen. 2) eintreten (nostris penatibus, tectis in mein Haus). pugnae succ. in den Kampf eintreten. Von Schiffen: einlaufen, einfahren (fluvio in den Fl.). 3) herantreten, herankommen, erreichen; sich nähern, nahen. 4) hinaufsteigen, emporsteigen zu (bildl. ad superos). 5) (ablösend od. helfend) an jemandes Stelle treten, eintreten für (Lauso den L.). 6) folgen (räuml. u. zeitl.). Übertr.: gelingen, Erfolg haben. votum: in Erfüllung gehen.
suc-cendo, cendi, censum, ĕre, entzünden, entflammen (auch bildl.).
successus, ūs, *m.*, 1) das Anrücken. XII 616: = Schnelligkeit. 2) Fortgang, Erfolg.
1. suc-cĭdo, cĭdi, ĕre, (cado), niedersinken.
2. suc-cīdo, cīdi, cīsum, (caedo), (unten) durchschneiden, durchhauen. flos aratro succisus an der Wurzel vom Pflug getroffene Blume.
suc-cingo, cinxi, cinctum, ĕre, 1) (unten) umgürten. succinctus pharetrā den Köcher am Gurt. 2) (von unten) aufgürten, aufschürzen. succinctus amictu *(Abl. lim.)* aufgeschürzt das Gewand. 3) succinctus *c. Abl.* in allgem. Bdtg.: angethan mit (trabeā). succinctus nimbo in Wetterwolken gehüllt.
suc-cipio = suscipio.
suc-cumbo, cubui, cubitum, ĕre, unterliegen, erliegen *(c. Dat.)*.
suc-curro, curri, cursum, ĕre, 1) unterstützend herbeieilen; zur Hilfe eilen, beispringen, helfen *(c. Dat.)*. 2) Von Gedanken, Stimmungen: aufsteigen. pulchrum mori succurrit in armis ich denke nur an den schönen Tod in den Waffen.
Sūcro, ōnis, Sucro, ein Rutuler.
sūcus, i, *m.*, Saft.
sūdēs, is, *f.*, Pfahl, Stange.
sūdo, 1., schwitzen. Bildl. sanguine sudare von Blut triefen.
sūdor, ōris, *m.*, Schweiß (multus sauer).
sūdus, a, um, entwölkt. *Subst.* sūdum heitere Bläue (des Himmels).
sūētus, a, um, gewöhnt *(c. Dat.)*, gewohnt *(c. Inf.)*.
suf-fĕro, sustŭli, sufferre, ertragen; aushalten. — NB. sustuli auch, sublatum nur zu tollo gehörig!
suf-ficio, fēci, fectum, ĕre, (facio) 1) etw. unter etw. herstellen. Insbes.: eine Fläche mit einer Grundfarbe überziehen, färben. oculos *(Acc. lim.)* suffecti sanguine et igni die Augen mit feuerrotem Blut unterlaufen. 2) a) *Intr.*: ausreichen, genügen; aushalten (absolut od. *c. Dat.*: ictibus). *c. Inf.*: imstande sein, vermögen. b) *Trans.*: ausreichend machen; verleihen (vires).
suf-fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, von unten durchbohren.
suf-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, 1) unter etw. gießen. oculos *(Acc. lim.)* suffusa lacrimis die Augen voll Thränen. 2) unten fortgießen. Übertr. equus suffusus das zusammenbrechende Pferd.
sug-gĕro, gessi, gestum, ĕre, 1) tragen, legen unter etw. *(Dat.)*. 2) reichen (tela mihi).
sui, sibi, sē (sēsē), *Pron. refl.*, seiner, ihrer; sich, ihr. secum bei sich.
suīdus = sudus.

sulco, 1., durchfurchen (bildl. vom Schiff).
sulcus, i, *m.*, Furche (bildl. von der Spur des fahrenden Schiffs und der Bahn eines fliegenden Meteors).
sulfur, ūris, *n.*, Schwefel.
sulfurĕus, a, um, schweflig, schwefelhaltig.
1. Sulmo, ōnis, *m.*, Sulmo, Stadt im Lande der Päligner. Sulmone creati Söhne Sulmos.
2. Sulmo, ōnis, Sulmo, ein Latiner.
sulpur *etc.* = sulfur *etc.*
sum, fui, esse, sein. Insbes. 1) als selbständiges Verbum: vorhanden sein, dasein, bestehen; am Leben sein, leben; sich befinden, liegen, stehen; stattfinden, geschehen, eintreten. esto einräumend: sei's drum; so sei es; gut; meinetwegen. hoc erat, quod *c. Ind.* das war's, weswegen. nihil est, quod *c. Conj.* es ist kein Grund, weswegen. est *c. Inf.*: a) es ist erlaubt, man darf; b) es ist möglich, man kann. mihi est ich habe, besitze. futurus künftig, zukünftig, bevorstehend. *Subst.* futurum, i, u. futura, ōrum, das Kommende, die Zukunft. 2) als Copula: sein. esse in beruhen auf. esse *c. Gen. poss.:* a) jemandes Eigentum sein, jem. gehören. b) jemandes Art und Weise sein, jem. eigen sein. esse *c. Gen. qual.:* eine Eigenschaft besitzen, Eigenschaft zeigen. esse *c. Gen. pret.:* wert sein, gelten. esse *c. Dat.:* gereichen, dienen, ausschlagen zu. esse *c. Abl. qual.:* sein von, haben. 3) fui a) als *Perf. praes.* oft: ich bin gewesen = ich bin nicht mehr, es ist vorbei mit mir, ich bin dahin. b) ich bin u. s. w. fueram *etc.* ich war u. s. w. fuerit quodcumque geschehe, was da wolle. — NB. fuam = sim. forem = essem! ēst = edit!
summ ... in Compositis = sub-m ...
summa, ae, *f.*, das Wichtigste, Hauptsächlichste; die Hauptsache. summa belli: a) die Leitung des Krieges. X 70. b) die Entscheidung des Krieges. XII 572.
summus, a, um, (= supremus), der oberste, höchste, äußerste (eigentl. u. bildl.). Oft zu übers.: a) durch *Subst.:* der oberste Teil, die Oberfläche; die Höhe, der Gipfel, Wipfel; Spitze, Zinne u. ä. b) durch adv. Best.: in der Höhe, droben. *Subst.* summum, i, u. summa, ōrum, Höhe, Spitze. in summo oben. Übertr.: 1) der größte, wichtigste; sehr groß, riesig, unermeßlich; gewaltig, erhaben. res summa die Hauptsache (quo loco est wie steht's mit der H.? II 322). 2) der letzte (dies).
sūmo, sumpsi, sumptum, ĕre, (= subemo), nehmen (eigentl. u. übertr.), zur Hand nehmen, ergreifen, an sich nehmen, annehmen, empfangen. arma sumere zu den Waffen greifen, Krieg beginnen. quae prima exordia sumat? womit soll er zuerst beginnen? poenas sumere seine Rache kühlen (ex sanguine im Blut). poenas crudeles sumere grausam martern. sceleratas poenas sumere das verruchte Weib büßen lassen.
suo, sui, sūtum, ĕre, zusammennähen; übertr.: zusammenfügen. *Subst.* sutum, i, Kettenpanzer.
super, I) *Adv.* (auch attributiv u. substantiviert gebraucht!): 1) Lokal: a) auf der Oberfläche, oberhalb, oben, droben, oben darauf; darüber, darauf; über jem. befindlich, stehend; über ihm u. s. w. super convexa od. alta der Himmel droben. super ardua die Höhe des Himmels. b) nach oben, hinauf, empor. c) von oben. X 384. 2) überdies, außerdem, noch dazu, noch obendrein, noch. Im Übergang: mehr noch, auch noch; ferner, überdies. satis superque genug u. übergenug (vidimus ist es, gesehen zu haben). 3) (übrig) geblieben. III 489. II) *Praep. c. Acc.* u. *Abl.:* 1) Lokal: über, über ... hin, über ... hinaus; oben auf, oben in; hinauf zu, hinauf an. super usque bis über ... hinaus. 2) Temporal: über ... hinaus. 3) Modal: a) über ... hinaus; (obendrein) zu. super omnia zu alledem noch; vor allem. b) inbetreff; um, wegen; über; um ... willen (laude). — NB. II 567 super unus eram = unus supereram (Tmesis!); ähnlich VII 559. — II 348 incipio super *(Adv.)* his *(Abl.)*! — VI 254 supēr!
superans, tis, *Part. Adj.*, hervorragend (forma Schönheit).
superbia, ae, *f.*, Hochmut, Stolz.
superbus, a, um, sich erhebend. bello

superbus kriegsgewaltig. Insbes.: 1) prächtig, prunkend, prangend, glänzend, erhaben, stolz. 2) mutig, trotzig, stolz (*Abl.:* auf). 3) sich überhebend, hochfahrend, hochmütig, übermütig, hoffärtig.

super-ēmineo, ēre, überragen.

super-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, darüber gießen.

super-iacio, iēci, iectum, ĕre, überströmen, überschütten mit etw. *(Abl.).*

super-immineo, ēre, von oben hereinragen; von oben bedrohen.

super-impōno, pŏsĭtum, ĕre, oben darauf legen.

superne, *Adv.,* 1) droben (= auf der Oberwelt). 2) von oben her, bergab.

supĕro, 1., (super), 1) *Intr.:* oben sein, drüber sein; hervorragen (capite mit dem H.). Übertr.: a) die Oberhand gewinnen, haben, behalten; siegen (auch bildl.: fata), Sieger sein. b) übrig sein od. bleiben; noch vorhanden sein; noch leben, noch am Leben sein; überleben (*c. Dat.:* captae urbi). c) superans animis in überschäumender Freude. 2) *Trans.:* über etw. kommen. Insbes.: a) übersteigen, überschreiten; über etw. hinwegsteigen, hinwegschreiten; springen über (fossas); überragen, über etw. hinausragen (undas); über etw. hinausfahren, vorüberfahren an (fontem Timavi). b) ersteigen (iugum). adscensu superare emporsteigen zu. Bildl. locum priorem superare die Führung gewinnen (im Wettfahren). c) überwältigen, überwinden (auch bildl.: fortunam), besiegen, bezwingen. Übertr.: beschwichtigen (iramque minasque dräuenden Zorn; dominam potentem); überstehen (casūs).

super-occŭpo, 1., von oben überraschen.

superstes, stĭtis, *Adj.,* (supersto), überlebend. superstes resto bleibe noch am Leben.

superstitio, ōnis, *f.,* (super, sisto), ängstliche Scheu; Wahn, Aberglaube. Metonym.: Schwur.

super-sto, steti, stāre, über jem. *(Acc.)* stehen. lapsum superstans den Fuß auf dem Leibe des Gefallenen.

super-sum, fui, esse, (noch) übrig sein, übrig bleiben; bleiben (auch mit *Dat.* des Zwecks: auxilio nobis); noch leben, am Leben bleiben. XI 15 quod superest von nun an. — NB. Öfter in Tmesis: super ... sum.

supĕrus, a, um, (super), oben befindlich, der obere. *Abl.* superā (ergz. parte) erhaben. Als prädik. Attr.: droben, in der Höhe. Insbes.: 1) himmlisch, des Himmels; der Himmlischen. superae sedes = Olymp. *Subst.* superi die Himmlischen, Götter. superum honor göttlicher Schmuck (VI 780: der Helm mit zwei Helmbüschen, besonderes Abzeichen des Romulus nach seiner Erhebung unter die Götter). supera, ōrum, Himmel (ardua). 2) der Oberwelt, irdisch (im Ggstz. z. Unterwelt). ad superum lumen ans Licht der Welt. *Subst.:* ad superos auf Erden (VI 481). — *Superl.* supremus der oberste, höchste, äußerste. Übertr.: 1) der oberste, höchste; gewaltig, erhaben (gens). 2) der letzte. *Subst.* suprema, ōrum, der letzte Liebesdienst (ferre erweisen), letzte Ehre. supremum, i, letzter Gruß. 3) der äußerste, ärgste. *Subst.* supremum, i, das Äußerste. — NB. superum auch *Gen. Plur.*!

super-vĕnio, vēni, ventum, īre, über jem. *(Dat.)* kommen.

super-vŏlo, 1., hinfliegen über etw.

supīnus, a, um, zurückgebogen. manūs supinae aufgehobene Hände (der Betenden, welche die Arme halb wagerecht emporstreckten, so daß die Fläche der Hände dem Himmel zugewandt war).

suppleo, ēvi, ētum, ēre, vollzählig machen, ergänzen.

supplex, plĭcis, *Adj.,* (plico), die Kniee beugend. Übertr.: demütig flehend, flehentlich bittend; Hilfe heischend; demütig. te supplex peto heische von dir Hilfe. *Subst.* supplex der Schutzflehende. supplicia dona, vota demütig dargebrachte Gaben, Gelübde.

supplicĭter, *Adv.,* demütig, flehentlich. suppliciter tristis kläglich trauernd.

supplicium, i, *n.,* (plico), das Niederknieen, insbes. zum Empfangen des Todesstreichs: Hinrichtung, Todesstrafe. Übertr.: Strafe; Qual, Marter. Metonym.: Spuren der Martern (VI 499).

sup-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, setzen, legen, bringen unter etw. *(Dat.).* supponere cultros das Messer [von unten] an die Kehle setzen. supponite

civibus ignem entzündet unter euern Mitbürgern den Holzstoß (zur Bestattung). Übertr.: (betrügerisch, täuschend) unterschieben. — NB. suppostus synkopiert = suppositus.

supra, 1) *Adv.:* oben darauf, oberhalb, darüber. supra esse hervorragen (toto vertice mit dem ganzen Haupt). mare, quod supra [Hesperiam adluit] = das Adriatische Meer, mare superum. 2) *Praep. c. Acc.:* über, oberhalb, über . . . hinaus. Übertr.: supra aliquem ire über jem. hinausgehen, jem. überragen. XI 510 iste animus supra omnia est dieser Mut überragt alles.

suprēmum, *Adv.,* zum letztenmal.

suprēmus s. superus.

supter = subter.

sūra, ae, *f.,* Wade. suras alte vincire cothurno die W. hoch hinauf mit dem Kothurn umschnüren.

surgo, surrexi, surrectum, ĕre, (rego), [von unten] sich aufrichten. Insbes. (eigentl. u. übertr., von Lebendigem u. Leblosem): 1) aufstehen, sich erheben (bes.: vom Lager, vom Schlaf). surgens in cornua mit ragendem Geweih. surge auf! 2) emporsteigen, aufsteigen. 3) aufblühen; heranwachsen (Ascanius). 4) zunehmen, sich ausbreiten. ira altius surgit höher erhebt sich der Grimm. 5) von Gedanken: aufsteigen in der Seele, in jemand.

sūs, sŭis, *m.* u. *f.,* Schwein; Eber.

sus-cipio, cēpi, ceptum, ĕre, (capio), [von unten] aufnehmen. Insbes.: 1) vom Vater, der das vor ihn hingelegte neugeborene Kind aufnehmen muß, um dadurch symbolisch anzudeuten, daß er es als sein Kind anerkennen will. si mihi de te fuisset suboles suscepta wenn mir von dir ein Kind geschenkt wäre. 2) auffangen (ruentem dominam; cruorem; ignem). Übertr.: 1) auf sich nehmen, übernehmen (munus). 2) = excipere: versetzen, erwidern.

sus-cĭto, 1., in Bewegung setzen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: auftreiben; aufwecken, erwecken; erregen, entflammen (vim, iras); aufrufen, rufen (in Dardana arma zum Kampf mit den Dardanern; in proelia). ex tecto suscitare zum Hause hinaustreiben (von der weckenden Sonne). ignem: anfachen. caedem: erregen.

1. suspectus, ūs, *m.,* das Hinaufschauen, der Aufblick. turris vasto suspectu Turm von gewaltiger Höhe.

2. suspectus, a, um, verdächtig. suspectum habere aliquem jem. für verdächtig halten, Argwohn hegen gegen jem.

sus-pendo, di, sum, ĕre, aufhängen (ab malo am M., curru am W.; insbes. etw. als Weihgeschenk den Göttern, *c. Dat.:* Quirino); etw. hängen an, über (umeris, collo, ex umero). *Pass.:* schweben, hängen an, auf, über (saxis, fluctu). suspensus hängend, schwebend; übertr.: schwankend, ratlos; unruhig, furchtsam; verlegen, beklommen. suspensum (prolept.) terrere ängstigen und schrecken. suspensum (prädik.) tenere in Ungewißheit lassen.

su-spĭcio, spexi, spectum, ĕre, (-specio), in die Höhe sehen od. blicken, hinaufschauen zu od. nach *(Acc.),* hinaufsehen zu jem.

su-spīro, 1., aufatmen, aufseufzen.

sustento, 1., aufrecht halten, stützen. Vom Schiff: über Wasser halten. Übertr.: 1) pugnam: zum Stehen bringen. 2) aufrecht halten (acies die Reihen, opes). 3) unterstützen (multā famā Drancem). 4) aushalten.

sus-tineo, tinui, ēre, (teneo), in die Höhe halten. Insbes.: 1) aufrecht halten, halten, tragen, stützen; emporhalten (undam palmis). 2) aufhalten; zurückhalten (dextram a iugulo). 3) aushalten, ertragen; standhalten.

sūtĭlis, e, (suo), zusammengenäht; benäht, besetzt (auro mit Gold). sutilis cumba leicht gefügter Nachen (VI 414, aus Binsen geflochten u. mit zusammengenähten Fellen überzogen).

suus, a, um, sein, ihr. Insbes.: 1) eigen, eigentümlich, angehörig, heimisch. dextera quaerit suum die R. sucht ihren Herrn. 2) passend, gebührend, zukommend, bestimmt. 3) günstig, geneigt, gnädig. *Subst.* sui, die Seinen, die Ihren; insbes.: Angehörige, Gefährten, Begleiter, Landsleute, Freunde.

Sybăris, is, Sybaris, ein Krieger des Äneas.

1. Sўchaeus, i, Sychäus, Gemahl der Dido, von Pygmalion ermordet. — NB. I 343 Sўchaeus!

2. Sychaeus, a, um, des Sychäus.
Symaethius, a, um, des Symäthus (Fluß im östl. Sicilien).
Syrtis, is, *f.*, die Syrte. Die große u. die kleine Syrte hießen zwei Buchten an der Nordküste Afrikas, welche durch Untiefen u. Strömungen den Schiffern gefährlich waren. Metonym. als *nomen appell.:* syrtes (Syrtes) Syrten = Sandbänke. I 111. 146.

T.

tābeo, ui, ēre, schmelzen. Bildl.: tabentes genae eingefallene Wangen. sale tabere von Meerwasser triefen.
tābēs, is, *f.*, das Hinschwinden, Hinsiechen.
tābĭdus, a, um, verzehrend (lues).
tabŭla, ae, *f.*, Brett, Planke.
tabulātum, i, *n.*, Bretterwerk, Gebälk. Insbes.: Stockwerk (hölzerner Türme).
tābum, i, *n.*, verdorbene Säfte; Eiter, Gift, Geifer. Metonym.: Verwesung (tristis scheußlich).
Taburnus, i, *m.*, Taburnus, Waldgebirge in Campanien.
taceo, ui, ĭtum, ēre, schweigen (auch bildl.).
tacĭtus, a, um, 1) Passivisch: verschwiegen (vulnus). tacitum aliquem relinquere jem. unerwähnt lassen, von jem. schweigen. 2) Aktivisch (auch bildl. z. B. caelum, nox, silva u. a.): verschwiegen; schweigsam, schweigend; wortlos, lautlos; stumm, still (Amyclae: = verödet), verstohlen. per tacitum still, ohne Geräusch.
tactus, ūs, *m.*, Berührung.
taeda, ae, *f.*, Kienholz. Metonym.: Fackel; insbes.: Hochzeitsfackel (die feierliche Heimführung der Neuvermählten geschah abends bei Fackelschein). Metonym. (mit u. ohne coniugis): Hochzeit; Vermählung, Ehe.
taedet, taeduit u. taesum est, ēre, (me) ich bin überdrüssig; ich mag nicht mehr (mit *Inf. Praes.* u. *Perf.* ohne Unterschied der Bdtg.).
taenia, ae, *f.*, Band (an der Kopfbinde u. an Kränzen). — NB. *Abl. Plur.* V 269 taenis od. taeniis (mit Synizese zu lesen!).
taeter, tra, trum, häßlich, garstig, ekelhaft.
Tagus, i, Tagus, ein Rutuler.
tālāria, ium, *n.*, Flügelschuhe (Mercurs).
talentum, i, *n.*, Talent (als Gewicht), ungefähr = 50 Pfund.
tālis, e, solch, derartig; folgender. Als prädik. Attrib.: so. *Subst.* tale u. talia solches, derartiges; folgende Worte. — NB. talīn = tali-ne.
Talōs, i, Talos, ein Rutuler.
tam, *Adv.*, so sehr, so; ebenso. VII 787 tam magis um so mehr.
tamen, *Conj.*, dennoch, doch, jedoch; wenigstens.
Tanăis, is, Tanaïs, ein Rutuler.
tandem, *Adv.*, endlich; endlich einmal, doch endlich; endlich erst. In Fragesätzen: denn nur; denn.
tango, tetĭgi, tactum, ĕre, berühren, anrühren. non tangere entgehen (tales curas). Übertr.: 1) (einen Ort) betreten, erreichen; gelangen nach. 2) rühren, reizen, ergreifen, bewegen.
tantōn = tanto-ne.
tantum, *Adv.*, 1) so weit (quantum wie, als). 2) so sehr; in dem Maße. 3) nur. nec tendere [contra] tantum sufficimus auch nur entgegen zu streben sind wir nicht imstande.
tantus, a, um, so groß (quantus wie, als); solch. Insbes.: = so gewaltig, so bedeutend, so herrlich, so schrecklich. *Subst.* tantum so viel. tantum telluris so viel Länder. in tantum so weit, so hoch. tanti esse so viel wert sein; mihi tanti est dünkt mir so kostbar. tanto beim *Comp. (Abl. mens.)* um so viel, um so. — NB. tantōn = tanto-ne.
tapēte, is, *n.*, Teppich, Decke. — NB. *Acc. Plur.* auch tapētās (von *Nom.* tapēs, *m.*), *Abl. Plur.* auch tapētīs (von *Nom.* tapetum).
Tarchetius, i, Tarchetius.
Tarcho, ōnis, = Tarchon.
Tarchōn, ōnis, Tarchon, Führer der Etrusker.
tardeo, ēre, gelähmt sein.
tardo, 1., 1) *Intr.:* langsam, gelähmt sein. vis: ist gebrochen. 2) *Trans.:* langsam machen; lähmen, entkräften; aufhalten, hemmen, zurückhalten.

tardus, a, um, 1) langsam, schwerfällig, plump, träge. *c. Abl.*: gelähmt durch. 2) säumig, zögernd. noctes: spät [kommend] I 746.
Tarentum, i, *n.*, Tarent, Stadt im südl. Italien (nach Virgil von Hercules gegründet: Herculeum).
Tarpēia, ae, Tarpeja.
Tarpēius, a, um, tarpejisch; der südliche Abhang des capitolinischen Berges hieß saxum Tarpeium. Tarpeia sedes Tarpejischer Fels. Tarp. arx = Capitol.
Tarquinius, i, Tarquinius: 1) Tarquinius Priscus, der fünfte König von Rom. 2) Tarquinius Superbus, der letzte König von Rom. VI 817 Tarquinii reges die Könige aus dem Hause der Tarquinier (dazu gehört außer den beiden genannten auch Servius Tullius als Schwiegersohn des ersten).
Tarquĭtus, i, Tarquitus, ein Krieger des Turnus.
Tartărus, i, *m.*, Tartarus, Aufenthalt der zu ewigen Strafen Verdammten in der Unterwelt.. Metonym.: = Unterwelt. — NB. Meist *Plur.* Tartara, ōrum, *n.*, mit der Bdtg. des *Sing.*
Tartarĕus, a, um, des Tartărus; im T., aus dem T. Metonym.: der Unterwelt, unterweltlich, höllisch. sorores Tartareae = Furien.
Tatius, i, Titus Tatius, König der Sabiner, später Mitregent des Romulus.
taurĕus, a, um, Stier= (terga Häute).
taurīnus, a, um, Stier= (tergum Haut).
taurus, i, *m.*, Stier. Metonym.: Stierhaut, Rindsleder.
tectum, i, *n.*, Dach (eigentl. u. übertr.). Insbes. metonym.: Obdach, Behausung, Wohnung, Schlupfwinkel (ferarum des Wildes), Bau, Höhle, Zufluchtsort; Haus, Gebäude, Palast, Tempel; Saal, Gemach.
Tegeaeus, a, um, von Tegĕa, Stadt in Arcadien; metonym.: = arcadisch.
tegmen, mĭnis, *n.*, (tego), Bedeckung; Deckung. Insbes.: 1) Bekleidung; Decke, Hülle. XI 777 tegmina crurum = Beinkleider, Hosen (bes. von Orientalen getragen und den Römern verächtlich). 2) Fell (lupae, leonis). 3) Helm, Schild (X 887). qua tegmina summa umeri surgunt wo in Schulterhöhe der Rand des Schildes sich erhebt.
tego, texi, tectum, ĕre, decken, bedecken, zudecken. Insbes.: 1) umhüllen, bekleiden, bekränzen, bestreuen. 2) verdecken, verstecken, verbergen, verheimlichen. tegi sich verkriechen. ossa cado tegere die Reste in einer Urne bergen. humo tegere beerdigen, bestatten. tectus verschlagen, listig. 3) decken (X 424: mit dem Schild); schirmen, schützen (aliquem labentem jem. vor dem Verderben), verteidigen.
tegŭmen = tegmen.
tēla, ae, *f.*, das Gewebe.
Tēlebŏae, ārum, die Teleboer, Völkerschaft in Acarnanien, welche die Insel Capreä bei Neapel besiedelte. — NB. *Gen. Plur.* Teleboum.
tellūs, ūris, *f.*, Erde. Personifiziert als Göttin Tellus (vgl. Terra). Insbes.: 1) Erdreich, Boden. 2) Land. — NB. telluri XII 130 Lokativ = in tellure.
Telōn, ōnis, Telon, König der Teleböer in Capreä.
tēlum, i, *n.*, Wurfgeschoß, Geschoß. Insbes.: Speer, Lanze; Pfeil. telum Iovis Typhoëum = Blitz. Metonym.: (bewaffnete) Scharen, Reihen. Übertr.: Waffe (jeder Art, auch bildl.).
temĕrē, *Adv.*, unbedacht, planlos, aufs Geratewohl, ohne Grund, von ungefähr. haud temere nicht umsonst.
temĕro, 1., entweihen.
temno, tempsi, ĕre, verachten, verschmähen. temnendus verächtlich.
tēmo, ōnis, *m.*, Deichsel.
tempĕro, 1., Maß und Ziel setzen. Insbes. 1) *Trans.*: mäßigen, regeln; besänftigen, beruhigen (aequor). 2) *Intr.* (mit a): sich enthalten.
tempestās, tātis, *f.*, Zeitabschnitt. Übertr.: Wetter, Witterung. Insbes.: böses Wetter, Unwetter; Sturm (bildl. = Krieg). Bildl. telorum tempestas Hagel von Geschossen. Personifiziert Tempestates.
templum, i, *n.*, abgegrenzter, insbes. geweihter Raum; heilige Stätte, Heiligtum. Insbes.: 1) Hain (Hesperidum). 2) Tempel. 3) Kapelle. IV 457. 4) Burg. VII 174.
temptāmentum, i, *n.*, das Versuchen. non prima temptamenta tui pepigi habe beschlossen nicht zuvor erst deine Gesinnung zu erforschen.

tempto, 1., betasten, berühren, befühlen; greifen nach etw. (*c. Acc.*). Insbes. übertr.: 1) versuchen (*c. Inf.* od. *Acc.*: proelia zu kämpfen, aditus ihr zu nahen); einen Versuch machen, es mit jem. oder etw. versuchen, sich einlassen auf; auf die Probe stellen, erproben; prüfen, untersuchen (latebras). animum temptare precando es mit Bitten bei jem. versuchen. fugam equorum cursu temptavit versuchte die eilenden Rosse einzuholen. 2) erstreben, zu gewinnen suchen; (einen Ort) aufsuchen. aequora fugā temptare eilends in See gehen. auxilium: suchen (unde wo). causas: forschen nach.

tempus, ŏris, *n.*, Abschnitt. Insbes.: 1) Zeitabschnitt, Zeitpunkt; Zeit, Frist. longo tempore nach langer Zeit. tempus dare alicui seine Zeit jem. widmen. Insbes.: a) Augenblick, Stunde. b) rechte Zeit, günstiger Augenblick, Gelegenheit (capere erfassen). tempus est *c. Inf.* es ist Zeit. c) Lage. *Plur.*: Umstände, Verhältnisse. 2) die Schläfe (gew. *Plur.*). *Plur.* oft = Stirn, Haupt.

tenax, ācis, *Adj.*, (teneo), festhaltend (*c. Gen.*: etw. oder an etw.); fassend, packend (forceps).

tendo, tetendi, tentum, ĕre, 1) spannen (arcum); anspannen, ausspannen, dehnen, ausdehnen. vela: schwellen. Insbes.: Zelte ausspannen; lagern. 2) strecken, ausstrecken; emporstrecken (ad sidera dextram; caelo *Dat.* palmas), entgegenstrecken (palmas die Hände), hinstrecken; reichen (dextram labenti, Iulum patri). 3) richten (lumina, gressum, iter ad); zielen; abschießen, werfen. tendit iter velis fährt unter Segel dahin. volantes iter tendunt pinnis super ziehen im Fluge dahin über. fugam tendere fliehen (IX 781). 4) sich anstrengen; streben (quo wonach), sich bemühen; suchen, wünschen; ringen, kämpfen. Insbes. (mit Ortsbestimmungen auf die Fr. wohin? in, ad, per; *Acc.* VI 696): hinwollen, gehen, fahren, eilen, sich begeben, schwimmen nach; (auf einen Feind) losstürmen, sich werfen (in adversos entgegen). adversus tendit kommt grade auf mich zu. radice in Tartara tendit reicht mit der W. bis in den T. Bildl. via tendit sub der Weg führt hinab zu. tendere contra IX 377: entgegnen, IX 768. 795: entgegengehen, V 21: entgegenstreben.

tenĕbrae, ārum, *f.*, Finsternis (eigentl. u. bildl.), Dunkel. Übertr.: Nacht; dunkle Nacht, nächtliches Dunkel. tenebris finster.

tenebrōsus, a, um, finster, dunkel.

Tenĕdos, i, *f.*, Tenedos, kleine Insel an der Küste von Troas.

teneo, tenui, ēre, halten. sceptra tenens das Scepter in Händen. Oft mit präd. *Acc.* des *Part.*: oculos solo defixos tenebat hielt die Augen auf den Boden geheftet. Insbes.: 1) festhalten (eigentl. u. übertr.: signa mente); erfaßt, ergriffen, umfaßt haben. manu tenet hat ihn mit der Faust gepackt. complexu tenet hält in den Armen. vestigia tenere sich fest auf den Füßen halten. Übertr.: oculos sub astra tenebat hielt seine Augen auf die Sterne gerichtet. 2) seinen Weg u. s. w. in bestimmter Richtung festhalten (bes. vom Schiffer gebr.). cursum tenere Kurs halten. hunc cursum vento tenuerunt haben bei günstigem Wind hierher ihre Fahrt genommen. V 1 medium iter tenebat fuhr schon mitten auf dem Meer. propiora tenere den nächsten Weg verfolgen. quo iter tenetis wohin geht eure Fahrt? mediae urbis iter tenemus nehmen unsern Weg mitten durch die Stadt. fugam tenere medios per hostes die Flucht mitten durch die Feinde zustande bringen. 3) haben, besitzen, im Besitz od. zu eigen haben. voluptas, fiducia tenet aliquem Lust, Vertrauen erfüllt od. beherrscht jem. 4) ein Ziel erreicht haben; gelangen nach, auf, zu; ankommen in. 5) einen Ort besetzt halten (vollständig: obsessum tenere); einen Ort erfüllen, bedecken, bewohnen; wohnen, weilen in, an einem Ort; beherrschen (auch mit dicione, imperio u. ä.). prima tenet hat die Führung (ist voran). laeva tenet hält sich links. Aber locus me tenet: ein Ort beherbergt mich! 6) behalten, beibehalten; [gegen Angriffe] behaupten (Capitolia); fesseln (eigentl. u. bildl.); gefesselt halten, gefangen halten. Übertr.: legibus teneri durch G. gebunden sein.

7) aufhalten, zurückhalten, hemmen; hindern, verbieten. legio obsessa tenetur die Schar ist eingeschlossen. VII 204 se tenere sich mäßigen. — NB. Unterscheide tĕnē von tē-nē!
tener, ĕra, erum, zart. Insbes.: weich, schwach; dünn, leicht (frons), fein; jung.
tenor, ōris, *m.*, der ununterbrochene Lauf. servat tenorem fliegt noch weiter.
tento *etc.* = tempto *etc.*
tentōrium, i, *n.*, Zelt.
tenuis, e, dünn. Insbes.: 1) dünn, fein (discrimen), zart. 2) schwach. tenuis ventus leises Lüftchen. 3) schmal (semita), eng. VII 534 tenuis vita enger Weg des Lebens (= Luftröhre). 4) gering, dürftig, karg. 5) wesenlos, körperlos. tenues sine corpore vitae wesen- und körperlose Seelen (= Schatten).
tĕnus, *Praep. c. Abl.*, bis an, bis nach, bis zu. — NB. hāc . . . tenus in Tmesis = hactenus!
tepe-facio, fēci, factum, ĕre, (tepeo), warm machen. tepefactus warm.
tepeo, ui, ēre, warm sein. tepens warm; noch warm (truncus).
tepesco, tepui, escĕre, warm werden.
tepĭdus, a, um, warm; lau, heiß; noch warm (artūs; locus).
ter, *Adv.*, dreimal. terque quaterque beati dreimal glücklich und viermal (alte epische Formel, = unsagbar gl.).
terebinthus, i, *f.*, Terebinthe, Terpentinbaum (mit schwarzbraunem Holz).
terĕbro, 1., durchbohren (lumen Auge).
teres, terĕtis, *Adj.*, (tero), abgerieben. Insbes.: 1) glatt (habena Riemen; aclys). 2) abgerundet; rundlich (cervix, gemma), rund (truncus Stamm). mucro: krumm.
Tēreūs, ĕi, Tereus, Krieger des Äneas.
ter-gemĭnus, a, um, dreidoppelt. Insbes.: dreileibig (Geryones), dreiköpfig (Hecate).
tergeo, si, sum, ēre, abwischen; *c. Abl.:* abreiben, putzen mit.
tergum, i, *n.*, Rücken. terga dare, vertere den Rücken wenden; fliehen. a tergo im Rücken; von hinten, hinter mir; II 455: an der Hinterseite (des Palastes). sequi a tergo hintennach folgen. Metonym.: 1) = puppis. V 168. 2) Vlies; Haut (deripere abreißen), Fell; Leder. Metonym.: a) lederner Riemen, insbes. = caestus. V 405 terga boum rindslederner Riemen. b) lederne Schicht des Schildes. Übertr.: Schicht des Schildes aus anderem Stoff, wie Leinen (s. lineus), Metall. c) Schild. X 718.
tergus, ŏris, *n.*, = tergum.
termĭno, 1., begrenzen. famam astris *(Abl. instr.):* ausdehnen bis zu.
termĭnus, i, *m.*, Grenze; Ziel (haeret steht fest).
terni, ae, a, je drei; drei; drei zugleich. Bei *Plur. tant.:* drei.
ternus, a, um, dreifach.
tĕro, trīvi, trītum, ĕre, reiben. teri XII 273 sich reiben. Bildl. calcem calce terere jem. dicht auf den Fersen sein. Insbes.: zerreiben. Übertr.: [eine Zeit] hinbringen (ferro mit den Waffen).
terra, ae, *f.*, Erde. Personifiziert als Göttin Terra = Tellus oder Gäa, Schwester der Nacht, Mutter der Titanen, der Giganten u. der Fama, Tochter des Chaos. Insbes.: 1) Erde im Ggsß. zu Himmel u. Unterwelt; Erdkreis, Welt. orbis terrarum Erdkreis. sub terras unter die Erde, in die Unterwelt. per terras, terris auf Erden. 2) Erde im Gegensatz zu Meer und Gewässern; Land, Festland; Meeresgrund. terris vel undis zu Lande u. zu Wasser. VI 84 terrae (Lokativ) zu Lande. 3) Erde (als Stoff); Erdreich; Boden, Acker, Flur. terrae (Lokativ) zu Boden, zur Erde. 4) Landschaft, Land (Ausonia).
terrēnus, a, um, 1) aus Erde bestehend. terreno ex aggere aus aufgeschütteter Erde. 2) zur Erde gehörig: irdisch, sterblich.
terreo, ui, itum, ēre, in Schrecken setzen, erschrecken, schrecken, ängstigen. *Pass.:* sich schrecken lassen. Insbes.: aufscheuchen. IX 793.
terribilis, e, schrecklich, fürchterlich.
terrifĭco, 1., schrecken, bange machen.
terrifĭcus, a, um, schreckenerregend; fürchterlich, schrecklich.
terrīto, 1., (terreo), in Schrecken setzen, erschrecken, schrecken; bedrohen.
terror, ōris, *m.*, Schrecken, Entsetzen.
tertius, a, um, der dritte.
tessĕra, ae, *f.*, Viereck. Insbes.: das

viereckige Täfelchen, auf welches im römischen Heer Losung, eventuell Befehle geschrieben wurden zur Weiterverbreitung; Losung (bello signum Erkennungszeichen im Kampf; it geht herum).

testis, is, *m.,* Zeuge.

testor, 1., 1) als Zeugen anrufen. Insbes.: bei jem. (*Acc.* od. per; auch *Voc.*) versichern; jem. beschwören, anflehen (multa oft). 2) bezeugen, beweisen.

testūdo, ĭnis, *f.,* Schildkröte. Metonym.: 1) Gewölbe; gewölbtes Dach. I 505 media testudine templi mitten unter dem gewölbten Dach des Tempels = mitten im Tempel, im Hintergrund der Vorhalle vor der Thür der Cella. 2) ein von angreifenden Soldaten aus emporgehobenen Schilden gebildetes Schutzdach; Sturmkolonne.

tē-tē = te.

tēter = taeter.

Tetrĭca, ae, *f.,* Tetrica, Berg im Sabinerland (horrens zackig).

Teucri, ōrum, die Teucrer, Benennung der Trojaner nach ihrem alten König Teucrus. Teucrum nati die Söhne der Teucrer. — NB. *Gen. Plur.* auch Teucrum.

Teucria, ae, *f.,* Teucrien = Troja (vgl. Teucri).

1. **Teucrus,** i, 1) Teucrus, Sohn des Skamander aus Creta, Schwiegervater des Dardănus, ältester König von Troja und Ahnherr des Priamus u. Äneas. 2) (Teucrus od.) Teucer, Sohn des Telămon von Salamis, Bruder des großen Ajax, berühmt als Bogenschütze unter den Griechen vor Troja. Nach seiner Heimkehr von Troja wanderte er nach Cypern aus und gründete hier die Stadt Salamis. I 619.

2. **Teucrus,** a, um, teucrisch, der Teucrer (vgl. Teucri). viri Teucri Teucrermannen.

Teuthrās, antis, Teuthras, ein Arcadier (optimus wacker). — NB. *Voc.* Teuthrā.

Teutonĭcus, a, um, teutonisch.

texo, texui, textum, ĕre, weben, flechten (bildl. V 593). Übertr.: zusammenfügen (*Abl.:* aus); zimmern (naves).

textĭlis, e, gewebt, gewirkt.

textum, i, *n.,* Gewebe; übertr.: Gefüge.

Thaemōn, ŏnis, Thämon, ein Lycier im Gefolge des Äneas.

thalămus, i, *m.,* Zimmer, Gemach, Kammer; insbes.: Schlafkammer, Schlafgemach. Metonym.: Ehe; Ehebund; Vermählung (externus mit einer Fremden). Als *Abstr. pr. Concr.:* Gattin; Braut.

Thalīa, ae, Thalia, eine Nereïde.

Thamȳris, is, Thamyris, ein Krieger des Äneas.

Thamȳrus, i, Thamyrus, ein Krieger des Äneas.

Thapsus, i, *f.,* Thapsus, Stadt Siciliens (iacens tief liegend).

Thaumantias, ădis, *f.,* die Tochter des Thaumas (= Iris).

Theānō, ūs, Theano, Gattin des Trojaners Amycus.

theātrum, i, *n.,* Schauplatz; insbes.: Theater. V 288 valles theatri Thal, das zum Schauplatz bestimmt ist.

Thēbae, ārum, *f.,* Theben, Stadt in Böotien, von Cadmus gegründet.

Thēbānus, a, um, thebanisch, aus Theben (in Mysien, von Andromăches Vater beherrscht, von Achill zerstört).

Themillās, antis, Themillas, Krieger des Äneas.

Thēmōn, ōnis, Themon, ein Lycier im Gefolge des Äneas.

thensaurus = thesaurus.

Thermōdōn, ontis, *m.,* Thermodon, Fluß in Pontus.

Thēron, ontis, Theron, ein Rutuler.

Thersilŏchus, i, Thersilochus, Name zweier Krieger im Heer des Äneas.

thēsaurus, i, *m.,* Schatz.

Thēseus, ĕi, Theseus, König von Attika, Sohn des Ägeus od. Neptun. Weil er mit seinem Freunde Pirithŏus die Proserpina aus der Unterwelt zu entführen versuchte, wurde er im Tartarus in Ketten gelegt.

Thessandrus, i, Thessander, ein Grieche.

Thetis, ĭdis, Thetis, Tochter des Nereus und der Doris, Mutter Achills, eine Meergöttin.

thiăsus, i, *m.,* (wilder, bacchantischer) Reigentanz.

Thoās, antis, Thoas: 1) Führer der Ätoler vor Troja. 2) ein Arcadier.

tholus, i, *m.,* rund gewölbtes Dach (bes. eines Tempels). Metonym.: Tempel.

thōrax, ācis, *m.,* Brust; metonym.: Brustpanzer, Harnisch. — NB. *Acc. S.* thōrăca, *Pl.* thōrăcās!

Thrāca, ae, *f.*, Thracien (nördl. von Macedonien).
Thrācēs, um, die Thracier.
Thrācius, a, um, thracisch, aus Thracien; der Thracier.
Thraeca *etc.* = Thraca *etc.*
Thraeīcius *etc.* = Threīcius *etc.*
Threīcius, a, um, thracisch; aus, von, in Thracien; Thraciens. Threicia Samus = Samothrace. *Subst.* Threicius der Thracier.
Threissa, ae, die Thracierin.
Thronius, i, Thronius, Krieger des Äneas.
Thybrīnus = Tiberinus.
Thybris, ĭdis, *m.*, 1) die Tiber; in Etrurien entspringend (darum Tuscus, Tyrrhenus genannt; auch Lydius: weil die Etrusker aus Lydien eingewandert sein sollen), durchströmt die Tiber Latium, fließt an Rom vorbei u. mündet bei Ostia. 2) Thybris od. Tiber, als Flußgott. 3) ein altitalischer Fürst, der aus Etrurien in Latium einwanderte; von ihm bekam der früher Albula genannte Tiberstrom seinen Namen. VIII 330. — NB. *Acc.* Thybrim. *Voc.* Thybri.
Thyias, ădis, *f.*, Bacchantin.
Thymber, bri, Thymber, ein Rutuler. — *Voc.* Thymbre.
1. **Thymbraeus**, i, Thymbräus, ein Krieger des Äneas.
2. **Thymbraeus**, a, um, von Thymbra, Stadt in Troas mit einem Heiligtum Apolls. *Subst.* Thymbraeus der Gott von Thymbra.
Thymbris, is, Thymbris.
Thymoetēs, ae, Thymötes: 1) ein Trojaner. Er haßte den Priamus; denn dieser hatte seinen Sohn töten lassen, weil er ein Orakel, das ein in bestimmter Nacht geborenes Kind als den Urheber künftigen Verderbens für Troja bezeichnete, auf Thymötes' Sohn bezog, während Paris gemeint war. II 32. 2) ein Krieger im Heer des Äneas, Hiketāons Sohn.
thymum, i, *n.*, Thymian, ein wohlriechendes Kraut.
thyrsus, i, *m.*, Thyrsusstab, mit Epheu und Weinlaub umwundener Stab, von den Bacchantinnen getragen.
tiārās, ae, *m.*, die Tiara, orientalische Kopfbedeckung (= Mitra).
Tiberīnus, a, um, des Tiberstroms, der Tiber; Tiber-; Tiberinus deus oder pater Tibergott (der Flußgott). *Subst.* Tiberinus die Tiber.
Tiberis, is, *m.*, = Thybris. — NB. Tiberis ist die gewöhnliche Form des Namens; Virgil gebraucht aber fast ausschließlich das voller klingende Thybris.
tībia, ae, *f.*, Flöte, insbes. die phrygische Doppelflöte; diese bestand aus zwei miteinander verbundenen Blasrohren, welchen am Ende je ein kleines aufwärts gekrümmtes Horn angefügt war, um den Schall zu verstärken.
Tībur, ŭris, *n.*, Tibur, Stadt in Latium, benannt nach Tiburtus aus Argos.
Tīburnus = Tiburtus.
Tībŭrs, tis, *Adj.*, von Tibur; Tibur's. *Subst.* Tiburtes, *Gen.* Tiburtum, die Tiburter, Bewohner von Tibur.
Tīburtus, i, Tiburtus, Sohn des Königs Amphiarāus von Argos, Gründer und Beherrscher der Stadt Tibur in Latium mit seinen Brüdern Catillus u. Coras.
tigris, gris u. gridis, *f.* (u. *m.*), Tiger. X 166: Name eines Schiffes des Äneas. — NB. *Acc.* tigrim. *Abl.* tigri.
Timāvus, i, Timavus, Fluß Istriens bei Triest. fons Timavi die Wasser des Timavus = Timavus.
timeo, ui, ēre, fürchten (*Dat.*: für), sich fürchten; besorgt, in Furcht sein; scheuen, mißtrauen. *c. Inf.*: sich scheuen. V 505 timuit exterrita pennis flatterte erschrocken auf.
timīdus, a, um, furchtsam, vorsichtig. haud timidis passibus festen Schrittes.
timor, ōris, *m.*, Furcht, Entsetzen, Besorgnis. Auch personifiziert Timor.
tingo, tinxi, tinctum, ĕre, benetzen, netzen (fluctus latera); eintauchen, tauchen in etw. *(Abl.)*; insbes. glühendes Eisen in Wasser tauchen, um es zu härten (VIII 451. XII 91). Übertr.: tauchen = hineinstoßen (mucronem iugulo). — NB. Auch tinguo geschrieben!
tinnītus, ūs, *m.*, Klingeln; Klirren.
Tīrynthius, i, der Held von Tiryns = Hercules, welcher in der argolischen Stadt Tiryns aufwuchs.
Tīsiphŏnē, ēs, Tisiphone, eine der Furien.
Tītān, ānis, der Titane. Die Titanen sind ein altes, von Uranus und Gäa erzeugtes Göttergeschlecht; zu ihnen ge-

hören Saturn, Oceănus, Hyperīon u. a. Als Juppiter den Saturn entthront hatte, wurden die Titanen nach zehnjährigem Kampf in die Unterwelt verbannt. Römische Dichter verwechseln die Titanen oft mit den Giganten u. anderen riesigen Söhnen der Gäa (Tellus, Terra). Übertr.: Titan = der Sonnengott (Sol; Phöbus, Helius) als Sohn des Titanen Hyperīon.

Tītānius, a, um, 1) Titanen- (pubes Geschlecht). 2) Titans. Titania astra Titans Gestirn = Sonne. — NB. Vgl. Titan!

Tīthōnius, a, um, des Tithōnus. Tithonia coniunx = Aurora (VIII 384 bezieht sich darauf, daß Vulcan für Auroras Sohn Memnon Waffen verfertigte).

Tīthōnus, i, Tithonus, Gemahl der Aurora.

titŭbo, 1., wanken. titubatus taumelnd.

Tityos, i, Tityus, ein riesiger Sohn der Gäa. Weil er der Latōna nachstellte, wurde er in den Tartarus geworfen, wo zwei Geier ihm die immer nachwachsende Leber zerfraßen.

Tmarius, a, um, vom Tmarosgebirge (in Epīrus).

Tmarus, i, Tmarus, ein Krieger des Turnus.

togātus, a, um, mit der Toga bekleidet; in der Toga (gens, = Römer).

tolerābĭlis, e, erträglich.

tolĕro, 1., ertragen; durchmachen. vitam: fristen.

tollo, sustŭli, sublātum, ĕre, in die Höhe heben. Insbes. (eigentl. u. übertr.): 1) erheben (eigentl.: palmas ad sidera die H. zum Himmel; inter se bracchia miteinander die A.; oft übertr.: clamores ad sidera Geschr. zum Himmel; nepotes in astra). proelia tollere zu kämpfen beginnen. sublimem tollere aliquem jem. heben = stolz machen. se tollere od. tolli: sich erheben, sich aufrichten, sich emporschwingen, emporsteigen. sublatus übertr.: sich überhebend (rebus secundis *Abl. caus.* im Glück), übermütig. 2) aufrichten (eigentl. u. übertr., animos alicuius; animos tollit auch: richtet sich auf); emporrichten, türmen zu (fluctus ad sidera zum Himmel), emportürmen, auftürmen (moles). 3) aufheben, aufnehmen; tragen (caeli sidera den Himmel mit seinen Sternen). Insbes. natum tollere a) vom Vater: das vor ihn hingelegte neugeborene Kind aufheben, um so symbolisch anzudeuten, daß er es als sein eigen anerkennen will. IX 203 me . . . sublatum erudiit erzog mich, sein Kind. XI 542 infantem sustulit comitem bekam das Kind als Begl. b) von der Mutter od. Pflegerin: aufziehen. 4) wegnehmen, wegschaffen; fortreißen, entfernen, beseitigen; vertilgen, ausrotten. sublatis dolis ohne Hinterhalt. Übertr.: endigen, beenden. tolle minas laß das Drohen! 5) mit sich fortnehmen, mitnehmen; davontragen (eigentl. u. übertr.: gloriam). — NB. sustuli auch *Perf.* zu suffero!

Tolumnius, i, Tolumnius, ein Seher im Heer des Turnus.

tondeo, totondi, tonsum, ēre, scheeren. Übertr.: beschneiden (zierlich beschneiden: olivam); abweiden (equi campum), abfressen (vultur iecur).

tonitrus, ūs, *m.*, Donner, Donnerschlag. Metonym.: Donnerwolke, Gewitterwolke.

tono, ui, āre, donnern. Übertr.: a) dröhnen, krachen, rasseln. b) von lauter Rede: tona eloquio donnere los! *Trans.* tonat ore deos ruft mit Donnerstimme die Götter an.

tonsa, ae, *f.*, (tondeo), Ruder.

tormentum, i, *n.*, (torqueo), die Winde. Insbes.: 1) Marterwerkzeug. Metonym.: Marter, Qual. 2) Wurfmaschine. murale tormentum Belagerungsgeschütz.

torpeo, ui, ēre, starr sein; gelähmt sein.

torpĭdus, a, um, (torpeo), starr. loca torpida Reich des Todes.

torpor, ōris, *m.*, das Starrsein. Insbes.: starres Entsetzen (solvit membra lähmt die Gl.).

Torquātus, i, T. Manlius Torquatus; seinen Beinamen verdankte er einer Halskette (torquis), welche er einem im Zweikampf erlegten Gallier abnahm (331 v. Chr.). Viel bewundert wurde er wegen der Strenge, mit welcher er gegen seinen eigenen Sohn verfuhr (i. J. 340), als dieser im Latinerkrieg sein Verbot, sich mit den Feinden in einen Kampf einzulassen, übertreten hatte (saevus securi unbarmherzig strafend).

torqueo, si, tum, ēre, drehen, winden. Insbes.: 1) umdrehen, umwenden, wenden, wälzen. oculos od. orbes oculorum torquere ad die Augen wenden zu, auf. Mit *Acc. eff.:* spumas torquere (durch Drehen der Ruder) Schaum aufwühlen. 2) in kreisende Bewegung setzen; wirbeln, schwingen, schleudern. oculos, aciem, lumina die Augen rollen. tegimen leonis torquens umflattert, umwallt vom Fell eines Löwen. torquet agens circum reißt wirbelnd herum. sidera, caelum: umschwingen (nach der Anschauung der Alten war das Himmelsgewölbe mit den Sternen daran in kreisender Bewegung). Übertr.: bella torqu. den Lauf der Kriege leiten.

torrens, tis, (torreo), *Part. Adj.*, wallend, brausend, strudelnd; lodernd. *Subst.* torrens, *m.*, Wildbach, Gießbach.

torreo, torrui, tostum, ēre, sengen, dörren, rösten. torreri reifen (VII 720).

torris, is, *m.*, Feuerbrand, (brennendes) Scheit.

tortīlis, e, (torqueo), gedreht. tortile collo *(Dat.)* aurum = goldene Halskette.

1. tortus, ūs, *m.*, Windung (dare machen, = sich krümmen).

2. tortus, a, um, gedreht, gewunden; verschlungen (orbis). imber tortus Hagel.

torus, i, *m.*, wulstige Erhöhung. comantes tori üppige Mähne (des Löwen). riparum tori schwellende Ufer. Insbes.: Polster, Pfühl; Lager; Rasenbank; Totenbett, Leichenbahre, Bahre.

torvus, a, um, finster, wild; stier blickend; grimmig. *Acc. adv.* torva tueri starr vor sich hinsehen; übertr.: torvum clamare wild aufschreien.

tot, *Adj. indecl.*, so viele (quot wie); nur so viele.

totīdem, *Adj. indecl.*, eben od. auch so viele (quot wie).

totiens, *Adv.*, so oft; so vielfältig.

tōtus, a, um, ganz; ganz u. gar, völlig.

trabālis, e, balkenartig. telum: baumstark.

trabēa, ae, *f.*, Trabea, mit scharlachroten Streifen (trabes) versehenes Prunkgewand der röm. Könige, später höherer Beamten der Republik bei feierlichen Handlungen. Mit der Trabea angethan stellte man insbes. den Romulus als Gott (Quirīnus) dar. trabea parva kurze Trabea.

trabs, trabis, *f.*, Balken. Metonym.: 1) Stamm; Baum. 2) Schiff.

tractābīlis, e, leicht zu behandeln; insbes.: fügsam, nachgiebig. non tractabile caelum widerwärtiges Wetter.

tractus, ūs, *m.*, das Ziehen; insbes.: Einziehen, Einatmen. corrupto caeli tractu durch das Atmen verpesteter Lüfte.

trā-do, didi, ditum, ēre, übergeben, hingeben, überliefern; anvertrauen. se tradere sub sich beugen unter.

traho, traxi, tractum, ĕre, ziehen, zerren. Insbes.: 1) schleppen, schleifen; bringen (avo puerum). Mit *Acc. eff.:* gyros trahere (sich hinschleppend) Kreise beschreiben. 2) in die Länge ziehen, verlängern. Übertr.: jem. od. etw. hinziehen. tot moras *(Acc. eff.)* trahere so lange sich aufhalten. 3) hinter sich herziehen od. schleppen, nach sich ziehen; mit sich führen oder bringen. Übertr.: herbeiführen, zustande bringen. ruinam trahere zusammenstürzen, zusammenbrechen. *Perf. Praes.* scopuli ingentem traxere ruinam die Felsen bilden einen gewaltigen Trümmerhaufen. 4) an sich ziehen, in sich einziehen oder aufnehmen. Übertr.: annehmen (colores), bekommen. hinc partem patriae trahit ist halb auch hier heimisch, gehört halb auch zu diesen. furorem per ossa traxit hat sich ganz u. gar der Leidenschaft überlassen. 5) zusammenziehen, fester ziehen. 6) herausziehen. Übertr.: imo trahens a pectore vocem aus der Tiefe der Brust das Wort hervorpressend. 7) mit sich fortziehen, fortschleppen, fortreißen (in proelia); fortführen. Übertr.: eine Zeit hinbringen, verbringen (noctem, tempus; per talia mit solchen Gesprächen). vitam trahere sein Leben hinschleppen. — NB. traxe = traxisse!

trā-icio, iēci, iectum, ĕre, (iacio), 1) über od. um etw. werfen, legen. funem malo traicere ein Seil um den Mastbaum schlingen. lora per pedes traicere Riemen um die F. schlingen (passivisch mit *Acc. lim.:* per pedes lora traiectus). Insbes.: hinübersetzen; mit u. ohne se: überschreiten. aetherio cursu medium axem traiecerat war in ihrer luftigen Fahrt über die Mitte des H. hinausgelangt. 2) durchwerfen. Insbes.: durchbohren (ferro pectora).

trāmes, ĭtis, *m.*, Pfad, Steig. convexus trames Hohlweg. facili tramite sistere auf einen bequemen Pfad bringen.
trā-no, 1., durchschwimmen; übertr. = durchfahren.
tranquillus, a, um, ruhig, still. *Subst.* tranquillum Meeresstille; Windstille.
trans, *Praep. c. Acc.*, 1) über, über ... hin. 2) jenseits.
trans-abeo, ii, itum, īre, (verschwindend, d. h. ganz u. gar) hindurchdringen durch etw. *(Acc.)*.
trans-adĭgo, ēgi, actum, ĕre, 1) etw. durch etw. hindurchtreiben (ensem costas). 2) durchstechen (mit *Acc.* des Ganzen u. des Teils: iuvenem costas dem M. die Rippen).
tran-scrībo, psi, ptum, ĕre, überschreiben: 1) aus einer Liste in eine andere überschreiben. Bildl. V 750: überweisen. 2) einem den Besitz eines anderen zuschreiben. Bildl. VII 422 transcribi Dardaniis colonis auf die Dard. Einwanderer übergehen.
trans-curro, curri, cursum, ĕre, durcheilen, über etw. hin fliegen *(c. Acc.)*.
trans-eo, ii, itum, īre, 1) *Trans.:* über etwas weggehen (rota serpentem). 2) *Intr.:* vorbeigehen, vorübergehen; vorbeikommen (im Lauf). Übertr. von der Zeit: vorübergehen, hingehen. *Trans.:* überholen (equum cursu). Übertr.: übergehen = unerwähnt lassen. 3) *Intr.:* hindurchdringen (per femur). *Trans.:* durchdringen, durch etw. hindurchdringen (parmam). — NB. X 817 transīt = transiit!
trans-fĕro, tŭli, lātum, ferre, hinüberbringen; (nach einer andern Stelle) bringen, verlegen; (einem andern) übertragen (Argōs auf Argos = auf die Griechen).
trans-fīgo, xi, xum, ĕre, 1) durchstechen, durchbohren (pectus). 2) hindurchstoßen (hastam).
trans-formo, 1., umgestalten.
trans-ĭgo, ēgi, actum, ĕre, (ago), durchbohren (tempora Schläfen).
tran-silio, ui, īre, (salio), 1) springen über etw.; hinübereilen (pontes über die Stege). 2) durchfliegen (umbras), durchbohren (parmam).
trans-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) über etw. hinüberschicken. transmissus trans aequora nach der Fahrt über Meer. 2) etw. hinüberschicken (zu etw. *Dat.*); hinüberlenken (cursum transmittere = hinüberfahren). Übertr.: überlassen (Heleno me habendum dem H. mich zum Eigentum). 3) einen Raum durcheilen (campos).
trans-porto, 1., hinübertragen. ripas et fluenta transportare aliquem jem. über den Strom zum Ufer hinüberbringen.
transtrum, i, *n.*, Ruderbank.
trans-verbĕro, 1., durchschlagen (pectus, clipeum).
transversus, a, um, quer gerichtet. *Acc. adv.* transversa fremunt brausen von der Seite heran.
trecenti, ae, a, dreihundert.
tremefăcio, fēci, factum, ĕre, erbeben od. zittern lassen, erschüttern. tremefactus erbebend (pectus; tellus solo die Erde in ihren Grundfesten); zitternd.
tremendus, a, um, schrecklich, fürchterlich. magis tremendus furchtbarer.
tremesco, ĕre, erbeben, erzittern (*Acc.:* vor etw.; auch m. *Acc. c. Inf.*).
tremebundus, a, um, zitternd (auch = vibrierend).
tremo, ui, ĕre, zittern, zucken, beben. *c. Acc.:* zittern od. sich fürchten vor.
tremor, ōris, *m.*, das Zittern, Beben; Schauer, Schauder. gelidus tremor per ima ossa currit kalte Schauer rinnen durch Mark u. Bein. tremor occupat artūs Zittern ergreift die Gl.
tremŭlus, a, um, zitternd; glitzernd, flimmernd.
trepĭdo, 1., trippeln. Insbes.: hin und her laufen, umherhasten; unruhig werden. ne trepidate defendere habt es nicht so eilig zu verteidigen. Mit *Acc. adv.* XII 403 multa trepidat hastig versucht er vielerlei.
trepĭdus, a, um, trippelnd. Insbes.: 1) unruhig, unstät, hastig (cursus), ungeduldig, eilig. 2) zitternd, zuckend. 3) ängstlich, bestürzt, scheu. trepidus rerum in tödlicher Angst.
trēs, trĭa, *Num.*, drei.
tribus, ūs, *f.*, Tribus, Benennung der Verwaltungsbezirke, in welche die Stadt Rom durch Servius Tullius geteilt wurde (4 für die Stadt, tribūs urbanae; 26, später 31, für die Umgegend, tribūs rusticae).

tricorpor, pŏris, *Adj.*, dreileibig. forma tricorporis umbrae dreileibige Schattengestalt (= Geryŏnes).

tridens, tis, *Adj.*, dreizackig, dreispitzig. *Subst.* tridens, *m.*, Dreizack (Attribut Neptuns u. anderer Meergottheiten). — NB. *Abl.* tridenti.

trietērĭcus, a, um, in jedem dritten Jahre gefeiert.

trifaux, faucis, *Adj.*, aus drei Rachen (latratus).

triginta, *Num.*, dreißig.

trilix, līcis, *Adj.*, (licium Faden), dreidrähtig. lorīca conserta hamis auroque trilix ein aus dreifachen Goldringen, welche durch Haken unter sich verbunden sind, gefügter Kettenpanzer = lorica hamata.

Trīnacria, ae, *f.*, Trinacrien = Sicilien.

Trīnacrius, a, um, von, in, auf Trinacrien = Sicilien.

Trio, ōnis, *m.*, (tero), Dreschochse. Übertr.: das Sternbild des Großen u. Kleinen Bären. — NB. Auch trio geschrieben.

triplex, plĭcis, *Adj.*, dreifältig, dreifach.

tripūs, pŏdis, *m.*, Dreifuß. Dreifüße, auf drei Füßen ruhende Platten od. Schalen, waren als Hausgerät für mancherlei Verwendung gebräuchlich, bes. aber als Preise u. Weihgeschenke. Insbes.: der Dreifuß, auf dem die Pythia in Delphi saß, wenn sie Orakel erteilte. Metonym.: tripodas, Clarii laurūs sentis verstehst die Sprüche vom Delphischen Dreifuß u. aus des Clariers Lorbeerhain (vgl. Clarius) zu deuten. — NB. *Acc. Plur.*: tripodăs!

trīs = trēs.

tristis, e, widerwärtig. Insbes.: 1) finster, düster, gräßlich, schrecklich (Erinys); unheilvoll (nefas); trübe (augurium Ahnung). 2) grämlich (senectus), verdrießlich, verstimmt. 3) betrübt, traurig, trübselig. I 228 tristior ganz traurig. 4) streng, ernst, hart, rauh.

trisulcus, a, um, (sulcus Furche), dreispitzig.

Trītōn, ōnis, Triton, Sohn Neptuns u. der Amphitrīte, ein Meergott. Auch pluralisch: Tritones Tritōnen (= Meergötter). X 209: Name eines der Schiffe des Äneas.

Trītōnia, ae, Tritonia, Beiname der Pallas (Minerva) unsicheren Ursprungs. Tritonia Pallas Pallas Tritonia. Tritonia virgo jungfräuliche Tritonia.

Trītōnis, ĭdis, Tritonis (= Tritonia).

triumpho, 1., 1) *Intr.*: einen Triumph feiern, triumphierend einziehen; triumphieren (eigentl. u. bildl.). 2) *Trans.*: triumphieren über jem.; besiegen, bezwingen.

triumphus, i, *m.*, Triumph, der feierliche Einzug des siegreichen Feldherrn mit seinem Heer in Rom. Metonym.: Sieg, Siegeszug.

Trivia, ae, (trivium Kreuzweg), Trivia (die an Kreuzwegen Verehrte), Beiname der Göttin der Zauberei Hecăte, welche schon früh mit Diana (Artemis) und Luna (der Mondgöttin) verschmolzen wurde. lacus Triviae der See der Trivia (bei Aricia in Latium).

trivium, i, *n.*, Kreuzweg.

Trōas, ădis, die Trojanerin. — NB. Griech. *Nom. Plur.* Troadĕs!

Trōia, ae, *f.*, Troja. Ebenso nannte Helĕnus, der Sohn des Priamus, eine von ihm erbaute Stadt in Epīrus. Metonym.: 1) die Trojaner. 2) = Trojaspiel, ludus Troiae, ein mit mancherlei verschiedenen Übungen verbundenes Wettreiten röm. Jünglinge, dessen Ursprung Virgil auf die von Äneas am Grabe seines Vaters veranstalteten Wettspiele zurückführt. V 602.

Trōiānus, a, um, trojanisch; Trojas; von, aus, in, bei Troja; Trojaner=, der Trojaner. Troianum agmen Trojanerschar; so nannten sich die Jünglinge beim Trojaspiel (vgl. Troia), V 602. *Subst.* Troianus der Trojaner, Troer.

Trōĭlus, i, Troïlus, Sohn des Priamus.

Trōiugĕna, ae, *m.*, Trojas Sohn = Trojaner.

Trōĭus, a, um, troisch, trojanisch; aus Troja, Trojas; Trojaner=. Troĭus heros = Äneas.

tropaeum, i, *n.*, Siegeszeichen, Denkmal des Sieges (Aeneae über Äneas). Ein solches Siegeszeichen errichtete der Sieger auf dem Kampfplatz, indem er die den erschlagenen Feinden abgenommenen Waffen u. Rüstungen zusammenschichtete oder an Bäumen aufhing u. mit einer Inschrift versah. Bildl. läßt Virgil X 775 Mezentius den Lausus ein tropaeum nennen, wenn er die Waffen des erschlagenen Äneas tragen wird.

Trōs, Trōis, der Troer, Trojaner. — NB. *Acc. Plur.* auch Trōăs.
trucīdo, 1., totschlagen; niedermachen.
trudis, is, *f.*, Stange.
trūdo, si, sum, ĕre, stoßen; fortstoßen, vor sich her schieben.
1. **truncus**, a, um, verstümmelt. tela: zerbrochen. trunca pinus (der Zweige beraubter) Fichtenstamm.
2. **truncus**, i, *m.*, Stamm. Übertr.: Rumpf, (verstümmelter) Körper oder Leichnam; Stumpf.
trux, trūcis, *Adj.*, finster, trotzig.
tū, tui, *Pron. pers.*, du. amor tui Liebe zu dir. — NB. *Acc. Sing.* verdoppelt: tete.
tuba, ae, *f.*, die Tuba, ein im Kriege u. bei feierlichen Aufzügen gebrauchtes, langgestrecktes Blasinstrument mit weit dringendem, rauhem Ton. ante tubam ehe die Tuba erschallt.
tueor, itus sum, ēri, anschauen, anblicken; sehen auf; sehen, erblicken. aversus tuetur sieht von der Seite an. Mit *Acc. adv.* torva tueri starr vor sich hinsehen. acerba tuens giftigen Blicks. Übertr.: 1) besorgen, verrichten. 2) schützen, beschützen, beschirmen.
Tulla, ae, Tulla.
Tullus, i, Tullus Hostilius, dritter römischer König.
tum, *Adv.*, damals; da, jetzt, nun; dann, ferner. Öfter pleonastisch neben anderen Zeitbestimmungen, z. B. X 445 Rutulum abscessu iuvenis tum . . . stupet; X 533 tum Pallante perempto.
tumeo, ui, ēre, angeschwollen sein. corda tument das Herz schwillt. tumens geschwollen (auch mit *Acc. lim.*); übertr.: vana *(Acc. adv.)* tumens voll eitler Aufgeblasenheit.
tumīdus, a, um, 1) Passivisch: geschwollen, schwellend, strotzend. pulmo tum. keuchende Lunge. undae, fluctūs tumidi hochgehende Wogen. I 142 tumida aequora empörte Fluten. Übertr.: a) aufgeblasen, sich blähend; stolz. b) wild wogend (corda). 2) Aktivisch: schwellend (auster).
tumor, ōris, *m.*, das Anschwellen, Aufbrausen. Übertr.: Zorn.
tumultus, ūs, *m.*, Lärm, Getöse, Getümmel. Insbes.: Alarm, Kriegslärm. Übertr.: 1) Unruhe, Verwirrung, Schrecken, Aufregung (ferre schüren). 2) plötzlicher Krieg; Einfall; Aufruhr.
tumŭlus, i, *m.*, Erdhügel, Hügel. Insbes.: Grabhügel, Grabmal. tumulus inanis Cenotaph, Denkmal für solche, deren Leichen nicht aufgefunden u. bestattet werden konnten oder anderswo bestattet waren.
tūn = tu-ne.
tunc, *Adv.*, damals; da, jetzt, nun; dann.
tundo, tutŭdi, tunsum u. tūsum, ĕre, schlagen gegen od. auf etw. *(Acc.)*, treffen. Insbes.: = plangere. Übertr.: erschüttern.
tunĭca, ae, *f.*, Tunica, röm. Untergewand mit sehr kurzen Ärmeln. Übertr. auch von orientalischen Untergewändern mit langen Ärmeln, welche die Römer als Zeichen von Weichlichkeit verachteten (IX 616).
turba, ae, *f.*, Unordnung; Getümmel, Gewühl; Lärm. Übertr.: Gewimmel (capitum); Schwarm, Haufe, Schar, Menge, Masse (alles zunächst mit der Nebenbedeutung des Ungeordneten u. Lärmenden).
turbĭdus, a, um, in unruhiger, ungeordneter Bewegung befindlich. Insbes. 1) Eigentl.: wüst (loca turbida = Unterwelt; tempestas telorum); wild, stürmisch (imber). nubes: wallend. pulvis: wirbelnd. turbidus aestuat wogt wild. 2) Übertr.: unruhig; heftig, ungestüm; stürmisch; aufgeregt, erregt, in wilder Erregung; entsetzt, erschrocken (Arruns); zornig, zürnend (patris imago).
1. **turbo**, 1., in Unordnung und Verwirrung bringen. Insbes.: 1) durcheinander bringen, durcheinander jagen, auseinander jagen; verwirren, stören (übertr.: foedera, omina); aufscheuchen (molle pecus), aufjagen (cycnos caelo *Dat.* zum Himmel). 2) Übertr.: verwirren (improvida pectora), die Überlegung rauben; in Bestürzung setzen; verstören; aufregen, erregen; erschrecken. VI 800 *intrans.* trepida turbant zittern u. zagen. illum turbat amor ihn reißt die Liebe hin. turbatus tief bewegt (funere), erregt, verwirrt; erzürnt, zürnend; bestürzt, erschrocken; von Pferden: scheuend.
2. **turbo**, ĭnis, *m.*, wirbelnde Be-

wegung, (wirbelnder) Schwung (des Speeres od. geworfenen Steins). Metonym.: 1) Wirbelwind. 2) Strudel. 3) Kreisel.
tūrĕus, a, um, von Weihrauch. dona turea Gaben an Weihrauch.
tūricrĕmus, a, um, (cremo), weihrauchflammend.
turma, ae, *f.*, Abteilung römischer Reiterei: Geschwader. Übertr.: Schar, Haufe.
Turnus, i, Turnus, König der Rutuler in Ardĕa, Urenkel des Pilumnus und der Danăë (Tochter des Acrisius von Argos), Sohn des Daunus und der Nymphe Venilia, Bruder der Juturna. Sein Urgroßvater und der Großvater des Latinus waren Brüder; seine Mutter und die Gemahlin des Latinus Amata waren Schwestern.
turpis, e, häßlich. *c. Abl. caus.*: entstellt durch. Übertr.: schändlich, gemein; schmählich, schmachvoll, schimpflich.
turpo, 1., entstellen.
turrĭger, gĕra, gerum, (turris), Türme tragend; betürmt (urbes). turrigerae Antemnae (NB. Hiatus!) Antemnä mit seinen ragenden Türmen.
turris, is, *f.*, hohes Gebäude. Insbes.: 1) Turm; auch: Belagerungsturm. 2) Palast, Schloß.
turrītus, a, um, mit Türmen versehen, betürmt. Übertr.: 1) mit der Mauerkrone geschmückt. Die Mauerkrone, corona turrita, eine Krone, deren Reif aus einer Mauer mit Zinnen oder kleinen Türmen besteht, ist ein besonderes Attribut der Göttin Cybēle. 2) turmhoch (puppes, scopuli).
tūs, tūris, *n.*, Weihrauch; Rauchopfer.
Tusci, ōrum, die Tusker, Etrusker, Bew. von Etrurien.
Tuscus, a, um, tuskisch, etruskisch; aus, von Etrurien; Etruriens. Tuscus amnis = Tiber, welche in Etrurien entspringt.
tūtāmen, ĭnis, *n.*, Schutz (in armis im Kampf).
tūto, *Adv.*, sicher, ohne Gefahr.
tūtor, 1., (tueor), schützen, beschirmen; sich jemandes annehmen.
tūtus, a, um, (tueor), beschützt. Insbes.: 1) geschützt, wohlverwahrt, in Sicherheit gebracht, gesichert; sicher. 2) gefahrlos, ohne Gefahr. 3) *Subst.*: tutum, i, u. tuta, orum, sicherer Ort, Sicherheit. intra tuta domorum unter dem Schutz der Häuser. tuta timere fürchten, wo keine Gefahr od. wo nichts zu fürchten ist.
tuus, a, um, dein, dein eigen. *Subst.* tui, die Deinen; deine Angehörigen, Freunde, Mitbürger, Verwandten u. ä.
Tȳdĕus, ĕi, Tydeus, Sohn des Öneus in Calydon, Vater des Diomēdes; er zog mit „den Sieben" gegen Theben und fiel hier im Kampf.
Tȳdīdēs, ae, *m.*, der Tydide, Tydeus' Sohn, = Diomēdes. Dem Diomedes wäre Äneas vor Troja im Zweikampf erlegen, wenn seine Mutter Venus ihn nicht im letzten Augenblick gerettet hätte, wobei sie selber durch Diomedes verwundet wurde.
tympănum, i, *n.*, kleine Trommel od. Pauke, die bei den Festen des Bacchus u. der Cybēle gebraucht wurde.
Tyndăris, ĭdis, *f.*, Tyndareos' Tochter, = Helena.
Typhōĕus, ĕi, Typhoeus, ein Riese mit hundert feuerspeienden Drachenköpfen, Sohn des Tartărus und der Gäa, nach hartem Kampf von Juppiter bewältigt und unter der Insel Inarĭme (bei andern: Sicilien) begraben. Sein Schatten (facies) befindet sich im Tartarus. — NB. *Dat.* Typhōĕō mit Synizese zu lesen!
Typhōĕus, a, um, des Typhōeus (vgl. Typhōĕus). tela Typhōĕa Blitze des Typh. = Blitze, mit denen sogar Typh. bezwungen wurde.
Typhōĭus = Typhōĕus.
tyrannus, i, *m.*, Herrscher, Gebieter, Herr.
Tyrēs, ae, Tyres, ein Arcadier. — NB. *Acc.* Tyrēn.
Tyrius, a, um, tyrisch; von, aus, in Tyrus; der Tyrier. Metonym.: auch = carthagisch. urbs Tyria = a) Tyrus, b) Carthago als Kolonie der Tyrier. I 20 Tyriae arces die Stadt der Tyrier = Carthago. *Subst.* Tyrii die Tyrier; metonym. auch = Carthager.
Tyros, i, *f.*, Tyrus, Stadt in Phönizien.
1. Tyrrhēnus, a, um, tyrrhenisch = etruskisch; der Tyrrhenier = der Etrusker. Tyrrh. aequor, sal das Tyrrhenische Meer. Tyrrh. flumen = Tiber, welche in Etrurien entspringt. *Subst.* Tyrrhenus der Tyrrhenier, der Etrusker.

Insbes.: = Mezentius; XI 686 = Ornytus. — NB. *Gen. Plur.* auch Tyrrhenum.
2. Tyrrhēnus, i, Tyrrhenus, ein Etrusker. XI 612.

Tyrrhīdēs, ae, *m.*, der Sohn des Tyrrhus (puer, iuvenis jung).
Tyrrhus, i, Tyrrhus, ein Latiner in Diensten des Königs Latinus.
Tyrus = Tyros.

U.

1. ūber, ĕris, *n.*, Mutterbrust; Euter. sub ubere an der Brust. Übertr.: Fruchtbarkeit; Fülle. Bildl. tellus vos ubere laeto accipiet das L. wird euch an froher Mutterbrust aufnehmen.
2. ūber, ĕris, *Adj.*, fruchtbar.
ubī, 1) *Adv.:* wo. Mit *Conjunct.:* = ut ibi. 2) *Conj.:* wenn, wie; sobald.
ubīquĕ, *Adv.,* 1) überall, allerorten. 2) überallhin, nach allen Seiten.
Ūcalĕgōn, ontis, Ucalegon, ein vornehmer Trojaner. Metonym.: Ucalegon ardet Uc. brennt = es brennt bei Ucalegon.
ūdus, a, um, naß, feucht. udae vocis iter = udum vocis iter (= Kehle).
Ūfens, tis, *m.*, Ufens: 1) kleiner Fluß in Latium. 2) ein Latiner.
ulciscor, ultus sum, cisci, Rache nehmen für jem. od. etw.; rächen.
Ulixēs, is, Odysseus, Sohn des Laërtes (od. des Sisyphus) und der Anticlēa, Gemahl der Penelŏpe, Vater Telemachs, Beherrscher von Ithaca und einigen benachbarten kleinen Inseln. — NB. *Gen.* auch Ulixei (mit Synizese zu lesen!) u. Ulixi.
ullus, a, um, irgendein, irgendwelch; ein. non ullus kein, keinerlei. neque ullus und kein. *Subst.:* einer, jemand; mit Negat.: keiner, niemand.
ulterior, us, (ultra), jenseits befindlich; jenseitig. Übertr. *Subst.:* ulterius, *n.,* weiteres, noch mehr. XII 806.
ultĭmus, a, um, (*Superl.* zu ulterior), der äußerste (räumlich u. modal), entfernteste, letzte (räumlich u. zeitlich). Als prädik. Attr. durch adverb. Best. zu übersetzen: in weiter Ferne (IV 481); zuletzt. ultimum aequor der letzte Teil des Meeres. *Subst.* ultima, ōrum, der letzte Teil, das letzte Stück, das Ende (V 317: der Bahn). Übertr.: der äußerste, schlimmste, ärgste. *Subst.* ultima, ōrum, das Schlimmste. ultima cernunt sehen d. Untergang vor Augen.
ultor, ōris, *m.,* der Rächer. maximus ultor VIII 201: der gewaltige Rächer = Hercules.
ultra, 1) *Adv.* (*Comp.* ulterius mit wesentlich gleicher Bdtg.): jenseits; weiter (räumlich, zeitlich, modal), weiterhin, länger. iam ultra noch weiter; außerdem noch. 2) *Praep. c. Acc.:* jenseit; über ... hinaus.
ultrix, īcis, *f.,* Rächerin. Insbes.: = Eumenide. Als Apposition: rächend. animum explere ultricis flammae mein Herz ersättigen an glühender Rache.
ultro, *Adv.,* 1) jenseits, auf der anderen Seite. Übertr.: anderseits (II 193), ihrerseits (XI 286); im Gegenteil, dagegen (V 55), umgekehrt, vielmehr; sogar, selbst. 2) darüber hinaus. Übertr.: a) darüber hinaus, noch obendrein, überdies; noch dazu, außerdem noch; erst recht (XII 3). b) freiwillig, von selber, aus freien Stücken; ohne weiteres. Insbes.: ohne dazu gezwungen, ohne gebeten, ohne angegriffen, ohne angeredet o. ä. zu sein: = vorher, zuerst, ungefragt, ungebeten.
ululātus, ūs, *m.,* Geheul, Geschrei; insbes.: Wehgeschrei, Wehklage. ululatūs ore dedēre erhoben laute Totenklage.
ulŭlo, 1., laut schreien, heulen. Insbes.: 1) laut jauchzen, jubeln. 2) laut jammern, wehklagen. aedes plangoribus femineis ululant das Haus hallt wieder vom Wehklagen der Weiber. 3) *Trans.:* [heulend] anrufen.
ulva, ae, *f.,* Schilf.
Umber, bra, brum, umbrisch, aus Umbrien (Landschaft im nördl. Italien). *Subst.* Umber der Umbrier (XII 753: = umbrischer Jagdhund).
umbo, ōnis, *m.,* der Buckel; insbes. der Buckel des Schildes. Metonym.: Schild.
umbra, ae, *f.,* der Schatten. Metonym.: 1) Schattenbild, Schatten (Ver-

storbener), Gespenst; Trugbild, Schreckbild. umbrae auch = Schattenreich, Unterwelt, Hades. ire u. ä. sub, per umbras hinabsteigen zu den Schatten = sterben. 2) Dunkel, Finsternis. 3) Umnachtung des Geistes, Betäubung.

umbrĭfer, fĕra, ferum, Schatten spendend, schattig.

umbro, 1., beschatten. Bildl.: = umkränzen.

Umbro, ōnis, Umbro, Anführer der Marser, zugleich Zauberer u. Schlangenbeschwörer.

umbrōsus, a, um, schattenreich. Insbes.: 1) schattig; übertr.: dunkel. 2) beschattend; übertr.: umkränzend. harundo umbrosa Schilfkranz.

ūmecto, 1., netzen, benetzen.

ūmens, tis, *Part. Adj.*, feucht.

umĕrus, i, *m.*, Schulter (lēvis rund).

ūmĭdus, a, um, naß, feucht.

umquam, *Adv.*, jemals, je. non umquam nie. neque umquam und nie.

ūnā, *Adv.*, zugleich, zusammen; mit od. bei ihm u. s. w.; mit od. bei einander.

ūnănĭmus, a, um, einmütig, einträchtig; vertraut (soror).

uncus, a, um, hakenförmig; gekrümmt, krumm. manūs, pedes unci Krallen, Klauen (der Vögel, der Harpyien). VI 360 uncae manus klammernde Hände. I 169 unco morsu mit packenden Haken.

unda, ae, *f.*, Welle, Woge. Metonym. (bes. im *Plur.*): Wasser, Gewässer; Meer. summa unda u. summae undae Oberfläche des Meeres. IV 357 summa unda gewaltige Welle. Bildl.: unda atri vulneris Strom schwarzen Blutes. fumus undam agit Rauch wallt auf.

undĕ, *Adv.*, woher, von wo, von wannen. unde domo? wo daheim? Auch: = et inde; mit *Conjunct.*: = ut inde. Übertr.: 1) weshalb; und deshalb, daher. 2) wovon, und davon; aus od. von welchem u. s. w., aus od. von dem u. s. w.

undĭquĕ, *Adv.*, von allen Seiten; überall.

undo, 1., wogen, fluten, wallen; strömen, sprudeln. habenae, lora undantia locker wallende, verhängte Zügel. Insbes.: aufwallen, aufwogen.

undōsus, a, um, wellenreich: wogend (aequor); wellenumrauscht (Plemyrium).

ungo = unguo.

unguis, is, *m.*, Nagel (an Fingern u. Zehen); Kralle, Klaue, Tatze. unguibus haesit hat sich festgekrallt.

ungŭla, ae, *f.*, Huf.

unguo, unxi, unctum, ĕre, salben. Uebertr.: bestreichen mit etw. uncta carina, abies das geteerte Schiff.

ūnus, a, um, 1) ein, nur ein; der eine. in unum in eins, eng zusammen. Übertr.: vereint, geschlossen (acies). 2) einzig; der einzige. Oft als prädik. Attr. durch Adv. zu übers.: einzig, nur, allein. unīus ob noxam Aiacis einzig wegen des Frevels des Ajax. Verstärkend bei *Superl.*, *Comp.* u. ähnl. Ausdrücken: iustissimus unus gerecht wie kein zweiter. quam unam terris omnibus magis coluit welche sie mehr lieb hatte als alle anderen L. zusammen. 3) ein und derselbe, derselbe, der gleiche (amor). vultus non unus mansit ihr Gesicht verwandelte sich.

urbs, urbis, *f.*, Hauptstadt, Stadt. Metonym.: Stadt = Bewohner der Stadt.

urgeo, si, sum, ēre, drängen. Insbes.: 1) andrängen, heranbrängen; eindringen auf, bedrängen, hart zusetzen. urgeri ad sich drängen an. instant et urgent dringen an und ein. urgens ruina wildes Rennen. pedem pede urgere dicht auf den Fersen sein. Bildl. mit *Acc. eff.*: vestem urgere emsig am Gewand weben. Bildl.: einengen (VII 566. XI 524). 2) fortdrängen; treiben (naves in syrtes). Übertr.: treiben (huc nos Apollo), antreiben, anfeuern (praesentia Turni Rutulos). 3) drücken, bedrücken. mole urgeri unter einer Masse begraben liegen. Bildl. somnus urget oculos Schlaf schließt die Augen. — NB. *Praes.* auch urgueo.

urna, ae, *f.*, Krug, Urne (insbes. zur Aufnahme der Lose: movere schütteln).

ūro, ussi, ustum, ĕre, brennen, verbrennen (cedrum in lumina nocturna Cedernholz zur Beleuchtung für die Nacht); versengen. Bildl.: 1) (das Herz in Liebe) entzünden. uri brennen. 2) quälen, martern.

ursa, ae, *f.*, Bärin, Bär.

ursus, i, *m.*, Bär.

usquam, *Adv.*, irgendwo. nec ... usquam und nirgends.
usquĕ, *Adv.*, fortwährend, ohne Unterlaß, immer, beständig (attributiv mit comes verbunden X 321). Bei Präpositionen: usque ad od. ad usque bis zu. ab usque von ... her. super usque bis über ... hinaus. usque adeo bis zu dem Grade, so sehr.
ūsus, ūs, *m.*, 1) Anwendung, Gebrauch, Benutzung. usus medendi Ausübung der Heilkunst. 2) Bedürfnis. usus est viribus es bedarf der Kräfte. 3) Verkehr. fores et pervius usus Thür zur Erleichterung des Verkehrs.
ut (utī), *Conj.* u. *Adv.*, 1) *c. Ind.:* a) Lokal: wo grade. V 329. b) Temporal: wie, sobald, nachdem; seit. c) Modal: wie, sowie. XII 206: so gewiß. In verkürzten Sätzen: gleichwie, als. In Ausrufsätzen: wie! oft unübersetzbar (II 283). VIII 154 ff.: ut ... accipio wie freudig empfange ...! ut ... recordor wie gut erinnere ...! 2) *c. Conj.:* a) Final: daß, damit. Bei gleichem Subj. des Nebensatzes ist im Deutschen ein Inf. mit „um zu" oder „zu" zu wählen! b) Konsekutiv: daß, so daß. b) in indirekten Fragesätzen: wie. d) in Ausrufsätzen = utinam: o daß doch! X 631. XI 153.
ut-cumquĕ, *Adv.*, wie auch immer.
uterque, utrăque, utrumque, jeder (von zweien); beide. III 685: = beide zusammen. IV 357 utrumque caput dein und mein Haupt. Oceanus uterque der Ozean in Ost u. West. *Subst.* utrumque beides.
ŭtĕrus, i, *m.*, Unterleib; Bauch.
ūtor, ūsus sum, ūti, *(c. Abl.)*, gebrauchen, benutzen (sorte), anwenden, genießen, sich erfreuen, haben; sich bedienen. vocibus uti sprechen (his so). fortunā utor quaesitum *(Supin.)* Aenean ich benutze die günstigen Umstände, um den Äneas aufzusuchen.
utrimquĕ, *Adv.*, von od. auf beiden Seiten.
utrōquĕ, *Adv.*, nach beiden Seiten; nach rechts und links.
uxōrius, a, um, der Frau gehörig. *Subst.* uxorius Weiberknecht.

V.

vacca, ae, *f.*, Kuh.
vaco, 1., leer, frei, entblößt, ohne etw. sein *(c. Abl.)*; frei sein für etw. (*Dat.:* meritis). *Impers.* mihi vacat *c. Inf. Praes.* u. *Perf.* ohne Unterschied der Bdtg.: a) ich habe Zeit. b) ich darf.
vacuus, a, um, leer, entblößt. Insbes.: 1) geräumt, verlassen, verödet. 2) unbegrenzt, frei (inane Luft, aequor), offen (caelum); geräumig, weit.
vādo, si, ĕre, gehen, schreiten; einherschreiten.
vădōsus, a, um, (vadum), seicht.
vădum, i, *n.*, seichtes Wasser. Insbes.: 1) seichte Stelle; Furt, Sandbank, Untiefe. 2) Wasser, Gewässer. 3) Meeresgrund.
vaesānus = vesanus.
vāgīna, ae, *f.*, Scheide.
vāgītus, ūs, *m.*, Wimmern, Gewimmer.
vagor, 1., umherschweifen, umherstreifen, umherirren (wo? *Abl.*, fluminibus an d. Fl.). V 559: einhersprengen. ea fama vagatur die Kunde davon verbreitet sich nach allen Seiten.
valens, tis, *Part. Adj.*, stark, kräftig, mächtig.
valeo, ui, itum, ēre, 1) Kraft haben: kräftig, mächtig, stark, gesund sein. cursu pedum valet hat seine Stärke im Wettlauf. lingua non valet die Z. versagt. vale! leb wohl! fahr wohl! fahr hin! 2) die Kraft od. Macht zu etw. haben: zu etw. imstande sein; etw. fertig bringen, etw. vermögen, können. preces non valent die Bitten vermögen nichts.
Valĕrus, i, Valerus, ein Krieger des Mezentius.
valĭdus, a, um, stark, mächtig.
vallēs, is, *f.*, Thal, Grund. — NB. *Nom.* auch vallis!
vallo, 1., umwallen, verschanzen.
vallum, i, *n.*, (vallus Pfahl), Verpallisadierung; Schanzwerk = Wall mit Pallisaden, Schanze, Wall (vellere, scindere, rescindere einreißen).
vānus, a, um, nichts in sich enthaltend, leer. *c. Gen.:* veri vanus der Wahrheit bar. Insbes.: 1) nichtig, eitel

(spes, somnium); unwichtig. *Subst.* vana, ōrum, nichtige, unwichtige Dinge. 2) unbegründet, grundlos, ohne Grund. vana fides leerer Wahn. *Acc. adv.* vana tumens voll eitler Aufgeblasenheit. 3) unglaubwürdig, lügnerisch. vanus et mendax eitler Lügner. 4) vergeblich (incendium), fruchtlos.
vapor, ōris, *m.*, (warmer) Dunst; Dampf, Rauch. vapor ēst carinas schwelende Glut verzehrt die Schiffe.
vapōro, 1., mit Dunst erfüllen. ture vaporant templum erfüllen mit Weihrauchwolken den Tempel.
vario, 1., 1) *Trans.:* wechseln. variant vices wechseln den Dienst, lösen sich ab. 2) *Intr.:* wechseln; schwanken.
varius, a, um, verschiedenartig, verschieden; mannigfach, mancherlei; wechselnd (aevum), unbeständig. res bello variae Wechselfälle des Krieges. Von der Farbe: bunt, schillernd.
vastātor, ōris, *m.*, Verwüster.
vasto, 1., leer, öde, wüst machen; verwüsten, verheeren. *c. Abl.:* berauben (cultoribus agros).
vastus, a, um, leer, öde, wüst. IX 323 haec ego vasta dabo hier will ich Platz schaffen. Übertr.: wüst (clamor), gewaltig, unermeßlich, unendlich, ungeheuer, riesig.
vātēs, is, *m.* u. *f.*, Seher, Seherin; Prophet. vates Delius Seher von Delos = Apoll. vatum *(Gen. part.)* ignarus = vates ignarus. Übertr.: 1) Priester. 2) Sänger, Dichter.
-vē, *Conj.*, 1) oder. 2) in negativen Sätzen: noch. 3) in Fragesätzen: und.
vectis, is, *m.*, (veho), Hebebaum. Übertr.: Balken zum Verrammeln eines Thors, mächtiger Riegel.
vecto, 1., tragen; fahren (carinā Nachen), heranschaffen (ornos plaustris).
vĕho, vexi, vectum, ĕre, tragen, schaffen, bringen, führen. *Pass.:* fahren (curru, navi), reiten (equo), fliegen; kommen, gelangen. ventis maria omnia vecti durch die Winde über alle Meere getrieben.
vel, *Conj.*, (volo), 1) oder. 2) steigernd: sogar, selbst. vel licet . . . mag er selbst . . .
vēlāmen, ĭnis, *n.*, (velo), Hülle. Insbes.: Schleier; Gewand.
vēlātus, a, um, (velum), segelumflattert (antemna).
1. Velīnus, i, *m.*, Veliner See im Sabinerland. fontes Velini die Wasser des Veliner Sees. rura Velini Gefilde am Veliner See.
2. Velīnus, a, um, von Velĭa, Stadt an der Küste Lucaniens.
vēlivŏlus, a, um, (volo), mit fliegenden Segeln [bedeckt].
vello, velli, vulsum od. volsum, ĕre, rupfen. Insbes.: abrupfen; ausreißen, losreißen (woher? *Abl.*, de, ex, a); einreißen (vallum), abbrechen (pontem). vellere signa die Feldzeichen erheben, zum Angriff abrücken.
vellus, ĕris, *n.*, abgeschorene Wolle. Metonym.: 1) vellera Wolle = wollene Binden. IV 459. 2) Schaffell, Vlies.
vēlo, 1., verhüllen. Insbes.: einhüllen, umhüllen; bedecken; umwinden, umkränzen, bekränzen. velatus limo angethan mit dem Schurz (der Opferpriester). ramis Palladis od. oleae velatus von den Binden der Ölzweige umflattert (Schutzflehende trugen Ölzweige in Händen, die mit langen wollenen Binden, vittae, umwunden waren). *Pass.* medial *c. Acc.:* sich umhüllen (capita, insbes. = beim Opfer nach späterer röm. Sitte d. Gewand über d. Kopf ziehen). — Vgl. auch velatus!
vēlox, ōcis, *Adj.*, schnell, rasch, geschwind, behend.
vēlum, i, *n.*, Segel (rechteckig, mittelst quergestellter Stangen, Rahen, am Mast befestigt, bei den Schiffen des Äneas wahrscheinl. je eins an jedem der beiden Maste). vela solvere die (an den Rahen zusammengebundenen) Segel entfalten. vela legere die Segel einziehn, reffen. vela cadunt die Segel fallen, werden abgenommen (mitsamt den Rahen, an welchen sie befestigt sind). vela facere Segel aufsetzen. vela ventis intendere die Segel vor den Wind stellen. venti intendunt vela die W. schwellen die Segel. vela dare in altum ins Meer hinaussegeln. Metonym.: segelartiges Leinen; Zeltleinen. I 469.
vel-ut (velūtī), 1) *Adv.:* gleichwie, wie. 2) *Conj.:* wie wenn.
vēna, ae, *f.*, Ader. Übertr.: Ader im Gestein.
vēnābŭlum, i, *n.*, Jagdspieß.
vēnātor, ōris, *m.*, Jäger. Als präd.

Attr.: in Jägertracht (XI 678). canis venator Jagdhund.
vēnātrix, īcis, *f.*, Jägerin. Bei Eigennamen: jagdfroh.
vēnātus, ūs, *m.*, Jagd (nemorum in den W.). asper victu *(Abl. lim.)* venatus rauhes Jägerleben. — NB. venatū IX 605 *Dat.*; VII 747 *Dat.* od. *Abl.*
ven-do, didi, ditum, ĕre, verkaufen (auch übertr.: patriam; auro für, um Gold).
vĕnēnum, i, *n.*, Gift. Übertr.: Zaubertrank.
venerābīlis, e, ehrwürdig; heilig.
venĕror, 1., verehren, anbeten; ehrfurchtsvoll begrüßen (III 79. 84). venerandus ruhmwürdig. veneratus III 460 mit passiver Bedeutung!
venia, ae, *f.*, Wohlwollen, Huld. Insbes.: Gnade, Gunst (remittere vergelten, dare erweisen), Gefälligkeit, Dienst (extrema); gnädiger Bescheid (III 144); Nachsicht, Verzeihung (dare schenken). veniā prosequi gnädig erhören.
Venilia, ae, Venilia, eine Nymphe, Mutter des Turnus, Schwester der Amata (der Gemahlin des Königs Latinus).
vĕnio, vēni, ventum, īre, kommen (von Lebendigem u. Leblosem; mit Ortsbestimmungen jeder Art: auf die Frage wohin? auch *c. Acc.* od. *Dat.*; auf die Frage zu welchem Zweck? *Dat.*, *Part. Praes.* od. *Fut.*, *Sup.*, *Inf.*, Relativsatz). Mit *Abl. caus.* durch entspr. *Pass.* zu übersetzen: fato venit wurde durch das Schicksal getrieben. Insbes.: ankommen, herankommen, anrücken, ziehen (ad gegen II 117), einherkommen, erscheinen, sich nähern, nahen; zurückkommen; geraten in od. zu; gelangen nach, zu, auf, unter; bringen zu, aus; herabfahren (ab aethere), emporsteigen (caeli sub axem zum Himmel). in unum coire alicui wieder zusammen kommen mit jem. venturus kommend (von d. Zeit), künftig, bevorstehend. aevum venturum Zukunft. *Subst.* ventura, ōrum, das Kommende, die Zukunft.
vēnor, 1., jagen. venatum ire auf die Jagd gehen. venantes Jäger.
venter, tris, *m.*, Bauch, Leib.
ventōsus, a, um, voll Wind, windig. Übertr.: 1) schnell wie der Wind, windschnell. 2) windig (gloria Prahlen), prahlerisch (lingua).
ventus, i, *m.*, Wind. ventus surgit, cooritur Wind erhebt sich. venti ponunt die Winde legen sich, lassen nach. venti ferentes, secundi günstige Winde. leves venti ein leichtes Lüftchen. venti ferunt aliquid die Winde verwehen etw. (bildl.). vento petere *c. Acc.* segeln nach. fulminis ventis adflavit mit dem Sturmeswehen seines Wetterstrahls mich anblies (dem gewaltigen Luftdruck, der das Herabfahren des Blitzes begleitet, schrieben die Alten besondere Wirkung zu). Insbes.: 1) günstiger Fahrwind. 2) venti die Winde, Windgötter, Gottheiten niederen Ranges, welche von Äolus im Auftrage Juppiters beherrscht werden, aber doch von Seefahrern angerufen und auch sonst göttlich verehrt werden. Man stellte sie dar als geflügelte Jünglinge. Übertr.: venti Lüfte, Luft.
Venŭlus, i, Venulus, ein Latiner.
Venus, ĕris, Venus (Aphrodite), Tochter Juppiters und der Dione, Gemahlin Vulcans, Mutter des Liebesgottes (Amor, Cupīdo; Eros) und des Äneas (von Anchises), Göttin der Anmut und der Liebe. Metonym.: Liebe; Buhlschaft.
veprēs, is, *m.*, Dornstrauch. *Plur.*: Dorngestrüpp.
verbēna, ae, *f.*, (= herbena v. herba), für religiöse Zwecke gepflückte, zart belaubte Zweige von heiligen Bäumen (wie Ölbaum, Lorbeer, Myrte): heilige Zweige.
[verber], ĕris, *n.*, 1) Schlag (alarum); Hieb, Streich. 2) Peitsche, Geißel; Schleuderriemen.
verbĕro, 1., schlagen, peitschen (fluctum arbore mit dem Ruder; imber humum). calcibus auras verb. mit den Hufen in die Luft schlagen. ictibus verberat auras läßt seine Faust durch die Luft sausen.
verbum, i, *n.*, Wort, Rede.
vēre, *Adv.*, der Wahrheit gemäß, in Wahrheit, wahr.
vereor, itus sum, ēri, sich scheuen; scheuen, fürchten (nihil de te nichts von dir); besorgt sein. veritus *c. Acc.* in Besorgnis vor.
vergo, si, ĕre, sich hinneigen.
vēro, *Adv.*, in der That, wirklich. Oft

steigernd: vollends. ne vero, ne o ja nicht. Im Übergang u. hervorhebend: aber, nun aber. neque vero nicht aber. tum vero da (stark betont!).

verro, versum, ĕre, 1) etw. schleifen, schleppen. secum verrere mit sich fortschleppen, fortreißen. 2) über eine Fläche *(Acc.)* hinstreifen, hinstreichen, hinfegen, dahinfegen (caerula über das Meer). — NB. versus auch von verto!

versicŏlor, ōris, *Adj.*, (verso, color), schillernd, glitzernd (arma Rüstung).

verso, 1., (verto), stark u. viel drehen. Insbes.: 1) hin und her drehen, hin und her wenden. V 460: bearbeiten. Übertr.: a) etw. erwägen, hin u. her überlegen; (Gedanken, Pläne im Herzen) wälzen. b) dolos versare seine Ränke spielen lassen. 2) umdrehen, umkehren, umrühren. 3) umhertreiben, umherjagen, tummeln (currum). Übertr.: leidenschaftlich erregen; verstören (domos odiis). 4) drehen, wenden, wälzen, schwingen (vinclorum volumina). Übertr. animum versat partes in omnes, per omnia wendet seine Gedanken nach allen Seiten.

versus, ūs, *m.*, (verto), Reihe.

vertex, icis, *m.*, (verto), Wirbel. Insbes.: 1) Strudel; wirbelnde Feuersäule. 2) Pol, Zenith. vertice caeli in der Höhe des Himmels. 3) Wirbel (am Haupt); Scheitel. Metonym.: Schädel, Haupt, Kopf. vertice zu Häupten. 4) Wipfel; Gipfel, Kuppe; Spitze, Höhe. a vertice von oben her.

verto, ti, sum, ĕre, drehen, wenden, kehren, richten, treiben, wälzen. Insbes.: 1) umdrehen, umwenden, umkehren, umwühlen (terram aratris), aufwühlen (marmor Meeresfläche). cratēras vertere die Kr. bis zur Neige leeren. vestigia vertere sich umwenden, sich umdrehen. vertere od. fugā vertere in die Flucht treiben, schlagen. 2) umwerfen, umstoßen (auch übertr.: iussa), umstürzen, niederwerfen. Übertr.: zerstören (arces), zerrütten, zugrunde richten. omnia secum vertere alles mit sich ins Verderben reißen. 3) wegwenden; wegtreiben (praedas ad litora). Bildl. in notos vocem vertēre procellae das Wort verwehten die Winde (= es war vergeblich gesprochen). 4) hinwenden, hinlenken. V 586 spicula vertunt richten gegeneinander die Speere. Bildl. stimulos sub pectore vertit treibt ihr seinen Stachel tief ins Fleisch. Mars stimulos acres sub pectore vertit M. stachelt sie auf zu wildester Kampflust. 5) Übertr.: ändern, wandeln; verwandeln (in aliquid; auch mit *Acc. lim.*: formam an Aussehen); vertauschen; umstimmen. 6) verti: a) sich drehen (caelum, cardo). Bildl.: septima vertitur aestas der siebente S. läuft ab. III 376 is vertitur ordo (fatorum) so rollt dein Schicksal sich ab. victoriā vertitur Teucrum es dreht sich, handelt sich um den Sieg der T. b) sich wenden (übertr.: in omnia zu allem = alle Mittel anwenden. VII 309). c) sich regen, sich tummeln. Übertr.: sich jagen (varii sensūs pectore); sich befinden (sub pedibus). d) gelangen (ad oras).

veru, ūs, *n.*, Spieß (als Bratspieß od. Wurfspieß).

vērum, *Conj.*, in Wahrheit. Im Übergang: freilich; jedoch; aber, nun aber.

vērus, a, um, wahr; wirklich, echt; wahrhaftig, begründet (nuntius). verius est *c. Inf.* es ist richtiger. *Subst.* verum u. vera, ōrum, Wahres, Wahrheit.

vē-sānus, a, um, wahnsinnig, wahnwitzig; rasend (fames).

vescor, vesci, sich nähren von etwas *(Abl.)*; essen, speisen, schmausen. Bildl. vesci aurā aetheriā Himmelsluft atmen = leben.

Vesper, ĕri u. ĕris, der Abendstern. Metonym. (vesper): Westen.

Vesta, ae, Vesta, Tochter Saturns, Schwester Juppiters, Göttin des Herdes u. der Häuslichkeit, sowie Hüterin der Eintracht, friedlichen Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Leben. In ihrem Tempel in Rom hüteten die Vestalinnen ein ewiges Feuer. Ein uraltes Bild der Vesta soll Äneas aus Troja mit nach Italien gebracht haben.

vester, stra, strum, euer; dein. vestrum est geht von euch aus, kommt von euch.

vestibŭlum, i, *n.*, Vorhalle (der Raum, welcher im römischen Hause sich vor der nicht unmittelbar an der Straße befindlichen, sondern etwas einwärts gelegenen Hausthür befand; in der Vorhalle hielt sich der Thürhüter auf).

vestīgium, i, *n.*, Fußsohle, Sohle; Fuß. vestigia non tenuit war nicht Herr seiner Füße, vermochte sich nicht zu halten. vestig. figere [solo] seine Füße fest niedersetzen = langsam dahinschreiten. vestig. premere per dahinschreiten durch. vest. vertere, torquere sich umwenden, sich umdrehen. vestigia nuda sinistri instituēre *(Perf. Praes.)* pedis sie tragen die Sohle des linken Fußes nackt (unbeschuht). Metonym.: 1) Fußtritt, Tritt; Schritt (servare folgen; premere hemmen). 2) Fußstapfe, Fußspur (retro legit verfolgt zurück). Übertr.: a) Spur (flammae). b) Zeichen. alba vestigia primi pedis weiße Zeichen (= Flecken) am Vorderfuß.

vestīgo, 1., 1) nachspüren, jemandes Spur folgen. vestigat virum folgt seiner Spur. Übertr.: suchen (Turnum; alte in der Höhe). 2) aufspüren. Übertr.: ausfindig machen, finden.

vestio, 4., kleiden, bekleiden. Übertr.: bedecken; hüllen in (lumine purpureo).— NB. *Imperf.* bei Virgil vestībam.

vestis, is, *f.*, 1) Kollektiv: Kleidung, Bekleidung; Tracht. 2) Kleid, Gewand; Decke, Teppich.

Vesŭlus, i, *m.*, Vesulus, Berg in den cottischen Alpen, auf dem der Po entspringt.

veto, ui, itum, āre, verbieten. Insbes.: nicht gestatten, nicht wollen (bella), verwehren, verhindern. vetor fatis das Schicksal wehrt es mir. *Subst.* vetitum Verbot.

vetus, ĕris, *Adj.*, alt. Insbes.: 1) = lange bestehend, lange vorhanden; greis. veterrimus uralt. 2) = früher bestehend; ehemalig, früher.

vetustās, tātis, *f.*, hohes Alter, (lange) Zeit, Dauer. *Abstr. pr. Concr.:* späte Geschlechter = Nachwelt. X 792.

vetustus, a, um, alt (= lange bestehend), altehrwürdig.

vexo, 1., schütteln. Übertr.: plagen, bedrängen.

via, ae, *f.*, Weg (eigentl. u. übertr.); Pfad, Straße, Gasse; Bahn (auch: eines Geschosses). viam agere sich einen Weg bahnen. viam laxare den Weg frei machen. viam scindere per sich Bahn brechen durch. viam secare ad den Weg durcheilen zu. viam dare einen Weg weisen. fit via vi Gewalt bricht Bahn. Insbes. übertr.: 1) = Zugang, Durchgang. 2) = iter: Gang, Reise, Fahrt (ferre gewähren); Abfahrt. 3) Mittel und Weg, Möglichkeit (etw. auszuführen). si qua via est wenn es irgend geht od. möglich ist. 4) Verfahren, Art und Weise. quā viā auf welche Weise. utramque viam conari beides versuchen. — NB. IX 67 viā mit Synizese zu lesen!

viātor, ōris, *m.*, Wanderer.

vibro, 1., 1) *Trans.:* in zuckende (vibrierende) Bewegung setzen; insbes.: (Waffen) wirbeln, schwingen, schleudern. vibrans ictus schütternder Stoß. vibratus zuckend (fulgor); gekräuselt (crines). 2) *Intr.:* zucken, zittern. vibrans gladius blitzendes Schwert.

vīcīnus, a, um, benachbart, nahe; in der Nähe.

—, vicis, *(Gen. Sing.)*, Wechsel. hac vice sermonum bei diesem Wechselgespräch. in vicem wechselweise, abwechselnd. Metonym. vices: 1) Wechselfälle; Gefahren (Danaum *Gen. subj.*). 2) (wechselndes) Schicksal. 3) (für einen andern übernommenes) Amt; (wechselnder) Dienst. variant vices wechseln den Dienst, lösen sich ab. vices exercere, servare den Dienst versehen. — NB. *Nom. Sing.* (vix?) ist nicht nachweisbar.

vicissim, *Adv.*, wechselweise: gegenseitig; dagegen (VII 435), wiederum; seinerseits, ihrerseits (XII 462).

victīma, ae, *f.*, Opfertier, Opfer.

victor, ōris, *m.*, Sieger; Bezwinger, Überwinder. Oft adjektivisch zu übers.: siegend, siegreich. Übertr. von einem, der sein Ziel erreicht hat: glücklich (II 95); glücklich gerettet (XI 565); ans Ziel gelangt (II 329. VIII 61); vergnügt (X 409).

victōria, ae, *f.*, Sieg. Personifiziert: Victoria die Siegesgöttin.

victrix, īcis, *f.*, Siegerin. Auch adjektivisch: siegreich, siegend. — NB. *Neutr. Plur.* victricia in Verbdg. mit arma.

victus, ūs, *m.*, 1) Lebensunterhalt, Nahrung, Speise. 2) Lebenshaltung, Lebensweise. facilis victu geschickt im Erwerb. asper victu venatus rauhes Jägerleben.

vidēn = vides-ne.

vīdeo, vīdi, vīsum, ēre, sehen (eigentl.

u. übertr.; konstruiert mit *Acc.*, dopp. *Acc.*, *Acc. c. Part.*, *Acc. c. Inf.*, indirekt. Fragesatz auch mit ut, Nebensatz mit cum: wie; im *Pass.* mit *Nom. c. Inf.*). Insbes.: erblicken, bemerken, wahrnehmen; ansehen, anblicken, besehen, beschauen, betrachten; mit ansehen, erleben; wiedersehen; voraussehen (II 125); besuchen; einsehen; zusehen, bedenken, überlegen; sorgen (de me was mich betrifft. X 744). *Pass.* videri: a) gesehen, erblickt werden. *c. Inf.:* man sieht, wie. b) erscheinen. c) scheinen. mihi videor ich wähne, glaube; es ist mir, als ob (NB. mihi *etc.* wird oft ausgelassen!). Oft von Träumen und Visionen: compellare videbar ich redete, so träumte ich, ihn an. d) *Impers.:* mihi videtur *c. Inf.*, es scheint mir gut; es beliebt mir; ich will; ich beschließe. dis aliter visum die Götter hatten es anders beschlossen.

viduo, 1., berauben *(c. Abl.)*.

vigeo, ui, ēre, in voller Kraft und Frische sein. regum consiliis vigere im Rat der Könige etwas gelten. mobilitate viget Bewegung giebt ihr Leben.

vigil, ĭlis, *Adj.*, wach, rege, wachsam. Bildl. vigil ignis ewiges Feuer. *Subst.:* vigil der Wächter.

vigĭlo, 1., wachen, wach sein. vigilans wachsam.

vīginti, *Num.*, zwanzig.

vigor, ōris, *m.*, Kraft, Frische, Lebenskraft.

vīlis, e, wohlfeil, wertlos. Übertr.: gering, gemein.

villōsus, a, um, zottig.

villus, i, *m.*, Zotte, zottiges Haar.

vīmen, ĭnis, *n.*, Rute, Reis, Gerte.

vincio, vinxi, vinctum, īre, fesseln, binden (manūs post terga die H. auf den Rücken); umwinden (*Pass.* mit *Acc. lim.:* tempora), bekränzen; umschnüren (alte hoch hinauf).

vinclum = vinculum.

vinco, vīci, victum, ĕre, siegen (eigentl. u. übertr.). Insbes.: 1) die Oberhand behalten, als Sieger hervorgehen, den Sieg davontragen; durchdringen, den Ausschlag geben. vici ich bin Sieger. 2) besiegen. Eigentl. u. übertr.: bezwingen, überwältigen, überwinden; sich bemächtigen (ramum des Zweiges). vinci sich besiegt geben; sich fügen, nachgeben. victus desisto gebe nach und lasse ab. victus volensque fügsam und willig.

vincŭlum, i, *n.*, (vincio), Bindemittel, Band. Insbes.: Seil, Tau, Strick; Fessel; Riemen. Metonym.: Schnürschuh (VIII 458). Übertr.: Band (welches uns mit Angehörigen verknüpft); Band (= sittliche Pflicht; rumpere zerreißen); Zwang. X 332 vincula tua rupimus haben uns von dir getrennt.

vindĭco, 1., für sich in Anspruch nehmen. Übertr.: beschützen (armis vor den W.).

vīnum, i, *n.*, Wein. Metonym.: Becher.

viŏla, ae, *f.*, Veilchen. Die Benennung umfaßt aber verschiedene Blumenarten, für welche wir zum Teil andere Namen haben: XI 69 = Levkoje.

violābĭlis, e, verletzbar. non violabilis unverletzlich.

violentia, ae, *f.*, Wildheit, Ungestüm; Leidenschaftlichkeit, Kampflust.

violentus, a, um, wild, ungestüm, gewaltsam. violenta pectora leidenschaftliche Erregung. notus violentus aquā auf dem Wasser tobender Notus.

viŏlo, 1., (vis), Gewalt anthun. Insbes.: verletzen, versehren; beschädigen, verheeren; entweihen, beflecken. Übertr.: färben. XII 67.

vīpereus, a, um, Schlangen-, Nattern-. vipereum genus Natterngezücht = Nattern.

vir, viri, *m.*, Mann, Held. Auch: er. *Plur.:* Männer, Mannen, Leute. — NB. virum auch *Gen. Plur.*

virāgo, inis, *f.*, (vir), Heldenjungfrau, jungfräuliche Heldin.

Virbius, i, Virbius: 1) = Hippolytus. Vgl. Hippolytus. 2) ein Sohn des Hippolytus und der Nymphe Aricia. VII 762.

virectum, i, *n.*, (vireo), grüner Platz, Au.

vireo, ui, ēre, grün sein, grünen.

virga, ae, *f.*, (vireo), Zweig, Reis, Rute. Insbes.: Rute = Zauberstab, Zauberrute; Heroldstab (Mercurs).

virgātus, a, um, (virga), gestreift.

virgeus, a, um, (virga), aus Reisig, Reisig-.

virgineus, a, um, jungfräulich.

virginitās, tātis, *f.*, Jungfrauenschaft; Mädchentum.

virgo, ĭnis, *f.*, Jungfrau, Mädchen. Priameïa virgo Priamus' jungfräuliche Tochter.

virgultum, i, *n.*, (virga), Gezweig; Gebüsch, Gestrüpp. virgulta et umbrae schattendes Gezweig.

virĭdans, tis, *Part. Adj.*, grünend, grün.

virĭdis, e, grün, grünlich; grünend (solum). Bildl.: blühend (iuventa), frisch grünend (senectus).

virīlis, e, männlich (proles Sproß). Übertr.: männlich, mannhaft.

virtūs, tūtis, *f.*, (vir), Männertum. Insbes.: 1) Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Kraft, Stärke. 2) Tapferkeit, Mut; Heldentum. mihi virtus est *c. Inf.* ich habe den Mut od. das Herz ... Metonym.: Ruhm (VI 806); Heldenthat, Kriegsthat (I 566). 3) Edelmut, Hochherzigkeit; Tugend; Vorzüge, Verdienst. 4) *Abstr. pr. Concr.:* Mannschaft; Männer (V 754). X 410 virtus socium die Heldenschar der Gefährten.

vīs, *f.*, Kraft, Stärke, Macht (multa gewaltig), Gewalt. maiora viribus was über deine Kräfte geht. caelestum vis magna *Abstr. pr. Concr.:* allmächtige Götter. Übertr.: 1) (Anwendung von) Gewalt, Gewaltthat; gewaltthätiger Sinn. vim ferre Gewalt anthun, versehren. 2) Menge, Masse; von Hunden: Meute. Insbes. *Plur.:* Streitkräfte, Heere, Scharen. 3) Wirkung, Wirksamkeit. vis adest verbo das Wort erfüllt sich. — NB. *Sing.:* nur vis, vim, vi; *Plur.:* vires, virium, vollständig.

viscum, i, *n.*, Mistel, eine auf Laubhölzern wachsende Schmarotzerpflanze.

viscus, ĕris, *n.*, Gesamtbezeichnung für die inneren Teile des menschlichen und tierischen Körpers: 1) das Eingeweide. *Plur.:* die Eingeweide (alle inneren Organe). Bildl.: viscera montis Eingeweide des Berges = Felsstücke. VI 833 patriae viscera Herz des Vaterlandes. 2) Fleisch. solida viscera das ganze Fleisch.

vīso, si, ĕre, (video), genau besehen. visendi studio neugierig. Übertr.: besuchen, aufsuchen.

vīsum, i, *n.*, das Gesehene. Insbes.: Gesicht, Traumgesicht, Traumbild.

vīsus, ūs, *m.*, 1) das Sehen; der Blick (hebetare trüben). visūs mortales reliquit entschwand menschlichen Augen. 2) das Gesehene; das Gesicht, die Erscheinung; Gestalt. — NB. visū auch *Supin.* zu video!

vīta, ae, *f.*, Leben; Lebensweise. vitam dare: a) das Leben schenken. II 145. b) sein Leben hergeben. IX 704. Übertr.: lebendes Wesen. sine corpore vitae körperlose Seelen = Schatten.

vītālis, e, des Lebens, Lebens=.

vītisātor, ōris, *m.*, (vitis Rebe, sero), Pflanzer der Reben.

vīto, 1., vermeiden, zu entgehen suchen.

vitrĕus, a, um, (vitrum Glas), gläsern, krystallen (bildl.: unda).

vitta, ae, *f.*, (vincio), Band, Binde: 1) als Kopfschmuck von Frauen getragen. 2) als Zeichen, daß die Träger den Göttern geweiht sind, von Priestern, Sängern, Opfertieren am Haupt getragen, sowie um Altäre, Götterbilder, heilige Bäume, Zweige der Schutzflehenden geschlungen (vgl. infula). virgineas divae vittas die heiligen Binden der jungfräulichen Göttin. Oft metonym. = infula.

vitŭla, ae, *f.*, junge Kuh, Kalb.

vitŭlus, i, *m.*, junger Stier, Kalb.

vīvĭdus, a, um, lebendig, lebhaft, rührig; kräftig, feurig.

vīvo, vixi, victum, ĕre, leben (auch übertr.: flamma, vulnus; *Abl.:* von etwas); noch leben, am Leben sein. — NB. vixet = vixisset.

vīvus, a, um, lebend, lebendig. Als präd. Attr.: bei Lebzeiten, im Leben. vivus feretur wird fortleben. vivus amor die Liebe zu einem Lebenden I 721. *Subst.* vivi Lebende. Übertr.: 1) lebendig, lebenstreu (vultūs de marmore). 2) nicht bearbeitet, natürlich, unberührt. saxum: unbehauen. 3) vom Wasser: fließend.

vix, *Adv.*, mit genauer Not, mit Mühe, mit Mühe und Not; kaum, kaum noch, kaum erst; endlich (XI 551). vix tandem endlich, endlich (II 128).

vixet = vixisset.

vocātus, ūs, *m.*, das Rufen; der Ruf.

vōcifĕror, 1., seine Stimme erheben; laut rufen, schreien; ausrufen.

voco, 1., rufen (eigentl. u. übertr.). nomine vocare bei Namen rufen. voce vocare = vocare. vocat pugnas ruft: „Krieg!" vocat auxilium ruft: „Hilfe!", ruft um Hilfe. auxilio vocare zur Hilfe rufen. Insbes.: 1) berufen (concilium), herbeirufen, zusammenrufen. deos in vota vocare (die Götter herbeirufen zum Hören der Gebete =) zu den Göttern rufen. Übertr.: herbeiwinken (tota veste). Bildl.: Turnum sua fata vocant den Turnus ruft sein Schicksal. 2) einladen, laden; locken (carbasus auras). 3) auffordern, herausfordern (in certamina divos), reizen. 4) rufen zu jem., anrufen (ventos; votis unter Gelübden), anflehen. 5) rufen um etw., flehen. 6) Übertr.: in einen Zustand bringen, in eine Lage versetzen. vocari in bestimmt sein zu etw. (in regna). in contraria vocant animum ziehen sein Herz hin und her. in partem praedamque vocare abgeben von der Beute. 7) mit dopp. *Acc.*: nennen. — NB. XII 95 vocatūs von *Subst.* vocatus!

volatĭlis, e, fliegend; übertr.: flüchtig, schnell.

Volcānius, a, um, Vulcans, dem Vulcan heilig. arma Volcania von Vulcan geschmiedete Waffen. arma dei Volcania von Vulcans göttlicher Hand geschmiedete Waffen. Volcania tellus Vulcans Land. Bildl. X 408 Volcania acies Vulcans Heerscharen (= Flammen).

Volcānus, i, Vulcan (Hephästos), Sohn Juppiters und der Juno, Gemahl der Venus, Gott des Feuers und der Schmiede. Metonym.: Feuer.

Volcens, tis, Volcens, ein Latiner.

volgus *etc.* = vulgus *etc.*

volĭto, 1., (volo), hin und her fliegen, umherfliegen, umherflattern; fliegen, flattern, schweben. Übertr.: hin und her eilen, sich tummeln, umherschwärmen, umhersprengen; dahinfliegen, dahineilen.

volnus *etc.* = vulnus *etc.*

1. volo, 1., fliegen, flattern, schwirren; dahinfliegen. *Subst.* volantes, *f.*, Vögel. Uebertr.: eilen; dahineilen, dahinstürmen. dicta alicui volant Worte entfliegen jem. fama volat mit *Acc. c. Inf.* es verbreitet sich die Kunde.

2. volo, volui, velle, wollen; entschlossen sein, begehren. volens willig, freiwillig; gern. Insbes.: bereit sein, vorhaben, Willens sein; wünschen, verlangen, beanspruchen, bezwecken; suchen; bestimmen, geben (von Göttern), vergönnen. frustra fugam malorum velle vergeblich dem Unheil zü entrinnen wünschen. Uebertr. I 626: wollen = behaupten. VI 318: wollen = bedeuten. — NB. volt = vult.

Volscens, tis, Volscens, ein Latiner.

Volsci, ōrum, die Volsker, mächtiger Stamm Latiums am Fluß Liris.

Volscus, a, um, volskisch, der Volsker.

volt = vult.

voltur = vultur.

Volturnus, i, *m.*, Vulturnus, Fluß in Campanien.

voltus = vultus.

volūbĭlis, e, sich drehend, kreisend.

volŭcer, cris, cre, fliegend; geflügelt, beflügelt, beschwingt. *Subst.* volucris, *f.*, Vogel. Übertr.: flüchtig, eilend, geschwind, schnell.

volūmen, ĭnis, *n.*, (volvo), Umdrehung, Windung, Krümmung. volumina versat windet sich hin und her. *Abstr. pr. Concr.*: das Gewundene. vinclorum volumina die festgeflochtenen Riemen = Cästus (V 408).

voluntās, tātis, *f.*, Wille, Wunsch, Begehren, Verlangen. si fert ita corde voluntas wenn euch so treibt das Verlangen des Herzens. Insbes.: guter Wille, Gunst.

voluptās, tātis, *f.*, Vergnügen, Lust (vivendi zu leben), Wonne. Auch als *Abstr. pr. Concr.* von Personen: mea sola et sera voluptas meines Alters einzige Wonne.

Volūsus, i, Volusus, ein Volsker.

volūto, 1., (volvo), hin und her wälzen. *Intr.*: sich winden. Bildl.: 1) weiter wälzen (vocem, murmura). vocem per atria volutant Stimmengewirr schwirrt durch die Halle. 2) (Gedanken, Entschlüsse im Herzen) wälzen, erwägen, hin und her überlegen. talia corde volutans solche Gedanken im Herzen wälzend.

volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, wälzen, rollen (oculos), wirbeln, drehen, winden. voluntque ruuntque wälzen herab (molem Felsblock). Insbes.: 1) herumwälzen,

herumwirbeln, herumdrehen, herumreißen. oculos, lumina volvere per (huc illuc) die Augen schweifen lassen über (nach allen Seiten). Bildl. vom Schicksal (Parzen, Juppiter): fügen, verhängen, bestimmen. 2) hin und her wälzen. Bildl.: (Gedanken, Entschlüsse u. ä. im Herzen) wälzen, erwägen, hin und her überlegen. 3) fortwälzen, mit sich fortwälzen (scuta virum), vor sich herwälzen. Bildl.: sich abplagen mit etw. (casūs). 4) herabwälzen, herabrollen; niederwerfen (multos semineces prädik.). 5) emporwälzen, emporwirbeln (fumum). 6) ein Buch aufrollen. Bildl. volvens movebo arcana fatorum werde die Geh. des Sch. vor dir aufrollen. 7) *Pass.* volvi (volvendus u. volvens auch mit der Bdtg. eines *Part. Praes. Pass.*): sich wälzen (leto sterbend; volutus sich wälzend; auch: flammae, odor), sich herumwälzen (IX 36), sich drehen, sich ringeln (von Schlangen), stürzen (in fossas; pronus in caput vornüber), rollen, herabrollen (lacrimae per ora), sich überschlagen, treiben (undis), gleiten, fliegen (volutus fliegend XII 906). Insbes. vom Kreislauf der Zeit: volvendis mensibus im Kreislauf der Monde. volventibus annis im Kreislauf der Jahre. volvenda dies die kreisende Zeit, der Lauf der Zeit.

vōmer, ĕris, *m.*, Pflugschar.

vomo, ui, itum, ĕre, speien, ausspeien. Bildl. flammas, ignes: sprühen, ausstrahlen. vaporem: emporsenden.

vorāgo, ĭnis, *f.*, Schlund; Abgrund, Tiefe.

voro, 1., verschlingen. vorat aequore *(Abl. instr.)* vertex der Strudel schlingt ins Meer hinab.

vortex = vertex.

vōs, vestri u. vestrum, *Pron. pers.*, ihr; du (II 153).

vōs-met = vos (verstärkt durch met).

vōtum, i, *n.*, (voveo), das Gelübde: 1) = das einem Gott gegebene Versprechen. votis optare, petere unter Gelübden wünschen, erflehen. vota canere, facere Gelübde darbringen. votis *(Abl. caus.)* incendimus aras unsere Gelübde zu erfüllen, entzünden wir die Altäre. 2) die den Göttern gelobte Gabe; Weihgeschenk (sacrare weihen als W.). vota deum solvere die den Göttern dargebrachten Gelübde erfüllen. voti reus mein Gelübde zu erfüllen schuldig = wenn mein Gebet erhört ist. 3) mit Gelübden verbundenes Flehen, Gebet, Wunsch. IV 158 votis optare flehentlich wünschen. in vota vocare deos (die Götter herbeirufen zum Hören der Gebete =) zu den Göttern rufen.

voveo, vōvi, vōtum, ēre, (einer Gottheit) geloben, versprechen; weihen. te tropaeum voveo ich gelobe dich als Siegeszeichen (= du sollst wandelndes Denkmal meines Sieges sein).

vox, vōcis, *f.*, (voco), Stimme (magna laut). vocis iter = Kehle. vocem premere die Stimme dämpfen. rumpit vocem *(Acc. eff.)* kommt hervor mit dem Wort. Pleonastisch u. unübersetzbar bei voco u. ä. Insbes.: 1) von Menschen: Sprache; Rede, Wort, Spruch, Ausspruch; Ruf, Gruß, Befehl, Klage, Gebet, Geschrei. 2) Laut, Schall, Ton, Klang; Rauschen.

Vulcānus *etc.* = Volcanus *etc.*

1. vulgo, 1., unter die Leute bringen: verbreiten (*Pass.* refl.). verbis vulgare aussprechen. vulgatus a) aktiv: sich ausbreitend (famā). b) passiv: verbreitet (famā).

2. vulgo, *Adv.*, in großer Menge, in Scharen, haufenweise.

vulgus, i, *n.* (u. *m.*), das geringe Volk (mit der Nebenbdtg. des Verächtlichen einerseits und Massenhaften anderseits). Insbes.: 1) das Volk, Gesindel; die Menge, die Leute. Bildl. I 190 von Hirschen: Volk (im Ggsz. zu ductores). 2) Masse, Schwarm, Schar, Haufe.

vulnĕro, 1., verwunden; wehe thun.

vulnifĭcus, a, um, Wunden bringend.

vulnus, ĕris, *n.*, Wunde (haeret sitzt; vulnera alicuius auch: die von jem. empfangenen, geschlagenen Wunden). Bildl. = Kummer, Schmerz, Leid, Gram. Metonym.: 1) das Verwunden (itur ad es geht ans V.). 2) Hieb, Streich, Stoß, Stich, Schlag. vulnera iactare, miscere Hiebe u. s. w. austeilen. vulneribus evicta den Streichen erliegend. 3) = (verwundende) Waffe (X 781 alienum einem andern bestimmt), Mordwaffe (II 529), todbringender Pfeil (X 140). 4) = (aus der Wunde strömendes) Blut. atri vulneris unda ein Strom schwarzen

Blutes. se in vulnere suo versare sich in seinem Blute wälzen.

vultur, ŭris, *m.*, Geier.

Vulturnus = Volturnus.

vultus, ūs, *m.*, Gesichtsausdruck; Miene, Blick (flagrans). *Plur.* auch: Züge. Übertr.: 1) Gesicht, Antlitz. virginei [sunt] volucrum vultūs Vögel mit Mädchengesichtern [sind es]. 2) Aussehen, Gestalt.

X.

Xanthus, i, *m.*, Xanthus: 1) Fluß bei Troja, auch Skamander genannt. Ebenso nannte Helĕnus einen Fluß in seiner neuen Heimat Epirus. 2) Fluß in Lycien. IV 143.

Z.

Zacynthos, i, *f.*, Zacynthos (= Zante), Insel im ionischen Meer.

Zephўrus, i, *m.*, 1) Zephyr, ein Windgott. 2) Zephyrus od. zephyrus Westwind; übertr.: (weicher, milder) Wind.

Druck von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.